



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

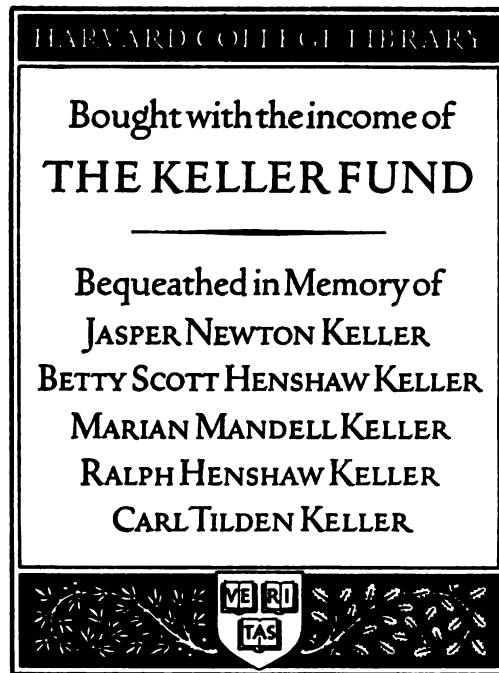
We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>















# KATALOG

DER

## MÜNZEN- UND MEDAILLEN-STEMPEL-SAMMLUNG

DES

K. K. HAUPTMÜNZAMTES

IN

WIEN.

---

ZWEITER BAND.

---

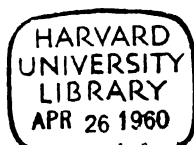
WIEN.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

1902.

Acc 1578.10 (2)

✓



*Keller*

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>XI. Prägestempel aus der Zeit Maria Theresias . . . . .</b>	<b>225-352</b>
Münzstätte Wien . . . . .	225-337
Münzenprägung . . . . .	225-235
Stempel zur Münzenprägung für Lombardo-Venetien . . . . .	236-238
Privatprägungen von Münzen . . . . .	238-239
Medaillenprägung . . . . .	240-327
Privatprägungen von Medaillen . . . . .	327-331
Betpfennige, Weihemünzen und Salvatormedaillenprägungen der Wiener Münzstätte . . . . .	331-337
Diverse Punzen . . . . .	337
Münzstätte Kremnitz . . . . .	337-341
Münzenprägung . . . . .	337-338
Medaillenprägung . . . . .	338-341
Münzstätte Carlsburg . . . . .	342
" Prag . . . . .	342-344
Münzenprägung . . . . .	342-344
Privatprägungen . . . . .	344
Münzstätte Hall in Tirol (Münzenprägung) . . . . .	344-346
" Salzburg (Medaillenprägung) . . . . .	346
" Brüssel " . . . . .	346-351
" Mailand " . . . . .	351-352
<b>XII. Prägestempel aus der Zeit Josef II. . . . .</b>	<b>353-375</b>
Münzstätte Wien . . . . .	353-368
Münzenprägung . . . . .	353-357
Medaillenprägung . . . . .	358-368
Münzstätte Hall und Günzburg (Münzenprägung) . . . . .	368-369
" Brüssel (Medaillenprägung) . . . . .	369-375
<b>XIII. Prägestempel aus der Zeit Leopold II. . . . .</b>	<b>376-397</b>
Münzstätte Wien . . . . .	376-392
Münzenprägung . . . . .	376-381
Medaillenprägung . . . . .	381-392
Münzstätte Günzburg (Münzenprägung) . . . . .	393
" Brüssel . . . . .	394-397
Münzenprägung . . . . .	394-395
Medaillenprägung . . . . .	395-397



	Seite
<b>XIV. Prägestempel aus der Zeit Franz II.</b> . . . . .	398–507
Münzstätte Wien . . . . .	398–502
Münzenprägung . . . . .	398–451
Privatprägungen von Münzen . . . . .	451–454
Medaillenprägung . . . . .	454–500
Privatprägungen von Medaillen . . . . .	500–502
Münzstätte Günzburg (Münzenprägung) . . . . .	508
„ Brüssel (Medaillenprägung) . . . . .	503–505
„ Venedig . . . . .	505–507
Münzenprägung . . . . .	505–506
Medaillenprägung . . . . .	506–507
<b>XV. Prägestempel aus der Zeit Ferdinand I.</b> . . . . .	508–546
Münzstätte Wien . . . . .	508–546
Münzenprägung . . . . .	508–529
Medaillenprägung . . . . .	529–546
Diverse Roulierstraßen, Prägringe etc. aus den Jahren 1780–1848 . . . . .	547–551
Prägringe zu Medaillenstempeln . . . . .	551
Ziffern, Buchstaben und andere Punzen . . . . .	551
Markenstücke . . . . .	552–553
Knopfstücke . . . . .	553
Siegelstücke . . . . .	553–555
Münzstätte Kremnitz (Münzenprägung) . . . . .	555–556
„ Nagy Bánya (Münzenprägung) . . . . .	556
„ Agram . . . . .	557
„ Wien (Prägungen für den Freistaat Krakau) . . . . .	557–559
Die während der Zwischenherrschaft in Italien in den österreichischen Münzstätten zu Mailand und Venedig, beziehungsweise Bologna geschnittenen Stempel . . . . .	559–578
<b>Nachtrag:</b>	
Prägestempel aus der Zeit Ferdinand III. . . . .	579
„ „ „ „ Leopold I. . . . .	579–582
„ „ „ „ Carl VI. . . . .	582–585
„ „ „ „ Maria Theresias . . . . .	585–586
„ „ „ „ Josef II. . . . .	586
„ „ „ „ Franz I. . . . .	586–594
„ „ „ „ Ferdinand I. . . . .	595–614
<b>Inhaltsverzeichnis der Tafeln</b> . . . . .	615–618



## XI.

# Prägestempel aus der Zeit der Kaiserin Maria Theresia.

## Maria Theresia,

geboren am 13. Mai 1717 als Tochter Kaiser Karl VI. und seiner Gemahlin Elisabetha Christina, Prinzessin von Braunschweig-Lüneburg, trat die Regierung in den Erbländern am 21. October 1740 an; gekrönt zur Königin von Ungarn am 25. Juni 1741; zur Königin von Böhmen am 12. Mai 1743, gestorben am 29. November 1780; vermählt seit 12. Februar 1736 mit Herzog Franz von Lothringen, Sohn des Herzogs Leopold und dessen Gemahlin Elisabetha Charlotte von Orleans. Herzog Franz von Lothringen, geboren am 8. December 1708, wurde am 21. November 1740 Mitregent Maria Theresias und am 4. October 1745 deutscher Kaiser (Franz I.); gestorben am 18. August 1765.

## Münzstätte Wien.

### Münzenprägung.

*Münzstempelschneider: Anton Maria Gennaro (Januario, seit 1737 de Gennaro), kaiserlicher „Gravier und Medailleur-Director“, gestorben am 1. December 1744; Mathias Donner, „Graveurkunstscolaren-Director und Münz-Eisen-Schneider“, gestorben 1756; Josef (Giuseppe) Anton Toda, Münzeisenschneider von 1750 bis 1756, Ober-Münzeisenschneider von 1757 bis 1768; Anton Wideman, Ober-Münz- und Medaillengraveur von 1769 bis 1778; Johann Wirth, k. k. Kammermedailleur und Ober-Münz- und Medaillengraveur seit 1779. — Münzeisenschneider und Münzeisenschneider-Adjuncten: Anton Moll, Ober-Münzeisenschneider von 1757 bis?; Godefried Wagner, Adjunct 1756, Eisenschneider von 1757 bis 1760; Johann Martin Kraft, Adjunct 1761; Johann Baptista Würth, Adjunct 1767; Ulrich August Reddeslob, Adjunct von 1765 bis 1767, erster Adjunct von 1767 bis 1780; Ignatz Jetzel, Münzeisenschneider von 1763 bis 1780; Johann Schmiedhauser, zweiter Adjunct von 1769 bis 1773; Wenzel Hainl, dritter Adjunct von 1770 bis 1780; Franz Xaver Würth, vierter Adjunct von 1773 bis 1778; Christian Vinazer seit 1780. — Graveurkunst-Scholaren: Sebastian Donner 1734 bis 1740, Cajetano Genaro 1740 bis 1745, Franz Michael Feckersperger 1740 bis 1744, Johann Pichler von 1740 bis 1746, als*

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels
-----------------------------	---------------------------

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		<i>jubilierter von 1747 bis 1750; Ignaz Wurstbauer bis 1746; Josef Toda von 1747 bis 1750; Maximilian König von 1747 bis 1750; Johann Grasz 1747; Johann Michael Dauterling 1748 bis 1750; Peter Wagner von 1750 bis 1754; Heinrich Anreither 1750; Wolfgang Treger 1751; Anton Grasz 1752; Anton Moll von 1750 bis 1757; Christian Wurstbauer von 1752 bis 1756; Gotthard Wagner 1754; Christian Toda von 1754 bis 1760; Stefan Hebenstreitt von 1756 bis 1758; Ignatz Jetzel von 1756 bis 1760; Johann Baptist Wurstbauer 1760; Johann Baptista Würth von 1763 bis 1766; Franz Holbein von 1763 bis 1780; A. König bis 1764; Christof Grasz von 1765 bis 1767; Josef Schmutzer von 1765 bis 1780; Johann Michael Settele 1765; Matthias Settele von 1767 bis 1780; Peter Hofer 1767; Franz Xaver Würth von 1770 bis 1773; Johann Nepomuk Würth (auch Wirth) 1770; Martin Krafft von 1771 bis 1775; Franz Redelmayer von 1770 bis 1775; Christian Würth von 1778 bis 1780; Ignatz Donner von 1778 bis 1780; Johann Schmalecker 1779.<sup>1)</sup></i>
	668	Stempel v. J. 1741 für Taschenwerke zur Prägung von Groschen. <sup>2)</sup>
953	a)	Obereisen: <b>MAR · THERESIA D · G · REG · HUNG · BOH ·</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit gelocktem, aufgebundenem Haare. Strichelrand.
954	b)	Untereisen: <b>ARCHID · AVST · DVX · BVRG · COM · TYR · 1741</b> (Rv.) In gekrönter, verzierter Cartouche der quadrierte Wappenschild mit dem österreichischen Bindenschild in der Mitte. Unten die Wertzahl: 3 Strichelrand.  Dimensionen: Kopf 12 mm, Zapfen 46 mm; Diameter d. G. 21 mm. Gewicht: 0.195 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 72, Fig. 131 var. Appel II. 394. — Av. und Rv. abgebildet Taf. XXIV, Nr. 1.
	669	Stempel v. J. 1741 w. v.
955		Obereisen: <b>MAR · THERESIA · D : G : REG : HVNG : BOH ·</b> (Av.) Wie bei Nr. 953, nur das Bb. schmaler. Grober Strichelrand.  Untereisen: Nicht vorhanden. (Rv.)  Dimensionen: Kopf 12 mm, Zapfen 34 mm; Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 0.17 kg. Num. Citat: Appel II. 394, 242.
	670	Stempel v. J. 1742 für Taschenwerke zur Prägung von Fünffzehnern.
956	a)	Obereisen: <b>MARIA · THERESIA D : G : REG · HUNG · BOH</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit gelocktem, aufgebundenem Haare und niedrigem Diadem. Strichelrand.

<sup>1)</sup> Genauere Daten über die Stempelschneider befinden sich in der Abtheilung C dieses Werkes.

<sup>2)</sup> Ausmünzungsextract von 1735 bis 1745; H. M. A. 21, ddo. December 1745.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
957	b)	Untereisen: <b>ARCHID · AUST · DUX BURG · COM · TYR · 1742</b> (Rv.) In gekrönter Cartouche der quadrierte Wappenschild, zu den Seiten ein Palmen- und ein Lorbeerzweig. Unten in der Umschrift die Wertzahl: <b>XV</b> . Strichelrand. Dimensionen: Kopf 12 mm, Zapfen 48 mm; Diameter d. G. 29 mm. Gewicht: 0.256 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 69, Fig. 86. Nentwich <sup>1)</sup> S. 372.
671		Stempel v. J. 1742 für Taschenwerke zur Prägung von Sechsern.
958	a)	Obereisen: Umschrift und Bb. wie bei Nr. 956. Strichelrand. (Av.)
959	b)	Untereisen: Wie bei Nr. 957, nur in der Umschrift <b>BUR · CO ·</b> und unterhalb (Rv.) des Wappenschildes die Wertzahl: <b>VI</b> . Strichelrand. Dimensionen: Kopf 11 mm, Zapfen 47 mm; Diameter d. G. 27 mm. Gewicht: 0.293 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 72, Fig. 129. Nentwich S. 372.
960	c)	Av.-Punzen: <b>MAR THERESIA D G REG HUNG BOH</b> Bb. wie vorher. Strichelrand. Dimensionen: Kopf 17 mm, Zapfen 38 mm; Diameter d. P. 25 mm. Gewicht: 0.218 kg.
961	d)	Av.-Punzen (Urpunzen): Bb. v. d. r. S. w. v., aber ohne Umschrift. Dimensionen: Kopf 15 mm, Zapfen 42 mm; Diameter d. P. 26 mm. Gewicht: 0.213 kg. — Punzen abgebildet <b>Taf. XXIV, Nr. 2</b> .
672		Stempel v. J. 1742 für Taschenwerke zur Prägung von Kreuzern. Obereisen: Nicht vorhanden. (Av.)
962		Untereisen: <b>ARCH · AUST · D · · BV · C · TY · R · 1742</b> (Rv.) Gekrönter quadrierte Wappenschild mit dem Bindenschild in der Mitte. Unten in einer Einfassung die Wertzahl: <b>I</b> Dimensionen: Kopf 7 mm, Zapfen 46 mm; Diameter d. G. 17 mm. Gewicht: 0.8 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 72, Fig. 140. Nentwich S. 372.
673		Stempel v. J. 1745 für Taschenwerke, zur Prägung von Kreuzern.
963		Obereisen: <b>M · THERES · D : G H · I · G · HU · BO · R ·</b> (Av.) Bb. der Kaiserin v. d. r. S. Breiter, grober Strichelrand. Untereisen: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Kopf 12 mm, Zapfen 38 mm; Diameter d. G. 31 mm. Gewicht: 0.148 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim: 8103.
674		Stempel zur Thalerprägung. Obereisen: { Untereisen: { Nicht vorhanden, nur:
964		Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Punzenlänge 84 mm, Diameter d. P. 38/32 mm. Gewicht: 2.787 kg. Num. Citat: Ähnlich Schulthess, Nr. 491.

<sup>1)</sup> Josef Nentwich: Die Münzprägungen in den österreichisch-ungarischen Münzstätten 1740—1780.  
Mittheilungen der Münz- und Medaillenfreunde Wien.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>675</b>	Stempel v. J. 1745 für Anwurfswerke zur Prägung von halben Thalern mit dem Titel des Kaisers Franz I.
965	a)	Ob. Stock: <b>FRANCISCVS · D · G ROM · IMPERATOR · S · A ·</b> (Av.) Belorbeertes Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S., geharnischt, mit umgelegter Toisonkette; im Armabschnitte: <b>A S</b> <sup>1)</sup> Strichelrand.
966	b)	Unt. Stock: <b>IN · TE · DOMINE SPERAVI · 1745</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust den gekrönten, von der Toisonkette umgebenen lothringisch-toscanischen Wappenschild. Unten: <b>I · E</b> Grober Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 65 mm; Diameter d. G. 31 mm. Gewicht: 2·756 kg. Num. Citat: Ähnlich Schulthess, 454. Nentwich S. 372.
	<b>676</b>	Stempel v. J. 1747 für Anwurfswerke zur Prägung von Siebzehnern. <sup>2)</sup>
967	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 965. (Av.)
968	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 966, nur unten die Wertzahl: <b>XVII</b> . (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stücke 60 mm und 65 mm; Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 2·388 kg. Num. Citat: Wellenheim nicht; ähnlich Fiala-Donobauer 3015.
	<b>677</b>	Stempel v. J. 1747 zur Prägung von Groschen (Dreikreuzerstücken).
969	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 965, nur die Toison an der Schnur und im Armabschnitte das Stempelschneiderzeichen: <b>S</b> . (Av.)
970	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 966. (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stücke 72 mm und 75 mm; Diameter d. G. 22·5 mm. Gewicht: 3·112 kg. Num. Citat: Wellenheim nicht. Nentwich S. 373.
	<b>678</b>	Stempel o. J. zur Groschenprägung. Obereisen: } Untereisen: } Nicht vorhanden, nur:
971		Punzen: Gekrönte Cartouche, darin quadrierter Schild mit dem gekrönten österreichischen Bindenschild in der Mitte. Dimensionen: Kopf 17 mm, Zapfen 36 mm; Diameter d. P. 23 mm. Gewicht: 0·158 kg. Num. Citat: Ähnlich Windischgrätz, Nr. 409.

<sup>1)</sup> Die Initialen **A S** bezeichnen — nach dem Werke des Vincenzo Padovan: „La Nummografia Veneziana“ pag. 255, 257 — den Stempelschneider Antonio Schabel. In den Akten des Hauptmünzantes befindet sich über diesen Stempelschneider jedoch keine Aufzeichnung.

<sup>2)</sup> Geprägt nach der Siebzehner-, Siebner- und Groschen-Ausmünzungsinstruction vom 25. April 1747. H. M. A. 21.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>679</b>	Stempel v. J. 1747 zur Prägung von Ducaten. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
972		Punzen: Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S., belorbeert mit lang herab- wallendem Lockenhaare und Toison am Bande. Dimensionen: Kopf 14 mm, Zapfen 37 mm; Diameter d. P. 23 mm. Gewicht: 0.175 kg. Num. Citat: Wellenheim: 7785 var. Nentwich S. 373.
	<b>680</b>	Stempel v. J. 1747 für Taschenwerke zur Prägung von Ducaten. <sup>1)</sup>
973		Obereisen: <b>FRANC · D · G · R · I · S · A · GER · IER · REX ·</b> (Av.) Bb. des Kaisers v. d. r. S. wie vorher. Grober Strichelrand. Untereisen: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Kopf 13 mm, Zapfen 40 mm; Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 0.175 kg. Num. Citat: Wellenheim nicht.
	<b>681</b>	Stempel v. J. 1750 für Anwurfswerke zur Prägung von Einviertel-Kreuzern.
974	a)	O. Stock: <b>M · THER · D · G · R · I · G · H · B · REG ·</b> (Av.) Kopfbildnis der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit niedrigem Diadem. Strichelrand.
975	b)	U. Stock: <b>A · AUST · D · B · C · TYR · 1750 ·</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen und dem mit dem Fürstenhute bedeckten österreichischen Bindenschild auf der Brust. Unter dem Adlerstoße: $\frac{1}{4}$ . Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 72 mm; Diameter d. G. 13 mm. Gewicht: 1.492 kg. Num. Citat: Ähnlich Windischgrätz, 414. Appel III. 3854.
	<b>682</b>	Stempel v. J. 1750 w. v. zur Prägung von Kupferpfennigen. <sup>2)</sup>
976	a)	O. Stock: <b>M · THERES · D · G · R · I · GE · HU · BO · R ·</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. Strichelrand.
977	b)	U. Stock: Inmitten einer verzierten, barocken Cartouche in vier Zeilen: (Rv.) <b>EIN PFENING 1750 ·</b> · W · (Wien) Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Stöcke 46 mm und 78 mm; Diameter d. G. 17 mm. Gewicht: 1.094 kg. Num. Citat: Neumann 1049.

<sup>1)</sup> „Die Ausmünzung hat in der Weise zu geschehen, dass die Silbermünzen zur Hälfte mit dem Bilde des Kaisers, zur anderen Hälfte mit jenem der Kaiserin, die Ducaten nur mit dem Bilde des Kaisers zu prägen sind“. Hofkammerdecret vom 15. Februar 1746, H. M. A. 1746, Z. 11.

<sup>2)</sup> Geprägt über Verordnung vom 25. Februar 1749. Die Ausmünzung hatte der Geldzähler Leithner und Praktikant Wischowsky zu besorgen; die Kupfermünzrechnung nebst Bericht hierüber wurde am 18. December 1751 gelegt.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>683</b>	Stempel (um 1753) zur Thalerprägung. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
978		Punzen: Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit umgelegtem Hermelinmantel. Dimensionen: Höhe des Punzen 73 mm; Diameter d. P. 35 mm und 25 mm. Gewicht: 1.153 kg. Num. Citat: Schulthess 485 Anmkg., event. 472.
	<b>684</b>	Stempel (um 1753) w. v. zur Thalerprägung. — Geschnitten von A. Moll.
979		O. Stock: <b>FRANC · D · G · R · I · S · A · GE · IER · R · LO · B · M · H · D ·</b> (Av.) Belorbeerter Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S. mit lang herab- wallendem Lockenhaare, romanisirtem Panzer und umgehängerter Toison. Strichelrand. Stempelschneiderzeichen: <b>M.</b> (Moll.) U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 86 mm (achteckig); Diameter d. G. 43 mm. Gewicht: 2.614 kg. Num. Citat: Schulthess 472. <sup>1)</sup> Appel II, Nr. 162.
	<b>685</b>	Stempel (um 1753) w. v. zur Halbthalerprägung (sogenannte Probegulden). <sup>2)</sup>
980		O. Stock: Wie bei Nr. 979, nur in der Umschrift: <b>RO · I · S ·</b> (Av.) U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 73 mm; Diameter d. G. 35 mm. Gewicht: 1.583 kg. Num. Citat: Fiala-Doncbauer 2913. — Av. abgebildet <b>Taf. XXIV, Nr. 3.</b>
	<b>686 bis 704</b>	19 gleiche Stempel v. J. 1750 auf einer Welle zur Walzenwerkprägung von Einviertel-Kreuzern. — Geschnitten von G. Toda.
981		O. Welle: In verzierter, mit der Herzogskrone bedeckter Cartouche der (Av.) österreichische Bindenschild, darunter in barocker Umrahmung $\frac{1}{4}$ . Zu den Seiten der Cartouche die Jahreszahl 1750. Strichelrand. U. Welle: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Länge der Welle 240 mm, Ansatz 63 mm; Diameter der ein- zelnen Gepräge 11 mm. Gewicht: 4.95 kg. Num. Citat: Anscheinend Nentwich S. 489.

<sup>1)</sup> Die Stempel 683 und 684 scheinen zusammen zu gehören; von 683 ist jedoch nur ein Punzen, also ohne Legende, vorhanden. Es dürfte sich um die beiden Stempel handeln, mit welchen im Jahre 1753 in Anwesenheit der Kaiserin und des Kaisers im neuen Münzhause geprägt wurde. (Vergl. den Artikel von C. v. Ernst im Monatsblatte der Wiener numismatischen Gesellschaft, November 1890.)

<sup>2)</sup> Geprägt wohl aus derselben Veranlassung; Beschreibung: Av. **M · THER · D · G · R · IMP · | GE · HU · BO · R · A · A · D · B · C · T ·** Bb. der Kaiserin mit Lockenhaar, Diadem und Ohringen v. d. r. S. mit umgehängtem, auf der Achsel durch eine Perlenrosette zusammengehaltenen Brocatmantel, oben und unten in die Umschrift reichend. Rv. **FRANC · D · G · R · I · S · A · | GE · IER · R · LO · B · M · H · D ·** Das antik geharnischte Bb. v. d. r. S. mit langem, lorbeerbekröntem Lockenhaare, im Mantel und Toison an der Schnur, reicht oben und unten bis in die Umschrift. Beiderseits Strichelrand. Gr. 35 mm. Solche Stücke existiren in Gold und Silber.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
982	705 bis 723	19 gleiche Stempel v. J. 1751 w. v. O. Welle: W. v., nur in der Cartouche der burgundisch-toscanische Wappen- (Av.) schild; zu den Seiten die Jahreszahl 17 51 und unten das Münz- stättezeichen WI (Wien). <sup>1)</sup> Strichelrand. Auf der Walze zwei Lilien eingravirt. U. Welle: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Länge der Welle 240 mm, Ansatz 63 mm; Diameter der ein- zelnen Gepräge 11 mm. Gewicht: 4.96 kg. Num. Citat: Anscheinend Nentwich S. 373.
983	724	Stempel v. J. 1753 für Anwurfswerke zur Kreuzerprägung. — Geschnitten von M. Donner. a) O. Stock: FRANC · D · G · R · I · S · A · GE · IER · REX · (Av.) Belorbeertes Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S. Strichelrand. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 81 mm; Diameter d. G. 16 mm. Gewicht: 0.985 kg. Num. Citat: Wellenheim 7804.
984	b)	Punzen: Belorbeertes Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S. Am Stocke D. (Donner). Dimensionen: Höhe des Punzen 57 mm; Diameter d. P. 18 mm und 13 mm. Gewicht: 0.445 kg.
985	725 bis 737	13 gleiche Stempel v. J. 1759 auf einer Welle zur Walzenwerkprägung von Einviertel-Kreuzern. — Geschnitten von G. Toda. a) O. Welle: In verzierter, mit Lorbeergewinden behangener, mit der Herzogs- (Av.) krone gekrönter Cartouche, der österreichische Bindenschild. Oben zu den Seiten der Krone 17 59 Strichelrand. Auf der Walze eingravirt: TODA ✱✱✱
986	b)	U. Welle: Die Wertzahl: $\frac{1}{4}$ (Rv.) Dimensionen: Diameter d. Gepräge 15 mm. Gewicht: Obere Welle 3.46 kg, untere Welle 3.55 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt. — Abgebildet Taf. XXIV, Nr. 4 (in halber Größe).
987	738	Stempel v. J. 1764 zur Anwurfswerkprägung von halben Gulden (30 kr.) für Böhmen. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur: Punzen: In einem auf die Spitze gestellten Rechteck das Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S.; unter demselben die Wertzahl 30. Dimensionen: Höhe des Punzen 63 mm; Diameter d. P. 30 mm. Gewicht: 0.882 kg. Num. Citat: Fiala-Donobauer 1764.

<sup>1)</sup> Bezeichnung für die Wiener Münzstätte in den Jahren 1746 bis 1764.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>739</b>	Stempel v. J. 1765 w. v. zur Prägung von St. Anna-Fundgruben-Ausbeute-Thalern. <sup>1)</sup> (Annaberg bei Lilienfeld).
988	a)	O. Stock: <b>MAR : THERESIA · D. G. REG : HUNG : BOH :</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit niedrigem Diadem und reichem Lockenhaare. Strichelrand.
989	b)	U. Stock: <b>S · ANNÆ FUNDGRUBEN AUSB · THA · IN · N · Æ ·</b> (Rv.) <b>1765 · X</b> Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen, mit einem gekrönten, gespaltenen Wappenschild auf der Brust, in dessen r. Felde die Heilige Anna, in dem l. die österreichische Binde. Unten Schlägel und Eisen über Kreuz gelegt. Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Stöcke 80 mm und 95 mm; Diameter d. G. 43 mm. Gewicht: Oberer Stock 2·78 kg, unterer Stock 2·391 kg. Num. Citat: Széchény I. 418.
	<b>740 bis 752</b>	13 gleiche Stempel v. J. 1765 auf einer Welle, zur Walzenwerkprägung von Hellerstücken <sup>2)</sup> (halbe Pfennige). — Geschnitten von G. Toda.
990	a)	O. Welle: Wie bei Nr. 985. An der Walze <b>TODA · F</b> und zwei kleine einfache Adler. Strichelrand.
991	b)	U. Welle: In vier Zeilen: (Rv.) <div style="text-align: center;">1. <b>HEL</b> <b>LER</b> <b>1765.</b></div> Strichelrand. Dimensionen: Diameter d. G. 15 mm. Gewicht: Obere Welle 3·59 kg, untere Welle 3·73 kg. Num. Citat: Windischgrätz 431. Nentwich S. 374.
	<b>753</b>	Stempel v. J. 1765 (?) zur Thalerprägung. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
992		Punzen: Bb. der Kaiserin Maria Theresia mit Witwenschleier v. d. r. S., darunter das Zeichen: <b>A · D ·</b> Dimensionen: Höhe des Punzen 80 mm; Diameter d. P. 38 mm und 32 mm. Gewicht: 1·876 kg. Num. Citat: Ähnlich Schulthess 493. Nentwich S. 375 (?).
	<b>754</b>	Stempel v. J. 1765, 1766 zur Prägung von Günzburger Thalern. <sup>3)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
993	a)	Av.-Punzen: Wappenschild, gekrönt, von zwei Greifen gehalten. Am Stocke: <b>A. K.</b> (Anton König).

<sup>1)</sup> Geprüft über Verordnung der Hofkammer für Münz- und Bergwesen vom 6. November 1758 (K. k. Hauptmünzamtarchiv 1758, Z. 30.)

<sup>2)</sup> Geprüft auf Grund der Verordnungen vom 9. April und 3. Mai 1765.

<sup>3)</sup> C. v. Ernst: Zur Geschichte der Münzstätte Günzburg S. 14 bis 21.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
994	b)	Rv.-Punzen: Palmen- und Lorbeerkranz. Dimensionen: Höhe des Punzen 75 mm und 70 mm; Diameter d. P. 35 mm und 30 mm. Gewicht: 3·966 kg (1·846 kg und 2·12 kg). Num. Citat: Bonneville <sup>1)</sup> Seite 123, Tab. 5; früher unter dem Namen „Burgauer Thaler“ bekannt. Ernst: Tafel I, Nr. 3.
	755	Stempel v. J. 1764, 1765 für Anwurfswerke zur Prägung von Thalern in der Münze zu Günzburg. <sup>2)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
995		Punzen: Gekrönter Doppeladler. Am Stocke: G <sup>3)</sup> (Günzburg). Dimensionen: Höhe des Punzen 73 mm; Diameter d. P. 37 mm und 30 mm. Gewicht: 1·768 kg. Num. Citat: Windischgrätz 2922. Nentwich S. 509. Ernst Tafel I, Nr. 1.
	756	Stempel v. J. 1764, 1765 w. v. zur Gulden-Prägung <sup>4)</sup> in der Münze zu Günzburg. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
996		Punzen: Gekrönter Doppeladler. Am Stocke: G Dimensionen: Höhe des Punzen 67 mm; Diameter d. P. 30 mm und 24 mm. Gewicht: 1·401 kg. Num. Citat: Windischgrätz 2923. Nentwich S. 509. Ernst Tafel I, Nr. 2.
	757	Stempel v. J. 1766 (?) w. v. zur Prägung von Halb-Gulden. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
997		Punzen: Bb. der Kaiserin Maria Theresia mit Witwenschleier <sup>5)</sup> v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 63 mm; Diameter d. P. 23 mm. Gewicht: 0·683 kg. Num. Citat: Nentwich S. 375.
	758	Stempel v. J. 1778 w. v. zur Prägung von vierfachen Ducatenstücken. <sup>6)</sup> — Geschnitten von W. Hainl. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)

<sup>1)</sup> P. F. Bonneville: Encyclopédie monétaire, Paris, 1806 und Alphonse Bonneville: Encyclopédie monétaire ou nouveau Traité des monnaies d'or et d'argent, Paris 1851.


<sup>2)</sup> Mit der Thaler-Prägung in der Günzburger Münzstätte wurde 1764 begonnen; mit Hofkammerdecret ddo. 21. August 1764 wurde angeordnet, die vom Münzamt Günzburg eingesendeten ersten Gepräge zu valvieren. Die Richtpunzen zu den dortigen Geprägen wurden vom Wiener Hauptmünzamt geliefert.

<sup>3)</sup> Diese Initialen an den Außenseiten der Punzen sind nicht Münzstättezeichen, sondern lediglich Anfangsbuchstaben jener Münzstätte, für welche die Punzen im Wiener Hauptmünzamt als Richtpunzen geschnitten wurden. Im Jahre 1765 kamen nachstehende Zeichen für die bestehenden Münzstätten in Verwendung: A für Wien, B für Kremnitz, C für Prag, D für Graz, E für Carlsburg (in Siebenbürgen), F für Hall, G für Nagy Banya und H für Günzburg.

<sup>4)</sup> Die Guldenstempel wurden laut Hofkammerdecret vom 31. December 1764 auch zur Ausprägung sechsfacher Ducatenstücke eingerichtet; H. M. A. 1764, Z. 133. Eine Ausprägung dieser Münzengattung wurde mit Hofkammerdecret vom 8. Jänner 1765 angeordnet; H. M. A. Z. 4.

<sup>5)</sup> Eine Abänderung des Porträts der Kaiserin wurde mit Hofkammerdecret vom 9. September 1765 beantragt; H. M. A. Z. 96.

<sup>6)</sup> Laut Hofkammerdecret ddo. 13. November 1778 wurde die Ausprägung und Ausfuhr von vier- und fünffachen Ducaten freigegeben. H. M. A. Z. 64.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
998		<p>U. Stock: <b>ARCHID · AUST · DUX · BURG · CO · TYR · 1778</b>  <i>(Rv.)</i> Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust den mit zwei Kronen bedeckten, quadrierten österreichischen Wappenschild mit dem Bindenschild in der Mitte. Unten die Wertzahl <b>4</b>. Zu den Seiten das Münzmeisterzeichen: <b>I · C ·   F · A ·</b> (Johann Augustin Cronberg, Franz Ignaz v. Aicherau). Strichelrand. Am Stocke: </p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 96 mm; Diameter d. G. 35 mm.  Gewicht: 2·535 kg.  Num. Citat: Anscheinend unedirt. — Rv. abgebildet <b>Taf. XXIV, Nr. 5</b>,</p>
	759	<p>Stempel v. J. (?) zur Zwanzigerprägung.</p> <p>O. Stock: }  U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:</p>
999		<p>Punzen: Bb. der Kaiserin Maria Theresia mit Witwenschleier v. d. r. S.  Dimensionen: Höhe des Punzen 62 mm; Diameter d. P. 20 mm und 13 mm.  Gewicht: 0·697 kg.</p>
	760	<p>Stempel v. J. (?) w. v. zur Zwanzigerprägung.</p> <p>O. Stock: }  U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:</p>
1000	a)	<p>Punzen: Bb. der Kaiserin Maria Theresia mit Witwenschleier und niedrigem Diadem v. d. r. S.  Dimensionen: Höhe des Punzen 72 mm; Diameter d. P. 20 mm und 14 mm.  Gewicht: 0·975 kg.</p>
1001	b)	<p>Punzen: Gekrönter kaiserlicher Doppeladler mit Kopfscheinen.  Dimensionen: Höhe des Punzen 59 mm; Diameter d. P. 13 mm und 12 mm.  Gewicht: 0·591 kg.</p>
	761	<p>Stempel v. J. 1776 für Anwurfswerke zur Prägung von Kupfermünzen für das Herzogthum Mailand. <sup>1)</sup></p>
1002		<p>O. Stock: <b>M · THERESIA · D · G · R · I · H · B · R · A · A · D · MED ·</b>  <i>(Av.)</i> Bb. mit Witwenschleier v. d. r. S.; unten das Münzstättenzeichen <b>W</b> (Wien). Strichelrand.</p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden.  <i>(Rv.)</i></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 75 mm; Diameter d. G. 25 mm.  Gewicht: 1·037 kg.  Num. Citat: Neumann 584.</p>
	762	<p>Stempel v. J. 1776 (?) für Anwurfswerke zur Prägung von Zwanzigern.</p> <p>O. Stock: }  U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:</p>
1003		<p>Punzen: Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit Witwenschleier und niedrigem Diadem. <sup>2)</sup></p> <p>Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 18 mm und 10 mm.  Gewicht: 0·572 kg.  Num. Citat: Neutwich S. 375.</p>


<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret ddo. 13. December 1776.

<sup>2)</sup> Scheint jener Aversstempel zu sein, bei dessen Schnitt eine erwünschte größere Porträtähnlichkeit erzielt und der dann hohenorts vorgelegt wurde; H. M. A. vom 9. März 1776, Z. 17, 21.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>763</b>	Stempel v. J. 1776 (?) w. v.  O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
<b>1004</b>		Punzen: Bb. der Kaiserin Maria Theresia mit Witwenschleier v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 64 mm; Diameter d. P. 18 mm und 11 mm. Gewicht: 0.805 kg. — Abgebildet <b>Taf. XXIV, Nr. 6.</b>
	<b>764</b>	Stempel v. J. 1780 für Anwurfswerke zur Prägung von sogenannten Maria Theresien- (Levantiner) Thalern. <sup>1)</sup>
<b>1005</b>	a)	O. Stock: <b>M · THERESIA · D · G · R · IMP · HU · BO · REG ·</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit Witwenschleier. Perlenrand.
<b>1006</b>	b)	U. Stock: <b>ARCHID · AUST · DUX · BURG · CO · TYR · 1780 · X</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust den doppeltgekrönten österreichischen Wappenschild. Unten zu den Seiten des Adlers die Münzmeisterzeichen: <b>I · C · A · F ·</b> (Jos. [Aug.] Cronberg, Aicherau Franz). Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm, Basis des Stockes 68 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 5.955 kg. Num. Citat: Wellenheim 8091 var. Schulthess 503. — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXIV, Nr. 7.</b>
<b>1007</b>	c)	Punzen: Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit Witwenschleier.
<b>1008</b>	d)	Punzen: Gekrönter Doppeladler wie bei Nr. 1006. Dimensionen: Höhe des Punzen 74 mm und 67 mm; Diameter d. P. 45 mm. Gewicht (beider Punzen zusammen): 4.578 kg.
<b>1009</b>	e)	Punzen: Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. wie bei Nr. 1005. Dimensionen: Höhe des Punzen 66 mm; Diameter d. P. 36 mm und 25 mm. Gewicht: 1.53 kg.
<b>1010</b>	f)	Punzen: Wie bei Nr. 1005.
<b>1011</b>	g)	Punzen: Wie bei Nr. 1006. Dimensionen: Höhe des Punzen 56 mm; Diameter d. P. 59 mm. Gewicht: 1.431 mm.
<b>1012</b>	h)	Punzen: Wie bei Nr. 1006. Dimensionen: Diameter d. P. 56 mm. Gewicht: 3.372 kg.
<b>1013</b>	i)	Roulierstraße zur Randschrift: <b>IUSTITIA · ET ·</b>
<b>1014</b>	k)	Roulierstraße zur Randschrift: <b>CLEMENTIA ·</b> Dimensionen: Roulierstraße lang je 65 mm.

<sup>1)</sup> Hofkammerdecret vom 10. November 1765, Verordnung wegen der Ausfuhr sogenannter Levantiner Thaler; vom 29. November 1786 Levantiner Thalerprägung etc. Vergl. über diese Prägungen: Carl Peez und Dr. Jos. Raudnitz „Geschichte des Maria Theresien-Thalers“ Wien, 1898.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
<b>Stempel zu Prägungen für Lombardo-Venetien.</b>		
	<b>765</b>	Stempel v. J. 1776 zur Kupfersoldiprägung für Mailand. <sup>1)</sup> — Geschnitten von Wenzel Hainl. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1015	a)	Av.-Punzen: Gekrönter Wappenschild, gespalten, darin ein Adler und die Mailänder Schlange (Biscia). Am Stocke das Stempelschneiderzeichen: <b>H</b> (Hainl). Dimensionen: Höhe des Punzen 92 mm; Diameter d. P. 19 mm. Gewicht: 1.44 kg.
1016	b)	Punzen: Gekrönter Wappenschild wie bei dem Punzen Nr. 1015. Dimensionen: Höhe des Punzen 58 mm; Diameter d. P. 16 mm und 13 mm. Gewicht: 0.546 kg. Num. Citat: Neumann 583.
	<b>766</b>	Stempel v. J. 1777 w. v. zur Kupferquattriniprägung für Mailand. <sup>2)</sup>
1017	a)	O. Stock: <b>M · THER · D · G · R · I · H · B · R · A · A · D · MED</b> (Av.) Gekrönter Wappenschild (Adler, Biscia). Strichelrand. Auf dem Stocke:  U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 83 mm; Diameter d. G. 16 mm. Gewicht: 0.97 kg. Num. Citat: Neumann 581. Wellenheim 2871.
1018	b)	Punzen: Wappenschild wie bei Nr. 1017. Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 13 mm und 11 mm. Gewicht: 0.549 kg.
	<b>767</b>	Stempel w. v. zur Prägung von Halbsoldostücken für Mailand. <sup>3)</sup>
		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1019		Richtpunzen: Inmitten eines Palmen- und Lorbeerkranzes in drei Zeilen: <b>MEZZO</b> <b>SOLDO</b> 177 - Dimensionen: Höhe des Punzen 63 mm; Diameter d. P. 21 mm. Gewicht: 0.798 kg. Num. Citat: Neumann 582. Wellenheim 2868, 2869.

<sup>1)</sup> Kupferausmünzung für Mailand; H. M. A. 1776, Z. 73.

<sup>2)</sup> Ausmünzung für Mailand; Hofkammerdecret vom 30. Jänner 1778, H. M. A. 4, 6.

<sup>3)</sup> Prägestücke und Punzen, welche für Mailand gefertigt wurden; H. M. A. vom 27. Juli 1778, Z. 38.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>768</b>	Stempel v. J. 1776 zur Prägung von Kupfersoldi für Mailand. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1020		Punzen: Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit Witwenschleier. Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 15 mm und 10 mm. Gewicht: 0.761 kg. Num. Citat: Neumann 584.
	<b>769</b>	Stempel v. J. 1779 für Anwurfswerke zur Prägung von Lirastücken (Lira nuova) für Mailand. <sup>1)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1021		Punzen: Gekrönter ovaler Wappenschild von Mailand (quadriert, Adler und Biscia), unten ein Palmen- und ein Lorbeerzweig. Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 23 mm und 18 mm. Gewicht: 0.822 kg.
	<b>770</b>	Stempel v. J. 1779 w. v. zur Prägung von Scudi (da 6 Lire) für Mailand. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1022		Punzen: Wie bei Nr. 1021, nur größer. Dimensionen: Höhe des Punzen 77 mm; Diameter d. P. 30 mm und 25 mm. Gewicht: 1.7 kg.
	<b>771</b>	Stempel v. J. 1779 für Anwurfswerke zur Prägung von Halblirastücken für das Mailändische Gebiet (geprägt in der Grazer Münzstätte). <sup>2)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1023		Punzen: Wie vorher, nur kleiner. Am Stocke: G = Graz. Dimensionen: Höhe des Punzen 57 mm; Diameter d. P. 20 mm und 17 mm. Gewicht: 0.532 kg.
	<b>772</b>	Stempel v. J. 1779 für Anwurfswerke zur Prägung von Fünfsoldistücken für das Mailändische Gebiet (geprägt in der Schmöllnitzer Münzstätte). <sup>3)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1024	a)	Punzen: Gekrönter Schild mit der Biscia. Am Stocke: s = Schmöllnitz.

<sup>1)</sup> Ausmünzung von ganzen, halben und Viertel-Lirastücken für Mailand; Hofkammerdecret vom 2. Jänner 1779, H. M. A. Z. 3, 8, 17; 48, 72.

<sup>2)</sup> Bericht der Münzstätte Graz ddo. 22. April 1767, über die daselbst vorgenommene „Soldoni“-Ausmünzung; auch in weiteren Jahrgängen.

<sup>3)</sup> Die Richtstücke der Stempel bei allen diesen Prägungen wurden im Wiener Hauptmünzamt geschnitten und nachher den betreffenden Münzstätten (Günzburg, Graz, Hall, Schmöllnitz und Triest) übermittelt.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1025	b)	<p>Punzen: Inmitten eines Palmen- und Lorbeerkranzes:</p> <p style="text-align: center;">5</p> <p style="text-align: center;"><b>SOLDO</b></p> <p>Unterhalb des Kranzes 17 79 Strichelrand.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Punzen 79 mm und 83 mm; Diameter d. P. 20 mm.</p> <p>Gewicht: 2.18 kg.</p>
1026	c)	<p>Punzen: Gekrönter Wappenschild mit der Biscia.</p>
1027	d)	<p>Punzen: Palmen- und Lorbeerzweig.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Punzen 63 mm; Diameter d. P. 16 mm.</p> <p>Gewicht: 1.392 kg.</p> <p>Num. Citat: Wellenheim 2865 var.</p>
	773	<p>Stempel v. J. 1779 für Anwurfswerke zur Prägung von Sestinen. <sup>1)</sup></p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden.</p> <p>(Av.)</p>
1028		<p>U. Stock: In drei Zeilen:</p> <p>(Rv.)</p> <p style="text-align: center;"><b>UN</b> <b>SESTINO</b> 1779.</p> <p>Strichelrand.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 75 mm; Diameter d. G. 16 mm.</p> <p>Gewicht: 0.897 kg.</p> <p>Num. Citat: Neumann 586.</p>
	774	<p>Stempel v. J. 1780 zur Prägung von vierfachen Ducaten (?). <sup>2)</sup></p> <p>O. Stock: }</p> <p>U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:</p>
1029		<p>Punzen: Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit Witwenschleier und niedrigem, perlenbesetztem Diadem.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Punzen 74 mm; Diameter d. P. 35 mm und 25 mm.</p> <p>Gewicht: 1.777 kg.</p>
		<b>Privatprägungen.</b>
	775	<p>Stempel v. J. 1772, 1773 für Anwurfswerke zur Prägung von Kupferkreuzern für Josef Wenzel Reichsfürsten von Fürstenberg zu Stühlingen (geboren 1728, succ. 1762, gestorben am 2. Juni 1783), geschnitten in Wien für die Günzburger Münzstätte. <sup>3)</sup></p> <p>O. Stock: }</p> <p>U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:</p>
1030		<p>Punzen: Gekrönte Cartouche mit dem fürstenbergischen Wappenschild.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Punzen 52 mm; Diameter d. P. 17 mm und 15 mm.</p> <p>Gewicht: 0.592 kg.</p> <p>Num. Citat: Windischgrätz Nr. 697, 698. Ernst, Tafel III, Nr. 9.</p>

<sup>1)</sup> Soldi- und Sestini-Ausmünzung für Mailand; Hofkammerdecret vom 3. September 1779, H. M. A. Z. 72.

<sup>2)</sup> Es dürfte dies jener Stempel sein, mit welchem eine Ausmünzung von 300 Stück vierfachen Ducaten — zum eigenen Gebrauche der Kaiserin — vorgenommen wurde; Hofkammerdecret vom 5. Februar 1780, H. M. A. Z. 8.

<sup>3)</sup> Vergl. Carl v. Ernst: „Die Münzstätte Günzburg“ in den Mittheilungen der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft. XII/XIII. Jahrgang 1893/1894. Auch Günzburger Kupfermünzmanipulation 1772, H. M. A. Z. 45.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>776</b>	Stempel zur Prägung von Silbergroschen w. v.  O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1031		Punzen: Wie bei Nr. 1030, nur von etwas abweichender Zeichnung. Dimensionen: Höhe des Punzen 53 mm; Diameter d. P. 17 mm und 15 mm. Gewicht: 0.495 kg. Num. Citat: Wellenheim 3714. Ernst, Tafel III, Nr. 10.
	<b>777</b>	Stempel v. J. 1773 für Anwurfswerke zur Prägung von Zwanzigern des Clemens Wenzel von Sachsen, Erzbischof von Trier 1768 bis 1794 (gestorben 1801). — Geschnitten für die Günzburger Münzstätte.  O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1032	a)	Punzen: Cartouche mit dem Churhute bedeckt, mit Kreuz und Bischofs- stab, darunter die Wertzahl: 20 unter einem Ordenskreuze. In der Cartouche ein gespaltener Wappenschild. Dimensionen: Diameter d. P. 25 mm und 13 mm. Gewicht: 1.018 kg. Num. Citat: Ernst, Tafel III, Nr. 5.
1033	b)	Punzen: Wie bei Nr. 1032, nur ohne die Wertzahl. Am Stocke: A · K · Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 15 mm und 11 mm Gewicht: 0.654 kg.
	<b>778</b>	Stempel v. J. 1773 w. v. zur Prägung von Kupferkreuzern <sup>1)</sup> für Clemens Wenzel, Erzbischof von Trier.  O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1034	a)	Punzen: Auf ausgebreitetem, mit dem Cardinalshute bedecktem Mantel ein gekrönter Wappenschild, welchem Schwert und Pedum unter- gelegt sind. Dimensionen: Höhe des Punzen 53 mm; Diameter d. P. 14 mm und 10 mm. Gewicht: 0.37 kg. Num. Citat: Neumann 6000.
1035	b)	Punzen: W. v. Dimensionen: Höhe des Punzen 53 mm; Diameter d. P. 14 mm und 10 mm. Gewicht: 0.372 kg.

<sup>1)</sup> Av. CLEM · WE · D · G · A · E · TREV · | S · R · I · A · C & E · E · AUG · C · ELV · (Clemens Wenzeslaus D. G. Archi-Episcopus Trevirensis, Sacri Romani Imperii Archi-Cancellarius et Elector, Episcopus Augustanus ac Coadjutor Elvacensis, Wappen mit Schwert und Bischofsstab. Rv. 1 | KREUTZER | 1773 | G · (Günzburg).

Fort-  
laufende  
Nummer

Nummer  
des  
Stempels

**Medaillenprägung.**

*Medailleure: Maria Antonio Gennaro, „Gravier und Medailleur-Direktor“, gestorben 1744; Matthias Donner, „Graveurkunstscholarendirektor“ seit 1. December 1744, gestorben am 6. September 1756; Josef Anton (Giuseppe Antonio) Toda, Obermünzgraveur, gestorben 1769; Anton Wideman, Obermünz- und Medaillengraveur, pensionirt 12. Juni 1778, gestorben 1790; Johann Wirth, k. k. Kammermedailleur, Obermünz- und Medaillengraveur 1778, seit 1798 k. k. Kunstakademie-Scholarendirektor, gestorben 1811. — Medaillenstöckschneider-Adjuncten: D. Becker von 1740 bis 1744; Octavian Cochsel bis 1744, gestorben zu Carlsburg 1750; Peter Keiserswerth von 1765 bis 1780; Martin Krafft; Medaillenstöckschneider-Scholaren: Caspar Thürmann von 1767 bis 1776, A. Guillemard, A. König, C. Vinazer.*

**779** Stempel v. J. 1740 für Anwurfswerke <sup>1)</sup> zur Prägung einer Medaille auf die Huldigung zu Wien (22. November 1740). — Geschnitten von D. Becker.

1036

a) O. Stock: **MARIA THERESIA · D · CAR · CAES · FIL · HUNG · & BOH ·**  
(Av.) **REX · AR · AUST ·**

Bb. der Königin Maria Theresia v. d. r. S. mit gekraus-  
tem, aufgebundenem Haare, niedrigem Diadem, spitzenbesetztem  
Kleide und umhängtem Mantel. Unten das Stempelschneider-  
zeichen: **D · BECKER · S ·**

1037

b) U. Stock: **IUSTITIA ET CLEMENTIA**  
(Rv.)

Gekrönter, aufgerichteter, doppelschwänziger Löwe v. d.  
l. S., den Kopf mehr nach vorn gewendet, hält in der erhobenen  
rechten Pranke das ungarische Patriarchenkreuz und stützt die  
Linke auf den österreichischen Bindenschild. Unten im Abschnitte  
unter einer verzierten Console das Stempelschneiderzeichen: **D · B · S**  
Dimensionen: Höhe der Stücke 49 mm und 43 mm, Basis 83 mm; Diameter  
d. G. 48/41 mm (oval).

Gewicht: 4·331 kg.

Num. Citat: Arneth 204. — Av. und Rv. abgebildet **Taf. XXV, Nr. 1.**

**780** Stempel v. J. 1740 w. v. zur Prägung von Auswurfspfenningen auf die Huldigung zu Wien (22. November 1740). — Geschnitten von M. A. Gennaro. <sup>2)</sup>

1038

a) O. Stock: Unter dem österreichischen Herzogshute in neun Zeilen:  
(Av.)

**MARIAE  
THERESIAE  
HVNGAR · ET BOH · & C ·  
REGINAE  
ARCHID · AVSTRIAE  
HOMAGIVM  
PRAEST · VIENNAE  
· 22 · NOV ·  
1740**

Strichelrand.

<sup>1)</sup> Sämmtliche unter dieser Abtheilung weiter beschriebenen Medaillen- und Auswurfspfenningstempel sind für Anwurfswerke oder Spindelpressen eingerichtet.

<sup>2)</sup> Für die Anfertigung dieser Auswurfspfenninge verlangte Gennaro für sich und seine Gehilfen besondere Belohnungen. (Hauptmünzamtarchiv Nr. 1397, vom Jahre 1741.)

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1039	b)	U. Stock: <b>IUSTITIA ET CLEMENTIA</b> (Rv.) Der gekrönte, aufgerichtete, doppelschwänzige böhmische Löwe v. d. l. S. hält in der rechten Pranke das ungarische Patriarchenkreuz und stützt die linke auf eine Cartouche mit dem österreichischen Bindenschild. Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Stücke 46 mm und 75 mm, Basis achteckig; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 2.158 kg. Num. Citat: Wellenheim 7841. Schütz XIV.
	781	Stempel v. J. 1740 w. v.
1040	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1038, nur das Ganze kleiner. (Av.)
1041	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1039, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stücke 80 mm und 74 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 2.019 kg. Num. Citat: Wellenheim 7843.
	782	Stempel v. J. 1740 zur Prägung einer Medaille auf die Übertragung der Mitregentschaft an den Gemahl der Kaiserin Maria Theresia Franz III. von Lothringen. — Geschnitten von D. Becker.
1042		O. Stock: <b>M · THER · D · CAR · CAES · FIL · HU &amp; BOH · REX · AR · AUST</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit etwas geklecktem, aufgebundenem Haare, großem, mit Perlen besetztem Diadem, von welchem nach rückwärts ein Band herabhängt, spitzbesetztem Kleide und umgelegtem Mantel. Unter der Schulter das Stempelschneiderzeichen: D · BECKER 5 · U. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1043). (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 18 mm (Versatzstück), Basis des Stockes 86 mm; Diameter d. G. 47/42 mm (oval). Gewicht: 2.568 kg. Num. Citat: Arneth 189.
	783	Stempel v. J. 1740 w. v.
1043	a)	O. Stock: <b>FRANC · III · LOT &amp; BAR · DUX · M · D · HETR · REX · HIER · R · HU · BO &amp; PROV · AU · CORREG ·</b> (Av.) Bb. des Herzogs Franz III. von Lothringen v. d. r. S. geharnischt, mit umgelegtem Mantel und Toison an der Kette. Im Armabschnitte das Stempelschneiderzeichen: D · BECKER 5 · Unter dem Bb. ein kleines gestürztes Kreuz.
1044	b)	U. Stock: <b>TU · DOMINE · SPES · MEA</b> (Rv.) Eine Cartouche von zwei gekrönten Adlern gehalten, mit dem lothringischen, mit einer großen Herzogskrone bedeckten Wappen. Unten die Toison an der Kette. Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Basis des Stockes 85 mm; Diameter d. G. 47/41 mm (oval). Gewicht: 2.178 kg und 2.203 kg. Num. Citat: Arneth 190. Wellenheim 7743. Schütz XVI.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>784</b>	Stempel v. J. 1741 zur Prägung einer Medaille auf die Geburt des Erzherzogs Josef (13. März 1741). — Dieser Stempel wurde von Peter Paul Werner <sup>1)</sup> in Nürnberg, wahrscheinlich über besondere Bestellung, geschnitten.
1045	a)	O. Stock: <b>FRANC · D · G · D · LOTH · M · D · HETR · MAR · THER ·</b> (Av.) <b>D · G · R · HVNG · BOH · A · D · AVSTR ·</b> Unten: <b>IOSEPHVS  </b> <b>N · XIII MARTII MDCCXLI</b> Die Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia gegeneinander gewendet. Der Kaiser baarhaupt mit langem herabwallendem Lockenhaare, die Kaiserin mit einer kleinen Krone gekrönt. Zwischen dem Kaiserpaare unten ein kleines Kopfbildnis des Erzherzogs Josef v. d. r. S. Unter dem Halsabschnitte der Kaiserin das Stempelschneiderzeichen: P. Werner
1046	b)	U. Stock: <b>FELIX TEMPORVM REPARATIO .</b> (Rv.) Eine Landschaft, im Hintergrunde zwei befestigte Städte; von der links liegenden fliegen drei Vögel (lothringische Adler) auf. Vorne eine Standarte (Labarum) mit der Aufschrift: <b>✠</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 3·450 kg. Num. Citat: Arneth 191. Schütz XVIII. <sup>2)</sup> — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXV, Nr. 2.</b>
	<b>785</b>	Stempel v. J. 1741 auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von D. Becker.
1047	a)	O. Stock: <b>IOSEPHUS · ARCH · AUST · REGI · HUNG &amp; BOH · LOTH</b> (Av.) <b>&amp; MAG · HETR · PRINCEPS</b> In einem dichten, unten mit einem Bande zusammengehaltenen Lorbeerkranze das Kopfbildnis des Erzherzogs Josef v. d. r. S. Am Achselabschnitte das Stempelschneiderzeichen: <b>D. BECKER. F.</b>
1048	b)	U. Stock: Ein in der Wiege liegender Knabe (Hercules) erdrückt zwei (Rv.) Schlangen. Rechts unten das Stempelschneiderzeichen: <b>D. B. F.</b> Im Abschnitte in einer einfachen Cartouche in drei Zeilen: <b>NATUS</b> <b>MDCCXLI</b> <b>DIE · XIII · MARTY</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 49 mm; Diameter d. G. 47/41 mm (oval). Gewicht: 5·23 kg. Num. Citat: Arneth 192. Schütz XIX.
	<b>786</b>	Stempel v. J. 1741 w. v. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)

<sup>1)</sup> P. P. Werner, geboren zu Nürnberg im Jahre 1689, gestorben 1771.

<sup>2)</sup> Carl Schütz (Kupferstecher): „Schau- und Denkmünzen, welche unter der glorwürdigen Regierung der Kaiserinn Königin Maria Theresia geprägt worden sind“ (Wien 1782).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1049		<p>U. Stock: <b>PROPAGO REGNI AVSTRIACORVM</b>· (Rv.) Ein Engel v. d. r. S. hängt auf einen Lorbeerbaum einen Schild mit der zweizeiligen Aufschrift:</p> <p style="text-align: center;"><b>VOTIS SOCUT</b></p> <p>Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>IOSEPHVS ARCH · NATVS ·</b></p> <p>Grober Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 52 mm; Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 0·85 kg. Num. Citat: Anscheinend unediert.</p>
787		<p>Stempel v. J. 1741 w. v.</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)</p>
1050		<p>U. Stock: Umschrift oben: <b>FELIX OMINIS EVENTVS</b> (Rv.) Stadt inmitten bergiger Landschaft; von derselben fliegen neun Vögel gegen den Himmel. Im Abschnitte in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>NAT · XIII · MAR · MDCCXLI</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 60 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 0·687 kg. Num. Citat: Anscheinend unediert.</p>
788		<p>Stempel v. J. 1741 w. v. auf die Geburt des Erzherzogs Josef und Übermittlung des Ordens vom goldenen Vliese an denselben (13 März 1741). — Geschnitten von A. M. Gennaro.</p>
1051	a)	<p>O. Stock: <b>AUSTRIACORUM SPES ET DELICIAE</b> (Av.) Jugendliches Bb. des Erzherzogs v. d. r. S. Grober Strichelrand.</p>
1052	b)	<p>U. Stock: <b>PRINCEPS IUVENTUTIS ET ORDINIS</b> (Rv.) Der gekrönte, von der Toisonkette umgebene österreichische Bindenschild. Grober Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 70 mm; Diameter d. G. 17 mm. Gewicht: 1·41 kg. Num. Citat: Arneth 193. Schütz XX.</p>
789		<p>Stempel v. J. 1741 w. v. — Geschnitten von Mathias Donner.</p>
1053	a)	<p>O. Stock: <b>AUSTRIACORUM SPES ET DELICIAE</b> (Av.) Jugendliches Bb. des Erzherzogs Josef v. d. r. S., unten das Stempelschneiderzeichen: D</p>
1054	b)	<p>U. Stock: <b>PRINCEPS IUVENTUTIS ET ORDINIS</b> (Rv.) Im Felde der mit dem Herzogshute bedeckte, von der Toisonkette umgebene österreichische Bindenschild. Dimensionen: Höhe des Stockes 27 mm; Diameter d. G. 16 mm. Gewicht: 0·59 kg. Num. Citat: Wellenheim 8133.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>790</b>	Stempel v. J. 1741 auf dieselbe Veranlassung.
1055		O. Stock: <b>IOSEPH · ARCH · AUST · HUNG · BOH · LOT · MAG ·</b> (Av.) <b>HETR · REG · PRINC .</b> Bb. des Erzherzogs Josef v. d. l. S. mit Herzogskrone und umgelegter Toisonkette. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 70 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 1·065 kg. Num. Citat: Anscheinend unediert.
	<b>791</b>	Stempel v. J. 1741 zur Prägung einer Medaille auf die ungarische Königs- krönung (25. Juni 1741). — Geschnitten von A. M. Gennaro. <sup>1)</sup>
1056	a)	O. Stock: Unter der von zwei schwebenden Engeln gehaltenen ungarischen (Av.) Königskrone, in sechs Zeilen: <b>MARIA</b> <b>THERESIA</b> <b>IN REG · HUNG · ARIVE</b> <b>CORONATA</b> <b>POSON · 25 · IUN :</b> <b>1741</b>
1057	b)	U. Stock: <b>IUSTITIA ET CLEMENTIA</b> (Rv.) Der aufgerichtete, gekrönte böhmische Löwe v. d. l. S. stützt die linke Pranke auf den österreichischen Bindenschild und hält in der erhobenen rechten das ungarische Patriarchenkreuz. Dimensionen: Höhe der Stöcke 52 mm und 38 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 3·032 kg und 2·84 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 60. Schütz XXII.
1058	c)	Av.-Punzen: Die die Krone haltenden Engeln. Dimensionen: Länge 61 mm; Diameter d. P. 47/32 mm Gewicht: 1·45 kg.
1059	<b>792</b>	Stempel v. J. 1741 zu einem Auswurfspfenning auf dieselbe Veranlassung. O. Stock: Unter der ungarischen Königskrone in sechs Zeilen: (Av.) <b>MARIA</b> <b>THERESIA</b> <b>IN · REG · HUNGARIAE</b> <b>CORONATA</b> <b>POSON · 25 · IUN</b> <b>1741</b> Grober Strichelrand. U. Stock: Nicht vorhanden <sup>2)</sup> . (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 77 mm; Diameter d. G. 28 mm. Gewicht: 1·315 kg. Num. Citat: Wellenheim 7852. Montenuovo <sup>3)</sup> 1693.

<sup>1)</sup> Hofkammerdecret vom 20. April 1741 und 4. Juni 1741. Die Stempel 791 bis 793 sind eigentlich eine gemeinschaftliche Arbeit der damaligen Stempelschneider des Hauptmünzantes.

<sup>2)</sup> Darstellung wie bei Nr. 1057.

<sup>3)</sup> Collectio Montenuovo von Adolf Hess 1885.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>793</b>	Stempel v. J. 1741 w. v. auf dieselbe Veranlassung.
1060		O. Stock: Wie bei Nr. 1059. (Av.)
		U. Stock: Nicht vorhanden. <sup>1)</sup> (Rv.)
		Dimensionen: Höhe des Stockes 70 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 0.827 kg. Num. Citat: Montenuovo 1695.
	<b>794</b>	Stempel v. J. 1741 auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von Mathias Donner.
1061	a)	O. Stock: <b>MARIA THERESIA AUGUSTA</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S., mit in das Lockenhaar eingeflochtenem Spitzenschleier, decolletirtem Kleide und Hermelinmantel. Unter dem Armabschnitte das Stempelschneiderzeichen: <b>M DO</b>
1062	b)	U. Stock: <b>APOSTOLICI REGNI HONORIFICENTIA</b> (Rv.) Auf dem Krönungshügel bei Pressburg, reitet die Königin im Krönungsornate, das blanke Schwert in der erhobenen Rechten. Unten in zwei Zeilen: <b>UNCTIO REGIA POSON</b> <b>X · X · V · IVN · MDCCXLI</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 48 mm und 40 mm; Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 3.85 kg. Num. Citat: Wellenheim 7849. Schütz XXIII.
1063	c)	Rv.-Punzen: Die reitende Königin. Dimensionen: Länge 65 mm; Diameter d. P. 40 mm. Gewicht: 0.985 kg.
	<b>795</b>	Stempel v. J. 1741 auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von Anton Wideman.
1064	a)	O. Stock: <b>MARIA THERESIA AVGVSTA</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S., mit dichtgekraustem Haare und rückwärts herabhängendem Spitzenschleier, im decolletirten Kleide und umgehängtem, mit einer Agraffe zusammengehaltenen Hermelinmantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A · WIDEMAN</b> Am Stocke eingravirt: <b>25</b>
1065	b)	U. Stock: <b>APOSTOLICI REGNI HONORIFICENTIA</b> (Rv.) In einer Landschaft, in deren Hintergrunde Pressburg sichtbar ist, reitet Kaiserin Maria Theresia, im Krönungskleide, auf einem sich bäumenden Rosse; unten im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>VNCTIO REGIA POSON</b> <b>XXV · IVN · MDCCXLI</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 4.72 kg. Num. Citat: Wellenheim 7850. Montenuovo 1698.

<sup>1)</sup> Darstellung wie bei Nr. 1057.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>796</b>	Stempel v. J. 1741 w. v.
1066	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1064 (Av.)
1067	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1065. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm; Diameter d. G. 32 mm. Gewicht: 2·63 kg. Num. Citat: Wellenheim 7851. Montenuovo 1700.
1068	c)	Rv.-Punzen: Die reitende Königin. Dimensionen: Länge 70 mm (achteckig, oben konisch); Diameter d. P. 25 mm. Gewicht: 2·238 kg.
	<b>797</b>	Stempel v. J. 1742 (?) zur Prägung einer Preismedaille der Akademie der bildenden Künste. — Geschnitten von M. Donner.
1069		O. Stock: <b>MAR · THERES · D · CAR · CAES · FIL · HU · BO · REX ·</b> (Av.) <b>AR · A · MATER ARTIUM</b> Bb. der Kaiserin v. d. r. S. mit längerem Lockenhaare und niedrigem Diadem, von welchem ein Spitzenschleier über die Schultern herabhängt. Das Kleid decolletirt und darüber der Hermelinmantel. Am Armabschnitte das Stempelschneiderzeichen: <b>M · DONNER ·</b> U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 47 mm; Diameter d. G. 61 mm. Gewicht: 2·75 kg. Num. Citat: Arneth 230. — Av. abgebildet <b>Taf. XXIV, Nr. 8.</b>
	<b>798</b>	Stempel v. J. 1742 auf dieselbe Veranlassung.
1070		O. Stock: <b>MAR · THERES · D · CAR · CAES · FIL · HU · BO · REX ·</b> (Av.) <b>AR · A · MATER ARTIUM ·</b> Bb. der Kaiserin v. d. r. S. wie vorher, nur das Stempel-schneiderzeichen nicht am Armabschnitte, sondern unten. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 2·305 kg. Num. Citat: Arneth 232.
	<b>799</b>	Stempel v. J. 1743 zur Prägung einer Medaille auf die Krönung zu Prag <sup>1)</sup> (12. Mai). — Geschnitten von M. Donner.
1071	a)	O. Stock: Unter der böhmischen Krone liegen Scepter, Schwert, Reichsapfel, (Av.) Palmen- und Lorbeerzweig. Darunter in acht Zeilen: <b>MARIA THERESIA HUNGARIAE BOHEMIAE &amp;c. REX ARCHIDUX AUSTRIAE CORONATA PRAGAE XII · MAII MDCCXLIII</b>

<sup>1)</sup> Geprägt auf Grund des über Antrag der böhmischen Hofkammer erlassenen Erlasses vom 23. März 1743, Z. 1485.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1072	b)	<p>U. Stock: <b>IUSTITIA ET CLEMENTIA</b>  <i>(Rv.)</i> Der gekrönte aufgerichtete böhmische Löwe nach der rechten Seite stehend, stützt seine linke Pranke auf eine Cartouche mit dem österreichischen Bindenschild und hält in der rechten Pranke das ungarische Patriarchenkreuz.            Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm; Diameter d. G. 48 mm.            Gewicht: 3·87 kg.            Num. Citat: Fiala-Donobauer 2873. Schütz XXIX.</p>
1073	c)	<p>Rv.-Punzen: Löwe wie bei Nr. 1072.            Dimensionen: Höhe des Punzen 72 mm; Diameter d. P. 31/26 mm.            Gewicht: 1·085 kg.</p>
	800	Stempel v. J. 1743 zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Veranlassung.
1074	a)	<p>O. Stock: Unter der böhmischen Königskrone, welcher ein Palmen- und ein <i>(Av.)</i> Lorbeerzweig untergelegt sind, in acht Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"> <b>MARIA              THERESIA              HUNGAR · BOHEM · &amp; c ·              REX              ARCHID · AUSTRIAE              CORONATA              PRAGAE 12 MAII              · 1743 ·</b> </p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden. <sup>1)</sup>  <i>(Rv.)</i>            Dimensionen: Höhe des Stockes 75 mm; Diameter d. G. 26 mm.            Gewicht: 1·01 kg.            Num. Citat: Fiala-Donobauer 2874. Schütz XXIX b.</p>
	801	Stempel v. J. 1743 w. v. auf dieselbe Veranlassung.
1075		<p>O. Stock: Wie bei Nr. 1074, nur das Ganze kleiner.  <i>(Av.)</i></p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden.  <i>(Rv.)</i>            Dimensionen: Höhe des Stockes 70 mm; Diameter d. G. 22 mm.            Gewicht: 0·86 kg.            Num. Citat: Fiala-Donobauer 2877. Schütz XXIX c.</p>
	802	<p>Stempel v. J. 1743 zur Prägung einer Medaille auf dieselbe Veranlassung. —            Geschnitten von A. Wideman.</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden. <sup>2)</sup>  <i>(Av.)</i></p>

<sup>1)</sup> Darstellung wie bei Nr. 1072.

<sup>2)</sup> Av. **MARIA THERESIA AVGVSTA** Bb. der Kaiserin v. d. r. S. unten **A · WIDEMAN ·**

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1076		<p>U. Stock: <b>FELICITATIS PVBL · REPARATIO</b> (Rv.) Die Königin im Krönungsornate, die Krone auf dem Haupte, mit dem St. Wenzelschwerde umgürtet, nach vorne stehend, hält in der Linken den Reichsapfel und stützt die Rechte mit dem Scepter auf einen ovalen böhmischen Wappenschild. Rechts daneben ein Postament, auf welchem die österreichische Herzogskrone ruht. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>VNCTIO REGIA PRAG</b> <b>XII MAII MCCCXLIII</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 2·195 kg. Num. Citat: Fiala-Donobauer 2890, Arneth 200. Schütz XXX.</p>
	803	<p>Stempel v. J. 1743 w. v.</p>
1077		<p>O. Stock: Wie bei Nr. 1074, nur das Ganze etwas größer. (Av.)</p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.)</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm; Diameter d. G. 32 mm. Gewicht: 1·725 kg. Num. Citat: Fiala-Donobauer 2891, Voigt IV, 6.</p>
	804	<p>Stempel v. J. 1743 w. v. — Geschnitten von M. Donner.</p>
1078	a)	<p>O. Stock: <b>MARIA THERESIA D · CAR · CAES · FIL · HUNG &amp; BOH ·</b> (Av.) <b>REX · ARCH · AUST ·</b></p> <p>Bb. der Kaiserin v. d. r. S., mit dichtgelocktem Haare, in welchem ein bis auf die Schultern herabhängender Spitzenschleier eingeflochten ist, im decolletirten Kleide mit umgehängtem Hermelinmantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>M · DONNER · F ·</b></p>
1079	b)	<p>U. Stock: <b>IUSTITIA ET CLEMENTIA</b> (Rv.) Der Löwe mit dem Patriarchenkreuze wie bei Nr. 1072.</p> <p>Dimensionen: Höhe der Stöcke 49 mm und 45 mm; Diameter d. G. 68/59 mm (oval). Gewicht: 3·77 kg und 3·42 kg. Num. Citat: Arneth 202. Schütz XXXI.</p>
	805	<p>Stempel o. J. auf dieselbe Veranlassung.</p> <p>O. Stock: } U. Stock: } nicht vorhanden, nur:</p>
1080	a)	<p>Punzen: Bb. der Kaiserin, ähnlich wie bei Nr. 1078. Punzengröße: 52/50 mm; Eisenlänge: 77 mm (achteckig). Gewicht: 3·640 kg.</p>
1081	b)	<p>Punzen: Löwe, ähnlich wie bei Nr. 1079. Punzengröße: 40/36 mm; Eisenlänge: 77 mm (achteckig). Gewicht: 3·640 kg.</p>
	806	<p>Stempel v. J. 1743 w. v. — Geschnitten von M. Donner.</p>
1082	a)	<p>O. Stock: <b>MARIA · THERESIA · D · CAR · CAES · FIL · HUNG &amp;</b> (Av.) <b>BOH · REX · ARCH · AUST ·</b></p> <p>Bb. v. d. r. S. mit umgehängtem Hermelinmantel, in das dichtgekrauste Haar einen Spitzenschleier eingeflochten. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>M · DONNER ·</b></p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1083	b)	<p>U. Stock: <b>IUSTITIA ET CLEMENTIA</b>  <i>(Rv.)</i> Der gekrönte aufgerichtete böhmische Löwe v. d. l. S., stützt seine linke Pranke auf eine Cartouche mit dem österreichischen Bindenschild. In der rechten Pranke hält er das ungarische Patriarchenkreuz. Im Abschnitte eine consolenartige Verzierung mit dem Stempelschneiderzeichen: <b>MD</b> in der Mitte.            Dimensionen: Höhe der Stöcke 40 mm und 42 mm; Diameter d. G. 48/42 (oval).            Gewicht: 3.75 kg.            Num. Citat: Arneth 203.</p>
807		<p>Stempel v. J. 1743 w. v. — Geschnitten von M. Donner.            O. Stock: Nicht vorhanden. <sup>1)</sup>  <i>(Av.)</i></p>
1084	a)	<p>U. Stock: <b>FELICITATIS PUBL · REPARATIO</b>  <i>(Rv.)</i> Die Königin thronend, den Kopf nach rechts gewendet, hält in der emporgehobenen Linken das Minervapalladium. Die Rechte, ein Ruder haltend, stützt sie auf einen ovalen böhmischen Wappenschild. Im Hintergrunde rechts ein Postament, auf welchem auf einem Polster der Herzogshut liegt. Im Abschnitte in zwei Zeilen:  <b>UNCTIO REGIA PRAG</b>  <b>XII · MAII · MDCCXLIII ·</b>            Stempelschneiderzeichen: <b>MD</b>            Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm; Diameter d. G. 44 mm.            Gewicht: 1.955 kg.            Num. Citat: Arneth 205. Schütz XXXII.</p>
1085	b)	<p>Punzen zu Nr. 1084: Die Figur der Königin.            Punzengröße: 32/35 mm; Eisenlänge 65 mm.            Gewicht: 0.942 kg.</p>
808		<p>Stempel v. J. 1745 w. v. auf die Huldigung Oberösterreichs in Linz. — Geschnitten von A. M. Gennaro.<sup>2)</sup></p>
1086		<p>O. Stock: Unter dem österreichischen Herzogshute, welchem ein Palmen-  <i>(Av.)</i> und ein Lorbeerzweig untergelegt sind, in neun Zeilen:  <b>MARIAE</b>  <b>THERESIAE</b>  <b>HUNG · BOH · &amp; C · REGI</b>  <b>ARCHID · AUSTRIAE</b>  <b>SUPRA · ANASUM</b>  <b>HOMAGIUM</b>  <b>PRAEST · LINCII</b>  <b>25 · IUNII</b>  <b>1745</b></p>

<sup>1)</sup> Av. **MARIA THERESIA AVGVSTA** Bb. der Kaiserin v. d. r. S. unten **M · DONNER F**.

<sup>2)</sup> Die Stempel zu diesen Auswurfspfenningen wurden schon im Jahre 1741 verfertigt; Gennaro verlangte für die Anfertigung für sich und seine Gehilfen eine besondere Entschädigung (Hauptmünzamtarchiv, Verordnung vom Jahre 1741, Z. 1397, Directive bezüglich deren Ausstattung vom 4. Juni 1741, Z. 1415).



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		U. Stock: Nicht vorhanden. <sup>1)</sup> (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 72 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 0.85 kg. Num. Citat: Wellenheim 7877.
809		Stempel v. J. 1744 zur Prägung einer Medaille auf die Vermählung der Erzherzogin Maria Anna mit Carl von Lothringen (7. Jänner). — Gesnitten von M. Donner.
1087	a)	O. Stock: <b>M · ANNA ET CAROLUS</b> (Av.) Die Bb. der Erzherzogin Maria Anna und des Erzherzogs Carl v. d. r. S. nebeneinander. Unten neben dem Achselabschnitte die Stempelschneiderinitialen: MD. Unten im Abschnitte <b>SPONSI</b>
1088	b)	U. Stock: <b>NEXU ANTIQUO</b> (Rv.) Der österreichische und lothringische Wappenschild, welchen zwei brennende Hymenfackeln unterlegt sind. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:  <b>MDCCXLIV</b> <b>VII · IAN</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm; Diameter d. G. 28 mm. Gewicht: 1.835 kg. Num. Citat: Wellenheim 7882. Schütz XL.
810		Stempel v. J. 1744 auf dieselbe Veranlassung.
1089	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1087, nur das Ganze etwas größer. (Av.)
1090	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1088, nur das Ganze etwas größer. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 70 mm; Diameter d. G. 38 mm. Gewicht: 2.08 kg. Num. Citat: Arneth 206.
1091	c)	Punzen zu Nr. 1089: Die Brustbilder. Dimensionen: Höhe des Punzen 63 mm (achteckig); Diameter d. P. 34 mm. Gewicht: 1.025 kg.
1092	d)	Punzen zu Nr. 1090: Die Wappenschilde. Dimensionen: Höhe des Punzen 52 mm (achteckig); Diameter d. P. 18/15 mm. Gewicht: 1.025 kg.
811		Stempel v. J. 1744 zur Prägung einer Blumenmedaille für den türkischen Botschafter in Wien. — Geschnitten von Octavian Coehsel. <sup>2)</sup>
1093		O. Stock: Die ganze Medaillenfläche ist durch drei concentrische Ringe in (Av.) drei Felder getheilt. Im ersten (Legendenraum) befindet sich eine aus Punkten und Hufeisen zusammengestellte Verzierung (U. . . U. . . U), im zweiten eine Verzierung aus geschlossenen Lilien ·❧· und im dritten eine Centifolie mit drei Blüten. Der zweite Ring ist nach innen mit ähnlicher Verzierung besetzt wie der Legendenraum.

<sup>1)</sup> Rv. Darstellung wie bei Nr. 1083.

<sup>2)</sup> Coehsel erhielt für den Stempelschnitt dieser Medaille ein Honorar von 6 Ducaten.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		U. Stock: Nicht vorhanden: (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 48 mm; Diameter d. G. 57 mm. Gewicht: 2.615 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt. — Av. abgebildet <b>Taf. XXV, Nr. 3.</b>
	812	Stempel v. J. 1745 zur Prägung einer Medaille auf die Krönung Franz I. zu Frankfurt (4. October). — Geschnitten von M. Donner. O. Stock: Nicht vorhanden. <sup>1)</sup> (Av.)
1094		U. Stock: <b>DEO ET IMPERIO</b> (Rv.) Ein Postament, auf welchem auf einem Polster die Krönungs- insignien (Krone, Scepter, Schwert und Reichsapfel) liegen. Unten rechts das Stempelschneiderzeichen: D. Über dem Postamente das strahlende Gottesauge. Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Breite mit Bundring 110 mm; Diameter d. G. 43 mm. Gewicht: 2.710 kg. Num. Citat: Wellenheim 7753. Ähnlich Schütz LVI.
	813	Stempel v. J. 1745 w. v. auf dieselbe Veranlassung. O. Stock: Nicht vorhanden (Av.)
1095		U. Stock: <b>DEO ET IMPERIO</b> (Rv.) Darstellung wie bei Nr. 1094, nur ohne Stempelschneider- zeichen. Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 1.845 kg. Num. Citat: Schütz LVI.
	814	Stempel v. J. 1745 w. v. — Geschnitten von Giuseppe A. Toda.
1096	a)	O. Stock: <b>FRANCISCUS · I · D · G · R · IMP · S · A · G · HIER · REX ·</b> (Av.) <b>LOTH · BAR · ET · M · HETR · D ·</b> Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S. mit lang herabwallendem, belorbeertem Lockenhaare, in romanisirtem Harnische, mit umge- hängtem Mantel und Toison. Unten klein: G · TODA · F ·
1097	b)	U. Stock: <b>DEO ET IMPERIO</b> (Rv.) Darstellung wie bei Nr. 1094. Nur unten klein G · T · F Dimensionen: Höhe der Stöcke 37 mm und 35 mm; Diameter d. G. 32 mm. Gewicht: 2.103 kg. Num. Citat: Arneth 210. — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXV, Nr. 5.</b>
	815	Stempel v. J. 1745 w. v. auf dieselbe Veranlassung. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1098		Punzen: Bb. Kaiser Franz I., wie am Medaillenstempel Nr. 1096. Dimensionen: Höhe des P. 43 mm; Diameter d. P. 44 mm. Gewicht: 1.370 kg.

<sup>1)</sup> Av. **FRANCISCVS · I · D · G · ROM · IMP · S · A · G · FIRM · HIER · REX · LOTH · BAR · ET · M ·**  
**HETR · DVX ·** Belorbeertes, geharnischtes Bb. des Kaisers v. l. r. S. Unten **M · DONNER · F ·**

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>816</b>	Stempel v. J. 1745 w. v. zur Prägung von Auswurfspfenningen <sup>1)</sup> zur Kaiserkrönung.
1099	a)	O. Stock: Unter der Kaiserkrone in acht Zeilen: (Av.) <b>FRANCISCVS</b> <b>HIER · REX · LOTHAR · BAR ·</b> <b>ET · M · HETR · DUX ·</b> <b>ELECTUS</b> <b>IN · REGEM · ROMAN ·</b> <b>CORONATUS</b> <b>FRANC · 4 · OCT</b> <b>1745</b>  Grober Strichelrand.
1100	b)	U. Stock: <b>DEO ET IMPERIO</b> (Rv.) Darstellung wie bei Nr. 1094, nur das Gottesauge mit schütteren, ungleich langen Strahlen. Grober Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 70 mm (achteckig); Diameter d. G. 27 mm. Gewicht: 2·300 kg. Num. Citat: Schütz LVI. b. Montenuovo 1763.
	<b>817</b>	Stempel v. J. 1745 auf dieselbe Begebenheit.
1101	a)	O. Stock: Aufschrift wie bei Nr. 1099. (Av.)
1102	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1100. (Rv.)  Dimensionen: Höhe der Stücke 75 mm und 65 mm (achteckig); Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 1·945 kg. Num. Citat: Wellenheim 7755. Montenuovo 1764.
	<b>818</b>	Stempel v. J. 1745 w. v. zur Prägung von sogenannten Wahlspruchmedaillen auf den Titel einer römischen Kaiserin. — Geschnitten von M. Donner.
1103	a)	O. Stock: <b>MARIA · THERESIA · D · G · ROM · IMP · GER · HUNG · &amp;</b> (Av.) <b>BOH · RE · ARCH · AUST ·</b>  Bb. der Kaiserin v. d. r. S. mit dichtgekräuselter Haare. Kleid mit Spitzenbesatz, am Rande brocatirt und mit umgehängtem Brocatmantel. Unten links das Stempelschneiderzeichen: MD · f
1104	b)	U. Stock: <b>IUSTITIA ET CLEMENTIA</b> (Rv.) Der Löwe mit dem Patriarchenkreuze wie bei Nr. 1083. Im Abschnitte die consolenartige Verzierung, nur hier von etwas anderer Form und das Stempelschneiderzeichen <b>MD</b> ganz unten. Dimensionen: Höhe des Stockes 48 mm (rund); Diameter d. G. 56/49 mm. Gewicht: 6·495 kg. Num. Citat: Arneth 214.

<sup>1)</sup> Vergl. Hauptmünzamtssact vom Jahre 1745, Z. 1; für die Ausmünzung der Krönungsmünzen erhielten die Münzbeamten Remunerationen. (Hofkammerdecret vom 3. April 1745.)

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>819</b>	Stempel v. J. 1745 auf dieselbe Begebenheit.
1105	a)	O. Stock: <b>MARIA · THERESIA · D · G · ROM · IMP · GER · HUNG ·</b> (Av.) <b>BOH · RE · ARCH · AUST ·</b> Bb. der Königin v. d. r. S. mit dichtgekraustem Haare und eingeflochtenem Spitzenschleier. Kleid mit Spitzenbesatz und umgehängtem durch eine Edelsteinagraffe zusammengehaltenen Brocatmantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>M · DONNER</b>
1106	b)	U. Stock: <b>IUSTITIA ET CLEMENTIA</b> (Rv.) Der gekrönte böhmische Löwe wie bei Nr. 1104. Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm (rund; Diameter d. G. 48/42 mm. Gewicht: 3·180 kg. Num. Citat: Arneth 215.
	<b>820</b>	Stempel v. J. 1745 w. v. — Geschnitten von M. Donner und G. Toda.
1107	a)	O. Stock: <b>MARIA THERESIA ROM · IMP · HUNG · BOH · REX</b> (Av.) <b>PR · TRANS</b> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit reichem Lockenhaare, niedrigem Diadem und decolletirtem Damastkleide. Unten: <b>M · DONNER</b>
1108	b)	U. Stock: <b>IUSTITIA ET CLEMENTIA</b> (Rv.) Der doppeltgeschwänzte gekrönte Löwe v. d. l. S., den Kopf nach vorne gewendet, aufgerichtet, stützt die linke Pranke auf den Habsburger Schild und hält mit der rechten Pranke das Patriarchenkreuz. Unten im Abschnitte: <b>G · TODA · F ·</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 45 mm (achteckig) und 40 mm (rund); Diameter d. G. 38 mm. Gewicht: 3·660 kg. Num. Citat: Arneth 217. — Av. abgebildet <b>Taf. XXVII, Nr. 1.</b>
	<b>821</b>	Stempel v. J. 1745 w. v.
1109	a)	O. Stock: <b>MARIA · THERESIA · D · G · ROM · IMP · GER · HUNG · &amp;</b> (Av.) <b>BOH · RE · ARCH · AUST ·</b> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit gelocktem kürzerem Haare, decolletirtem Kleide mit einer Perlenagraffe.
1110	b)	U. Stock: <b>IUSTITIA ET CLEMENTIA</b> (Rv.) Darstellung wie bei Nr. 1108, nur unten rechts das Stempelschneiderzeichen: <b>G · T · F ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm und 39 mm (rund); Diameter d. G. 33 mm. Gewicht: 2·598 kg. Num. Citat: Arneth 218.
	<b>822</b>	Stempel v. J. 1745 w. v.
		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1111		Punzen: Bb. der Kaiserin ähnlich wie bei Nr. 1103, darunter das Stempelschneiderzeichen: <b>G · TODA · F ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm (achteckig); Diameter d. G. 56 mm. Gewicht: 1·275 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>823</b>	Stempel v. J. 1745 auf den Wahlspruch der Kaiserin und ihre beglückte Regierung. — Geschnitten von H. Fuchs.
1112	a)	O. Stock: <b>M : THERESIA · D : G : R : I : HU : BO : REG :</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit kürzerem gekräuselterm Haare, von welchem zwei lange Locken über die Schultern herabhängen; mit niedrigem Diadem, decolletirtem, mit Perlenbesatz geschmücktem Kleide und umgehängtem, auf der Schulter mit einer Agraße zusammengehaltenen Hermelinmantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: H <sup>1)</sup>
1113	b)	U. Stock: <b>⌘ IUSTITIAM ET CLEMENTIAM COMITATUR FELICITAS</b> (Rv.) Im Felde ein Füllhorn, aus dem ein Palmenzweig, ein Lorbeerkrantz und Münzen herausfallen; darüber ist ein Ölzweig und ein Schwert gelegt. Dimensionen: Höhe der Stöcke 38 mm und 50 mm, Höhe des Bundringes 29 mm, Breite mit Bundring 110 mm; Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 5·550 kg. Num. Citat: Ähnlich Schütz XLVI. Wellenheim 7887. — Av. und Rv. abgebildet Taf. XXV, Nr. 4.
	<b>824</b>	Stempel v. J. 1745 zur Prägung einer Preismedaille für die Akademie der bildenden Künste. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1114		U. Stock: <b>· MVNIFICENTIA PRINCIPIS ·</b> (Rv.) Eine Frauengestalt im faltigen Gewande nach vorne gewendet, hält in der Linken ein Füllhorn und führt an der Rechten einen nackten Knaben, welchem eine zweite ähnliche Gestalt folgt. Unten im Abschnitte: <b>MDCCXLV</b> · Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 55 mm (achteckig); Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 1·050 kg. Num. Citat: Fehlt bei Schütz.
	<b>825</b>	Stempel v. J. 1745 zur Prägung einer Medaille auf die Schlusssteinlegung zum Elisabethinerkloster in Linz. — Geschnitten von M. Donner.
1115	a)	O. Stock: <b>IMP · FRANC · AUG · ET M · THERES · AUG</b> (Av.) Die Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. nebeneinander. Der Kaiser mit langem Lockenhaare, belorbert, im Harnisch und umgehängtem Brocatmantel mit Toisonkette. Unter dem Armabschnitte das Stempelschneiderzeichen: <b>M · D · §</b> · Am Stocke eingeschlagen: <b>P · K</b> ·

<sup>1)</sup> Eine andere bei Schütz abgebildete Vorderseite dieser Medaille trägt den ganzen Namen des Stempelschneiders: **H · FUCHS** ·

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1116	b)	U. Stock: Im glatten Reifen, welcher oben und unten in je zwei Schnörkel ( <i>Rv.</i> ) ausläuft, ein Lorbeerkrantz; innerhalb desselben in neun Zeilen:  LAPIDI VIVO ANGLARI GLORIA PIENTIS · OPTIMORUMQ · PRINC IUSSU SAC · AEDIS DIVAE ELISABETHAE DEDICATAE PRIM · LAP · POS · FERD · BONAV · COM · A WEISSENWOLF PROVINC · SUP · AUSTR · PRAEF · MDCCXLV ·  Dimensionen: Höhe der Stöcke 40 und 41 mm, Breite mit Bundring 118 und 123 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 3·630 und 4·200 kg. Num. Citat: Arneth 219. Schütz LXIX.
	S26	Stempel v. J. 1745 zur Prägung einer Medaille auf die Ankunft Kaiser Franz I. in Regensburg.
1117	a)	O. Stock: FRANCISCVS I · D · G · ROM · IMP · SEMP · AVG · ( <i>Av.</i> ) Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S. mit lang herabwallendem belorbeernten Lockenhaare, im Krönungsornate, dessen Achsel- schließe ein Löwenkopf bildet und mit umgelegter Toisonkette.
1118	b)	U. Stock: NON DORMIT QVI NOS CVSTODIT · ( <i>Rv.</i> ) Ansicht von Regensburg, darüber, unter strahlendem Gottes- auge, zwei von Engeln gehaltene Cartouchen mit den Wappen von Österreich und Regensburg. Unten im Abschnitte inmitten ver- zierter mit Palmen- und Lorbeerzweig unterlegter Cartouche: RATISBONA  Dimensionen: Höhe des Stockes 46 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 3·400 kg und 3·460 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	S27	Stempel v. J. 1746 zur Prägung einer Medaille auf die Errichtung des Theresianums. — Geschnitten von M. Donner und P. K. (Peter Keisers- werth?).
1119	a)	O. Stock: IMP · FRANC · AUG · ET M · THERES AUG · ( <i>Av.</i> ) Die Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. nebeneinander wie bei Nr. 1115, nur ohne Stempel- schneiderzeichen.
1120	b)	U. Stock: Oben: HAC ITVR VIA ( <i>Rv.</i> ) Links ein großes Gebäude, rechts ein Berg mit dem Tempel des Ruhmes, zu welchem ein steiler Weg führt; vor demselben steht Minerva und deutet einem Jünglinge auf diesen Weg. Rechts unten das Stempelschneiderzeichen: P · K · Unten in drei Zeilen:  INSTITVT · NOBILIORIS IVVENT · THERESIANVM ERECTVM · MDCCXLVI ·  Dimensionen: Höhe der Stöcke 46 mm und 43 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 2·865 kg und 3·740 kg. Num. Citat: Arneth 220. Schütz LXXXII.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>828</b>	Stempel v. J. 1747 w. v. zur Prägung einer Medaille <sup>1)</sup> auf die Restitution der Berggesetze in Siebenbürgen. — Geschnitten von M. Donner und G. Toda.
1121	a)	O. Stock: <b>MARIA THERESIA ROM · IMP · HUNG · BOH · REX ·</b> (Av.) <b>PRINC · TRANSILV ·</b> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit dichtem Lockenhaare, decolletirtem Kleide und umgehängtem, mit einer Agraffe zusammengehaltenen, befransten Mantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>M · DONNER · F ·</b>
1122	b)	U. Stock: Oben <b>LEGES METALLURG · RESTITUTÆ</b> (Rv.) Die Transilvania überreicht knieend der thronenden Kaiserin ein Buch mit dem Titel:  <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div> <b>LE</b> <b>GES</b> <b>MET</b> <b>AL ·</b> </div> <div> <b>RE</b> <b>STI</b> <b>TU</b> <b>TÆ</b> </div> </div> Unten im Abschnitte inmitten einer Cartouche: <b>MDCCXLVII</b> Rechts unten das Stempelschneiderzeichen: <b>G · TODA · F ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 47 mm; Diameter d. G. 69 mm. Gewicht: 3·500 und 3·550 kg. Num. Citat: Arneth 222. Schütz LXXXVIII.
	<b>829</b>	Stempel v. J. 1747 w. v. auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von G. Toda.
1123	a)	O. Stock: <b>MARIA · THERESIA · D · G · ROM · IMP · GER · HUNG · &amp;</b> (Av.) <b>BOH · RE · ARCH · AUST ·</b> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit gekraustem Haare und decolletirtem Kleide. Unten klein: <b>G · TODA · F ·</b>
1124	b)	U. Stock: Oben: <b>LEGES METALLURG · RESTITUTÆ</b> (Rv.) Darstellung wie bei Nr. 1122. Nur rechts unten das Stempelschneiderzeichen: <b>T · F ·</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 36 mm und 48 mm (achteckig); Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 3·485 kg. Num. Citat: Arneth 223.
	<b>830</b>	Stempel v. J. 1747 w. v. auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von M. Donner.
1125	a)	O. Stock: <b>M · THERESIA · ROM · IMP · HUNG · BOH · REX PR ·</b> (Av.) <b>TRANS ·</b> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit gekraustem Haare und einfachem Mantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>D ·</b>

<sup>1)</sup> „Medaillen zur Erinnerung an die Vollendung der Siebenbürger Bergordnung sind auszuprägen“: Erlass des Münz- und Bergwesen-Directions-Hofcollegiums vom 12. Juni 1748; H. M. A. 1748, Nr. 29.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1126	b)	U. Stock: In sechs Zeilen: (Rv.) <b>LEGES METALLURGICÆ IN TRANSILVANIA RESTITVTÆ MDCCXLVII</b> Dimensionen: Höhe der Stücke 36 mm und 34 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 1·672 kg. Num. Citat: Arneth 224. Schütz LXXXIX.
	831	Stempel v. J. 1748 zur Prägung einer Medaille auf die Neuherstellung des Minoritenklosters zu Wien (1. August). O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1115). (Av.)
1127		U. Stock: Im glatten Ringe, welcher nach innen mit zwei Palmenblättern (Rv.) verziert ist, in zehn Zeilen: <b>ASCETERII FF · O · M · S · FR · CONV · AD S · CRUCEM VIEN · VIVENTE SERAPH · PATRE AN · MCCXXIV · FUNDATI MDCCXLVIII · KAL · AUG · INSTAURATI PIETATIS AUG · MON · POS IOSEPHUS COM · KEVENHULLER S · C · M · SUPR · CUB · PRAEF ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 1·875 kg. Num. Citat: Schütz XC.
	832	Stempel v. J. 1750 zur Prägung einer Medaille auf den Ad. Ph. Grafen von Losymthal, Präfecten der Akademie der Schönen Künste. (Preis für die Maler- und Bildhauerakademie.) — Geschnitten von M. Donner.
1128	a)	O. Stock: <b>MAR · THERES · D · G · R · IMP · GE · HU · BO · REG · AR · (Av.) A · MAT · ARTIUM ·</b> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit kurzem dichtgelocktem Haare, schuppenpanzerartigem, vorne mit einem Medusenhaupt versehenen Kleide und umgehängtem, durch eine Agraffe zusammengehaltenen Mantel. Unten das Stempelschneider- zeichen: <b>M · DONNER ·</b>
1129	b)	U. Stock: <b>AVGVSTAE DONA MINERVAE</b> (Rv.) Minerva in einer Säulenhalle sitzend und ein Füllhorn mit herausfallenden Münzen haltend, unterweist einen Pinsel und Palette haltenden Knaben; links im Hintergrunde arbeitet ein zweiter Knabe an einer Statue, neben welcher ein Torso liegt. Unten im Abschnitte, in zwei Zeilen: <b>AD · PH · S · R · I · COM · A · LOSYMTHAL · BONIS ARTIB · PRAEFECTO ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 47 mm; Diameter d. G. 62 mm. Gewicht: 3·070 kg und 3·555 kg. Num. Citat: Arneth 229. Schütz XC'V.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>833</b>	Stempel v. J. 1750 w. v. — Geschnitten von M. Donner.
1130	a)	O. Stock: <b>MAR · THERES · D · G · R · IMP · GE · HU · BO · REG · AR ·</b> (Av.) <b>A · MAT · ARTIUM ·</b> Sonst wie bei Nr. 1128.
1131	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1129. (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stöcke 42 mm und 30 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 3·650 kg. Num. Citat: Arneth 231.
	<b>834</b>	Stempel v. J. 1751 zur Prägung einer Medaille auf die Grundsteinlegung zum Invalidenhaus in Wien. O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1115). (Av.)
1132	a)	U. Stock: Im glatten Ringe in siebenzehn Zeilen: (Rv.) <b>VINDICATIS</b> <b>UNDIQUE AB HOSTIUM</b> <b>INVIDIA PROVINCIIS</b> <b>MILITI DEFENSORI</b> <b>VASTUM HIC CONTUBERNIUM</b> <b>FUNDITUS EXCITATUM</b> <b>IUSSU ET SUMPTU</b> <b>AUGUSTAE AUSTRIADUM HEROIS</b> <b>MARIAE THERESIAE</b> <b>ROMANORUM IMPERATRICIS</b> <b>HUNGARORUM ET BOHEMIAE REGIS</b> <b>PIAE FORTIS FELICIS</b> <b>MEMORENT POSTERI EX HOC</b> <b>MONUMENTO SUBTERRANEO</b> <b>AUGUSTIS MANIBUS</b> <b>POSITO</b> <b>A · D · MDCCLI ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 1·830 kg. Num. Citat: Arneth 237. Schütz CIII.
	<b>835</b>	Stempel v. J. 1751 auf dieselbe Begebenheit.
1133		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, <sup>1)</sup> nur Punzen: Römischer Krieger mit Stelzfuss (Invalide). Dimensionen: Höhe des Punzen 77 mm; Diameter d. P. 40 mm. Gewicht: 1·280 kg. Num. Citat: Schütz CII.

<sup>1)</sup> Av. Doppeladler mit dem vielfeldigen österreichisch-lothringischen Wappenschilde auf der Brust. Rv. Ansicht des Invalidenhauses; vor diesem liegt unter einer Siegestrophäe ein römischer, am Fusse verstümelter, Krieger. Überschrift **PROVIDENTIA AUGUSTAE**. Unten in drei Zeilen: **MILES EMERITUS | CONDIGNE NUTRITUS · MDCCL ·** Medaillendiameter 59 mm. Num. Citat: Schütz CII.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>836</b>	Stempel v. J. 1751 zur Prägung einer Medaille auf die Grundsteinlegung zum Elisabethinerinnenkloster zu Brunn.  O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1115). (Av.)
<b>1134</b>		U. Stock: In einem Palmenkranze, in vierzehn Zeilen: (Rv.)  <div style="text-align: center;"> <b>MARIA</b>  <b>THERESIA AUGUSTA,</b>  <b>PIA, CLEMENS, IUSTA,</b>  <b>SANCTIS TRIBUS MAGIS</b>  <b>DEDICATAE,</b>  <b>PRO SACRIS VIRGINIBUS,</b>  <b>SUB INVOCATIONE DIVAE</b>  <b>ELISABETHAE,</b>  <b>AD FAMULANDUM</b>  <b>DEO ET PROXIMO</b>  <b>DEVOTIS, HUIUS AEDIS</b>  <b>PRIMUM LAPIDEM</b>  <b>PONENDUM IUSSIT</b>  <b>MDCCLI.</b> </div> Dimensions: Höhe des Stockes 45 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 2.410 kg. Num. Citat: Arneth 238. Schütz CIV.
	<b>837</b>	Stempel v. J. 1751 zur Prägung einer Medaille auf den Besuch der Bergwerke Niederrungarns. — Geschnitten von M. Donner.
<b>1135</b>	a)	O. Stock: <b>FRANC · IMP · AUG · M · THERES · HUNG · REX</b> (Av.) Die Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia, mit der deutschen Kaiserkrone, bezw. der ungarischen Königskrone, gegeneinander.
<b>1136</b>	b)	U. Stock: <b>ADVENTUS AUGUSTI</b> (Rv.) In einer Landschaft wird Kaiser Franz I. von Bergknappen bewillkommt. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:  <div style="text-align: center;"> <b>IN FOD · HUNG · INFER ·</b>  <b>MDCCLI.</b> </div> Am Boden klein: D Dimensions: Höhe des Stockes 37 mm; Diameter d. G. 28 mm. Gewicht: 2.165 kg. Num. Citat: Arneth 239. Schütz CV.
<b>1137</b>	c)	Punzen zu Nr. 1136: Der Kaiserempfang durch die Bergknappen.  Dimensions: Höhe des Punzen 67 mm; Diameter d. P. 26/13 mm. Gewicht: 0.237 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>838</b>	Stempel v. J. 1751 auf dieselbe Begebenheit.
1138	a)	O. Stock: <b>FRANC · IMP · AUG · M · THERES · HUNG · REX</b> (Av.) Die gekrönten Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia gegeneinander gewendet. Grober Strichelrand.
1139	b)	U Stock: Oben: <b>FORTUNAE REDUCI</b> (Rv.) Die sitzende Hungaria, welche ein Füllhorn mit herausfallenden Münzen hält, überreicht dem Mercur eine Erzstufe. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:  <b>ADV · AUG · IN FOD · H · I ·</b> <b>MDCCLI</b>  Grober Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 77 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 2·570 kg. Num. Citat: Schütz CVI.
1140	c)	Punzen zu Nr. 1139: Die Figuren des Mercurius und der Hungaria. Dimensionen: Höhe des Punzen 58 mm; Diameter d. P. 22/18 mm. Gewicht: 0·500 kg.
	<b>839</b>	Stempel v. J. 1751 zur Prägung einer Medaille auf den Besuch des Kaiserpaares in den Bergwerken Nieder-Ungarns. — Geschnitten von M. Donner.
1141	a)	O. Stock: <b>FRANC IMP · AUG · M · THERES · HUNG · REX</b> (Av.) Die gekrönten Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia gegeneinander gewendet. Grober Strichelrand.
1142	b)	U. Stock: In sechs Zeilen: (Rv.)  <b>ADVENTUS</b> <b>AUGUSTI</b> <b>IN FODINAS</b> <b>HUNGARIAE</b> <b>INFERIORIS</b> <b>MDCCLI</b>  Darunter Schlängel und Eisen über Kreuz gelegt. Grober Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 73 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 2·250 kg. Num. Citat: Schütz CVII.
	<b>840</b>	Stempel v. J. 1751 zur Prägung einer Medaille auf die Umgestaltung des Patriarchats Aquileja in die Bisthümer Udine und Görz. — Geschnitten von M. Donner.  O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1119). (Av.)

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1143		<p>U. Stock: In eilf Zeilen: (<i>Rv.</i>)</p> <p style="text-align: center;"> <b>QUOD</b>  <b>INTER STATUS AUSTR · ET VENET ·</b>  <b>DISSIDIA FOVIT</b>  <b>PATRIARCH · AQUILEIENSI</b>  <b>IN METROPOLES GORICENS · ET UDIN ·</b>  <b>MUTATO</b>  <b>SEDENTE BENEDICTO XIV</b>  <b>IMPERANTIB · FRANC ET M · T · AUGG ·</b>  <b>SUBLATUM</b>  <b>PAX SUBDITIS REDDITA</b>  <b>MDCCLI ·</b> </p> <p>Darüber eine Arabeske mit Laubgewinde, unten eine einfachere Linienarabeske.  Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Breite mit Bundring 116 mm; Diameter d. G. 48 mm.  Gewicht: 3·720 kg.  Num. Citat: Arneth 240. Schütz CVIII.</p>
841		<p>Stempel v. J. 1751 zur Prägung einer Medaille auf die Errichtung der Militärschule in Wiener-Neustadt. — Geschnitten von M. Donner und Franz Würth.</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden. (<i>Av.</i>)</p>
1144	a)	<p>U. Stock: Ansicht eines großen Gebäudes; vor demselben, inmitten von Kriegstrophäen, auf einem Postamente die Statue des Kriegsgottes Mars. (<i>Rv.</i>)</p> <p style="text-align: center;">Im Abschnitte: <b>F · WÜRTH · F ·</b> Unten in drei Zeilen:  <b>MILITARIS INSTITVENDÆ IVVENT</b>  <b>SACRVM VOLVERVNT</b>  <b>NEOSTADII MDCCLII ·</b></p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 110 mm und 104 mm, Höhe des Stockes 45 mm und 45 mm; Diameter d. G. 48 mm.  Gewicht: 6·65 kg.  Num. Citat: Arneth 241. Schütz CX.</p>
1145	b)	<p>Punzen: Ansicht eines Gebäudes, vor dessen Front sich auf einem niedrigen Postamente, welches von Kriegstrophäen, zwei Engeln bei einem Globuse, Soldaten etc. umgeben ist, die Statue des Kriegsgottes Mars erhebt.  Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 50 mm.  Gewicht: 2·092 kg.</p>
842		<p>Stempel v. J. 1753 für Spindelwerke zur Prägung einer Medaille <sup>1)</sup> auf den Besuch Franz I. und Maria Theresias im neuen Münzgebäude in der Himmelfortgasse (4. September). — Geschnitten von M. Donner.</p>
1146	a)	<p>O. Stock: <b>IMP · FRANC · AUG · ET M · THERES · AUG ·</b> (<i>Av.</i>)</p> <p style="text-align: center;">Die Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S, nebeneinander. Beim Achselabschnitte des Kaisers das Stempelschneiderzeichen: <b>M. D.</b> Strichelrand.</p>

<sup>1)</sup> Hofkolleg. vom 28. September 1753. Passierung der auf die Besichtigung des neuen Münzhauses durch die Kaiserin geprägten Denkmünzen; H. M. A. 1753, Z. 32.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1147	b)	<p>U. Stock: Unter dem mit dem Herzogshute bedeckten österreichischen Bindenschild, welchem ein Palmen- und ein Lorbeerzweig unterlegt sind, in sieben Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>AUGUSTA PRAESENTIA NEODOMUM MONETARIAM PRIMO HOC NUMMO CONSECRAT IV · SEPT · MDCCLIII ·</b></p> <p>Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 78 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 2.475 kg. Num. Citat: Schütz CXIII.</p>
	843	<p>Stempel v. J. 1765 zur Prägung einer Prämienmedaille für das gedeihliche Studium der Bergbaukunst. — Geschnitten von G. Toda.</p>
1148	a)	<p>O. Stock: <b>MAR · THERESIA · PIA · AUG · FEL · REI · METALLURG · (Av.) RESTAURATRIX ·</b></p> <p>Größeres Bb. der Kaiserin v. d. r. S. mit enggekräuselter Haare, reichem decolletirten Damastkleide mit Spitzenbesatz, umgehängtem Mantel, welcher an der Achsel durch eine Agraffe, an welcher die Wappen von Böhmen, Ungarn und Österreich hängen, zusammengehalten wird. Den Hals schmückt ein Collier in Form eines Medusenhauptes. Unten klein das Stempelschneiderzeichen: G. TODA. F. Am Stocke eingravirt: 1765. T. F. 1)</p>
1149	b)	<p>U. Stock: Oben in zwei Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;"><b>METALLI FODINARUM CULTURÆ STUDIUM PRÆMIAT</b></p> <p>Landschaft mit mehreren Bergkauen, unter welchen die Arbeiten in den Bergwerken dargestellt erscheinen. Dimensionen: Höhe der Stöcke 39 mm und 43 mm (rund); Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 4.250 kg.</p>
1150	c)	<p>Punzen zum Bb. der Kaiserin Maria Theresia. Dimensionen: Höhe des Punzen 74 mm (achteckig); Diameter d. P. 40/32 mm. Gewicht: 1.435 kg. Num. Citat: Arneth 227. Schütz XCIII. — Rv. abgebildet <b>Taf. XXIV, Nr. 9.</b></p>
	844	<p>Stempel v. J. 1754 zur Prägung einer Medaille auf den Besuch im Münzgebäude (16. Mai). — Geschnitten von M. Donner.</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1148). (Av.)</p>

<sup>1)</sup> Ähnliche Prämienmedaillen wurden bereits auf Grund der Hofkammervorordnung vom 20. September 1763 für den prämiirten Schmölnitzer Bergpraktikanten Fekete ausgefertigt; ein Stempel hiezu bestand also schon vor 1765.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1151		<p>U. Stock: <b>AUREA CONDET SECULA</b> (Rv.) Ein Genius mit Strahlenkranz um das Haupt in ganzer Gestalt nach vorne, schüttet aus einem Füllhorn Münzen; die Rechte hält eine Waage. Im Hintergrunde rechts steht eine Anwurfsmaschine, links ein Probierofen und eine Retorte. Unten in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>PRAESENTE AUGUSTI NUMINE · MDCCLIV · XVI · MAII ·</b></p> <p>Stempelschneiderzeichen: <b>MD</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 48 mm, Breite mit Bundring 110 mm; Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 3·110 kg. Num. Citat: Schütz CXIV. Arneth 243. — Rv. abgebildet <b>Taf. XXIV, Nr. 10.</b></p>
845		<p>Stempel o. J. w. v. zur Prägung einer Preismedaille <sup>1)</sup> für die in der Markscheidekunst sich Auszeichnenden. — Geschnitten von M. Donner.</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1148). (Av.)</p>
1152	a)	<p>U. Stock: Oben in zwei Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;"><b>GEOMETRIÆ MINEROLOGICÆ STUDIUM PRÆMIAT</b></p> <p>Bergige Landschaft, in deren Hintergrunde rechts eine Stadt sichtbar ist. Im Vordergrunde nehmen drei Markscheider Messungen und Planzeichnungen vor. Rechts unten das Stempelschneiderzeichen: <b>M. D.</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 2·070 kg. Num. Citat: Schütz XCII. Arneth 226.</p>
1153	b)	<p>Punzen zu Nr. 1152: Die drei messenden Figuren. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm (achteckig in einen abgestumpften Kegel auslaufend); Diameter d. P. 32/28 mm. Gewicht: 0·870 kg.</p>
846		<p>Stempel v. J. 1754 w. v. zur Prägung einer Preismedaille <sup>1)</sup> für Probier- und Scheidekunst (4. Juli 1754). — Geschnitten von M. Donner.</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1148). (Av.)</p>
1154		<p>U. Stock: Ein Saal, in welchem ein Probierer beim Probierofen arbeitet. (Rv.) Unten im Abschnitte in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>PROBATORIÆ ET SEPAR · ARTIS STUDIUM PRÆMIAT</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm, Breite mit Bundring 110 mm; Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 3·232 kg. Num. Citat: Arneth 228. Schütz XCIV. — Rv. abgebildet <b>Taf. XXIV, Nr. 11.</b></p>

<sup>1)</sup> Mit dem Hofkammerdecret vom 4. Juli 1754 wurde angeordnet goldene und silberne Medaillen für diejenigen Praktikanten anzufertigen, welche das Examen am besten bestanden haben. Hauptmünz-  
amtsarchiv 1754, Z. 23 und 1755, Z. 31.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	847	Stempel v. J. 1754 w. v. zur Prägung einer Preismedaille <sup>1)</sup> für Münz- und Prägekunst. — Geschnitten von M. Donner.  O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1148). (Av.)
1155	a)	U. Stock: Oben in zwei Zeilen: (Rv.) <b>ARTIS MONETARIÆ STUDIIUM PRÆMIAT</b>  Im Prägesaale, in dessen Hintergrunde ein Schmelzofen mit Retorten steht, arbeiten zwei Münzer am Anwurfswerke. Dimensionen: Höhe des Stockes 46 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 2·525 kg. Num. Citat: Arneth 233. Schütz XCVI. — Rv. abgebildet <b>Taf. XXIV, Nr. 12.</b>
1156	b)	Punzen zu Nr. 1155 mit der Darstellung zweier am Anwurfswerke arbeitender Präger. Dimensionen: Höhe des Punzen 74 mm (achteckig mit Bundring); Diameter d. P. 35/29 mm. Gewicht: 1·345 kg.
	848	Stempel v. J. 1755 w. v. zur Prägung einer Medaille auf die Errichtung des adeligen Damenstiftes zu Prag.  O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1115). (Av.)
1157		U. Stock: Unter einem Palmen- und einem Lorbeerzweige in sechs Zeilen: (Rv.) <b>IMMACULATAE BEATAE · MARIAE · VIRGINI FRANCISCI ET THERESIAE AUGUSTORUM · MUNIFICA · PIETATE VIRGINES ILLUSTRES FUNDATAE AN · CH · MDCCLIV ·</b>  Unten eine einfache Arabeske. Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 2·528 kg. Num. Citat: Arneth 246. Schütz CXVI.
	849	Stempel v. J. 1756 zur Prägung einer Medaille auf die Erbauung der Akademie der Wissenschaften (Universitäts-Aula).  O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1115). (Av.)
1158	a)	U. Stock: <b>MUNIFICENTIA AUGUSTORUM ·</b> (Rv.) Ansicht des Akademiegebäudes. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>ACADEMIA VIENNENSIS · MDCCLVI ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 2·643 kg. Num. Citat: Arneth 247. Schütz CXXIV.

<sup>1)</sup> Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 263.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1159	b)	<p>Punzen zu Nr. 1158: Das Akademieggebäude.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Punzen 74 mm; Diameter d. P. 34/31 mm. Gewicht: 1.460 kg.</p>
	850	<p>Stempel v. J. 1756 w. v. auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von M. Donner.</p>
1160	a)	<p>O. Stock: <b>IMP FRANC · AUG · ET · M · THERESIA · AUG ·</b> (Av.) Die Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. nebeneinander. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>MD</b></p>
1161	b)	<p>U. Stock: <b>MUNIFICENTIA AUGUSTORUM</b> (Rv.) Ansicht des Akademieggebäudes. Im Abschnitte in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>ACAD · VIENNENSIS</b> <b>MDCCLVI ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm, Breite mit Bundring 84 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 2.920 kg. Num. Citat: Arneth 248.</p>
	851	<p>Stempel v. J. 1756 w. v. auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von M. Donner.</p>
1162	a)	<p>O. Stock: Umschrift wie bei Nr. 1160. (Av.)</p>
1163	b)	<p>U. Stock: Umschrift wie bei Nr. 1161. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;"><b>ACAD · VIENNENS ·</b> <b>MDCCLVI ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm und 31 mm; Diameter d. G. 29 mm. Gewicht: 2.700 kg. Num. Citat: Arneth 249.</p>
1164	c)	<p>Punzen zu Nr. 1163: Das Akademieggebäude.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 23/20 mm. Gewicht: 1.090 kg.</p>
	852	<p>Stempel v. J. 1756 w. v. auf dieselbe Veranlassung.</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)</p>
1165		<p>U. Stock: Überschrift: <b>MUNIFICENTIA AUGUSTORUM ·</b> (Rv.) Ansicht des Akademieggebäudes. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>ACAD · VIENNEN</b> <b>1756</b></p> <p>Grober Strichelrand.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 85 mm; Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 1.260 kg. Num. Citat: Wellenheim 7936.</p>



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>853</b>	Stempel v. J. 1757 zur Prägung einer Medaille auf den Sieg des Grafen Daun gegen Preussen bei Kolin (Křečhoř) (18. Juni). — Geschnitten von Anton Moll.
1166	a)	O. Stock: <b>FRANCISCUS ET THERESIA AUGG:</b> (Av.) Die Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. nebeneinander. Der Kaiser mit langgelocktem belorbeertem Haare im Schuppenpanzer, mit umgehängter Toisonkette. Unten das Stempelschneiderzeichen: A · MOLL · F ·
1167	b)	U. Stempel: <b>FRANGIT DEUS OMNE SUPERBUM</b> (Rv.) Die sitzende Minerva deutet mit der Rechten auf eine geborstene Pyramide, in welche aus bewölktem Himmel ein Blitz eingeschlagen hat. Unter der Pyramide das Stempelschneiderzeichen: A · MOLL · F · Im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>RESTAURATA FELICITATE PUBLICA</b> <b>MDCCLVII · XVIII · IUN ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 4·800 kg. Num. Citat: Arneeth 252. Schütz CXXX. — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXV, Nr. 6.</b>
	<b>854</b>	Stempel o. J. — Geschnitten von A. D. (?) O. Stock: { Nicht vorhanden, nur: U. Stock: {
1168		Punzen: Die Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia. Der Kaiser mit dichtem, herabwallendem, belorbeertem Lockenhaare, im Brocatkleide mit Toison und umgehängtem Hermelinmantel. Die Kaiserin im spitzenbesetzten Kleide und mit belorbeertem Haupte. Unten das Stempelschneiderzeichen: A · D · Dimensionen: Höhe des Punzen 73 mm (achteckig); Diameter d. P. 43/40 mm. Gewicht: 2·675 kg.
	<b>855</b>	Stempel v. J. 1757 w. v. zur Prägung einer Medaille auf dieselbe Veranlassung wie bei Stempel Nr. 853. — Geschnitten von A. Wideman und M. Krafft.
1169	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS M · THERESIA AVGG ·</b> (Av.) Die Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. nebeneinander. Der Kaiser mit langherabwallendem belorbeertem Lockenhaare, im römischen Panzer mit Toison am Bande. Die Kaiserin im decolletirten, mit Spitzen besetzten und mit drei tropfenförmigen Perlen geschmückten Kleide. Stempelschneiderzeichen: A. Widemann Am Stocke das Zeichen: K.
1170	b)	U. Stock: <b>BORVSSIS DEVICTIS</b> (Rv.) Die Siegesgöttin, welche die einen Palmenzweig haltende Linke auf den österreichischen Bindenschild stützt, steht auf Kriegstrophäen. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>MDCCLVII IVN ·</b> <b>D · XVIII ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 48 mm und 40 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 4·840 kg. Num. Citat: Schütz CXXIX. Arneeth 253. — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXIV, Nr. 13.</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	856	<p>Stempel v. J. 1757 zur Prägung einer Medaille auf den Sieg bei Prag und die Stiftung des Maria Theresien-Ordens (18. Juni 1757). — Geschnitten von G. Toda.</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1115). (Av.)</p>
1171		<p>U. Stock: <b>PRAEMIO VIRTVTI BELLICAE CONSTITVTO</b> (Rv.) Der Siegesengel hält in der Rechten das Maria Theresien-Ordenskreuz über Kriegstrophäen. Unten in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>MDCCLVII</b> <b>D. XVIII · IVN</b></p> <p>und das Stempelschneiderzeichen: <b>T F</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 2·240 kg. Num. Citat: Arneth 254. Schütz CXXXII.</p>
	857	<p>Stempel v. J. 1757 zur Prägung einer Medaille auf den Entsatz von Prag (20. Juni).</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1169). (Av.)</p>
1172		<p>U. Stock: <b>PRAGA OBSIDIONE LIBERATA</b> (Rv.) Die Praga, die Linke auf das Prager Wappenschild stützend, in der Rechten einen Lorbeerkrantz haltend, steht vor dem Flussgotte Moldavius. Unten im Abschnitte: <b>XXIVN · MDCCLVII</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 2·812 kg. Num. Citat: Arneth 255. Schütz CXXXIII.</p>
	858	<p>Stempel v. J. 1758 zur Prägung einer Medaille auf den Entsatz von Olmütz (2. Juli).</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1169). (Av.)</p>
1173		<p>U. Stock: <b>BORVSSORVM COMMEATV INTERCEPTO</b> (Rv.) Minerva, von Siegestrophäen umgeben, überreicht der knieenden Moravia einen Lorbeerkrantz. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>OLOMVTIVM · LIBERAT</b> <b>II · IVL · MDCCLVIII ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 2·495 kg. Num. Citat: Arneth 256. Schütz CXXXVI.</p>
	859	<p>Stempel v. J. 1758 zur Prägung einer Medaille auf die Schlacht und den Sieg über die Preußen bei Hochkirch (14. October).</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1169). (Av.)</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1174		<p>U. Stock: <b>FVSO HOSTE CASTRIS DIREPTIS TORMENTIS BELL · CAPT · CI</b> (Rv.)</p> <p>Der Siegesengel, in der Linken einen Lorbeerzweig, in der Rechten einen Kranz, schreitet durch ein Zeltlager, in dessen Vordergrunde sich Kriegstrophäen befinden. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>AD · HOCHKIRCH · XIV</b> <b>OCT · MDCCLVIII ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 2·675 kg. Num. Citat: Arneth 257. Schütz CXXXIX.</p>
	860	<p>Stempel v. J. 1759 zur Prägung einer Nachkommenschaftsmedaille. — Geschnitten von A. Wideman und G. Ehle.</p>
1175	a)	<p>O. Stock: <b>FRANCISCVS AVG · MARIA THERESIA AVG ·</b> (Av.)</p> <p>Die Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia gegeneinander. Der Kaiser v. d. r. S., mit lang herabwallendem Lockenhaare, belorbeert, im romanisirten Panzer und umgelegter Toisonkette, mit umgehängtem Mantel, auf welchem ein Ordensstern. Die Kaiserin mit aufgebundenem, lang herabwallendem Lockenhaare und umgehängtem Hermelinmantel. Vorne am Kleide ein Medusenhaupt. Im Abschnitte in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>NATVS VIII DEC · MDCCVIII</b> <b>NATA XVII MAI ·</b> <b>MDCCXVII ·</b></p> <p>Stempelschneiderzeichen: G · EHLE · A · WIDEMAN ·</p>
1176	b)	<p>U. Stock: <b>FOECVN DITAS AVGVSTORVM PATRIAE FELICITAS</b> (Rv.) <b>MDCCLVIII</b> (die Jahreszahl nach außen gestellt).</p> <p>Die ganze Münzfläche ist in ein mittleres rundes Medaillon und zwölf um dieses strahlenförmig vertheilte ovale Medaillons eingetheilt. Das mittlere trägt das Bb. des Erzherzogs Josef mit der Umschrift: <b>IOSEPH ARCH · AVST · NAT · XIII MAR · MDCCXLI</b>, die weiteren die Bb. der Erzherzoge und Erzherzoginnen: Leopold, Ferdinand, Maximilian, Maria Anna, Maria Christina, Maria Elisabeth, Maria Amalia, Johanna, Josefa, Maria Carolina, Maria Antonia und Carl mit den entsprechenden Umschriften und Geburtsdaten. Stempelschneiderzeichen: A · W · G · E ·</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Breite mit Bundring 147 mm; Diameter d. G. 90 mm. Gewicht: 6·090 kg und 6·320 kg. Num. Citat: Arneth 260. — Av. und Rv. abgebildet Taf. XXVI, Nr. 1.</p>
	861	<p>Stempel v. J. 1761 zur Prägung einer Wahlspruchmedaille des Erzherzogs Carl von Österreich (geboren am 1. Februar 1745, gestorben am 18. Jänner 1761). — Geschnitten von A. Wideman und M. Donner.</p>
1177	a)	<p>O. Stock: <b>CAROLVS ARCHIDVX AVST ·</b> (Av.)</p> <p>Jugendliches Bb. des Erzherzogs Carl v. d. r. S. mit glattem, an den Seiten gescheiteltem, rückwärts gebundenem Haare, im einfachen Kürass, mit umgehängtem Hermelinmantel und Toison am Bande. Unten das Stempelschneiderzeichen: A · WIDEMAN ·</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1178	b)	<p>U. Stock: <b>PRVDENTER AC FORTITER</b>  <i>(Rv.)</i> Auf einem unten durch eine consolenartige Verzierung be-  grenzten Abschnitte steht ein halb aufgerichteter Löwe, welcher  die rechte Pranke auf den Erdball stützt und in der erhobenen  Linken einen von einer Schlange umwundenen Spiegel hält. Unten  links das Stempelschneiderzeichen: <b>MD</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm und 38 mm; Diameter d. G. 44 mm.  Gewicht: 5.480 kg.  Num. Citat: Arneth 234. Schütz XCVIII.</p>
862		<p>Stempel o. J. zur Prägung einer Medaille auf den Wahlspruch des Erzherzogs  Peter Leopold von Österreich (geboren am 5. Mai 1747, gestorben am  1. März 1792). — Geschnitten von A. Wideman und G. Toda. <sup>1)</sup></p>
1179	a)	<p>O. Stock: <b>PETRVS LEOPOLDVS ARCHIDVX AVSTRIAE</b>  <i>(Av.)</i> Jungdliches Bb. des Erzherzogs mit lang herabwallendem  Lockenhaare, umgehängtem Hermelinmantel und Toison am  Bande. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A · WIDEMAN</b></p>
1180	b)	<p>U. Stock: Oben: <b>HIC LABOR HIC REQVIES</b>  <i>(Rv.)</i> In einer öden Landschaft, in deren Hintergrunde rechts eine  Stadt sichtbar ist, steht, von einer Einzäunung umgeben, eine  Palme. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>G · T · F ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm; Diameter d. G. 45 mm.  Gewicht: 4.800 kg.  Num. Citat: Arneth 291. Schütz LXXXVII.</p>
863		<p>Stempel o. J. zur Prägung einer Medaille auf Erzherzog Ferdinand von  Österreich (geboren am 1. Juni 1754, gestorben am 24. December 1806).  — Geschnitten von A. Wideman.</p>
1181	a)	<p>O. Stock: <b>FERDINANDVS ARCHID · AVSTR ·</b>  <i>(Av.)</i> Jungdliches Bb. des Erzherzogs von vorne mit dicht-  gelocktem, gebundenem Haare, im einfachen Brustharnisch und  mit über die linke Schulter geworfenem Hermelinmantel. Unten  das Stempelschneiderzeichen: <b>A · WIDEMAN</b></p>
1182	b)	<p>U. Stock: <b>PRO FIDE · ET LEGE ·</b>  <i>(Rv.)</i> Der Erdball, auf welchem ein aufgeschlagenes Buch und ein  mit Lorbeer umwundenes Schwert liegen, wird vom strahlenden  Gottesauge beschienen.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 44 mm.  Gewicht: 5.025 kg.  Num. Citat: Arneth 245.</p>

<sup>1)</sup> Die Prägung dieser Medaille dürfte auf nachstehende Begebenheit zurückzuführen und im Jahre 1764 vorgenommen worden sein: Erzherzog Peter Leopold sollte 1764 mit der Kaiserin Mutter eine Reise nach den ungarischen Bergstädten unternehmen; für diese Reise wurden im vorhinein besondere Medaillen geprägt, welche nachher, als die Reise nicht stattfand, unbrauchbar wurden. Hierauf erließ das Hofkammerdecret vom 19. Juli 1764, in welchem angeordnet wurde: „Die unbrauchbaren Stöcke für kleine Medaillen auf die Gegenwart Ihrer Majestät und des Erzherzogs Peter Leopold in den ungarischen Bergstädten sind durch andere größere Medaillen zu ersetzen“; H. M. A. 1764, Z. 64, 65.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>864</b>	Stempel o. J. w. v. — Geschnitten von J. Würth und F. Würth.
1183	a)	O. Stock: <b>FERDINANDVS ARCHID · AVSTR ·</b> (Av.) Jugendliches Bb. des Erzherzogs Ferdinand mit langem, glatt herabwallendem, an den Seiten gescheiteltem Haare, im einfachen Kleide und mit Toison am Bande. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · WÜRTH · F ·</b>
1184	b)	U. Stock: <b>PRO FIDE ET LEGE ·</b> (Rv.) Der Erdball, auf welchem ein geöffnetes Buch, Schwert und Lorbeerzweig liegen, wird vom Auge Gottes, dessen Strahlen einen dichtgeballten Wolkenkreis durchbrechen, beschienen. Rechts unten das Stempelschneiderzeichen: <b>F · W ·</b> (F. Würth.) Dimensionen: Höhe der Stücke 46 mm und 48 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 5·372 kg. Num. Citat: Arneth 244. Schütz CXV.
1185	c)	Punzen zum Stempel Nr. 1183: Bb. des Erzherzogs Ferdinand. Am Stocke vorne das Stempelschneiderzeichen: <b>F · WÜRTH · F ·</b> Dimensionen: Höhe des Punzen 71 mm (achteckig); Diameter d. P. 41 mm. Gewicht: 1·335 kg. — Punzen abgebildet <b>Taf. XXVI, Nr. 2.</b>
	<b>865</b>	Stempel v. J. 1759 zur Prägung einer Medaille auf die Wiedereroberung Dresdens (4. September). O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1169). (Av.)
1186		U. Stock: <b>DRESDA RECEPTA FAMILIA REGIA LIBERATA</b> (Rv.) Mars nimmt einer gefesselten weiblichen Figur (Stadt Dresden) und dem Flussgotte Albis die Fesseln ab. Unten in drei Zeilen: <b>ARMIS IMPER ET AVSTR</b> <b>DIE IV SEPTEMBRIS</b> <b>MDCCLIX</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 3·675 kg. Num. Citat: Arneth 258. Schütz CXL.
	<b>866</b>	Stempel v. J. 1759 w. v. zur Prägung einer Medaille auf die Gefangennahme einer preussischen Colonne bei Maxen (21. November). O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1169). (Av.)
1187		U. Stock: <b>HOST · ADDEDIT · COACT · XII · MIL · DVCES CAPTI</b> (Rv.) <b>SIGNAREL · CXX ·</b> Ein Krieger überreicht dem Kriegsgotte Mars ein Gewehr und eine Fahne. Unten im Abschnitte in drei Zeilen: <b>DE BORVSS · AD MAXEN ·</b> <b>DIE XXI NOVEMB ·</b> <b>MDCCLIX</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 2·165 kg. Num. Citat: Arneth 259. Schütz CXLI.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>867</b>	Stempel v. J. 1760 zur Prägung einer Medaille auf den Sieg bei Landshut über General Fouquet (23. Juni). — Geschnitten von A. Wideman.  O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1169). (Av.)
1188	<b>U. Stock: BORVS CASTR · VIRT · SVPERAT · SPOLIIS PART (Rv.) CAPTO DVCE</b>	In einer Landschaft, in deren Hintergrunde rechts eine Stadt, links ein Zeltlager sichtbar ist, steht im Vordergrunde eine aus Fahnen, Lanzen, Kanonen, Trommeln und Harnischen zusammen- gestellte Kriegstrophäe. Unten in zwei Zeilen:  <b>AD LANDESHUT · DIE IVN · XXIII · MDCCLX</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 2·208 kg. Num. Citat: Arneth 261. Schütz CXLII.
	<b>868</b>	Stempel v. J. 1760 zur Prägung einer Medaille auf die Wiedereroberung von Glatz (26. Juli).  O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1169). (Av.)
1189	<b>U. Stock: SECVRITAS BOHEMIÆ (Rv.)</b>	In einer bergigen Landschaft, deren Hintergrund zwei Festungen begrenzen, steht ein Krieger, welcher seine Linke auf den Glatzer Wappenschild stützt, die Rechte mit einem Schwerte erhebt. Unten im Abschnitte:  <b>GLACIVM RECEPT · XXVI · IVL · MDCCLX</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 2·438 kg. Num. Citat: Arneth 262. Schütz CXLIII.
	<b>869</b>	Stempel v. J. 1760 zur Prägung einer Medaille <sup>1)</sup> auf die Vermählung Josef II. mit Elisabeth v. Bourbon (6. October). — Geschnitten von A. Wideman.
1190	a) <b>O. Stock: IOSEPH · A · A · ELISAB · BOVRB · PHILIP · HISP · INF · (Av.) FILIA</b>	Die jugendlichen Bb. des Erzherzogs Josef (II.) und der Elisabeth von Bourbon v. d. r. S. nebeneinander, der Erzherzog mit dichtgelocktem, rückwärts aufgebundenem Haare, im einfachen Rocke mit Toison am Bande.

<sup>1)</sup> Die Anordnung, Medaillen anlässlich der Vermählung des Kronprinzen Josef auszuprägen, erfolgte mit dem Hofkammerdecrete vom 19. December 1760 (H. M. A. 1760, Nr. 56); Remunerationen für die anlässlich der Vermählung des Kronprinzen ausgeprägten Medaillen wurden mit dem Hofkammerdecret vom 19. December 1760 (H. M. A. 1760, Nr. 56), bewilligt.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1191	b)	U. Stock: <b>FELIX CONNVBIVM</b> (Rv.) Hymen in der gehobenen Rechten zwei Kränze haltend, zündet eine Fackel an einem Opferaltar an. Unten in zwei Zeilen: <b>CELEBRAT VINDOB ·</b> <b>VI · OCT · MDCCLX ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm; Diameter d. G. 38 mm. Gewicht: 4·010 kg. Num. Citat: Arneth 263, var. Schütz CXLIV, var.
	870	Stempel v. J. 1760 w. v. auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von G. Toda.
1192	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1190, nur kleiner. (Av.) Am Stocke das Stempelschneiderzeichen: <b>T · F ·</b> einpuncirt.
1193	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1191, nur kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm; Diameter d. G. 28 mm. Gewicht: 3·245 kg. Num. Citat: Arneth 264.
	871	Stempel v. J. 1760 w. v. auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von G. Toda.
1194	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1192, nur kleiner. (Av.) Strichelrand.
1195	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1193, nur kleiner. (Rv.) Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 85 mm (achteckig); Diameter d. G. 28 mm. Gewicht: 3·750 kg. Num. Citat: Wellenheim 8143.
	872	Stempel v. J. 1761 zur Prägung einer Medaille auf den Tod des Erz- herzog Carl von Österreich (18. Jänner). — Geschnitten von A. Wideman.
1196	a)	O. Stock: <b>CAROLVS ARCHIDVX AVSTRIAE ·</b> (Av.) Jugendliches Brustbild v. d. r. S. mit gelocktem, lang herab- wallendem, gebundenem Lockenhaare; mit umgehängtem Her- melinmantel und Toison am Bande. Unten das Stempelschneider- zeichen: <b>A · WIDEMAN ·</b>
1197	b)	U. Stock: <b>PARENTVM AMORI ET LVCTVI PVBLICO SACRVM</b> (Rv.) Katafalk, auf welchem ein trauernder Engel mit Posaune ein Medaillon mit dem Brustbilde des Erzherzogs erhoben hält. Im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>NATVS · I · FEBR · MDCCXLV</b> <b>OB · XVIII · IAN · MDCCLXI</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm und 45 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 6·750 kg. Num. Citat: Schütz CXLVII. Arneth 265.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>873</b>	Stempel v. J. 1761 zur Prägung einer Medaille auf die Eroberung von Schweidnitz (1. October). O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1169). (Av.)
<b>1198</b>		U. Stock: <b>SCHWEIDNITIVM INTRA TRES HORAS VI CAPTIVM</b> (Rv.) Eine knieende weibliche Figur überreicht dem Mars eine Mauerkrone; im Hintergrunde der Plan von Schweidnitz. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>I · MENS · OCTOB ·</b> <b>MDCCLXI ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 2·540 kg. Num. Citat: Arneth 266. Schütz CL.
	<b>874</b>	Stempel v. J. 1762 zur Prägung einer Medaille auf die Errichtung der Grenztruppen in Siebenbürgen. — Geschnitten von P. Keiserswerth <sup>1)</sup> und Ignaz Donner. <sup>2)</sup>
<b>1199</b>	a)	O. Stock: <b>IMP · FRANCISCVS AUG · M · THERESIA AUG ·</b> (Av.) Die Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. nebeneinander. Das Bb. des Kaisers belorbeert mit lang herabwallendem Lockenhaare, im antiken Kleide: Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>P · KEISERSWERTH · F ·</b>
<b>1200</b>	b)	U. Stock: In einer Landschaft, in deren Hintergrunde auf felsiger Anhöhe zwei Castelle sichtbar sind, ruht unter einem halbverdorrten Baume, auf welchem ein Adler sitzt und Helm, Schwert und Schild aufgehängt sind, die Dacia, ihre Rechte auf den Wappenschild von Siebenbürgen gestützt. Links unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · D · F ·</b> Im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>SECVRITAS DACIAE</b> <b>MDCCLXII ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm und 50 mm, Basis des Stockes 145 mm und 120 mm; Diameter d. G. 59 mm. Gewicht: 6·350 kg und 5·460 kg. Num. Citat: Arneth 267, Schütz CLI. — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXVII, Nr. 2.</b>
	<b>875</b>	Stempel v. J. 1762 zur Prägung einer Medaille auf die Wiedererrichtung der Hofämter in Siebenbürgen. — Geschnitten von F. Würt.
<b>1201 und 1202</b>	a) b)	O. Stock: <b>M · THERESIA PIA FELIX AVG ·</b> (Av.) Bb. der Kaiserin v. d. r. S. mit dichtem aufgebundenem Lockenhaare, in welchem ein niedriges Diadem und Perlen- schnüre eingeflochten sind. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>F · WÜRT · F</b>

<sup>1)</sup> Peter Keiserswerth, Goldschmiedegeselle, legte laut Hauptmünzamtssact vom 17. September 1764 Probestücke seiner Kunst vor (H. M. A. Z. 84); er hat sich wahrscheinlich aber schon früher um eine Anstellung beim Hauptmünzamt beworben und einer solcher Bewerbung dürfte auch diese Medaille entstammen; zum wirklichen Medailleuradjuncten mit 400 fl. jährlich wurde Keiserswerth erst mit Hofkammerdecret vom 3. September 1765 (H. M. A. Z. 95) ernannt.

<sup>2)</sup> Auch Ignaz Donner, Sohn des Graveurakademiedirectors Mathäus D. und der Franziska D. bewarb sich einigemale um eine definitive Anstellung; erst mit Hofkammerdecret vom 29. December 1766 erhielt derselbe 150 fl. jährlich für seine weitere Ausbildung bei einem Bildhauer. Dem Münzmeister Kronberg wurde der Auftrag zutheil, diese Ausbildung zu überwachen (H. M. A. 1766, Z. 188). Näheres hierüber siehe in der Abtheilung C dieses Werkes.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1203	c)	U. Stock: Die Kaiserin thront auf einem mit dem Siebenbürger Wappenschild verzierten Throne und überreicht einem knieenden Magnaten einen Schlüssel. Den Hintergrund bildet eine reichgeschmückte Säulenhalle, in welcher sich mehrere Gestalten befinden. Unten links das Stempelschneiderzeichen: F·WÜRT·F· Im Abschnitte in zwei Zeilen:  <b>MVNERA RESTITVTA MDCCLXII</b>  Dimensionen: Höhe der Stöcke 53 mm und 48 mm; Diameter d. G. 57 mm. Gewicht: Av. a) 3·73 kg, b) 4·27 kg, Rv. 6·4 kg. Num. Citat: Arneht 268. Schütz CLII. — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXVI, Nr. 3.</b>
1204	d)	Av.-Punzen zum Stempel Nr. 1201: Bb. der Kaiserin.  Dimensionen: Höhe des Punzen 36 mm; Diameter d. P. 57 mm. Gewicht: 4·080 kg.
1205	e)	Matrize <sup>1)</sup> zu Nr. 1201: Oben: <b>MARIA THERESIA PIA FELIX AVG·</b> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S.  Dimensionen: Höhe der Matrize 23 mm; Diameter d. M. 57 mm. Gewicht: 0·655 kg.
876		Stempel v. J. 1762 zur Prägung einer Medaille auf den Tod der Erzherzogin Johanna Gabriela von Österreich (geboren am 4. Februar 1750, gestorben am 23. December 1762). — Geschnitten von A. Wideman.
1206	a)	O. Stock: <b>IOANNA GABR· ARCHID· AVSTR·</b> (Av.) Jungendliches Bb. der Erzherzogin v. d. r. S. mit dichtgekraustem herabwallendem Haare, verziertem Kleide und umgehängtem mit einer Agraße gehaltenem Hermelinmantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A· WIDEMAN·</b>
1207	b)	U. Stock: <b>SIDERIBVS RECEPTA XXIII· DEC MDCCLXII</b> (Rv.) Ein Adler mit ausgebreiteten Schwingen, trägt die Verstorbene in einem Sternenmantel gegen Himmel. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:  <b>NATA IV· FEB· MDCCL</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 4·910 kg. Num. Citat: Arpeth 269. Schütz CLIII.
1208	c)	Av.-Punzen: Der die Jungfrau tragende Adler.  Dimensionen: Höhe des Punzen 63 mm; Diameter d. P. 30/25 mm. Gewicht: 1·240 kg.

<sup>1)</sup> Der Punzen und die Matrize sind neue Copien des alten Stempels Nr. 1201 (von Graveur Leisek abgesehen) zur Prägung der Maria Theresia-Denkmal-Medaillen für Wiener-Neustadt (1862).

Fort laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>877</b>	Stempel v. J. 1762 zur Prägung einer Medaille auf den Erzherzog Maximilian von Österreich (geboren am 8. December 1756, gestorben am 26. August 1801). — Geschnitten von A. Wideman und P. Keiserswerth.
1209	a)	O. Stock: <b>MAXIMILIANUS ARCHIDUX AUST.</b> (Av.) Jugendliches Bb. des Erzherzog Maximilian mit gescheiteltem, rückwärts gebundenem, lang herabwallendem Lockenhaare, im einfachen Kürass, umgehängtem Hermelinmantel und Toison am Bande. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A·WIDEMAN·</b>
1210	b)	U. Stock: <b>FORTITVDINE</b> (Rv.) Auf mit Gras bewachsenem Boden ein aufgerichteter Löwe v. d. r. S. das Haupt nach vorne gewendet, in der erhobenen Pranke ein gezücktes Schwert. Unten im Abschnitte das Stempelschneiderzeichen: <b>P·K·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 4·475 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>878</b>	Stempel v. J. 1763 zur Prägung einer Medaille auf den Friedensschluss zu Hubertsburg (15. Februar). — Geschnitten von A. Wideman. O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1168). (Av.)
1211		U. Stock: <b>MINERVAE PACIFICAЕ</b> (Rv.) Minerva hält in der Linken ein Füllhorn und in der Rechten den Mercurstab, welchen sie auf ein mit dem österreichischen Bindenschild behangenes Piedestal legt. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:  <b>DIE XV·FEBR·</b> <b>MDCCLXIII</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 2·300 kg. Num. Citat: Arneth 270. Schütz CLV.
	<b>879</b>	Stempel v. J. 1763 w. v. auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von Johann Karl Hedlinger und Kapfer (wahrscheinlich als Probearbeit).
1212	a)	O. Stock: <b>MARIA THERESIA ROM·IMP·HUNG·BOH·REX PR·</b> (Av.) <b>TRANS</b> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. l. S. mit belorbeertem, lang herabwallendem Lockenhaare, im eng anliegenden, vorne mit einem Medusenhaupt versehenen, spitzenbesetzten Kleide und umgehängten, mit kleinen Kronen besäten Hermelinmantel. Unten an dem Bb. und an der Agraffe des Gewandes die Jahreszahl 1763 und das Stempelschneiderzeichen: <b>H·</b>
1213	b)	U. Stock: <b>DIGNA ORBIS IMPERIO·</b> (Rv.) Ein Engel, mit einer strahlenden Sonne auf der Brust, hält in der Linken einen Lorbeerkrantz und stützt die Rechte auf einen langen Speer. Auf dem Stocke eingeschlagen: <b>KAPFER·</b> Dimensionen: Höhe der Vorderseite 56 mm (viereckig mit abgerundeten Ecken), Höhe der Kehrseite 52 mm (achteckig); Diameter d. G. 43 mm Gewicht: 3·100 kg. Num. Citat: Arneth 211. De Mechel: Oeuvres du Chevalier Hedlinger. (Basle 1776.) Fol. XXXVIII, p. 53.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>880</b>	Stempel v. J. 1763 zur Prägung einer Medaille auf den Tod der Erzherzogin Elisabeth von Bourbon, Gemahlin des Erzherzog Josef (27. November). — Geschnitten von A. Wideman.
1214	a)	O. Stock: <b>IOSEPHVS ARCHIDVX AVSTRIAE</b> (Av.) Jugendliches Bb. des Erzherzogs Josef v. d. r. S. mit lang herabwallendem Lockenhaare, im einfachen Brustharnisch und Toison am Bande. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>WIDEMAN</b>
1215	b)	U. Stock: <b>ELISABETH · BORBON · CONIVGI OPTIMAE ·</b> (Rv.) Katafalk, an welchem zwei Frauengestalten trauern; oberhalb desselben unter einem mit Hermelin bedeckten Baldachin ein Medaillon mit dem Bb. der Elisabeth von Bourbon. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>OBIIT · 27 NOVEM ·</b> <b>MDCCLXIII</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 4·07 kg. Num. Citat: Arneth 271. Schütz CLVI.
	<b>881</b>	Stempel v. J. 1764 zur Prägung einer Medaille auf die römisch-deutsche Königskrönung des Erzherzogs Josef zu Frankfurt (3. April). <sup>1)</sup> — Geschnitten von Martin Krafft.
1216	a)	O. Stock: <b>DOMINE SALVUM FAC REGEM · P · S · XIX · V · 10</b> (Av.) Bb. Kaiser Josefs v. d. r. S. im Krönungsmantel, mit aufgesetzter Kaiserkrone (auf dem Bügel der Krone stehen die Buchstaben DARNOC, die, in umgekehrter Reihenfolge gelesen, das Wort: Conrad ergeben), mit dichtem, lang herabwallendem Lockenhaare. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>KRAFFT · F ·</b>
1217	b)	U. Stock: In der Frankfurter Domkirche salbt ein vor dem Altare thronender (Rv.) Bischof den knieenden Erzherzog zum Kaiser; im Hintergrunde viele Gestalten. Unten im Abschnitte in vier Zeilen: <b>IOSEPHUS II · ARCHID · AUST ·</b> <b>ELECT · ET · CORON · ROM · REX</b> <b>FRANCOF · ANNO ·</b> <b>1764 ·</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 45 mm und 35 mm; Diameter d. G. 64 mm. Gewicht: 4·66 kg und 3·29 kg. Num. Citat: Arneth 275. Schütz CLX. — Av. abgebildet <b>Taf. XXV, Nr. 7.</b>
1218	c)	Matrize zum Av. Nr. 1216. Dimensionen: Diameter d. M. 64 mm. Gewicht: 4·45 kg.
1219	d)	Punzen mit angeschweißtem Bundring: Bb. des gekrönten Kaisers zum Av. des Stempels 1216. Dimensionen: Höhe des Punzen 73 mm; Diameter d. P. 65 mm. Gewicht: 4·53 kg.

<sup>1)</sup> Am 19. Jänner 1764 ersucht das k. k. Hauptmünzamt um Information behufs Prägung von Münzen, Medaillen, Opferpfennigen etc. auf die Krönung des Erzherzogs Josef zum römischen Könige; die diesbezügliche Weisung an den Münzmeister Klemmer erfloss am 22. Jänner 1764 (H. M. A. Z. 14); am 25. Juni und am 11. September wurden für die bei der Ausprägung der Krönungsmedaillen Beteiligten Remunerationen im Betrage von 1180 fl. bewilligt (H. M. A. Z. 80). Berechnung der Prägekosten vom 10. Juni 1764 (H. M. A. Z. 49).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	882	Stempel v. J. 1764 w. v. auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von G. Toda.
1220	a)	O. Stock: Unter der Kaiserkrone in neun Zeilen: (Av.) <b>IOSEPHUS HUNG: BOHEM: ETC · PRINC: HERED: ARCHID: AUSTR: ETC · ELECTVS IN REGEM. ROMANOR: CORONATVS FRANCOF: 3 · APRILIS 1764</b> Am Stocke das Stempelschneiderzeichen einpunziert.
1221	b)	U. Stock: Oben: <b>VIRTUTE ET EXEMPLO</b> (Rv.) Auf dem vom Auge Gottes beschienenen Erdball liegt ein lorbeer- und eichenumranktes Schwert und ein Ruder. Dimensionen: Höhe der Stücke 40 mm und 54 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 5·65 kg. Num. Citat: Arneth 272. Schütz CLVIII.
	883	Stempel v. J. 1764 w. v. zur Prägung eines Auswurfspfenning auf dieselbe Begebenheit. — Geschnitten von G. Toda.
1222	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1220, nur in der Aufschrift <b>IN · REGEM · ROM:  </b> (Av.) und <b>FRANC: 3 · APR:   1764</b> Strichelrand.
1223	b)	U. Stock: Darstellung wie bei Nr. 1221. Strichelrand. (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stücke 89 mm und 73 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 3·15 kg. Num. Citat: Wellenheim 8161.
	884	Stempel v. J. 1764 w. v.
1224	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1222. (Av.)
1225	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1223. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 81 mm (achteckig); Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 2·805 kg. Num. Citat: Wellenheim 8162.
	885	Stempel v. J. 1764 w. v. zur Prägung einer Medaille auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von A. Wideman.
1226		O. Stock: <b>IOSEPHVS · II · D · G · ROM · REX · S · A · GERM · REX ·</b> (Av.) <b>HVNG · BOH · &amp; c · PRINC · HERED · A · A · &amp; c ·</b> Bb. Kaiser Josef II. v. d. r. S. mit belorbeertem, lang herabwallendem Haare, geharnischt, mit umgehängtem Hermelinmantel und Toison an der Kette. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A · WIDEMAN ·</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		U. Stock: Nicht vorhanden. <sup>1)</sup> (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 2·83 kg. Num. Citat: Arneth 273. Schütz CLIX.
	886	Stempel v. J. 1764 w. v.
1227	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1226, nur die Lettern der Umschrift bedeutend (Av.) kleiner. Bb. in der Zeichnung etwas abweichend.
1228	b)	U. Stock: <b>VIRTUTE ET EXEMPLO</b> (Rv.) Über Wolken der vom Auge Gottes beschienene Erdball; auf demselben ein belorbeeretes Schwert und ein eichenumranktes Steuerruder. Dimensionen: Höhe der Stücke 49 mm und 48 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 2·86 kg und 2·812 kg. Num. Citat: Arneth 274.
	887	Stempel v. J. 1764 w. v. — Geschnitten von Le Clerc und K. (Keiserswerth?).
1229	a)	O. Stock: Minerva bekränzt das auf einem Piedestal stehende, mit der (Av.) Inschrift: <b>IOSEPHE   II ·   COUR   ROÏDE ·   ROMAINS  </b> <b>ARCHID DAU   FRANCOF :   3 · AP : 1764 ·</b> versehene Bb. Kaiser Josef II. Unten im Abschnitte in acht Zeilen:  <b>IL RECUT DU CIEL LA VERTU LA BONTÉ LA SUPREME GRANDEUR LA GENEROSITÉ D'UN ESPRIT ENCHANTEUR DES GRACES INOUIÉES ET DIEU SEMBLOIT AVOIR TOUT FAIT POUR LUI CEPENDANT A CES DONS UN AUTRE EST ADIOUTE IE VOIE LA VERTU QUI LE COURONNE ET LES LAURIERS QUELLE LUI DONNE SONT CEUX DE L'IMMORTALITÉ</b>  Am Boden das Stempelschneiderzeichen: <b>LE · C · L · INV ·</b>
1230	b)	U. Stock: Mars kniet mit dem belorbeereten Bb. Kaiser Josef II. auf Kriegs- (Rv.) trophäen. Im Abschnitte in vier Zeilen:  <b>DE CE PORTRAIT · IE RECONNOIS LES CHARMES EN TOUS LIEUX IL SERA VAINQUEUR IE N'AI PLUS BESOIN DE MES ARMES IL ME SUFFIT POUR ENCHAINER LES COEURS</b>  Am Boden das Stempelschneiderzeichen: <b>K ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 32 mm; Diameter d. G. 73 mm. Gewicht: 5·36 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt. — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXVII,</b> <b>Nr. 3.</b>

, Rv. Oben: **VIRTUTE ET EXEMPLO** wie bei Nr. 1221.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	888	Stempel v. J. 1764 zur Prägung einer Medaille auf die Restitution des St. Stephanordens (6. Mai). <sup>1)</sup>
1231	a)	O. Stock: <b>ORDINIS EQVIT · S · STEPHANI REGIS APO</b> (Av.) Die Kaiserin Maria Theresia in ganzer Gestalt nach vorne neben einem Piedestal, auf welchem Scepter und Krone liegen, hält in der Linken die St. Stefansordenskette, unter welcher das Wort <b>MERITIS</b> steht. Unten im Abschnitte in drei Zeilen: <b>SOLENNIA RESTITVTA</b> <b>MDCCLXIII VI</b> <b>MAII ·</b>
1232	b)	U. Stock: Im Kranze, welcher aus zwei Füllhörnern und Blättergewinde (Rv.) besteht, das ungarische Patriarchenkreuz mit darüber schwebendem Adler. Zu den Seiten im Kranze oben: <b>HIC TVTA SVB ALIS</b> unten: <b>M   T</b> <b>FLORET</b> <b>HO   NORE NOVO</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm und 40 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 4.78 kg. Num. Citat: Arneth 276. Schütz CLXVI.
	889	Stempel v. J. 1764 zur Prägung einer Medaille auf den Besuch Kaiser Josef II. und Erzherzogs Leopold in den Bergstätten Ungarns. <sup>2)</sup> — Geschnitten von A. Wideman.
1233	a)	O. Stock: <b>IOSEPH · II · REXROM · LEOPOLD · A · A ·</b> (Av.) Die Bb. Josef II. und des Erznerzog Leopold gegeneinander. Beide mit langherabwallendem Lockenhaare und der Toison am Bande. Unten zwischen den Bb. das Stempelschneiderzeichen: <b>A · W ·</b>
1234	b)	U. Stock: <b>ADVENTVS REGIS ET ARCHIDVC ·</b> (Rv.) Zwei Reiter v. d. r. S. werden von drei Bergknappen begleitet. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>IN FODIN · HVNGAR ·</b> <b>MDCCLXIV M · IVL</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm und 37 mm; Diameter d. G. 36 mm. Gewicht: 3.25 kg. Num. Citat: Arneth 277. Schütz CLXVII.
	890	Stempel v. J. 1764 w. v. zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Veranlassung.
1235	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1233. (Av.) Die Bb. des römischen Königs Josef II. und Erzherzogs Leopold gegeneinander. Strichelrand.

<sup>1)</sup> Erlässe der ungarischen Hofkanzlei vom 25. und 28. Juni 1764 wegen weiterer Ausprägung der St. Stephani-Ritterordens-Medaillen (H. M. A. 1764, Z. 57).

<sup>2)</sup> Vergl. über diese Medaillenprägung das Hofkammerdecret vom 19. Juli 1764 (H. M. A. Z. 64, 65).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1236	b)	U. Stock: In fünf Zeilen: ( <i>Rv.</i> ) <b>ADVENTUS REG · ET ARCHI · IN FODIN · HVNGA · MDCCLXIV M · IVL ·</b>  Darunter Hammer und Eisen gekrenzt. Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Stöcke 86 mm und 83 mm (achteckig); Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 2·7 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 64.
891		Stempel v. J. 1765 w. v. zur Prägung einer Medaille <sup>1)</sup> auf die (zweite) Vermählung Kaiser Josef II. mit Maria Josefa von Baiern, Tochter Karl VII. (geboren am 30. März 1739, gestorben am 28. März 1767).  O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1237	a)	Punzen: Bb. Kaiser Josef II. mit belorbeertem, lang herabwallendem Haare, enganliegendem Rock und umgehängtem befranstem Mantel.
1238	b)	Punzen: Kaiser Josef II. bei einem Altare, gekrönt. Dimensionen: Höhe des Punzen 56 mm und 63 mm; Diameter d. P. 56/54 und 45,42 mm. Gewicht: 2·91 kg. Num. Citat: Schütz und Wellenheim nicht.
892		Stempel v. J. 1765 w. v. — Geschnitten von A. Wideman.
1239	a)	O. Stock: <b>IOSEPH · II · R · REX S · A · M · IOSEPHA BAV · CAROLI (Av.) VII · FILIA</b> Die Bb. Kaiser Josef II. und der Josefa von Baiern v.d.r.S. nebeneinander.
1240	b)	U. Stock: <b>AVSPICIA FELICITATIS PVBL ·</b> ( <i>Rv.</i> ) Hymen und eine weibliche Gestalt stehen bei einem Piedestal, an welchem der österreichische Bindenschild und der baierische Wappenschild lehnen. Hymen erhebt eine Fackel und legt einen Kranz über die Schilde. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:  <b>VOTA SECVNDV MDCCLXV XXIII IAN ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm und 30 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 4·55 kg. Num. Citat: Arneth 279. Schütz CLXXVI.
893		Stempel v. J. 1765 w. v.
1241	a)	O. Stock: Darstellung wie bei Nr. 1239. ( <i>Av.</i> ) Stempelschneiderzeichen: w : i : am Stocke.

<sup>1)</sup> Berechnung der Prägekosten (H. M. A. 1765, Z. 18).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1242	b)	U. Stock: Darstellung wie bei Nr. 1240, nur unten: (Rv.) <b>VOTA SECVNDA</b> <b>23 · IANUA : 1765 ·</b>  Am Stocke die Buchstaben <b>W</b> und <b>I</b> einpunziert. Dimensionen: Höhe der Stöcke 35 mm und 39 mm; Diameter d. G. 28 mm. Gewicht: 2.88 kg. Num. Citat: Arneth 280.
894		Stempel v. J. 1765 zur Prägung einer Preismedaille für hervorragende Leistungen im Ackerbaue. — Geschnitten von A. Wideman.
1243	a)	O. Stock: <b>MARIA THERESIA AVGVSTA</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit dicht- gelocktem Haare, Kleid mit Spitzenbesatz und umgehängtem, durch eine Agraffe zusammengehaltenem Brocatmantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A · WIDEMANN (!)</b>
1244	b)	U. Stock: <b>ARTI ARTIVM NVTRICI</b> (Rv.) Ansicht einer hügeligen Landschaft, in deren Hintergrunde eine Stadt und ein Schloss sich erhebt. Im Vordergrund rechts sitzt eine Eule, links steht eine Pflugschar. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:  <b>PROEMIVM CONSTITVT</b> <b>MDCCLXV</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm und 59 mm; Diameter d. G. 59 mm. Gewicht: 6.65 kg. Num. Citat: Arneth 282. Schütz CLXXVII.
895		Stempel v. J. 1765 w. v. zur Prägung einer Medaille auf die Ankunft zu Innsbruck anlässlich der Vermählung des Erzherzogs Leopold II. — Geschnitten von A. Wideman.
1245	a)	O. Stock: <b>FRANCISC · I · M · THERES · IOSEP · II · M · IOSEPHA</b> (Av.) <b>AVG GGG</b> Die Bb. des Kaiser Franz I., der Kaiserin Maria Theresia, des Erzherzogs Josef und der Erzherzogin Maria Josefa v. d. r. S. nebeneinander. Kaiser Franz und Josef II. mit umgehängter Toison. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>WIDEMANN. (!)</b>
1246	b)	U. Stock: <b>ADVENTVS · AVGGGG OENIPONTVM</b> (Rv.) Ansicht der Innsbrucker Triumphforde. Unten im Abschnitte in drei Zeilen:  <b>D · XV IVL · MDCCLXV</b> <b>AD NVPT · LEOP · A · A ·</b> <b>CELEBRAND</b>  Dimensionen: Höhe der Stöcke 45 mm und 40 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 5.065 kg. Num. Citat: Arneth 283. Schütz CLXXVIII.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>896</b>	Stempel v. J. 1765 w. v. zur Prägung einer Medaille auf die Vermählung des Erzherzog Leopold mit Maria Ludovica von Spanien (22. Juli). — Geschnitten von A. Wideman. <sup>1)</sup>
1247	a)	O. Stock: <b>LEOPOLD · ARCHID · AVST · M · LVDOV · INF · HISP ·</b> (Av.) Die Bb. des Erzherzog Leopold und der Ludovica Infantin von Spanien gegeneinander. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>WIDEMAN</b>
1248	b)	U. Stock: <b>FOEDUS AMORIS</b> (Rv.) Hispania und Austria halten die betreffenden Wappenschilder nebeneinander. Im Hintergrunde ist ein Meeresgestade mit einem Schiffe sichtbar. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>NUPT · CELEB · OENIP ·</b> <b>D : 22 · IUL : 1765 ·</b>  Am Stocke U·A·R·F einpunziert. Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 3·75 kg. Num. Citat: Arneth 284. Schütz CLXXIX.
	<b>897</b>	Stempel v. J. 1765 auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von F. Würth.
1249	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1247. (Av.)
1250	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1248. (Rv.) Am Stocke die Buchstaben <b>F·W·F</b> (F. Würth fecit) einpunziert. Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm; Diameter d. G. 28 mm. Gewicht: 3·5 kg. Num. Citat: Schütz und Wellenheim nicht.
	<b>898</b>	Stempel v. J. 1765 zur Prägung einer Medaille <sup>2)</sup> auf den Tod des Kaiser Franz I. (18. August). — Geschnitten von F. Würth.
1251		O. Stock: <b>FRANCISCVS · D · G · ROM · IMP · S · A · GERM · HIER ·</b> (Av.) <b>REX · LOTH · BAR · ET · M · HET · DUX</b> Bb. des Kaisers v. d. r. S., mit lang herabwallendem, belorbeerem Lockenhaare, Schuppenpanzer, umgehängtem, auf der rechten Schulter mit einer Agraffe zusammengehaltenem Hermelinmantel und Toison an der Kette. Am Stocke das Stempelschneiderzeichen <b>F · WÜRTH · F ·</b>  U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm; Diameter d. G. 47 mm. Gewicht: 1·95 kg. Num. Citat: Schütz CLXXX, var.

<sup>1)</sup> Die Ausprägung sämtlicher Hausmedaillen des Erzherzogs Leopold wurde mit Hofkammerdecret vom 9. März 1765 angeordnet (H. M. A. Z. 34).

<sup>2)</sup> Die Stempel 898 bis 907 betreffen Medaillen und Münzen, welche auf das Andenken des verstorbenen Kaisers ausgeprägt wurden. Die Ausprägung derselben wurde mit dem Hofkammerdecrete vom 9. October 1765 angeordnet (H. M. A. Z. 107).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>899</b>	Stempel v. J. 1765 w. v. — Geschnitten von A. Wideman. <sup>1)</sup>
1252	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS · D · G · ROM · IMP · S · A · GERM · HIER ·</b> (Av.) <b>REX · LOTH · BAR · ET · M · HET · DVX ·</b> Bb. Kaiser Franz I. v. d. l. S. mit belorbeerem, lang herab- wallendem Lockenhaare, geharnischt, umgehängtem Brocatmantel und Toison an der Kette.
1253	b)	U. Stock: <b>AETERNITATI · AVG · PRINCIPIS OPTIMI PATRIS PAT ·</b> (Rv.) Die Religion und die Geschichte trauern an einer lorbeer- umwundenen, auf der Spitze mit dem belorbeereten Bb. Kaiser Franz I. versehenen Pyramide. Unten am Fusse der Pyramide das Stempelschneiderzeichen: <b>A · W ·</b> Im Abschnitte in drei Zeilen:  <b>NAT · VIII · DEC · MDCCVIII · OBIIT</b> <b>OENIPONTI · XVIII AVG ·</b> <b>MDCCCLXV ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 5·275 kg. Num. Citat: Arneth 286.
	<b>900</b>	Stempel v. J. 1765 w. v. — Geschnitten von A. Wideman. <sup>1)</sup>
1254		O. Stock: <b>M · THERESIA D · G · ROM · IMP · HUNG · &amp; · BOH ·</b> (Av.) <b>RE · A · A ·</b> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit spitzen- besetztem Kleide, umgehängtem, auf der Brust durch eine Edel- steinspange zusammengehaltenem Hermelinmantel und umgelegtem Witwenschleier. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A · WIDEMAN ·</b>
		U. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1251). (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 2·595 kg. Num. Citat: Schütz CLXXXII.
	<b>901</b>	Stempel v. J. 1765 w. v. zur Prägung eines Auswurfspennings <sup>1)</sup> auf den Tod Kaiser Franz I. (18. August). — Geschnitten von A. Redeslob.
1255		O. Stock: Darstellung wie bei Nr. 1253, nur im Abschnitte in drei Zeilen: (Av.) <b>NAT · 8 · DEC · 1708 · OBIIT</b> <b>OENIPONTIIS :</b> <b>AUG · 1765 :</b>  Strichelrand. Am Stocke die Buchstaben <b>A · R · F ·</b> einpunziert.
		U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 80 mm (achteckig); Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 1·485 kg. Num. Citat: Arneth 287.

<sup>1)</sup> Die Stempel 898 bis 907 betreffen Medaillen und Münzen, welche auf das Andenken des verstorbenen Kaisers ausgeprägt wurden. Die Ausprägung derselben wurde mit dem Hofkammerdecrete vom 9. October 1765 angeordnet (H. M. A. Z. 107).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>902</b>	Stempel v. J. 1765 w. v. zur Prägung einer Medaille auf dieselbe Veranlassung. <sup>1)</sup>
1256	a)	O. Stock: Umschrift wie bei Nr. 1252 nur abgekürzt: <b>FRANC · D · G · R ·</b> (Av.) <b>I · S · A · G · H · R · L · B · E · M · H · D ·</b> Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S. mit lang herabwallendem, belorbeertem Haare, einfachem Mantel und Toison an der Schnur.
1257	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1253. (Rv.) Die Religion und die Geschichte trauern an einem mit Lorbeer umwundenen, oben mit dem Bb. des Kaisers versehenen Denkmale. Unten im Abschnitte in drei Zeilen wie bei Nr. 1255. Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 2·72 kg. Num. Citat: Wellenheim 7779 var.
	<b>903</b>	Stempel v. J. 1765 w. v. zur Prägung eines Auswurfspfenninges auf dieselbe Veranlassung. <sup>1)</sup>
1258	a)	O. Stock: Umschrift wie bei Nr. 1256. (Av.) Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S. mit belorbeertem, lang herabwallendem Lockenhaare. Strichelrand.
1259	b)	U. Stock: Darstellung wie bei Nr. 1257. Strichelrand. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 75 mm (achteckig); Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 2·372 kg. Num. Citat: Wellenheim 7783.
	<b>904</b>	Stempel v. J. 1765 w. v. zur Prägung einer Medaille auf dieselbe Veranlassung und auf die Errichtung des adeligen Fräuleinstiftes zu Innsbruck. — Geschnitten von F. X. Würth. <sup>1)</sup>
1260	a)	O. Stock: <b>M · THERESIA PIA FELIX AVG ·</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia mit Witwenschleier v. d. r. S. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>F · WÜRTH ·</b>
1261	b)	U. Stock: <b>MEMORIAE CONIVGIS AMATISS · IN LOCO OBITVS</b> (Rv.) <b>COLENDAE</b> Maria Theresia trauert an einem mit dem Bb. des Kaisers Franz versehenen Sarkophage, an dessen Kopfende die Religion steht. Unten im Abschnitte in vier Zeilen: <b>COLLEG · NOBB · VIRGINVM</b> <b>AENIP · INSTITVIT</b> <b>M · THERESIA AVG ·</b> <b>MDCCLXV ·</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 48 und 58 mm; Diameter d. G. 43 mm. Gewicht: 5·995 kg. Num. Citat: Arneth 288. Schütz CLXXXI.
1262	c)	Punzen zu Nr. 1260: Bb. der Kaiserin v. d. r. S. mit Witwenschleier. Dimensionen: Höhe des Punzen 80 mm; Diameter d. P. 43 mm. Gewicht: 1·43 kg.

<sup>1)</sup> Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 283.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>905</b>	Stempel v. J. 1765 w. v. zur Prägung einer Gedächtnismedaille auf Kaiser Franz I. — Geschnitten von A. Wideman. <sup>1)</sup>
1263		O. Stock: <b>M · THERESIA D · G · ROM · IMP · GER · HUNG · &amp; BOH ·</b> (Av.) <b>REG · ARCH · AUST ·</b> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit Witwenschleier. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A · W ·</b> U. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1261). (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 2·578 kg. Num. Citat: Arneth 289. Schütz CLXXXII.
	<b>906</b>	Stempel v. J. 1765 w. v. <sup>1)</sup>
1264		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur: Matrize: Bb. Kaiser Franz I. mit lang herabwallendem Lockenhaare, belorbeert, geharnischt, mit umgehängtem Brocatmantel und Toison an der Kette. Umschrift wie bei Nr. 1251. Dimensionen: Höhe der Matrize 58 mm; Diameter d. M. 42 mm. Gewicht: 3·65 kg.
	<b>907</b>	Stempel v. J. 1765 w. v. — Geschnitten von M. Donner und A. Wideman. <sup>1)</sup>
1265	a)	O. Stock: <b>FRANC · D · G · R · IMP · S · A · GER · HI · REX · LO · BA ·</b> (Av.) <b>ETM · HET · D ·</b> Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S. mit belorbeertem, lang herabwallendem Lockenhaare, in romanisirtem Panzer, mit umgehängtem Mantel und Toison.
1266	b)	U. Stock: <b>M · THERESIA D · G · ROM · IMP HUNG · &amp; BOH · RE ·</b> (Rv.) <b>A · A ·</b> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit Witwenschleier, einfachem Kleide und umgehängtem, mit einem Knopfe an der Schulter befestigtem Mantel. Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm; Diameter d. G. 32 mm. Gewicht: 2·5 kg. Num. Citat: Arneth 290.
	<b>908</b>	Stempel v. J. 1765 zur Prägung von Wahlspruchmedaillen (Guadenmedaillen). — Geschnitten von C. Vinazer.
1267	a)	O. Stock: <b>MARIA THERESIA AUGUSTA</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia mit Witwenschleier v. d. r. S. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>C · VINAZER · F ·</b>
1268	b)	U. Stock: <b>IUSTITIA ET CLEMENTIA</b> (Rv.) Der gekrönte aufgerichtete böhmische Löwe v. d. r. S. stützt seine linke Pranke auf eine Cartouche mit dem österreichischen Bindenschild und hält in der Rechten das Patriarchenkreuz. Unten eine consolenartige Verzierung. Dimensionen: Höhe der Stöcke 42 mm und 51 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 2·725 kg und 3·03 kg. Num. Citat: Rv. ähnlich Arneth 291.

<sup>1)</sup> Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 283.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>909</b>	Stempel v. J. 1765 zur Prägung einer Medaille auf den Antritt der Kaiserwürde und Mitregentschaft Josef II. in den Erbländern. — Geschnitten von A. Wideman.
1269	a)	O. Stock: <b>IOSEPHVS II · D · G · R · IMP · G · ET H · REX · COR · ET</b> (Av.) <b>HERES R · H · B · A · A · D · B · ET L · M · D · H · &amp; C · &amp; C ·</b> Jugendliches Bb. Kaiser Josef II. v. d. r. S., belorbeert, mit lang herabwallendem, gelocktem Haare, im Harnisch, mit umgehängtem Hermelinmantel und Toison an der Kette. Stempelschneiderzeichen: <b>A · WIDEMAN</b> · Am Stocke eingravirt: Nr. 403.
1270	b)	U. Stock: Oben: <b>VIRTUTE ET EXEMPLO</b> (Rv.) Über Wolken schwebt der vom Auge Gottes beschienene Erdball, auf welchem ein belorbeertes Schwert und ein weinrebenumranktes Ruder liegen. Dimensionen: Höhe der Stücke 40 mm und 45 mm; Diameter d. G. 45 mm Gewicht: 4·815 kg. Num. Citat: Schütz CLXXXIII, Arneth 292.
	<b>910</b>	Stempel v. J. 1765 w. v.
1271	a)	O. Stock: <b>IOSEPH · II · D · G ·</b> sonst wie bei Nr. 1269. Auf dem Stocke (Av.) die Zahl 104.
1272	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1270. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 3·7 kg. Num. Citat: Arneth 293.
	<b>911</b>	Stempel v. J. 1765 w. v.
1273	a)	O. Stock: <b>IOS · II · D · G · R · I · G · &amp; — H · R · COR &amp; — HER · R · H ·</b> (Av.) <b>B · A · A · D · B · &amp; — LM · D · H &amp; — C</b> Sonst wie bei Nr. 1269. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A · W ·</b>
1274	b)	U. Stock: <b>VIRTUTE ET EXEMPLO</b> (Rv.) Sonst wie bei Nr. 1270. Dimensionen: Höhe der Stücke 34 mm und 45 mm; Diameter d. G. 33 mm. Gewicht: 3·85 kg. Num. Citat: Schütz. CLXXXIII. Arneth 294.
	<b>912</b>	Stempel v. J. 1765 w. v. — Geschnitten von M. Anna St. Urbain.
1275	a)	O. Stock: Auf aufgerolltem Bande: <b>IOSEPHUS · II · AUG · ROM · IMPE</b> (Av.) <b>RATOR</b> Kopfbildnis Kaiser Josef II., mit lang herabwallendem belorbeertem Lockenhaare. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>M · A · S · VRBAIN</b> .
1276	b)	U. Stock: <b>PER · NATUM REDEUNT FULGENTIA REGNA PAREN</b> (Rv.) <b>TIS</b> Über einer hügeligen Landschaft geht die strahlende Sonne auf. Unten im Abschnitte: <b>MDCCLXV ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 57 mm (achteckig); Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 3·625 kg. Num. Citat: Arneth 427. — Av. abgebildet Taf. XXVIII, Nr. 1.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>913</b>	Stempel v. J. 1765 zur Prägung einer Medaille <sup>1)</sup> auf die Sicherung und den Ausbau des Franzens-Erbstollen zu Schemnitz. — Geschnitten von Peter Keiserswerth.
1277	a)	O. Stock: <b>M · THERESIA · PIA AUG · P · P · REM · METALL · CON</b> (Av.) <b>SERUAT · ET · AUGET</b> Bb. der Kaiserin mit Witwenschleier v. d. r. S. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>P · KAISERSWERTH</b>
1278	b)	U. Stock: Oben: <b>AQUAE SUBTERRANAE DOMITAE</b> (Rv.) Im Abschnitte in vier Zeilen: <b>CUNICULO · AD · PED · TRICES</b> <b>MIL · CCCL · SUB · MONT · SCHEM ·</b> <b>A · MDCCLXV · EFFOSSO</b> <b>LAB · AN · XVIII</b>  In einer gebirgigen Landschaft mit Grubenkauen und einem offenen Schachte arbeitet ein Bergknappe am Sextant. Auf dem Stocke eingravirt: 106. Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 47 mm. Gewicht: 3·897 kg. Num. Citat: Schütz CLXXXVI. Arneth 295. Széchény Tab. 65, Fig. 45. — Av. abgebildet Taf. XXVII, Nr. 4.
	<b>914</b>	Stempel v. J. 1765 w. v. zur Prägung einer Medaille auf die Erhebung Siebenbürgens zum Grossfürstenthume (23. December). — Geschnitten von F. Würth.
1279	a)	O. Stock: <b>IMP · IOSEPHUS II · AVG · M · THERESIA AVG.</b> (Av.) Die Bb. Kaiser Josef II. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. nebeneinander. Der Kaiser mit herabwallendem, aufgebundenem lorbeerbekränztem Haare, im Schuppenpanzer, welcher vorne mit einem Medusenhaupte verziert ist. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>F · WÜRTH · F ·</b>
1280	b)	U. Stock: In hügeliger Landschaft steht ein Palmenbaum, auf welchen ein in (Rv.) Wolken schwebender Engel mit Posaune, den siebenbürgischen Wappenschild aufhängt. Unten links abermals das Stempelschneiderzeichen. Unten im Abschnitte in drei Zeilen: <b>MAGNVS TRANSYLVANIAE</b> <b>PRINCIPATVS</b> <b>MDCCLXV ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm; Diameter d. G. 58 mm. Gewicht: 5·75 kg. Num. Citat: Schütz CLXXXVIII. Arneth 296.
1281	c)	Rv.-Punzen: Der den Schild aufhängende Engel. Dimensionen: Höhe des Punzen 82 mm; Diameter d. P. 50 mm. Gewicht: 2·47 kg.

<sup>1)</sup> Medaillen und Gedenkmünzen auf den Durchschlag des Franz-Erbstollen. Über die wegen der Herstellung dieser Medaillen erforderlichen Verfügungen siehe H. M. A. vom 6. Juni 1766, Z. 101 und 126. Übernahme und Verrechnung des zu dieser Prägung erforderlichen Edelmetalles aus Kremnitz (Hofkammerdecret vom 7. Juli 1766, H. M. A. Z. 129). Anordnungen über Prägungsvornahme dieser Medaillen und Gedenkmünzen (Hofkammerdecret vom 12. Jänner 1767, H. M. A. Z. 7 und 8).

Port- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>915</b>	Stempel v. J. 1765 zur Prägung einer Medaille auf die Gleichstellung der Abgaben in Siebenbürgen. — Geschnitten von F. Würth und Peter Keiserswerth.
1282	a)	O. Stock: <b>M • THERESIA PIA FELIX AVG •</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit Witwenschleier. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>F • WÜRTH • F •</b>
1283	b)	U. Stock: Die Gerechtigkeit, auf einem Sessel thronend, hält in der erhobenen Rechten eine Waage mit gerade gestellten Balken; vor ihr steht die Transsylvania und legt die von einem Jüngling zugebrachten Goldstücke auf die eine Wagschale. Unten rechts der siebenbürgische Wappenschild. Im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>AEQVITAS TRIBVTORVM</b> <b>MDCCLXV •</b>  An der Seite unten das Stempelschneiderzeichen: <b>P • K •</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm; Diameter d. G. 58 mm. Gewicht: 6.1 kg. Num. Citat: Schütz CLXXXIX. Arneth 297.
	<b>916</b>	Stempel v. J. 1765 zur Prägung einer Medaille auf die Einführung eines verbesserten Gesetzbuches in Siebenbürgen. — Geschnitten von F. Würth.
1284	a)	O. Stock: Über einem aufgeschlagenen Buche, welchem ein blankes Schwert, Fasces und eine Wage nebst Lorbeerzweigen untergelegt sind, hängt ein Medaillon mit dem Bb. der Kaiserin Maria Theresia. Unten das siebenbürgische Wappen und tiefer die nach außen gestellte Inschrift: <b>CVRA FORI MDCCLXV •</b>
1285	b)	U. Stock: In einem mit einer Schleife gebundenen Palmen- und Lorbeerkranze in vier Zeilen: <b>MARIA</b> <b>THERESIA</b> <b>PIA</b> <b>AVGVSTA</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm und 52 mm; Diameter d. G. 58 mm. Gewicht: 8.315 kg. Num. Citat: Schütz CXC, Arneth 298.
	<b>917</b>	Stempel v. J. 1766 w. v. zur Prägung einer Medaille auf die Ernennung der Erzherzogin Maria Anna zur Äbtissin des adeligen Damenstiftes in Prag <sup>1)</sup> (2. Februar). — Geschnitten von A. Wideman.
1286	a)	O. Stock: <b>M • ANNA AVSTRIACA</b> (Av.) Jugendliches Bb. der Erzherzogin Maria Anna, mit lang herabwallendem aufgebundenem Lockenhaare, reichem Spitzenkleide, umgehängtem Hermelinmantel und einer Ordensmedaille. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A • WIDEMAN</b> Am Stocke die Nr. 107 eingravirt.

<sup>1)</sup> Maria Anna, Tochter Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia, geboren am 6. October 1738. erste Äbtissin des adeligen Damenstiftes zu Prag; gestorben am 19. November 1789:

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1287	b)	U. Stock: <b>REG · COLLEG · PRAG · A · MAR · THER · AVG · CONDITI</b> (Rv.) Ansicht eines viereckigen, auf der rechten Vorderecke mit einem Thürmchen versehenen Gebäudes. Unten im Abschnitte in drei Zeilen:  <b>PRIMA · ANTISTES</b> <b>INAVGVRATA · II · FEB</b> <b>MDCCLXVI ·</b>  Unten am Stocke die Nr. 107 eingravirt. Dimensionen: Höhe des Stockes 46 mm und 51 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 4·63 kg. Num. Citat: Schütz CXCI. Arneth 299. Fiala-Donebauer 4730.
918		Stempel v. J. 1766 w. v. zur Prägung einer Medaille auf die Vermählung der Erzherzogin Maria Christina mit Albert Herzog von Sachsen-Teschen (9. April). — Geschnitten von A. Wideman.
1288	a)	O. Stock: <b>M · CHRISTINA AVST · ALBERT · SAXON</b> , unten: <b>SPONSI</b> (Av.) Die Bb. der Erzherzogin Maria Christina und des Herzogs Albert von Sachsen gegeneinander gewendet. Im Armabschnitte der Erzherzogin das Stempelschneiderzeichen: <b>A · WIDEMAN</b>
1289	b)	U. Stock: <b>QVO VOTA — TRAHVNT</b> , im Abschnitte unten in zwei Zeilen: (Rv.) <b>CONIVNCTI D · IX APRIL</b> <b>MDCCLXVI ·</b>  Zwischen zwei Palmen, deren Kronen sich gegeneinander neigen, und welche mit dem österreichischen Bindenschild und dem sächsischen Wappenschild behangen sind, steht Hymen mit brennender Fackel. Stempelschneiderzeichen: <b>A · W ·</b> Am Stocke die Nr. 101 eingravirt. Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 3·8 kg. Num. Citat: Arneth 300. Schütz CXCI.
919		Stempel v. J. 1766 w. v.
1290	a)	O. Stock: Darstellung wie bei Nr. 1288. (Av.)
1291	b)	U. Stock: Darstellung wie bei Nr. 1289. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 3·4 kg. Num. Citat: Arneth 301.
920		Stempel v. J. 1766 w. v. — Geschnitten von U. G. (Urbain?)
1292	a)	O. Stock: <b>MARIA CHRISTINA ARCH · — D · AUS · D · SAX · ET</b> (Av.) <b>THESSINÆ</b> Bb. der Erzherzogin Maria Christina v. d. r. S. im reichen Gewande, mit aufgebundenem Haare, von welchem rückwärts ein Spitzenband über die Schulter hängt. Stempelschneiderzeichen: <b>V · G ·</b>



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1293	b)	U. Stock: <b>ALBERT · REG · POL · ET LITHUA · PRIN · D · SAX ·</b> (Rv.) <b>TESSIN ·</b> Bb. des Prinzen Albert von Polen und Lithauen, Herzogs zu Sachsen-Teschen v. d. l. S. mit lang herabwallendem aufgebundenem Haare, umgehängtem Hermelinmantel, Toison an der Schnur und Ordenskreuz. An den Stöcken die Nr. 120 eingravirt. Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 4.95 kg. Num. Citat: Schütz CXCV. Arneth 302. — Av. abgebildet <b>Taf. XXVIII, Nr. 2.</b>
	921	Stempel v. J. 1766 w. v. — Geschnitten von A. Wideman.
1294	a)	O. Stock: <b>M · CHRIST · ARCHID · AUS · D · SAX · THES ·</b> (Av.) Bb. der Erzherzogin Maria Christina v. d. l. S. mit gescheiteltem kurzen Lockenhaare. Sonst wie bei Nr. 1291.
1295	b)	U. Stock: <b>ALBERT · REG · PO · ET LIT · P · D · SAX · TH ·</b> (Rv.) Bb. des Prinzen Albert von Polen, ausgestattet wie bei Nr. 1292. Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm und 45 mm; Diameter d. G. 32 mm. Gewicht: 4.835 kg. Num. Citat: Arneth 303. Széchény Tab. 65, Nr. 47.
	922	Stempel v. J. 1766 zur Prägung einer Medaille anlässlich der Ernennung des Herzogs Albert von Sachsen-Teschen zum Reichs-Feldmarschall. — Geschnitten von U. G. M. (Urbain?)  O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1293). (Av.)
1296		U. Stock: <b>VIRTUS GRESSUM TRAHIT</b> (Rv.) In einer felsigen Landschaft, in deren Hintergrunde ein Garten mit einem Tempel sichtbar ist, steht Hercules und weist nach dem strahlenden Tempel der Tugend hin. Am Stocke das Stempelschneiderzeichen: <b>V. G. M.</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 2.305 kg. Num. Citat: Schütz CXCV. Arneth 304.
	923	Stempel v. J. 1767 zur Prägung einer Medaille auf die Wiedergenesung der Kaiserin von den Kinderpocken (22. Juli). — Geschnitten von A. Wideman.
1297	a)	O. Stock: <b>M · THERESIA · D · G · ROM · IMP · GER · HUNG · &amp; BOH ·</b> (Av.) <b>RE · A · A ·</b> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit Witwenschleier; das Kleid mit Spitzenbesatz und umgelegtem, mit einer Perlenagraffe zusammengehaltenen Hermelinmantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A. WIDEMAN</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1298	b)	U. Stock: <b>DEO CONSERVATORI AUGUSTAE ·</b> (Rv.) An einem Opferaltare kniet die Religion und schwingt ein Rauchfass. An der Stufe des Altares das Stempelschneiderzeichen: A. W. Unten im Abschnitte in drei Zeilen: <b>OB REDDITAM PATRIAE MATREM 22 IVLII MDCCLXVII</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 43 mm und 48 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 7·02 kg. Num. Citat: Arneth 305. Schütz CXCVII.
924		Stempel v. J. 1767 w. v. zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von A. Roth.
1299	a)	O. Stock: Die Umschrift beginnt rechts oben: <b>M · THERESIA · D · G · R ·</b> (Av.) <b>IMP · HU · BO · REG ·</b> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit Witwenschleier, im einfachen Kleide und umgehängtem, auf der Achsel mittelst einer Agraffe zusammengehaltenen Mantel. Strichelrand. Am Stock das Zeichen: <b>R</b>
1300	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1298, nur unten die Jahreszahl 1767. Strichelrand. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 87 mm; Diameter d. G. 27 mm. Gewicht: 2·857 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 65, Nr. 53.
925		Stempel v. J. 1767 w. v.
1301	a)	O. Stock: <b>M · THERES · D · G · R · IMP · HU · BO · REG</b> (Av.) Sonst wie bei Nr. 1299.
1302	b)	O. Stock: Wie bei Nr. 1300, nur im Abschnitte in drei Zeilen: (Rv.) <b>OB REDDIT · PATR · MATR · 22 · IVL · 1767 ·</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 81 mm und 76 mm; Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 2·15 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 65, Nr. 54. — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXV, Nr. 8.</b>
926		Stempel v. J. 1767 w. v. zur Prägung einer Medaille auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von Martin Krafft und Peter Keiserswerth.
1303	a)	O. Stock: <b>M · THERESIA D · G · ROM · IMP · HUNG · &amp; · BOH · REG ·</b> (Av.) <b>A · AUST ·</b> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit einem bis auf die Brust reichenden Witwenschleier, der mit einem Medaillon, auf welchem sich das Kopfbildnis des Kaisers Franz befindet, zusammengeknüpft ist. Kleid mit Spitzenbesatz und Hermelinmantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>M. KRAFFT F.</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1304	b)	<p>U. Stock: <b>PROVIDENTIA VOTIS ET ARTE</b> (Rv.) Der österreichische Wappenschild mit der Hauskrone; über demselben das Symbol der göttlichen Vorsehung; zu den Seiten stehen Chronos, die Sense mit den Füßen tretend und Minerva, den Schild bekränzend; unten kniet ein Genius mit einem brennenden Herzen. Die ganze Darstellung ist von Wolken umgeben und vom Auge Gottes bestrahlt. Im Abschnitte in vier Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>PARENTI OPTIMÆ CLEMENTI IUSTÆ RESTITUTA SALUS 1767.</b></p> <p>Stempelschneiderzeichen: K. P. Dimensionen: Höhe der Stücke 46 mm und 41 mm; Diameter d. G. 57 mm. Gewicht: 6·8 kg. Num. Citat: Arneith 306. Széchény Tab. 66, Nr. 55. Schütz CXCVIII.</p>
927		<p>Stempel v. J. 1767 zur Prägung einer Medaille auf die Gründung von Theresienfeld (29. September). — Geschnitten von A. Wideman.</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1297). (Av.)</p>
1305		<p>U. Stock: Zwischen zwei Arabesken in zwölf Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;"><b>M · THERESIA P · F · AVG · AGRV M HVNC THERESIANUM AD CVLTVRAM PROMOVEND · POPULATIONEMQ · AUGENDAM VOCATIS E · TIROLI CULTORIBUS DISTRIBUIT SACRAS HAS ÆDES PAROECIALES S · CRUCI DICATAS MUNIFICENTIA AUG · EREXIT FUNDAVIT AC PRIMUM LAPIDEM POSVIT 29 · SEP · MDCCLXVII</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 2·408 kg. Num. Citat: Arneith 307. Schütz CCI.</p>
928		<p>Stempel v. J. 1767 zur Prägung von Medaillen auf die Vermählung der Erzherzogin Maria Josefa mit Ferdinand IV. König beider Sicilien. — Geschnitten von A. Wideman.</p>
1306	a)	<p>O. Stock: <b>M · IOSEPHA AUSTR · FERDINANDO IV · UTR · SICILIÆ</b> (Av.) <b>REGI NUPTA</b></p> <p>Jugendliches Bb. der Erzherzogin Maria Josefa v. d. r. S. mit dichtgeloektem Haare, spitzenbesetztem Brocatkleide und umgehängtem Hermelinmantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: A. WIDEMAN.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1307	b)	U. Stock: Oben: <b>FORTIVS ALTERNIS NEXIBVS ·</b> (Rv.) Hymen und Amor halten oberhalb eines Altares die mit einem Bande verbundenen Wappenschilder von Österreich und Spanien. Unten im Abschnitte in vier Zeilen: <b>NVPTIAE CELEBRATAE VINDOB ·</b> <b>PROCVRATORE FERDINANDO</b> <b>ARCH · AVST · XIII OCT ·</b> <b>MDCCLXVII ·</b> Dimensionen: Höhe der Stücke 40 mm und 37 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 3·85 kg. Num. Citat: Arneth 308. Schütz CCII.
929		Stempel v. J. 1767 w. v. zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Veranlassung.
1308	a)	O. Stock: <b>M · IOS · A · FERD · V · UTR · SICI · RE · NUPTA ·</b> (Av.) Bb. der Erzherzogin Maria Josefa v. d. r. S. wie bei Nr. 1305. Strichelrand.
1309	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1307 nur unten in drei Zeilen: (Rv.) <b>NVPT · CEL · VIN · PROCV ·</b> <b>FERD · A · A · 14 · OC</b> <b>1767 ·</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 85 mm (achteckig); Diameter d. G. 27 mm Gewicht: 3·12 kg. Num. Citat: Wellenheim 7993.
930		Stempel v. J. 1767 w. v.
1310	a)	O. Stock: Umschrift w. v., nur <b>RE · NUP ·</b> (Av.) Wie bei Nr. 1308.
1311	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1309. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 85 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 2·47 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 66, Nr. 60.
931		Stempel v. J. 1767 w. v. zur Prägung von Medaillen auf den Tod der Erzherzogin Maria Josefa (15. October). — Geschnitten von A. Wideman und Peter Keiserswerth.
1312	a)	O. Stock: <b>M · IOSEPHA AVSTR · FERDIN · IV · VTR · SICIL · REGI ·</b> (Av.) <b>DESPONS · 8 SEPT · 1767 ·</b> Bb. der Erzherzogin Maria Josefa wie bei Nr. 1306, nur das Haar rückwärts glatt gekämmt und einige Locken lang herabwallend. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>WIDEMAN</b>
1313	b)	U. Stock: <b>AD AETERNAS NVPTIAS DVCTA XV · OCT ·</b> (Rv.) <b>MDCCLXVII</b> Hymen trägt eine Jungfrau gegen den Himmel. Unten rechts: <b>P. K.</b> Im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>NATA XIX · MARTII</b> <b>MDCCLI</b> Dimensionen: Höhe der Stücke 44 mm und 43 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 4·495 gg. Num. Citat: Schütz CCIII. Arneth 309.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>932</b>	Stempel v. J. 1767 zur Prägung einer Medaille auf die Errichtung der Akademie der Wissenschaften zu Mantua. — Geschnitten von A. Wideman.
1314	a)	O. Stock: <b>MARIA THERESIA AUGUSTA</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia mit Witwenschleier v. d. r. S. im spitzenbesetzten Kleide und umgehängtem, auf der Brust mit einer Edelsteinagraffe zusammengehaltenen Hermelinmantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>WIDEMAN</b> .
1315	b)	U. Stock: <b>DEUS NOBIS HAEC OTIA FECIT</b> (Rv.) Die auf einem Throne sitzende Minerva hält in der vorgestreckten Rechten einen Lorbeerkranz und in der Linken einen langen Speer; vor ihr flattert die Eule und rückwärts lehnt der Schild mit dem Medusenhaupte. Im Abschnitte in drei Zeilen:  <b>ARTES ET SCIENTIAE RESTIT ACAD · MANT · INSTAUR · MDCCLXVII ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm; Diameter d. G. 38 mm. Gewicht: 3·86 kg. Num. Citat: Schütz CCIV. Arneth 310.
	<b>933</b>	Stempel v. J. 1768 zur Prägung einer Medaille auf die Geburt des Erzherzogs Franz, Sohn des Erzherzogs Leopold Großherzogs von Toscana und dessen Gemahlin Maria Ludovica (14. Februar). — Geschnitten von A. Wideman.
1316	a)	O. Stock: <b>LEOPOLD · A · A · M · D · HET · M · LVDOV · INF · HISP · M · D · HET ·</b> (Av.) Die Bb. des Erzherzogs Leopold und der Maria Ludovica, Infantin von Spanien v. d. l. S. nebeneinander. Der Erzherzog mit lang herabwallendem Lockenhaare, im einfachen Harnisch, mit Toison am Bande; die Infantin im spitzenbesetzten, perlen- geschmückten Kleide. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>WIDEMAN</b>
1317	b)	U. Stock: <b>FELICITAS PUBLICA ·</b> (Rv.) Eine weibliche Figur mit der Mauerkrone (Florentia), in der Linken ein Füllhorn, auf dem rechten Arme ein kleines Kind haltend; zu den Füßen der Stadtgöttin ein Löwe (Sinnbild von Florenz). Im Abschnitte in drei Zeilen:  <b>NAT · FRANC · ARCH · MAG · PRINC · HET · XIV · FEB · MDCCLXVIII ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 3·49 kg. Num Citat: Arneth 311. Schütz CCV var.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>934</b>	Stempel v. J. 1768 zur Prägung einer Medaille <sup>1)</sup> auf die Vermählung der Erzherzogin Maria Carolina von Österreich mit Ferdinand IV. König beider Sicilien (7. April). — Geschnitten von A. Wideman.
1318	a)	O. Stock: <b>M · CAROLINA AUSTR · FERDINANDO IV · UTR · SICI</b> (Av.) <b>LIÆ REGI NUPTA</b> Bb. der Erzherzogin Maria Carolina v. d. r. S. im reichen, spitzenbesetzten Kleide, mit Perlenschmuck und umgehängtem, auf der Achsel mittelst einer Agraffe befestigten Hermelinmantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A · WIDEMAN</b>
1319	b)	U. Stock: <b>FORTIUS ALTERNIS NEXIBVS</b> (Rv.) Hymen und Amor halten oberhalb eines verzierten Altares die mit einem Bande zusammengehaltenen Wappenschilder von Österreich und Spanien. Unten im Abschnitte in vier Zeilen: <b>NUPTIAE CELEBRATAE VINDOB ·</b> <b>PROCURATORE FERDINANDO</b> <b>ARCH · AVST · VII · APR ·</b> <b>MDCCLXVIII ·</b> Dimensionen: Höhe der Stücke 38 mm und 42 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 3·695 kg. Num. Citat: Arneth 312, Széchény Tab. 66, Nr. 58. Schütz CCVI.
	<b>935</b>	Stempel v. J. 1768 w. v. zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten v. H. Roth.
1320	a)	O. Stock: <b>M · CAR · A · FERD · IV · UTR · SICI · RE · NUPTA</b> (Av.) Bb. der Erzherzogin Maria Carolina v. d. r. S. wie bei Nr. 1318. Strichelrand.
1321	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1319, nur unten im Abschnitte in drei Zeilen: (Rv.) <b>NUPT · CEL · VIN · PROCV ·</b> <b>FERD · A · A · 7 · APR ·</b> <b>1768 ·</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 84 mm; Diameter d. G. 27 mm. Gewicht: 2·695 kg. Num. Citat: Wellenheim 7998.
	<b>936</b>	Stempel v. J. 1768 w. v.
1322	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1320, nur: <b>RE NUP ·</b> Strichelrand. (Av.)
1323	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1321. Strichelrand. (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stücke 85 mm und 77 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 2·04 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 66, Nr. 60.

<sup>1)</sup> Die Berechnung der Prägekosten der Medaillen auf die Vermählung der Erzherzogin Maria Carolina findet sich H. M. A. vom 19. Mai 1767, Z. 31.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>937</b>	<p>Stempel v. J. 1768 w. v. zur Prägung von Medaillen auf die feierliche Grundsteinlegung zur St. Stephanskirche in Gran (7. Juni). — Geschnitten von A. Wideman.</p> <p>O. Stock: Verwendet Nr. 1297. (Av.)</p>
1324		<p>U. Stock: Zwischen zwei Arabesken in elf Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;"> <b>D · O · M ·</b>  <b>M · THERESIA AUG ·</b>  <b>SEDE PRIMATIALI VACANTE</b>  <b>UT DEVOTIONEM POPULORUM</b>  <b>PROMOVERET</b>  <b>AC PIETATI SVÆ SATISFACERET</b>  <b>SACRAS HAS ÆDES PARÆCIALES</b>  <b>DIVO STEPHANO DICATAS ERIGI</b>  <b>PRIMUMQUE HUNC LAPIDEM</b>  <b>POSTERITATI TESTEM PONI YUSSIT</b>  <b>DIE VII IUN · MDCCLXVIII ·</b> </p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 2·402 kg. Num. Citat: Arneth 313, Széchény Tab. 66, Nr. 59. Schütz CCVII.</p>
	<b>938</b>	<p>Stempel v. J. 1768 zur Prägung von Medaillen auf die Genesung des Erzherzogs Ferdinand Maximilian und der Erzherzogin Theresia von den Pocken (29. September). — Geschnitten von A. Wideman und Peter Keiserswerth.</p>
1325	a)	<p>O. Stock: <b>IOSEPHUS II · M · THERESIA AVGG ·</b> (Av.) Die Bb. der Kaiserin Maria Theresia mit Witwenschleier, perlengeschmücktem, spitzenbesetztem Kleide und Hermelinmantel, und des Kaiser Josef mit belorbeerem gelockten Haare und umgehängter Toison am Bande, gegeneinander gewendet. Unten zwischen den Bb. das Stempelschneiderzeichen: <b>A · WIDEMAN</b> Am Stocke die Nr. 124 eingravirt.</p>
1326	b)	<p>U. Stock: Zwischen zwei barocken Arabesken in acht Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;"> <b>FERDINANDUS</b>  <b>MAXIMILIANUS</b>  <b>EORUMQUE NEPTIS</b>  <b>THERESIA ·</b>  <b>ARCHIDUCES AUSTRIÆ</b>  <b>DE INSERTIS VARIOLIS</b>  <b>RESTITUTI 29 · SEPT ·</b>  <b>MDCCXVIII</b> </p> <p>Am Stocke Nr. 124 und das Stempelschneiderzeichen <b>P · K ·</b> eingravirt.</p> <p>Dimensionen: Höhe der Stöcke 45 mm und 37 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 4·010 kg. Num. Citat: Arneth 314. Széchény Tab. 66, Nr. 61. Schütz CCVIII.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>939</b>	Stempel v. J. 1769 zur Prägung von Medaillen auf die Reise Kaiser Josef II. nach Italien (3. März). — Geschnitten von Martin Krafft.
1327	a)	O. Stock: <b>IOSEPHUS II · AVGVSTVS</b> (Av.) Bb. Kaiser Josef II. v. d. r. S. mit lang herabwallendem aufgebundenem Lockenhaare. Am Halsabschnitte das Stempelschneiderzeichen: <b>KRAFFT · F ·</b>
1328	b)	U. Stock: <b>ITALIA A CAESARE PERLUSTRATA</b> (Rv.) Der Kaiser in römischer Tracht v. d. r. S., mit umgelegtem Lorbeerkranze, reitet den von Minerva ihm gewiesenen Weg. Unten im Abschnitte: <b>MDCCLXIX ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 5·05 kg. Num. Citat: Arneth 315. Schütz CCXI.
	<b>940</b>	Stempel v. J. 1769 w. v. zur Prägung von Medaillen auf die Ankunft Kaiser Josef II. und des Großherzogs Leopold von Toscana in Rom (15. März). — Geschnitten von A. Wideman und Peter Keiserswerth.
1329	a)	O. Stock: <b>IOSEPHUS II · ROM · I · S · A · P · LEOPOLDVS · A · A · M ·</b> (Av.) <b>D · H</b> Die jugendlichen Bb. des römischen Königs Josef II., mit lang herabwallendem belorbeerten Lockenhaare, einfachem römischen Harnisch und Toison, und des Großherzogs Leopold mit gelocktem, aufgebundenem Haare, einfachem Harnisch und Toison am Bande, gegeneinander gewendet. Unten zwischen den Brustbildern das Stempelschneiderzeichen: <b>A · WIDEMAN</b>
1330	b)	U. Stock: <b>ROMA EXVLTANS</b> (Rv.) Roma und ein Flussgott nebeneinander. Roma mit Speer und Reichsapfel auf einem mit Löwen verzierten Sockel sitzend, der Flussgott im Vordergrund auf eine umgestürzte Vase, welcher Wasser entströmt, gelehnt. Am Stocke Nr. 143 eingravirt. Stempelschneiderzeichen: <b>P · K ·</b> Im Abschnitte in drei Zeilen: <b>OB FRATRVM AVGG ·</b> <b>ADVENTVM</b> <b>MDCCLXIX ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 5·76 kg. Num. Citat: Schütz CCXII, Arneth 316.
	<b>941</b>	Stempel v. J. 1769 zur Prägung von Medaillen auf die Vermählung <sup>1)</sup> der Erzherzogin Maria Amalia mit Ferdinand von Bourbon, Herzog von Parma (22. Juni). — Geschnitten von A. Wideman und P. Keiserswerth.
1331	a)	O. Stock: <b>M · AMALIA AVSTR · FERDINANDO BORBON · PARM ·</b> (Av.) <b>DVCI NVPTA</b> Bb. der Erzherzogin Maria Amalia v. d. r. S mit gelocktem, perlendurchwundenem Haare, spitzenbesetztem Kleide, reichem Perlenschmuck und umgehängtem Hermelinmantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A · WIDEMAN</b>

<sup>1)</sup> Vergl. über die Ausprägung von Medaillen zur Vermählung der Erzherzogin Amalia das Hofkammerdecret vom 9. Juni 1769, H. M. A. Z. 39.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1332	b)	<p>U. Stock: <b>FELICI NEXV</b> (Rv.) Landschaft mit einer Palme, auf welcher die Wappenschilde von Österreich, Burgund und Spanien, mit einem Bande verbunden, hängen. Vor der Palme steht Hymen und deutet auf die Wappenschilde, deren herabhängende Bänder der am Boden ruhende Flussgott Padus hält. An der Seite das Stempelschneiderzeichen: P · K · Unten im Abschnitte in vier Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>NVPTIÆ CELEBRATÆ VINDOB PROCVRATORE FERDINANDO ARCH · AVST · XXII · IUNII MDCCLXIX ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe der Stücke 37 mm und 44 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 4·34 kg. Num. Citat: Schütz CCXV, Arneth 317.</p>
942		<p>Stempel v. J. 1769 w. v. — Geschnitten von A. Guillemard.</p>
1333	a)	<p>O. Stock: Wie bei Nr. 1331, nur unter dem Bb.: <b>A · GUILLEMARD F</b> (Av.)</p>
1334	b)	<p>U. Stock: Wie bei Nr. 1332, nur in der Aufschrift des Abschnittes: (Rv.) <b>FERDINAND ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm; Diameter d. G. 36 mm. Gewicht: 1·97 kg. Num. Citat: Wellenheim 8007 var. — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXVI, Nr. 4.</b></p>
943		<p>Stempel v. J. 1769 w. v. zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von A. Wideman.</p>
1335	a)	<p>O. Stock: <b>M · AMA · A · A · FERD · BOR · PARM · D · NVP ·</b> (Av.) Bb. der Erzherzogin Maria Amalia v. d. r. S. wie bei Nr. 1331. Unten das Stempelschneiderzeichen: w · Strichelrand.</p>
1336	b)	<p>U. Stock: Wie bei Nr. 1332, nur in dem Abschnitte in drei Zeilen: (Rv.) <b>NVPT · CEL · VIND · PROC · FERD · A · A · XXVII · IUN · MDCCLXIX ·</b></p> <p>Stempelschneiderzeichen (?): A · Strichelrand.</p> <p>Dimensionen: Höhe der Stücke 84 mm und 81 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 3·22 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 67, Nr. 63.</p>
944		<p>Stempel v. J. 1769 zur Prägung von Medaillen auf die Errichtung des „Lazzeretto sporco“ am neuen Hafen in Triest (13. Juli). — Geschnitten von A. Wideman und Peter Keiserswerth.</p> <p>O. Stock: Verwendet Nr. 1325. (Av.)</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1337		U. Stock: Oben: <b>SECURITATI PUBLICÆ · ET COMERCIO ·</b> (Rv.) Ansicht des neuen Hafens von Triest; auf der See einige Segelschiffe. Am Stocke die Nr. 126 eingravirt. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>POS · TERGEST · 13 · IULY ·</b> <b>MDCCLXIX</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 46 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 2·835 kg. Num. Citat: Schütz CCXVI, Arneth 318.
1338	945	Stempel v. J. 1769 w. v. zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von A. Wideman und Peter Keiserswerth.
	a)	O. Stock: <b>IOSEPHVS II · M · THERESIA AVGG ·</b> (Av.) Die Bb. Kaiser Josef II. und der Kaiserin Maria Theresia gegeneinander gewendet. Unten zwischen den Bb. das Stempel-schneiderzeichen: w. Strichelrand.
1339	b)	U. Stock: <b>SECURITATI · PUBLI · ET COMERC ·</b> (Rv.) Wie bei Nr. 1337. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>POS · TERGEST ·</b> <b>13 · IULI 1769</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Stücke 79 mm und 86 mm; Diameter d. G. 27 mm. Gewicht: 3·035 kg. Num. Citat: Wellenheim 8099.
	946	Stempel v. J. 1769 zur Prägung einer Preismedaille, gestiftet für den besten Scheibenschützen der Grenztruppen. O. Stock: Verwendet wahrscheinlich Nr. 1325. (Av.)
1340		U. Stock: <b>LOTH · M · D · HET · 1769 ARCH · AUS · D · BURG ·</b> (Rv.) Der gekrönte österreichische Doppeladler, auf der Brust den mit zwei Kronen bedeckten, von der Toisonkette umgebenen quadrirten Wappenschild mit gekröntem Herzschild. Dimensionen: Höhe des Stockes 32 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 1·84 kg. Num. Citat: Arneth 319. Schütz CCXVII.
	947	Stempel v. J. 1769 zur Prägung von Preismedaillen für vorzügliche Leistungen in der Seiden-, Flachs- und Wollspinnereimanufactur in der Lombardei. — Geschnitten von M. Krafft.
1341		O. Stock: <b>MARIA THERESIA AUGUSTA</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S., wie bei Nr. 1303. U. Stock: Nicht vorhanden. <sup>1)</sup> (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 49 mm; Diameter d. G. 63 mm. Gewicht: 4·125 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 67, Nr. 64. Schütz CCXVIII.

<sup>1)</sup> Rev. **INDUSTRIAE ET UTILITATI PUB ·** Minerva einen Lorbeerkrantz darbietend; um sie herum drei Putti, von welchen der eine mit Flachspinnen, der andere mit Seidenwürmerzucht, der dritte mit Schafschur sich beschäftigt. Unten im Abschnitte in drei Zeilen: **LANIFIC · SERIC · ET LINTEAR · ARTES | IN SUBRIA PROEMIIS EXCITATÆ | MDCCLXIX ·**

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>948</b>	Stempel v. J. 1769 zur Prägung einer Preismedaille für Verbesserungen im Acker- und Bergbau Siebenbürgens. — Geschnitten von F. Würth.  O. Stock: Verwendet Nr. 1282. (Av.)
1342	a)	U. Stock: Oben: <b>DACIA FELIX</b> (Rv.) In einer Landschaft, in deren Hintergrunde ein Landmann ackert, sitzt neben diversen Warenballen, Fässern und einem Füllhorn mit Münzen ein Bergmann und sortirt Erzstufen. Oberhalb der Landschaft schwebt in Wolken Mercurius und weist nach den Handelsobjecten hin. Unten im Abschnitte in drei Zeilen:  <b>AGRIS · FODINIS · COMMERCIO · MDCCLXIX ·</b>  Am Erdboden das Stempelschneiderzeichen: <b>F · WÜRTH F ·</b> Dimensionen: Basis des Stockes 104 mm, Höhe des Stockes 45 mm; Diameter d. G. 58 mm. Gewicht: 3·13 kg. Num. Citat: Schütz CCXX. Arneth 320.
1343	b)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 1341, nur unten das Stempelschneiderzeichen: <b>F · W · X · F ·</b> (F. Würth X Februarii) Dimensionen: Basis des Punzen 80 mm, Höhe des Punzen 85 mm; Diameter d. P. 55 mm.
	<b>949</b>	Stempel v. J. 1769 zur Prägung von Medaillen auf die Wahl des Erzherzogs Maximilian zum Coadjutor des deutschen Ritterordens (3. October). — Geschnitten von A. Wideman.
1344		O. Stock: <b>MAXIMILIANUS ARCHIDUX AVST ·</b> (Av.) Bb. des Erzherzogs Maximilian v. d. r. S. mit lang herabwallendem, an den Seiten gescheiteltem Haare, geharnischt, mit umgelegtem Mantel, an welchem das Hoch- und Deutschmeister-Kreuz sich befindet; um den Hals an einem Bande das kleine, deutsche Ordenskreuz. Stempelschneiderzeichen: <b>WIDEMAN</b>  U. Stock: Nicht vorhanden. <sup>2)</sup> (Rv.) Dimensionen: Basis des Stockes 88 mm, Höhe des Stockes 38 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 2·03 kg. Num. Citat: Bei Schütz nicht.
	<b>950</b>	Stempel v. J. 1770 zur Prägung einer Erinnerungsmedaille auf den Tod der Erzherzogin Theresia, der einzigen Tochter Kaiser Josef II. (23. Jänner). — Geschnitten von A. Wideman.  O. Stock: Verwendet Nr. 1271. (Av.)

<sup>1)</sup> Rv. Bb. des Hoch- und Deutschmeisters Herzog Carl von Lothringen.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1345		<p>U. Stock: <b>THERESIAE AVSTRIACAE</b> (Rv.) Auf einem Grabmale sitzt ein Genius mit Blumenkranz und gesenkter Fackel. Auf dem Sarkophage stehen die Worte:</p> <p style="text-align: center;"><b>FELICISS · CONIVGII</b> <b>PIGNORI · VNICO ·</b></p> <p>Unten im Abschnitte in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>NATAE · XX · MART · MDCCLXII ·</b> <b>VIVIS · EREPTAE · XXIII · IAN</b> <b>MDCCLXX ·</b></p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 88 mm, Höhe des Stockes 40 mm; Dia- meter d. G. 40 mm. Gewicht: 3·1 kg. Num. Citat: Arneth 321. Schütz CCXXI.</p>
	951	<p>Stempel v. J. 1770 zur Prägung einer Medaille auf die Vermählung der Erzherzogin Maria Antoinette mit Ludwig, Dauphin von Frankreich (19. April). — Geschnitten von A. Wideman.</p>
1346	a)	<p>O. Stock: <b>M · ANTONIA ARC · AVST · LUDOVIC · FRANCIÆ DEL</b> (Av.) <b>PHIN · SPONSA ·</b></p> <p>Jugendliches Bb. der Erzherzogin Maria Antonia v. d. r. S. mit gescheiteltem, rückwärts herabhängendem Haare, décolletirtem, spitzenbesetztem Kleide und umgelegtem, durch eine Perlen- spange zusammengehaltenen Hermelinmantel. Unten: <b>A · WIDEMAN</b></p>
1347	b)	<p>U. Stock: <b>CONCORDIA NOVO SANGVINIS NEXV FIRMATA ·</b> (Rv.) Hymen mit Kranz und Fackel und eine andere weibliche Figur mit zwei Füllhörnern bei einem Feueraltare. Im Abschnitte in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>NVPT · CELEBR · VIEN · PROCVR ·</b> <b>FERDINAND · A · A · XIX · APR ·</b> <b>MDCCLXX ·</b></p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 95 mm, Höhe des Stockes 43 mm; Dia- meter d. G. 43 mm. Gewicht: 4·99 kg. Num. Citat: Schütz CCXXII, Arneth 322.</p>
	952	<p>Stempel v. J. 1770 zur Prägung eines Auswurfspfenninges auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von Wenzel Hainl.</p>
1348	a)	<p>O. Stock: <b>M · ANTO · A · A · LUDO · FRANCIÆ DELP · SPONSA</b> (Av.) Bb. der Erzherzogin Maria Antonia wie bei Nr. 1346, nur unter dem Bb. das Stempelschneiderzeichen: <b>w · h</b>. Strichelrand.</p>
1349	b)	<p>U. Stock: <b>CONCORD · NOVO · SANGVIN · NEX · FIRM ·</b> (Rv.) Darstellung wie bei Nr. 1347. Unten in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>NVPT · CEL · VIEN · PROCT ·</b> <b>FERD · A · A · 19 APR ·</b> <b>1770</b></p> <p>Strichelrand.</p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 44 mm, Höhe des Stockes 83 mm; Dia- meter d. G. 26 mm. Gewicht: 2·82 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 67, Nr. 66. Wellenheim 8017.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>953</b>	Stempel v. J. 1770 zur Prägung von Medaillen auf die Ankunft der Erzherzogin Maria Antonia in Günzburg (29. April). — Geschnitten von A. Guillemard und A. König in Günzburg.
1350	a)	O. Stock: <b>MARIA ANTONIA GALLIAE DELPHINA</b> (Av.) Bb. der Erzherzogin Maria Antonia v. d. r. S. mit gescheiteltem, dicht gelocktem Haare, decolletirtem, spitzenbesetztem Kleide und mit durch eine Kette zusammengehaltenem Hermelinmantel. Stempelschneiderzeichen: <b>A · GUILLEMARD</b>
1351	b)	U. Stock: <b>AUSPICATO OCCURSU</b> (Rv.) Ansicht des Schlosses von Günzburg. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A · KOENIG</b> und in zwei Zeilen: <b>GUNTUM XXIX · APRI ·</b> <b>MDCCLXX ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm, Basis 90 mm; Diameter d. G. 43 mm. Gewicht: 4.0 kg. Num. Citat: Schütz CCXXIII. Arneth 323. Ernst Tafel II, Nr. 2, S. 56.
	<b>954</b>	Stempel v. J. 1770 w. v. auf dieselbe Veranlassung.
		O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1352	a)	U. Stock: Im breiten, unten mit einer Schleife gebundenen Lorbeerkranze (Rv.) in sieben Zeilen: <b>ADVENTVS</b> <b>M · ANTONIAE</b> <b>GALLIAE</b> <b>DELPHINAE</b> <b>ET</b> <b>CAROLINAE</b> <b>LOTHAR · P ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm, Basis des Stockes 90 mm; Diameter d. G. 43 mm. Gewicht: 1.98 kg. Num. Citat: Arneth 324.
1353	b)	Punzen zum Stempel Nr. 954: Ansicht des Schlosses von Günzburg. Dimensionen: Höhe des Punzen 50 mm; Diameter d. P. 24 mm.
	<b>955</b>	Stempel v. J. 1770 zur Prägung von Medaillen auf die Ankunft des Erzherzogs Leopold mit Gemahlin und des Herzogs Carl v. Lothringen mit seiner Schwester Caroline in Wien. — Geschnitten von A. Wideman und A. König.
1354	a)	O. Stock: Oben: <b>IOSEPHVS II · M · THERESIA · AVGG ·</b> (Av.) Die Bb. der Kaiserin Maria Theresia und Kaiser Josef II. gegeneinander. Maria Theresia v. d. l. S. mit Witwenschleier und niedrigem Diadem; Kaiser Josef v. d. r. S. mit Lorbeerkranz, geharnischt und Toison am Bande. Unten in der Mitte das Stempelschneiderzeichen: <b>WIDEMAN</b> .

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1355	b)	<p>U. Stock: <b>HILARITAS PVBLICA</b> (Rv.) Ansicht der Stadt Wien, über welcher Mercur in Wolken schwebt. Unten im Abschnitte in vier Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>OB ADVENT · AVGGGG · PRINCIP · EX HETRVRIA ET BELGIO VINDOB · MENSE IVLIO MDCCLXX ·</b></p> <p>Stempelschneiderzeichen: K ·</p> <p>Dimensionen: Höhe der Stücke 41 mm und 38 mm, Basis der Stücke 82 mm und 87 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 3·75 und 3·75 kg. Num. Citat: Arneth 325. Schütz CCXXV.</p>
	956	<p>Stempel v. J. 1770 auf die Feier der Überreichung des Ordenskleides an Erzherzog Maximilian Franz (geboren am 8. December 1756, gestorben am 17. Juli 1801), Coadjutor des Deutschen Ordens (seit 3. October 1769), durch den Hochmeister Carl Alexander Herzog von Lothringen. — Geschnitten von A. König.</p>
1356	a)	<p>O. Stock: <b>CAR · D · LOTHAR · M · ORD · TEVT · MAG · MAXIMIL ·</b> (Av.) <b>A · A · COADIVT ·</b></p> <p>Die Bb. des Hoch- und Deutschmeisters Carl v. Lothringen und des Coadjutors des deutschen Ritterordens Erzherzog Maximilian v. d. r. S. nebeneinander. Beide mit gescheitelter, rückwärts gebundenem Haare, in Ordensmänteln. Der Coadjutor trägt das deutsche Ritterkreuz am Bande. Unten das Stempelschneiderzeichen: K ·</p>
1357	b)	<p>U. Stock: Darstellung des Überreichungsactes durch den Hoch- und Deutschmeister Herzog Carl von Lothringen. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>VINDOB · VII · ID · IUL · CICICCLXX ·</b></p> <p>Rechts unten K · F ·</p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 95 mm, Höhe des Stockes 48 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 5·61 kg. Num. Citat: Schütz CCXXVII. Arneth 328. Dudik T. XV. Nr. 159. — Av. und Rv. abgebildet Taf. XXVIII, Nr. 3.</p>
	957	<p>Stempel v. J. 1770 auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von A. Wideman.</p>
1358	a)	<p>O. Stock: <b>CAROL · D · LOTHARINGIAE MAGNUS ORDINIS TEU</b> (Av.) <b>TONICI MAGISTER</b></p> <p>Bb. des Herzog Carl von Lothringen, Hochmeister des deutschen Ritterordens v. d. r. S. mit gelocktem, gescheitelter, rückwärts gebundenem Haare, geharnischt, im umgelegten, mit dem deutschen Ordenskreuze versehenen Mantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: A · WIDEMAN</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1359	b)	<p>U. Stock: <b>MAXIM · A · A · ELECT · IN COADI · ADMIN · M · MAG ·</b>  <i>(Rv.)</i> <b>BOR · GERM · ET ITAL ·</b></p> <p>Jugendliches Bb. des Erzherzog Maximilian v. d. r. S. mit lang herabwallendem, rückwärts gebundenem Lockenhaare, geharnischt, mit umgelegtem Ordensmantel und dem deutschen Ordenskreuze am Bande. Im Abschnitte in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>ACCLAMANT · OMN · VOT · III · OCT ·</b>  <b>MDCCLXIX · INSIGN · IX · IVLI ·</b>  <b>MDCCLXX ·</b></p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 100 mm, Höhe des Stockes 50 mm; Diameter d. G. 46 mm.  Gewicht: 3·69 kg.  Num. Citat: Arneth 326. Schütz CCXXVI.</p>
1360	c)	<p>Punzen zu Nr. 1358. Bb. des Herzog Carl von Lothringen.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Punzen 80 mm, Basis d. P. 51; Diameter d. P. 40 mm.  Gewicht: 2·95 kg.</p>
	958	<p>Stempel v. J. 1770 w. v. auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von Wenzel Hainl.</p>
1361	a)	<p>O. Stock: <b>CAROL · D · LOTHAR · MAG · ORD · TEVTON · MAG ·</b>  <i>(Av.)</i> Bb. des Herzog Carl von Lothringen wie bei Nr. 1358.  Strichelrand. Stempelschneiderzeichen: w · h ·</p>
1362	b)	<p>U. Stock: <b>MAX · A · A · EL · IN · CO · ADM · M · M · B · G · ET IT ·</b>  <i>(Rv.)</i> Bb. des Erzherzog Maximilian v. d. r. S. wie bei Nr. 1359.  Unten in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>ACCL · OM · VOT · III · OCT ·</b>  <b>1769 INS · 9 IVLI</b>  <b>1770</b></p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 42 mm, Höhe des Stockes 82 mm; Diameter d. G. 26 mm.  Gewicht: 2·86 kg.  Num. Citat: Wellenheim 3510.</p>
	959	<p>Stempel v. J. 1770 w. v. auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von A. Wideman.</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden.  <i>(Av.)</i></p>
1363		<p>U. Stock: Umschrift und Bb. des Erzherzog Maximilian wie bei N. 1362,  <i>(Rv.)</i> doch ohne Leiste und Schrift darunter.</p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 103 mm, Höhe des Stockes 50 mm; Diameter d. G. 41 mm.  Gewicht: 3·75 kg.  Num. Citat: Arneth 327.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>960</b>	Stempel v. J. 1770 zur Prägung von Auswurfspfenningen auf den Besuch des Erzherzogs Leopold mit Gemahlin und des Herzogs Carl v. Lothringen sammt Schwester Caroline im Münzgebäude <sup>1)</sup> zu Wien (28. August). — Geschnitten von A. König.
1364	a)	O. Stock: Zwischen zwei Arabesken in sieben Zeilen: (Av.) <b>P · LEOPOLDUS</b> <b>ET</b> <b>M · LUDOVICA</b> <b>M · M · D · D · HETRURIAE</b> <b>DUM ARTEM MONETARIAM</b> <b>VIENN · INVISERENT ·</b> <b>CUDERUNT ·</b> Strichelrand.
1365	b)	U. Stock: Zwischen zwei Arabesken in sechs Zeilen: (Rv.) <b>COMITANTIBUS</b> <b>CAROLO</b> <b>ET</b> <b>CAROLINA</b> <b>LOTHAR · D · D ·</b> <b>28 · AUG · 1770 ·</b> Strichelrand. Dimensionen: Basis des Stockes 43 mm, Höhe des Stockes 80 mm; Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 2·81 kg. Num Citat: Schütz CCXXVIII.
	<b>961</b>	Stempel v. J. 1770 zur Prägung von Medaillen auf den Besuch des König Friedrich von Preussen im Übungslager bei Neustadt in Mähren. — Geschnitten von M. Krafft.
		O. Stock: Verwendet Nr. 1327. (Av.)
1366		U. Stock: <b>BORVSSORVM REX HOSPES CAESARIS</b> (Rv.) König Friedrich der Große und Kaiser Josef II. inspiciren das Heer bei Neustadt in Mähren. Unten in drei Zeilen: <b>IN CASTRIS MORAV ·</b> <b>AD NEOSTADIVM</b> <b>CICICCLXX ·</b> Stempelschneiderzeichen: K. F. Dimensionen: Basis des Stockes 97 mm, Höhe des Stockes 50 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 3·22 kg. Num. Citat: Arneth 335. Schütz CCXXXV.
	<b>962</b>	Stempel v. J. 1770 w. v. zur Prägung von Medaillen auf die Verbesserung der alten Zollgesetze im Mantuanischen Gebiete. — Geschnitten von A. Guillemard und M. Krafft.
1367	a)	O. Stock: <b>M · THERESIA AVGVSTA</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit niedrigem Diadem und Witwenschleier. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A · GVILLEMARD</b>

<sup>1)</sup> Das Hauptmünzamt befand sich damals in der Himmelfortgasse im Gebäude, welches die Nr. 1022 trug.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1368	b)	<p>U. Stock: <b>AEQVITAS PRINCIPIS</b> (<i>Rv.</i>) Die Gerechtigkeit, auf einer Wage Fasces und Mercurstab gegen einander abwiegend. Unten in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>VET · VECTIGAL · LEGES · MANT · EMENDATAE MDCCLXX ·</b></p> <p>Am Boden das Stempelschneiderzeichen: <b>K</b> Dimensionen: Basis des Stockes 82 mm, Höhe des Stockes 52 mm; Dia- meter d. G. 50 mm. Gewicht: 3·405 kg und 2·35 kg. Num. Citat: Arneth 330. Schütz CCXXX.</p>
	963	<p>Stempel v. J. 1770 zur Prägung von Medaillen auf die Errichtung eines Zwangsarbeitshauses in Mailand. — Geschnitten von Martin Krafft.</p>
1369	a)	<p>O. Stock: <b>MARIA THERESIA AUGUSTA</b> (<i>Av.</i>) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit niedrigem Diadem und Witwenschleier, Brocatkleide und mit einer Medaille auf der Brust. Stempelschneiderzeichen: <b>KRAFFT</b></p>
1370	b)	<p>U. Stock: <b>CRIMINIBVS OPERE PVB · EXPIANDIS</b> (<i>Rv.</i>) Justitia mit Schwert und Wage weist einen gefesselten Sträfling nach einem Gebäude. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>ERGASTVLVM MEDIOL MDCCLXX ·</b></p> <p>Stempelschneiderzeichen: <b>K · F ·</b> Dimensionen: Basis des Stockes 96 mm, Höhe des Stockes 43 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 3·8 kg. Num. Citat: Arneth 331. Schütz CCXXXI.</p>
	964	<p>Stempel v. J. 1770 zur Prägung von Medaillen auf die Handelsvereinigung in den unter Österreichs Regierung stehenden deutschen und italienischen Ländern. — Geschnitten von M. Krafft.</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1369). (<i>Av.</i>)</p>
1371		<p>U. Stock: <b>MVTVIS COMMODIS</b> (<i>Rv.</i>) Landschaft, in deren Hintergrunde rechts ein See mit Schiffen, links unter einem Felsen ein Flussgott; im Vordergrunde zwei gekrönte weibliche Gestalten (Sinnbilder der italienischen und deutschen Erbländer) auf einem Warenballen sitzend, reichen sich die Hände. Ober denselben schwebt ein Genius mit dem Mercurstab. Unten in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>PROVINC · GERMAN · ET ITAL · COMMERCIIS IVNCTAE CICIOCCLXX ·</b></p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 97 mm, Höhe des Stockes 47 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 2·95 kg. Num. Citat: Arneth 332. Schütz CCXXXII.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>965</b>	Stempel v. J. 1770 zur Prägung von Medaillen auf die Erbauung von Waisen- häusern in Mailand und Mantua. — Geschnitten von M. Krafft.
		O. Stock: Verwendet Nr. 1327. (Av.)
<b>1372</b>		U. Stock: <b>DISCIPL · ET LABORIS TIROCINIO</b> (Rv.) Eine Mutter mit zwei Kindern weist einen Waisenknaben auf verschiedene Werkzeuge. Unten im Abschnitte in drei Zeilen:  <b>ORPHANOTROPHIA</b> <b>MEDIOL · ET MANT ·</b> <b>CICICCLXX</b>  Dimensionen: Basis des Stockes 100 mm, Höhe des Stockes 40 mm, Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 3·75 kg. Num. Citat: Arneth 333. Schütz CCXXXIII.
	<b>966</b>	Stempel v. J. 1770 zur Prägung von Medaillen auf die Verbesserung und Erweiterung der wiedereröffneten Universität zu Pavia. — Geschnitten von Krafft.
		O. Stock: Verwendet Nr. 1369. (Av.)
<b>1373</b>		U. Stock: <b>ATHENAE INSVBRICAE RESTITVTAE</b> (Rv.) Palas Athene mit Schild, Speer und Eule, überreicht einer belorbeerten Frauengestalt ein Scepter; unten drei Genien mit den Sinnbildern der Arznei, der Sternkunde und der Poesie. Im Hintergrunde fliegt Pegasus von einem Felsen auf. Im Abschnitte in drei Zeilen:  <b>GYMNAS · TICIN · ET</b> <b>PALAT · INSTAVR ·</b> <b>MDCCLXX ·</b>  Dimensionen: Basis des Stockes 99 mm, Höhe des Stockes 36 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 2·36 kg. Num. Citat: Arneth 334. Schütz CCXXXIV.
	<b>967</b>	Stempel v. J. 1770 zur Prägung von Medaillen auf die Grundsteinlegung zur (ursprünglich im Jahre 1712 erbauten) 1770 vergrößerten Kirche zu den Vierzehn Nothhelfern in Wien (15. December). — Geschnitten von A. Wideman.
		O. Stock: Nicht vorhanden. <sup>1)</sup> (Av.)

<sup>1)</sup> Av. **IOSEPHUS II · M · THERESIA AUGG ·** Die Bb. Kaiser Josef II. und der Kaiserin Maria Theresia gegeneinander gewendet.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels
-----------------------------	---------------------------

1374

U. Stock: In eilf Zeilen:  
(Rv.)

D · O · M ·  
M · THERESIA ROM · IMP ·  
PIA · FELIX AUG · P · P ·  
HUIUS INTRA POMÆRIA VINDOB ·  
SUBTITULO XIV · SS · AUXILIATORUM  
AN · MDCCXII · ERECTÆ  
NUNC VERO AMPLIATÆ  
PAROCHIALIS ECCLESIAE  
PRIMUM LAPIDEM POSUIT  
DIE XV · DECEMB ·  
MDCCLXX ·

Oben und unten eine Arabeske.

Dimensionen: Basis des Stockes 90 mm, Höhe des Stockes 39 mm, Dia-  
meter d. G. 42 mm.

Gewicht: 2.14 kg.

Num. Citat: Arneth 329. Schütz CCXXIX.

968

Stempel v. J. 1771 zur Prägung von Medaillen auf die Grundsteinlegung zur  
St. Josef-Kirche im Sonnenhofe (28 April).

O. Stock: Nicht vorhanden. <sup>1)</sup>  
(Av.)

1375

U. Stock: Zwischen zwei Arabesken in dreizehn Zeilen:  
(Rv.)

D · O · M ·  
IOSEPH · II · ROM · IMP · SEMP · AVG ·  
ET  
M · THERES · R · I · PIA · FELIX · AVG · P · P ·  
HUYUS INTRA POMÆRIA VINDOB ·  
IN SONNENHOFF SUB TITULO S · IOSEPHI  
A · MDCCLXVIII ERECTAE  
ET  
A · MDCCLXXI DIE 28 APR ·  
CONSECRATAE · ECCLESIAE  
SIMUL EADEM DIE ET ANNO  
PRIMUM LAPIDEM  
POSUERE

Dimensionen: Basis des Stockes 84 mm, Höhe des Stockes 42 mm; Dia-  
meter d. G. 31 mm.

Gewicht: 2.77 kg.

Num. Citat: Arneth 336. Schütz CCXXXVI. Wellenheim 8033.

<sup>1)</sup> Av. ähnlich Stempel Nr. 967, Note 1.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>969</b>	Stempel v. J. 1771 zur Prägung von Medaillen auf die Übertragung der Hand (Reliquie) des Heiligen Stephan von Ragusa nach Ofen (29. Mai).
1376	a)	O. Stock: Zwischen zwei Arabesken in zwölf Zeilen: (Av.) <div style="text-align: center;">QUAM AB AN · MXC · AD MDXXVI · IN HUNGAR · TUM RAGUSÆ ULTRA II · SEC · CULTAM · IOS · II · ET M · THER · AUGG · MDCCLXXI · XXIX · MAII RECUPERARUNT · ET POST IX · DIER · DEVOTIONEM HUNG · D · D · BUDÆ QUOT ANNIS PUBL · VENERATIONI PROPONENDAM ·</div>
1377	b)	U. Stock: DEXTERA B · STEPHANI REGIS ET CONFESSORIS (Rv.) GLORIOSI · ★ Im barockverzierten, mit der St. Stephan-Krone bedeckten Reliquienschein die Hand des Heiligen Stephan. Dimensionen: Basis des Stockes 88 mm, Höhe des Stockes 39 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 4.42 kg. Num. Citat: Arneth 337, zu Schütz CCXXXVII (Anmerkung).
	<b>970</b>	Stempel v. J. 1771 zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Veranlassung.
1378	a)	O. Stock: Ähnlich wie bei Nr. 1376, nur: (Av.) <div style="text-align: center;">IN HUN · TUM RAG · ULT · II · SEC · CULT ·  BUD · QUOT AN · PUB · VENERAT · PROPONEND ·</div> Auf dem Eisen: <i>H</i>
1379	b)	U. Stock: wie bei Nr. 1377. (Rv.) Dimensionen: Basis des Stockes 42 mm, Höhe des Stockes 80 mm; Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 2.69 kg. Num. Citat: Wellenheim 8034.
	<b>971</b>	Stempel v. J. 1771 zur Prägung von Medaillen auf die schnelle Hilfeleistung der Kaiserin, vermittelt durch den Prälaten vom Stifte, für die Inwohner von Wettenhausen während der Hungersnoth. — Geschnitten von A. König in Günzburg.
1380	a)	O. Stock: In zwei Zeilen: (Av.) <div style="text-align: center;">FACTA EST QUASI NAVIS DE LONGE PORTANS PANEM · PROV · 31 · C · 14 ·</div>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels
-----------------------------	---------------------------

Ansicht einer an einem Flusse liegenden Stadt. Unten im Abschnitte in fünf Zeilen:

IN MEM · BENEFICII TEMP · FAMIS  
ACCEP · AUGUSTINUS PRELAT ·  
CANONICI LATER · ET POP ·  
WETTENHUSANUS  
1771

- |      |    |  |
|------|----|--|
| 1381 | b) | U. Stock: <b>M · THERES · AUG · VID · BENEFACTRICI NOSTRAE</b><br>(Rv.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia (Statuette) auf einem hohen<br>Picdestal, auf welchem in sechs Zeilen: |
|------|----|--|

EGO  
MITTAM  
VOBIS  
FRUMEN  
TUM  
10 · 3 · V · 19

Vor dem Denkmale stehen verschiedene Gestalten. Unten das Stempelschneiderzeichen: **A · KÖNIG**

Dimensionen: Basis der Stöcke 85 mm und 80 mm, Höhe der Stöcke 34 mm und 35 mm; Diameter d. G. 34 mm.

Gewicht: 3·34 kg und 3·2 kg.

Num. Citat: Arneht 338. Schütz CXXXVIII. Ernst, S. 56.

- |     |  |  |
|-----|--|--|
| 972 |  | Stempel v. J. 1771 zur Prägung einer Medaille auf die Vermählung des Erzherzogs Ferdinand mit Maria Beatrix von Modena zu Mailand (15. October). — Geschnitten: Av. von A. Wideman, Rv. von P. Keiserswerth. |
|-----|--|--|

- |      |    |   |
|------|----|---|
| 1382 | a) | O. Stock: <b>FERDINANDVS ARC · AVST · M · BEATRIX ESTENSIS</b><br>(Av.) <b>SPONSI ·</b> |
|------|----|---|

Die Bb. des Erzherzogs Ferdinand und der Beatrix von Este v. d. r. S. nebeneinander. Der Erzherzog mit gescheiteltem, gebundenem Haare und Toison am Bande. Die Erzherzogin in decollirtem, spitzen- und perlengeschmücktem Kleide. Unten das Stempelschneiderzeichen: **A. WIDEMAN.**

- |      |    |   |
|------|----|---|
| 1383 | b) | U. Stock: <b>NVMINA FAVENT</b><br>(Rv.) Mercurius, in der erhobenen Linken zwei Wappenschilder haltend, schwebt dem Flussgott Padus entgegen. Unten im Abschnitte in drei Zeilen: |
|------|----|---|


NVPTIIS CELEBRATIS  
MEDIOLANI · D · XV · OCT ·  
MDCCLXXI ·

An der Seite das Stempelschneiderzeichen: **P · K ·** (Peter Keiserswerth).

Dimensionen: Höhe der Stöcke 50 mm und 46 mm, Basis der Stöcke 90 mm und 88 mm; Diameter d. G. 42 mm.

Gewicht: 5·26 kg.

Num. Citat: Arneht 339. Schütz CXXXIX.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>973</b>	Stempel v. J. 1771 w. v. zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von W. Hainl.
1384	a)	O. Stock: <b>FERDINAND · A · A · M · BEATRIX EST · SPONSI ·</b> (Av.) Wie bei Nr. 1382. Am Stocke: 
1385	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1383, nur: (Rv.) <b>MEDIOLA · DXV · OCT</b> <b>1771 ·</b> Dimensionen: Basis des Stockes 47 mm, Höhe des Stockes 80 mm; Dia- meter d. G. 26 mm. Gewicht: 2·8 kg. Num. Citat: Schütz CCXXXIX, Anmerkung. — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXVI, Nr. 6.</b>
	<b>974</b>	Stempel v. J. 1771 zur Prägung von Medaillen auf den Antritt der Statthalterschaft in der Lombardei durch Erzherzog Ferdinand. — (Geschnitten von M. Krafft. <sup>1)</sup> )
1386	a)	O. Stock: <b>FERDINANDVS ARCHIDVX AVSTR</b> (Av.) Kopfbildnis v. d. r. S. mit gescheiteltem, gelocktem, lang- herabwallendem, rückwärts gebundenem Haare. Am Hals- abschnitte: <b>KRAFFT F ·</b>
1387	b)	U. Stock: <b>OMEN FELICITATIS INSVBRICAE</b> (Rv.) Ein Genius, in der Linken ein Ruder haltend, stützt die Rechte, in welcher er eine Leier hält, auf den Erdball. Im Ab- schnitte in drei Zeilen: <b>PROVINCIA ORDINATA</b> <b>ARCHIDUCE PRAEFECTO</b> <b>CICIOCCLXXI ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 47 mm, Basis des Stockes 92 mm; Dia- meter d. G. 47 mm. Gewicht: 2·665 kg. Num. Citat: Arneß 340. Schütz CCXL.
	<b>975</b>	Stempel v. J. 1771 w. v. O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1386). (Av.)
1388		U. Stock: <b>INSVERIA LAETA</b> (Rv.) Eine weibliche Gestalt, die Rechte auf den Mailänder Wappenschild gestützt, bewillkommt den Erzherzog. Im Hinter- grunde ein ruhender Flussgott, ein Füllhorn und Korngarben. Unten in drei Zeilen: <b>FERDINANDO · AVSTRIO ·</b> <b>VICARIVM · IMPERIVM ·</b> <b>ADEVNTE CICIOCCLXXI ·</b> Dimensionen: Basis des Stockes 89 mm, Höhe des Stockes 51 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 2·79 kg. Num. Citat: Schütz CCXL.

<sup>1)</sup> Der Nutzen von Medaillen, welche an den Stöcken des Medailleurs Krafft erzeugt wurden, wurde (nach Abzug der Gebühr) diesem zugesprochen (Hofkammerdecret vom 17. Mai 1771, H. M. A. Z. 46).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>976</b>	Stempel v. J. 1772 zur Prägung von Medaillen mit dem Bb. des Erzherzogs Josef. — Geschnitten von Vitus Grabitz nach einer älteren Medaille des M. Donner.
1389	a)	O. Stock: <b>IOSEPHVS ARCHIDVX AVSTRIAE</b> (Av.) Bb. des Erzherzogs Josef v. d. r. S. im einfachen, mit einem Löwenrachen an der Achsel geschmückten Brustharnisch, Hermelinmantel und Toison am Bande. Am Stocke das Stempelschneiderzeichen eingravirt: : 17 : <b>VITUS : GRABITZ</b> : 72 : 31 · IAHR ·
1390	b)	U. Stock: Oben: <b>PRO DEO ET POPVLO</b> (Rv.) In einer Landschaft, in deren Hintergrunde rechts unter einem Berge eine Stadt sichtbar ist, steht ein Piedestal, auf welchem ein aufgeschlagenes Buch und ein blankes Schwert liegen. Im Abschnitte eine consolenförmige Verzierung. Dimensionen: Höhe des Stockes 50 mm und 39 mm; Diameter d. G. 43 mm. Gewicht: 2·81 kg und 1·915 kg. Num. Citat: Arneth 194. — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXVII, Nr. 5.</b>
1391	c)	Av.-Punzen: Bb. des Erzherzog Josef. Am Stocke das Stempelschneider- zeichen: $\begin{matrix} V & G \\ A & \end{matrix}$ (Vitus Grabitz Wien). Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 40 mm und 30 mm. Gewicht: 1·2 kg.
	<b>977</b>	Stempel v. J. 1772 zur Prägung von Medaillen auf die Vollendung des Uni- versitätsgebäudes zu Pavia. — Geschnitten von M. Krafft.
		O. Stock: Verwendet Nr. 1369. (Av.)
1392		U. Stock: <b>DECORI ET INCREMENTO</b> (Rv.) Ansicht eines mit Statuen geschmückten, ausgedehnten Gebäudes. Darunter in vier Zeilen: <b>ATHENEVM TICINENSE</b> <b>SCIENTIIS MAGISTRIS</b> <b>OPERIBVS AVCTVM</b> <b>CICIDCCLXXII ·</b> Dimensionen: Basis des Stockes 94 mm, Höhe des Stockes 50 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 2·88 kg. Num. Citat: Arneth 343. Schütz CCXLIV.
	<b>978</b>	Stempel v. J. 1772 zur Prägung von Medaillen auf den Ausbau der akade- mischen Gebäude zu Mantua (Teatro scientifico).
		O. Stock: Verwendet Nr. 1369. (Av.)

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1393		<p>U. Stock: <b>ALENDIS CIVIVM STVDIIS</b>  <i>(Rv.)</i> Ansicht des Gebäudes der Akademie der Wissenschaften zu Mantua. Unten in vier Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>MANTVANA ACADEMIA NOVI · INSTITVTIS AVCTA CIOICCLXXII ·</b></p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 92 mm, Höhe des Stockes 48 mm; Diameter d. G. 48 mm.  Gewicht: 2·78 kg.  Num. Citat: Arneth 344. Schütz CCXLV.</p>
	979	<p>Stempel v. J. 1772 zur Prägung von Preismedaillen für vorzügliche Leistungen auf dem Gebiete der Mechanik an der königlichen Akademie in Mantua. — Geschnitten von A. Guillemard.</p>
1394	a)	<p>O. Stock: <b>MARIA THERESIA AUGUSTA</b>  <i>(Av.)</i> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit niedrigem, edelsteinbesetztem Diadem und lang herabwallendem, oben in einen Knoten gebundenen Witwenschleier. Stempelschneiderzeichen: <b>A · GUILLEMARD F ·</b></p>
1395	b)	<p>U. Stock: <b>INGENIO ET INDUSTRIAЕ</b>  <i>(Rv.)</i> Diverse Maschinenbestandtheile und Geräthschaften. Unten in vier Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>COLONIA ARTIUM MECHAN · REG · ACADEMIAE MANT · PROEMIVM CONSTITVIT MDCCLXXII ·</b></p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 103 mm, Höhe des Stockes 50 mm; Diameter d. G. 64 mm.  Gewicht: 8·26 kg.  Num. Citat: Arneth 346.</p>
	980	<p>Stempel v. J. 1772 w. v. nur kleiner. — Geschnitten von A. Guillemard.</p>
1396	a)	<p>O. Stock: W. v. bei Nr. 1394.  <i>(Av.)</i></p>
1397	b)	<p>U. Stock: W. v. bei Nr. 1395.  <i>(Rv.)</i></p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 80 mm, Höhe des Stockes 62 mm; Diameter d. G. 52 mm.  Gewicht: 5·47 kg.  Num. Citat: Arneth 347.</p>
	981	<p>Stempel v. J. 1773 zur Prägung von Medaillen auf die Reise Josef II. nach Siebenbürgen. — Geschnitten von M. Krafft.</p> <p>O. Stock: Verwendet Nr. 1399.  <i>(Av.)</i></p>






Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1398		<p>U. Stock: <b>FELICITAS DACIÆ</b>  <i>(Rv.)</i> Der Kaiser v. d. r. S., reitend, die Göttin der Fülle im Gefolge, wird von der Dacia, welche ihre Linke auf den Siebenbürger Wappenschild stützt, bewillkommt. Unten in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>PROFECTIO AVG · MDCCLXXIII ·</b></p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 102 mm, Höhe des Stockes 49 mm; Diameter d. G. 49 mm.  Gewicht: 3·37 kg.  Num. Citat: Arneth 348. Schütz CCXLIX.</p>
	982	<p>Stempel v. J. 1773 w. v. zur Prägung von Medaillen auf die Reise Kaiser Josef II. nach Siebenbürgen. — Geschnitten von M. Krafft.</p>
1399	a)	<p>O. Stock: <b>IOSEPHVS II · PIVS · FELIX · AVG ·</b>  <i>(Av.)</i> Belorbeerter Kopfbildnis Kaiser Josef II. v. d. r. S.</p>
1400	b)	<p>U. Stock: Der Kaiser belorbeert, in römischer Tracht, reitet in ein Stadthor ein; neben dem Reiter schreitet die Göttin der Freigebigkeit mit einem Füllhorn, aus welchem Münzen herausfallen. Oberhalb des Stadthores: <b>S · P · Q · D · OPTIM · PRINCIP ·</b> und das Wappen von Siebenbürgen. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>ADVENTVS AVG · MDCCLXXIII</b></p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 100 mm, Höhe des Stockes 42 mm; Diameter d. G. 49 mm.  Gewicht: 5·3 kg.  Num. Citat: Schütz CCL. Arneth 349.</p>
	983	<p>Stempel v. J. 1773 w. v. zur Prägung von Medaillen auf die Ankunft Kaiser Josef II. in Siebenbürgen. — Geschnitten von J. N. Wirt.</p>
1401		<p>O. Stock: <b>IOSEPHVS II. AVGVSTVS</b>  <i>(Av.)</i> Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. mit Lorbeerkranz. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b></p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1399).  <i>(Rv.)</i></p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 100 mm, Höhe des Stockes 42 mm; Diameter d. G. 50 mm.  Gewicht: 3·73 kg.  Num. Citat: Arneth 349, Anmerkung.</p>
	984	<p>Stempel v. J. 1773 zur Prägung von Medaillen auf die Grundsteinlegung zum neuerrichteten englischen Fräuleinstifte zu Brixen (13. Mai).</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden.  <i>(Av.)</i></p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stampels	
1402		<p>U. Stock: Zwischen zwei Arabesken in zwölf Zeilen: (<i>Rv.</i>)</p> <p style="text-align: center;">D · O · M · SACRAE AEDIS B · IOSEPHI IN PARTHENONE ANGL · BRIXINAE A FVNDAMENTIS EXTRVCTAE M · THERESIA AVG · PRIMVM LAPIDEM SVIS AVSPICIIS PONI IVSSIT DIE XIII · MENS · MAY A · MDCCLXXIII AVITAE MVNIFIC · MONVMENTVM PVELLIS IBI EDVCANDIS RELIGIONIS ET PIETATIS EXEMPLVM ·</p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 98 mm, Höhe des Stockes 40 mm; Dia- meter d. G. 46 mm. Gewicht: 4.82 kg. Num. Citat: Arneth 354. Schütz CCLI.</p>
	985	<p>Stempel v. J. 1773 zur Prägung von Medaillen auf die Gründung des Land- tafelgebäudes und Archivs zu Mailand. — Geschnitten von Joh. Nep. Wirt.</p>
1403	a)	<p>O. Stock: <b>M · THERESIA AVGVSTA</b> (<i>Av.</i>) Bb. der Kaiserin v. d. r. S. mit niedrigem, glattem Diadem und umgehängtem Witwenschleier.</p>
1404	b)	<p>O. Stock: <b>FORTVNIS CIVIVM SERVANDIS</b> (<i>Av.</i>) Eine weibliche Gestalt, mit einer Pergamentrolle in der Rechten, steht neben einer mit dem Mailänder Wappenschild ver- zierten Säule. Im Hintergrunde ein Gebäude mit weiten Hallen- gängen. Im Abschnitte in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;">TABVLARIVM PVB · MEDIOLANI REGIO SVMPTV CONDITVM CICICCOLXXIII ·</p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 92 mm, Höhe des Stockes 38 mm; Dia- meter d. G. 50 mm. Gewicht: 4.6 kg. Num. Citat: Schütz CCLII. — <i>Av.</i> abgebildet <b>Taf. XXVIII, Nr. 4.</b></p>
1405	c)	<p>Av.-Punzen: Bb. der Kaiserin v. d. r. S. mit Witwenschleier. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · W ·</b> Dimensionen: Höhe des Punzen 73 mm; Diameter d. P. 53 mm. Gewicht: 3 kg.</p>
	986	<p>Stempel v. J. 1773 auf die Erwerbung und Wiedervereinigung der drei Fürstenthümer Castiglione, Medole und Solferino mit dem Herzogthume Mantua. — Geschnitten von M. Krafft <sup>1)</sup>.</p> <p>O. Stock: Verwendet Nr. 1368. (<i>Av.</i>)</p>

<sup>1)</sup> Der Auftrag zur Anfertigung der Prägestücke ist in dem Hofkammerdecrete vom 10. Sep-  
tember 1773 (H. M. A. Z. 47) enthalten.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1406		<p>U. Stock: Zwei gekrönte, gegeneinander gewendete weibliche Gestalten in faltigen Gewändern. Die Eine hält den mantuanischen Wappenschild. Unten im Abschnitte in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>CASTIL · MEDUL · ET · SULPHER ·</b>  <b>AD OBSEQUIVM MANTVAE</b>  <b>REVOCAT · MDCCLXXIII ·</b></p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 100 mm, Höhe des Stockes 42 mm; Diameter d. G. 48 mm.  Gewicht: 2·64 kg.  Num. Citat: Arneth 352.</p>
	987	<p>Stempel v. J. 1773 zur Prägung einer Medaille auf die Besitznahme von Galizien und Lodomerien. — Geschnitten von M. Krafft.</p>
1407	a)	<p>O. Stock: <b>IOSEPHVS II · M · THRESIA AVGG ·</b>  <i>(Av.)</i> Die Bb. Kaiser Josef II. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. nebeneinander; der Kaiser mit einem Lorbeerkranz, die Kaiserin mit Witwenschleier. Das Stempelschneiderzeichen <b>KRAFFT · F ·</b> am Halsabschnitte des Kaiserbrustbildes.</p>
1408	b)	<p>U. Stock: <b>ANTIQA IVRA VINDICATA</b>  <i>(Rv.)</i> Die thronende Austria, die Rechte auf den Bindenschild gestützt, in der Linken einen Ölweig haltend, empfängt die ihr huldigende Galicia. Vorne die Schilde von Galizien und Lodomerien. Unten im Abschnitte in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>GALICIA LODOMERIA</b>  <b>IN FIDEM RECEPTIS</b>  <b>MDCCLXXIII ·</b></p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 94 mm, Höhe des Stockes 44 mm; Diameter d. G. 49 mm.  Gewicht: 6·41 kg.  Num. Citat: Arneth 355. Schütz CCLV.</p>
1409	c)	<p>Av.-Punzen: Bb. Kaiser Josef II. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. nebeneinander.</p>
1410	d)	<p>Rv.-Punzen: Galicia huldigt der Austria.  Dimensionen: Höhe der Punzen 67 mm; Diameter d. P. 50 mm.  Gewicht: 2·25 kg.</p>
	988	<p>Stempel v. J. 1773 w. v. zur Prägung von Auswurfspfenningen auf die Huldigung von Galizien und Lodomerien anlässlich der Besitznahme durch Kaiserin Maria Theresia und Kaiser Josef II. — Geschnitten von Krafft.</p>
1411	a)	<p>O. Stock: <b>IOSEPHVS II · M · THERESIA AVGG ·</b>  <i>(Av.)</i> Die Bb. Kaiser Josef II. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. nebeneinander. Der Kaiser belorbeert, die Kaiserin mit Witwenschleier. Strichelrand.</p>
1412	b)	<p>U. Stock: Wie bei Nr. 1408, nur kleiner.  <i>(Rv.)</i></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 84 mm, Basis des Stockes 50 mm; Diameter d. G. 26 mm.  Gewicht: 3·02 kg.  Num. Citat: Schütz CCLVII.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1413	c)	Av.-Punzen: Die Bb. Kaiser Josef II. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 67 mm, Basis des Punzen 42 mm (achteckig); Diameter d. P. 24 mm Gewicht: 0·8 kg.
	989	Stempel v. J. 1773 w. v.
1414	a)	O. Stock: Gekrönter Wappenschild von Galizien und Lodomerien mit dem (Av.) gekrönten österreichischen Bindenschild in der Mitte. Strichelrand. Am Stocke: G (Galizien).
1415	b)	U. Stock: Unter zwei Lorbeerzweigen in sechs Zeilen: (Rv.) <b>GALICIA LODOMERIA CAET: IN FIDEM RECEPTAE MDCCLXXIII ·</b>  Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 82 mm, Basis des Stockes 46 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 2·53 kg. Num. Citat: Schütz CCLVII.
	990	Stempel v. J. 1773 zur Prägung von Medaillen auf den Tod der Herzogin Caroline von Lothringen und Bar (7. November). — Geschnitten von A. Wideman.
1416	a)	O. Stock: <b>CAROLINA PRINCEPS LOTHAR · ET BARRI · &amp; · NATA (Av.) DIE XVII · MAII MDCCXIV</b> Bb. v. d. r. S. mit leicht gelocktem Haare und umgehängtem Hermelinmantel. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A · WIDEMAN</b>
1417	b)	U. Stock: Oben: <b>PATRIAE VTRIQVE SVVM</b> (Rv.) Am Sarkophag mit dem lothringischen Wappenschild trauert eine weibliche Figur (Nancy). Der Engel des Todes erhebt eine erloschene Lampe. Unten im Abschnitte in vier Zeilen: <b>SPIRITVM COELO VII · NOV · MONT · HAN · CINERES SEPVLCRO AVITO NANC XXIII · DEC · 1773 · CAR · FRATRI · DESIDERIVM SVI</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Basis des Stockes 90 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 4·03 kg. Num. Citat: Arneth 356. Schütz CCLVIII.
	991	Stempel v. J. 1773 auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von Wenzel Hainl.
1418	a)	O. Stock: <b>CAROL · PR · LOTHAR &amp; NATA 17 · MAII · 1714</b> (Av.) Bb. der Erzherzogin v. d. r. S. mit leicht gelocktem Haare und umgehängtem Hermelinmantel. Grober Strichelrand. An der Außenseite des Stockes das Stempelschneiderzeichen: 

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1419	b)	<p>U. Stock: <b>PATRIAE VTRIQVE SVVM</b> (Rv.) Bei einem Sarkophag mit dem lothringischen Wappenschild trauert eine gekrönte Gestalt und der Engel des Todes. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>DECESSIT 7 NOV · 1773</b> <b>MONTIB · HAMON ·</b></p> <p>Grober Strichelrand. An der Seite des Stockes das Stempel- schneiderzeichen: </p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 80 mm; Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 2·56 kg. Num. Citat: Schütz und Wellenheim nicht.</p>
	992	<p>Stempel v. J. 1774 zur Prägung von Gedächtnispfenningen auf die Anwesen- heit des Erzherzogs Maximilian in der Münze und zur Erinnerung an die von demselben vorgenommene Prägung. — Geschnitten von Wenzel Hainl. <sup>1)</sup></p>
1420	a)	<p>O. Stock: <b>MAXIMILIANVS · ARCHIDVX AVSTRIÆ</b> (Av.) Bb. des Erzherzogs v. d. r. S. mit gescheiteltem, gebundenem Haare, geharnischt. Das Kreuz des deutschen Ritterordens am Bande. Grober Strichelrand. Vorne auf dem Stocke das Stempel- schneiderzeichen: </p>
1421	b)	<p>U. Stock: Unter einer Arabeske in sieben Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;"><b>DVM</b> <b>IN DOMO</b> <b>MONETARIA VIENNESI</b> <b>ARTEM HANC</b> <b>PERLVSTRARET</b> <b>CVDEBAT</b> <b>18 APRIL · 1774 ·</b></p> <p>Darunter eine Arabeske. Grober Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 60 mm; Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 2·88 kg. Num. Citat: Schütz CCLX.</p>
	993	<p>Stempel v. J. 1774 zur Prägung von Medaillen auf die zu Mailand und Mantua errichteten Schulen für Geburtshilfe. — Geschnitten von M. Krafft.</p>
		<p>O. Stock: Verwendet Nr. 1367. (Av.)</p>
1422		<p>U. Stock: Oben: <b>LVCINA PIA</b> (Rv.) Eine auf einem niedrigen Stuhl sitzende Frau (Juno Lucina) hält ein neugeborenes Kind in den Armen. Im Abschnitte in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>ARTIS OBSTETRICIAE</b> <b>SCHOLAE MEDIOL · ET MANT ·</b> <b>APERT · MDCCLXXIV ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 95 mm; Dia- meter d. G. 49 mm. Gewicht: 2·45 kg. Num. Citat: Arneth 357. Schütz CCLXI.</p>

<sup>1)</sup> Hofkammerdecret vom 29. April 1774 (H. M. A. Z. 36).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>994</b>	Stempel v. J. 1774 zur Prägung von Medaillen auf die Verbesserung der lateinischen Schulen. — Geschnitten von A. Wideman.
<b>1423</b>	a)	O. Stock: <b>M · THERESIA · AVG · MATER · SCIENTIAR · BONA</b> (Av.) <b>RVMQ · ARTIVM ·</b> Bb. der Kaiserin v. d. r. S. mit Witwenschleier.
<b>1424</b>	b)	U. Stock: <b>MINERVAE PACIFICAE PROVIDENTIA</b> (Rv.) Minerva auf niedrigem Stuhle unter einem Baume sitzend, vertheilt Lehrbücher an Knaben. Unten im Abschnitte in drei Zeilen:  <b>HVMANITATIS STVDIIS INSTAVRATIS CICIOCCLXXIII ·</b>  Stempelschneiderzeichen: <b>A · W ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 50 mm, Basis des Stockes 87 mm; Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 5·98 kg. Num. Citat: Arneth 358. Schütz CCLXIII.
	<b>995</b>	Stempel v. J. 1775 zur Prägung von Medaillen auf die Geburt (13. Mai) des erstgeborenen Solmes des Erzherzog Ferdinand und der Maria Beatrix, welcher bereits am 20. August 1776 starb. — Geschnitten von F. Würt.
<b>1425</b>	a)	O. Stock: <b>FERDIN · ARCH · AVSTR · M · BEATRIX ESTENS ·</b> (Av.) Die Bb. des Erzherzog Ferdinand und der Maria Beatrix von Este v. d. r. S. nebeneinander. Unten: <b>F · WÜRT F ·</b>
<b>1426</b>	b)	U. Stock: Oben: <b>SPES ET PIGNVS VTRIQVE</b> (Rv.) Die gekrönte Austria, welche sich von einem mit dem habsburger Bindenschild verzierten Sessel erhoben hat, überreicht der durch eine weibliche Gestalt mit dem Herzogshute dargestellten Modena ein neugeborenes Kind. Unten im Abschnitte in drei Zeilen:  <b>FERD · AVST · ET BEATRIC · ESTENS · FILIVS PRIMOGEN · NATVS CICIOCCLXXV ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 54 mm, Basis des Stockes 60 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 5·85 kg. Num. Citat: Arneth 359. Wellenheim 8055.
<b>1427</b>	c)	Av.-Punzen: Die Austria überreicht der Modena ein neugeborenes Kind. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 40 mm. Gewicht: 1·71 kg.
	<b>996</b>	Stempel v. J. 1775 w. v. auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von M. Krafft.
<b>1428</b>		O. Stock: Umschrift w. v. ohne Schlusspunkt. Die Bb. des Erzherzog Ferdinand und der Maria Beatrix v. d. r. S. nebeneinander. Unten: <b>KRAFFT · F ·</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		<p>U. Stock: Nicht vorhanden. (<i>Rv.</i>)</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm, Basis des Stockes 90 mm; Dia- meter d. G. 47 mm. Gewicht: 2.2 kg. Num. Citat: Arneth 360. Schütz CCLXV.</p>
997		<p>Stempel v. J. 1775 zur Prägung von jenen Auswurfspfenningen, welche Erzherzog Ferdinand, als er mit seiner Gemahlin Maria Beatrix am 13. October 1775 die Münze besuchte, selbst geprägt hat. — Geschnitten von A. Wideman.</p>
		<p>O. Stock: Nicht vorhanden. (<i>Av.</i>)</p>
1429		<p>U. Stock: Zwischen zwei Arabesken in sechs Zeilen: (<i>Rv.</i>)</p> <p style="text-align: center;"> <b>DVM</b>  <b>ARTEM</b>  <b>MONETARIAM VIENN ·</b>  <b>INVISERENT</b>  <b>CVDERVNT</b>  <b>13 OCTOBRIS · 1775</b> </p> <p>Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 62 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 1.72 kg. Num. Citat: Schütz CCLXVIII. Wellenheim 8056.</p>
998		<p>Stempel v. J. 1775 zur Prägung von Medaillen auf die zu Mailand und Pavia neuangelegten botanischen Gärten. — Geschnitten von M. Krafft.</p>
		<p>O. Stock: Nicht vorhanden. (<i>Av.</i>)</p>
1430		<p>U. Stock: Oben: <b>FLORA INSVBRICA</b> (<i>Rv.</i>) Flora entnimmt einem von einem Genius getragenen Korbe Blumen, und überreicht sie dem sitzenden Aeskulap. Unten in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"> <b>HORTI BOTANICI</b>  <b>MEDIOL · ET TICINI</b>  <b>MDCCLXXV ·</b> </p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm, Basis des Stockes 90 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 2.82 kg. Num. Citat: Arneth 361. Schütz CCLXIX. Wellenheim 8057.</p>
999		<p>Stempel v. J. 1776 zur Prägung von Prämiennedaillen für die vorzüglichsten Schüler der lateinischen Schulen. — Geschnitten von Johann Nep. Wirt.</p>
1431	a)	<p>O. Stock: <b>M · THERES · AVG · MAT · SCIENT · BONARVM · ARTIVM ·</b> (<i>Av.</i>) Bb. der Kaiserin v. d. r. S. mit Witwenschleier. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F</b></p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1432	b)	U. Stock: Oben: <b>PROFECTVI</b> (Rv.) Minerva auf einem niedrigen Throne sitzend, überreicht einem Schüler die Schulprämienmedaille. Unten im Abschnitte in drei Zeilen: <b>STVDIORVM · HVMANITATIS</b> <b>CVRA · PVBLICA</b> <b>CIOCCCLXXVI ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 105 mm; Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 5·5 kg. Num. Citat: Arneth 362. Schütz. CCLXX.
1433	c)	Rv.-Punzen: Minerva überreicht einem Schüler die Schulprämienmedaille. Dimensionen: Höhe des Punzen 77 mm; Diameter d. P. 42 mm. Gewicht: 1·98 kg.
	1000	Stempel v. J. 1776 auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von F. Würth.
1434	a)	O. Stock: <b>M · THERESIA · AVG · MATER · BONARVM · ARTIVM ·</b> (Av.) Bb. der Kaiserin v. d. r. S. mit Witwenschleier. Unten das Stempelschneiderzeichen: F · W · (F. Würth).
1435	b)	U. Stock: <b>PROFECTVI</b> (Rv.) Darstellung ähnlich wie bei 1432. Dimensionen: Höhe des Stockes 47 mm, Basis des Stockes 92 mm, Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 4·85 kg. Num. Citat: Arneth 363. Wellenheim 8058.
1436	c)	Rv.-Punzen: Minerva überreicht einem Schüler die Schulprämienmedaille (andere Darstellung). Dimensionen: Höhe des Punzen 75 mm; Diameter d. P. 46 mm. Gewicht: 1·79 kg.
	1001	Stempel v. J. 1776 w. v. zur Prägung von Schulprämienmedaillen. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1437		Matrize mit der Darstellung einer Gebirgslandschaft, in deren Hintergrunde rechts oben ein Tempel sichtbar ist. Im Vordergrunde steht an einem Feueraltare eine Frauengestalt (die Religion) im faltenreichen Gewande, mit Strahlenkranz um das Haupt und hält in der Rechten einen Kelch. Dimensionen: Höhe der Matrize 8 mm; Diameter d. M. 35 mm. Gewicht: 0·14 kg.
	1002	Stempel v. J. 1776 w. v. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1438		Matrize mit der Darstellung einer Gebirgslandschaft, in deren Hintergrunde von einem hohen Berge (Parnass) Pegasus auffliegt; im Vordergrunde führt eine weibliche Figur im langen Gewande einen Knaben, welcher ein Buch trägt, an der Hand. Dimensionen: Höhe der Matrize 21 mm; Diameter d. M. 45 mm. Gewicht: 0·268 kg.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1003</b>	Stempel v. J. 1776 zur Prägung einer Medaille auf den Besuch des Erzherzogs Leopold, Großherzogs von Toscana, in Wien (13. Juli). — Geschnitten von F. Würt. <sup>1)</sup>
1439	a)	O. Stock: <b>LEOP · AVSTR · M · DVX HETR · LVDOVICA BORB ·</b> (Av.) <b>HISP · INFANS</b> Die Bb. des Erzherzogs Leopold und der Ludovica von Bourbon v. d. r. S. nebeneinander. Der Erzherzog mit gescheiteltem, gebundenem Haare, mit Toison am Bande. Die Erzherzogin mit Perlenschmuck im Haare. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>F · WÜRT · F ·</b>
1440	b)	U. Stock: <b>SOLO AMORE IN AVG · FAMILIAM DVCE</b> (Rv.) Austria weist auf einen Altar hin, auf welchem die Aufschrift steht: <b>PRO FELICI ADVENTV ET REDITV</b> Rechts: w. Unten im Abschnitte in drei Zeilen: <b>HOSPITES VIENNAE ITERVM A DIE XIII · IVL · VSQ · AD XIX SEPT · MDCCLXXVI ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 48 mm und 50 mm, Basis des Stockes 92 mm und 93 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 2·69 kg und 2·95 kg. Num. Citat: Arneth 365. Schütz CCLXXII.
1441	c)	Punzen zu Nr. 1440: Die Austria. Dimensionen: Höhe des Punzen 79 mm; Diameter d. P. 40 mm. Gewicht: 1·48 kg.
	<b>1004</b>	Stempel v. J. 1777 zur Prägung einer Medaille auf den Besuch des Erzherzogs Maximilian in den ungarischen Bergstädten. — Geschnitten von F. Würt. <sup>2)</sup>
1442	a)	O. Stock: <b>MAX · A · A · COAD · ADM · M · MAG · ORD · TEVT ·</b> (Av.) Bb. des Erzherzogs Maximilian v. d. r. S. mit gebundenem Haare, geharnischt, das deutsche Ritterordenskreuz am Bande. Strichelrand.
1443	b)	U. Stock: In acht Zeilen: (Rv.) <b>ADVENTVS ARCHIDUCIS · AUSTRIÆ IN FODINAS HUNGARIÆ INFERIORIS MDCCLXXVII MENSE IUNII</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 80 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 2·37 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8061. Széchény I, S. 404.

<sup>1)</sup> Die Kostenberechnung für diese Medaillen findet sich H. M. A. vom 8. October 1778, Z. 54.

<sup>2)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret ddo. 24. Juli 1777 (H. M. A. Z. 50).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1005</b>	Stempel v. J. 1777 zur Prägung von Medaillen auf die Erbauung des Adda-Comersee-Canals und die hiedurch erzielte Förderung des Handels. — Geschnitten von M. Krafft. <sup>1)</sup> O. Stock: Nicht vorhanden (verwendet Nr. 1395). (Av.)
<b>1444</b>		U. Stock: <b>COMMEATVVM VRBIS INCREMENTO</b> (Rv.) Eine weibliche Gestalt mit einer Mauerkrone (Stadt Mailand) auf einem Warenballen sitzend, hinter derselben Mercur mit einem Geldbeutel, empfängt von einem Flussgotte (Adda) ein Füllhorn. Im Hintergrunde der Comersee. Unten in drei Zeilen: <b>MEDIOLANVM LARIO IVNCTA NOVO ABDVAE EVRIPO NAVIBVS APERTO MDCCLXXVII.</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm, Basis des Stockes 100 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 2·6 kg. Num. Citat: Ähnlich Arneth 374. Schütz CCLXXIV. Wellenheim 8059.
	<b>1006</b>	Stempel v. J. 1777 zur Prägung von Preismedaillen zur Aufmunterung des Ackerbaues und der Künste in der Lombardei. — Geschnitten von M. Krafft. O. Stock: Verwendet Nr. 1369. (Av.)
<b>1445</b>		U. Stock: Oben: <b>AGRICVLTVRAE ET ARTIVM INCREMENTO</b> (Rv.) Zwei Gestalten, die Landwirtschaft und Kunst darstellend, halten gemeinschaftlich einen Lorbeerkranz. Unten in zwei Zeilen: <b>SOCIETAS INSTITVTA MEDIOL MDCCLXXVII.</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 100 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 2·77 kg. Num. Citat: Schütz CCLXXV.
	<b>1007</b>	Stempel v. J. 1778 zur Prägung von Medaillen auf die Verbesserung des Mailänder Münzwesens und den Ausbau der Münze zu Mailand. <sup>2)</sup> — Geschnitten von J. N. Wirt. O. Stock: Verwendet Nr. 1369. (Av.)
<b>1446</b>		U. Stock: Oben: <b>RES MONETARIA RESTITUTA</b> (Rv.) Eine weibliche Gestalt mit einer Wage steht an einem Spindelwerke und empfängt von einem nackten Knaben neu geprägte Münzen. Unten in drei Zeilen: <b>CONDITIS NOV · LEGIBVS ET OFFICINIS MDCCLXXVIII.</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 46 mm, Basis des Stockes 85 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 2·28 kg. Num. Citat: Schütz CCLXXVIII. Wellenheim 8066.

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 31. October 1777 (H. M. A. 71).

<sup>2)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 21. September 1778 (H. M. A. 48).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1008</b>	Stempel v. J. 1779 zur Prägung von Medaillen auf den Friedensschluss zu Teschen (13. Mai). — Geschnitten von J. N. Wirt. <sup>1)</sup>
1447	a)	O. Stock: <b>IOSEPHVS · II · AVG · M · THERESIA · AVG ·</b> (Av.) Die Kopfbilder Kaiser Josef II. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. nebeneinander; der Kaiser belorbeert, die Kaiserin mit Witwenschleier. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b>
1448	b)	U. Stock: Oben: <b>GERMANIA PACATA</b> (Rv.) Eine weibliche Gestalt im faltigen Gewande, in der Linken einen Ölzweig, bei den Füßen einen Adler, steht opfernd vor einem Feueraltare. Unten in zwei Zeilen: <b>TESCHINAE · III · ID · MAII ·</b> <b>MDCCLXXIX ·</b> Im Abschnitte das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · W ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 48 mm, Basis des Stockes 93 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 5·52 kg. Num. Citat: Arneth 379. Schütz CCLXXX.
	<b>1009</b>	Stempel v. J. 1779 zur Prägung von Medaillen auf die Erbauung der Sternwarte zu Mailand. — Geschnitten von M. Krafft.
		O. Stock: Verwendet Nr. 1396. (Av.)
1449		U. Stock: Vor einem großen Gebäude sind zwei Genien mit astronomischen (Rv.) Beobachtungen beschäftigt. Unten in zwei Zeilen: <b>SPECVLA ASTR · MEDIOL ·</b> <b>MDCDLXXIX ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm, Basis des Stockes 56 mm; Diameter d. G. 50 mm. Gewicht: 2·89 kg. Num. Citat: Arneth 382. Schütz CCLXXXIV.
	<b>1010</b>	Stempel v. J. 1780 zur Prägung von Medaillen auf den neuen, für Ungarn errichteten Studienplan (25. Juni). — Geschnitten von J. N. Wirt.
1450		O. Stock: Unter der ungarischen Krone zwischen einem Palmen- und einem (Av.) Lorbeerzweige in zwölf Zeilen: <b>RATIO</b> <b>EDVCATIONIS ·</b> <b>TOTIVSQ ·</b> <b>REI · LITERARIÆ</b> <b>PER ·</b> <b>REGNVM · HVNGARIÆ ·</b> <b>PROVINCIASQ ·</b> <b>EIDEM · ADNEXAS ·</b> <b>DIE · XXV · IVNII ·</b> <b>A · MDCCLXXX ·</b> <b>BVDÆ ·</b> <b>CONSTABIL ·</b>

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 30. Juli 1779 (H. M. A. Z. 59, 71).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 50 mm, Basis des Stockes 80 mm (achteckig); Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 2.42 kg. Num. Citat: Arneth 383. Schütz CCLXXXV.
1451	1011	Stempel v. J. 1780 w. v. O. Stock: W. v. nur ohne Palmen- und Lorbeerzweig. Strichelrand. (Av.) U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 87 mm; Diameter d. G. 27 mm. Gewicht: 1.74 kg. Num. Citat: Wellenheim 8071.
1452	1012	Stempel v. J. 1780 w. v. zur Prägung von Medaillen auf den neuen verbesserten Studienplan für das Königreich Ungarn (25. Juni). Geschnitten von J. N. Wirt.
	a)	O. Stock: <b>IMP · CAE · IOSEPHVS · II · AVG · M · THERESIA · AVG :</b> (Av.) Die Kopfbilder Kaiser Josef II. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. nebeneinander. Der Kaiser belorbeert, die Kaiserin mit Witwenschleier. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b>
1453	b)	U. Stock: <b>AEDES · REG · LIT · ET · NOB · IVV · CONLEG · ADSIG ·</b> (Rv.) Ansicht eines weitläufigen Gebäudes. Unten in sieben Zeilen <b>BONAE · ARTES · A · SIGISMVND ·</b> <b>ET · MATHIA · CORV · REGG ·</b> <b>BVDAM · INDVCTAE ·</b> <b>BELLI · TERRORE · FVGATAE ·</b> <b>A · M · THERESIA · AVG ·</b> <b>REVOCATAE ·</b> <b>A · REG · XL ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 98 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 5.77 kg. Num. Citat: Arneth 384. Schütz CCLXXXVI.
	1013	Stempel v. J. 1780 zur Prägung von Medaillen auf den Tod des Erzherzogs Carl Alexander von Lothringen und Bar. (4. Juli). — Geschnitten von J. N. Wirt. <sup>1)</sup>
1454	a)	O. Stock: <b>CAR · ALEX · D · G · D · LOTH · ET · B · S · ADM · BOR · ET ·</b> (Av.) <b>O · TEVT · M · M ·</b> Bb. des Erzherzogs Carl Alexander v. d. r. S. mit langherabwallendem gelocktem gebundenem Haare, geharnischt, mit umgelegtem Hermelinmantel und einem Ordenskreuz am Bande. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · W ·</b>

1) Die Abrechnung über diese Medaillen findet sich in dem Hofkammerdecret vom 23. Februar 1781.


Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1455	b)	<p>U. Stock: <b>REQVIES OPTIM · MERITORVM</b> (Rv.) Eine weibliche Gestalt, die Rechte auf den niederländischen Wappenschild gestützt, steht trauernd vor einem bekränzten Altare, auf welchem sich eine Aschenurne befindet. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>IV · NON · IVL · MDCCLXXX ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Basis des Stockes 88 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 8·18 kg. Num. Citat: Arneth 385. Schütz CCLXXXVII.</p>
1456	c)	<p>Punzen zu Nr. 1455: Die trauernde Gestalt. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 30 mm. Gewicht: 1·31 kg.</p>
	<b>1014</b>	<p>Stempel v. J. 1780 zur Prägung von Medaillen auf die Wahl des Erzherzogs Maximilian zum Großmeister des deutschen Ordens (7. August). — Geschnitten von Christian Vinazer.<sup>1)</sup></p>
1457		<p>O. Stock: <b>MAXIMIL · D · G · REG · H · ET B · PR · A · A · D · BVR · ET</b> (Av.) <b>LOTH ·</b></p> <p>Bb. des Erzherzogs Maximilian v. d. r. S. mit glatt gekämmtem, unten eingebogenem Haare und einfachem Ordenskleyde. Das deutsche Ordenskreuz am Bande. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>C · VINAZER ·</b></p>
1458	b)	<p>U. Stock: In acht Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;"><b>MAGNVS ORD · TEVT · MAG · IV · IVL · MDCCLXXX · COADIVTOR COLONIENS · ELECTVS VII · AVG · MONASTERIENSIS XVI · EIVSD · MENS · ET ANNI ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 50 mm, Basis des Stockes 90 mm; Diameter d. G. 47 mm. Gewicht: 5·28 kg. Num. Citat: Arneth 386. Schütz CCLXXXIX.</p>
1459	c)	<p>Av.-Punzen zu Nr. 1457: Bb. des Erzherzogs Maximilian v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 71 mm; Diameter d. P. 47 mm. Gewicht: 1·17 kg.</p>
	<b>1015</b>	<p>Stempel v. J. 1780 zur Prägung einer Erinnerungsmedaille. — Geschnitten von C. Vinazer.</p>
1460	a)	<p>O. Stock: <b>IOS · II · D · G · R · IMP · G · ET · H · REX · COR · ET · HERES</b> (Av.) <b>· R · H · B · A · A · D · B · ET · L · M · D · H · &amp; · C ·</b></p> <p>Kopfbild Kaiser Josef II. mit Lorbeerkranz v. d. r. S. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>C · VINAZER · F ·</b></p>

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 3. November 1780 (H. M. A. Z. 89).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 50 mm, Basis des Stockes 100 mm; Diameter d. G. 47 mm. Gewicht: 3.33 kg. Num. Citat: Arneth 387. Schütz CCXC.
1461	b)	Punzen zu Nr. 1460: Belorbéertes Kopfbild des Kaisers. Dimensionen: Höhe des Punzen 72 mm; Diameter d. P. 37 mm. Gewicht: 1.3 kg.
	1016	Stempel v. J. 1780 zur Prägung von Medaillen auf den Tod der Kaiserin Maria Theresia (29. November). — Geschnitten von J. N. Wirt und C. Vinazer.
1462	a)	O. Stock: M · THER · D · G · R · IMP · VID · HVNG · BOH · REG · A · (Av.) AVST · Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit Witwenschleier. Unten das Stempelschneiderzeichen: I · N · WIRT · F ·
1463	b)	U. Stock: AETERNITAS AVGVSTAE (Rv.) In einem Säulentempel bekränzt ein Krieger in romanischer Tracht und ein Staatsmann im faltigen Gewande eine Aschenurne. Unten: XXIX · NOV · MDCCLXXX: Stempelschneiderzeichen: C · VINAZER · Dimensionen: Höhe des Stockes 47 mm, Basis des Stockes 100 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 6.14 kg. Num Citat: Arneth 388. Schütz CCXCI. — Av. und Rv. abgebildet Taf. XXVIII, Nr. 5.
1464	c)	Punzen zu Nr. 1462: Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 37 mm. Gewicht: 1.46 kg.
1465	d)	Punzen zu Nr. 1463: Der Krieger und der Staatsmann mit den Kränzen. Unten einpunziert: N · W · Dimensionen: Höhe des Punzen 64 mm; Diameter d. P. 38 mm. Gewicht: 1.72 kg.
		<b>Privatprägungen der Wiener Münzstätte.</b>
	1017	Stempel v. J. 1745 zur Prägung von Medaillen auf den Tod des Gundacker Thomas Grafen von Starhemberg, kais. geheimen Rath und Minister, geboren 1663, gestorben 1745. — Geschnitten von M. Donner.
1466	a)	O. Stock: GUNDAC · THOM · S · R · I · COM · A STARHEMBERG · (Av.) Bb. des Grafen Starhemberg v. d. r. S., mit langem, gekraus-tem Haare, breitem, umgeschlagenem Spitzenkragen und umgehängtem Toison. Im Armabschnitte das Stempelschneider-zeichen: M · DONNER
1467	b)	U. Stock: PIETATE ET CONSILIO (Rv.) Über einem mit dem gräflieh Starhemberg'schen Wappen verzierten Feueraltare reicht Minerva der Göttin des Todes die Hand. Unten am Piedestal des Altares die Namenschiffre des Stempelschneiders: MD Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 3.92 kg. Num. Citat: Wellenheim 14842. Windischgrätz 1020.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1468	c)	Punzen zum Brustbilde des Gundacker Thomas Grafen von Starhemberg.
1469	d)	Punzen zu den Figuren des Medaillenstockes Nr. 1467. Dimensionen: Höhe der Punzen 63 mm und 73 mm (achteckig); Diameter d. P. 40/25 mm und 42 mm. Gewicht: 3.07 kg.
1018		Stempel v. J. 1761 zur Prägung von Medaillen anlässlich der Ertheilung der Cardinalswürde an den Erzbischof von Wien, Christoph Bartholomäus Anton Grafen von Migazzi zu Wall und Sonnenturn (geboren am 23. November 1714, Erzbischof 1757, Cardinal seit 22. November 1761; gestorben am 15. April 1803). — Geschnitten von G. Toda. <sup>1)</sup> O. Stock: } Nicht vorhanden, nur: U. Stock: }
1470	a)	Punzen mit dem Bb. des Cardinals Migazzi, darunter das Stempelschneiderzeichen: <b>TODA F</b>
1471	b)	Punzen mit der Darstellung der Minerva und der Pietas. Dimensionen: Höhe der Punzen 75 mm und 77 mm; Diameter d. P. 46/30 mm und 35/29 mm. Gewicht: 3.985 kg. Num. Citat: Montenuovo 3269.
1019		Stempel v. J. 1772 zur Prägung von Medaillen auf den Tod des Gerhard van Swieten, k. k. Leibarzt und Präfect der k. k. Hofbibliothek, geboren am 7. Mai 1700, gestorben am 18. Juni 1772. — Geschnitten von A. Wiedeman.
1472	a)	O. Stock: <b>GER · I · B · V · SWIETEN ORD · S · STEP · COM · A · COM.</b> (Av.) <b>AVL · ARCH · COBIB · PR ·</b> Bb. des Gerhard van Swieten v. d. r. S., mit gelocktem, lang herabwallendem Haare, umgelegtem Mantel und dem Stephansorden am Bande. Im Armabschnitte das Stempelschneiderzeichen: <b>A · WIDEMAN</b>
1473	b)	U. Stock: <b>OB DOCTRINAM ET INTEGRITATEM ·</b> (Rv.) Ansicht des Denkmals von Gerhard van Swieten in der Augustiner Kirche; eine wappengeschmückte Säule mit dem Bb. Darunter in fünf Zeilen: <b>M · THERESIA AVG</b> <b>MEMORIÆ</b> <b>GER · L · B · V · SWIETE ·</b> <b>NAT · 7 MAY · 1700</b> <b>† 18 · IVN · 1772</b> Dimensionen: Basis der Stücke 96 mm, Höhe der Stücke 46 mm und 39 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 0.245 kg und 0.282 kg. Num. Citat: Wellenheim 14878. Montenuovo 2038.


<sup>1)</sup> Ausmünzung für Erzbischof Migazzi (Hofkammerdecret vom 15. December 1780 (H. M. A. Z. 98, v. J. 1780).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1020</b>	Stempel v. J. 1773 zur Prägung von Medaillen auf den kaiserlichen Staatskanzler Wenzel Fürsten von Kaunitz-Ritberg, geboren am 4. Februar 1711, gestorben am 27. Juni 1794. — Geschnitten von M. Krafft.
1474	a)	O. Stock: <b>VENCESLAVS PR · A KAVNITZ RITBERG ·</b> (Av.) Bb. des Fürsten Wenzel Kaunitz v. d. r. S. Unter dem Bb. das Stempelschneiderzeichen: <b>KRAFFT F ·</b>
1475	b)	U. Stock: <b>NASCITVR ORDO</b> (Rv.) Der Genius der Regierung steht zwischen Emblemen der Kunst, des Handels und der Gerechtigkeit. Unten im Abschnitte: <b>MDCCLXXIII ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 100 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 5·11 kg. Num. Citat: Arneth 350.
	<b>1021</b>	Stempel v. J. 1773 zur Prägung von Medaillen auf den Tod des Josef Wenzel Fürsten von Liechtenstein, geboren 1696, succed. am 22. December 1748, gestorben am 10. Februar 1772. — Geschnitten von A. Wideman. <sup>1)</sup>
1476	a)	O. Stock: <b>IOS · WENC · S · R · I PR · DE · LICHTENSTEIN · OPP · ET</b> (Av.) <b>CARN · DVX · COM · RITTB ·</b> Geharnischtes Bb. v. d. r. S., mit lang herabwallendem Lockenhaare und Toison an der Kette. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>A · WITEMAN · (!)</b>
1477	b)	U. Stock: Monument zwischen Kriegstrophäen. Unten im Abschnitte in fünf Zeilen: <b>M · THERESIA · AVG ·</b> <b>RESTITVTORI · REI · ARMAMENTARIAE</b> <b>BELLI PACISQ · ARTIBVS · INLVSTRI</b> <b>AMICO · PARIAE · ET · SVO</b> <b>MDCCLXXIII</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 96 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 4·8 kg. Num. Citat: Arneth 353. Missong <sup>2)</sup> 165—168.
1478	c)	Punzen zum Stock Nr. 1476. Bb. des Josef Wenzel Prinzen zu Liechtenstein. Dimensionen: Höhe des Punzen 77 mm, Basis des Punzen 50 mm; Diameter d. P. 43/33 mm. Gewicht: 1·84 kg.
	<b>1022</b>	Stempel v. J. 1773 zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von Wenzel Hainl. <sup>1)</sup>
1479	a)	O. Stock: <b>I · WENC · S · R · I · PR · DE · LICHTENSTEIN · O · &amp; · C ·</b> (Av.) <b>D · C · B</b> Bb. v. d. r. S. w. v. Am Arme H · Strichelrand. Stempelschneiderzeichen: 

<sup>1)</sup> Über diese Ausprägungen erscheint im H. M. A. nichts verzeichnet. Die erste Liechtenstein'sche Ausprägung, über welche sich im H. M. A. etwas vorfindet, bezieht sich auf Fürst Franz v. Liechtenstein. Vergl. Hofkammerdecret vom 19. December 1777 (H. M. A. Z. 81).

<sup>2)</sup> Dr. A. Missong: Die Münzen des Fürstenhauses Liechtenstein.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1480	b)	U. Stock: W. v., im Abschnitte in vier Zeilen: (Rv.)  <b>M · THERESIA · AVG · RESTITVTORI · REI ARMAMENTARIAE 1773 ·</b>  Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 82 mm, Basis des Stockes 46 mm (acht- eckig); Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 2·45 kg. Num. Citat: Windischgrätz 737. Missong 169—171.
1023		Stempel v. J. 1774 zur Prägung von Auswurfspfenningen <sup>1)</sup> auf die zweite Primiz des Bischofs von Raab, Franz Grafen von Zichy (15. August). — Geschnitten von A. Wideman und Wenzel Hainl.  O. Stock: Nicht vorhanden. <sup>2)</sup> (Av.)
1481		U. Stock: Oben: <b>PRIMITIAE SECVNDAE</b> (Rv.) Ein verzierter Tisch, auf welchem eine Kaune und drei Brodlaibe sich befinden. Im Abschnitte in zwei Zeilen:  <b>IAVRINI XV AVG MDCCLXXIV</b>  Strichelrand. Stempelschneiderzeichen:   Dimensionen: Höhe des Stockes 83 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 1·6 kg. Num. Citat: Windischgrätz 5665.
1024		Stempel v. J. 1779 zur Prägung von Inthronisationsmedaillen auf Anton Theodor Grafen von Colloredo, Erzbischof von Olmütz, geboren am 17. Juli 1729, Bischof seit 6. October 1771, zum Erzbischof gewählt am 30. März 1778, inthronisirt am 11. Juli 1779; gestorben 1811. — Ge- schnitten von J. N. Würt. <sup>3)</sup>
1482	a)	O. Stock: <b>A · THE · D · G · P · A · OLO · DVXS · R · I · P · R · C · B · ET</b> (Av.) <b>ACOLL · ET · WALD · CO :</b>  Bb. des Erzbischofs Anton Theodor von Olmütz v. d. r. S., im geistlichen Gewande, mit einem edelsteinbesetztem Kreuze am Bande. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WÜRT · F ·</b>

<sup>1)</sup> Medaille auf die zweite Primiz des Bischofs von Raab (Hofkammerdecret vom 6. August 1774).

<sup>2)</sup> Av. **FRANC · COMES ZICHY EPISC · JAVRIN ·** Bb. v. d. r. S.

<sup>3)</sup> Die Kostenrechnung über die Ausmünzung der Medaillen für den Erzbischof von Olmütz findet sich im H. M. A. Z. 40 vom 5. Juni 1779.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1483	b)	<p>U. Stock: Unter dem Cardinals hute die auf Wolken ruhenden Wappenschilde (Rv.) von Österreich und Olmütz; darunter in 14 Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"> <b>ANT · THEODORVS E COMITIBVS</b>  <b>A COLLOREDO ET WALDSEE</b>  <b>D · G · ARCHI · OLOMVC · DVX · S · R · I · PRINCEPS ·</b>  <b>REG · CAP · BOH · COMES · NAT · A : 1729 · D : 17 · IVL ·</b>  <b>CANONICVS FACT · A : 1747 · D : 9 · IVN :</b>  <b>PRESB · ORDIN · A : 1758 · D : 20 · AVG ·</b>  <b>PRÆPO · ECCLE · CREMSIR · A : 1766 · D : 7 · SEP ·</b>  <b>DECAN · CAPIT · CATH · A : 1776 · D : 30 · MAI ·</b>  <b>EPISCOP · OLOMVC · IN · PRIM · SCRVT ·</b>  <b>OMN · VOT · ELEC · A : 1771 · D : 6 · OCT ·</b>  <b>PRIM · ARCHIEPISCOP · CREATVS</b>  <b>A : 1778 · D : 30 · MAR :</b>  <b>INTHRONISATVS A : 1779 ·</b>  <b>D : 11 · IVL ·</b> </p> <p>Unten sehr klein: <b>I · N · WÜRT · F ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 98 mm; Dia-  meter d. G. 54 mm.  Gewicht: 6·29 kg.  Num. Citat: Wellenheim 12228.</p>
	1025	<p>Stempel v. J. 1779 auf dieselbe Begebenheit.</p>
1484	a)	<p>O. Stock: Wie bei Nr. 1482, nur kleiner. Stempelschneiderzeichen: (Av.) <b>I · N · WÜRT · F ·</b></p>
1485	b)	<p>U. Stock: <b>EX CONCORDIA FRATRVM</b> (Rv.) Ein Bienenstock, welchem ein Bienenschwarm zufliegt. Im Abschnitte in fünf Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"> <b>IN · PRIM · SCR · OMN · VOT · EL ·</b>  <b>6 · OCT · 1777 ·</b>  <b>INTHRON · OLOMVC ·</b>  <b>A : 1779 ·</b>  <b>D : 11 · IVLII ·</b> </p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 68 mm; Dia-  meter d. G. 37 mm.  Gewicht: 5 kg.  Num. Citat: Wellenheim 12229.</p>
1486	c)	<p>Punzen zum Stock Nr. 1484: Bb. des Erzbischofs Anton Theodor von Olmütz. Dimensionen: Höhe des Punzen 78 mm; Diameter d. P. 25 mm. Gewicht: 1·98 kg. — Punzen abgebildet <b>Taf. XXVI, Nr. 5.</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Betpfenning-, Weihmünzen- und Salvatormedaillen-Prägungen der Wiener Münzstätte.</b></p>
	1026	<p>Stempel v. J. 1749 zur Prägung eines Betpfennings des Chorherrnstiftes Klosterneuburg unter Probst Berthold Staudinger (gew. 1749, gestorben 1766). O. Stock: Nicht vorhanden. <sup>1)</sup> (Av.)</p>

<sup>1)</sup> Av. Der Heilige Leopold stehend.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1487		<p>U. Stock: Die Heilige Agnes in ganzer Gestalt, von vorne, in der Rechten (Rv.) das Modell einer Kirche, in der Linken ein langes Scepter, zu den Seiten die Initialen <b>B A</b> (Beata Agnes). Im Abschnitte, zu den Seiten des Klosterneuburger Wappenschildchens, die Initialen <b>B. P.</b> (Berchtoldus Praepositus). Grober Strichelrand.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 80 mm; Diameter d. G. 19 mm. Gewicht: 1.28 kg. Num. Citat: Wellenheim 10021.</p>
	1027	<p>Stempel o. J. zu einem Betpfenning des Chorherrenstiftes Klosterneuburg.</p> <p>O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:</p>
1488	a)	Av.-Punzen: Gestalt des Heiligen Leopold.
1489	b)	<p>Rv.-Punzen: Gestalt der Heiligen Agnes.</p> <p>Dimensionen: Höhe der Punzen 73 mm und 54 mm; Diameter d. P. 16 mm und 18 mm. Gewicht: 0.94 kg. — Punzen a) abgebildet <b>Taf. XXVI, Nr. 7.</b></p>
	1028	<p>Stempel o. J. wie bei Stempel Nr. 1026.</p> <p>O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:</p>
1490		<p>Punzen: Bb. der Heiligen Agnes v. d. r. S. Oben <b>B · AGNES</b> unten zu den Seiten einer Tafel mit untergelegtem Pedum die Initialen <b>B P.</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Punzen 44 mm; Diameter d. P. 22 mm und 18 mm. Gewicht: 0.405 kg.</p>
	1029	<p>Stempel v. J. 1763 zur Prägung eines Betpfennings des Chorherrenstiftes Klosterneuburg unter Probst Gottfried Rollmann.<sup>1)</sup></p>
1491	a)	<p>O. Stock: Oben: <b>S · LEOPOLDVS</b> (Av.) Bb. des Heiligen Leopold, gekrönt, mit Fahne und Kirche von vorne. Am Stocke die Jahreszahl 1763 einpunziert.</p>
1492	b)	<p>U. Stock: Oben: <b>B · AGNES</b> (Rv.) Bb. der Heiligen Agnes, gekrönt, mit Scepter und Kirche von vorne. Unten zu den Seiten einer Tafel mit untergelegtem Krummstab die Initialen <b>G. P.</b> Am Stocke die Jahreszahl 1763 einpunziert.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm (achteckig); Diameter d. G. 36 mm und 30 mm. Gewicht: 2.93 kg. Num. Citat: Wellenheim 10024.</p>

<sup>1)</sup> Die Verordnung zur Prägung von Betpfennungen für das Chorherrenstift Klosterneuburg der Jahre 1749 und 1763 hat sich im Actenmateriale des H. M. A. nicht erhalten; dagegen erscheint dort eine ähnliche „Ausprägung von Leopoldspfenningen für Klosterneuburg“ für das Jahr 1774 verzeichnet (Hofkammerdecret vom 4. März 1774, H. M. A. Z. 18), welche auch Bezug auf die früheren Prägungen hat.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1030</b>	Stempel v. J. 1757 zur Prägung von Weihemedailen auf die sechste Säcular- feier der Kirche zu Maria Zell in Steiermark. — Geschnitten von G. Toda.
1493	a)	O. Stock: <b>SACRA STATUA E MONASTERIO S · LAMB · IN STIRIA</b> (Av.) <b>ORD · S · B · IN CELLAS DEPORT · <sup>1157</sup> GLORIOSUM NO</b> <b>MEN TUUM IN SECLA · DAN 3 · V · 28 · ☿</b> Im glatten Reifen unterhalb eines aufgerollten, von einem Engel gehaltenen Bandes mit der Aufschrift: <b>TVLISTI PERCES</b> <b>CORAMDEO · IOB · 15 · V · 4</b> die Mariazeller Kirche, über deren Dach in Wolken Madonna mit dem Jesukinde.
1494	b)	U. Stock: <b>HOC FILIIS VESTRIS NARRATE · ET FILII VESTRI FI</b> (Rv.) <b>LIIS SUI ET FILII EORUM GENERATIONI ALTERÆ ·</b> <b>IOEL · 1 · V · 3 · ☿</b> Im glatten Reifen in zehn Zeilen:  ★ <b>SÆCULUM · VI · SEDENTE</b> <b>BENEDICTO · XIV ·</b> <b>IMPERANTE</b> <b>FRANCISCO · I ·</b> <b>GERNANTE</b> <b>MARIA THERESIA</b> <b>HUNG : ET BOH : REG :</b> <b>CELEBRATUM</b> <b>M.D.C.C.L.VII.</b>  Dimensionen: Höhe der Stöcke 35 mm und 39 mm; Diameter d. G. 50 mm. Gewicht: 4·145 kg. Num. Citat: Wellenheim 7939 und 10071.
1495	c)	Av.-Punzen: Kirchengebäude. Dimensionen: Höhe des Punzen 74 mm (achteckig); Diameter d. P. 35 mm und 32 mm. Gewicht: 1·305 kg.
	<b>1031</b>	Stempel v. J. 1764 zur Prägung von Weihemünzen auf die vierte Säcularfeier des Maria-Zeller Gnadenbildes (gestiftet von König Ludwig).
1496	a)	O. Stock: <b>S · MARIA CELLENSIS IN STYRIA ·</b> (Av.) Die Muttergottes von Maria Zell mit dem Jesukinde über Wolken.
1497	b)	U. Stock: <b>QUARTUM SECLUM CELEBRATUM 1764</b> (Rv.) In einer Landschaft ein Zeltlager, über welchem das von Engeln getragene Maria Zeller Gnadenbild schwebt. Vor den Zelten ruht eine gekrönte Gestalt (König Ludwig). Im Abschnitte: <b>S · LUDO VICUS ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 75 mm (achteckig); Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 3·06 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim Nr. 15261. Rv. ähnlich Katalog Unger 1696.
	<b>1032</b>	Stempel o. J. zur Prägung von Betpfennigen für die Wallfahrtskirche zu Maria Zell.  O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1498		<p>U. Stock: Oben: <b>ECCL : S : M : CELL IN STYRIA ·</b>  <i>(Rv.)</i> Ansicht der Kirche zu Maria Zell, zu welcher Processionen wallfahren. Oben in Strahlen die Muttergottes von Maria Zell.            Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm; Diameter d. G. 36 mm.            Gewicht: 1·08 kg.            Num. Citat: Anscheinend unedirt.</p>
	1033	<p>Stempel o. J. zur Prägung von Betpfennigen.            O. Stock: Nicht vorhanden.  <i>(Av.)</i></p>
1499		<p>U. Stock: Unten auf einem aufgerollten Bande: <b>OCCULTA VIRTUTE TRAHUNTUR</b>  <i>(Rv.)</i> Ein strahlendes Herz, welchem 25 beflügelte Herzen zufliegen.            Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm; Diameter d. G. 40 mm.            Gewicht: 1·19 kg.            Num. Citat: Anscheinend unedirt.</p>
	1034	<p>Stempel o. J. zur Prägung von Betpfennigen für die Wallfahrtskapelle Maria Schatzkammer zu Maria Zell.</p>
1500		<p>O. Stock: <b>S · MARIA SCHAZ KAMMER IN STYRIA ·</b>  <i>(Av.)</i> Unter einer Krone, von sechs beflügelten Engelsköpfen getragen, das Bild der Maria Schatzkammer in Wolken. Strichelrand.            U. Stock: Nicht vorhanden.  <i>(Rv.)</i>            Dimensionen: Höhe des Stockes 85 mm (achteckig); Diameter d. G. 30 mm.            Gewicht: 1·655 kg.            Num. Citat: Unger 1696.</p>
	1035	<p>Stempel o. J. zur Prägung von Betpfennigen.            O. Stock: }            U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:</p>
1501		<p>Matrize: Gestalt der gekrönten Maria mit dem Jesukinde auf dem Arme            Dimensionen: Höhe der Matrize 61 mm; Diameter d. M. 29 mm.            Gewicht: 0·615 kg.</p>
	1036	<p>Stempel o. J. w. v.            O. Stock: Nicht vorhanden.  <i>(Av.)</i></p>
1502		<p>U. Stock: <b>ECCE · AGNVS · DEI</b>  <i>(Rv.)</i> Auf einem Buche liegt das Lämmlein Gottes mit Kreuzfahne.            Strichelrand.            Dimensionen: Höhe des Stockes 56 mm; Diameter d. G. 24 mm.            Gewicht: 0·63 kg.            Num. Citat: Anscheinend unedirt.</p>
	1037	<p>Stempel o. J. w. v.</p>
1503	a)	<p>O. Stock: <b>S · PAS · CHALIS BAYLON</b>  <i>(Av.)</i> Der Heilige Paschalis kniet vor einem Altare, über welchem in Wolken ein Engel mit einer Monstranze erscheint. Strichelrand.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1504	b)	U. Stock: <b>S · VENAN · M · DE CAM</b> (Rv.) Der Heilige Venanzius in ganzer Gestalt von vorne, in römi- scher Tracht, mit großer Maltheserfahne. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 81 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 3·1 kg. Num. Citat: Appel IV, 632.
	1038	Stempel o. J. w. v.
1505	a)	O. Stock: <b>B · PETRVS · FORERIVS · A · MATIN.</b> (Av.) Ein Herz in Strahlen (mit eingeschnittener Öse).
1506	b)	U. Stock: <b>NON · VIDIT · CORRPTIONEM</b> (Rv.) Bb. des Heiligen Petrus von vorne, die Rechte auf ein Buch gestützt, auf welchem die Aufschrift: <div style="text-align: center;">SV      CO MA      NS RI      TI VM      CR</div> Dimensionen: Höhe des Stockes 62 mm und 63 mm; Diameter d. G. 25 mm und 20 mm. Gewicht: 1·97 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	1039	Stempel o. J. w. v.
		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1507		Punzen: Der Heilige Sebastian mit auf dem Rücken gebundenen Armen, schmalem Lendenschurz, lockigem Haar und schmerzverzogenem Antlitze. Dimensionen: Höhe des Punzen 62 mm; Diameter d. P. 30 mm und 15 mm. Gewicht: 0·82 kg. — Abgebildet <b>Taf. XXVI, Nr. 8.</b>
	1040	Stempel o. J. zur Prägung eines Betpfennings (?)
		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1508		Punzen: Auf einem Altare liegt ein offenes Buch, Schwert und Scepter; an den Stufen ein Füllhorn. Dimensionen: Höhe des Punzen 63 mm; Diameter d. P. 35 mm und 30 mm. Gewicht: 0·915 kg.
	1041	Stempel o. J. zur Prägung von Salvator-Medaillen für den Wiener Magistrat zur Anerkennung für verdienstvolle Männer. — Anscheinend geschnitten von H. Fuchs.
		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1509		Punzen: Bb. Christi v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 67 mm; Diameter d. P. 35 mm und 29 mm. Gewicht: 1·48 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 11195.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1042</b>	Stempel o. J. w. v. O. Stock: { U. Stock: { Nicht vorhanden, nur:
1510		Punzen: Bb. Christi v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 64 mm; Diameter d. P. 26 mm. Gewicht: 0.51 kg. Num. Citat: Anscheinend Wellenheim 11197. — Abgebildet Taf. XXVI, Nr. 9.
	<b>1043</b>	Stempel v. J. 1773 zur Prägung von Armenhausgroschen für den Wiener Magistrat. <sup>1)</sup> — Geschnitten von Augustin Redeslob.
1511	a)	O. Stock: <b>QUOD PAUPERI · MIHI</b> (Av.) Bb. Christi v. d. l. S. mit Kopfschein. Strichelrand. Am Stocke das Stempelschneiderzeichen: <b>A</b>
1512	b)	U. Stock: <b>CENT U PL U M REDDO</b> (Rv.) Auf grasbewachsenem Boden vier Weizenähren, dazwischen in einem Övale die Wertzahl: 1 Im Abschnitte die Jahreszahl: 17 73 Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 78 mm, Basis des Stockes 46 mm; Dia- meter d. G. 18 mm. Gewicht: 2.72 kg. Num. Citat: Appel IV, 3815. Wellenheim 11202. — Av. und Rv. abgebildet Taf. XXVIII, Nr. 6.
	<b>1044</b>	Stempel o. J. zur Prägung von Vermählungsmedaillen (?) — Geschnitten von G. Toda (?). <sup>2)</sup>
1513	a)	O. Stock: <b>MDN SPIRET AN DER LIEB:DES HEILIGEN GEISTES TRIEB·</b> (Av.) Über Wolken steht der heilige Geist in Gestalt einer Taube mit ausgebreiteten Flügeln auf zwei mit der Inschrift LIE—BE bezeichneten Herzen.
1514	b)	U. Stock: <b>DOS GROSSE THIER:WIRD ZOHM FÜR MIR·</b> (Rv.) Unter einer Palme steht vor einem Elephanten eine Jungfrau und reicht ihm einen Apfel. Auf dem Palmstocke die Initiale: T · S · Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 2.67 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt. — Av. und Rv. abgebildet Taf. XXVII, Nr. 6.
	<b>1045</b>	Stempel o. J. zur Prägung eines Betpfennings.
1515		O. Stock: <b>FECIT MIHI MAGNA QVI POTENS EST</b> (Av.) Bb. der Heiligen Maria (?) v. d. l. S. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm; Diameter d. G. 27 mm und 23 mm. Gewicht: 0.625 kg. Num. Citat: Wellenheim nicht.

<sup>1)</sup> Diese Kupfermünzenausprägung für das städtische Armenhaus wurde mit dem Hofkammerdecret vom 15. Jänner 1773 (H. M. A. Z. 4) bewilligt.

<sup>2)</sup> Diese Medaille wird G. Toda (T. S. = Toda suscipit), als eine seiner Erstlingsarbeiten, zugeschrieben, doch scheint selbe eher einer früheren Zeit (etwa Anfang des XVIII. Jahrhunderts) nach Schnitt und Themabehandlung anzugehören.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1046</b>	Stempel o. J. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1516		U. Stock: <b>SUB SIDERE FAUSTO</b> (Rv.) Eine Seelandschaft, in deren Hintergrunde zwei Hütten und eine Ruine, rechts vorne ein Segelschiff, von welchem ein Mann den Anker auswirft, sichtbar sind. Oben am Himmel unter 17 Sternen ein beflügeltes, brennendes Herz. Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm; Diameter d. G. 28 mm. Gewicht: 0.46 kg.
<b>Diverse Punzen.</b>		
1517	<b>1047</b>	Punzen: Gestalt in wallendem, faltenreichen römischen Kleide, mit kleiner Mauerkrone am Haupte, eine Opferschale in der Linken, die Rechte gegen den Himmel erhoben. Dimensionen: Höhe des Punzen 67 mm; Diameter d. P. 35 mm und 30 mm. Gewicht: 1.01 kg.
1518	<b>1048</b>	Punzen: In einem Blumen- und Blättergewinde der Erdball. Dimensionen: Höhe des Punzen 50 mm; Diameter d. P. 35 mm. Gewicht: 0.875 kg.
1519	<b>1049</b>	Punzen: Eine auf Kriegstrophäen sitzende weibliche Gestalt (Minerva) wägt Schwert und Lorbeer gegen Geld ab. Oben das Auge Gottes in Strahlen. Dimensionen: Höhe des Punzen 67 mm; Diameter d. P. 60 mm. Gewicht: 3.1 kg.
<b>Münzstätte Kremnitz.</b>		
<b>Münzenprägung.</b>		
<i>Münzeisenschneider: Ignaz Wurstbauer (auch Wurschbauer) bis 1750, Maximilian König 1750 bis 1754, Peter Wagner 1752 Scholar, 1754 Münzeisenschneider. Christoph Grasz. Eisensenker: Josef Welisch 1736 bis 1742.<sup>1)</sup></i>		
	<b>1050</b>	Stempel v. J. 1763 zur Prägung von Doppelducaten für Ungarn. <sup>2)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1520	a)	Av. Punzen: Die Kaiserin Maria Theresia im vollen ungarischen Krönungsornate v. d. r. S. mit Scepter und Reichsapfel. Am Stocke: K (Kremnitz).

<sup>1)</sup> Die Richtstöcke und Richtpunzen für die Münzprägungen in Ungarn und Siebenbürgen wurden in dieser Zeit fast insgesamt im k. k. Wiener Hauptmünzamt verfertigt. K. k. Hofkammerdecrete: Vom 23. April 1739, „für das Kremnitzer Münzamt sind Viertelthalerstücke zu verfertigen“; am 23. September 1752, „für das Karlsburger Münzamt sind Prägstöcke anzufertigen“; am 18. Jänner 1763, das Karlsburger Münzamt ist mit den zur Ausprägung der Kupfermünzen nöthigen Stempeln und Platten zu versehen“; am 29. März 1763, „nach Kremnitz sind die Patrizen und Richtpfenninge für kupferne Polturen zu senden“; am 30. August 1763, „nach Kremnitz werden Stempel, Richtpfenninge und Münztabelle der doppelten Ducaten vorgelegt“; am 15. December 1763, desgleichen nach Karlsburg; am 12. Mai 1766, „nach Kremnitz und Nagybánya sind Punzen für Thaler und Gulden nach der neuen Zeichnung zu senden“ etc. etc.

<sup>2)</sup> Die Ausprägung der Kremnitzer Doppelducaten wurde mit Hofkammerdecret vom 30. August 1763 angeordnet (H. M. A. Z. 85).



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1521	b)	Rv. Punzen: Madonna mit dem Jesukinde, in Strahlen, oberhalb des gekrönten ungarischen Wappenschildchens. Diameter d. Av. P. 24/13 mm, d. Rv. P. 21 mm und 16 mm. Gewicht: 1·6 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	1051	Stempel v. J. 1767 zur Prägung von Zwanzigern für Ungarn. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1522	a)	U. Stock: <b>S · MARIA · MATER · DEI · PATRONA · HUNG · 1767 · X</b> (Rv.) Inmitten eines Rechteckes die auf Wolken thronende Madonna mit dem Jesukinde nach vorne. Darunter: <b>K</b> Zu den Seiten das Münzmeisterzeichen: <b>EV · M · D ·</b> (Edler v. Münzburg-Donati). Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 78 mm (achteckig); Diameter d. G. 31 mm. Gewicht: 1·448 kg. Num. Citat: Scholz <sup>1)</sup> 487. Nentwich S. 414.
1523	b)	Punzen: Madonna mit dem Jesukinde. Dimensionen: Höhe des Stockes 58 mm; Diameter d. G. 12 mm und 7 mm. Gewicht: 0·375 kg.
	1052	Stempel v. J. 1768 zur Zehnerprägung für Ungarn. O. Stock: Nicht vorhanden: (Av.)
1524		U. Stock: <b>PATRONA REGNI HUNGARIÆ 1768 X</b> (Rv.) Oberhalb eines Palmen- und Lorbeerzweiges zwischen welchen die Wertzahl 10, Madonna mit dem Jesukinde auf Wolken thronend. Zu den Seiten das Münzmeisterzeichen: <b>EVM D</b> (Edler v. Münzburg-Donati). Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 70 mm; Diameter d. G. 21·5 mm. Gewicht: 0·977 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 1178.
<b>Medaillenprägung.</b>		
	1053	Stempel v. J. 1745 zur Prägung von Medaillen auf die Kaiserkrönung zu Frankfurt (4. November). — Geschnitten von Ignaz Wurschbauer.
1525	a)	O. Stock: <b>FRANCISCUS · I · D · G · ROM · IMP · S · A · GERM · HIER ·</b> (Av.) <b>REX · LOTH · BAR · ET · M · HETR · DUX</b> Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S. mit lang herabwallendem belorbeernten Lockenhaare, geharnischt, mit umgehängtem, geblumtem Mantel und umgehängter Toisonkette. Stempel- schneiderzeichen: <b>I · W ·</b>

<sup>1)</sup> Dr. Josef Scholz: Die österreichischen Conventionszwanziger (Numism. Zeitschrift XXX. Band).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1526	b)	<p>U. Stock: Unter der deutschen Kaiserkrone in acht Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;"> <b>FRANCISCVS</b>  <b>HIER · REX · LOTH · BAR ·</b>  <b>ET · M · HETR · DVX ·</b>  <b>ELECTVS</b>  <b>IN · REGEM · ROMANOR ·</b>  <b>CORONATVS</b>  <b>FRANCOF · 4 · OCTOB ·</b>  <b>1745 ·</b> </p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm (rund), 50 mm (achteckig); Diameter d. G. 45 mm.  Gewicht: 3·830 kg.  Num. Citat: Ähnlich Arneth 207. Schütz LV.</p>
1054		<p>Stempel v. J. 1745 zur Prägung von Medaillen auf die Kaiserkrönung. —  Geschnitten von Ignaz Wurschbauer.</p>
1527	a)	<p>O. Stock: <b>FRANCISCUS · I · D · G · ROM · IMP · S · A · GERM · HIER ·</b>  (Av.) <b>REX · LOTH · BAR · ET · M · HET · DUX</b></p> <p>Bb. Kaiser Franz I. mit lang herabwallendem Lockenhaare  v. d. r. S., belorbeert, geharnischt, mit umgehängtem Brocat-  mantel und Toisonkette. Am Stocke das Münzstättezeichen: K  (Kremnitz) einpunziert.</p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden.  (Rv.)</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm; Diameter d. G. 44 mm.  Gewicht: 2·012 kg.  Num. Citat: Arneth nicht.</p>
1528	b)	<p>· Punzen zu Nr. 1527: Bb. des Kaisers. Unten das Stempelschneider-  zeichen: I · W einpunziert.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 45 mm.  Gewicht: 2·71 kg.</p>
1055		<p>Stempel v. J. 1750 zur Prägung von Medaillen auf das Jubeljahr. — Ge-  schnitten von Ignaz Wurschbauer.</p>
1529		<p>O. Stock: <b>FRANCISCUS ET THERESIA ★</b>  (Av.)</p> <p>Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia neben-  einander v. d. r. S., der Kaiser in reichgeschmücktem Kleide  mit Toison an der Schnur. Beim Achselabschnitte das Stempel-  schneiderzeichen: F · I · W ·</p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden.  (Rv.)</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm; Diameter d. G. 50 mm.  Gewicht: 1·695 kg.  Num. Citat: Arneth 236.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1056</b>	Stempel v. J. 1750 w. v.
1530	a)	O. Stock: <b>FRANC · D · G · R · I · S · A · GE · IER · R · ET M · THER · D ·</b> (Av.) <b>G · R · I · GE · HU · BO · REG ·</b> Die Brustbilder des Kaisers Franz und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. nebeneinander. Das Brustbild des Kaisers mit belorbeertem lang herabwallendem Haare, geharnischt, mit umgehängtem Mantel und Toison an der Schnur. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · WURSCHBAUER</b>
1531	b)	U. Stock: <b>IMPERIO ET EXEMPLO</b> (Rv.) Zwei aus Wolken ragende Hände halten ein von einem Stern bestrahltes Steuerruder über den Erdball, an welchem die Wappenschilder von Habsburg und Lothringen lehnen. Unten im Abschnitte: <b>AN · IUB · MDCCL</b> Dimensionen: Breite des Bundringes 82 mm, Höhe des Bundringes 36 mm; Diameter d. G. 50 mm. Gewicht: 3·195 kg. Num. Citat: Arneth 235. Schütz XCIX. — Av. abgebildet <b>Taf. XXVIII, Nr. 7.</b>
1532	c)	Punzen: Die figurale Darstellung zum Rv. Nr. 1531. Dimensionen: Höhe des Punzen 75 mm; Diameter d. P. 32 mm und 28 mm Gewicht: 1·368 kg.
	<b>1057</b>	Stempel v. J. 1752 zur Prägung von Medaillen auf Erzherzog Josef.
1533	a)	O. Stock: <b>IOSEPHUS ARCHIDVX AVSTRIAE</b> (Av.) Landschaft mit der im Hintergrunde aufgehenden Sonne. Der Erzherzog Josef reitet, in ungarischer Tracht gekleidet, auf einem sich bäumenden Rosse und erhebt die rechte Hand, in welcher er ein Schwert hält. Die Pferdschabrake ist mit dem ungarischen Wappen verziert. Unten im Abschnitte inmitten einer consolenartigen Verzierung das Stempelschneiderzeichen: <b>W · J · V ·</b>
1534	b)	U. Stock: Oben: <b>UTROQUE</b> (Rv.) Auf einem mit dem österreichischen Bindenschilder gezierten postamentartigen Gestelle ist ein Januskopf, welchem Schwert und Mercurstab untergelegt sind, sichtbar. Unten im Abschnitte: <b>MDCCLII ·</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 34 und 43 mm; Diameter d. G. 43 mm. Gewicht: 3·64 kg. Num. Citat: Arneth 242.
1535	c)	Punzen: Reiter zu Nr. 1533.
1536	d)	Punzen: Das Postament mit dem Januskopfe zu Nr. 1534. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm und 55 mm; Diameter d. P. 30 mm und 25 mm. Gewicht: 2·08 kg.
1537	e)	Punzen: Reiter auf einem auffallend schwerfälligen Rosse. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 28 mm und 32 mm. Gewicht: 1·13 kg. (Anscheinend eine Schülerarbeit zu Nr. 1533.)

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1058</b>	Stempel v. J. 1764 zur Prägung von Medaillen, welche die Erzherzoge Josef und Leopold eigenhändig in Kremnitz geprägt haben.  O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1538		U. Stock: In einem aus verschiedenen landwirtschaftlichen und montanistischen Werkzeugen zusammengestellten Kranze in neun Zeilen:  <b>OPTIMIS PARENTIBVS IN TESSERAM GRATITVDINIS ÆTERNÆ CVDERVNT IOSEPH · II · ROM · REX LEOPOLDVS · A · A · GREMNITII MDCCLXIV</b>  Am Stocke Nr. 87 eingravirt.  Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 0·307 kg. Num. Citat: Arneth 278. Schütz CLXIX.
	<b>1059</b>	Stempel o. J. zur Prägung von Freundschaftsmedaillen (um 1740 geprägt).
1539	a)	O. Stock: <b>VERGIS DEINES FREUNDES NICHT</b> in der zweiten Zeile: <b>SIR · XXXVII · 6</b> (Av.) In einer Landschaft, in deren Hintergrunde ein Stolleneingang, rechts ein Hochofen sich befindet, schreitet ein Bergknappe mit Grubenlicht v. d. r. S. Unten im Abschnitte: <b>SEMEL ET SEMPER</b> und eine Arabeske.
1540	b)	U. Stock: <b>WAS · DU · UND · ICH · MITEINAN · GER · HAB :</b> (Rr.) In einer Landschaft, in deren Hintergrunde Thürme einer Stadt sichtbar sind, reichen sich David und Jonathan die Hände. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:  <b>IONATHAS ET DAVID</b>  Dimensionen: Breite des Bundringes 92 mm, Höhe des Stockes 38 mm; Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 4·2 kg. Num. Citat: Lauffers Med. 172. 1) Inventarium des k. k. Münzamt Kremnitz 1763, Seite 3 unten.

1) Caspar Gottlieb Lauffer: Medaillencabinet oder Verzeichnis aller Medaillen von 1679 bis 1742. Nürnberg 1742.

Fort-  
laufende  
Nummer

Nummer  
des  
Stempels

### Münzstätte Carlsburg in Siebenbürgen.

*Münzgraveur: O. Copsel, gestorben 1750, J. M. Dauterling, gestorben 1752; Ignaz Jetzl 1763; Graveuradjunct: F. Redelmayer (wird 1779 Münzgraveur); Rudolf Liebhart seit 1779.*

1060

Stempel v. J. 1763 zur Prägung von Kupfergröscheln für Siebenbürgen.<sup>1)</sup>

O. Stock: }  
U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:

1541

Punzen: Gekrönter, von zwei Greifen gehaltener Wappenschild, dreifeldig (geschachter Balken, drei Kronen und Adler), mit dem österreichischen gekrönten Bindenschild in der Mitte. Darunter: **I · I · F ·** (Ignaz Jetzl fecit).  
Dimensionen: Höhe des Punzen 62 mm; Diameter d. P. 28 mm und 25 mm.  
Gewicht: 1·367 kg.  
Num. Citat: Anscheinend Probe; möglicherweise noch von Jetzl in Wien gearbeitet.

1061

Stempel v. J. 1763 w. v.

O. Stock: }  
U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:

1542

Punzen: Wappenschild wie bei Nr. 1541, doch ohne Schildhalter und ringsherum mit Festons behangen.  
Dimensionen: Höhe des Punzen 61 mm; Diameter d. P. 26 mm und 22 mm.  
Gewicht: 0·734 kg.  
Num. Citat: Neumann 195. Széchény, Tab. XIX, Nr. 41.

### Münzstätte Prag.

#### Münzenprägung.

*Eisenschneider: Francesco Altomonte 1740 bis 1765, Josef Viertmeyer 1766 bis 1784; Graveuradjuncten und Scholaren: Joachim Müller, Johann Müller 1750, Ludwig Liebl 1765 bis 1777 Scholar, 1777 bis 1784 Adjunct; Adolf Müller bis 1773.*

1062

Stempel v. J. 1744 für Taschenwerke zur Prägung von Sechsern für Böhmen.

O. Stock: Nicht vorhanden.  
(Av.)

1543

U. Stock: **ARCHID · AVST · DVX · BURG · COM · TYR · 1744 ·**

(Rv.)

In gekrönter, verzierter Cartouche, welcher rechts ein Lorbeer-, links ein Palmenzweig untergelegt sind, ein quadrirter Wappenschild mit dem gekrönten böhmischen Wappenschild in der Mitte. Unten die Wertzahl **VI** · Grober Strichelrand.  
Dimensionen: Kopf 12 mm, Zapfen 37 mm; Diameter d. G. 25 mm.  
Gewicht: 0·170 kg.  
Num. Citat: Anscheinend unedirt; ähnlich dem Fünfzehner bei Fiala-Donebauer 2915. — Abgebildet **Taf. XXVIII, Nr. 10.**

<sup>1)</sup> „Das Carlsburger Münzamt ist mit den zur Ausprägung der Kupfermünzen nöthigen Stempeln und Platten zu versehen“ (Hofkammerdecret vom 18. Jänner 1763); „das selbe Amt ist mit Münzeisenschneiderrequisiten zu versehen“ (Hofkammerdecret vom 29. März 1763). „Kupfergröschel-Patizen für das Carlsburger Münzamt sind nach Abriss II. mit Siebenbürgischen Wappen zu verfertigen“ (Hofkammerdecret vom 27. Juli 1763).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1063</b>	Stempel v. J. 1744 für Taschenwerke zur Prägung von Kreuzern für Böhmen. O. Stock: <b>MAR · THERES · D · G · REG · HU · BO ·</b> (Av.) Bb. der Kaiserin v. d. r. S. in ziemlich roher Ausführung. Strichelrand. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Kopf 7 mm, Zapfen 36 mm; Diameter d. G. 17 mm. Gewicht: 0·7 kg. Num. Citat: Ähnlich Fiala-Donobauer 2946.
1544		
	<b>1064</b>	Stempel v. J. 1745 für Taschenwerke zur Prägung von einseitigen halben Kreuzern für Böhmen. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur: 1545 Punzen: Gekrönte, zierliche Cartouche, darinnen der böhmische Löwe v. d. l. S., unten die Wertzahl $\frac{1}{2}$ , oben die Jahreszahl. Dimensionen: Kopf 12 mm, Zapfen 43 mm; Diameter d. P. 16 mm. Gewicht: 0·195 kg. Num. Citat: Fiala-Donobauer 2923.
	<b>1065</b>	Stempel v. J. 1747 für Taschenwerke zur Prägung von Sechsern für Böhmen. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1546	a)	U. Stock: <b>· BURG · COM · TYR · 1747 ARCHID · AUST · DUX</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler, auf der Brust den gekrönten, herzförmigen Wappenschild. Unten im Adlerstoße die Wertzahl <b>VI</b> . Strichelrand. Dimensionen: Kopf 13 mm, Zapfen 45 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 0·19 kg. Num. Citat: Fiala-Donobauer 2928.
1547	b)	Punzen: Wie bei Nr. 1546, nur fehlt in der Jahreszahl die letzte Ziffer. Dimensionen: Kopf 12 mm, Zapfen 44 mm; Diameter d. P. 26 mm. Gewicht: 0·18 kg.
	<b>1066</b>	Stempel v. J. 1754 für Taschenwerke zur Prägung von Siebnern für Böhmen.
1548	a)	O. Stock: <b>FRANC · D · G · R · I · S · A · GER · IER · REX</b> (Av.) Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S., belorbeert, mit lang herabwallendem Lockenhaare, im Harnisch und Toison an der Schnur. Strichelrand.
1549	b)	U. Stock: <b>IN TE DOMINE SPERAVI · 1754 ✕</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler, auf der Brust den gekrönten, von der Toisonkette umgebenen lothringisch-toscanischen Wappenschild. Im Adlerstoße die Wertzahl <b>VII</b> , darüber zu den Seiten das Münzstättezeichen <b>P R</b> (Prag). Strichelrand. Dimensionen: Kopf 17 mm, Zapfen 50 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 0·575 kg. Num. Citat: Ähnlich Fiala-Donobauer 3016. — Rv. abgebildet <b>Taf. XXVIII, Nr. 11.</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1067</b>	Stempel v. J. 1754 zur Groschenprägung für Böhmen.
1550		O. Stock: Wie bei Nr. 1548, nur das Ganze kleiner. (Av.)
1551		U. Stock: Wie bei Nr. 1549, nur unten die Wertzahl: ③ (Rv.)  Dimensionen: Kopf 13 mm, Zapfen 45 mm; Diameter d. G. 24 mm. Gewicht: 3.7 kg. Num. Citat: Fiala-Donebauer als Nothgroschen 4806.
<b>Privatprägungen.</b>		
	<b>1068</b>	Stempel v. J. 1764 für Anwurfswerke zur Prägung von Betpfennigen anlässlich der Gründung der St. Johann von Nepomuk-Bruderschaft zu Libáň in Böhmen (13. Juni). <sup>1)</sup>
1552	a)	O. Stock: Der Heilige Johannes von Nepomuk auf Wolken kniend, von (Av.) Engeln, welche ihm das Kreuz, die Chorkappe und einen Palmen- zweig reichen, umgeben. Das Ganze ist oberhalb zweier Brücken- bögen dargestellt.
1553	b)	U. Stock: Unter einem strahlendem Gottesauge in sieben Zeilen: (Rv.)  <b>CONFRATERNITATIS S · IOANNIS NEPOMUCENI XIII KALEND · IUNY A · MDCCL · XIV LIBANÆ ERECTA</b>  Dimensionen: Höhe der Stöcke 29 mm (rund) und 36 mm (achteckig); Dia- meter d. G. 28 mm und 22 mm. Gewicht: 1.41 kg. Num. Citat: Fiala-Donebauer 4525.
<b>Münzstätte Hall in Tirol.</b>		
<b>Münzenprägung.</b>		
<i>Eisenschneider: Johann Antoni König bis 1742, Josef Christoph König 1742 bis 1745 (wirkte noch 1751 als emeritierter), Josef Welisch seit 1745.</i>		
	<b>1069 bis 1075</b>	7 gleiche Stempel v. J. 1744 auf einer Welle zur Walzwerkprägung von Fünfeckern für Tirol.
1554		O. Welle: <b>MARIA · THERESIA D : G · REG · HUNG · BOH ·</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit gelocktem Haare, niedrigem Diadem, decolletirtem Kleide und umgehängtem Hermelinmantel. Grober breiter Strichelrand.

<sup>1)</sup> Die diese Prägung betreffende Verordnung ist in den Acten des Prager Münzarchivs vom Jahre 1764 enthalten.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		U. Welle: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Länge der Walze 255 mm, Prägfläche 63 mm; Diameter d. G. 32 mm. Gewicht: 0.402 kg. Num. Citat: Nentwich S. 489, nur v. d. J. 1749 und 1750.
1555	1076 bis 1085	10 gleiche Stempel v. J. 1745 auf einer Welle zur Walzwerkprägung von Groschen. O. Welle: <b>MAR · THERESIA D · G · REG · HU · BO ·</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit niedrigem Diadem, längerem gelockten Haare und Hermelinmantel. Grober Strichelrand. Der obere Zapfen der Walze ist achteckig und mit vier Einschnitten versehen. Der untere Zapfen läuft unten in eine viereckige Form aus. U. Welle: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Länge der Walze 256 mm, Prägfläche 60 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 0.4 kg. Num. Citat: Nentwich S. 489.
1556	1086 bis 1093	8 Stempel v. J. 1748 auf einer Welle zur Walzwerksprägung von Sechskreuzerstücken und zwar zu je 4 Stück von gleichem Stempel. <sup>1)</sup> a) O. Welle: <b>FRANC · D · G · R · I · S · A · GER · IER · REX ·</b> (Av.) Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S. mit lang herabwallendem Lockenhaare und Toison am Bande. Strichelrand. Walze mit 8 Stempeln, wovon 4 mit dem Bb. Kaiser Franz I. Nr. 2, 4, 6, 8.
1557	b)	O. Welle: <b>M · THERES · D · GR · IMP · GE · GE · HU · BO · REG ·</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. mit kleinem Diadem, gelocktem Haar und Hermelinmantel. Strichelrand. Detto die 4 anderen Stempel mit dem Bb. der Kaiserin Maria Theresia. Nr. 1, 3, 5, 7. Dimensionen: Länge der Walze 250 mm, Prägfläche 60 mm; Diameter d. G. 27 mm. Gewicht: 0.451 kg. Num. Citat: Nentwich S. 489 (Maria Theresia).
1558	c)	U. Welle: <b>ARCH · AUST · DUX BU · COM · TYR · 1748</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler mit dem mit der Fürstenkrone bedeckten Tiroler Wappenschild auf der Brust. Unterhalb des Adlerstoßes die Wertzahl <b>VI</b> . Grober Strichelrand. Walze mit 8 Stempeln, wovon 4 von dieser Kehrseite. Nr. 1, 3, 5, 7.

<sup>1)</sup> Das Hofkammerdecret vom 15. Februar 1746 ordnet an: „Die Ausmünzung hat in der Weise zu geschehen, dass die Silbermünzen zur Hälfte mit dem Bilde des Kaisers zur anderen mit jenem der Kaiserin, die Ducaten nur mit dem Bilde des Kaisers zu prägen sind.“



Fort-  
laufende  
Nummer

Nummer  
des  
Stempels

1559

d)

U. Welle: **IN TE DOMINE SPERAVI 1748**

(Rv.)

Gekrönter Doppeladler mit dem gekrönten, von der Toison-  
kette umgebenen burgundisch-toscanischen Wappenschild auf der  
Brust. Unterhalb des Adlerstoßes die Wertzahl **VI**, zu den Seiten  
das Münzstättezeichen **H A**. Grober Strichelrand.

Walze mit 8 Stempeln, wovon 4 von dieser Kehrseite. Nr. 2,  
4, 6, 8.

Dimensionen: Länge der Walze 253 mm, Prägfläche 60 mm; Diameter d. G.  
26 mm.

Gewicht: 0.375 kg.

Num. Citat: Nentwich S. 497 (Franz).

## Münzstätte Salzburg.

### Medaillenprägung.

*Eisenschneider: P. P. Mazenkopf.*

1094

Stempel v. J. 1765 für Anwurfswerke zur Prägung von Medaillen auf die  
zweite Vermählung des Kaiser Josef II. mit Josefa von Baiern  
(13. Jänner). — Geschnitten von P. P. Mazenkopf.

1560

a)

O. Stock: **IOSEPHUS · II · D · G · ROM · REX · & C**

(Av.)

Bb. Kaiser Josef II., mit lang herabwallendem, belorbeertem  
Lockenhaare, mit Krass, umgehängtem Hermelinmantel und  
Toison an der Kette. Darunter das Stempelschneiderzeichen:  
**P · P · MAZENKOPF · F**. Am Stocke diverse Buchstaben eingpunzt.

1561

b)

U. Stock: **AMOR ADDIDIT ALAS**

(Rv.)

Ansicht von München, darüber trägt ein Adler auf seinen  
Schwingen eine Jungfrau. Unten in verzierter Einfassung in zwei  
Zeilen:

**XIII : IANU :  
AN MDCCLXV**

Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm; Diameter d. G. 52 mm.

Gewicht: 4.605 kg.

Num. Citat: Arneth 281. — Av. und Rev. abgebildet **Taf. XXVIII, Nr. 8.**

## Münzstätte Brüssel.

### Medaillenprägung.

*Stempelschneider: Benjamin Duvivier, gestorben in Paris 1795; Theodor  
van Berckel in Brüssel bis 1797, in Wien 1798 bis 1803, gestorben 1808.*

1095

Stempel v. J. 1772 zur Prägung von Preismedaillen der Akademie der  
Wissenschaften in Brüssel. — Geschnitten von B. Duvivier und  
J. N. Würth.

1562

a)

O. Stock: **MARIA THERESIA · AUG · SCIENT · PATRONA**

(Av.)

Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. l. S. mit niedrigem  
Diadem und Witwenschleier, in gesticktem Kleide und umge-  
hängtem Hermelinmantel. Unten das Stempelschneiderzeichen:

**B · DUV**

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1563	b)	U. Stock: Im breiten Lorbeerkranze in sechs Zeilen: (Rv.) <b>PALMA ACADEM · CÆSAR · REGIÆ SCIENTI ET LITTE BRUXELL EX LARGIT · PRINC</b> Unten: <b>I · N · W ·</b> (Joh. Nep. Würth). Dimensionen: Basis des Stockes 65 mm (achteckig), Höhe des Stockes 65 mm (achteckig); Diameter d. G. 50 mm. Gewicht: 0·4162 kg. Num. Citat: Arneth 345.
	1096	Stempel v. J. 1776 zur Prägung einer achteckigen Medaille auf die Erbauung der Militär-Erziehungshäuser zu Antwerpen und Mecheln. — Geschnitten von T. van Berckel in Brüssel.
1564	a)	O. Stock: <b>CAR · ALEX · LOTH · DUX BELG · PRAEF ·</b> (Av.) Bb. des Herzog Carl Alexander von Lothringen mit lang herabwallendem, gebundenem Lockenhaare und umgelegtem Mantel v. d. r. S.
1565	b)	U. Stock: In acht Zeilen: (Rv.) <b>INSTITUENDIS · MILITUM · FILII · ET MATRIBUS VIDUIS · ALENDIS · ÆDES · ATTRIBUTÆ · ANTVERPIÆ · ET MESSINIACI · M · D · CC · LXXVI ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm, Basis des Stockes 64 mm; Diameter d. G. 34 mm. Gewicht: 2·27 kg. Num. Citat: Schütz CCLXXI. Arneth 364.
	1097	Stempel v. J. 1777 zur Prägung von Medaillen auf die Errichtung der Collegien für literarische Studien in Belgien. — Geschnitten von T. van Berckel.
1566	a)	O. Stock: <b>CAR · ALEX · LOTH · DVX BELG · PRAEF ·</b> (Av.) Bb. des Herzog Carl Alexander von Lothringen v. d. r. S mit langem Lockenhaare und umgelegtem Hermelinmantel.
1567	b)	U. Stock: In sechs Zeilen: (Rv.) <b>LITTERARUM · STUDIA · PER · PROVINCIAS · INSTAURATA · COLLEGIA · ERECTA · M · DCC · LXXVII ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm, Basis des Stockes 68 mm; Diameter d. G. 34 mm. Gewicht: 2·39 kg. Num. Citat: Arneth 366.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1098</b>	Stempel v. J. 1777 zur Prägung von Preismedaillen der Geburtshilfe zu Gent. — Geschnitten von T. van Berckel.
1568	a)	O. Stock: <b>MARIA THERESIA AUG · DUX BRAB · COM · FLAND ·</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. im decolletirten spitzenbesetzten Kleide mit Witwenschleier. Unten das Stempel- schneiderzeichen: <b>T · V · B ·</b>
1569	b)	U. Stock: <b>VETUS BURGUM GANDENSE</b> (Rv.) Ansicht eines gothischen, zinnenbesetzten Thores, aus welchem oben ein Löwenkopf herausragt. Unten in zwei Zeilen bogig: <b>GENERI HUMANO CONSULENS</b> <b>ARTIS OBSTETRICIAE LAUREA D · D ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 30 mm, Basis des Stockes 63 mm; Dia- meter d. G. 33 mm. Gewicht: 2·69 kg. Num. Citat: Arneth 367.
	<b>1099</b>	Stempel o. J. zur Prägung von Medaillen auf die Huldigung in Flandern. — Geschnitten von T. van Berckel.
1570	a)	O. Stock: <b>MAR · TH · D · G · IMP · R · COM · FL ·</b> (Av.) Bb. der Kaiserin v. d. r. S. mit niedrigem Diadem und Witwenschleier. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>T · V · B ·</b>
1571	b)	U. Stock: Wappenschild mit schrägem Balken, neben welchem als Schild- (Rv.) halter ein wilder Mann mit Keule und eine wilde Frau mit einer Blume stehen. Unten im Abschnitte: <b>S · P · Q · F ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 32 mm, Basis des Stockes 64 mm; Dia- meter d. G. 28 mm. Gewicht: 1·945 kg. Num. Citat: Arneth 373.
	<b>1100</b>	Stempel v. J. 1778 zur Prägung von Preismedaillen für die Akademie der bildenden Künste in den Niederlanden. — Geschnitten von T. van Berckel.
1572	a)	O. Stock: <b>CAROL · ALEX · LOTH · ET BAR · DUX ·</b> (Av.) Bb. des Herzog Carl Alexander v. Lothringen v. d. r. S. mit leicht gelocktem, gebundenem Haare, umgelegtem Hermelin- mantel und einem Ordenskreuze am Bande; auf dem Arm- abschnitte: <b>1778 ·</b> Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>T · V ·</b> <b>BERCKEL · F ·</b>
1573	b)	U. Stock: <b>ARTIUM LIBERALIUM TUTELA AC PRAESIDIUM ·</b> (Rv.) Vier Genien arbeiten an Kunstgegenständen. Der erste sitzt an einer Staffelei und malt eine Siegesgöttin, der zweite meiselt an einem Brustbilde, der dritte bearbeitet eine korinthische Säule und der vierte zeichnet. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>ACADEMIAE</b> <b>BELGICAE ·</b> Darunter das Stempelschneiderzeichen: <b>T · V · B ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm (achteckig), Basis des Stockes 82 mm (achteckig); Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 2·87 kg. Num. Citat: Arneth 368. — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXVIII, Nr. 9.</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1574	c)	<p>Punzen: Die an den Kunstgegenständen arbeitenden vier Genien. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 43 mm. Gewicht: 1·615 kg.</p>
	1101	<p>Stempel v. J. 1778 zur Prägung einer Medaille auf die Verschönerung Brüssels durch Errichtung neuer Marktplätze und Erbauung neuer Häuser. — Geschnitten von T. van Berckel.</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)</p>
1575		<p>U. Stock: Unter einem Füllhorn, Zirkel und Messwerkzeugen in vier Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;"><b>BRUXELLAE AREIS ET AEDIFICIIS AVCTAE ET ORNATAE · M · D · CC · LXXVIII ·</b></p> <p>Darunter eine Guirlande. Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm (achteckig), Basis des Stockes 65 mm (achteckig); Diameter d. G. 34 mm. Gewicht: 1·1 kg. Num. Citat: Schütz CCLXXIX. Arneth 378.</p>
	1102	<p>Stempel v. J. 1779 zur Prägung von Medaillen auf die durch schnelle Hilfe beseitigte Seuche in den Niederlanden. — Geschnitten von T. van Berckel.</p>
1576	a)	<p>O. Stock: <b>CAR · ALEX · LOTH · DVX BELG · PRAEF ·</b> (Av.) Bb. des Erzherzogs Carl Alexander von Lothringen v. d. r. S., geharnischt, mit gescheiteltem, leicht gebundenem Haare und einem Ordenskreuze am Bande. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>T · V · B ·</b></p>
1577	b)	<p>U. Stock: In sieben Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;"><b>GRASSANTE PER PROVINCIAS PERNICIALI MORBO SALVS POPVLORVM PROCVRATA PROVIDENTIA PRINCIPIS M · D CC · LXXIX ·</b></p> <p>Unten eine Guirlande. Dimensionen: Höhe des Stockes 31 mm (achteckig), Basis des Stockes 70 mm (achteckig); Diameter d. G. 34 mm. Gewicht: 3·45 kg. Num. Citat: Arneth 380. Schütz CCLXXXI.</p>
	1103	<p>Stempel v. J. 1779 zur Prägung von Medaillen auf die Erbauung eines neuen Rathhauses in Brüssel. — Geschnitten von T. van Berckel.</p>
1578	a)	<p>O. Stock: <b>MARIA THERESIA AUG · LOTH · BRAB · LIMB · DUX ·</b> (Av.) <b>M · S · I ·</b> Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. in decolletirtem, spitzenbesetztem Kleide, mit umgelegtem Hermelinmantel und Witwenschleier. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>T · V · B ·</b></p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1579	b)	U. Stock: Oben: <b>THEMIDI TUTELARI</b> · (Rv.) Ansicht eines weitläufigen Gebäudes. Unten in drei Zeilen: <b>S · P · Q · B ·</b> <b>EXTRUI CURAVIT ·</b> <b>MDCCLXXIX ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm (achteckig), Basis des Stockes 72 mm (achteckig); Diameter d. G. 33 mm. Gewicht: 2·59 kg. Num. Citat: Arneth 381. Schütz CCLXXXII.
	1104	Stempel v. J. 1779 zur Prägung einer Preismedaille für Poesie. — Geschnitten von T. van Berckel.
1580	a)	O. Stock: <b>MARIA TERESIA AVG</b> · (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S., mit umgelegtem Hermelinmantel und Witwenschleier. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>T · V · B ·</b>
1581	b)	U. Stock: Flöte, Kranz und Leier, darunter in drei Zeilen: (Rv.) <b>PROEMIVM ·</b> <b>STVDII ·</b> <b>POETICI ·</b> Unten ein Laubgewinde. Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm (rund), Basis des Stockes 95 mm und 75 mm (achteckig); Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 4 kg. Num. Citat: Arneth 370.
	1105	Stempel v. J. 1779 zur Prägung einer Preismedaille für Rhetorik.
1582	a)	O. Stock: <b>MARIA TERESIA AVG</b> · (Av.) Wie bei Nr. 1580, nur etwas größer.
1583	b)	U. Stock: Unter einem Schilde mit dem Medusenhaupt und dem Mercurstabe in drei Zeilen: (Rv.) <b>PALMA ·</b> <b>EXERCITATIONIS ·</b> <b>RHETORICAE ·</b> Darunter ein Palmen- und ein Lorbeerzweig über Kreuz gelegt. Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm (achteckig), Basis des Stockes 75 mm und 63 mm (rund); Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 2·41 kg. Num. Citat: Arneth 369.
1584	c)	Punzen: Bb. der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 78 mm; Diameter d. P. 42 mm. Gewicht: 2·31 kg.
	1106	Stempel v. J. 1779 zur Prägung von Preismedaillen für die grammatischen Mittelschulen. — Geschnitten von T. van Berckel.
1585	a)	O. Stock: <b>MARIA TERESIA AVG</b> · (Av.) Wie bei Nr. 1580, nur kleiner.

Fort laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1586	b)	U. Stock: Unter einem Laubgewinde in drei Zeilen: (Rv.) <b>PALMA · MEDIAE · CLASSIS · GRAMMATICES ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm (achteckig), Basis des Stockes 65 mm (achteckig); Diameter d. G. 32 mm. Gewicht: 2·11 kg. Num. Citat: Arneth 371.
	1107	Stempel v. J. 1779 zur Prägung einer Preismedaille für Literatur. — Geschnitten von T. van Berckel.
1587	a)	O. Stock: <b>MARIA TERESIA AVG ·</b> (Av.) Wie bei Nr. 1580, nur kleiner.
1588	b)	U. Stock: In drei Zeilen: (Rv.) <b>PALMA · TIROCINII · LITERARII ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 31 mm (achteckig), Basis des Stockes 60 mm (achteckig); Diameter d. G. 28 mm. Gewicht: 1·8 kg. Num. Citat: Arneth 372.
<b>Münzstätte Mailand.</b>		
<b>Medaillenprägung.</b>		
	1108	Stempel v. J. 1745 für Anwurfswerke zur Prägung einer Medaille auf die Geburt des Erzherzog Carl. — Geschnitten im Auftrage der Münzstätte von Ottone Hamerani. <sup>1)</sup>
1589	a)	O. Stock: <b>FRANC · ROM · R · IMP · A · M · THER · AVG · HVN · BO · R ·</b> (Av.) Die Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia gegeneinander. Das Bb. des Kaisers v. d. r. S. mit lang herabwallendem Lockenhaare und mit Lorbeerkrantz, geharnischt, mit Toisonkette. Am Achselabschnitte: <b>OTHO ·</b> Das Bb. der Kaiserin v. d. l. S. mit niedrigem Diadem und decolletirtem Kleide. Am Achselabschnitte: <b>HAMERANI.</b>
1590	b)	U. Stock: <b>AETERNITAS · IMPERII ·</b> (Rv.) Die Bb. zweier Kinder (die Erzherzoge Josef und Carl) gegeneinander gewendet. Dimensionen: Höhe des Stockes 48 mm und 57 mm; Diameter d. G. 47 mm. Gewicht: 4·965 kg. Num. Citat: Arneth 213. Schütz XLIII.
	1109	Stempel v. J. 1778 zur Prägung einer Medaille auf die Erweiterung des königlichen Palastes zu Mailand und Erneuerung der Façade. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)

<sup>1)</sup> Ottone Hamerani, geboren 1694, Stempelschneider in Rom, Münzmeister daselbst von 1734 bis zu seinem 1768 erfolgten Tode.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels
-----------------------------	---------------------------

1591

U. Stock: **REGIA MEDIOLANI**

(*Rv.*) Ansicht eines monumentalen Gebäudes. Darunter in drei  
Zeilen:

**AMPLIATA INSTRVCTA  
NOVA FACIE ORNATA  
MDCCLXXVIII**

Dimensionen: Höhe des Stockes 52 *mm*, Basis des Stockes 100 *mm*; Dia-  
meter d. G. 48 *mm*.

Gewicht: 3 815 *kg*.

Num. Citat: Arneth 376. Schütz CCLXXVII.

## XII.

# Prägestempel aus der Zeit Josef II.

## Josef II.,

geboren am 13. März 1741 als Sohn Kaiser Franz I. Stephan und seiner Gemahlin Maria Theresia; gekrönt zum römischen König am 3. April 1764, römischer Kaiser seit 18. August 1765, erklärt zum Mitregenten der Erbländer am 23. September 1769, übernahm nach dem am 29. November 1780 erfolgten Tode seiner Mutter die Regierung allein und starb am 20. Februar 1790.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels
-----------------------------	---------------------------

### Münzstätte Wien.

#### Münzenprägung. <sup>1)</sup>

*Münzstempelschneider: Johann Nep. Wirth, k. k. Kammermedailleur und Ober-Münz- und Medaillengraveur; Ignatz Jetzl, Münzgraveur 1781, Josef Viertmayer Münzgraveur 1784 bis 1790; Adjuncten: Ulrich August Reddeslob, Peter Keiserswerth, Franz Würth 1781, Wenzel Hainl, Christ. Vinazer gestorben 1782; Josef Vinazer 1783 — 1790, Franz Holbein; Scholaren: Josef Schmutzer, Matthias Settele, Christian Würth, Ignatz Donner, Johann Vinazer 1782 bis 1789, Christian Haller 1781 bis 1787, Josef Schmalecker, Wenzel Laufenbeck 1781 bis 1790, Johann Würth 1786 bis 1790, Franz Miller 1784 bis 1789.*

**1110** Stempel v. J. 1784 zur Prägung von Ducaten.

O. Stock: }  
U. Stock: } Nicht vorhanden, <sup>2)</sup> nur:

1592


Punzen: Bb. Kaiser Josef II. v. d. r. S.

Dimensionen: Höhe des Punzen 63 mm; Diameter d. P. 21 mm und 11 mm.  
Gewicht: 0.671 kg.

<sup>1)</sup> Die Stempel sind insgesamt für die Prägung auf Anwurfswerken eingerichtet.

<sup>2)</sup> Av. IOS · II · D · G · R · I · S · A · GE · HU · BO · REX Bb. Kaiser Josef II. mit Lorbeerkrantz und langem lockigem Haare. Rv. ARCH · A · D · BURG · LOTH · M · D · H · 1784 Der gekrönte Doppeladler mit Schwert und Scepter (ohne Reichsapfel), auf der Brust den mit dem Herzogshute bedeckten Wappenschild von Österreich-Lothringen.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1111</b>	Stempel v. J. 1784 zur Prägung von Zecchinen <sup>1)</sup> (Ducaten für die Circulation in Italien).  O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1593		Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Josef II. v. d. r. S. Am Stocke:  Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 16 mm und 10 mm. Gewicht: 0·731 kg. Num. Citat: Bonneville Seite 81, Tab. 1, Fig. 3. — Punzen abgebildet Taf. XXIX, Nr. 1.
	<b>1112</b>	Stempel v. J. 1782 zur Prägung von kupfernen Einviertel-Kreuzern. <sup>2)</sup>
1594		O. Stock: IOS · II · D · G · R · I · S · A · GE · HV · BO · REX · A · A · (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S. Strichelrand.  U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 59 mm; Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 0·504 kg. Num. Citat: Windischgrätz 456. Széchény Tab. 74, Fig. 12.
	<b>1113</b>	Stempel v. J. 1781 zur Prägung von Kupfergröscheln für die böhmischen Kronländer. <sup>3)</sup>
		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1595	a)	Matrize: Gekrönter dreifeldiger Wappenschild (Böhmen, Mähren, Schlesien). Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 62 mm; Diameter d. M. 24 mm. Gewicht: 1·048 kg.
1596	b)	Punzen: Gekrönter dreifacher Wappenschild. Dimensionen: Höhe des Punzen 57 mm; Diameter d. P. 20 mm und 11 mm. Gewicht: 0·674 kg. Num. Citat: Fiala-Donobauer 3040.
	<b>1114</b>	Stempel v. J. 1783 zur Prägung von halben Kreuzern.
		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1597		Punzen: Palmen- und Lorbeerzweige. Dimensionen: Höhe des Punzen 68 mm; Diameter d. P. 19 mm. Gewicht: 0·741 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 75, Fig. 23.

<sup>1)</sup> Laut Aufzeichnung im alten Münzamtstempelkataloge.

<sup>2)</sup> Über diese Kupferausmünzung und deren Sistirung vergl. Hofkammerdecret vom 4. Juni 1782; die Verordnung, in welchem Maße die Kupferausmünzung ferner zu betreiben ist, datirt vom 24. Juli 1782.

<sup>3)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 20. August 1781, H. M. A. Z. 41.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1115</b>	Stempel w. v. zur Prägung von Kupferkreuzern. Am Stocke die Initiale D. (Donner Sebastian) sonst w. v. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1598		Punzen: Palmen- und Lorbeerzweige. Dimensionen: Höhe des Punzen 54 mm; Diameter d. P. 20 mm. Gewicht: 0.577 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 75, Fig. 22.
	<b>1116</b>	Stempel v. J. 1783 zur Prägung von Ducaten für Ungarn. <sup>1)</sup>
1599	a)	O. Stock: IOS · II · D · G · R · I · S · A · G · H · B · R · A · A · D · B · ET · L. (Av.) Gekrönte, geharnischte Gestalt des Kaisers mit umge- hängtem Krönungsmantel. In der Rechten das Scepter, in der Linken den Reichsapfel. Strichelrand.
1600	b)	U. Stock: PATRONA REGNI HUNGARIÆ · 1783 · (Rv.) Madonna mit dem Jesukinde inmitten eines Strahlenkranzes. Unten der gekrönte ungarische Wappenschild. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 80 mm; Diameter d. G. 24 mm. Gewicht: 1.14 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 74, Fig. 12.
	<b>1117</b>	Stempel v. J. 1783 w. v. — Geschnitten von S. Donner.
1601	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1599, nur von etwas abweichender Zeichnung. (Av.)
1602	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1600. Am Stocke: D (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 70 mm; Diameter d. G. 24 mm. Gewicht: 2.81 kg. Num. Citat: Ähnlich Széchény Tab. 74, Fig. 12.
1603	c)	Punzen: Gekrönte, geharnischte Gestalt des Kaisers. Dimensionen: Höhe des Punzen 57 mm; Diameter d. P. 19 mm und 11 mm. Gewicht: 0.528 kg.
	<b>1118</b>	Stempel v. J. 1788 zur Prägung von Kronenthalern. <sup>2)</sup>
		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1604		Punzen: Kopfbildnis Kaiser Josef II. v. d. r. S. belorbeert, mit herab- wallendem Haare. Dimensionen: Höhe des Punzen 68 mm; Diameter d. P. 30 mm und 19 mm. Gewicht: 1.42 kg.
1605	<b>1119</b>	Stempel v. J. 1787 zur Prägung von halben Ducaten.
	a)	O. Stock: IOSEPH · II · D · G · R · I · S · A · GERM · HV · BO · REX · (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Josef II. v. d. r. S. Darunter das Münzstättezeichen: A (Wien). Feiner Strichelrand.

<sup>1)</sup> Geprägt im k. k. Hauptmünzamt zu Wien über Hofkammerdecret vom 27. Jänner 1784, H. M. A. Z. 6; über Hofkammerdecret vom 25. September 1783 wurden ähnliche sogenannte Kremnitzer Ducaten auch zu Karlsburg und Nagybánya geprägt (H. M. A. Z. 26).

<sup>2)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 21. März 1788 (H. M. A. Z. 16 und 22).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1606	b)	U. Stock: <b>ARCH · AVST · D · BVRG · LOTH · M · D · HET · 1787 ·</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen und dem gekröntem, von der Toisonkette umgebenen Wappenschild von Österreich-Lothringen auf der Brust. Am Stöße in verzierter Einfassung: $\frac{1}{2}$ Feiner Strichelrand.  Dimensionen: Höhe des Stockes 10 mm; Diameter d. G. 19 mm. Gewicht: 0·086 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
1607	c)	Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Josef II. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 91 mm; Diameter d. P. 15 mm und 9 mm. Gewicht: 0·645 kg.
	1120	Stempel v. J. 1788 zur Prägung von Fünfkreuzerstücken. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1608	a)	Rv.-Matrize: <b>ARCH · AUST · D · BURG · LOTH · M · D · HET · 1788</b> Gekrönter Doppeladler, darunter die Wertzahl: 5
1609	b)	Av.-Punzen: Bb. Kaiser Josef II. inmitten eines Lorbeerkranzes.
1610	c)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler, darunter die Wertzahl: 5 Dimensionen: Höhe des Punzen 72 mm; Diameter d. P. 24 mm. Gewicht: 0·775 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	1121	Stempel v. J. 1787 mit der Jahreszahl 1780 zur Prägung von Levantinerthalern (Maria Theresien-Thalern). <sup>1)</sup> O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 1003, Stempel Nr. 764. (Ar.)
1611		U. Stock: <b>ARCHID · AVST · DUX · BURG · CO · TYR · 1780 · X ·</b> (Rv.) Gekrönter österreichischer Doppeladler, auf der Brust den doppeltgekrönten quadrierten Wappenschild mit Herzschild. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 19 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 0·339 kg. Num. Citat: Schulthess 503.
	1122	Richtstempel v. J. 1781 zur Prägung von Doppien für Lombardo-Venetien (im Münzamt zu Günzburg geprägt). O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1612	a)	Av.-Punzen: Bb. Kaiser Josef II. v. d. r. S.

<sup>1)</sup> Mit dem Hofkammerdecrete vom 11. Juli 1787, Z. 5116, wurde dem Hauptmünzamt aufgetragen „von jenen Thalern, welche das Brustbild Ihrer Majestät der höchstseeligen Kayserin führen, und einen besonders vortheilhaften Kurs in der Levante haben, 3600 Stück so unter anderem als Präsenten für die Barbaresken bestimmt sind, förderlsamst auszuprägen“. Über die Ausprägung der sogenannten Levantiner Thaler mit der Jahreszahl 1780 auch nach Ablauf dieses Jahres siehe „Geschichte des Maria-Theresien-Thalers“ von Carl Peez und Dr. Josef Raudnitz, Seite 75.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1613	b)	Rv.-Punzen: Gekrönter, quadrierter mailändischer Wappenschild mit dem österreichisch-lothringischem Herzschild; darunter ein Palmen- und ein Lorbeerzweig.  Diameter d. P. 18/11 mm und 20/16 mm. Gewicht: 1.248 kg. Num. Citat: Bonneville Seite 83, Tab. 1, Fig. 4.
	1123	Richtstempel v. J. 1788 zur Prägung von „Hungarischen“ <sup>1)</sup> in Kremnitz.
1614	a)	O. Stock: IOS · II · D · G · R · I · S · A : G · H · B · R · A · A · D · B · & L (Av.) Gekrönter ungarischer Wappenschild. Strichelrand.
1615	b)	U. Stock: Im Felde: (Rv.)  EIN HUNGARISCH 1788 · B (Kremnitz)  Strichelrand.  Dimensionen: Höhe der Stöcke 15 mm und 85 mm; Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 1.07 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim Nr. 1240. — Abgebildet Taf. XXIX, Nr. 2.
1616	c)	Av.-Punzen: Gekrönter ungarischer Wappenschild.
1617	d)	Rv.-Punzen: Schrift und Jahreszahl.  Dimensionen: Höhe der Punzen 60 mm und 58 mm; Diameter d. P. 19/12 mm und 18/9 mm. Gewicht: 1.315 kg.
	1124	Stempel v. J. 1790 zur Prägung von Flnfkreuzerstücken.
1618	a)	O. Stock: IOS · II · D · G · R · I · S · A · GE · HV · BO · REX · (Av.) Inmitten eines Lorbeerkranzes das Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S., darunter das Münzstättezeichen: A Strichelrand.
1619	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1608, nur mit der Jahreszahl: · 1790 · (Rv.)  Dimensionen: Höhe der Stöcke 15 mm und 40 mm; Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 0.90 kg. Num. Citat: Wellenheim 8249.
1620	c)	Punzen: Palmen- und Lorbeerkranz.  Dimensionen: Höhe des Punzen 53 mm; Diameter d. P. 17 mm. Gewicht: 0.502 kg.

<sup>1)</sup> Die Abänderung des Reverses dieses alten Denarius Hungaricus in den vorliegenden deutschen Typus wurde mit Hofkammerdecret vom 11. Jänner 1788 angeordnet (H. M. A. 1788, Nr. 3).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
<b>Medaillenprägung.</b>		
<i>Medailleure: Johann Nep. Wirt, J. Harnisch, J. Donner, J. Vinazer.</i>		
	<b>1125</b>	Stempel v. J. 1780 zur Prägung von Medaillen auf den Regierungsantritt in den Erbländern. — Geschnitten von J. N. Wirt. <sup>1)</sup>
1621	a)	O. Stock: <b>IOSEPHVS · II · AVGVSTVS ·</b> (Av.) Bb. Kaiser Josef II. w. v. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b>
1622	b)	U. Stock: Oben: <b>VIRTVTE ET EXEMPLO</b> (Rv.) Der Erdball auf Wolken ruhend, wird vom Auge Gottes bestrahlt. Auf dem Erdballe liegt ein Schwert, ein Steuerruder, ein Eichenlaub und ein Lorbeerzweig. Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Basis d. Stockes 83 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 4·92 kg. Num. Citat: Arneth 390.
	<b>1126</b>	Stempel v. J. 1780 zur Prägung von Medaillen auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von J. N. Wirt. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1623		U. Stock: Wie bei Nr. 1622, nur größer. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 58 mm, Basis des Stockes 95 mm; Diameter d. G. 50 mm. Gewicht: 4·07 kg. Num. Citat: Arneth 389.
	<b>1127</b>	Stempel v. J. 1780 w. v.
1624	a)	O. Stock: <b>IOSEPHUS · II · AVGVSTVS ·</b> (Av.) W. v. Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b>
1625	b)	U. Stock: <b>VIRTVTE ET EXEMPLO</b> (Rv.) W. v. Dimensionen: Höhe des Stockes 49 mm, Basis des Stockes 92 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 5·73 kg. Num. Citat: Ähnlich Arneth 390.
	<b>1128</b>	Stempel v. J. 1782 zur Prägung von Medaillen auf die Anwesenheit des Großfürsten Paul Petrowitsch und der Großfürstin Maria Feodorovna in Wien. <sup>2)</sup> — Geschnitten von J. N. Wirt.
1626	a)	O. Stock: <b>PAVLVS · PETROWITSCH · MARIA · FEODEROWNA ·</b> (Av.) <b>MAGG · PRINCC · RVSS ·</b> Bb. des Großfürsten Paul Petrowitsch und der Großfürstin Maria Feodorovna gegeneinander gewendet. Der Großfürst mit lang herabwallendem Haare im Schuppenpanzer, die Großfürstin mit reichem Lockenhaare. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b>

<sup>1)</sup> Diese Medaille wurde auch als Ehrenzeichen verabreicht; so erhielt selbe in Gold mit Hofkammerdecret vom 21. August 1789 der emeritierte Münzschlosser Straßer in Hall; am 29. October der Dognacscher (?) Pfarrer Johann Pitzbach etc.

<sup>2)</sup> Medaille auf die Anwesenheit der russischen Fürstlichkeiten (Hofkammerdecret vom 28. Mai (H. M. A. Z. 25).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1627	b)	U. Stock: In sieben Zeilen: (Rv.) <div style="text-align: center;">IOSEPHI · II · AVG · VINDOBONAE · HOSPP · GRATISS · AB · XI · KAL · DEC · MDCCLXXXI · AD · PRID · NON · IAN · MDCCLXXXII ·</div> Dimensionen: Basis des Stockes 100 mm, Höhe des Stockes 50 mm; Dia- meter d. G. 54 mm. Gewicht: 6·64 kg. Num. Citat: Arneth 400. — Abgebildet <b>Taf. XXIX, Nr. 8.</b>
1129		Stempel v. J. 1782 zur Prägung von Medaillen auf die Verfügungen betreffend die Ständeversammlungen in Galizien. <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. N. Wirt.
1628	a)	O. Stock: IOS · II · AVG · GALIC · ET · LOD · R · OSVIC · ET · ZAT · D · (Av.) Bb. Kaiser Josef II. v. d. r. S. mit lang herabwallendem Lockenhaare und Lorbeerkranz. Stempelschneiderzeichen: I · N · WIRT · F ·
1629	b)	U. Stock: CONVENTV · ORDIN · PERPETVO · IN · GALICIA · ET · (Rv) LOD · CONSTITVTO · Die Galizia, auf den galizisch-lodomerischen Schild gestützt, reicht einem eine Schriftrolle haltenden Manne die Hand über ein Gefäß, aus dem sieben Ähren herausragen. Unten: <div style="text-align: center;">MDCCLXXXII · I · N · W ·</div> Dimensionen: Basis des Stockes 90 mm, Höhe des Stockes 42 mm; Dia- meter d. G. 42 mm. Gewicht: 5·18 kg. Num. Citat: Arneth 401. Wellenheim 8211.
1630	c)	Punzen: Die Galizia, welche einem eine Rolle haltenden Manne die Hand reicht. Dimensionen: Höhe des Punzen 72 mm; Diameter d. P. 42 mm. Gewicht: 1·54 kg.
1130		Stempel v. J. 1782 auf dieselbe Begebenheit.
1631	a)	O. Stock: IOS · II · AVG · GALIC · ET · LOD · R · OSVIC · ET · ZAT · D · (Av.) Belorbeertes Bb. des Kaisers v. d. r. S. Grober Strichelrand.

<sup>1)</sup> Über die Prägung der Medaille auf die Errichtung und feierliche Einführung der galizischen Stände, vergl. die Hofkammerdecrete vom 20. September 1781 (H. M. A. Z. 45, 50) und vom 28. Juni 1782 (H. M. A. Z. 34, 3, 42 und 54).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1632	b)	U. Stock: Inmitten eines unten mit einer Schleife gebundenen Lorbeer- (Rv.) kranzes, in sieben Zeilen:  <div style="text-align: center;"> <b>CONVENTV ·</b>  <b>ORDIN ·</b>  <b>PERPETVO ·</b>  <b>IN GALICIA ·</b>  <b>ET · LOD ·</b>  <b>CONSTITVTO ·</b>  <b>MDCCLXXXII ·</b> </div> Grober Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 82 mm, Basis des Stockes 50 mm; Dia- meter d. G. 21 mm. Gewicht: 3·16 kg. Num. Citat: Wellenheim 8212.
	1131	Stempel v. J. 1782 zur Prägung von Medaillen auf die Anwesenheit des Papstes in Wien. <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. Vinazer.
1633	a)	O. Stock: <b>PIVS · VI · PONTIFEX · MAXIMVS ·</b> (Av.) Bb. des Papstes Pius VI. v. d. r. S. Unten das Stempel- schneiderzeichen: <b>I · VINAZER · F ·</b>
1634	b)	U. Stock: In fünf Zeilen: (Rv.)  <div style="text-align: center;"> <b>IOSEPHI · II · AVG ·</b>  <b>VINDOB · HOSPES ·</b>  <b>A · DIE · XI · KAL · APR ·</b>  <b>AD · X · KAL · MAI ·</b>  <b>MDCCLXXXII ·</b> </div> Dimensionen: Basis des Stockes 107 mm, Höhe des Stockes 51 mm; Dia- meter d. G. 54 mm. Gewicht: 6·92 kg. Num. Citat: Arneth 403.
1635	c)	Punzen zu Nr. 1633: Bb. des Papstes Pius VI. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 85 mm; Diameter d. P. 40 mm und 28 mm. Gewicht: 2·12 kg.
	1132	Stempel v. J. 1782 zur Prägung einer Medaille auf dieselbe Begebenheit. — Geschnitten von J. Donner.
1636	a)	O. Stock: <b>PIVS · VI · PONTIFEX · MAXIMVS ·</b> (Av.) Bb. des Papstes Pius VI. w. v. Stempelschneiderzeichen: <b>I · DONNER · F ·</b>
1637	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1634. (Rv.)  Dimensionen: Basis des Stockes 92 mm, Höhe des Stockes 45 mm; Dia- meter d. G. 38 mm. Gewicht: 4·08 kg. Num. Citat: Arneth 404. — Av. abgebildet <b>Taf. XXIX, Nr. 4.</b>
1638	c)	Punzen: Bb. des Papstes Pius VI. v. d. r. S. Stempelschneiderzeichen: <b>D.</b> Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 28 mm und 20 mm. Gewicht: 1·005 kg.

<sup>1)</sup> Medaille auf die Anwesenheit des Papstes (Hofkammerdecret vom 15. Mai 1782, II. M. A. 23.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1133</b>	Stempel v. J. 1782 w. v. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1639		Punzen: Bb. des Papstes Pius VI. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 62 mm; Diameter d. P. 12 mm. Gewicht: 0.505 kg.
	<b>1134</b>	Stempel v. J. 1782 zur Prägung einer Preismedaille für die Akademie der bildenden Künste in Wien. <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. N. Wirt.
1640	a)	O. Stock: Oben: <b>IOSEPHVS · II · AVG ·</b> (Av.) Belorbeertes Bb. Kaiser Josef II. v. d. r. S. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b>
1641	b)	U. Stock: Im breiten Lorbeerkranze in drei Zeilen: (Rr.) <b>ACADEMIA ARTIVM VINDOB · MERENTIBVS</b> Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · W ·</b> Dimensionen: Basis des Stockes 96 mm, Höhe des Stockes 46 mm; Diameter d. G. 50 mm. Gewicht: 3.29 kg. Num. Citat: Arneth 406 und 407.
	<b>1135</b>	Stempel v. J. 1784 zur Prägung einer Medaille auf die Errichtung des Armeninstitutes in Wien. — Geschnitten von J. N. Wirt.
1642	a)	O. Stock: Oben: <b>QVOD PAVPERI MIHI ·</b> (Av.) Christus in ganzer Gestalt von vorne. Unten: <b>I · N · WIRT · F ·</b>
1643	b)	U. Stock: <b>DILIGE DEVM SVPER OMN · PROX · VT TE IPSVM ·</b> (Rr.) Die Tafeln mit den zehn Geboten auf Wolken in einem Strahlenkranze. Unten in zwei Zeilen: <b>PAUPERVM INSTITVTO VINDOB · MDCCLXXXIV :</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 47 mm, Basis des Stockes 92 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 5.47 kg. Num. Citat: Arneth 409.
1644	c)	Punzen: Christus in ganzer Gestalt von vorne. Dimensionen: Höhe des Punzen 62 mm; Diameter d. P. 40 mm. Gewicht: 1.72 kg.
	<b>1136</b>	Stempel v. J. 1784 zur Prägung von Medaillen auf die Errichtung von Schulen für Kunst und Wissenschaften in Galizien. <sup>2)</sup> — Geschnitten von J. N. Wirt.
1645	a)	O. Stock: Oben: <b>IOSEPHVS · II · AVGVSTVS</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b>

<sup>1)</sup> „Prämiummedaillen für sämtliche Gymnasien und verschiedene Schulen der deutschen Erblande sind anzufertigen.“ Hofkammerdecret vom 30. August 1782 (H. M. A. Z. 55).

<sup>2)</sup> Über die Prägung der Medaille auf die Errichtung der Lemberger Akademie vergl. das Hofkammerdecret von 1784 (H. M. A. Z. 25, 29, 32, 35, 38).



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1646	b)	U. Stock: <b>OPTIMAR · ART · LVDIS · IN · GALICIA · CONSTITVT ·</b> (Rv.) Auf einer mit dem galizisch-lodomerischen Wappenschilde geschmückten Säule eine belorbeerte Leier. Am Boden sitzt eine Eule. Unten in zwei Zeilen:  <b>ACADEMIA · LEOPOL ·</b> <b>MDCCLXXXIII ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm und 95 mm, Basis des Stockes 85 mm und 52 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 4·99 kg. Num. Citat: Arneth 410.
	1137	Stempel v. J. 1785 zur Prägung einer Medaille auf die Gründung der Josefinischen Akademie (vertheilt bei der Eröffnung am 7. November). — Geschnitten von J. N. Wirt.
1647	a)	O. Stock: <b>IOSEPHVS II AVGVSTVS</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Josef II. v. d. r. S. Unten: <b>I · N · WIRT · F ·</b>
1648	b)	U. Stock: Oben: <b>CVRANDIS · MILITVM · MORBIS · ET · VVLNERI</b> (Rv.) <b>BVS ·</b> Ansicht eines weitläufigen Gebäudes. Unten in drei Zeilen:  <b>ACADEMIA MEDICO CHIRVRGICA</b> <b>INSTITVTA VIENNAE</b> <b>MDCCLXXXV ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 51 mm, Basis des Stockes 116 mm; Diameter d. G. 60 mm. Gewicht: 8·77 kg. Num. Citat: Arneth 413.
	1138	Stempel v. J. 1785 w. v. — Geschnitten von J. Harnisch.
1649		O. Stock: Oben: <b>IOSEPHVS · II · AVGVSTVS ·</b> (Av.) Belorbeertes Kb. Kaiser Josef II. v. d. r. S. Unten: <b>I · HARNISCH · F ·</b>  U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 110 mm; Diameter d. G. 60 mm. Gewicht: 3·35 kg. Num. Citat: Arneth 414. — Av. abgebildet <b>Taf. XXIX, Nr. 5.</b>
	1139	Stempel v. J. 1786 zur Prägung einer Preismedaille für Chirurgie. <sup>1)</sup>  O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)

<sup>1)</sup> Prägung von Medaillen der medico-chirurgischen Akademie. Hofkammerdecret vom 15. April 1786 (H. M. A. Z. 31, 33).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1650		<p>U. Stock: In fünf Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;"><b>BENE MERENTIBVS DE ARTE MEDICO CHIRVR= GICA PRAEMIVM</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 46 mm, Basis des Stockes 96 mm; Dia- meter d. G. 50 mm. Gewicht: 2.82 kg. Num. Citat: Arneth 415.</p>
	1140	<p>Stempel v. J. 1786 w. v. <sup>1)</sup></p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)</p>
1651		<p>U. Stock: W. v., nur die Schrift etwas kleiner. (Rv.)</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm, Basis des Stockes 75 mm; Dia- meter d. G. 42 mm. Gewicht: 1.32 kg. Num. Citat: Arneth 416.</p>
	1141	<p>Stempel v. J. 1785 zur Prägung einer Preismedaille für die medicinisch- chirurgische Militärakademie. <sup>2)</sup> — Geschnitten von Ignatz Donner.</p>
1652	a)	<p>O. Stock: Oben: <b>IOSEPHVS II AVGVSTVS</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Josef II. v. d. r. S. Unten: <b>DONNER</b></p>
1653	b)	<p>U. Stock: In vier Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;"><b>ACADEMIA MEDICO CHIRVRGICA MILITARIS</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 88 mm; Dia- meter d. G. 25 mm. Gewicht: 4.485 kg. Num. Citat: Arneth 417.</p>
	1142	<p>Stempel v. J. 1785 zur Prägung der Brendelschen Preismedaille für Chirurgie.</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)</p>

<sup>1)</sup> Prägung von Medaillen der medico-chirurgischen Akademie. Hofkammerdecret vom 15. April 1786 (H. M. A. Z. 31, 33).

<sup>2)</sup> Prägung von Medaillen für die medico-chirurgische Militärakademie. Hofkammerdecret vom 21. September 1787 (H. M. A. Z. 58).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1654		<p>U. Stock: In sechs Zeilen: (<i>Rv.</i>)</p> <p style="text-align: center;">BENE MERENTIBVS DE ARTE MED · CHIRVRG · PROEMIVM INSTITVIT · FR · ANTON · BREND · CHIRVRG · MILIT · MDCCLXXXV ·</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 49 mm, Basis des Stockes 90 mm; Dia- meter d. G. 40 mm. Gewicht: 2·7 kg. Num. Citat: Arneth 418.</p>
	1143	<p>Stempel v. J. 1786 zur Prägung einer Medaille auf die Erweiterung der Akademie der bildenden Künste in Wien. — Geschnitten von Ig. Donner.</p>
1655	a)	<p>O. Stock: JOSEPH · II · AVG · ACADEMIAE ARTIVM INSTAVRATOR (<i>Av.</i>) Belorbeerter Kopfbildnis Kaiser Josef II. v. d. r. S. Unten: IG · DONNER F ·</p>
1656	b)	<p>U. Stock: Oben mehr rechts: INGENIO ET INDVSTRIAE (<i>Rv.</i>) Ein beflügelter Genius führt kleine Knaben in einen Tempel, in welchem die Statue der Minerva aufgestellt ist. Unten in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;">ACADEMIA VIEN · NOVIS INSTITVTIS AVCTA MDCCLXXXVI</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm, Basis des Stockes 87 mm; Dia- meter d. G. 46 mm. Gewicht: 4·02 kg. Num. Citat: Arneth 421.</p>
	1144	<p>Stempel v. J. 1788 zur Prägung einer Medaille auf die Vermählung des Erz- herzog Franz mit Elisabeth von Württemberg (8. Jänner).<sup>1)</sup> — Ge- schnitten von J. N. Wirt.</p>
1657	a)	<p>O. Stock: FRANCISCVS · A · A · LEOP · M · D · H · F · ELISABETHA · (<i>Av.</i>) F · EVG · D · WVRTEM · M · F ·</p> <p>Bb. des Erzherzog Franz und der Erzherzogin Elisabeth v. d. r. S. nebeneinander. Unten das Stempelschneiderzeichen: I · N · WIRT · F ·</p>
1658	b)	<p>U. Stock: In fünf Zeilen: (<i>Rv.</i>)</p> <p style="text-align: center;">NVPTIAE CELEBRATAE VINDOBONAE VIII · ID · IAN · MDCCLXXXVIII ·</p> <p>Am Stocke X eingravirt.</p> <p>Dimensionen: Höhe der Stöcke 40 mm und 46 mm, Basis der Stöcke 90 mm und 91 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 3·805 kg und 2·585 kg. Num. Citat: Arneth 424. Széchény Tab. 77, Fig. 3.</p>

<sup>1)</sup> Prägung von Medaillen auf die Vermählung des Erzherzog Franz (H. M. A. vom 23. Jänner 1790, Z. 7).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1145</b>	Stempel v. J. 1788 auf dieselbe Begebenheit.
1659	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS · A · A · LEOP · M · D · H · F · ELISAB · F ·</b> (Ar.) <b>EVG · D · WVRTEM · M · F ·</b> Bb. des Erzherzog Franz und der Prinzessin Elisabeth Eugenie von Württemberg v. d. r. S. nebeneinander. Stempel- schneiderzeichen: <b>I · N · W ·</b> Strichelrand.
1660	b)	U. Stock: In fünf Zeilen: (Rv.) <b>NVPTIAE</b> <b>CELEBRATAE</b> <b>VINDOBONAE</b> <b>VIII · ID · IAN ·</b> <b>MDCCLXXXVIII ·</b> • Strichelrand. Dimensionen: Breite des Kopfes 74 mm, Breite des Ansatzes 50 mm, Höhe des Kopfes 82 mm; Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 4·01 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 77, Fig. 4.
	<b>1146</b>	Stempel v. J. 1789 zur Prägung einer Tapferkeitsmedaille. <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. N. Wirt.
1661	a)	O. Stock: Oben: <b>IOSEPH · II ·</b> (Ar.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Josef II. v. d. r. S. Unten: <b>I · N · WIRT · F ·</b>
1662	b)	U. Stock: Inmitten eines Lorbeerkränzes, welchem sechs Fahnen unter- (Rv.) gelegt sind, in zwei Zeilen: <b>DER</b> <b>TAPFERKEIT</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 93 mm; Dia- meter d. G. 39 mm. Gewicht: 5·07 kg. Num. Citat: Arneth 425.
1663	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kb. Kaiser Josef II. v. d. r. S.
1664	d)	Rv.-Punzen: Lorbeerkranz und Fahnen. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 30 mm und 20 mm. Gewicht: 2·54 kg.
	<b>1147</b>	Stempel v. J. 1789 zur Prägung von Medaillen auf die Eroberung Belgrads (8. October). — Geschnitten von J. Donner.
1665	a)	O. Stock: Oben: <b>IOSEPHVS · II · AVGVSTVS ·</b> (Ar.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Josef II. v. d. r. S. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · DONNER · F ·</b>

<sup>1)</sup> Über die Prägung von Tapferkeitsmedaillen vergl. die Hofkammerdecrete vom 3. Juli 1789  
(H. M. A. Z. 55, 78, 80) und vom 22. Jänner 1790 (H. M. A. Z. 6).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1666	b)	<p>U. Stock: <b>TVRCIS · ACIE · VICTIS · TAVRVNO · RECVPERATO ·</b>  <i>(Rv.)</i> Ein Engel mit Posaune schreibt auf eine von Kriegstro-  phäen umgebene und oben mit einem, den österreichischen Binden-  schild haltenden Adler geschmückte Säule die Worte:</p> <p style="text-align: center;"><b>MARTINEST BELGRAD</b></p> <p>Im Abschnitte in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>X · KAL · OCTOBR · VIII · ID · OCTOBR · M · DCC · LXXXIX ·</b></p> <p>Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>D</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Basis des Stockes 90 mm; Dia-  meter d. G. 40 mm.  Gewicht: 3·93 kg.  Num. Citat: Arneth 426.</p>
		<b>Privatprägungen.</b>
	<b>1148</b>	<p>Stempel v. J. 1789 zur Prägung von Medaillen auf die Siege des Gedeon  Laudon. — Geschnitten von J. Vinazer.</p>
1667	a)	<p>O. Stock: <b>GED · LAVDONIVS EXERCITT · AVSTR · SVMMVS IMP ·</b>  <i>(Av.)</i> Bb. des Laudon v. d. r. S. Unten: <b>I · VINAZER F ·</b></p>
1668	b)	<p>U. Stock: Oben: <b>VENI · VIDI · VICI ·</b>  <i>(Rv.)</i> Auf einem abgebrochenen Baumstamme sitzt ein Adler;  unten am Boden liegen türkische Kriegstrophaen (Turban, Fahnen,  Lanze etc.). Im Abschnitte <b>MDCCCLXXXIX</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm; Diameter d. G. 44 mm.  Gewicht: 0·435 kg.  Num. Citat: Wellenheim nicht. Av. abgebildet <b>Taf. XXIX, Nr. 6.</b></p>
	<b>1149</b>	<p>Stempel v. J. 1781 zur Prägung von Armenpfennigen einer Freimaurer-  loge. <sup>1)</sup></p>
1669	a)	<p>O. Stock: <b>AVS LIEBE DES NAECHSTEN</b>  <i>(Av.)</i> Zwei aus Wolken ragende verschlungene Hände, darüber  das strahlende Gottesauge. Unten: <b>1781</b></p>
1670	b)	<p>U. Stock: Der Heilige Johannes v. N. gibt einem nackten lahmen Manne ein  <i>(Rv.)</i> Almosen.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 68 mm; Dia-  meter d. G. 32 mm.  Gewicht: 2·715 kg.  Num. Citat: Fiala-Donebauer 4772.</p>

<sup>1)</sup> Diese Armenpfennige wurden auch als Abzeichen der Loge „zur Wahrheit und Einigkeit“ in Prag verwendet; siehe hierüber: Josef Svátek: Zednáři v Praze v XVIII. století und den Artikel auf Seite 557 in Fiala-Donebauer.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1150</b>	Stempel v. J. 1781 w. v. O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 1669. (Av.)
1671	a)	U. Stock: Wie bei Nr. 1670, nur von etwas abweichender Zeichnung. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm, Basis des Stockes 73 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 1·267 kg. Num. Citat: W. v. var.
1672	b)	Rv.-Punzen: Der Heilige Johannes v. N. mit dem lahmen Manne.
1673	c)	Av.-Punzen: Zwei verschlungene Hände, darüber das Auge Gottes. Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 30 mm. Gewicht: 2·66 kg.
	<b>1151</b>	Stempel v. J. 1782 zur Prägung von Medaillen auf den Dichter P. Metastasio (gestorben in Wien 1782). — Geschnitten von J. N. Wirt.
1674	a)	O. Stock: <b>PETRVS · METASTASIVS ·</b> (Av.) Bb. v. d. r. S. im geistlichen Gewande und mit gelocktem Haare. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b>
1675	b)	U. Stock: <b>SOPHOCLI · ITALO · VINDOBONA ·</b> (Rv.) Belorbeerte Leier, bei welcher eine Theatermaske, eine Krone, ein Dolch, zwei Bücher und eine Schalmei liegen. Unten in drei Zeilen: <b>NAT · ROMAE · MDCIIC ·</b> <b>OB · VINDOBONAE ·</b> <b>MDCCLXXXII ·</b> Dimensionen: Basis 92 mm und 94 mm, Höhe 41 mm und 60 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 5·6 kg. Num. Citat: Arneht 405.
1676	c)	Punzen: Bb. des Petrus Metastasio v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 40 mm. Gewicht: 1·49 kg.
	<b>1152</b>	Stempel v. J. 1786 zur Prägung von Medaillen auf Baron v. Sperges, Präsi- denten der Akademie der bildenden Künste. — Geschnitten von Vinazer. O. Stock: { U. Stock: { Nicht vorhanden, nur:
1677		Punzen: Kopfbildnis des Akademiepräsidenten. Baron v. Sperges v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 32 mm und 25 mm. Gewicht: 1·39 kg.
	<b>1153</b>	Stempel v. J. 1789 zur Prägung von Medaillen auf die Belagerung Belgrads. — Geschnitten von J. Donner.
1678	a)	O. Stock: <b>GED · LAVDONIVS EXERCITT · AVSTR · SVMMVS IMP ·</b> (Av.) Bb. des Gedeon Laudon v. d. r. S. mit gescheiteltem, gebundenen Haare, geharnischt und mit umgehängtem Ordens- bande.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1679	b)	<p>U. Stock: Oben: <b>TAVRVNVM EXPVGNATVM</b>  <i>(Rv.)</i> Ansicht einer bombardirten befestigten Stadt (Belgrad).  Unten in zwei Zeilen:  <b>VIII · ID · OCTOBR ·</b>  <b>M · DCC · LXXXIX ·</b></p> <p>An der Außenseite des Stockes ein X eingravirt. Im Karnies:  <b>DONNER ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 101 mm; Dia-  meter d. G. 46 mm.  Gewicht: 5 57 kg.  Num. Citat: Arneth 428. Széchény 74, Fig. 8.</p>
1680	c)	<p>Punzen: Bb. des Gedeon Laudon v. d. r. S.  Dimensionen: Höhe des Punzen 75 mm; Diameter d. P. 32 mm und 27 mm.  Gewicht: 1·3 kg.</p>
1154		<p>Stempel v. J. 1789 zur Prägung von Medaillen auf Gedeon Laudon. — Ge-  schmitten von J. Donner.</p>
1681		<p>O. Stock: Bb. des Feldmarschalls Gedeon Laudon v. d. l. S. mit gescheitelm,  <i>(Ar.)</i> gebundenem Haare, Schuppenpanzer und umgelegtem Mantel.  Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · D ·</b></p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden.  <i>(Rv.)</i></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 16 mm; Diameter d. G. 46 mm.  Gewicht: 0·215 kg.  Num. Citat: Wellenheim 14073 var.</p>
<p><b>Münzstätte Hall und Günzburg.</b></p> <p><b>Münzenprägung.</b></p> <p><i>Stempelschneider: Joh. Baptist Wurschbauer der Ältere.</i></p>		
1155		<p>Stempel v. J. 1785 zur Prägung von Sechs-Kreuzerstücken für Vorderösterreich  (Burgau, Vorarlberg). <sup>1)</sup></p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden.  <i>(Ar.)</i></p>
1682	a)	<p>U. Stock: Oben: <b>VORD · OEST · SCHEID · MÜNZ</b>  <i>(Rv.)</i> Im Felde:  <b>17 VI 85 ·</b>  <b>KREÜTZER</b></p> <p>Darunter ein Palmen- und ein Lorbeerzweig. Unten: <b>H</b> (Günz-  burg). Strichelrand.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 73 mm (achteckig); Diameter d. G. 23 mm.  Gewicht: 1·147 kg.  Num. Citat: Wellenheim 2381 var. Ernst, Seite 79, Tafel II, Nr. 6.</p>
1683	b)	<p>Punzen: Wie bei Nr. 1682, nur ohne Jahreszahl.  Dimensionen: Höhe des Punzen 77 mm; Diameter d. P. 23 mm.  Gewicht: 1·397 kg.</p>

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 12. August 1785 (H. M. A. 53, 60, 70, 72).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1156</b>	Stempel v. J. 1785 w. v. zur Prägung von Drei-Kreuzerstücken. <sup>1)</sup> O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1684	a)	U. Stock: <b>VORD · OEST · SCHEID · MÜNZ ·</b> (Rv.) Im Felde:  <b>17 III 85</b> <b>KREÜTZER</b>  Darunter ein Palmen- und ein Lorbeerzweig. Unten: <b>F · (Hall) <sup>2)</sup></b> . Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 74 mm; Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 1·047 kg. Num. Citat: Wellenheim 2383 var. Ernst, Seite 79, Tafel II, Nr. 7.
1685	b)	Punzen: <b>VORD · OEST · SCHEID · MUNZ</b> Im Felde:  <b>III ·</b> <b>KREUTZER</b>  Darunter Palmen- und Lorbeerzweig. Unten: <b>H · (Günzburg)</b> . Dimensionen: Höhe des Punzen 69 mm; Diameter d. P. 19 mm. Gewicht: 0·902 kg.
<b>Münzstätte Brüssel.</b>		
<b>Medaillenprägung.</b>		
<i>Stempelschneider: Theodor van Berckel.</i>		
	<b>1157</b>	Stempel v. J. 1781 zur Prägung einer Medaille auf die Ankunft des Kaisers in den Niederlanden.
1686	a)	O. Stock: <b>MAR · CHRIST · AVST · ALB · CAS · SAX · DVX · BELG ·</b> (Av.) <b>PRAEF ·</b> Die Bb. der Erzherzogin Maria Christina und des Albert Casimir Herzog von Sachsen, erwählten Präfecten von Belgien, gegeneinander gewendet.
1687	b)	U. Stock: In fünf Zeilen: (Rv.)  <b>JOSEPHI II</b> <b>OPTIMI PRINCIPIS</b> <b>IN BELGICAM</b> <b>ADVENTVS ·</b> <b>MDCCLXXXI ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm (achteckig), Basis des Stockes 68 mm (achteckig); Diameter d. G. 34 mm. Gewicht: 2·3 kg. Num. Citat: Arnoeth 399.

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 12. August 1785 (H. M. A. Z. 53, 60, 70, 72).

<sup>2)</sup> Haller Prägestempel werden vom Graveur Würth begutachtet. Hofkammerdecret vom 21. November 1786.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1158</b>	Stempel v. J. 1781 auf dieselbe Veranlassung.
1688		O. Stock: Wie bei Nr. 1686, nur von etwas abweichender Zeichnung. (Av.) U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm (achteckig), Basis des Stockes 70 mm (achteckig); Diameter d. G. 31 mm. Gewicht: 1·275 kg. Num. Citat: Arneth 392.
	<b>1159</b>	Stempel v. J. 1780 w. v. zur Prägung von Medaillen auf den Regierungsantritt Kaiser Josef II.
1689		O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.) U. Stock: In sechs Zeilen: (Rv.) <b>JOSEPHVS · II · AVGVSTVS · MATERNI · IMPERII · ET · VIRTVTIS · HERES · MDCCLXXX ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 20 mm, Basis des Stockes 67 mm; Diameter d. G. 34 mm. Gewicht: 1·78 kg. Num. Citat: Arneth 392.
	<b>1160</b>	Stempel v. J. 1781 zur Prägung von Medaillen auf die Huldigung der Niederlande.
1690	a)	O. Stock: <b>JOSEPH · II · AVG · DVX · BVRG · BRAB · COM · FLAND ·</b> (Av.) Bb. Kaiser Josef II. v. d. r. S. mit lang herabwallendem Lockenhaare und Lorbeerkranz. Die antike Gewandung wird auf der Achsel durch einen Knopf zusammengehalten. Unter dem Bb.: <b>T · v · B.</b>
1691	b)	U. Stock: Auf einem aufgerollten Bande: (Rv.) <b>VINCVLM FIDELITATIS PVBLICAE</b> Unter einem Thronhimmel steht der Kaiser im vollen Krönungsornate und empfängt die Huldigung einer gekrönten weiblichen Gestalt, zu deren Füßen ein Löwe ruht. Unten: <b>MDCCLXXXI</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 30 mm und 31 mm; (achteckig), Basis der Stöcke 79 mm und 78 mm (achteckig); Diameter d. G. 46 mm und 45 mm. Gewicht: 1·38 kg und 1·41 kg. Num. Citat: Arneth 394.
	<b>1161</b>	Stempel v. J. 1781 w. v., nur kleiner.
1692	a)	O. Stock: <b>JOSEPH · II · AVG · DVX · BVRG · BRAB · COM · FLAND ·</b> (Av.) Kopfbild des Kaisers v. d. r. S. mit herabwallendem Haare und Lorbeerkranz. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>T · V · B ·</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1693	b)	U. Stock: <b>VINCVLVM FIDELITATIS PVBLICAE</b> (Rv.) Der Kaiser im vollen Krönungsornate empfängt die Huldigung einer gekrönten weiblichen Gestalt (Belgia), bei deren Füßen ein Löwe ruht. Unten: <b>MDCCLXXXI</b> . Dimensionen: Höhe des Stockes 32 mm (achteckig), Basis des Stockes 72 mm (achteckig); Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 2·5 kg. Num. Citat: Arneth 395.
	1162	Stempel v. J. 1781 w. v.
		O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1694		U. Stock: Darstellung wie bei Nr. 1693, nur das Ganze größer. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 48 mm, Basis des Stockes 86 mm; Diameter d. G. 53 mm. Gewicht: 2·45 kg. Num. Citat: Arneth 393.
	1163	Stempel v. J. 1781 w. v.
1695	a)	O. Stock: <b>JOSEPH · II · AVG · DVX BVRG · BRAB · COM · FLAND ·</b> (Av.) Bb. des Kaisers wie bei Nr. 1703, nur etwas größer.
1696	b)	U. Stock: <b>VINCVLVM FIDELITATIS PVBLICAE ·</b> (Rv.) Darstellung wie bei Nr. 1693, nur kleiner. Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm (achteckig), Basis des Stockes 70 mm (achteckig); Diameter d. G. 35 mm. Gewicht: 2·45 kg. Num. Citat: Arneth 396 var.
1697	c)	Punzen: Die auf einem Löwen sitzende Belgia zeigt dem gekrönten Kaiser den belgischen Wappenschild. Dimensionen: Höhe des Punzen 31 mm; Diameter d. P. 43 mm. Gewicht: 0·39 kg.
	1164	Stempel v. J. 1781 zur Prägung von Medaillen auf die Huldigung zu Namur.
1698	a)	O. Stock: <b>JOSEPH · II · AUG · COM · NAMVR · SOLEM · INAVG ·</b> (Av.) Belorbeertes Bb. des Kaisers v. d. r. S. Unterhalb: <b>T. v. B.</b>
1699	b)	U. Stock: <b>VINCVLVM FIDELITATIS PUBLICAE ·</b> (Rv.) Der gekrönte, belorbeerte Wappenschild von Flandern. Unten im Abschnitte: <b>MDCCLXXXI</b> . Dimensionen: Höhe des Stockes 30 mm (achteckig), Basis des Stockes 66 mm (achteckig); Diameter d. G. 29 mm. Gewicht: 2·27 kg. Num. Citat: Arneth 396.
	1165	Stempel v. J. 1781 zur Prägung von Medaillen auf die Huldigung zu Ypern.
1700	a)	O. Stock: <b>JOSEPHUS II AVG · COM · FLAND ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbild des Kaisers v. d. r. S.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1701	b)	U. Stock: <b>TERRITORIUM IPRENSE</b> · (Rv.) Der aufrechtstehende belgische Löwe hält einen ovalen Wappenschild. Dimensionen: Höhe des Stockes 28 mm (achteckig), Basis des Stockes 85 mm und 68 mm (achteckig); Diameter d. G. 32 mm. Gewicht: 2·49 kg. Num. Citat: Arneth 397.
1702	c)	Punzen: Ein schildhaltender Löwe. Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 29 mm. Gewicht: 1·05 kg.
	1166	Stempel v. J. 1781 zur Prägung von Medaillen auf die Huldigung zu Gent.
1703	a)	O. Stock: <b>JOSEPHVS II AVG · COM · FLAND</b> · (Av.) Belorbeertes Bb. des Kaisers v. d. r. S.
1704	b)	U. Stock: <b>CASTELLANIA VETERIS BVRGI GANDENS</b> · (Rv.) Ansicht der alten Gander Burg, aus deren Zinnenkrönung ein Löwe herausragt. Oberhalb des Burghores der belorbeerte Wappenschild von Belgien. Dimensionen: Höhe des Stockes 30 mm (achteckig), Basis des Stockes 68 mm (achteckig); Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 2·47 kg. Num. Citat: Arneth 398.
1705	c)	Punzen: Belorbeertes Bb. Kaiser Josef II. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 55 mm; Diameter d. P. 25 mm. Gewicht: 0·82 kg.
	1167	Stempel v. J. 1782 zur Prägung von Medaillen auf die Förderung des Handels in Belgien. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1706		U. Stock: Unter einem Emblem, welches aus einem Dreizaack, einem Mercurstab und einem Füllhorn zusammengesetzt ist, in fünf Zeilen: <b>EMPORIA BELGICA PRISTINAE CELEBRITATI REDDITA PROVIDENTIA AVG · MDCCLXXXII ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm, Basis des Stockes 71 mm.; Diameter d. G. 34 mm. Gewicht: 1·2 kg. Num. Citat: Arneth 402.
	1168	Stempel v. J. 1783 zur Prägung von Medaillen auf die Erweiterung des Hafens von Ostende.
1707	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1710. (Av.)

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1708	b)	<p>U. Stock: Mereurstab und Füllhorn. Darunter in fünf Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;">PORTVS OSTENDANVS IN LITTORE BELGICO AMPLIORI NAVIVM RECEPTACVLO INSTRVCTVS · M D C C L X X X III ·</p> <p>Unten ein Laubgewinde. Dimensionen: Höhe des Stockes 31 mm, Basis des Stockes 70 mm; Dia- meter d. G. 34 mm. Gewicht: 2·38 kg. Num. Citat: Arneth 408.</p>
1169		<p>Stempel v. J. 1784 zur Prägung von Medaillen auf die Entfernung der Kirchhöfe aus den belgischen Städten.</p> <p>O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)</p>
1709		<p>U. Stock: In fünf Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;">MORTVI · VRBIBVS · ELIMINATI · MORE · VETERI · MDCCLXXXIV ·</p> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 68 mm, Höhe des Stockes 33 mm; Dia- meter d. G. 45 mm. Gewicht: 1·15 kg. Num. Citat: Arneth 411.</p>
1170		<p>Stempel v. J. 1785 zur Prägung von Medaillen auf die Aneiferung zur Fischerei in Belgien.</p>
1710	a)	<p>O. Stock: MAR · CHRIST · AVST · ALB · CAS · SAX · DUX · BELG · (Av.) PRAEF ·</p> <p>Bb. der Erzherzogin Maria Christine und des Herzog Albert Casimir von Sachsen gegeneinander gewendet. Die Erz- herzogin mit Diadem, reichem, aufgebundenem Haare, im Her- melinmantel, der Prinz mit gescheiteltem, gebundenem Haare, im Brustharnisch mit Toison am Bande.</p>
1711	b)	<p>U. Stock: Unter einer Laubguirlande in fünf Zeilen: (Rv.)</p> <p style="text-align: center;">ADDITVS · AEQVOREAE · PISCATIONI · PROVIDIS · EDICTIONIBVS · STIMVLVS · MDCCLXXXV ·</p> <p>Unten ein Palmen- und ein Lorbeerzweig. Dimensionen: Basis des Stockes 66 mm, Höhe des Stockes 31 mm; Dia- meter d. G. 34 mm. Gewicht: 2·27 kg. Num. Citat: Arneth 413.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1171</b>	Stempel v. J. 1786 zur Prägung von Medaillen auf das dem Statthalter Albert von Sachsen und der Gemahlin Maria Christine verliehene Bürgerrecht brabantischer Städte.
1712	a)	O. Stock: <b>MAR · CHRIST · AVST · ALB · CAS · SAX · DVX · BELG · PRAEF ·</b> (Av.) Wie bei Nr. 1710.
1713	b)	U. Stock: Unter einem Lorbeerkranze in vier Zeilen: (Rv.) <b>PRINCIPES OPTIMI BRAB · CIVIT · DONATI MDCCLXXXVI ·</b> Darunter der bekrönte, mit Laubgewinde behangene belgische Wappenschild. Dimensionen: Basis des Stockes 69 mm, Höhe des Stockes 32 mm; Diameter d. G. 34 mm. Gewicht: 2·53 kg. Num. Citat: Arneth 419.
	<b>1172</b>	Stempel v. J. 1786 zur Prägung von Medaillen auf die Errichtung des Seminars zu Löwen.
1714	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1712. (Av.)
1715	b)	U. Stock: Unter einer Guirlande in sechs Zeilen: (Rv.) <b>ALVMNIS SACERDOTIO DICATIS RITE INSTITVENDIS SEMINARIVM GENERALE LOVANII ERECTVM · MDCCLXXXVI ·</b> Darunter übereinander gelegte Palmenzweige. Dimensionen: Basis des Stockes 70 mm, Höhe des Stockes 40 mm; Diameter d. G. 34 mm. Gewicht: 2·82 kg. Num. Citat: Arneth 420.
	<b>1173</b>	Stempel v. J. 1787 zur Prägung von Medaillen auf die Centralisirung einiger Dikasterien in Belgien.
1716	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1712. (Av.)
1717	b)	U. Stock: Unter einer Laubguirlande in sechs Zeilen: (Rv.) <b>GVBERNII · GEN · DICASTERIA · AVGVSTI · IVSSV · IN · VNVM · REFORMATA · MDCCLXXXVII ·</b> Unten ein Palmen- und ein Lorbeerzweig. Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 72 mm; Diameter d. G. 34 mm. Gewicht: 2·68 kg. Num. Citat: Arneth 422.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1174</b>	Stempel v. J. 1788 zur Prägung von Medaillen auf die Verbesserung des allgemeinen Studienwesens in Belgien.
1718	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1712. (Av.)
1719	b)	U. Stock: In sechs Zeilen: (Rv.)

STVDIVM  
GENERALE  
MVNIFICENTIA  
AVGVSTI  
INSTAVRATVM  
MDCCLXXXVIII.

Unten ein Palmen- und Lorbeerzweig.  
Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 77 mm; Dia-  
meter d. G. 34 mm.  
Gewicht: 3.05 kg.  
Num. Citat: Arneth 423.

# XIII.

## Prägestempel aus der Zeit Leopold II.

### Leopold II.

geboren am 5. Mai 1747 als Sohn Kaiser Franz I. Stephan und seiner Gemahlin Kaiserin Maria Theresia, trat die Regierung in den Erbländern am 20. Februar 1790 an; gekrönt zum römisch-deutschen Kaiser am 9. October 1790, zum König von Ungarn am 15. November 1790, zum König von Böhmen am 6. September 1791; gestorben am 1. März 1792.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels
-----------------------------	---------------------------

#### Münzstätte Wien.

##### Münzenprägung.

*Münzamtseisenschneider: Johann Nep. Wirt, k. k. Kammermedailleur und Ober-Münz- und Medaillengraveur; Obergraveur: Christof Grasz seit 1. October 1790; Münzgraveure: Josef Viertmayer, Franz Müller; Münz- und Medaillengraveuradjuncten: Ignatz Donner, Peter Keiserswerth, Franz Holbein, Josef Vinazer; Scholaren: Josef Schmutzer, Matthias Settele, Wenzel Laufenbeck, Johann Vinazer.*

	1175	Stempel v. J. 1790 zur Prägung <sup>1)</sup> von Ducaten. — Geschnitten von J. N. Wirt.
1720	a)	O. Stock: <b>LEOPOLDVS II · D · G · HVNG · BOHEM · GAL · LOD · REX</b> (Av.) Bb. des Kaisers v. d. r. S., darunter das Münzstätte- zeichen: A (Wien). Strichelrand.
1721	b)	U. Stock: <b>ARCHIDVX · AVST · D · BVRG · ET · LOTH · MAG · D · HET · <sup>2)</sup></b> (Rv.) 1790 Gekrönter, von der Toisonkette umgebener Wappenschild (Ungarn, Böhmen, Galizien und Burgund, im Herzschilde: Lothringen, Österreich und Toscana). Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 80 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 3·844 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 76, Fig. 8.

<sup>1)</sup> Sämmtliche Stempel sind für Anwurfswerkprägung eingerichtet.

<sup>2)</sup> Vergl. über den Titel und das Wappen Leopold II. die Verordnung v. J. 1790, H. M. A. Z. 23.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1722	c)	Av.-Punzen: Bb. Kaiser Leopold II. v. d. r. S.
1723	d)	Rv.-Punzen: Gekrönter, von der Toisonkette umgebener Wappenschild. Dimensionen: Höhe der Punzen 59 mm und 55 mm; Diameter d. P. 20/16 mm und 22/22 mm. Gewicht: 1·048 kg. — Av.-Punzen Abgebildet <b>Taf. XXIX, Nr. 7.</b>
	1176	Stempel v. J. 1790 zur Prägung von Zweigulden-Thalern. <sup>1)</sup>
1724	a)	O. Stock: <b>LEOPOLDVS II · D · G · HVNGAR · BOHEM · GALLIC · LO</b> (Av.) <b>DOM · REX ·</b> Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. mit Lorbeerkranz und geloektem, herabwallendem Haare. Unten das Münzstättezeichen: <b>A</b> (Wien). Strichelrand. Am Stocke: <b>R</b>
1725	b)	U. Stocke: <b>ARCHIDVX · AVST · DVX BVRG · ET LOTH · MAG · DVX</b> (Rv.) <b>HETR · 1790 · X</b> Doppeltgekrönter österreichischer Wappenschild, von der Toisonkette umgeben und von zwei Greifen, welche oberhalb des Schildes eine große Krone halten, umgeben. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 87 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 7·025 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 76, Fig. 10.
1726	c)	Av.-Punzen: Bb. Kaiser Leopold II. v. d. r. S. wie bei Nr. 1724.
1727	d)	Rv.-Punzen: Wappen wie bei Nr. 1725. Dimensionen: Höhe der Punzen 62 mm und 69 mm; Diameter d. P. 37 mm und 35 mm. Gewicht: 3·375 kg.
	1177	Stempel v. J. 1790 zur Ducatenprägung für Ungarn <sup>2)</sup> .
1728	a)	O. Stock: <b>LEOP · II · D · G · HV · BO · GA · L · R · A · A · D · B · ET ·</b> (Av.) <b>L · M · D · H ·</b> Der Kaiser in ganzer Gestalt v. d. r. S., gekrönt, geharnischt, im Krönungsmantel, mit Scepter und Reichsapfel. Strichelrand.
1729	b)	U. Stock: <b>S · MARIA MATER DEI PATRONA HVNG · 1790 ·</b> (Rv.) <b>Madonna mit dem Jesukinde auf Wolken thronend; darunter</b> <b>der gekrönte ungarische Wappenschild. Strichelrand.</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 72 mm; Diameter d. G. 72 mm. Gewicht: 2·66 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 76, Fig. 9.

1) Die zu der Rändlung verschiedener Thaler- und Guldenprägungen gehörigen Roulierstraßen sind auf Seite 517 separat zusammengestellt; dies geschah aus dem Grunde, weil die einzelnen Stücke nicht nur bei einem, sondern bei mehreren Stempeln zur Verwendung kamen; bei den einzelnen Roulierstraßen sind stets jene Stempelnummern verzeichnet, bei welchen sie zur Verwendung kamen.

2) Laut Hofkammerdecret vom 4. December 1788 wurde die Prägung der Krennitzer Ducaten sistirt; laut Hofkammerdecret vom 14. October 1790 wieder angeordnet, und zwar zur Kaiserkrönung in Frankfurt; dem Münzamt Krennitz wurde durch Hofkammerdecret vom 16. Juli 1790 der Auftrag ertheilt, zu dieser Ausmünzung Feingold gegen Baarvergütung einzusenden.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1178</b>	Stempel v. J. 1790 w. v.  O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1730		Matrize: Darstellung wie bei Nr. 1728, nur in der Umschrift: . . . <b>BO · GA · L R · A · A · D · B · ET · L · M · D · HETR ·</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 76 mm; Diameter d. M. 23 mm. Gewicht: 1.772 kg. Num. Citat: W. v. Variante.
	<b>1179</b>	Stempel v. J. 1790 zur Thalerprägung für Ungarn.
1731	a)	O. Stock: <b>LEOP · II · D · G · HV · BO · GA · LOD ·</b> (Av.) Ungarischer Wappenschild von einer Ordenskette umgeben; darüber tragen zwei Engel die ungarische Krone. Unten ein Palmen- und ein Lorbeerzweig überkreuz gelegt. Strichelrand.  U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 97 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 3.80 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 76, Fig. 11.
1732	b)	Av.-Punzen: Ungarischer Wappenschild wie bei Nr. 1731.
1733	c)	Rv.-Punzen: Die auf Wolken thronende Madonna mit dem Jesukinde. Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 35 mm. Gewicht: 3.38 kg.
	<b>1180</b>	Stempel v. J. 1790 zur Guldenprägung für Ungarn.  O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1734		Punzen: Ungarischer Wappenschild wie bei Nr. 1731. Dimensionen: Höhe des Punzen 69 mm; Diameter d. P. 30 mm. Gewicht: 1.336 kg. Num. Citat: Wellenheim 1242.
	<b>1181</b>	Stempel v. J. 1790 zur Prägung von Doppelducaten. <sup>1)</sup>  O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1735		Matrize zum oberen Stocke: <b>LEOP · II · D · G · R · IMP · S · A · GE · HV · BO · REX ·</b> Belorbeertes Kb. Kaiser Leopold II. v. d. r. S. Perlenrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 16 mm; Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 0.096 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.

<sup>1)</sup> Ausmünzungstabelle für Souveraind'ors vom 28. December 1790, H. M. A. Z. 89.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1182</b>	Stempel v. J. 1791 zur Prägung von Ducaten. <sup>1)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:  1736      Punzen: Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen. Dimensionen: Diameter d. P. 22 mm und 20 mm. Gewicht: 0.921 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>1183</b>	Stempel v. J. 1791 zur Prägung von Zwanzigern. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:  1737      a)      Punzen: Inmitten eines Lorbeerkranzes belorbeerter Kopfbildnis Kaiser Leopold II. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 27 mm und 15 mm. Gewicht: 0.965 kg.  1738      b)      Punzen: Wie bei Nr. 1736. Dimensionen: Höhe des Punzen 62 mm; Diameter d. P. 33 mm. Gewicht: 1.999 kg.  1739      c)      Matrice: Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen, darunter zwischen einem Lorbeer- und einem Palmenzweige, inmitten einer Ein- fassung, die Wertzahl: 20 • Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrice 57 mm; Diameter d. M. 30 mm. Gewicht: 1.749 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 77, Fig. 15 var. Scholz 915.
	<b>1184</b>	Stempel v. J. 1791 zur Zehnerprägung. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:  1740      a)      Punzen: Gekrönter Doppeladler wie bei Nr. 1738. Dimensionen: Höhe des Punzen 57 mm; Diameter d. P. 26 mm und 23 mm. Gewicht: 0.855 kg.  1741      b)      Matrice: Gekrönter Doppeladler, darunter zwischen einem Palmen- und einem Lorbeerzweig eine Einfassung. Dimensionen: Höhe der Matrice 42 mm; Diameter d. M. 40 mm. Gewicht: 1.159 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 77, Fig. 16.
	<b>1185</b>	Stempel v. J. 1791 zur Prägung von halben Kupfersoldi <sup>2)</sup> für Görz und das Küstenland. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:  1742      a)      Av.-Punzen: In verzierter, mit dem Fürstenhute bedeckter Cartouche der Görzer Wappenschild. Strichelrand.

<sup>1)</sup> Über die Ausmünzung von einfachen und vierfachen Ducaten vergl. II. M. A. Erlass vom 26. August 1791; von Einsechstel-Ducaten das Hofkammerdecret vom 14. Januar 1791; von Souveraind'ors das Hofkammerdecret vom 22. December 1791.

<sup>2)</sup> Über diese Soldi-Ausmünzung vergleiche das Hofkammerdecret vom 20. März 1792.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1743	b)	Rv.-Punzen: Inmitten einer verzierten Cartouche: <div style="text-align: center;"><math>\frac{1}{2}</math> <b>SOLDO</b> 179 A</div> Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Punzen 55 mm und 52 mm; Diameter d. P. 18 mm. Gewicht: 0.953 kg. Num. Citat: Neumann 1297.
	1186	Stempel v. J. 1792 zur Prägung <sup>1)</sup> von Souverain d'ors für das Mailänder Gebiet. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1744		Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Leopold II. v. d. r. S. Unten: M (Mailand). Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 26 mm und 20 mm. Gewicht: 0.954 kg. Num. Citat: Bonneville S. 25, Tab. 1, Fig. 7.
	1187	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Doppelgulden. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1745	a)	U. Stock: <b>ARCH · AVST · D · BVRG · LOTH · M · D · HET · 1792 · X</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust den doppelt gekrönten von der Toisonkette umgebenen und mit zwei weiteren Ordenszeichen behangenen, vielfeldigen österreichischen Wappenschild mit Herzschild. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 80 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 5.64 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 77, Fig. 13. Wellenheim 8316.
1746	b)	Rv.-Punzen: Doppeladler wie bei Nr. 1745. Dimensionen: Höhe des Punzen 83 mm; Diameter d. P. 44 mm. Gewicht: 2.711 kg.
1747	c)	Rv.-Matrize: Doppeladler wie bei Nr. 1745. Dimensionen: Höhe der Matrize 57 mm; Diameter d. M. 55 mm. Gewicht: 2.711 kg.
	1188	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Guldenstücken. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1748	a)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Leopold II. v. d. r. S. Am Stocke: X
1749	b)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler wie bei Nr. 1745, nur kleiner.
1749 <sub>a</sub>	c)	Rv.-Matrize w. v. Dimensionen: Höhe des Punzen 66 mm; Diameter d. P. 31.24 mm und 33.30 mm. Gewicht: 1.413 kg. Num. Citat: Wellenheim 8317.

<sup>1)</sup> Laut Hofkammerdecret vom 28. December 1790 und 22. December 1791.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1189</b>	Stempel v. J. 1792 w. v.  O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
<b>1750</b>		Rv.-Punzen: Doppeladler wie bei Nr. 1745, nur kleiner.  Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 50 mm. Gewicht: 1·268 kg. Num. Citat: Wellenheim 8317. Variante.
<b>Medaillenprägung.</b>		
<i>Medaillenstöckschneider: Johann Nep. Wirt, Josef Vinazer.</i>		
	<b>1190</b>	Stempel v. J. 1790 zur Prägung von Medaillen auf die Huldigung zu Wien (6. April). <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. N. Wirt.
<b>1751</b>	a)	O. Stock: <b>LEOPOLDVS · II · HVNG · BOH · REX · ARCHID · AVST ·</b> (Av.) <b>M · D · HETR ·</b>  Belorbeerter Kopf des Kaisers v. d. r. S. Unten: <b>I · N ·</b> <b>WIRT · F ·</b>
<b>1752</b>	b)	U. Stock: <b>OPES · REGVM · CORDA · SVBDITORVM ·</b> (Rv.) Zwei verschlungene Hände halten zwischen zwei Füllhörnern einen Mercurstab.  Höhe des Stockes 45 mm, Basis des Stockes 114 mm; Diameter d. G. 50 mm. Gewicht: 7·35 kg. Num. Citat: Arneth 429. Wellenheim 8271.
<b>1753</b>	c)	Rv.-Punzen: Die zwei verschlungenen Hände  Dimensionen: Höhe des Punzen 56 mm; Diameter d. P. 31 mm und 13 mm. Gewicht: 0·79 kg.
	<b>1191</b>	Stempel v. J. 1790 w. v. zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Veranlassung.
<b>1754</b>	a)	O. Stock: <b>OPES REGVM CORDA SVBDITORVM</b> (Av.) Gekrönter aufgerichteter Löwe v. d. l. S., stützt die linke Pranke auf den österreichischen Bindenschild und hält in der emporgehobenen Rechten das ungarische Patriarchenkreuz. Strichelrand.

<sup>1)</sup> Krönungsmedaillen-, Denkmünzen- und Münzen-Kostenvergütung. H. M. A. vom 8. Januar 1791,  
Z. 9 und 14.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1755	b)	U. Stock: Unter dem österreichischen Herzogshute in neun Zeilen: (Rv.)  <b>LEOPOLDO II</b> <b>HVNGARIAE BOHEMIAE</b> <b>GALLIC · LODOM · ETC ·</b> <b>REGI</b> <b>ARCHIDVCI AVSTRIAE</b> <b>HOMAGIVM</b> <b>PRAEST · VIENNAE</b> <b>6 · APR ·</b> <b>1790 ·</b>  Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 76 mm, Basis des Stockes 75 mm; Dia- meter d. G. 26 mm. Gewicht: 2·01 kg. Num. Citat: Wellenheim 8272.
1756	c)	Av.-Punzen: Der Löwe mit dem Bindenschild.
1757	d)	Rv.-Punzen: Herzogshut und sechs Zeilen Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 55 mm; Diameter d. P. 23 mm. Gewicht: 1·145 kg.
	<b>1192</b>	Stempel v. J. 1790 auf dieselbe Veranlassung.
1758	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1754, nur kleiner. (Av.)
1759	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1755, nur kleiner. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 15 mm, Basis des Stockes 35 mm; Dia- meter d. G. 21 mm. Gewicht: 0·19 kg. Num. Citat: Wellenheim 8273.
1760	c)	Av.-Punzen: Der Löwe mit dem Bindenschild.
1761	d)	Rv.-Punzen: Herzogshut und sechs Zeilen Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 54 mm; Diameter d. P. 19 mm und 15 mm. Gewicht: 0·985 kg.
	<b>1193</b>	Stempel v. J. Jahre 1790 zur Prägung von Auswurfspfenningen auf die Huldigung der Tiroler Stände <sup>1)</sup> , welche die zu Innsbruck residirende Schwester Leopolds, Elisabeth, empfangen (26. Juli).
1762	a)	O. Stock: <b>TYROLIS LAETA</b> (Av.) Der Tiroler Adler. Strichelrand.

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 23. Juli 1790.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1763	b)	U. Stock: In acht Zeilen: (Rv.) <div style="text-align: center;"> <b>HOMAGIVM</b>  <b>LEOP · II · REGI · H · ET · B ·</b>  <b>A · A · COMITI · TYR ·</b>  <b>AB · ORD · PROV · PRAESTIT ·</b>  <b>FRATRISO · VICE · RECEPT ·</b>  <b>AE · ELISAB · A · A ·</b>  <b>AENIP · 26 · IVL ·</b>  <b>1790 ·</b> </div> <p>Strichelrand.  Dimensionen: Basis des Stockes 76 mm, Höhe des Stockes 75 mm; Dia-  meter d. G. 21 mm.  Gewicht: 3·49 kg.  Num. Citat: Wellenheim 8275.</p>
	1194	Stempel v. J. 1790 auf dieselbe Veranlassung.
1764	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1762, nur das Ganze kleiner. (Av.)
1765	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1763, nur das Ganze kleiner. (Rv.) <div style="text-align: center;"> <p>Dimensionen: Basis des Stockes 77 mm, Höhe des Stockes 75 mm; Dia-  meter d. G. 22 mm.  Gewicht: 3·92 kg.  Num. Citat: Wellenheim 8276.</p> </div>
	1195	Stempel v. J. 1790 zur Prägung von Medaillen auf die Krönung Leopolds zum römisch-deutschen Kaiser <sup>1)</sup> (9. October) zu Frankfurt am Main. — Geschnitten von J. N. Wirt.
1766	a)	O. Stock: Oben: <b>PIETATE · ET · CONCORDIA ·</b> (Av.) Unter der deutschen Kaiserkrone Schwert, Scepter und Reichsapfel.
1767	b)	U. Stock: In neun Zeilen: (Rv.) <div style="text-align: center;"> <b>LEOPOLDVS · II ·</b>  <b>HVNG · ET · BOH · REX ·</b>  <b>ARCH · AVST · M · D · HETR ·</b>  <b>ELECTVS ·</b>  <b>REX · ROMANORVM ·</b>  <b>CORONATVS ·</b>  <b>FRANCOFVRTI ·</b>  <b>IX · OCT ·</b>  <b>MDCCXC ·</b> </div> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 17 mm, Basis des Stockes 105 mm; Dia-  meter d. G. 48 mm.  Gewicht: 6·45 kg.  Num. Citat: Arneth 430.</p>
1768	c)	Av.-Punzen: Krone, Schwert, Scepter und Reichsapfel. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 40 mm. Gewicht: 1·68 kg.

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 9. Juli 1790, H. M. A. Z. 42, 64; vergl. ferner über die  
Kaiserkrönungs-Denkmünzen das Hofkammerdecret vom 9. Juli 1790, H. M. A. Z. 42, 61, 64, 91.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1196</b>	Stempel v. J. 1790 auf dieselbe Veranlassung.
1769	a)	O. Stock: <b>PIETATE · ET · CONCORDIA ·</b> (Av.) Unter der deutschen Kaiserkrone ein blankes Schwert, Scepter und Reichsapfel. Strichelrand.
1770	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1767. Strichelrand. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 15 mm, Basis des Stockes 33 mm; Dia- meter d. G. 26 mm. Gewicht: 0·203 kg. Num. Citat: Wellenheim 8279.
1771	c)	Av.-Punzen: Krone, Scepter, Schwert und Reichsapfel.
1772	d)	Rv.-Punzen: Acht Zeilen Schrift. Dimensionen: Höhe der Punzen 55 mm und 49 mm; Diameter d. P. 21 mm und 26 mm. Gewicht: 1·33 kg.
	<b>1197</b>	Stempel v. J. 1790 auf dieselbe Veranlassung. <sup>1)</sup>
1773	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1769, nur das Ganze kleiner. (Av.)
1774	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1770, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 80 mm, Basis des Stockes 67 mm; Dia- meter d. G. 21 mm. Gewicht: 1·71 kg und 0·092 kg. Num. Citat: Wellenheim 8280. — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXIX, Nr. 8.</b>
1775	c)	Av.-Punzen: Krone, Scepter, Schwert und Reichsapfel.
1776	d)	Rv.-Punzen: Perlenrand und acht Zeilen Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 51 mm; Diameter d. P. 17 mm und 22 mm. Gewicht: 1·18 kg.
	<b>1198</b>	Stempel v. J. 1790 auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von J. N. Wirt.
1777		O. Stock: <b>LEOPOLDVS · II · P · F · AVGVSTVS</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S., mit längerem, gescheiteltm Lockenhaare. Unten das Stempelheiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b> U. Stock: Nicht vorhanden. <sup>2)</sup> (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 4·1 kg. Num. Citat: Arneth 431. Wellenheim 8277 var.
	<b>1199</b>	Stempel v. J. 1790 w. v.
1778	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1777, nur kleiner. (Av.)

<sup>1)</sup> Ausmünzung von Ducaten und Thalern (Auswurfspfenningen) auf die Krönung in Frankfurt.  
H. M. A. vom 11. October 1790, Z. 73.

<sup>2)</sup> Rv. **FELICITAS PUBLICA** Altar mit den Reichsinsignien.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1779	b)	U. Stock: <b>FELICITAS PUBLICA</b> (Rv.) Altar mit den Reichsinsignien. Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm; Diameter d. G. 43 mm. Gewicht: 4·35 kg. Num. Citat: Arneth 432. Wellenheim 8278.
1780	c)	Av.-Punzen: Das belorbeerte Kopfbild Kaiser Leopold II. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 68 mm; Diameter d. P. 43 mm. Gewicht: 1·47 kg.
	1200	Stempel v. J. 1790 zur Prägung von Medaillen auf die Krönung zum Könige von Ungarn zu Pressburg (15. November). O. Stock: Verwendet Nr. 1777. (Av.) U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.)
1781		Rv.-Punzen: Der den österreichischen Bindenschild haltende, aufgerichtete Löwe. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 32 mm. Gewicht: 1·73 kg. Num. Citat: Wellenheim 8288.
	1201	Stempel v. J. 1790 w. v. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1782	a)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 1781, nur etwas kleiner. Dimensionen: Höhe des Punzen 63 mm; Diameter d. P. 30 mm und 27 mm. Gewicht: 2·77 kg. Num. Citat: Arneth 435.
1783	b)	Rv.-Punzen: W. v. Dimensionen: Höhe des Punzen 62 mm; Diameter d. P. 30 mm und 27 mm. Gewicht: 1·37 kg.
	1202	Stempel v. J. 1790 w. v. <sup>1)</sup>
1784	a)	O. Stock: Die ungarische Königskrone von zwei schwebenden Engeln getragen. Darunter in sieben Zeilen: (Av.) <div style="text-align: center;">LEOPOLDVS · II · D · G · ROM · IMP · S · A · GER · HVN · BOH · REX · ARCHID · AVSTRIAE · CORONATVS · POSONII · XV · NOV · MDCCXC ·</div>

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 4. Juni 1790 (H. M. A. Z. 36, 76).



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1785	b)	U. Stock: Oben: <b>PIETATE · ET · CONCORDIA ·</b> (Rv.) Auf mit Gras bewachsenem Boden stützt ein gekrönter, aufgerichteter, doppelschwänziger Löwe v. d. l. S. die rechte Pranke auf den österreichischen Bindenschild und hält in der linken Pranke das ungarische Patriarchenkreuz. Dimensionen: Höhe der Stöcke 38 mm und 51 mm, Basis der Stöcke 95 mm und 100 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 3·4 kg und 4 kg. Num. Citat: Arneth 434.
1786	c)	Rv.-Punzen: Der schildhaltende Löwe. Dimensionen: Höhe d. P. 55 mm; Diameter d. P. 17 mm und 10 mm. Gewicht: 0·495 kg.
1203		Stempel v. J. 1790 zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Veranlassung.
1787	a)	O. Stock: Unter der ungarischen Königskrone in sieben Zeilen: (Av.) <b>LEOPOLDVS · II ·</b> <b>D · G · ROM · IMP · S · A ·</b> <b>GER · HVN · BOH · REX ·</b> <b>ARCHID · AVSTRIAE ·</b> <b>CORONATVS ·</b> <b>POSONII · XV · NOV ·</b> <b>MDCCXC ·</b>  Strichelrand.
1788	b)	U. Stock: Oben: <b>PIETATE · ET · CONCORDIA ·</b> (Rv.) Der gekrönte, aufgerichtete, doppelschwänzige Löwe stützt die eine Pranke auf den österreichischen Bindenschild und hält in der anderen das Patriarchenkreuz. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 65 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 2·45 kg. Num. Citat: Széchény Tab. 75, Fig. 1. Wellenheim 8289.
1789	c)	Av.-Punzen: Der schildhaltende Löwe.
1790	d)	Rv.-Punzen: Krone und sieben Zeilen Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 53 mm; Diameter d. P. 15 mm und 10 mm. Gewicht: 1·15 kg.
1204		Stempel v. J. 1790 w. v.
1791	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1787, nur kleiner. Strichelrand. (Av.)
1792	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1788, nur kleiner. Strichelrand. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 80 mm und 70 mm; Diameter d. G. 21 mm. Gewicht: 2·93 kg. Num. Citat: Wellenheim 8290.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1205</b>	Stempel v. J. 1790 zur Prägung von Medaillen auf die Huldigung in Sieben- bürgen (23. December). <sup>1)</sup>
1793	a)	O. Stock: Oben: <b>PIETATE · ET · CONCORDIA ·</b> (Av.) Inmitten von sieben durch ein Band verschlungenen Burgen steht ein Feueraltar mit dem siebenbürgischen Wappen und der Inscription: <b>FIDES</b>
1794	b)	U. Stock: In sechs Zeilen: (Rv.) <b>IMP · CAES ·</b> <b>LEOPOLDO · II · P · F · AVG ·</b> <b>HOMAGIVM PRAESTITVM ·</b> <b>CLAVDIOPOLI</b> <b>· XXIII · DEC ·</b> <b>MDCCXC ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 46 mm, Basis des Stockes 97 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 4·58 kg. Num. Citat: Arneth 436.
1795	c)	Av.-Punzen: Der Feueraltar inmitten der mit dem Bande verbundenen sieben Burgen. Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 44 mm. Gewicht: 1·6 kg.
	<b>1206</b>	Stempel v. J. 1790 w. v. auf dieselbe Begebenheit.
1796	a)	O. Stock: In sechs Zeilen: (Av.) <b>IMP · CAES ·</b> <b>LEOPOLDO · II · P · F · AVG ·</b> <b>HOMAGIVM · PRAESTIT ·</b> <b>CLAVDIOPOLI ·</b> <b>XXIII · DEC ·</b> <b>MDCCXC ·</b>  Strichelrand.
1797	b)	U. Stock: Oben: <b>PIETATE · ET CONCORDIA ·</b> (Rv.) Ein Feueraltar, auf dessen Vorderseite <b>FIDES</b> und der siebenbürger Wappenschild. Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Stöcke 74 mm und 67 mm; Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 1·21 kg und 0·95 kg. Num. Citat: Wellenheim 8292.
1798	c)	Av.-Punzen: Die sechszeilige Inschrift.
1799	d)	Rv.-Punzen: Der Feueraltar. Dimensionen: Höhe der Punzen 55 mm und 45 mm; Diameter d. P. 22 mm. Gewicht: 0·92 kg.

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 6. November 1790.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1207</b>	Stempel v. J. 1790 w. v.
1800	a)	O. Stock: In sechs Zeilen: (Av.) <div style="text-align: center;">IMP · CAES · LEOPOLDO · II · P · F · AVG · HOMAGIVM · PRAESTIT · CLAVDIOPOLI · XXIII · DEC · MDCCXC ·</div>
1801	b)	U. Stock: Der Feueraltar wie bei Nr. 1797, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 70 mm; Diameter d. G. 21 mm. Gewicht: 2·88 kg. Num. Citat: Wellenheim 8293.
1802	c)	Av.-Punzen: Die sechszeilige Inschrift.
1803	d)	Rv.-Punzen: Der Feueraltar. Dimensionen: Höhe der Punzen 38 mm; Diameter d. P. 16 mm und 10 mm. Gewicht: 0·63 kg.
	<b>1208</b>	Stempel v. J. 1791 zur Prägung von Medaillen auf den Frieden mit der Türkei (6. September). O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1804		U. Stock: Oben: <b>ORIENS · PACATVS ·</b> (Rv.) Eine Frauengestalt im langen faltigen Gewande hält in der Rechten ein Füllhorn und den Mercurstab, in der Linken einen Lorbeerzweig. Dimensionen: Höhe des Stockes 17 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 0·28 kg. Num. Citat: Wellenheim nicht.
	<b>1209</b>	Stempel v. J. 1791 zur Prägung von Medaillen auf die Krönung zu Prag <sup>1)</sup> (6. September).
1805	a)	O. Stock: Die böhmische Königskrone mit Scepter, Schwert und Reichs- (Av.) apfel, welcher ein Palmen- und ein Lorbeerzweig untergelegt sind. Darunter in acht Zeilen: <div style="text-align: center;">IMP · CAES · LEOPOLDVS · II · P · F · AVG · HVNGAR · BOHEM · REX · ARCHID · AVST · CORONATVS · PRAGAE · VI · SEPT · MDCCXCI ·</div>

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 10. Juli 1791.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 3·28 kg. Num. Citat: Arneß 441. Fiala-Donebauer 3049.
1806	b)	Av.-Punzen: Die böhmische Königskrone, darunter Scepter, Schwert und Reichsapfel. Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 36 mm. Gewicht: 1·16 kg.
	1210	Stempel v. J. 1791 w. v.
1807	a)	O. Stock: Unter der böhmischen Königskrone in acht Zeilen: (Av.) IMP · CAES · LEOPOLDVS · II · P · F · AVG · HUNGAR · BOHEM · REX · ARCHID · AVST · CORONATVS · PRAGAE · VI · SEPT · MDCCXCI ·  Strichelrand. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 10 mm, Basis des Stockes 55 mm; Dia- meter d. G. 25 mm. Gewicht: 0·23 kg. Versatzstück. Num. Citat: Fiala-Donebauer 3052.
1808	b)	Av.-Punzen: Acht Zeilen Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 53 mm; Diameter d. P. 23 mm. Gewicht: 0·58 kg.
	1211	Stempel v. J. 1791 w. v.
1809	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1807, nur das Ganze kleiner. (Av.) U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 14 mm, Basis des Stockes 32 mm; Dia- meter d. G. 21 mm. Gewicht: 0·101 kg. Num. Citat: Fiala-Donebauer 3053.
1810	b)	Av.-Punzen: Krone und acht Zeilen Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 54 mm; Diameter d. P. 19 mm. Gewicht: 0·49 kg.
	1212	Stempel v. J. 1791 zur Prägung von Medaillen auf die Krönung der Kaiserin Maria Ludovica zu Prag (12. September). — Geschnitten von J. N. Wirt.
1811	a)	O. Stock: MAR · LVDOVICA · AVG · LEOPOLDI · II · IMP · (Av.) Bb. der Kaiserin Maria Ludovica v. d. l. S. mit gescheiteltem Lockenhaare und perlenbesetztem Diadem. Unten das Stempel- schneiderzeichen: I · N · WIRT · F ·

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1812	b)	U. Stock: Oben: <b>REGINA · ET · MATER ·</b> (Rv.) Unter der böhmischen Königskrone Scepter und Lorbeer- zweig überkreuz gelegt. Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Basis der Stöcke 96 mm und 104 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 5·99 kg. Num. Citat: Wellenheim 8301.
1813	c)	Rv.-Punzen: Die böhmische Königskrone, darunter Scepter und Lor- beerzweig übereinander gelegt. Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 38 mm und 30 mm. Gewicht: 1·45 kg.
1213		Stempel v. J. 1791 w. v.
1814		O. Stock: In sechs Zeilen: (Av.) <b>MAR · LVDOVICA · AVG ·</b> <b>LEOPOLDI · II · IMP ·</b> <b>REGINA · BOHEMIAE ·</b> <b>CORONATA ·</b> <b>PRAGAE · XII · SEPT ·</b> <b>MDCCXCI ·</b>  U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 99 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 2·750 kg. Num. Citat: Fiala-Donobauer 3054.
1214		Stempel v. J. 1791 zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Ver- anlassung.
1815	a)	O. Stock: In sechs Zeilen: (Av.) <b>MAR · LVDOVICA · AVG · ·</b> <b>LEOPOLDI · II · IMP ·</b> <b>REGINA · BOHEMIAE ·</b> <b>CORONATA ·</b> <b>PRAGAE · XII · SEPT ·</b> <b>MDCCXCI ·</b>  Strichelrand.
1816	b)	U. Stock: <b>REGINA ET MATER ·</b> (Rv.) Unter der böhmischen Königskrone Scepter und Lorbeer- zweig überkreuz gelegt. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 80 mm und 15 mm; Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 2·215 kg. Num. Citat: Fiala-Donobauer 3055. Wellenheim 8302.
1817	c)	Rv.-Punzen: Die böhmische Krone, darunter Scepter und Lorbeerzweig. Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 20 mm. Gewicht: 0·639 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1215</b>	Stempel v. J. 1791 zur Prägung von Auswurfspfennigen auf die Krönung der Königin zu Prag (12. September). O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1818	a)	U. Stock: Wie bei Nr. 1816, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 12 mm; Diameter d. G. 21 mm. Gewicht: 0.082 kg. Num. Citat: Fiala-Donebauer 3056. Wellenheim 8308.
1819	b)	Rv. Punzen: Die böhmische Krone, Scepter und Lorbeerzweig. Dimensionen: Höhe des Punzen 58 mm; Diameter d. P. 17 mm. Gewicht: 0.54 kg.
	<b>1216</b>	Stempel v. J. 1791 zur Prägung von Medaillen auf den Besuch Kaiser Leopold II. zu Mantua. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1820		Rv.-Punzen: Eine Stadtgöttin (Mantua) kniet vor einem römischen Cäsar (Leopold II.). Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 40 mm. Gewicht: 1.49 kg.
	<b>1217</b>	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Medaillen für das Rectorat der Universität zu Wien. <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. N. Wirt.
1821	a)	O. Stock: <b>IMP · CAES · LEOPOLDVS · II · P · F · AVG ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbild des Kaisers v. d. r. S. mit herabwallendem etwas gelocktem Haare. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b>
1822	b)	U. Stock: <b>MVNIFICENTIA · AVGVSTI ·</b> (Rv.) In der Mitte in zwei Zeilen: <b>RECTORATVS</b> <b>VNIVERSITATIS</b> Unten: <b>MDCCXCII</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 46 mm, Basis des Stockes 110 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 6.21 kg. Num. Citat: Arneth 449.
1823	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 43 mm. Gewicht: 1.75 kg.
	<b>1218</b>	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Preismedaillen für die theologische Facultät. — Geschnitten von J. N. Wirt.
1824	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1821 (Av.)

<sup>1)</sup> Medaillen für den Rector und die Decane der Universität. Hofkammerdecret vom 17. Juli 1792 H. M. A. Z. 45).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1825	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1822, nur in der Mitte in zwei Zeilen: (Rv.) <b>FACVLITAS THEOLOGICA</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 46 mm, Basis des Stockes 108 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 6.61 kg. Num. Citat: Arneth 450.
1219		Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Preismedaillen für die juristische Facultät. — Geschnitten von J. N. Wirt.  O. Stock: Verwendet Nr. 1821. (Av.)
1826		U. Stock: Wie bei Nr. 1822, nur in der Mitte in zwei Zeilen: (Rv.) <b>FACVLITAS IVRIDICA</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 47 mm, Basis des Stockes 98 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 3.05 kg. Num. Citat: Arneth 451.
1220		Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Preismedaillen für die medicinische Facultät. — Geschnitten von J. N. Wirt.  O. Stock: Verwendet Nr. 1821. (Av.)
1827		U. Stock: Wie bei Nr. 1822, nur in der Mitte in zwei Zeilen: (Rv.) <b>FACVLITAS MEDICA</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 47 mm, Basis des Stockes 96 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 2.83 kg. Num. Citat: Arneth 452.
1221		Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Preismedaillen für die philosophische Facultät. — Geschnitten von J. N. Wirt.  O. Stock: Verwendet Nr. 1821. (Av.)
1828		U. Stock: Wie bei Nr. 1822, nur in der Mitte in zwei Zeilen: (Rv.) <b>FACVLITAS PHILOSOPHICA</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm, Basis des Stockes 65 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 2.77 kg. Num. Citat: Arneth 453.

Fort-  
laufende  
Nummer

Nummer  
des  
Stempels

## Münzstätte Günzburg.

### Münzenprägung.

*Eisenschneider: Johann Baptist Wurschbauer der Ältere. Münzgraveur-  
scholaren: Johann Baptist Wurschbauer der Jüngere, Josef Wenzl Lauffenbeck.*

**1222** Stempel v. J. 1790 zur Prägung von silbernen Sechs-Sols- (Stüber-) Stücken <sup>1)</sup>  
für Luxemburg.

O. Stock: }  
U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:

1829 a) Av.-Punzen: Der mit dem Herzogshute bedeckte Luxemburger Wappen-  
schild: Ein Löwe auf von blau und Silber zehnmal getheiltem Felde.  
Dimensionen: Höhe des Punzen 58 mm; Diameter d. P. 16 mm und 10 mm.  
Gewicht: 0.78 kg.

1830 b) Av.-Matrize: W. v.  
Dimensionen: Höhe der Matrize 74 mm; Diameter d. M. 27 mm.  
Gewicht: 1.309 kg.  
Num. Citat: Appel 3. Band, 1840. Ernst, Seite 95, Tafel II, Nr. 11.

**1223** Stempel v. J. 1790 zur Prägung von silbernen Drei-Sols-Stücken für Luxem-  
burg.

O. Stock: }  
U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:

1831 a) Av.-Matrize: LEOP · II · D · G · HV · BO · REX · DVX LVXEMB ·  
Der mit dem Herzogshute bedeckte Luxemburger Wappen-  
schild. Strichelrand.  
Dimensionen: Höhe der Matrize 76 mm; Diameter d. M. 21 mm.  
Gewicht: 1.437 kg.

1832 b) Av.-Punzen: Luxemburger Wappenschild.  
Dimensionen: Diameter d. P. 14 5/8 mm.  
Gewicht: 0.487 kg.  
Num. Citat: Wellenheim 9638. Appel 1841. Ernst, Tafel II, Nr. 10.

**1224** Stempel v. J. 1790 zur Prägung von kupfernen Ein-Sols-Stücken für Luxem-  
burg.

O. Stock: }  
U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:

1833 a) Av.-Matrize: Der mit dem Herzogshute bedeckte Luxemburger Wappen-  
schild.  
Dimensionen: Höhe der Matrize 64 mm; Diameter d. M. 42 mm.  
Gewicht: 2.802 kg.

1834 b) Av.-Punzen: Wappenschild wie bei Nr. 1832.  
Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 32 mm und 26 mm.  
Gewicht: 1.22 kg.  
Num. Citat: Wellenheim 9639. Appel 1842. Ernst, Tafel II, Nr. 9.

<sup>1)</sup> Gutachten über die in Günzburg geprägten Sechs- und Drei-Stüberstücke. Hofkammerdecret vom 25. September 1790 (H. M. A. Z. 68 ex 1790).



Fort-  
laufende  
Nummer

Nummer  
des  
Stempels

## Münzstätte Brüssel.

### Münzenprägung.

*Münzeisenschneider: Theodor van Berckel.*

	<b>1225</b>	Stempel v. J. 1790 zur Prägung von Lion d'argent für Belgien. — Geschnitten von Berckel. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, <sup>1)</sup> nur:
1835		Av.-Punzen: Der aufgerichtete belgische Löwe v. d. l. S., den Kopf nach rückwärts wendend, hält in der rechten Pranke ein Schwert und stützt die linke auf einen ovalen Schild mit der Inschrift:  <b>LI BER TAS</b>  Dimensionen: Höhe des Punzen 67 mm; Diameter d. P. 32 mm und 25 mm. Gewicht: 1·078 kg. Num. Citat: Bonneville S. 26, Tab. 4, Fig. 2.
	<b>1226</b>	Stempel v. J. 1790 zur Prägung von Vierzehnern (XIV Sols) für Belgien. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, <sup>2)</sup> nur:
1836		Av.-Punzen: Zwei überkreuz gelegte Regentenstäbe; in den Kreuz- winkeln oben die Krone, unten ein Köpfchen (Zeichen der Münzstätte). Zu den Seiten die Wertzahl: X   IV Am Stocke: X Dimensionen: Höhe des Punzen 66 mm; Diameter d. P. 19 mm. Gewicht: 0·855 kg. Num. Citat: Wellenheim 8630 var.
	<b>1227</b>	Stempel v. J. 1790 zur Florinprägung für Belgien. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, <sup>3)</sup> nur:
1837		Av.-Punzen: Der aufgerichtete belgische Löwe v. d. r. S. Dimensionen: Diameter d. P. 20 mm und 18 mm. Gewicht: 0·786 kg. Num. Citat: Bonneville S. 26, Tab. 4, Fig. 3.

<sup>1)</sup> Av. DOMINI EST REGNUM Der belgische Löwe, mit der linken Vorderpranke einen Schild mit LI | BER | TAS, in der Rechten ein Schwert haltend.


Rv. ET IPSE DOMINABITUR GENTIUM. Die Wappenschilde der elf vereinigten Provinzen um die strahlende Sonne rangirt. Randschrift: QUID FORTIUS LEONE.

<sup>2)</sup> Rv. LEOP · II · D · G · R · IMP · S · A · G · HIER · HUNG · BOH · R · Das burgundische Kreuz; in den Winkeln: Herzogshut, Wertbezeichnung und Köpfchen (Zeichen der Münzstätte Brüssel).

Rv. ARCH · AUST · DUX · BURG · LOTH · BRAB · COM · FLAN · Der gekrönte Doppelader.

<sup>3)</sup> Av. MON · NOV · ARG · PROV · FOED · BELG · Aufrechtstehender Löwe, unten die Jahreszahl: 1790.

Rv. IN UNIONE SALUS Zwei aus Wolken ragende Hände halten gemeinschaftlich elf Pfeile; unten: I FLOR ·

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1228</b>	Stempel v. J. 1790 zur Solsprägung (Kupfermünzen) für Belgien. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, <sup>1)</sup> nur: Av.-Punzen: Der aufgerichtete belgische Löwe v. d. r. S., hält in den Vorderpranken eine Lanze, auf welcher ein Hut gesteckt ist. Dimensionen: Diameter d. P. 20 mm und 17 mm. Gewicht: 0.88 kg. Num. Citat: Wellenheim 8633.
1838		
	<b>1229</b>	Stempel v. J. 1791 zur Prägung von halben Souveraind'ors für Belgien. <sup>2)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, <sup>3)</sup> nur: Av.-Punzen: Belorbeerter Kopf Kaiser Leopold II. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 54 mm; Diameter d. P. 20 mm und 18 mm. Gewicht: 0.479 kg.
1839		
		<b>Medaillenprägung.</b>
	<b>1230</b>	Stempel v. J. 1790 zur Prägung von Medaillen auf die Förderung des öffent- lichen Wohles in den Niederlanden durch die Fürsorge des Herrschers. — Geschnitten von Berckel. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.) U. Stock: Unter einem Laubgewinde in fünf Zeilen: (Rv.) AVGVSTI · PROVIDENTIA · FELICITAS · BELGIS · RESTITVTA · MDCCXC · Darunter zwei Füllhörner. Am Stocke:  Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm (achteckig), 33 mm (achteckig); Diameter d. G. 34 mm. Gewicht: 2.6 kg. Num. Citat: Arneth 438.
1840		
	<b>1231</b>	Stempel v. J. 1790 zur Prägung von Ehrenmedaillen für die Freiwilligen im Limburger Lande. — Geschnitten von Berckel.
1841	a)	O. Stock: LEOPOLDVS · II · AVG · DVX · LIMBVRGI (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Leopold II. v. d. r. S.

<sup>1)</sup> Av. Im Kranze: AD | USUM | FOEDERATI | BELGII | 1790 und ein Köpfchen (das Zeichen der Münzstätte Brüssel).

Rv. Aufrechtstehender Löwe, der in den Vorderpranken eine Lanze, auf welcher ein Hut aufgesteckt ist, trägt.

<sup>2)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 30. Jänner 1786: Souveraind'ors- und Ducatenausmünzung nach gleichem Fuße; ferner vom 15. April 1786: Ausmünzung halber Souveraind'ors, ebenso vom 22. December 1791.

<sup>3)</sup> Av. Bb. des Kaisers, Rv. Wappenschild.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1842	b)	U. Stock: In einem aus Lorbeer- und Eichenzweigen gebundenen Kranze in (Rv.) sechs Zeilen:  FIDES · FORTIBVSQVE VOLVNTARIIS · LIMBVRGENSIBVS · PALMA · MDCCXC ·  Dimensionen: Höhe des Stockes 32 mm (achteckig); Diameter d. G. 32 mm Gewicht: 2.46 kg. Num. Citat: Arneth 439.
	1232	Stempel v. J. 1790 auf dieselbe Veranlassung.
1843	a)	O. Stock: LEOPOLDVS · II · AVG · DVX · LIMBVRGI · (Av.) Sonst wie bei Nr. 1841.
1844	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1842, nur kleiner. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 37 (achteckig); Diameter d. G. 28 mm. Gewicht: 1.60 kg. Num. Citat: Arneth 440.
	1233	Stempel v. J. 1791 zur Prägung von Medaillen auf die Huldigung in den Niederlanden.
1845	a)	O. Stock: LEOPOLD · II · AVG · DVX · BVRG · BRAB · COM · FLAN · (Av.) Belorbeertes Bb. des Kaisers v. d. r. S. mit lang herab- wallendem Lockenhaare, im Brustharnisch und umgelegtem Mantel.
1846	b)	U. Stock: Oben auf einem aufgerollten Bande: SIC FOEDERA IVNGVNT (Rv.) Unter einem Zeltdache steht bei einem Tische, auf welchem eine Krone, Reichsapfel und Scepter liegen, Kaiser Leopold und empfängt die ihm einen Lorbeerzweig reichende Belgia. Unten ein Füllhorn und ein Mercurstab. Im Abschnitte: MDCCXCI · Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm (achteckig); Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 3.115 kg. Num. Citat: Arneth 444. — Av. abgebildet Taf. XXIX, Nr. 9.
	1234	Stempel v. J. 1791 auf dieselbe Veranlassung.
1847	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1845, nur etwas kleiner. (Av.)
1848	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1846, nur etwas kleiner. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm (achteckig), Basis des Stockes 68 mm (achteckig); Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 2.715 kg. Num. Citat: Arneth 445.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1235</b>	Stempel v. J. 1791 auf dieselbe Veranlassung.
1849	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1847, nur noch kleiner. (Av.)
1850	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1848, nur noch kleiner. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm (achteckig), Basis des Stockes 75 mm (achteckig); Diameter d. G. 35 mm. Gewicht: 2·88 kg. Num. Citat: Arneth 446.
	<b>1236</b>	Stempel v. J. 1791 zur Prägung von Medaillen auf die Huldigung zu Namur (10. September). — Geschnitten von Berckel.
1851	a)	O. Stock: <b>LEOPOLD · II · AVG · COM · NAMVR · FELIC · INAVG ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Leopold II. mit herabwallendem Lockenhaare v. d. r. S.
1852	b)	U. Stock: <b>ALB · SAX · PAC · MAR · CHR · AVST · PRAES · BELG ·</b> (Rv.) <b>PRAEF ·</b> Gekrönter belgischer Wappenschild, welchem Lorbeerzweige unterlegt sind. Unten im Abschnitte in drei Zeilen: <b>X · KAL · SEPT ·</b> <b>MDCCXCI ·</b> <b>LAETIT · PVBLICA ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Basis des Stockes 62 mm; Diameter d. G. 28 mm. Gewicht: 2·30 kg. Num. Citat: Arneth 447. Appel 2272.
	<b>1237</b>	Stempel v. J. 1791 zur Prägung von Medaillen auf die Ankunft des Erzherzog Carl in den Niederlanden. — Geschnitten von Berckel.
1853	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1849. (Av.)
1854	b)	U. Stock: Unter einer Blumenguirlande in sechs Zeilen: (Rv.) <b>CAROL · AVSTR ·</b> <b>IN · SPEM · BELGICAE</b> <b>AB · AVGVSTO ·</b> <b>SORORI · CARISSIMAE ·</b> <b>CONCREDITVS ·</b> <b>MDCCXCI ·</b>  Unten ein Füllhorn und ein Palmenzweig durch einen Schlangenring verbunden. Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 75 mm; Diameter d. G. 34 mm. Gewicht: 2·875 kg. Num. Citat: Arneth 448.

## XIV.

### Prägestempel aus der Zeit Franz II. (I.).

#### Franz II.

(als Kaiser von Österreich: Franz der Erste),

geboren am 12. Februar 1768 als Sohn Kaiser Leopold II. und dessen Gemahlin Maria Ludovica, trat die Regierung am 1. März 1792 an, wurde am 14. Juli 1792 zum römisch-deutschen Kaiser gekrönt, am 6. Juni desselben Jahres zum König von Ungarn, am 9. August 1792 zum König von Böhmen, erklärte sich am 11. August 1804 zum Kaiser von Österreich und legte am 6. August 1806 die römisch-deutsche Kaiserwürde nieder; gestorben am 2. März 1835.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels
-----------------------------	---------------------------

#### Münzstätte Wien.

##### Münzenprägung.

*K. k. Kammer-Medailleur und Ober-Münz- und Medaillengraveur: Johann Nepomuk Wirt 1792 bis 1811, derselbe erhielt am 22. Juni 1798 den Titel eines Kunstscholaren-Akademiedirectors, 1801 noch den Titel eines Bergrathes; Johann Bapt. Harnisch 1812 bis 1826; Josef Lang seit 30. Jänner 1828 Leiter der Graveurakademie; Ober-Münzgraveur: Theodor van Berckel 1799 bis 1804; Münzgraveure: Josef Viertmayer 1792 bis 1797; Ignatz Donner 1797 bis 1804; Johann Bapt. Würth 1803 bis 1835, Johann Harnisch 1807 bis 1812, Josef Lang 1815 bis 1827, Laurenz Pönninger 1818 bis 1835, Ignatz Hutt 1830 bis 1832, Philipp Schmutzer 1833 bis 1835, Franz Zeichner 1818 bis 1835; Graveur-adjuncten: Peter Kaiserswerth 1792 bis 1793, Franz Hollpein 1792 bis 1800, Josef Vinazer 1793 bis 1796, Josef Schmutzer 1793 bis 1796, Matthias Settelle 1797 bis 1808, Peter Baldenbach 1797 bis 1800, Josef Lang 1798 bis 1818, Laurenz Pönninger 1802 bis 1816 (seit 1812 erster Adjunct), Johann Harnisch 1803 bis 1807, Franz Zeichner 1802 bis 1818 (1815 bis 1816 in Schmölnitz), Ignatz Hutt 1813 bis 1816, 1818 bis 1829, Johann Theuring 1829 bis 1835, Franz Carl 1823 bis 1835, Josef Schmidt 1818 bis 1835, Johann Endletsberger 1833 bis 1835, Josef Harnisch 1833 bis 1835, Leopold Hollpein 1833 bis 1835, Mathias Harnisch 1833 bis 1835,*

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		<i>Johann Pönninger 1833 bis 1835, Franz Xaver Lang 1833 bis 1835; Scholaren: Josef Schmutzer 1794 bis 1796, Matthias Settelle 1792 bis 1797, Wenzel Laufenbeck bis 1793, Johann Vinazer 1792, Peter Baldenbach 1793 bis 1797, Karl Wurstbauer 1794, Josef Schmutzer jun. 1795 bis 1796, Josef Lang 1797, 1798, Laurenz Pönninger 1797 bis 1802, Philipp Schmutzer 1797 bis 1805 (1802 in Kremnitz, 1807 bis 1810, 1818 bis 1833), Johann Fibich 1798 bis 1800, Johann Harnisch 1801 bis 1803, Johann Eckstein 1802 bis 1804, Franz Stuckart 1803, 1804 und 1808 bis 1817, Heinrich Carl 1805, Jakob Schmidt 1816 bis 1818, Josef Schmitt 1816 bis 1818, Franz Carl 1818 bis 1823, Josef Harnisch 1827 bis 1833, J. Bereser 1829 bis 1835, Johann Endletsberger 1823 bis 1833, Leopold Hollpein 1827 bis 1833, Mathias Harnisch 1830 bis 1833, Johann Pönninger 1815 bis 1816, 1831 bis 1833, Franz Xaver Lang 1831 bis 1833, A. Schön 1831 bis 1835, Michael Scharff 1832 bis 1835, J. Weiss 1825 bis 1835, Karl Guillemard seit 1817, Joh. Gerger 1829 bis 1831, J. Leutnant 1829 bis 1832, Springer 1829 bis 1835, M. Eckhart 1834 bis 1835, F. Gaul 1829 bis 1835, A. Mathas 1829 bis 1835; Privat-Graveur: J. Lerch interimistisch in Verwendung vom 3. August 1831 bis 1833.</i>
	<b>1238</b>	Stempel v. J. 1792 für Anwurfswerke <sup>1)</sup> zur Prägung von Halb-Souveraind'ors für Belgien. <sup>2)</sup>  O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1855	a)	Rv.-Matrize: <b>COM · FLAN · 1792</b> · sonst wie bei Nr. 1857. Dimensionen: Höhe der Matrize 76 mm (achteckig); Diameter d. M. 30 mm und 23 mm. Gewicht: 1·437 kg. Num. Citat: Ähnlich Alphonse Bonneville <sup>3)</sup> S. 106, Nr. 2. Adam <sup>4)</sup> 45.
1856	b)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. Am Stocke: <b>X</b> Dimensionen: Höhe des Punzen 59 mm; Diameter d. P. 22 mm und 18 mm. Gewicht: 0·62 kg.
	<b>1239</b>	Stempel v. J. 1793 zur Prägung von ganzen Souveraind'ors für Belgien.
1857	a)	O. Stock: <b>FRANC · II · D · G · R · IMP · S · A · GE · HIE · HV · BO · REX ·</b> (Ar.) Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S. mit lang herabwallendem Lockenhaare. Unten das Münzstättezeichen: <b>A</b> (Wien). Am Stocke: <b>N · W</b> Strichelrand.

<sup>1)</sup> Die Münzstempel der Jahre 1792 bis 1825 sind insgesamt für Anwurfswerke (Spindelpressen) eingerichtet; seit 1825, meistens für Ulhornsche Prägmaschinen.

<sup>2)</sup> Souveraind'ors Ausmünzungstabelle (wie auch für niederländische Kronenthaler) (H. M. A. 28. August 1792, Z. 34).

<sup>3)</sup> Alphonse Bonneville: Nouvelle Encyclopédie monétaire. Paris 1851.

<sup>4)</sup> Josef C. Adam: Die Münzen unter der Regierung des deutschen Kaisers Franz II. (Mittheilungen des Clubs der Münz- und Medaillenfrennde in Wien, 1900).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1858	b)	U. Stock: <b>ARCH · AVST · DVX · BVRG · LOTH · BRAB · COM · FLAN ·</b> (Rv.) 1793. Ovaler, gekrönter, von der Toisonkette umgebener, auf zwei überkreuz gelegten Regierungsstäben liegender Wappen- schild von Belgien. Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Stücke 48 mm und 96 mm; Diameter d. G. 30 mm Gewicht: 4·705 kg. Num. Citat: Adam 38. Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXIX, Nr. 10.</b>
1859	c)	Rv.-Punzen: Wappenschild wie bei Nr. 1858. Dimensionen: Höhe des Punzen 71 mm; Diameter d. P. 29 mm. Gewicht: 1·343 kg.
1860	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 1858. Dimensionen: Höhe der Matrize 51 mm; Diameter d. M. 33 mm. Gewicht: 1·937 kg.
	1240	Stempel v. J. 1793 zur Prägung von Halb-Souveraind'ors für Belgien. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1861	a)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 1860, nur kleiner. Dimensionen: Höhe der Matrize 78 mm; Diameter d. M. 27 mm und 23 mm. Gewicht: 1·205 kg. Num. Citat: Adam 46.
1862	b)	Rv.-Punzen: Wappenschild wie bei Nr. 1859, nur kleiner. Dimensionen: Höhe des Punzen 72 mm; Diameter d. P. 24 mm. Gewicht: 1·187 kg.
	1241	Stempel v. J. 1793 zur Prägung von Zehnkreuzerstücken. O. Stock: Nicht vorhanden: (Av.)
1863		U. Stock: <b>ARCH · AVST · D · BVRG · LOTH · M · D · HET · 1793 · X</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust den gekrönten, von der Toisonkette umgebenen österreichisch-loth- ringischen Wappenschild. Unten inmitten einer von einem Lor- beer- und Palmenzweig umgebenen Einfassung die Wertzahl: 10 Dimensionen: Höhe des Stockes 16 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 0·112 kg. Num. Citat: Adam 101.
	1242	Stempel v. J. 1794 zur Prägung von Nothmünzen zu Sechs-Grossi Polski für die Truppen in Galizien.
1864	a)	O. Stock: <b>MONET · AER · EXERCIT · CAES · REG ·</b> (Av.) Gekrönter Doppeladler, darunter eine Fahnentrophäe. Strichelrand. <sup>1)</sup> U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 17 mm; Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 0·117 kg. Num. Citat: Ähnlich Windischgrätz 4628. Adam 183.

<sup>1)</sup> Hofkammerdecret vom 28. November 1794: Ausprägung kupferner Armeemünzen für die Truppen  
in Polen (H. M. A. 1794, Z. 48).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1865	b)	Av.-Punzen: Adler wie bei Nr. 1864.
1866	c)	Rv.-Punzen: <b>VI</b> <b>GROSSI</b> <b>POL</b> <b>1794</b> Darunter ein Palmen- und Lorbeerzweig. Dimensionen: Höhe des Punzen 59 mm und 61 mm; Diameter d. P. 22 mm. Gewicht: 1·127 kg.
		<b>1243</b> Stempel v. J. 1794 zur Prägung von kupfernen Drei-Grossi Polski für die Truppen in Galizien.
1867	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1864, nur das Ganze größer. (Av.) U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 16 mm; Diameter d. G. 27 mm. Gewicht: 0·113 kg. Num. Citat: Wellenheim 12425. Adam 199.
1868	b)	Rv.-Punzen: <b>III</b> <b>GROSSI</b> <b>POL</b> <b>1794</b> Darunter ein Palmen- und Lorbeerzweig. Dimensionen: Höhe des Punzen 63 mm; Diameter d. P. 25 mm. Gewicht: 1·045 kg.
		<b>1244</b> Stempel v. J. 1795 zur Prägung von Zwölf-Kreuzerstücken. <sup>1)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1869	a)	Av.-Matrize: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe der Matrize 58 mm; Diameter d. M. 27 mm. Gewicht: 1·455 kg. Num. Citat: Bonneville S. 88, Tab. 4, Fig. 2. Széchény Tab. 78, Fig. 20. Adam 179.
1870	b)	Av.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Punzen 68 mm; Diameter d. P. 30 mm und 29 mm. Gewicht: 1·37 kg.
		<b>1245</b> Stempel v. J. 1795 zur Prägung von Sechs-Kreuzerstücken. <sup>1)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1871	a)	Av.-Matrize: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe der Matrize 53 mm; Diameter d. M. 27 mm. Gewicht: 1·426 kg. Num. Citat: Bonneville S. 88, Tab. 4, Fig. 3. Adam 180.
1872	b)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 1871. Dimensionen: Höhe des Punzen 76 mm; Diameter d. P. 23 mm Gewicht: 1·191 kg.

<sup>1)</sup> Über die Ausmünzung von Sechs-Kreuzer- und Zwölf-Kreuzerscheidemünzen vom 28. Mai 1795 bis 31. Mai 1798 siehe H. M. A. vom 31. Mai 1798, Z. 34, 52.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1246</b>	Stempel v. J. 1796 zur Prägung von Kronenthalern im Jahre 1797. <sup>1)</sup> O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1873	a)	U. Stock: <b>ARCH · AVST · DVX · BVRG · LOTH · BRAB · COM · FLAN ·</b> (Rv.) <b>1796 ·</b> Andreaskreuz, in dessen Mitte ein Feuereisen mit dem herabhängenden Vliese. In den drei Kreuzwinkeln die Kronen von Österreich, Böhmen und Ungarn. Strichelrand. Am Stocke das Zeichen: X eingravirt. Dimensionen: Höhe des Stockes 93 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 2·2 kg. Num. Citat: Bonneville S. 26, Tab. 3, Fig. 13. Adam 119.
1874	b)	Punzen: Bb. Kaiser Franz II. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 74 mm; Diameter d. P. 36 mm und 30 mm. Gewicht: 3·70 kg. Num. Citat: Adam 119.
1875	c)	Punzen: Das Andreaskreuz mit den Kronen wie bei Nr. 1873. Dimensionen: Höhe des Punzen 69 mm; Diameter d. P. 36 mm. Gewicht: 3·58 kg.
	<b>1247</b>	Stempel v. J. 1797 zur Prägung von Halb-Kronenthalern. <sup>2)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1876	a)	Av.-Punzen: Belorbeertes Bb. v. d. r. S.
1877	b)	Rv.-Punzen: Andreaskreuz mit den Kronen. Dimensionen: Höhe des Punzen 74 mm und 67 mm; Diameter d. P. 35 mm und 32 mm. Gewicht: 3·379 kg. Num. Citat: Bonneville S. 26, Tab. 3, Fig. 14. Adam 128.
	<b>1248</b>	Stempel v. J. 1797 zur Prägung von Viertel-Kronenthalern. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1878	a)	Rv.-Matrize: Andreaskreuz mit dem Vliese und den drei Kronen. Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 64 mm; Diameter d. M. 30 mm. Gewicht: 2·712 kg.
1879	b)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 1878. Dimensionen: Höhe des Punzen 57 mm; Diameter d. P. 29 mm Gewicht: 1·04 kg. Num. Citat: Bonneville S. 26, Tab. 3, Fig. 15. Adam 134.

<sup>1)</sup> Hofkammerdecret vom 21. November 1797: „Kronenthaler sind auf den Stempel der vergangenen Jahre auszuprägen“ (H. M. A. Z. 75). Nach den Münzamtrechnungen fand im Jahre 1796 keine Prägung von Kronenthalern statt; die letzte Prägung vor dem Erscheinen obiger Verordnung wurde über Hofkammerdecret vom 1. September 1795 vorgenommen.

<sup>2)</sup> Vergl. über die Ausmünzung von Kronenthalern das Hofkammerdecret vom 28. August 1797 (H. M. A. Z. 49, 78).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1249</b>	Stempel v. J. 1797 zur Prägung von Lirastücken für Mantua. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, <sup>1)</sup> nur:
1880	a)	Av.-Punzen: Gekrönter, quadrierter Wappenschild mit den vier mantuanischen Adlern, in deren Mitte das österreichische Bindenschildchen. Unten ein Palmen- und Lorbeerzweig.
1881	b)	Rv.-Punzen: Lorbeerkranz. Dimensionen: Höhe des Punzen 68 mm und 56 mm; Diameter d. P. 20 mm. Gewicht: 1·536 kg. Num. Citat: Adam nicht.
	<b>1250</b>	Stempel v. J. 1797 zur Prägung von Freiburger Kupfermünzen. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1882		Av.-Punzen: Baroque Cartouche mit wagrecht gespaltenem Wappen. Am Stocke: κ. Dimensionen: Höhe des Punzen 59 mm; Diameter d. P. 16 mm. Gewicht: 0·712 kg. Num. Citat: Bonneville S. 57, Tab. 7.
	<b>1251</b>	Stempel v. J. 1797 w. v. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1883		Av.-Punzen: Wie bei Nr. 1882, nur das Ganze kleiner. Am Stocke: κ. Dimensionen: Höhe des Punzen 57 mm; Diameter d. P. 13 mm. Gewicht: 0·458 kg.
	<b>1252</b>	Stempel v. J. 1798 zur Prägung von Ducaten für Ungarn. <sup>2)</sup>
1884	a)	O. Stock: <b>S · MARIA · MATER DEI PATRONA HVNG · 1798 ·</b> (Av.) Madonna mit dem Jesukinde auf Wolken thronend. Darunter der gekrönte ungarische Wappenschild. Strichelrand. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 82 mm; Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 1·235 kg. Num. Citat: Adam 35.
1885	b)	Av.-Punzen: Madonna wie bei Nr. 1884. Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 25 mm und 21 mm Gewicht: 1·065 kg.
	<b>1253</b>	Stempel v. J. 1798 zur Prägung von Drei-Kreuzerstücken (Groschen).
1886	a)	O. Stock: <b>FRANC · II · D · G · R · I · S · A · GE · HV · BO · REX ·</b> (Av.) Belorbeerteres Kopfbildnis v. d. r. S. Darunter das Münzstättezeichen: A (Wien). Strichelrand.

<sup>1)</sup> Rv. **UNA LIRA DI MANTOVA 1797** inmitten eines Lorbeerkranzes. Av. **FRAN · II · D · G · R · I · S · A · G · H · B · R · A · A · D · M · e · MANT** Quadrierter Wappenschild mit den vier Guastaller Adlern inmitten eines Lorbeerkranzes.

<sup>2)</sup> Über Hofkammerdecret vom 31. August 1798 wurde die Goldausmünzung im Wiener Münzhaue bis auf weiteres eingestellt (H. M. A. Z. 54, 60, 70). Der Stempel Nr. 1252 ist ein Richtstück für die Münzstätte Kremnitz.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1887	b)	U. Stock: <b>ARCH · A · D · BVRG · LOTH · M · D · H · 1798 · X</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler mit der von der Toisonkette umgebenen Wertzahl: <b>3</b> auf der Brust. Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Stöcke 11 mm und 14 mm; Diameter d. G. 21 mm. Gewicht: 0.136 kg. Num. Citat: Adam 112.
	<b>1254</b>	Stempel v. J. 1799 zur Prägung von Zwei-Soldistücken für Görz in Wien.
1888	a)	O. Stock: Barocke Cartouche mit dem Fürstenhute bedeckt, darin das Görzer (Av.) Wappen. Strichelrand.
1889	b)	U. Stock: Barocke Cartouche, darin: (Rv.) <b>2</b> <b>SOLDI</b> <b>1799</b> <b>W · (Wien)</b> Strichelrand. <sup>1)</sup> Dimensionen: Höhe der Stöcke 38 mm (rund) und 44 mm (achteckig); Dia- meter d. G. 31 mm. Gewicht: 2.137 kg. Num. Citat: Neumann 1311 var. Wellenbeim 9162.
	<b>1255</b>	Stempel v. J. 1799 zur Prägung von Zwei-Soldistücken im Münzamt Hall in Tirol.
1890	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1888. (Av.)
1891	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1889, nur: (Rv.) <b>1799</b> <b>F (Hall).</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 71 mm und 58 mm; Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 1.814 kg. Num. Citat: Neumann 1311. Wellenbeim 9163.
	<b>1256</b>	Stempel v. J. 1800 zur Prägung von 24-Kreuzerstücken. <sup>2)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1892	a)	Av.-Punzen: Gekrönter Doppeladler.
1893	b)	Rv.-Punzen: Im Felde: <b>24</b> <b>KREUTZER</b> <b>ERBLAENDISCH</b> <b>1800</b> <b>A</b> Darunter ein Palmen- und Lorbeerzweig. Dimensionen: Höhe der Punzen 68 mm und 58 mm; Diameter d. P. 32 mm. Gewicht: 2.79 kg. Num. Citat: Bonneville S. 88, Tab. 4, Fig. 1. Széchény Tab. 78, Fig. 17.

<sup>1)</sup> Vergleiche über diese Soldi-Ausmünzung das Hofkammerdecret vom 9. November 1799.

<sup>2)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 4. März 1800 (H. M. A. Z. 35, 41).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1257</b>	Stempel v. J. 1800 zur Prägung von Sechs-Kreuzerstücken aus Kupfer. <sup>1)</sup>
1894	a)	O. Stock: <b>FRANZ · II · RÖM · KAI · KÖN · Z · HU · U · BÖ · ERZH · Z ·</b> (Av.) <b>OEST ·</b> Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S., darunter über einem Palmen- und Lorbeerzweig das Münzstättezeichen: <b>A</b> Strichelrand.
1895	b)	U. Stock: <b>SECHS · KREUTZER · ERBLAENDISCH · 1800</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust einen von der Toisonkette umgebenen ovalen Schild mit der Wertzahl 6. Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm und 20 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 1·79 kg. Num. Citat: Neumann 111. Adam 192.
1896	c)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 1895. Dimensionen: Höhe der Matrize 15 mm; Diameter d. M. 35 mm. Gewicht: 0·162 kg.
1897	d)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler mit der Wertzahl 6 auf der Brust. Dimensionen: Höhe des Punzen 75 mm; Diameter d. P. 31 mm. Gewicht: 1·61 kg.
	<b>1258</b>	Stempel v. J. 1800 zur Prägung von Kupfer-Dreikreuzerstücken.
1898	a)	O. Stock: <b>FRANC · II · D · G · R · I · S · A · GER · HVN · BOH · REX ·</b> (Av.) <b>A · A ·</b> Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S., darunter: <b>A</b> Strichelrand.
1899	b)	U. Stock: Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust eine ovale, (Rv.) von der Toisonkette umgebene Scheibe mit der Wertzahl 3 Zu den Seiten die Jahreszahl 18 00 Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 53 mm und 45 mm; Diameter d. G. 32 mm. Gewicht: 3·352 kg. Num. Citat: Neumann 108. Adam 193.
1900	c)	Av.-Matrize: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe der Matrize 50 mm; Diameter d. M. 43 mm. Gewicht: 2·505 kg.
1901	d)	Av.-Punzen: Kopf Kaiser Franz II. v. d. r. S.
1902	e)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler, auf der Brust die Wertzahl 3 Dimensionen: Höhe der Punzen 58 mm und 51 mm; Diameter d. M. 35 mm und 28 mm. Gewicht: 2·581 kg.
	<b>1259</b>	Stempel v. J. 1800 zur Prägung von Kupferkreuzern. <sup>2)</sup>
		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1903	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 1898, nur kleiner.
1904	b)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 1899, nur in der Scheibe die Wertzahl: 1 Dimensionen: Höhe der Matrize 50 mm und 45 mm; Diameter d. M. 29 mm. Gewicht: 3·658 kg. Num. Citat: Neumann 113. Wellenheim 8634. Adam 196.

<sup>1)</sup> Kupferne Sechs- und Dreikreuzerstücke. Münztabelle H. M. A. vom 9. December 1800, Z. 9.

<sup>2)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 22. August 1800 (H. M. A. Z. 89, 90, 92).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1905	c)	Av.-Punzen: Kopfbildnis v. d. r. S.
1906	d)	Rv.-Punzen: Doppeladler mit der Wertzahl: 1 Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 28 mm. Gewicht: 1.582 kg.
1260		Stempel v. J. 1800 zur Prägung von Halb-Kreuzern in Schmöllnitz. O. Stock: } Nicht vorhanden, nur: U. Stock: }
1907	a)	Av.-Matrize: FRANC · II · D · G · R · I · S · A · GE · HV · BO · REX · A · A · Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S., darunter das Münzstättezeichen: S (Schmöllnitz). Strichelrand.
1908	b)	Rv.-Matrize: Doppeladler wie bei Nr. 1899, auf der Brust die Wertzahl: $\frac{1}{2}$ Dimensionen: Höhe der Matrize 43 mm; Diameter d. M. 22 mm. Gewicht: 1.093 kg. Num. Citat: Neumann 115. Wellenheim 8635. Adam 197.
1909	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S.
1910	d)	Rv.-Punzen: Doppeladler wie bei Nr. 1908. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 27 mm. Gewicht: 2.25 kg.
1261		Stempel v. J. 1800 zur Prägung von Viertel-Kreuzern. O. Stock: } Nicht vorhanden, nur: U. Stock: }
1911	a)	Av.-Matrize: FRANC · II · D · G · R · I · S · A · GE · HV · BO · REX · A · A · Gekrönter Doppeladler, mit den gekrönten, von der Toison- kette umgebenen österreichisch-lothringischen Wappenschilde auf der Brust. Strichelrand.
1912	b)	Rv.-Matrize: Im Felde die Wertzahl: $\frac{1}{4}$ darunter 18 (A) 00 Dimensionen: Höhe der Matrizen 36 mm und 43 mm; Diameter d. M. 20 mm. Gewicht: 2.217 kg. Num. Citat: Wellenheim 8636. Adam 198.
1913	c)	Av.-Punzen: Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Punzen 53 mm; Diameter d. P. 19 mm. Gewicht: 0.40 kg.
1914	d)	Rv.-Punzen: Wertzahl und Jahreszahl. Dimensionen: Höhe des Punzen 55 mm; Diameter d. P. 24 mm. Gewicht: 0.44 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1262</b>	Stempel v. J. 1800 zur Soldiprägung in Günzburg für die in Italien stehende Armee. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1915	a)	Rv.-Punzen: Inmitten einer barocken Cartouche: <div style="text-align: center;">1 <b>SOLDO</b> 180 H (Günzburg).</div> Dimensionen: Höhe des Punzen 66 mm; Diameter d. P. 21 mm. Gewicht: 0.967 kg.
1916	b)	Rv.-Punzen: Gekrönte Cartouche mit dem Görzer Wappen. Dimensionen: Höhe des Punzen 59 mm; Diameter d. P. 19 mm. Gewicht: 0.668 kg. Num. Citat: Neumann 1298. Ernst, Seite 122.
	<b>1263</b>	Stempel v. J. 1802 zur Eineinhalb-Lira-Prägung in Hall. <sup>1)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1917	a)	Av.-Matrize: * FRANC · II · D · G · R · I · S · A · GE · HV · BO · REX · A · A · D · VENET * * Im doppelten (Perlen- und Linien-) Kreise ein gekrönter Doppeladler w. s.
1918	b)	Rv.-Matrize: Inmitten einer vierfachen Einfassung (Strichel, Muscheln, Linie, Perlen) in fünf Zeilen: <div style="text-align: center;">* 1 <math>\frac{1}{2}</math> * <b>LIRA</b> <b>VENETA</b> 1802 F (Hall)</div> Dimensionen: Höhe der Matrize 41 mm; Diameter d. M. 34 mm. Gewicht: 3.831 kg. Num. Citat: Bonneville S. 88, Tab. 4, Fig. 7, Wellenheim 3274.
1919	c)	Rv.-Punzen: Wertzahl und Jahreszahl. Dimensionen: Höhe des Punzen 74 mm; Diameter d. P. 34 mm. Gewicht: 1.781 kg.
1920	d)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 1918. Dimensionen: Höhe des Punzen 74 mm; Diameter d. P. 33 mm. Gewicht: 1.781 kg.
	<b>1264</b>	Stempel v. J. 1802 zur Lira-Prägung in Hall.
1921	a)	O. Stock: FRANC · II · D · G · R · I · S · A · GE · HV · BO · REX · A · A · (Av.) D · VENET * * * Inmitten eines Perlenkreises der gekrönte Doppeladler wie sonst.

<sup>1)</sup> Lireausmünzung: Hofkammerdecret vom 29. September 1802.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1922	b)	U. Stock: In dreifacher Einfassung (Strichel, Muscheln, Perlen): (Rv.) <div style="text-align: center;">* 1 * LIRA VENETA 1802 F (Hall). Dimensionen: Höhe des Stockes 64 mm; Diameter d. G. 32 mm. Gewicht: 4.385 kg. Num. Citat: Bonneville S. 88, Tab. 4, Fig. 8. Wellenheim 3276.</div>
1923	c)	Rv.-Punzen: Die Wertzahl. Dimensionen: Höhe des Punzen 72 mm; Diameter d. P. 32 mm. Gewicht: 1.63 kg.
	1265	Stempel v. J. 1802 zur Prägung von Halb-Lirastücken. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1924		Rv.-Punzen: Wert- und Jahreszahl. Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 27 mm. Gewicht: 1.195 kg. Num. Citat: Bonneville S. 88, Tab. 4, Fig. 9. Adam 189.
	1266	Stempel v. J. 1802 zur Prägung von 15-Soldistücken <sup>1)</sup> in Günzburg. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1925	a)	Av.-Matrize: FRANZ · II · RÖM · KAI · KÖN · Z · HU · U · BO · ERZH · Z · OEST · Im Kreise der gekrönte Doppeladler, wie sonst. Strichelrand.
1926	b)	Rv.-Matrize: * EIN HALBER SIEBENZEHNER * 1802 Im Kreise ein Schild mit der Wertzahl: <div style="text-align: center;">15 SOLDI      darüber: 8½ KR ·      Strichelrand. H Dimensionen: Höhe der Matrizen 45 mm und 53 mm; Diameter d. M. 30 mm. Gewicht: 4.385 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 2 (129), Nr. 1. Adam 190. — Abgebildet Taf. XXIX, Nr. 11.</div>
	1267	Stempel v. J. 1802 zur Prägung von 15-Soldistücken in Wien. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1927		Rv.-Punzen: Schrift wie bei Nr. 1926, nur mit dem Wiener Münzstätte- zeichen: A. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 34 mm. Gewicht: 1.521 kg.

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 28. December 1802, Patent vom 15. März (H. M. A. Z. 47).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1268</b>	Stempel v. J. 1802 zur Prägung von Siebenern. <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>
1928	a)	O. Stock: <b>FRANC · II · D · G · R · IMP · S · A · GE · HV · B · REX · A · A ·</b> (Av.) Inmitten eines Rechteckes der gekrönte Doppeladler, zu den Seiten die Wertzahl: <b>V II</b> Strichelrand.  U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 15 mm (Versatzstück); Diameter d. G. 28 mm. Gewicht: 0·129 kg. Num. Citat: Ähnlich Széchény Tab. 78, Fig. 22. A. Bonneville Pl. 129, Nr. 2. Adam 182.
1929	b)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 1928. Rechteck mit dem Doppeladler.
1930	c)	Rv.-Punzen: Inmitten eines Rechteckes die Wertzahl 7 darunter Palmen- und Lorbeerzweig nebst Jahreszahl. Dimensionen: Diameter d. P. 27 mm. Gewicht: 3·675 kg.
	<b>1269</b>	Stempel v. J. 1803 zur Prägung von Doppelducaten. <sup>3)</sup> — Geschnitten von J. N. Wirt.
1931	a)	O. Stock: <b>FRANC · II · D · G · R · IMP · S · A · GE · HV · BO · REX ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S. Unten das Münzstätte- zeichen: <b>A</b> Perlenrand.
1932	b)	U. Stock: <b>ARCH · AVST · D · BVRG · LOTH · M · D · HET · 1803 ·</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen und dem gekrönten, von der Toisonkette umgebenen österreichisch-lothringischen Wappenschild auf der Brust. Unten inmitten einer Einfassung die Wertzahl <b>2</b> Perlenrand. Dimensionen: Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 0·188 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville (1851) Pl. 1, Nr. 2.
1933	c)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 20 mm und 17 mm. Gewicht: 0·616 kg.
	<b>1270</b>	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von Vier-Ducatenstücken. <sup>4)</sup> — Geschnitten von J. N. Wirt.
1934	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS II · D · G · R · IMP · S · A · GERM · HV · BO ·</b> (Av.) <b>REX ·</b> Belorbeertes Bb. Kaiser Franz II. v. d. r. S. im romani- sirten Harnisch und Toison am Bande. Unten <b>A</b> (Wien). Strichel- rand.

<sup>1)</sup> Die seit 1795 ausgemünzten Sechskreuzerstücke werden eingezogen und die Ausmünzung von Siebenern angeordnet. Patent vom 26. August 1801.

<sup>2)</sup> Patent vom 15. März 1802 (H. M. A. Z. 47, 50, 53, 56).

<sup>3)</sup> Ausmünzung vom 15. December 1803.

<sup>4)</sup> Ausprägung und Verkauf vierfacher Ducaten: Hofkammerdecret vom 1. December 1803 (H. M. A. Z. 12).



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1935	b)	U. Stock: <b>ARCH · AVST · D · BVRG · LOTH · M · D · HET · 1804 ·</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen und dem doppelt- gekrönten, von der Toisonkette umgebenen Wappenschild auf der Brust. Unten die Wertzahl: <b>C40</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Stücke 100 mm und 112 mm; Diameter d. G. 42 mm und 41 mm. Gewicht: 0·616 kg und 4·14 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1, Nr. 1. Adam 12. — Av. abgebildet <b>Taf. XXIX, Nr. 12.</b>
1936	c)	Av.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 41 mm. Gewicht: 1·929 kg.
	1271	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von einfachen Ducaten. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1937	a)	U. Stock: <b>ARCH · A · D · BVRG · LOTH · M · D · H · 1804 ·</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler wie sonst. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 96 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 2·172 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 3. Adam 27.
1938	b)	Rv.-Matrize: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe der Matrize 74 mm; Diameter d. M. 28 mm. Gewicht: 2·116 kg.
	1272	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von halben Ducaten. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1939		Rv.-Punzen: Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Punzen 55 mm; Diameter d. P. 13 mm. Gewicht: 0·426 kg. Num. Citat: Adam nicht.
	1273	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von Zweigulden-Thalern (Conventionsthalern). — Geschnitten von J. N. Wirt.
1940	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS · II · D · G · R · IMP · S · A · GERM · HV · BO ·</b> (Av.) <b>REX ·</b> Belorbeertes Kopfb. v. d. l. S., darunter das Münzstätte- zeichen: <b>A ·</b>
1941	b)	U. Stock: <b>ARCH · AVST · D · BVRG · LOTH · M · D · HET · 1804 · X</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen und mit dem doppeltgekrönten, von Ordensketten umgebenen Wappenschild von Österreich auf der Brust. Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Stücke 92 mm und 95 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 7·822 kg. Num. Citat: Wellenheim 8566. A. Bonneville Pl. 2, Nr. 1. Adam 74.
1942	c)	Av.-Matrize: <b>FRANCISCVS · II · D · G · R · IMP · S · A · GERM · HV ·</b> <b>BO · REX ·</b> Belorbeertes Kopfb. v. d. r. S., darunter das Münzstätte- zeichen: <b>A</b> Strichelrand. Dimensionen: Diameter d. M. 42 mm und 55 mm. Gewicht: 3·482 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1274</b>	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von Einguldenstücken. — Geschnitten von J. N. Wirt.
1943	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS II · D · G · R · IMP · S · A · GERM · HV · BO ·</b> (Av.) <b>REX</b> Belorbeertes Kopfb. Kaiser Franz II. v. d. r. S. Unten das Münzstättezeichen: <b>A</b> Strichelrand.
1944	b)	U. Stock: <b>ARCH · AVST · D · BVRG · LOTH · M · D · HET · 1804 · X</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust den doppeltgekrönten, vielfeldigen Wappenschild mit Ordensketten behangen. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 109 mm; Diameter d. G. 36 mm. <sup>1)</sup> Gewicht: 6·232 kg. Num. Citat: Wellenheim 8567. A. Bonneville Pl. 2, Nr. 2. Adam 87.
	<b>1275</b>	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von Doppelducaten, der ersten Goldprägung nach Annahme der österreichischen Kaiserwürde durch Kaiser Franz. <sup>2)</sup> — Geschnitten von J. N. Wirt. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1945		Rv.-Matrize: Der mit der deutschen Kaiserkrone gekrönte Doppeladler; darunter die Wertzahl: <b>C 2 ☉</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 50 mm; Diameter d. M. 39 mm. Gewicht: 1·950 kg. Num. Citat: Adam nicht. Anscheinend unedirt.
	<b>1276</b>	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von einfachen Ducaten w. v.
1946	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS II · D · G · ROM · ET HAER · AVST · IMP ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. Darunter das Münzstättezeichen: <b>A</b> Strichelrand.
1947	b)	U. Stock: <b>GER · HVN · BOH · REX · A · A · D · LOTH · VEN · SAL ·</b> (Rv.) <b>1804 ·</b> Unter der deutschen Kaiserkrone der Doppeladler mit Kopfscheinen wie bei Nr. 1944, nur das Ganze kleiner. Dimensionen: Höhe des Stockes 80 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 3·785 kg. Num. Citat: Adam 262.
1948	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 62 mm; Diameter d. P. 24 mm. Gewicht: 0·85 kg.
1949	d)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 1946. Dimensionen: Höhe der Matrize 43 mm; Diameter d. M. 37 mm. Gewicht: 1·307 kg.

<sup>1)</sup> Die Boulverstraßen zur Randschrift siehe Seite 547.

<sup>2)</sup> Österreich wird zum Kaiserthume erklärt, Patent vom 11. August 1804 (H. M. A. Z. 93).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1277</b>	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von Doppelgulden-Thalern. (Ersten Silberprägung nach Annahme der österreichischen Kaiserwürde.) — Geschnitten von J. N. Wirt.
1950	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1946, nur das Ganze größer. (Av.)
1951	b)	U. Stock: <b>GERM · HVN · BOH · REX · A · A · D · LOTH · VEN · SAL ·</b> (Rv.) <b>1804</b> Wie bei Nr. 1947, nur das Ganze größer. Dimensionen: Höhe des Stockes 93 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 6·575 kg. Num. Citat: Wellenheim 8568. Adam 270.
	<b>1278</b>	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von Guldenstücken w. v.
1952	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS II · D · G · ROM · ET HAER · AVST · IMP ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S. Darunter das Münzstättezeichen: <b>A</b> Strichelrand.
1953	b)	U. Stock: <b>GERM · HVN · BOH · REX · A · A · D · LOTH · VEN · SAL ·</b> (Rv.) <b>1804</b> Unter der deutschen Kaiserkrone der Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust den gekrönten, von zwei Ordensketten umgebenen Schild mit dem österreichischen Doppeladler, auf dessen Brust das Bindenschildchen. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 92 mm; Diameter d. G. 36 mm. Gewicht: 6·247 kg. Num. Citat: Wellenheim 8569. Adam 273.
	<b>1279</b>	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von Zwanzigern in Hall. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1954	a)	Av.-Matrize: <b>FRANC · II · D · G · ROM · ET HAER · AVST · IMP ·</b> Inmitten eines Lorbeerkranzes das Bb. Kaiser Franz II. v. d. r. S. Darunter: <b>F</b> (Hall). Strichelrand.
1955	b)	Rv.-Matrize: Der mit der deutschen Kaiserkrone bedeckte Doppeladler; unten die Wertzahl: <b>20</b> Ohne Schrift. Dimensionen: Höhe der Matrize 47 mm und 50 mm; Diameter d. M. 40 mm. Gewicht: 4·05 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8585. Scholz 1013.
1956	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. inmitten eines Lorbeerkranzes.
1957	d)	Rv.-Punzen: Doppeladler unter der deutschen Kaiserkrone. Unten die Wertzahl: <b>20</b> Dimensionen: Höhe der Punzen 70 mm und 60 mm; Diameter d. P. 31 mm. Gewicht: 2·608 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1280</b>	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von Sechsern für Vorderösterreich in Günzburg.  O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1958		Rv.-Punzen: Drei Wappenschilde (Freiburg, Bregenz und Burgau) kleeblattförmig gestellt. Zu den Seiten des untern Wappenschildes die Jahreszahl: 18 04 Dimensionen: Höhe des Punzen 72 mm; Diameter d. P. 20 mm. Gewicht: 1·087 kg. Num. Citat: Wellenheim 2400. Adam 159.
	<b>1281</b>	Stempel v. J. 1805 zur Prägung von Ducaten. <sup>1)</sup>  O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1959	a)	Rv.-Matrize: GER · HVN · BOH · REX · A · A · D · LOTH · VEN · SAL · 1805 · Der mit der deutschen Kaiserkrone bedeckte Doppeladler mit dem gekrönten, von Ordensketten umgebenen Schild mit dem österreichischen Doppeladler auf der Brust. Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 40 mm; Diameter d. M. 35 mm. Gewicht: 1·032 kg. Num. Citat: Adam 263.
1960	b)	Rv.-Punzen: Der mit der Kaiserkrone bedeckte Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 25 mm. Gewicht: 0·928 kg.
	<b>1282</b>	Stempel v. J. 1805 zur Prägung von Doppelguldenhalern. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1961	a)	U. Stock: Wie bei Nr. 1951, nur am Ende der Umschrift: 1805 · (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 95 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 3·036 kg. Num. Citat: Wellenheim 8570. Adam 271.
1962	b)	Rv.-Matrize: GERM · HVN · BOH · REX · A · A · D · LOTH · VEN · SAL · 1805 · Gekrönter (deutscher kaiserlicher) Doppeladler, wie sonst. Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 49 mm; Diameter d. M. 55 mm. Gewicht: 3·618 kg.
1963	c)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 1962. Dimensionen: Höhe des Punzen 72 mm; Diameter d. P. 43 mm. Gewicht: 2·462 kg.

<sup>1)</sup> Ausmünzung hat auf den neuen Stempeln zu erfolgen: Hofkammerdecret vom 13. Februar 1805 (H. M. A. Z. 26, 13 und 62).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1283</b>	Stempel v. J. 1805 zur Prägung von Guldenstücken für Venedig. <sup>1)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1964	a)	Av.-Matrize: <b>FRANCISCVS II · D · G · ROM · ET HAER · AVST · IMP ·</b> Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. Darunter: <b>VENETIA</b> Strichelrand.
1965	b)	Rv.-Matrize: <b>GERM · HVN · BOH · REX · A · A · D · LOTH · VEN · SAL · 1805 ·</b> Der mit der deutschen Kaiserkrone gekrönte Doppeladler, wie sonst. Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 46 mm; Diameter d. M. 52 mm. Gewicht: 4·5 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
1966	c)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler mit der deutschen Kaiserkrone bedeckt. Dimensionen: Höhe des Punzen 67 mm; Diameter d. P. 38 mm. Gewicht: 1·66 kg.
	<b>1284</b>	Stempel v. J. 1805 zur Prägung von Halb-Guldenstücken. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
1967		U. Stock: <b>GERM · HVN · BOH · REX · A · A · DVX · LOTH · VEN · SAL ·</b> (Rv.) <b>1805 ·</b> Der mit der deutschen Kaiserkrone bedeckte Doppeladler; darunter zwischen Palmen- und Lorbeerzweigen die Wertzahl: $\frac{1}{2} \cdot F \cdot$ (Florin). Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 16 mm; Diameter d. G. 31 mm. Gewicht: 0·166 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>1285</b>	Stempel v. J. 1805 zur Prägung von Kreuzerstücken für Vorderösterreich in Günzburg. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1968	a)	Av.-Matrize: <b>FRANC · II · D · G · ROM · ET HAER · AVST · IMP ·</b> Gekrönte Cartouche mit dem österreichisch-burgundischen Wappenschild. Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 44 mm; Diameter d. M. 36 mm. Gewicht: 1·296 kg. Num. Citat: Neumann 6532. Wellenheim 2411. Appel Nr. 610.
1969	b)	Av.-Punzen: Gekrönte Cartouche wie bei Nr. 1968.
1970	c)	Rv.-Punzen: Einrahmung mit Wertzahl. Dimensionen: Höhe des Punzen 59 mm; Diameter d. P. 20 mm. Gewicht: 1·44 kg.

<sup>1)</sup> Valuation venetianischer Münzen zum Zwecke der Regelung des dortigen Münzwesens, Hofkammerdecret vom 19. Juni 1805 und Reorganisierung der Venetianer Münze, Hofkammerdecret vom 28. August 1805 (H. M. A. Z. 70).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1286</b>	Stempel v. J. 1805 zur Prägung von Halb-Kreuzern w. v. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1971	a)	Av.-Matrize: Cartouche mit dem Wappenschild wie bei Nr. 1968. Dimensionen: Höhe der Matrize 78 mm; Diameter d. M. 19 mm. Gewicht: 1.161 kg. Num. Citat: Neumann 6541. Wellenheim 2418 var.
1972	b)	Av.-Punzen: Wappen.
1973	c)	Rv.-Punzen: Umrahmung. Dimensionen: Höhe der Punzen 60 mm und 53 mm; Diameter d. P. 16 mm. Gewicht: 0.906 kg,
	<b>1287</b>	Stempel v. J. 1806 zur Prägung von Vier-Ducatenstücken.
1974	a)	O. Stock: Umschrift wie bei Nr. 1952. Belorbeertes Bb. mit romanisirtem (Av.) Harnisch v. d. r. S. Unten das Münzstättezeichen: A
1975	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1953, nur unten die Wertzahl: C 4 C und am (Rv.) Ende der Umschrift: 1806. Dimensionen: Höhe des Stockes 99 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 5.746 kg. Num. Citat: Adam 261.
	<b>1288</b>	Stempel v. J. 1806 zur Prägung von Doppelgulden-Thalern (Erste Silber- prägung nach Entsagung auf die römische Kaiserwürde.) <sup>1)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1976	a)	Rv.-Matrize: Gekrönter Doppeladler ohne Kopfscheine, auf der Brust den auf einem Ordenskreuze liegenden, von zwei Ordensketten umgebenen ungekrönten Wappenschild von Österreich-Lothringen. Dimensionen: Höhe der Matrize 49 mm; Diameter d. M. 55 mm. Gewicht: 2.782 kg.
1977	b)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Punzen 73 mm; Diameter d. P. 43 mm. Gewicht: 2.017 kg. Num. Citat: Wellenheim 8573. Adam 272.
	<b>1289</b>	Stempel v. J. 1806 zur Prägung von Zwanzigern. <sup>2)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
1978	a)	Rv.-Matrize: HVN · BOH · GAL · REX · A · A · D · LO · SAL · WIRC · 1806. Gekrönter Doppeladler, darunter zwischen einem Palmen- und Lorbeerzweig inmitten einer Einfassung die Wertzahl: 20 Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 50 mm; Diameter d. M. 30 mm. Gewicht: 2.152 kg. Num. Citat: Wellenheim 8586. Scholz 1023. A. Bonneville Pl. 2, Nr. 3. Adam 278.

<sup>1)</sup> Niederlegung der deutschen Kaiserwürde: Patent vom 6. August 1806 (H. M. A. Z. 76).

<sup>2)</sup> „Die Ausmünzung von Zwanzigern ist in größerem Maßstabe zu betreiben und hiez zu, um weitere Arbeitsaufnahme zu vermeiden, Militärmannschaft in Anspruch zu nehmen.“ Hofkammerdecret vom 2. April 1806 (H. M. A. Z. 38).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1979	b)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Punzen 66 mm; Diameter d. P. 30 mm. Gewicht: 1.388 kg.
1290		Stempel v. J. 1807 zur Prägung von kupfernen 30-Kreuzerstücken, <sup>1)</sup> (später auf 6 Kreuzer herabgesetzt).
1980	a)	O. Stock: <b>FRANZ KAIS · V · OEST · KOEN · Z · HUNG · BOEH ·</b> (Av.) <b>GALIZ · U · LOD ·</b> Inmitten eines Perlenrechteckes belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. darunter das Münzstättezeichen: A Auf den vier Seiten des Rechteckes je die Wertzahl: 30 Strichelrand.
1981	b)	U. Stock: <b>DREYSSIG · KREUTZER · ERBLAEND · ISCH · 1807 ·</b> (Rv.) Inmitten eines Perlenrechteckes der gekrönte Doppeladler mit der Wertzahl: 30 auf der Brust. Zu den vier Seiten des Rechteckes in vier Zeilen: <b>WIENER ST ·</b> <b>BANCO ZETT ·</b> <b>THEILUNGS</b> <b>MÜNZ Z · 30 · K</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 99 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 6.148 kg. Num. Citat: Wellenheim 8638. Neumann 120. Adam 328.
1982	c)	Av.-Matrize: Geometrische Eintheilung, respective Vorzeichnung für die 30-Kreuzerstempel. In der Mitte das Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. Dimensionen: Höhe der Matrize 46 mm; Diameter d. M. 34 mm. Gewicht: 1.459 kg.
1983	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 1981. Dimensionen: Höhe der Matrize 41 mm; Diameter d. M. 39 mm. Gewicht: 1.3 kg.
1984	e)	Av.-Punzen: Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S.
1985	f)	Rv.-Punzen: Doppeladler mit der Wertzahl auf der Brust. Dimensionen: Höhe der Punzen 61 mm und 63 mm; Diameter d. P. 28 mm. Gewicht: 3.660 kg.
1291		Stempel v. J. 1807 zur Prägung von kupfernen 15-Kreuzerstücken (später auf 3 Kreuzer herabgesetzt).
1986	a)	O. Stock: <b>FRANZ KAIS · V · OEST · KOEN · Z · HUN · BOEH · GALIZ ·</b> (Av.) <b>U · LOD ·</b> Inmitten eines an den Seiten ausgeschweiften Perlenrechteckes das belorbeerte Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S., darunter das Münzstättezeichen: A

<sup>1)</sup> Dreißiger- und Fünfzelter-Ausmünzungs-Manipulationsvorschriften. Hofkammerdecret vom 6. März 1807 (H. M. A. Z. 52, 62, 63, 68, 79, 93). Ferner „Ausmünzung von kupfernen Bankozettel-Theilungsmünzen zu 3 und 4 Quentchen im Gewichte“. Hofkammerdecret vom 24. März 1807 (H. M. A. Z. 62, 79 und 145).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1987	b)	U. Stock: <b>FUNFZEHN KREUTZER ERBLAENDISCH · 1807 ·</b> (Rv.) Inmitten eines links und rechts eingebogenen Perlenrechteckes, an dessen inneren Seiten: <b>WIENER ST · BANCOZET · THEILUNG · MUNZ Z · 15 ·</b> , der gekrönte Doppeladler mit der Wertzahl: <b>15</b> auf der Brust. Dimensionen: Höhe des Stockes 95 mm; Diameter d. G. 38 mm. Gewicht: 5·57 kg. Num. Citat: Wellenheim 8640. Neumann 116. Adam 329.
1988	c)	Rv.-Matrize: Eintheilungsvorzeichnung, in der Mitte der gekrönte Doppeladler. Dimensionen: Höhe der Matrize 47 mm; Diameter d. M. 42 mm. Gewicht: 1·757 kg.
1989	d)	Rv.-Patrize: Adler wie bei Nr. 1987. Dimensionen: Höhe der Patrize 64 mm; Diameter d. P. 27 mm. Gewicht: 1·026 kg.
	1292	Stempel v. J. 1810 zur Prägung von Zweiguldenhalern. <sup>1)</sup>
1990	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I · D · G · AVSTRIAE IMPERATOR ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S., darunter das Münzstättezeichen: <b>A</b> Strichelrand.
1991	b)	U. Stock: <b>HVN · BOH · GAL · REX · A · A · D · LO · SAL · WIRC ·</b> (Rv.) <b>1810 ·</b> Gekrönter Doppeladler mit dem auf einem Ordenskreuz liegenden, von Ordensketten umgebenen lothringisch-österreichischen Wappenschild auf der Brust. Dimensionen: Höhe der Stöcke 105 mm und 90 mm; Diameter d. G. 43 mm. Gewicht: 7·21 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8574 (dort als Klippe!). Adam 315.
	1293	Stempel v. J. 1810 zur Prägung von Zehn-Kreuzerstücken. <sup>2)</sup>
1992	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I · D · G · AVST · IMPERATOR ·</b> (Av.) Inmitten eines Lorbeerkranzes das belorbeerte Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S., darunter das Münzstättezeichen: <b>A</b> Strichelrand.
1993	b)	U. Stock: <b>HVN · BOH · GAL · REX · A · A · D · LO · SAL · WIRC ·</b> (Rv.) <b>1810 ·</b> Gekrönter Doppeladler wie bei Nr. 1991, darunter zwischen einem Palmen- und Lorbeerzweig die Wertzahl: <b>10</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Stöcke 78 mm und 85 mm; Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 3·65 kg. Num. Citat: Adam 326.
1994	c)	Av.-Matrizen: Wie bei Nr. 1992.
1995	d)	Rv.-Matrizen: Wie bei Nr. 1993, nur ohne Umschrift. Dimensionen: Höhe der Matrize 47 mm; Diameter d. M. 40 mm. Gewicht: 2·86 kg.

<sup>1)</sup> Ausmünzung von Ducaten, Conventionsthalern und Zwanzigern. Hofkammerdecret vom 16. März 1810 (H. M. A. Z. 50).

<sup>2)</sup> Ausgemünzt nach der Zehnerausmünzungsverordnung. Hofkammerdecret vom 17. December 1809 H. M. A. Z. 12).



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
1996	e)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 1992, nur ohne Schrift.
1997	f)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 1993, nur ohne Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 62 mm; Diameter d. P. 22 mm und 26 mm. Gewicht: 2 kg.
	<b>1294</b>	Stempel v. J. 1810 zur Prägung von silbernen Drei-Kreuzerstücken (Groschen).
1998	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I:D:G:AVST:IMRERATOR.</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S., darunter das Münz- stättezeichen: <b>A</b> (Wien). Strichelrand.
1999	b)	U. Stock: <b>HVN · BOH · GAL · REX · A · A · D · LO · SAL · WIRC ·</b> (Rv.) <b>1810 ·</b> Gekrönter Doppeladler mit dem von der Toisonkette umgebenen Schild mit der Wertzahl: <b>3 ·</b> auf der Brust. Strichel- rand. Dimensionen: Höhe der Stöcke 93 mm und 33 mm; Diameter d. G. 21 mm. Gewicht: 2·498 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>1295</b>	Stempel v. J. 1811 zur Prägung von Vier-Ducatenstücken. <sup>1)</sup>
2000	a)	O. Stock: Umschrift wie bei Nr. 1990, nur der Kaiser mit romanisirtem (Av.) Schuppenpanzer v. d. r. S. und Toison am Bande. Strichelrand.
2001	b)	U. Stock: <b>HVN : BOH : GAL : REX · A : A : LO : WI : ET IN FR :</b> (Rv.) <b>DVX · 1811 ·</b> Gekrönter Doppeladler, wie bei Nr. 1991, nur unten: <b>C 4 3</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 103 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 6·829 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1, Nr. 5. Adam 331.
2002	c)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2001, nur ohne Schrift. Dimensionen: Höhe der Matrize 54 mm; Diameter d. M. 41 mm. Gewicht: 2·685 kg.
	<b>1296</b>	Stempel v. J. 1811 zur Prägung von einfachen Ducaten.
2003	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I:D:G:AVSTRIAE IMPERATOR ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S., darunter das Münz- stättezeichen: <b>A</b> Strichelrand. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 85 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 0·328 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8562. Adam 336.
2004	b)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Punzen 64 mm; Diameter d. P. 23 mm. Gewicht: 0·747 kg.
2005	c)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2001. Dimensionen: Höhe der Matrize 30 mm; Diameter d. M. 22 mm. Gewicht: 2·138 kg.

<sup>1)</sup> Vergleiche das Hofkammerdecret vom 16. März 1810 (H. M. A. Z. 50).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1297</b>	Stempel v. J. 1811 zur Prägung von Zweigulden-Thalern.
2006	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS · D · G · AVSTRIAE IMPERATOR ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S., darunter das Münz- stättezeichen: A
2007	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2001, nur ohne der Ziffer 4 unten und mit der (Rv.) Jahreszahl: 1811 Dimensionen: Höhe der Stöcke 94 mm und 108 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 7·27 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8575. Adam 341.
	<b>1298</b>	Stempel v. J. 1811 zur Prägung von Guldenstücken.
2008	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1990. (Av.)
2009	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2007, nur kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 102 mm; Diameter d. G. 36 mm. Gewicht: 6·248 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8576. Adam 346.
	<b>1299</b>	Stempel v. J. 1812 zur Prägung von kupfernen Drei-Kreuzerstücken für die Münzstätte Prag. <sup>1)</sup>
2010	a)	O. Stock: <b>FRANZ KAIS · V · OEST · KÖN · Z · HU · BÖ · GAL · U · LO ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S., darunter in einer Arabeske das Münzstättezeichen: c (Prag). Strichelrand.
2011	b)	U. Stock: <b>SCHEIDEMÜNZE DER WIENER WAEHRUNG · ♦</b> (Rv.) Inmitten eines glatten, nach innen verzierten Reifens:  <b>3</b> <b>KREUTZER</b> <b>1812 ·</b> Arabeske.  Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 52 mm; Diameter d. G. 47 mm. Gewicht: 5·405 kg. Num. Citat: Neumann 129 var.
2012	c)	Av.-Punzen: Kopfbildnis.
2013	d)	Rv.-Punzen: Wert- und Jahreszahl wie bei Nr. 2011. Dimensionen: Höhe der Punzen 63 mm und 70 mm; Diameter d. P. 34 mm. Gewicht: 2·536 kg.
	<b>1300</b>	Stempel v. J. 1812 zur Prägung von Kupfer-Dreikreuzerstücken. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2014	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2010, nur unten das Münzstättezeichen: A (Wien).

<sup>1)</sup> Ausmünzungsausweis vom 8. November 1811 (H. M. A. Z. 4, 49, 105, 156).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2015	b)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2011. Dimensionen: Höhe der Matrizen 44 mm (rund), 64 mm (achteckig); Diameter d. M. 41 mm. Gewicht: 4.235 kg. Num. Citat: Wellenheim 8641. Neumann 129. Adam 361.
	1301	Stempel v. J. 1812 zur Prägung von Kupferkreuzerstücken. <sup>1)</sup>
2016	a)	O. Stock: <b>FRANZ KAIS · V · OEST · KÖ · HU · BÖ · GAL · U · LO</b> (Av.) Belorbeertes Kb. v. d. r. S., darunter eine Arabeske und das Münzstättezeichen: <b>A.</b> Strichelrand.
2017	c)	U. Stock: <b>SCHEIDEMUNZE DER WIENER WAEHRUNG · ♦</b> (Rv.) Inmitten eines glatten, nach innen mit kleinen Bögen verzierten Kreises: <div style="text-align: center;">1 <b>KREUTZER</b> 1812.</div> Dimensionen: Höhe des Stockes 85 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 3.655 kg. Num. Citat: Wellenheim 8643. Neumann 126. Adam 362.
	1302	Stempel v. J. 1812 zur Prägung von Kupferkreuzern für die Prager Münzstätte. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2018	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2016, nur das Münzstättezeichen: <b>C</b> (Prag).
2019	b)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2017. Dimensionen: Höhe der Matrizen 47 mm und 42 mm; Diameter d. M. 37 mm. Gewicht: 2.76 kg. Num. Citat: Neumann 126—128 var,
2020	c)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2017. Dimensionen: Höhe des Punzen 78 mm; Diameter d. P. 26 mm. Gewicht: 1.687 kg.
	1303	Stempel v. J. 1812 zur Prägung von halben Kupferkreuzern.
2021	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2016, nur kleiner und <b>KAI · V · OES ·</b> (Av.)
2022	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2017, nur die Wertzahl: (Rv.) <div style="text-align: center;">1 — 2 <b>KREUTZER ·</b> 1812.</div> Dimensionen: Höhe des Stockes 93 mm; Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 3.949 kg. Num. Citat: Neumann 125. Wellenheim 8645. Adam 363.

<sup>1)</sup> Patent vom 4. Jänner 1812 (H. M. A. Z. 35, 48). — Beendigung der Kupferausmünzung, Decret vom 29. April 1813. (H. M. A. Z. 100).

Fort- aufende Nummer	Nummer des Stempels	
2023	c)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2022. Dimensionen: Höhe des Punzen 72 mm; Diameter d. P. 22 mm. Gewicht: 1·206 kg.
2024	d)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2021.
2025	e)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2022. Dimensionen: Höhe der Matrizen 41 mm und 46 mm; Diameter d. M. 31 mm Gewicht: 2·958 kg.
	1304	Stempel v. J. 1812 zur Prägung von Viertel-Kupferkreuzern; geschnitten für die Schmölntzer Münzstätte.
2026	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2016. Am Stocke: (S) (Av.)
2027	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2017, nur: (Rv.) <div style="text-align: center;">1 — 4 ↙ ↘</div> Dimensionen: Höhe des Stockes 90 mm und 78 mm; Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 3·145 kg. Num. Citat: Neumann 124. Wellenheim 8653.
2028	c)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2026.
2029	d)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2027. Dimensionen: Diameter d. P. 20 mm. Gewicht: 1·176 kg.
	1305	Stempel v. J. 1815 zur Prägung von Guldenstücken. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2030	a)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2009. Dimensionen: Höhe der Matrize 49 mm; Diameter d. M. 36 mm. Gewicht: 2·735 kg. Num. Citat: Wellenheim 8576. Adam 350.
2031	b)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Punzen 66 mm; Diameter d. P. 39 mm. Gewicht: 1·365 kg.
	1306	Stempel v. J. 1815 zur Prägung von Zwanzigern.
2032	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I : D : G : AVSTR : IMPERATOR ·</b> (Av.) Im Lorbeerkränze belorbeerter Kopfb. v. d. r. S., darunter das Münzstättezeichen: A Strichelrand.
2033	b)	U. Stock: <b>HVN : BOH : GAL : REX · A : A : LO : WI : ET IN FR : D :</b> (Rv.) <b>1815 ·</b> Gekrönter Doppeladler, auf der Brust auf breitem Ordens- kreuze der von der Vlieskette umgebene österreichisch-lothrin- gische Wappenschild. Unten in einem von einem Palmen- und einem Lorbeerzweig flankierten Ovale die Wertzahl: 20 Strichel- rand. Dimensionen: Höhe der Stücke 85 mm und 98 mm; Diameter d. G. 29 mm. Gewicht: 4·77 kg. Num. Citat: Scholz 1068. Adam 355.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1307</b>	Stempel v. J. 1815 zur Prägung von Zehnern.  O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
2034		U. Stock: Wie bei Nr. 2033, nur unten die Wertzahl: 10 (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 92 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 1.958 kg. Num. Citat: Adam 357.
	<b>1308</b>	Stempel v. J. 1815 zur Prägung von Fünfern.
2035	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2032. Am Stocke: S (Av.)
2036	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2033, nur unten die Wertzahl: 5 (Rv.)  Dimensionen: Höhe der Stücke 80 mm und 98 mm; Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 3.39 kg. Num. Citat: Wellenheim 8594. Adam 358.
2037	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2035.
2038	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2036.  Dimensionen: Höhe der Matrize 49 mm; Diameter d. M. 23 mm. Gewicht: 2.99 kg.
2039	e)	Rv.-Punzen: Adler mit der Wertzahl: 5  Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 25 mm. Gewicht: 0.94 kg.
	<b>1309</b>	Stempel v. J. 1815 zur Prägung von Dreikreuzerstücken.
2040	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 1998. (Av.)
2041	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 1999, nur mit der Jahreszahl 1815 (Rv.)  Dimensionen: Diameter d. G. 21 mm. Gewicht: 3.575 kg. Num. Citat: Wellenheim 8597. Adam 360.
2042	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2040.
2043	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2041.  Dimensionen: Diameter d. M. 20 mm. Gewicht: 2.595 kg.
2044	e)	Av.-Punzen: Bb. des Kaisers.
2045	f)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler.  Dimensionen: Diameter d. P. 20 mm. Gewicht: 1.176 kg.


Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1310</b>	Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Kupferkreuzern. <sup>1)</sup> (Conventionsmünze.)
2046	a)	O. Stock: In vier Zeilen: (Av.) <div style="text-align: center;"><b>EIN KREUZER 1816 A (Wien)</b></div> Darunter ein Palmen- und Lorbeerzweig.
2047	b)	U. Stock: <b>K · K · ÖSTERREICHISCHE SCHEIDEMÜNZE</b> (Rv.) Schild mit Doppeladler. Dimensionen: Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 4·515 kg. Num. Citat: Neumann 141. Wellenheim 8647. Adam 436.
2048	c)	Av.-Matrize: Schrift wie bei 2046. Dimensionen: Diameter d. M. 26 mm. Gewicht: 1·428 kg.
2049	d)	Av.-Punzen: Schrift wie bei Nr. 2046. Dimensionen: Diameter d. P. 26 mm. Gewicht: 1·122 kg.
	<b>1311</b>	Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Kupferkreuzern. O. Stock: { U. Stock: { Nicht vorhanden, nur:
2050	a)	Rv.-Matrize: <b>ÖSTERREICHISCHE K · K · SCHEIDEMÜNZE</b> Sonst wie bei Nr. 2047. Dimensionen: Diameter d. M. 26 mm. Gewicht: 1·431 kg. Num. Citat: Neumann nicht. Anscheinend unedirt.
2051	b)	Rv.-Punzen: Ohne Schrift, sonst wie bei Nr. 2047. Dimensionen: Diameter d. P. 26 mm. Gewicht: 1·262 kg.
	<b>1312</b>	Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Halben-Kupferkreuzern. <sup>2)</sup> (Conventions- münze.)
2052	a)	O. Stock: <b>K · K · OESTERREICHISCHE SCHEIDEMÜNZE</b> (Ar.) Gekrönter einfacher Schild, darin der gekrönte Doppeladler mit dem österreichisch-lothringischen Schilde auf der Brust. Strichelrand.

<sup>1)</sup> Hofkammerdecret vom 25. October 1816: Erzeugung der Platten in Annaberg.

<sup>2)</sup> Hofkammerdecret vom 30. August 1816: Viertel-, Halbe- und Ganze-Kupferkreuzer als Theilmünzen des Conventionsgeldes, deren Ausmünzung (H. M. A. Z. 219). Die kaiserliche Entschlieöung war vom 14. August 1816, das Patent erschien am 12. Mai 1817. Ferner: Die auf die Einleitung der Kupferausmünzung bezüglichen Verfügungen wurden bereits durch Hofkammerdecret vom 21. April 1815 festgestellt und mit Hofkammerdecret vom 3. August 1815 angeordnet, dass über die Kupferausmünzung ein besonderes Particulare zu führen ist (H. M. A. Z. 179 ex 1815).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2053	b)	U. Stock: Im Felde: (Rv.)  $\diamond \frac{1}{2} \diamond$ <p style="text-align: center;"><b>KREUZER</b> (bogig) • 1816 •</p> <p>Darunter ein Palmen- und ein Lorbeerzweig; ganz unten das Münz- stüttezeichen: <b>A</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 97 mm; Diameter d. G. 24 mm. Gewicht: 5.19 kg. Num. Citat: Wellenheim 8651. Neumann 136. Adam 437.</p>
2054	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2052.
2055	d)	Rv.-Matrize: Wie bei 2053, nur unten das Münzstüttezeichen: <b>G</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 40 mm, Basis der M. 76 mm; Diameter d. M. 24 mm, und 37 mm. Gewicht: 2.677 kg.
2056	e)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2052, nur ohne Schrift.
2057	f)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2053. Dimensionen: Höhe der Punzen 72 mm und 62 mm; Diameter d. P. 25 mm Gewicht: 1.772 kg.
	<b>1313</b>	<b>Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Viertel-Kupferkreuzern. <sup>1)</sup></b>
2058	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2052. Am Stocke: (s) (Av.)
2059	b)	U. Stock: Im Felde: (Rv.)  $\diamond \frac{1}{4} \diamond$ <p style="text-align: center;"><b>KREUZER</b> • (bogig) 1816 •</p> <p>Darunter ein Palmen- und ein Lorbeerzweig; ganz unten das Münz- stüttezeichen: <b>A</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 109 mm; Diameter d. G. 21 mm. Gewicht: 4.813 kg. Num. Citat: Neumann 135. Wellenheim 8653. Adam 438.</p>
2060	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2058.
2061	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2059. Dimensionen: Höhe der Matrize 35 mm, Basis der Matrize 74 mm; Diameter d. M. 20 mm und 35 mm. Gewicht: 2.353 kg.
2062	e)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2058, doch ohne Schrift.
2063	f)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2059. Dimensionen: Höhe des Punzen 68 mm; Diameter d. P. 23 mm und 26 mm. Gewicht: 1.718 kg.

<sup>1)</sup> Hofkammerdecret vom 30. August 1816 (H. M. A. Z. 219).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1314</b>	Stempel v. J. 1817 zur Prägung von Doppelgulden. — Rv. geschnitten von Franz Zeichner.  O. Stock: Verwendet Nr. 2006. (Av.)
2064		U. Stock: <b>HVN · BOH · LOMB · ET VEN · GAL · LOD · IL · REX · A ·</b> (Rv.) <b>A · 1817 ·</b> Gekrönter Doppeladler, auf der Brust den mit fünf Ordensketten behängten österreichisch-lothringischen Wappenschild. <sup>1)</sup> Strichelrand. Am Stocke:  (Zeichner). Dimensionen: Höhe des Stockes 106 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 3·775 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8577 und A. Bonneville Pl. 2, Nr. 4. Adam 384.
	<b>1315</b>	Stempel v. J. 1817 zur Prägung von Guldenstücken. — Geschnitten von Laurenz Pönninger.  O. Stock: Verwendet Nr. 2008. (Av.)
2065		U. Stock: Wie bei Nr. 2064, nur das Ganze kleiner. Am Stocke das (Rv.) Stempelschneiderzeichen: <b>P</b> (Pönninger) Dimensionen: Höhe des Stockes 102 mm; Diameter d. G. 36 mm. Gewicht: 2·885 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8578. A. Bonneville Pl. 2, Nr. 5. Adam 392.
	<b>1316</b>	Stempel v. J. 1818 zur Prägung von Zwanzigkreuzerstücken.  O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2066		Rv.-Matrize: Umschrift wie bei Nr. 2033. Nur am Ende der Umschrift die Jahreszahl 1818 · Gekrönter Doppeladler wie sonst. Unten inmitten einer einfachen Einfassung, welche von einem Palmen- und einem Lorbeerzweig flankiert ist, die Wertzahl: 20 · Dimensionen: Höhe der Matrize 34 mm; Diameter d. M. 29 mm. Gewicht: 1·588 kg. Num. Citat: Scholz 1076. Adam 402.
	<b>1317</b>	Stempel v. J. 1818 zur Prägung von Fünfkreuzerstücken.  O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2067		Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2066, nur in der Einfassung die Wertzahl. Dimensionen: Höhe der Matrize 43 mm, Basis der Matrize 73 mm; Diameter d. M. 23 mm. Gewicht: 1·41 kg. Num. Citat: Adam 418.

<sup>1)</sup> Titel und Wappen. Hofkammerdecret vom 19. October 1816 (H. M. A. Z. 28).



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1318</b>	Stempel v. J. 1821 zur Prägung von Scudi für Lombardo-Venetien. <sup>1)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2068	a)	Av.-Matrize: <b>FRANCISCVS · I · D · G · AVSTRIAE IMPERATOR</b> Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. Darunter das Münzstättezeichen: A Perlenrand.
2069	b)	Rv.-Matrize: <b>HVN · BOH · LOMB · ET VEN · GAL · LOD · IL · REX · A · A · 1821 ·</b> Gekrönter Doppeladler, auf der Brust den mit der eisernen Krone bedeckten, mit fünf Ordenskettten behangenen, quadrirten, mailändisch-venetianischen Wappenschild mit dem österreichisch- lothringischen Herzschild. Perlenrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 41 mm, Basis der Matrize 105 mm; Dia- meter d. M. 38 mm und 52 mm. Gewicht: 6·12 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8577. Adam 388.
2070	c)	Av.-Punzen: Kopfbildnis wie bei Nr. 2068.
2071	d)	Rv.-Punzen: Doppeladler wie bei Nr. 2069. Dimensionen: Höhe der Punzen 80 mm und 74 mm; Diameter d. P. 36 mm und 40 mm. Gewicht: 4·271 kg.
	<b>1319</b>	Stempel v. J. 1822 zur Prägung von Souveraind'ors. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2072	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2068, nur unter dem Kopfbildnisse unterhalb des Münzstättezeichens ein Palmen- und ein Lorbeerzweig.
2073	b)	Rv.-Matrize: Wie bei 2069. Dimensionen: Höhe der Matrize 36 mm, Basis der Matrizen 93 mm und 75 mm; Diameter d. M. 25 mm. Gewicht: 3·434 kg.
2074	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S., unten ein Palmen- und ein Lorbeerzweig.
2075	d)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe der Punzen 70 mm und 66 mm; Diameter d. P. 28 mm. Gewicht: 2·44 kg.
	<b>1320</b>	Stempel v. J. 1822 zur Prägung von Halb-Souveraind'ors. — Geschnitten von Ignaz Rosner.
2076	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2072, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2077	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2073, nur das Ganze kleiner. (Av.) Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm, Basis des Stockes 74 mm; Dia- meter d. G. 20 mm. Gewicht: 2·423 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.

<sup>1)</sup> Vorlage der Punzen und Matrizen. Hofkammerdecret vom 25. Mai 1822 (H. M. A. 47, 65)

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2078	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2076. Am Stocke das Stempelschneider- zeichen: <b>IG · ROSNER F ·</b>
2079	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2077. Dimensionen: Höhe der Matrizen 41 mm, Basis der Matrizen 80 mm; Dia- meter d. M. 20 mm. Gewicht: 3·088 kg.
2080	e)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I.
2081	f)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler mit dem mailändisch-venetianischen Brustschilde. Dimensionen: Höhe des Punzen 54 mm; Diameter d. P. 24 mm. Gewicht: 2·914 kg.
1321		Stempel v. J. 1822 zur Prägung von halben Scudostücken. <sup>1)</sup> — Geschnitten w. v. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2082	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2068, nur kleiner.
2083	b)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2069, nur kleiner und die Jahreszahl 1822 · An der Außenseite das Stempelschneiderzeichen: <b>I · R · FECIT ·</b> Dimensionen: Höhe der Matrizen 45 mm und 40 mm, Basis der Matrize 90 mm und 97 mm; Diameter d. M. 30 mm. Gewicht: 4·59 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 3289.
2084	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S.
2085	d)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler mit dem mailändisch-venetianischen Brustschilde. Dimensionen: Höhe des Punzen 73 mm; Diameter d. P. 32 mm und 36 mm. Gewicht: 3·946 kg.
1322		Stempel v. J. 1822 zur Prägung von Lirastücken. <sup>2)</sup>
2086	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2068, nur kleiner. (Av.)
2087	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2069, nur mit der Umschrift: <b>LOMB · ET VEN ·</b> (Rv.) <b>REX · A · A · 1822 ·</b> Unten nach außen gestellt: <b>LIRA AVSTRI</b> <b>ACA</b> Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm, Basis des Stockes 75 mm; Dia- meter d. G. 22 mm. Gewicht: 2·562 kg. Num. Citat: Wellenheim 3290.
2088	c)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2086, Kopfbild.
2089	d)	Rv.-Punzen: Doppeladler wie sonst. Dimensionen: Höhe des Punzen 75 mm; Diameter d. P. 24 mm. Gewicht: 2·75 kg.

<sup>1)</sup> Hofkammerdecret vom 25. Mai 1822: Vorlage der Punzen und Matrizen zu den Scudostücken.

<sup>2)</sup> Anordnung der Prägung von Ganzen-, Halben- und Viertel-Lirestücken. Hofkammerdecret vom 25. Mai 1822 (H. M. A. Z. 47, 65).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1323</b>	Stempel v. J. 1822 zur Prägung von halben Lira-Stücken. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2090	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2086, nur kleiner und das Kopfbildnis von etwas abweichender Zeichnung.
2091	b)	Rv.-Matrize: <b>LOMB · ET VEN · REX · A · A · 1822 ·</b> Der mailändisch-venetianische Wappenschild mit dem von der österreichischen und der eisernen Krone bedeckten österreichisch-lothringischen Herzschild. Unten nach außen gestellt: $\frac{1}{2} \text{ LIRA}$ Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe der Matrizen 38 mm und 40 mm, Basis der Matrizen 72 mm und 85 mm; Diameter d. M. 18 mm. Gewicht: 3·155 kg. Num. Citat: Windischgrätz 6085.
2092	c)	Rv.-Punzen: Wappenschild wie bei Nr. 2091. Dimensionen: Höhe des Punzen 73 mm; Diameter d. P. 21 mm. Gewicht: 1·173 kg.
	<b>1324</b>	Stempel v. J. 1822 zur Prägung von Viertel-Lira-Stücken.
2093	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2090, nur kleiner. (Av.)
2094	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2091, nur kleiner und unten: $\frac{1}{4} \text{ LIRA}$ (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stöcke 38 mm und 47 mm, Basis der Stöcke 54 mm und 87 mm; Diameter d. G. 11 mm. Gewicht: 2·851 kg. Num. Citat: Windischgrätz 6086.
2095	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2093. Dimensionen: Höhe der Matrize 35 mm, Basis der Matrize 74 mm; Diameter d. M. 11/35 mm. Gewicht: 1·115 kg.
2096	d)	Av.-Punzen: Kopfbild.
2097	e)	Rv.-Punzen: Gekrönter Wappenschild. Dimensionen: Höhe des Punzen 62 mm; Diameter d. P. 18 mm. Gewicht 1·92 kg.
	<b>1325</b>	Stempel v. J. 1822 zur Prägung von Fünf-Centesimi-Stücken. <sup>1)</sup>
2098	a)	O. Stock: <b>REGNO LOMBARDO VENETO</b> (Av.) Die österreichische und die eiserne Krone übereinander gestellt. Unten das Münzstättezeichen: <b>A</b> (Wien).

<sup>1)</sup> Die Punzen und Matrizen der neuen Kupfermünzen für das lombardo-venetianische Königreich wurden am 26. April 1822 vorgelegt (H. M. A. Z. 34, 83, 84, 85).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2099	b)	U. Stock: In drei Zeilen: (Rv.)
		5 <b>CENTESIMI</b> 1822
		Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Basis des Stockes 68 mm; Dia- meter d. G. 23 mm. Gewicht: 2.322 kg. Num. Citat: Neumann 513. Wellenheim 3293.
2100	c)	Av.-Punzen: Die Kronen.
2101	d)	Rv.-Punzen: Schrift und Jahreszahl. Dimensionen: Höhe des Punzen 77 mm und 73 mm; Diameter d. P. 24 mm und 25 mm. Gewicht: 3.05 kg.
		<b>1326</b> Stempel v. J. 1822 zur Prägung von Fünf-Centesimi-Stücken für die Mailänder Münzstätte. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2102	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2098, nur unten das Münzstättezeichen: <b>M</b> (Mailand).
2103	b)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2099. Dimensionen: Höhe der Matrizen 39 mm und 42 mm, Basis der Matrizen 77 mm und 83 mm; Diameter d. M. 24 mm. Gewicht: 3.253 kg. Num. Citat: Neumann 522. Windischgrätz 6087.
		<b>1327</b> Stempel v. J. 1822 zur Prägung von Drei-Centesimi-Stücken.
2104	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2098, nur kleiner. (Av.)
2105	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2099, nur kleiner und mit der Wertzahl: <b>3</b> (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm, Basis der Stücke 80 mm und 85 mm; Diameter d. G. 21 mm. Gewicht: 3.053 kg. Num. Citat: Neumann 513 a. Wellenheim 3294.
2106	c)	Av.-Punzen: Die Kronen.
2107	d)	Rv.-Punzen: Wertzahl und Jahreszahl. Dimensionen: Höhe des Punzen 80 mm; Diameter d. P. 23 mm. Gewicht: 2.997 kg.
		<b>1328</b> Stempel v. J. 1822 zur Prägung von Drei-Centesimi-Stücken für die Mailänder Münzstätte. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2108	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2098, nur unten das Münzstättezeichen: <b>M</b>
2109	b)	Rv.-Matrize: Wie Nr. Nr. 2099. Dimensionen: Höhe der Matrize 39 mm, Basis der Matrize 77 mm; Dia- meter d. M. 22 mm. Gewicht: 3.183 kg. Num. Citat: Neumann 517. Windischgrätz 6088.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1329</b>	Stempel v. J. 1822 zur Prägung von Ein-Centesimo-Stücken.
2110	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2098, nur kleiner. (Av.)
2111	b)	U. Stock: In drei Zeilen: (Rv.)
		<b>1</b> <b>CENTESIMO</b> <hr style="width: 10%; margin: 5px auto;"/> <b>1822•</b>
		Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm, Basis der Stöcke 77 mm und 68 mm; Diameter d. G. 18 mm. Gewicht: 2.45 kg. Num. Citat: Neumann 512. Wellenheim 3295.
2112	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2110.
2113	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2111. Dimensionen: Höhe der Matrizen 33 mm und 33 mm, Basis der Matrizen 72 mm und 86 mm; Diameter d. M. 18 mm. Gewicht: 2.624 kg.
2114	e)	Av.-Punzen: Die Kronen.
2115	f)	Rv.-Punzen: Wertzahl und Jahreszahl. Dimensionen: Höhe der Punzen 72 mm und 81 mm; Diameter d. P. 20 mm und 21 mm. Gewicht: 2.615 kg.
	<b>1330</b>	Stempel v. J. 1823 zur Prägung von Souveraind'ors.
2116	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2072. (Av.)
2117	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2073, nur mit der Jahreszahl 1823 • (Rv.)
		Dimensionen: Höhe der Stöcke 39 mm und 46 mm, Basis der Stöcke 75 mm und 87 mm; Diameter d. G. 24 mm. Gewicht: 3.458 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1, Nr. 1.
	<b>1331</b>	Stempel v. J. 1823 zur Prägung von Scudostücken. <sup>1)</sup>
2118	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2068. (Av.)
2119	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2069, nur mit der Jahreszahl 1823 • (Rv.)
		Dimensionen: Höhe des Stockes 46 mm, Basis der Stöcke 88 mm und 103 mm; Diameter d. G. 38 mm. Gewicht: 4.92 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (129) Nr. 3.

<sup>1)</sup> „Die Ausmünzung der neuen Münzen des lombardisch-venetianischen Königreiches hat sofort zu beginnen.“ Hofkammerdecret vom 17. Mai 1823 (H. M. A. Z. 44, 65, 86).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1332</b>	Stempel v. J. 1823 zur Prägung von halben Scudostücken.
2120	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2082. (Av.)
2121	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2083, nur die Jahreszahl 1823 (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm, Basis des Stockes 85 mm; Dia- meter d. G. 30 mm. Gewicht: 3·081 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (129), Nr. 5.
	<b>1333</b>	Stempel v. J. 1823 zur Prägung von Lirastücken. <sup>1)</sup>
2122	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2086. (Av.)
2123	b)	U. Stock: <b>LOMB · ET VEN REX · A · A · 1823 ·</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler, auf der Brust den mit der eisernen Krone bedeckten, von der Toisonkette umgebenen quadrierten mai- ländisch-venetianischen Wappenschild mit dem österreichisch- lothringischen Schilde in der Mitte. Unten nach außen gestellt: <b>LIRA AVSTRIACA ·</b> Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe der Stöcke 39 mm und 31 mm, Basis der Stöcke 76 mm und 74 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 1·309 kg und 1·024 kg. Num. Citat: Ähnlich Welleheim 3290. A. Bonneville Pl. 2, Nr. 6.
	<b>1334</b>	Stempel v. J. 1825 zur Prägung von Ducaten. <sup>2)</sup>
2124		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur: Av.-Matrize: <b>FRANCISCVS I · D · G · AVSTRIAE IMPERATOR ·</b> Belorbeertes Kopfbild des Kaisers v. d. r. S. Unten das Münzstättezeichen: <b>A</b> Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 40 mm, Basis der Matrize 77 mm; Dia- meter d. M. 22 mm. Gewicht: 1·457 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1, Nr. 7. Adam 445.
	<b>1335</b>	Stempel v. J. 1825 zur Prägung von Scudostücken. — Geschnitten von Ignaz Rosner.
2125	a)	O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur: Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2068.
2126	b)	Rv.-Matrize: Umschrift wie bei Nr. 2071, nur die Jahreszahl 1825 Gekrönter Doppeladler, auf der Brust den mit fünf Ordens- ketten behangenen österreichisch-lothringischen Wappenschild. Strichelrand. Am Stocke: <b>IG · ROSNER · F ·</b> Dimensionen: Höhe der Matrizen 40 mm, Basis der Matrizen 100 mm; Dia- meter d. M. 40 mm. Gewicht: 4·324 kg. Num. Citat: Wellenheim 3577. Adam 451.

<sup>1)</sup> Lirastücke des lombardisch-venetianischen Königreiches (H. M. A. 1823, Z. 34, 42, 44, 65, 86).

<sup>2)</sup> Ducatenausmünzung mit der Jahreszahl 1825. Hofkammerdecret vom 16. Juli.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2127	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbild v. d. r. S.
2128	d)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Diameter d. P. 43 mm. Gewicht: 4.544 kg.
<b>1336</b>		Stempel v. J. 1825 zur Prägung von Guldenstücken ( $\frac{1}{2}$ Scudi). O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2129	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2068, nur kleiner. Dimensionen: Höhe der Matrize 40 mm; Diameter d. M. 36 mm. Gewicht: 2.631 kg. Num. Citat: Wellenheim 8578. Adam 457.
2130	b)	Av.-Punzen: Kopf wie bei Nr. 2068, nur kleiner. Dimensionen: Höhe des Punzen 80 mm; Diameter d. P. 34 mm. Gewicht: 2.464 kg.
<b>1337</b>		Stempel v. J. 1825 zur Prägung von Zwanzigern. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2131	a)	Av.-Matrize: FRANCISCVS I · D · G · AVST · IMPERATOR · Im oben geöffneten Lorbeerkranze das belorbeerte Kopfbild des Kaisers v. d. r. S. Im Halsabschnitte das Münzstättezeichen: B Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 38 mm, Basis der Matrize 73 mm (acht- eckig); Diameter d. M. 30 mm. Gewicht: 1.613 kg. Num. Citat: Scholz 1110. Wellenheim 8588. Adam 463.
2132	b)	Av.-Punzen: Inmitten eines oben geöffneten Lorbeerkranzes das belor- beerte Kopfbild des Kaisers v. d. r. S.
2133	c)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler, auf der Brust den von der Toison- kette, umgebenen österreichisch-lothringischen Wappenschild. Unten in einer Einfassung die Wertzahl 20; zu den Seiten ein Lorbeer- und ein Palmenzweig. Dimensionen: Höhe der Punzen 57 mm; Diameter d. P. 27 mm und 33 mm. Gewicht: 1.7 kg und 1.615 kg.
<b>1338</b>		Stempel v. J. 1825 zur Prägung von Zehnern (zehn Kreuzerstücke). O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2134	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2131, nur im Halsabschnitte das Münzstätte- zeichen: A und das Ganze kleiner. Dimensionen: Höhe der Matrize 37 mm, Basis der Matrize 70 mm (acht- eckig); Diameter d. M. 25 mm. Gewicht: 1.255 kg. Num. Citat: Adam 470. A. Bonneville Pl. 2 (104), Nr. 7.
2135	b)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2132, nur kleiner. Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm, Basis des Punzen 57 mm (acht- eckig); Diameter d. P. 27 mm. Gewicht: 1.388 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1339</b>	Stempel v. J. 1825 zur Prägung von Fünfkreuzerstückchen. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2136	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2131, nur kleiner. Dimensionen: Diameter d. M. 22 mm. Gewicht: 1·498 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8595. A. Bonneville Pl. 2 (104), Nr. 8.
2137	b)	Av.-Punzen: Kopfbild v. d. r. S., darunter ein Palmen- und ein Lorbeerzweig.
2138	c)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler, darunter inmitten einer Einfassung die Wertzahl 5; zu den Seiten ein Palmen- und ein Lorbeerzweig. Dimensionen: Höhe der Punzen 57 mm; Diameter d. P. 24 mm und 26 mm. Gewicht: 0·829 kg und 1·085 kg.
	<b>1340</b>	Stempel v. J. 1825 zur Prägung von silbernen Dreikreuzerstückchen (Groschen). <sup>1)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2139	a)	Av.-Matrize: FRANCISCVS I · D · G · AVST · IMPERATOR · Belorbeertes Kopfbild des Kaisers v. d. r. S., darunter das Münzstättezeichen: A Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 72 mm, Basis der Matrize 40 mm; Diameter d. M. 20 mm. Gewicht: 1·286 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (104), Nr. 112. Adam 480.
2140	b)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler mit der von der Toisonkette umgebenen Wertzahl auf der Brust. Dimensionen: Höhe des Punzen 55 mm, Basis des Punzen 64 mm (achteckig); Diameter d. P. 22 mm. Gewicht: 1·382 kg.
	<b>1341</b>	Stempel v. J. 1828 zur Prägung von Ducaten. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2141	a)	Rv.-Matrize: HVN · BOH · LOMB · ET · VEN · GAL · LOD · IL · REX · A · 1828 · Gekrönter Doppeladler, auf der Brust den mit der Toisonkette behangenen österreichisch-lothringischen Wappenschild. Strichelrand.
2142	b)	Rv.-Matrize: Gekrönter Doppeladler, auf der Brust den mit der Toisonkette behangenen österreichisch-lothringischen Wappenschild. Dimensionen: Höhe der Matrizen 35 mm und 65 mm, Basis der Matrizen 71 mm und 52 mm (achteckig); Diameter d. M. 22 mm. Gewicht: 1·185 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 4 (103), Nr. 7. Adam 448.

<sup>1)</sup> „Die Ausmünzung und Abfuhr von 10.000 fl. in Silbergroschen für die Staatscentralcassee hat sofort veranlasst zu werden.“ Hofkammerdecret vom 22. December 1825 (H. M. A. Z. 1179).



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1342</b>	Stempel v. J. 1828 zur Prägung von Dreikreuzerstücken (Groschen). <sup>1)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2143		Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2140. Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 38 mm, Basis der Matrize 72 mm; Dia- meter d. M. 21 mm. Gewicht: 1·318 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (104), Nr. 12. Adam 483.
	<b>1343</b>	Stempel v. J. 1829 zur Prägung von Ducaten für Ungarn. <sup>2)</sup> — Geschnitten von L. Pönninger. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2144		Rv.-Matrize: S · MARIA MATER DEI PATRONA HVNG · 1829 · Madonna in Strahlen, auf Wolken thronend, im Schoße das Jesukind. Unten eine Mondsichel mit dem gekrönten ungarischen Wappenschild, zu dessen Seiten ein Palmen- und ein Lorbeer- zweig. Perlenrand. Am Zapfen des Stockes das Stempelschneider- zeichen: P (Pönninger). Dimensionen: Höhe der Matrize 40 mm, Basis der Matrize 70 mm; Dia- meter d. M. 22 mm. Gewicht: 1·227 kg. Num. Citat: Ähnlich Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 8. Adam 449.
	<b>1344</b>	Stempel v. J. 1829 zur Prägung von Zwanzigern für Ungarn. — Geschnitten von F. Zeichner. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2145	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2144, nur unter der Madonna in einfacher Cartouche die Wertzahl: 20 Zu den Seiten ein Lorbeer- und ein Palmenzweig. Strichelrand. Am Zapfen des Stockes das Stempel- schneiderzeichen: (Z) (Zeichner) zweimal aufgetragen. Dimensionen: Höhe der Matrize 24 mm, Basis der Matrize 80 mm; Dia- meter d. M. 30 mm. Gewicht: 1·612 kg. Num. Citat: Adam 467.
2146	b)	Punzen: Madonna zu Nr. 2145. Dimensionen: Höhe des Punzen 57 mm, Basis des Punzen 63 mm (acht- eckig); Diameter d. P. 29 mm. Gewicht: 1·442 kg.

<sup>1)</sup> „Groschenausmünzung im Betrage von 25.000 fl. hat sofort zu beginnen.“ Hofkammerdecret vom 28. Jänner 1828 (H. M. A. Z. 143, 294, 1213).





<sup>2)</sup> „Die Ausmünzung der Münzen mit ungarischem Gepräge hat ehestens zu geschehen.“ Hofkammerdecret vom 18. Juni 1829 (H. M. A. Z. 1147).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1345</b>	Stempel v. J. 1829 zur Prägung von Zehnern. — Geschnitten von J. Pönninger. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2147	a)	Rv.-Matrize: <b>HVN · BOH · LOMB · ET VEN · GAL · LOD · IL · REX · A · A · 1829 ·</b> Gekrönter Doppeladler, auf der Brust den mit der Toisonkette behängten österreichisch-lothringischen Wappenschild. Unten in einfacher Cartouche die Wertzahl: 10; zu den Seiten ein Lorbeer- und ein Palmenzweig. Strichelrand. Am Zapfen des Stockes das Stempelschneiderzeichen: <b>PÖNINGER</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 38 mm, Basis der Matrize 80 mm; Diameter d. M. 26 mm. Gewicht: 1·59 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (104), Nr. 10. Adam 474.
2148	b)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler, darunter die Wertzahl 10. Dimensionen: Höhe des Punzen 57 mm, Basis des Punzen 62 mm (achteckig); Diameter d. P. 26 mm. Gewicht: 1·423 kg.
	<b>1346</b>	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Vier-Ducatenstücken. — Geschnitten von Ignaz Rosner.
2149	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I · D · G · AVSTRIAE IMPERATOR ·</b> (Av.) Belorbeertes Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S. in romanisirter Gewandung und Toison am Bande. Unten das Münzstättenzeichen: <b>A</b> Feiner Perlenrand. Am Stocke das Stempelschneiderzeichen: <b>R</b>
2150	b)	U. Stock: <b>HVN · BOH · LOMB · ET VEN · GAL · LOD · IL · REX · A · A · 1830 ·</b> (Rv.) Gekrönter Doppeladler, <sup>1)</sup> auf der Brust den mit der Toisonkette und vier anderen Ordensketten behangenen österreichisch-lothringischen Wappenschild. Unter dem Adlerstoße die Wertzahl: <b>C 4 C</b> Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe der Stöcke 33 mm und 27 mm, Basis der Stöcke 69 mm und 68 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 0·689 kg. Num. Citat: Adam 444.
2151	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2149. Strichelrand. Am Zapfen der Matrize das Stempelschneiderzeichen: <b>R</b> (Rosner). Dimensionen: Höhe der Matrize 44 mm, Basis der Matrize 105 mm; Diameter d. M. 42 mm. Gewicht: 3·196 kg.
2152	d)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis wie bei Nr. 2149.
2153	e)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe der Punzen 73 mm und 75 mm, Basis der Punzen 70 mm und 75 mm (achteckig); Diameter d. P. 41 mm. Gewicht: 1·995 kg und 3·024 kg.

<sup>1)</sup> Adler auf den neuen Münzen: „Die Zeichnung des Mansfeld wird als die gelungenste bezeichnet und wird zur Ausführung bestimmt“. Hofkammerdecret vom 6. September 1830 (H. M. A. Z. 1147).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1347</b>	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Ducaten) <sup>1</sup> . — Geschnitten von Ignaz Rosner.
2154	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I · D · G · AVSTRIAE IMPERATOR</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S. Darunter das Münzstättezeichen: <b>A</b> Strichelrand. Am Stocke: <b>R</b>
2155	b)	U. Stock: <b>HVN · BOH · LOMB · ET VEN · GAL · LOD · IL · REX · A ·</b> (Rv.) <b>A · 1830 ·</b> Gekrönter Doppeladler mit dem von der Toisonkette umgebenen österreichisch-lothringischen Wappenschild auf der Brust. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 88 mm, Basis des Stockes 61 mm; Dia- meter d. G. 22 mm. Gewicht: 4·845 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 7. Adam 450.
	<b>1348</b>	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Conventions-Doppelgulden. — Ge- schnitten von Ignaz Rosner.
2156	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2154, nur das Ganze größer. (Av.)
2157	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2155, nur der Wappenschild mit fünf Ordensketten (Rv.) behangen. Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm, Basis des Stockes 67 mm; Dia- meter d. G. 39 mm. Gewicht: 1·443 kg. Num. Citat: Ähnlich Bonneville Pl. 2 (104), Nr. 4. Adam 456.
	<b>1349</b>	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Conventions-Ein-Guldenstücken — Ge- schnitten von Ignaz Rosner.
2158	a)	O.-Stock: Wie bei Nr. 2154. Am Stocke das Stempelschneiderzeichen: <b>R</b> (Av.)
2159	b)	U.-Stock: Wie bei Nr. 2155, nur der Wappenschild mit mehreren Ordens- (Rv.) ketten behangen. Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 56 mm; Dia- meter d. G. 36 mm. Gewicht: 3·258 kg und 0·72 kg. Num. Citat: Wellenheim 8579. Adam 462.
2160	c)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2159. In der Jahreszahl nur 18 — (vorbereitet zur Vervollständigung). Dimensionen: Höhe des Punzen 37 mm, Basis des Punzen 54 mm; Dia- meter d. P. 37 mm. Gewicht: 0·613 kg.
	<b>1350</b>	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Zwanzigern.
2161	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I · D · G · AVST · IMPERATOR</b> (Av.) Inmitten eines oben geöffneten Lorbeerkranzes das Kopf- bildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S. Darunter das Münzstätte- zeichen: <b>A</b> Feiner Perlenrand.

<sup>1</sup>) Diese Ducatenausmünzung wurde mit dem Hofkammerdecrete vom 10. November 1830 (H. M. A. 1422) angeordnet, und zwar wurden 100.000 fl. in Gold ausgeprägt.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2162	b)	U. Stock: <b>HVN · BOH · LOMB · ET VEN · GAL · LOD · IL · REX ·</b> (Rv.) <b>A · A · 1830 ·</b> Gekrönter Doppeladler, darunter inmitten einer einfachen, von einem Palmen- und einem Lorbeerzweig flankierten Einfassung die Wertzahl 20. Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm, Basis des Stockes 50 mm; Diameter d. G. 28 mm. Gewicht: 0·885 kg. Num. Citat: Scholz 1128. Adam 468.
	1351	Stempel v. J. 1820 zur Prägung von Zehnern. — Geschnitten von F. Zeichner.
2163	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2161. Stempelschneiderzeichen:  (Av.)
2164	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2162, nur unten die Wertzahl: 10. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 86 mm, Basis des Stockes 64 mm (achteckig); Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 2·648 kg und 2·517 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (104), Nr. 7. Adam 475.
	1352	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Fünfkreuzerstücken. — Geschnitten von Johann Pönninger.
2165	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2161 (im besonderen Gehäuse). Stempelschneider- (Av.) zeichen:  an der Außenseite des Stockes.
2166	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2162, nur unten die Wertzahl: 5 · (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stücke 86 mm und 31 mm, Basis der Stücke 60 mm und 46 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 2·512 kg und 0·333 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (104), Nr. 8.
	1353	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Dreikreuzerstücken. — Geschnitten von Franz Karl.
2167	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I · D · G · AVST · IMPERATOR ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S., darunter das Münzstättezeichen: A Perlenrand. Am Stocke das Stempelschneiderzeichen: 
2168	b)	U. Stock: <b>HVN · BOH · LOMB · ET VEN · GAL · LOD · IL · REX · A ·</b> (Rv.) <b>A · 1830 ·</b> Gekrönter Doppeladler mit der von der Toisonkette umgebenen Wertzahl: 3 auf der Brust. Perlenrand. Am Stocke das Stempelschneiderzeichen:  Dimensionen: Höhe des Stockes 87 mm, Basis des Stockes 63 mm; Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 4·88 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 2 (104), Nr. 12. Adam 485.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1354</b>	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Ducaten. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2169	a)	Av.-Matrize: <b>FRANCISCVS I · D · G · AVSTRIAE IMPERATOR ·</b> Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S., darunter das Münzstättezeichen: A Perlenrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 40 mm, Basis der Matrize 86 mm; Dia- meter d. M. 35 mm und 22 mm. Gewicht: 1·938 kg. Num. Citat: Ähnlich Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 7. Adam 450.
2170	b)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers. Dimensionen: Höhe des Punzen 55 mm, Basis des Punzen 61 mm; Dia- meter d. P. 21 mm. Gewicht: 1·362 kg.
	<b>1355</b>	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Ducaten für Ungarn.
2171	a)	O. Stock: <b>FRANC · I · D · G · AVST · IMP · HVNG · B · I · V · G · L · I ·</b> (Av.) <b>REX · A · A ·</b> Der Kaiser geharnischt, in ganzer Gestalt mit Krone, umge- hängtem Krönungsmantel, in der Rechten das Scepter, in der Linken den Reichsapfel. <sup>1)</sup>
2172	b)	U. Stock: <b>S · MARIA MATER DEI PATRONA HVNG · 1830 ·</b> (Rv.) Madonna mit dem Jesukinde in Strahlen über Wolken thronend. Unten in der Umschrift das ungarische Wappen- schildchen. Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm, Basis des Stockes 50 mm; Dia- meter d. G. 20·5 mm. Gewicht: 0·915 kg. Num. Citat: Ähnlich Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 8. Zu Adam 450.
2173	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2171. Dimensionen: Höhe der Matrize 38 mm, Basis der Matrize 73 mm; Dia- meter d. M. 25 mm. Gewicht: 1·132 kg.
2174	d)	Rv.-Punzen: Geharnischte, gekrönte Gestalt des Kaisers. Dimensionen: Höhe des Punzen 59 mm, Basis des Punzen 67 mm; Dia- meter d. P. 25 mm. Gewicht: 1·611 kg.
	<b>1356</b>	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Doppelgulden für Ungarn. — Ge- schnitten von Johann Weiss.
2175	a)	O. Stock: <b>FRANC · I · D · G · AVST · IMP · HVNG · B · L · V · G · L · IL ·</b> (Av.) <b>REX · A · A ·</b> Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S., darunter das Münzstättezeichen: A Feiner Perlenrand.

<sup>1)</sup> Zweite Veränderung des Bildnisses des Kaisers. Ungarische Münzenausprägung hat ehestens zu beginnen. Weisungen bezüglich des Aussehens der Münzen. Belohnungen für die Ausprägung. H. M. A. vom 11. Juni 1830, Z. 742, 1534.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2176	b)	U. Stock: <b>S · MARIA MATER DEI PATRONA HVNG · 1830</b> (Rv.) Madonna mit dem Jesukinde über Wolken, in Strahlen thronend. Zu den Füßen die Mondsichel. Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 27 mm, Basis des Stockes 68 mm; Dia- meter d. G. 39 mm. Gewicht: 1·498 kg. Num. Citat: Wellenheim 1248. Schulthess 2574.
2177	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2175. Dimensionen: Höhe der Matrize 39 mm, Basis der Matrize 93 mm; Dia- meter d. M. 40 mm. Gewicht: 2·207 kg.
2178	d)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 75 mm, Basis des Punzen 74 mm; Dia- meter d. P. 37 mm. Gewicht: 2·795 kg.
	1357	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Einguldenstücken für Ungarn. — Ge- schnitten von Josef Lang.
2179	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2175, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2180	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2176, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 28 mm, Basis des Stockes 68 mm; Dia- meter d. G. 33 mm. Gewicht: 1·404 kg. Num. Citat: Wellenheim 1249.
2181	c)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2176. Dimensionen: Höhe der Matrize 44 mm, Basis der Matrize 64 mm; Dia- meter d. M. 36 mm. Gewicht: 2·509 kg.
2182	d)	Rv.-Punzen: Madonna wie bei Nr. 2176. Dimensionen: Höhe des Punzen 64 mm, Basis des Punzen 67 mm; Dia- meter d. P. 34 mm. Gewicht: 1·944 kg.
	1358	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Zwanzigkreuzerstücken für Ungarn. — Gesnitten von Josef Lang.
2183	a)	O Stock: Wie bei Nr. 2175, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2184	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2176, nur das Ganze kleiner und unten die Wertzahl (Rv.) <b>20</b> nach außen gestellt. Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm, Basis des Stockes 50 mm; Dia- meter d. G. 26 mm. Gewicht: 0·912 kg. Num. Citat: Wellenheim 1250. Scholz 1153.
	1359	Stempel v. J. 1831, für Uhlhorn'sche Kniehebelpressen <sup>1)</sup> zur Prägung von Ducaten. — Geschnitten von Johann Weiss.
2185	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2154. (Av.)

<sup>1)</sup> Vom Jahre 1831 angefangen sind die meisten Münzstempel zur Prägung auf Uhlhorn'schen Knie-  
hebelpressen eingerichtet.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2186	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2155. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 30 mm, Basis des Stockes 42 mm; Dia- meter d. G. 20 mm. Gewicht: 0·522 kg. Num. Citat: Ähnlich Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 7. Adam 487.
2187	c)	Av.-Matrize: Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers (ohne Umschrift).
2188	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2186. Dimensionen: Höhe der Matrizen 44 mm und 34 mm, Basis der Matrizen 74 mm und 78 mm; Diameter d. M. 33 mm und 21 mm. Gewicht: 1·338 kg und 1·283 kg.
2189	e)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers.
2190	f)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Punzen 62 mm, Basis des Punzen 58 mm; Dia- meter d. P. 22 mm. Gewicht: 1·365 kg und 1·33 kg.
	1360	Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Doppelgulden. — Geschnitten von Johann Weiss (Av.) und Franz Zeichner (Rv.)
2191	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I</b> · etc. wie bei Nr. 2156. (Av.)
2192	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2157. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 27 mm, Basis des Stockes 68 mm; Dia- meter d. G. 39 mm. Gewicht: 1·406 kg. Num. Citat: Wellenheim 8580. Schulthess 540.
2193	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr 2191, aber von etwas abweichender Zeichnung.
2194	d)	Rv.-Matrize: Gekrönter Doppeladler. Am Stockrande das Stempel- schneiderzeichen: <b>ZEICHNER</b> Dimensionen: Höhe der Matrizen 25 mm und 45 mm, Basis der Matrizen 45 mm und 96 mm; Diameter d. M. 40 mm und 47 mm. Gewicht: 0·875 kg und 2·85 kg.
2195	e)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm, Basis des Punzen 73 mm; Dia- meter d. P. 45 mm Gewicht: 2·668 kg.
	1361	Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Doppelgulden. Nicht gewähltes Con- cursstück. — Geschnitten von Leopold Heuberger.
		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2196		Av.-Matrize: <b>FRANCISCUS I · D · G · AUSTRIAE IMPERATOR</b> Bb. des Kaisers mit kurzen Haaren, kleinem Backenbart und einem Lorbeerkrantz um das Haupt. Dimensionen: Diameter d. M. 47 mm. Gewicht: 2·8 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1362</b>	Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Guldenstücken. — Geschnitten von Johann Weiss.
<b>2197</b>	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2191, nur das Ganze kleiner. (Av.)
<b>2198</b>	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2192, nur das Ganze kleiner und vom Jahre 1831. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 26 mm, Basis des Stockes 69 mm; Diameter d. G. 33 mm. Gewicht: 1·35 kg. Num. Citat: Wellenheim 8582. Adam 489.
<b>2199</b>	c)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2198. Am Rande des Stockes das Stempel- schneiderzeichen: <b>РЕЗНИЦА</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 37 mm, Basis der Matrize 87 mm; Dia- meter d. M. 34 mm. Gewicht: 1·88 kg.
<b>2200</b>	d)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S.
<b>2201</b>	e)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe der Punzen 66 mm und 62 mm, Basis der Punzen 67 mm, Diameter d. P. 32 mm. Gewicht: 4·322 kg.
	<b>1363</b>	Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Zwanzigern (Neuer Typus). O. Stock: { U. Stock: { Nicht vorhanden, nur:
<b>2202</b>	a)	Av.-Matrize: Inmitten eines Kreises das belorbeerte Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S.
<b>2203</b>	b)	Rv.-Matrize: <b>HVN · BOH · LOMB · ET VEN · GAL · LOD · IL ·</b> <b>REX · A · A · 1831 ·</b> Gekrönter Doppeladler, darunter die Wertzahl: 20 ohne Einfassung. Dimensionen: Höhe der Matrize 43 mm, Basis der Matrize 87 mm; Dia- meter d. M. 28 mm. Gewicht: 4·345 kg. Num. Citat: Scholz 1133. Adam 490.
<b>2204</b>	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S.
<b>2205</b>	d)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Punzen 67 mm, Basis des Punzen 65 mm (acht- eckig); Diameter d. P. 30 mm. Gewicht: 3·657 kg.
	<b>1364</b>	Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Ducaten. <sup>1)</sup>
<b>2206</b>	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I · D · G · AVSTRIAE IMPERATOR ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S. Darunter das Münz- stättezeichen: <b>A</b> U. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2186. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 32 mm, Basis des Stockes 38 mm; Dia- meter d. G. 20 mm. Gewicht: 0·256 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1, Nr. 7. Adam 487.

<sup>1)</sup> Hofkammerdecret vom 10. November 1830 (H. M. A. Z. 1429).



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2207	b)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2206. Dimensionen: Höhe der Matrize 37 mm, Basis der Matrize 75 mm; Dia- meter d. M. 21 mm. Gewicht: 1·236 kg.
2208	c)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2206. Dimensionen: Höhe des Punzen 56 mm, Basis des Punzen 64 mm (acht- eckig); Diameter d. P. 24 mm. Gewicht: 1·41 kg.
<b>1365</b>		Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Doppelgulden. — Geschnitten von Johann Weiss.
2209	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2191, nur von etwas abweichendem Stempelschnitte. (Av.) Am Stocke das Stempelschneiderzeichen: I · W · I U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 27 mm, Basis des Stockes 68 mm; Dia- meter d. G. 40 mm. Gewicht: 0·708 kg. Num. Citat: Wellenheim 3581.
2210	b)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2209; am breiten Rande der Matrize das Stempelschneiderzeichen: I · W · I Dimensionen: Höhe der Matrize 39 mm, Basis der Matrize 95 mm; Dia- meter d. M. 39/55 mm. Gewicht: 2·323 kg.
2211	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm, Basis des Punzen 70 mm; Dia- meter d. P. 37 mm. Gewicht: 2·1 kg.
<b>1366</b>		Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Einguldenstücken. — Geschnitten von Johann Weiss.
2212	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2197, nur von etwas abweichender Zeichnung. (Av.) U. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2198. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 27 mm, Basis des Stockes 68 mm; Dia- meter d. G. 33 mm. Gewicht: 0·667 kg. Num. Citat: Wellenheim 8582.
2213	b)	Av.-Matrizen: Wie bei Nr. 2212 nur ohne Umschrift. Unten am breiten Rande: I · W · I · Dimensionen: Höhe der Matrize 41 mm, Basis der Matrize 87 mm; Dia- meter d. M. 32 mm. Gewicht: 2·018 kg.
2214	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S. Unten: I · W · I Dimensionen: Höhe des Punzen 64 mm, Basis des Punzen 69 mm (acht- eckig); Diameter d. P. 39 mm. Gewicht: 2·121 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1367</b>	Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Zwanzigern. <sup>1)</sup> — Geschnitten von Johann Weiss.
2215	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2202, nur von etwas abweichender Zeichnung. (Av.)
2216	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2203, nur unter dem Adlerstosse die Wertzahl: 20 (Rv.) und in der Umschrift die Jahreszahl: 1831. Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm, Basis des Stockes 49 mm; Dia- meter d. G. 25 mm. Gewicht: 0.935 kg. Num. Citat: Scholz 1134. Adam 490.
2217	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2215. Dimensionen: Höhe der Matrize 37 mm, Basis der Matrize 80 mm; Dia- meter d. M. 27 mm. Gewicht: 1.54 kg.
2218	d)	Av.-Matrize: Im Kreise belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S. Unten am Rand: I · W · I Dimensionen: Höhe der Matrize 39 mm, Basis der Matrize 88 mm; Dia- meter d. M. 25 mm. Gewicht: 1.84 kg.
2219	e)	Av.-Punzen: Umschrift und Kopfbildnis. Dimensionen: Höhe des Punzen 59 mm, Basis des Punzen 64 mm; Dia- meter d. P. 21 mm. Gewicht: 1.555 kg.
	<b>1368</b>	Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Zehnkreuzerstücken. <sup>2)</sup> — Geschnitten: Av. von Johann Weiss, Rv. von L. Pönninger.
2220	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2215, nur kleiner. (Av.)
2221	a)	U. Stock: Wie bei Nr. 2216, nur kleiner und unter dem Adlerstosse die (Rv.) Wertzahl: 10 Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm, Basis des Stockes 50 mm; Dia- meter d. G. 22 mm. Gewicht: 0.737 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8593. Adam 491.
2222	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2220.
2223	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2221. Am breiten Rande das Stempelschnei- derzeichen: PÖNNINGER (!) Dimensionen: Höhe der Matrize 43 mm, Basis der Matrize 87 mm; Dia- meter d. M. 26 mm. Gewicht: 1.565 kg.
2224	e)	Rv.-Patrize: Wie bei Nr. 2221. Dimensionen: Höhe der Matrize 60 mm, Basis der Patrize 62 mm; Dia- meter d. P. 25 mm. Gewicht: 3.813 kg.

<sup>1)</sup> Zwanzigerausmünzung: Hofkammerdecret vom 12. Februar (H. M. A. Z. 159, 228, 358, 559, 642).

<sup>2)</sup> „Zehnermünzung hat im Jahre 1831 zu unterbleiben“: Hofkammerdecret vom 12. Februar (H. M. A. Z. 358).


Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2225	f)	Av.-Urpunzen: Wie bei Nr. 2220.
2226	g)	Rv.-Urpunzen: Wie bei Nr. 2221. Dimensionen: Höhe des Punzen 62 mm, Basis des Punzen 66 mm; Dia- meter d. P. 27 mm. Gewicht: 3.098 kg.
	1369	Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Fünfkreuzerstücken. — Geschnitten: Av. von Johann Weiss, Rv. von L. Pönninger.
2227	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I · D · G · AVST · IMPERATOR ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S. Darunter das Münzstättezeichen: A Feiner Perlenrand. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 31 mm, Basis des Stockes 40 mm; Dia- meter d. G. 19 mm. Gewicht: 0.264 kg.
2228	b)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2227.
2229	c)	Rv.-Matrize: <b>HUN · BOH · LOMB · ET VEN · GAL · LOD · IL ·</b> <b>REX · A · A · 1831 ·</b> Gekrönter Doppeladler, auf der Brust den mit der Toison- kette behangenen österreichisch-lothringischen Wappenschild; unter dem Adlerstosse die Wertzahl: 5 Feiner Perlenrand. Am Stocke das Stempelschneiderzeichen: <b>PÖNNINGER (!)</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 42 mm und 40 mm, Basis der Matrize 88 mm und 79 mm; Diameter d. M. 20 mm. Gewicht: 3.579 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8596.
2230	d)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S. Darunter: <b>I · W · I</b>
2231	e)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Darunter die Wertzahl: 5 Dimensionen: Höhe der Punzen 58 mm und 67 mm; Diameter d. P. 27 mm und 14 mm. Gewicht: 3.131 kg.
	1370	Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Groschen. <sup>1)</sup> — Geschnitten: Av. von Johann Weiss, Rv. von Pönninger.
2232	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2167, nur von etwas abweichender Zeichnung. (Av.)
2233	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2168, nur mit der Jahreszahl 1831. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm, Basis des Stockes 42 mm; Dia- meter d. G. 18 mm. Gewicht: 0.485 kg. Num. Citat: Wellenheim 2599. Adam 492.
2234	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2232. Dimensionen: Höhe der Matrize 40 mm, Basis der Matrize 72 mm; Dia- meter d. M. 26 mm. Gewicht: 1.2 kg.

<sup>1)</sup> „Groschenausmünzung hat im Jahre 1831 zu unterbleiben“: Hofkammerdecret vom 26. März  
(H. M. A. Z. 358).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2235	d)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2232.
2236	e)	Rv.-Punzen: Adler mit der Wertzahl: 3 Dimensionen: Höhe der Punzen 62 mm und 63 mm, Basis der Punzen 59 mm und 60 mm; Diameter d. P. 21 mm. Gewicht: 1.573 kg und 1.348 kg.
1371		Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Ducaten für Ungarn. <sup>1)</sup> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2237		Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2171 nur v. J. 1831. Dimensionen: Höhe der Matrize 44 mm, Basis der Matrize 73 mm; Diameter d. M. 25 mm. Gewicht: 1.339 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 8.
1372		Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Doppelgulden für Ungarn. — Geschnitten von Johann Weiss und A. Zeichner. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2238	a)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2176, nur vom Jahre 1831. Dimensionen: Höhe der Matrize 44 mm, Basis der Matrize 98 mm; Diameter d. M. 39 und 55 mm Gewicht: 2.683 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 1248. Zu Adam 488.
2239	b)	Rv. Punzen: Madonna auf Wolken thronend. Dimensionen: Höhe des Punzen 57 mm, Basis des Punzen 71 mm; Diameter d. P. 44 mm. Gewicht: 2.075 kg.
1373		Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Einguldenstücken für Ungarn. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2240		Av.-Matrize: FRANC · I · D · G · AVST · IMP · HVNG · B · L · V · G · L · IL · REX · A · A · Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S. Darunter das Münzstättezeichen: A Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 40 mm, Basis der Matrize 90 mm; Diameter d. M. 33 mm und 47 mm. Gewicht: 2.125 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 1249. Adam 489.
1374		Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Zwanzigern für Ungarn. — Geschnitten von A. Zeichner. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)

<sup>1)</sup> Hofkammerdecret vom 11. Juni 1830 (H. M. A. Z. 742, 1534).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2241	a)	U. Stock: <b>S · MARIA MATER DEI PATRONA HVNG · 1831 ·</b> (Rv.) Madonna mit dem Jesukinde auf Wolken thronend. Darunter die Wertzahl: 20 Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Basis des Stockes 48 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 0·449 kg Num. Citat: Scholz nicht. Anscheinend unedir.
2242	b)	Rv.:Matrize: Wie bei Nr. 2241. Am Stocke das Stempelschneiderzeichen: <b>A · ZEICHNER</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 38 mm, Basis der Matrize 89 mm; Diameter d. M. 26 mm und 32 mm. Gewicht: 1·865 kg.
2243	c)	Rv.-Punzen: Madonna und die Wertzahl: 20 Dimensionen: Höhe des Punzen 55 mm, Basis des Punzen 69 mm; Diameter d. P. 29 mm. Gewicht: 1·646 kg.
1375		Stempel v. J. 1833 zur Prägung von Ducaten. — Geschnitten von A. Zeichner. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2244		Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2186, nur vom Jahre 1833 · Dimensionen: Höhe der Matrize 39 mm, Basis der Matrize 73 mm; Diameter d. M. 21 mm und 25 mm. Gewicht: 1·22 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 7. Adam 498.
1376		Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Souveraind'ors (Sovrane). — Geschnitten von Johann Weiss.
2245	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I · D · G · AVSTRIAE IMPERATOR</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S. Unten das Münzstättezeichen: <b>A</b> Feiner Perlenrand.
2246	b)	U. Stock: <b>HVN · BOH · LOMB · ET · VEN · GAL · LOD · IL · REX · A ·</b> (Rv.) <b>A · 1835 ·</b> Gekrönter Doppeladler, der den mit der eisernen Krone bedeckten, von der Toisonkette umgebenen quadrierten mailändisch-venetianischen Wappenschild mit dem österreichisch-lothringischen Mittelschild auf der Brust trägt. Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm, Basis des Stockes 49 mm; Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 0·9 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (128), Nr. 1. Ähnlich Adam 543.
1377		Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Souveraind'ors in der Mailänder Münzstätte. — Geschnitten von Johann Weiss. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2247	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2245, nur unter dem Kopfbildnisse das Münzstättezeichen: <b>M ·</b> und am Rande der Matrize: <b>I · W · F ·</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 48 mm; Diameter d. M. 38 mm. Gewicht: 1·835 kg. Num.-Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (128), Nr. 1. Adam 543.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2248	b)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S. Darunter das Stempelschneiderzeichen: I · W · F · Dimensionen: Höhe des Punzen 81 mm; Diameter d. P. 31 mm. Gewicht: 2·098 kg.
	1378	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Halb-Souveraind'ors. — Geschnitten: Av. von Johann Weiss, Rv. von Pönninger.
2249	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2245, nur kleiner. (Av.)
2250	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2246, nur kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm; Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 0·876 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (128), Nr. 2. Adam 557 var.
	1379	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Halb-Souveraind'ors für das Münzamt Mailand (Richtstücke). — Geschnitten: Av. von Johann Weiss, Rv. von Pönninger. O. Stock: } Nicht vorhanden, nur: U. Stock: }
2251	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2249, nur unter dem Kopfbildnisse das Münz- stättezeichen: M · Am Rande der Matrize das Stempelschneider- zeichen: I · W · F ·
2252	b)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2250. Am Rande der Matrize das Stempel- schneiderzeichen:  Dimensionen: Höhe der Matrizen 50 mm und 45 mm; Diameter d. M. 34 mm. Gewicht: 3·43 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (128), Nr. 2. Adam 557.
2253	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S. Darunter: I · W · F ·
2254	d)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler wie bei Nr. 2250. Dimensionen: Höhe der Punzen 80 mm und 75 mm; Diameter d. P. 30 mm und 24 mm. Gewicht: 1·95 kg und 1·627 kg.
	1380	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Scudostücken für das mailändisch-vene- tianische Gebiet. — Geschnitten von Johann Weiss.
2255	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2245, nur größer. (Av.)
2256	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2246, nur größer. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm, Basis des Stockes 68 mm; Dia- meter d. G. 38 mm. Gewicht: 1·379 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (129), Nr. 3.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1381</b>	Stempel v. J. 1835 w. v. Richtstück für das Mailänder Münzamt. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2257	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2255, nur unter dem Kopfbildnisse das Münz- stättezeichen: <b>M</b> und am Rande: <b>I · WEISS F</b> .
2258	b)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2256, nur am Rande der Matrize: <b>I · WEISS F</b> . Dimensionen: Höhe der Matrize 55 mm; Diameter d. M. 45 mm. Gewicht: 5·507 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (129), Nr. 3.
2259	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S. Darunter vertieft: <b>I · W · F</b> .
2260	d)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2256. Dimensionen: Höhe des Punzen 74 mm; Diameter d. P. 42 mm. Gewicht: 2·195 kg und 2·43 kg.
	<b>1382</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Halb-Scudostücken für das lombardo- venetianische Gebiet. — Geschnitten von Johann Weiss.
2261	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2255. Unter dem Kopfbildnisse das Münzstätte- (Av.) zeichen: <b>A</b>
2262	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2256. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm; Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 1·32 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (129), Nr. 5.
2263	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2255, nur unter dem Kopfbildnisse das Münz- stättezeichen: <b>M</b> Unten am breiten Rande des Stockes: <b>I · W · F</b> .
2264	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2256. Dimensionen: Höhe der Matrize 50 mm; Diameter d. M. 45 mm. Gewicht: 5·23 kg.
2265	e)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S. Darunter das Stempelschneiderzeichen: <b>I · W</b>
2266	f)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler mit dem mailändisch-venetianischen Brustschilde. Dimensionen: Höhe der Punzen 72 mm und 90 mm; Diameter d. P. 34 mm. Gewicht: 2·2 kg und 2·505 kg.
	<b>1383</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Lirastücken für Lombardo-Venetien. — Geschnitten: Av. von Johann Weiss, Rv. von Pönniger.
2267	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I · D · G · AVSTRIAE IMPERATOR</b> · (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S. Darunter das Münzstättezeichen: <b>A</b> Feiner Perlenrand.
2268	b)	U. Stock: <b>LOMB · ET VEN · REX · A · A · 1835</b> · (Rv.) Gekrönter Doppeladler mit dem von der eisernen Krone bedeckten, von der Toisonkette umgebenen, quadrierten, mailän- disch-venetianischen Wappenschild auf der Brust; darunter nach außen gestellt: <b>LIRA AVSTRIACA</b> Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 0·499 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (129), Nr. 6.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2269	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2267, nur unten am breiten Rande der Matrize das Stempelschneiderzeichen: <b>I · W · F ·</b>
2270	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2268, nur am breiten Rande der Matrize das Stempelschneiderzeichen: <b>90N</b> Dimensionen: Höhe der Matrizen 53 mm und 43 mm; Diameter d. M. 28 mm. Gewicht: 3·004 kg.
2271	e)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S. Darunter: <b>I · W ·</b>
2272	f)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2268. Dimensionen: Höhe der Punzen 70 mm und 75 mm; Diameter d. P. 25 mm und 26 mm. Gewicht: 1·35 kg und 1·925 kg.
1384		Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Halb-Lirastücken für Lombardo-Venetien. — Geschnitten von Johann Weiss.
2273	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I · D · G · AVSTRIAE IMPERATOR ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S. Darunter das Münzstättezeichen: <b>A</b>
2274	b)	U. Stock: <b>LOMB · ET · VEN REX · A · A · 1835</b> (Rv.) Unter der österreichischen Kaiserkrone der mit der eisernen Krone bedeckte Wappenschild von Mailand-Venetien mit dem österreichisch-lothringischen Herzschild. Darunter: $\frac{1}{2} \text{ LIRA}$ Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm; Diameter d. G. 18 mm. Gewicht: 0·49 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (129), Nr. 7.
2275	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2273, nur am breiten Matrizenrande: <b>I · W ·</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 49 mm; Diameter d. M. 25 mm. Gewicht: 1·648 kg.
2276	d)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S. Darunter vertieft: <b>I · W ·</b> Dimensionen: Höhe des Punzen 85 mm; Diameter d. P. 26 mm. Gewicht: 1·604 kg.
1385		Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Viertel-Lirastücken. — Geschnitten von Johann Weiss.
2277	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2273. (Av.)
2278	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2274, nur unten die Wertbezeichnung: (Rv.) $\frac{1}{4} \text{ LIRA}$ Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm; Diameter d. G. 16 mm. Gewicht: 0·509 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (129), Nr. 8. — Abgebildet <b>Taf. XXIX, Nr. 18.</b>
2279	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2273, nur am breiten Matrizenrande: <b>I · W ·</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 48 mm; Diameter d. M. 26 mm. Gewicht: 1·23 kg.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2280	d)	Av.-Patrize: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S. Darunter vertieft: I · W · Dimensionen: Höhe der Patrize 72 mm; Diameter d. P. 24 mm. Gewicht: 1·258 kg.
1386		Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Vier-Ducatenstücken. — Geschnitten von Johann Weiss und L. Pönninger. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
2281		U. Stock: HVN · BOH · LOMB · ET VEN · GAL · LOD · IL · REX · (Rv.) A · A · 1835 · Gekrönter Doppeladler, der auf der Brust den gekrönten, mit Ordensketten behangenen österreichisch-lothringischen Wappenschild trägt. Unter dem Adlerstosse die Wertzahl: C 4 C Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 0·675 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 9.
1387		Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Ducaten. — Geschnitten von L. Pönninger. O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2206. (Av.)
2282		U. Stock: Wie bei Nr. 2186, nur mit der Jahreszahl 1835. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm; Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 0·259 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 7.
1388		Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Doppelgulden. O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2209. (Av.)
2283		U. Stock: Wie bei Nr. 2281, nur fehlt unter dem Adlerstosse die Wertzahl: 4 (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 0·707 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (104), Nr. 4. Wellenheim 8584.
1389		Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Guldenstücken. — Geschnitten von Pönninger. O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2212. (Av.)
2284		U. Stock: HVN · BOH · LOMB · ET VEN · GAL · LOD · IL · REX · (Rv.) A · A · 1835 · Gekrönter Doppeladler wie bei Nr. 2281. Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm; Diameter d. G. 33 mm. Gewicht: 0·678 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (104), Nr. 5.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1390</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Zwanzigern. O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2215. (Av.)
2285		U. Stock: Wie bei Nr. 2284, nur kleiner und unter dem Adlerstosse die (Rv.) Wertzahl: 20 Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 0.468 kg. Num. Citat: Scholz 1149.
	<b>1391</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Zehnkreuzerstücken. O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2220. (Av.)
2286		U. Stock: Wie bei Nr. 2284, nur kleiner und unter dem Adlerstosse die (Rv.) Wertzahl: 10 Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 0.369 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8593.
	<b>1392</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Fünf-Kreuzerstücken. O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2227. (Av.)
2287		U. Stock: Wie bei Nr. 2284, nur kleiner und unter dem Adlerstosse die (Rv.) Wertzahl: 5 Dimensionen: Höhe des Stockes 24 mm; Diameter d. G. 19.5 mm. Gewicht: 0.267 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8596.
	<b>1393</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Groschen. O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2232. (Av.)
2288		U. Stock: Wie bei Nr. 2284, nur kleiner und auf der Brust des Adlers, anstatt (Rv.) des Wappenschildes die von der Toisonkette umgebene Wertzahl: 3 Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm; Diameter d. G. 17 mm. Gewicht: 0.239 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 2 (104), Nr. 12.

#### Privatprägungen.

	<b>1394</b>	Stempel vom Jahre 1793 zur Prägung von Thalern des Franz Ursini Fürsten Rosenberg. — Geschnitten von J. N. Wirt.
2289	a)	O. Stock: FRANCISCVS · VRSIN · S · R · I PRINCEPS · ROSENBERG · (Av.) Kopfbildnis v. d. r. S. mit gescheiteltem, langherabwallen- dem, etwas gelocktem Haare. Unten das Stempelschneiderzeichen: I · N · WIRT · F · Strichelrand.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2290	b)	U. Stock: <b>MONETA · NOVA · AD · NORMAM · CONVENTIONIS ·</b> (Rv.) <b>1793 ·</b> Auf dem ausgebreiteten gekrönten Fürstenmantel der von zwei Bären gehaltene, von der Toisonkette umgebene, Rosenberg-Ursinische Wappenschild (rothe Rose im silbernen Felde). Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes Av. 95 mm und Rv. 106 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 7.42 kg. Num. Citat: Windischgrätz 833. C. Ernst: „Zwei Thaler der Familie Rosenberg“, Num. Zeitschrift, Wien 1876. — Abgebildet <b>Taf. XXIX, Nr. 14.</b>
	1395	Stempel v. J. 1793 (?) zur Prägung von Thalern des Franz Ursini Fürsten Rosenberg. O. Stock: } St. Uock: } Nicht vorhanden, nur:
2291		Av.-Punzen: Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust einen mit einem Fürstenhute bedeckten, sechsmal getheilten Wappenschild (Adler, drei Kronen, schräg rechts gelegte Balken) mit gekröntem Herzschild (gespalten, rechts ein Schwan, links eine Rose über drei schrägen Balken). Am Punzen das Zeichen: X Dimensionen: Höhe des Punzen 73 mm; Diameter d. P. 35 mm und 32 mm. Gewicht: 1.683 kg. Num. Citat: Unedirt. — Abgebildet <b>Taf. XXIX, Nr. 15.</b>
	1396	Stempel v. J. 1805 zur Prägung von Thalern für Wilhelm Fürsten Auersperg, Herzog von Gotschee. — Geschnitten von J. N. Wirt.
2292	a)	O. Stock: <b>WILHELMVS S · R · I · PR · AVERSPERG DVX DE</b> (Av.) <b>GOTCHEE ·</b> Kopfbildnis mit krausem Haare v. d. r. S. Strichelrand.
2293	b)	U. Stock: <b>COM · IN THENGEN ET SVP · HAER · PROV · CARN ·</b> (Rv.) <b>MARESCH · 1805 ·</b> Auf ausgebreitetem, gekröntem Fürstenmantel vielfeldiger Wappenschild mit Herzschild, von einer Ordenskette umgeben. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 105 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 8.143 kg. Num. Citat: Windischgrätz 632.
	1397	Stempel v. J. 1820 zur Prägung von Ducaten des münzberechtigten Cardinal-Erzbischofs von Olmütz, Rudolf Erzherzogs von Österreich <sup>1)</sup> (geboren am 8. Jänner 1788, gestorben am 23. Juli 1831). — Geschnitten von J. N. Wirt.
2294	a)	O. Stock: <b>RUDOLPH · JOAN · D · G · CAES · A · R · HUN · BOH</b> (Av.) <b>PRINC · A · A ·</b> Bb. des Erzherzog Rudolf, Erzbischofs von Olmütz v. d. l. S. mit Kappe, umgelegter Kette und mehreren Orden. Strichelrand. Stempelschneiderzeichen: R

<sup>1)</sup> Die Prägung für den Cardinal-Erzbischof Erzherzog Rudolf umfasste: Die mit dem Hofkammerdecrete vom 14. October 1819 (H. M. A. Z. 173) angeordnete Medaillenprägung auf den Amtsantritt des Cardinals (Stempel Nr. 1500), und die mit dem Hofkammerdecrete vom 10. November 1819 (H. M. A. 1820, Z. 10, 34 und 39) angeordnete Ausmünzung von Conventionsmünzen für denselben.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2295	b)	U. Stock: <b>S · R · E · TIT · S · PETRI IN MONT · AVR · CARD · AR</b> (Rv.) <b>CHIEP · OLOM · 1820 ·</b> Auf dem gekrönten, ausgebreiteten Fürstenmantel der mit dem Cardinalshute, Inful und Krone bedeckte, von einer Ordenskette umgebene Wappenschild des Bisthums Olmütz, mit dem quadrierten, mit Herzschild belegten, österreichischen Wappenschild in der Mitte. Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Stöcke 90 mm und 100 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 4·329 kg. Num. Citat: Wellenheim 12242. Windischgrätz 4115.
2296	c)	Av.-Matrize: Bb. v. d. r. S. wie bei Nr. 2294, aber ohne Schrift.
2297	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2295. Dimensionen: Höhe der Matrizen 100 mm und 18 mm, Basis der Matrizen 35 mm; Diameter d. M. 22 mm Gewicht: 2·336 kg und 0·16 kg.
2298	e)	Av.-Punzen: Bb. v. d. r. S.
2299	f)	Rv.-Punzen: Gekrönter Wappenschild. Dimensionen: Höhe des Punzen 74 mm; Diameter d. P. 21 mm. Gewicht: 2·325 kg.
1398		Stempel v. J. 1820 zur Prägung von Conventionsthalern w. v. — Geschnitten von Harnisch (?).
2300	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2294, nur das Ganze größer. (Av.)
2301	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2295, nur das Ganze größer. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 106 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 7·559 kg. Num. Citat: Windischgrätz 4116. Wellenheim 12243.
2302	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2300.
2303	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2301. Dimensionen: Höhe der Matrize 43 mm, Basis der Matrize 100 mm; Diameter d. M. 42 mm und 52 mm Gewicht: 5·6 kg.
2304	e)	Av.-Punzen: Bb. des Erzherzog Rudolf.
2305	f)	Rv.-Punzen: Gekrönter Wappenschild. Dimensionen: Höhe des Punzen 84 mm und 72 mm; Diameter d. P. 41 mm und 43 mm. Gewicht: 4·576 kg.
1399		Stempel v. J. 1820 zur Prägung von Conventionsgulden w. v.
2306	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2300 nur das Ganze kleiner. Am Stocke das Stempel- (Av.) schneiderzeichen: R
2307	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2301, nur das Ganze kleiner. Am Stocke das Stempel- (Rv.) schneiderzeichen: R Dimensionen: Höhe des Stockes 104 mm; Diameter d. G. 36 mm. Gewicht: 7·045 kg. Num. Citat: Windischgrätz 4117. Wellenheim 12244.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2308	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2306.
2309	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2297. Dimensionen: Höhe der Matrize 47 mm, Basis der Matrize 96 mm; Dia- meter d. M. 38 mm und 46 mm. Gewicht: 5.468 kg.
2310	e)	Av.-Punzen: Bb. v. d. r. S. w. v.
2311	f)	Rv.-Punzen: Gekrönter Wappenschild. Dimensionen: Höhe der Punzen 77 mm und 80 mm; Diameter d. P. 33 mm und 37 mm. Gewicht: 4.039 kg.
1400		Stempel v. J. 1820 zur Prägung von Zwanzigern w. v. — Geschnitten von M. H. nach der Zeichnung von J. N. Wirt.
2312	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2300, nur das Ganze viel kleiner und unter dem Bb. (Av.) die Wertzahl: 20 Strichelrand. Am Stocke das Stempelschneider- zeichen: M · H ·
2313	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2301, nur das Ganze viel kleiner. Am Stocke das (Rv.) Stempelschneiderzeichen: M · H · und die Nr. 356. Dimensionen: Höhe der Stücke 110 mm und 100 mm; Diameter d. G. 29 mm. Gewicht: 6.105 kg. Num. Citat: Windischgrätz 4118. Wellenheim 12245.
2314	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2312.
2315	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2313. Dimensionen: Höhe der Matrize 39 mm, Basis der Matrize 83 mm; Dia- meter d. M. 29 mm. Gewicht: 3.513 kg.
2316	e)	Av.-Punzen: Bb. v. d. l. S.
2317	f)	Rv.-Punzen: Gekrönter Wappenschild. Dimensionen: Höhe der Punzen 74 mm und 78 mm; Diameter d. P. 28 mm und 30 mm. Gewicht: 2.894 kg.

#### Medaillenprägung.

*Medailleure: J. N. Wirt, Ig. Donner, T. van Berckel, J. Harnisch,  
F. Zeichner, H. Karl, K. Füger, L. Pönninger, L. Heuberger, J. D. Boehm,  
J. Weiss.*

1401		Stempel v. J. 1792 für Anwurfswerke zur Prägung von Auswurfspfenningen auf die Huldigung zu Wien (25. April). — Geschnitten von J. N. Wirt.
2318	a)	O. Stock: Unter dem österreichischen Erzherzogshute in neun Zeilen: (Av.) <div style="text-align: center;"> <b>FRANCISCO</b>  <b>HVNGARIAE BOHEMIAE</b>  <b>GALICIAE LODOMERIAE</b>  <b>REGI</b>  <b>ARCHIDVCI AVSTRIAE</b>  <b>HOMAGIVM</b>  <b>PRAEST · VIENNAE</b>  <b>XXV · APR ·</b>  <b>MDCCXCII</b> </div>

Strichelrand.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2319	b)	U. Stock: Oben: <b>LEGE · ET · FIDE ·</b> (Rv.) Der gekrönte doppelgeschwänzte aufgerichtete Löwe v. d. l. S. stützt die linke Pranke auf den österreichischen Bindenschild und hält in der Rechten das Patriarchenkreuz. Dimensionen: Höhe des Stockes 72 mm, Basis des Stockes 70 mm; Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 3·4 kg. Num. Citat: Wellenheim 8324.
	1402	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Auswurfspfenningen zweiter Größe w. v.
2320		O. Stock: Wie bei Nr. 2318, nur das Ganze kleiner. (Av.) U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 65 mm, Basis des Stockes 98 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 1·26 kg Num. Citat: Wellenheim 8325.
	1403	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Medaillen auf die ungarische Königskronung zu Ofen <sup>1)</sup> (6. Juni). — Geschnitten von J. N. Wirt.
2321	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS · HVNG · BOH · REX · ARCHID · AVST · M ·</b> (Ar.) <b>D · HETR ·</b> Belorbeertes Bb. Kaiser Franz II. v. d. r. S. Das Stempel- schneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b>
2322	b)	U. Stock: Oben: <b>LEGE · ET · FIDE ·</b> (Rv.) Der gekrönte, aufgerichtete, doppelgeschwänzte Löwe die linke Pranke auf den österreichischen Bindenschild gestützt, in der erhobenen Rechten das Patriarchenkreuz. Dimensionen: Höhe des Stockes 48 mm (rund), Basis des Stockes 96 mm (achteckig); Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 7·65 kg. Num. Citat: Arneth 456. Wellenheim 8326.
2323	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Bb. Kaiser Franz II. v. d. r. S. Höhe des Punzen 68 mm; Diameter d. P. 45 mm. Gewicht: 1·93 kg.
	1404	Stempel v. J. 1792 w. v.
		O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
2324		U. Stock: Wie bei Nr. 2322, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 91 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 2·195 kg. Num. Citat: Arneth 457.
2325		Rv.-Punzen: Der den Wappenschild haltende Löwe. Dimensionen: Höhe des Punzen 67 mm; Diameter d. P. 27 mm. Gewicht: 1·06 kg.

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 24. April 1792 (H. M. A. Z. 23, 26).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1405</b>	Stempel v. J. 1792 w. v.
2326		O. Stock: Zwei schwebende Engel halten die ungarische Königskrone. (Av.) Darunter in sechs Zeilen:  <div style="text-align: center;"> <b>FRANCISCVS</b>  <b>D · G · HVN · BOH · REX ·</b>  <b>ARCHID · AVSTRIAE ·</b>  <b>CORONATVS ·</b>  <b>BVDAE · VI · IVN ·</b>  <b>MDCCXCII ·</b> </div> U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 47 mm, Basis des Stockes 101 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 3·4 kg. Num. Citat: Montenuovo 2260.
	<b>1406</b>	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Auswurfspfenningen w. v. <sup>1)</sup>
2327	a)	O. Stock: Unter der ungarischen Königskrone Inschrift in sechs Zeilen, wie (Av.) bei Nr. 2326.  U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 62 mm, Basis des Stockes 65 mm; Dia- meter d. G. 26 mm. Gewicht: 1·265 kg. Num. Citat: Wellenheim 8327. Montenuovo 2261.
2328	b)	Av.-Punzen: Die ungarische Krone und fünf Zeilen Schrift (ohne <b>BVDAE · VI · IVN ·</b> ) Dimensionen: Höhe des Punzen 50 mm; Diameter d. P. 23 mm. Gewicht: 0·86 kg.
	<b>1407</b>	Stempel v. J. 1792 w. v.
2329	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2327. (Av.)
2330	b)	U. Stock: Oben: <b>LEGE · ET · FIDE ·</b> sonst wie bei Nr. 2324. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 72 mm, Basis des Stockes 67 mm; Dia- meter d. G. 22 mm. Gewicht: a) 1·74 kg; Versatzstück b) 0·112 kg. Num. Citat: Wellenheim 8328.
2331	c)	Av.-Punzen: Die ungarische Krone und fünf Zeilen Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 54 mm; Diameter d. P. 19 mm. Gewicht: 0·63 kg.

<sup>1)</sup> Erlass vom 24. April 1792 (H. M. A. Z. 23, 26).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2332	1408	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Medaillen auf die Krönung der zweiten Gemahlin des Kaisers, der Kaiserin Maria Theresia <sup>1)</sup> zu Ofen (10. Juni). — Geschnitten von J. N. Wirt.
2333	a)	O. Stock: In sieben Zeilen: (Av.) <div style="text-align: center;"> <b>MARIA · THERESIA ·</b>  <b>FRANCISCI ·</b>  <b>HVNGAR · BOH · REGIS ·</b>  <b>ARCHIDVCIS · AVST ·</b>  <b>CORONATA ·</b>  <b>BVDAE · X · IVN ·</b>  <b>MDCCXCII ·</b> </div>
2334	b)	U. Stock: <b>IMITARI · MALIM · QVAM · VOCARI ·</b> (Rv.) Unter der ungarischen Königskrone Scepter und Lorbeerzweig gekreuzt. Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 95 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 5·56 kg. Num. Citat: Arneth 458. Wellenheim 8329.
2335	c)	Rv.-Punzen: Die ungarische Königskrone, darunter Scepter- und Lorbeerzweig. Dimensionen: Höhe des Punzen 73 mm; Diameter d. P. 41 mm. Gewicht: 2·07 kg.
	1409	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Auswurfspfenningen w. v.
2336	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2333, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2337	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2334, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 15 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 0·203 kg. Num. Citat: Wellenheim 8 30.
2338	c)	Rv.-Punzen: Krone, Scepter und Lorbeerzweig. Dimensionen: Höhe des Punzen 64 mm; Diameter d. P. 21 mm. Gewicht: 0·76 kg.
	1410	Stempel v. J. 1792 w. v.
2339	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2336, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2340	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2337, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 70 mm, Basis des Stockes 75 mm; Diameter d. G. 22 mm (mit Versatzstück). Gewicht: 1·920 kg und des Versatzstückes 0·095 kg. Num. Citat: Wellenheim 8331.
2341	c)	Rv.-Punzen: Krone, Scepter und Lorbeerzweig. Dimensionen: Höhe des Punzen 57 mm; Diameter d. P. 16 mm. Gewicht: 0·56 kg.

<sup>1)</sup> Die Prägung dieser Medaille wurde mit dem Erlasse vom 15. Mai 1792 (H. M. A. Z. 31) angeordnet.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1411</b>	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Medaillen auf die Krönung Franz II. zum römischen Kaiser zu Frankfurt <sup>1)</sup> (14. Juli). — Geschnitten von J. N. Wirt.
2342	a)	O. Stock: <b>IMP · CAES · FRANCISCVS · II · P · F · AVG ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S. mit gescheiteltem herabwallendem Haare.
2343	b)	U. Stock: Oben: <b>LEGE · ET · FIDE ·</b> (Rv.) Unter der deutschen Kaiserkrone befindet sich, von einem Bande umschlungen, Scepter, Schwert und Reichsapfel. Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 98 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 5·45 kg. Num. Citat: Arneth 460.
2344	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 66 mm; Diameter d. P. 48 mm. Gewicht: 1·74 kg.
	<b>1412</b>	Stempel v. J. 1792 w. v.
2345	a)	O. Stock: <b>IMP · CAES · FRANCISCVS · II · P · F · AVG ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S.
2346	b)	U. Stock: Oben: <b>LEGE · ET · FIDE ·</b> (Rv.) Wie bei Nr. 2343, nur das Ganze etwas kleiner. Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 90 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 4·88 kg. Num. Citat: Wellenheim 8337.
2347	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. v. d. r. S.
2348	d)	Rv.-Punzen: Die deutsche Kaiserkrone, das Schwert, Scepter und Reichsapfel. Dimensionen: Höhe der Punzen 68 mm und 60 mm; Diameter d. P. 40 mm und 37 mm. Gewicht: 2·84 kg.
	<b>1413</b>	Stempel v. J. 1792 w. v.
2349		O. Stock: Wie bei Nr. 2345, nur das Ganze kleiner. (Av.) U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm, Basis des Stockes 86 mm; Diameter d. G. 35 mm. Gewicht: 1·925 kg. Num. Citat: Wellenheim 8337 var.
	<b>1414</b>	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Medaillen w. v.
2350	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2349, nur das Ganze kleiner. (Av.)

<sup>1)</sup> Erlass vom 22. Mai 1792 (H. M. A. Z. 33, 36, 38, 62, 67).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2351	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2346, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm (achteckig), Basis des Stockes 71 mm (achteckig); Diameter d. G. 36 mm. Gewicht: 2·98 kg. Num. Citat: Wellenheim 8337 var.
2352	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 63 mm; Diameter d. P. 33 mm. Gewicht: 1·35 kg.
1415		Stempel v. J. 1792 w. v.
2353		O. Stock: In neun Zeilen: (Av.) FRANCISCVS · HVNG · ET · BOH · REX · ARCH · AVST · M · D · HETR · ELECTVS · REX · ROMANORVM · CORONATVS · FRANCOFVRTI · XIV · IVL · MDCCXCII · U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 47 mm, Basis des Stockes 47 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 2·93 kg. Num. Citat: Arneth 459. Wellenheim 8334.
1416		Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Auswurfspfenningen erster Größe w. v.
2354	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2353, nur das Ganze kleiner. Strichelrand. (Av.)
2355	b)	U. Stock: Oben: LEGE · ET · FIDE · (Rv.) Unter der deutschen Kaiserkrone Schwert, Scepter und Reichsapfel. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 63 mm, Basis des Stockes 63 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 1·16 kg und 0·103 kg. Num. Citat: Wellenheim 8335.
1417		Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Auswurfspfenningen zweiter Größe w. v.
2356	a)	O. Stock: In neun Zeilen: (Av.) FRANCISCVS · HVNG · ET · BOH · REX · ARCH · AVST · M · D · HETR · ELECTVS · REX · ROMANORVM · CORONATVS · FRANCOFVRTI · XIV · IVL · MDCCXCII · Strichelrand.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2357	b)	U. Stock: Oben: <b>LEGE · ET · FIDE ·</b> (Rv.) Unter der deutschen Kaiserkrone Schwert, Scepter und Reichsapfel. Dimensionen: Höhe des Stockes 66 mm, Basis des Stockes 65 mm; Diameter d. G. 21 mm. Gewicht: 2·57 kg. Num. Citat: Arneth 462. Wellenheim 8336.
2358	c)	Av.-Punzen: Acht Zeilen Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 57 mm; Diameter d. P. 20 mm. Gewicht: 0·67 kg.
1418		Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Medaillen auf die Krönung Kaiser Franz II. zu Prag <sup>1)</sup> (8. August).
2359		O. Stock: Unter der böhmischen Krone Schwert, Scepter, Reichsapfel, ein (Av.) Palmen- und ein Lorbeerzweig. In acht Zeilen: <b>IMP · CAES ·</b> <b>FRANCISCVS · II · P · F · AVG ·</b> <b>HVNGAR · BOHEM ·</b> <b>REX ·</b> <b>ARCHID · AVST ·</b> <b>CORONATVS ·</b> <b>PRAGAE · IX · AVG ·</b> <b>MDCCXCII ·</b> U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 56 mm (achteckig), Basis des Stockes 93 mm (achteckig); Diameter d. G. 47 mm. Gewicht: 3·67 kg. Num. Citat: Arneth 463. Wellenheim 8343.
1419		Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Auswurfspfenningen erster Größe w. v.
2360		O. Stock: Unter der böhmischen Königskrone acht Zeilen Schrift, wie bei (Av.) Nr. 2359, nur kleiner. Strichelrand. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 80 mm, Basis des Stockes 73 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 1·88 kg. Num. Citat: Wellenheim 8344.
1420		Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Auswurfspfenningen zweiter Größe w. v.
2361		O. Stock: Wie bei Nr. 2359, nur das Ganze noch kleiner. (Av.) U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 16 mm, Basis des Stockes 33 mm; Diameter d. G. 21 mm. Gewicht: 0·092 kg. Num. Citat: Wellenheim 8345.

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 10. Juli 1792 (H. M. A. Z. 43).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1421</b>	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Medaillen auf die Krönung der Kaiserin zu Prag <sup>1)</sup> (11. August).
2362	a)	O. Stock: In sechs Zeilen: (Av.) <b>MAR · THERESIA · AVG · FRANCISCI · II · IMP · REGINA · BOHEMIAE · CORONATA · PRAGAE · XI · AVG · MDCCXCII ·</b>
2363	b)	U. Stock: Oben: <b>IMITARI · MALIM · QVAM · VOCARI ·</b> (Rv.) Unter der böhmischen Königskrone, Scepter und Lorbeer- zweig gekreuzt. Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 102 mm; Dia- meter d. G. 47 mm. Gewicht: 5·9 kg. Num. Citat: Arneth 464. Wellenheim 8346.
	<b>1422</b>	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Auswurfspfenningen w. v.
2364	a)	O. Stock: Sechs Zeilen Schrift wie bei Nr. 2362, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2365	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2363 (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 62 mm, Basis des Stockes 65 mm; Dia- meter d. G. 26 mm. Gewicht: 0·13 kg und 1·2 kg. Num. Citat: Wellenheim 8347.
	<b>1423</b>	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Auswurfspfenningen zweiter Größe w. v.
2366		O. Stock: Wie bei Nr. 2362, nur das Ganze noch kleiner. (Av.) U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 70 mm, Basis des Stockes 72 mm; Dia- meter d. G. 21 mm. Gewicht: 1·53 kg. Num. Citat: Wellenheim 8348.
	<b>1424</b>	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Auswurfspfenningen erster Größe auf die Huldigung Siebenbürgens. <sup>2)</sup>
2367		O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.) U. Stock: <b>LEGE · ET · FIDE ·</b> (Rv.) Ein Feueraltar, auf dessen Vorderseite das Wort <b>FIDEI</b> und der Wappenschild Siebenbürgens angebracht sind. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 14 mm, Basis des Stockes 36 mm; Dia- meter d. G. 26 mm. Gewicht: 0·116 kg. Num. Citat: Arneth 465.

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 28. August 1792 (H. M. A. Z. 52, 59, 62, 67).

<sup>2)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 7. Februar 1792 (H. M. A. Z. 6. 24).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1425</b>	Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Auswurfspfenningen zweiter Größe w. v. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
2368		U. Stock: Wie bei Nr. 2367, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 15 mm, Basis des Stockes 33 mm; Dia- meter d. G. 22 mm. Gewicht: 0.094 kg. Num. Citat: Wellenheim nicht.
	<b>1426</b>	Stempel v. J. 1792 (?) zur Prägung von Tapferkeitsmedaillen <sup>1)</sup> — Ge- schnitten von J. N. Wirt.
2369	a)	O. Stock: Oben: <b>FRANZ • II •</b> (Av.) Belorbeertes Bb. Kaiser Franz II. v. d. r. S. mit gescheitel- tem, etwas gelockten Haare. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I • N • WIRT • F •</b>
2370	b)	U. Stock: Inmitten eines Lorbeerkranzes, welchem sechs Fahnen untergelegt (Rv.) sind, in zwei Zeilen:  <b>DER TAPFERKEIT</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm, Basis des Stockes 88 mm und 104 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 4.95 kg. Num. Citat: Arneth 466. Wellenheim 8349.
	<b>1427</b>	Stempel v. J. 1793 zur Prägung von Preismedaillen für die Akademie der bildenden Künste in Wien. O. Stock: Verwendet Nr. 2342. (Av.)
2371	a)	U. Stock: Im breiten, unten mit einer Schleife gebundenen Lorbeerkranze (Rv.) in drei Zeilen:  <b>ACADEMIA • ARTIVM • VINDOB • MERENTIBVS •</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 100 mm; Dia- meter d. G. 49 mm. Gewicht: 2.73 kg. Num. Citat: Arneth 467.
2372	b)	Rv.-Punzen: Der breite Lorbeerkranz. Dimensionen: Höhe des Punzen 72 mm; Diameter d. P. 46 mm. Gewicht: 2.345 kg.
	<b>1428</b>	Stempel v. J. 1793 zur Prägung von Medaillen auf die Königin Maria Antoinette von Frankreich. — Geschnitten von Ig. Donner.
2373		O. Stock: <b>MARIA ANTONIA FRANCIAE ET NAV • REG • A • A •</b> (Av.) Bb. der Königin Maria Antoniette v. d. r. S. mit Witwen- schleier. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I • DONNER • F •</b>

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 10. April 1809 (H. M. A. Z. 122, 169). — Remuneration für die bei der Erzeugung Betheiligten. Hofkammerdecret vom 22. November 1809 (H. M. A. Z. 4 ex 1810).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Basis des Stockes 64 mm; Dia- meter d. G. 46 mm. Gewicht: 1.93 kg. Num. Citat: Arneth 470. -- Abgebildet Taf. XXX, Nr. 1.
	1429	Stempel v. J. 1793 zur Prägung von Medaillen auf die Geburt des nach- maligen Kaiser Ferdinand I. (V.) (19. April). — Geschnitten von J. N. Wirt.
2374	a)	O. Stock: FRANCISCVS · II · AVG · MAR · THERESIA · AVG · (Av.) Kopfbildnis Kaiser Franz II. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. r. S. nebeneinander. Der Kaiser belorbeert, mit herabwallendem gelocktem Haare. Die Kaiserin mit einfachem Diadem.
2375	b)	U. Stock: Oben: VOTA · PVBICA · (Rv.) Mercurius bringt der sitzenden Austria ein Knäblein. Unten im Abschnitte in drei Zeilen: <b>FERDINAND · A · A · HV · BO · PR · HE ·</b> <b>NAT · VINDOB · XIX · APR ·</b> <b>MDCCXCIII ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm, Basis des Stockes 44 mm; Dia- meter d. G. 43 mm. Gewicht: 5.98 kg. Num. Citat: Arneth 468. Wellenheim 8655. — Av. abgebildet Taf. XXX, Nr. 2.
	1430	Stempel v. J. 1794 zur Prägung von Belohnungsmedaillen für acht englische Officiere, <sup>1)</sup> die sich in der Affaire zu Cambray vor den Augen des Kaisers ausgezeichnet haben (24. April). <sup>2)</sup> — Geschnitten von J. N. Wirt.
2376	a)	O. Stock: IMP · CAES · FRANCISCVS · II · P · F · AVG · (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S. Unten klein: I · N · WIRT · F ·
2377	b)	U. Stock: Oberhalb zweier gekreuzter Lorbeerzweige in vier Zeilen: (Rv.) <b>FORTI · BRITANNO ·</b> <b>IN · EXERCITV · FOED ·</b> <b>AD · CAMERACVM ·</b> <b>XXIV · APR · MDCCXCIV ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm (achteckig), Basis des Stockes 115 mm (achteckig); Diameter d. G. 59 mm. Gewicht: 8.85 kg. Num. Citat: Arneth 472. Wellenheim 8355.

<sup>1)</sup> Vergl. hierüber „das Handbillet vom 9. November 1800 wegen Aufnahme acht englischer Officiere in den Maria Theresia-Orden“ bei Arneth S. 136. Mit Allerhöchster Entschliebung vom 11. August 1898 wurde als Geschenk für die Officiersmesse des 15. großbritannischen Husarenregiments ein zehntes Exemplar dieser Medaille ausgeprägt (H. M. A. Z. 6439).

<sup>2)</sup> Die Namen dieser Officiere waren: Oberstlieutenant Wiliam Aylett; die Majore: Robert Poch-  
lington, Edward Ayen, Gramby Balcraft, William Kier, Edward Buttler, Robert Wilson und Hauptmann  
Charles Blount.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1431</b>	Stempel v. J. 1796 zur Prägung von Medaillen auf die Huldigung in Galizien <sup>1)</sup> (17. August). — Geschnitten von J. N. Wirt.
2378	a)	O. Stock: <b>IMP • CAES • FRANCISCO II • HVNG • BOH • GAL • ET (Av.) LOD • REGI</b> Wie bei Nr. 2376. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I • N • WIRT • F •</b>
2379	b)	U. Stock: In sechs Zeilen: (Rv.) <b>FIDES GALICIAE SECVNDAE IVREIVR • OBSTRACTA CRACOVIAE DIE XVII • AVGVSTI MDCCXCVI •</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 94 mm; Dia- meter d. G. 49 mm. Gewicht: 5.005 kg. Num. Citat: Arneth 473. Wellenheim 8357.
	<b>1432</b>	Stempel v. J. 1796 zur Prägung von Huldigungsauswurfspfenningen für Galizien (17. August).
2380	a)	O. Stock: <b>IMP • CAES • FRANCISCO II • HV • BO • GAL • ET • LOD • (Av.) REGI •</b> Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S. mit gescheitelter etwas gelockter Haare. Strichelrand.
2381	b)	U. Stock: In sechs Zeilen: (Rv.) <b>FIDES GALICIAE SECVNDAE IVREIVR • OBSTRACTA CRACOVIAE DIE XVII • AVGVSTI MDCCXCVI •</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 72 mm, Basis des Stockes 73 mm; Dia- meter d. G. 26 mm. Gewicht: 1.69 kg. Num. Citat: Wellenheim 8358.
	<b>1433</b>	Stempel v. J. 1796 zur Prägung von Auswurfspfenningen zweiter Größe w. v.
2382	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2380, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2383	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2381, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 77 mm, Basis des Stockes 65 mm; Dia- meter d. G. 21 mm. Gewicht: 1.6 kg. Num. Citat: Wellenheim 8359.
2384	c)	Rv.-Punzen: Sechs Zeilen Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 62 mm; Diameter d. P. 21 mm. Gewicht: 0.685 kg.

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 14. Juni 1796 (H. M. A. Z. 27, 29, 36, 52, 30, 31, 51).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1434</b>	Stempel v. J. 1796 zur Prägung von Medaillen zur Belohnung für die Tiroler Krieger. <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. N. Wirt.
2385	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS · II · D · G · R · IMP · S · A · H · B · R · COMES ·</b> (Av.) <b>TIROLIS ·</b> Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S. Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b>
2386	b)	U. Stock: <b>TIROLIS · AB · HOSTE · GALLO · UNDIQVE · PETITA ·</b> (Rv.) Unten <b>MDCCXCVI ·</b> Im Lorbeerkranze in fünf Zeilen: <b>PRO · FIDE ·</b> <b>PRINCIPE ·</b> <b>ET PATRIA ·</b> <b>FORTITER ·</b> <b>PVGNANTI ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 92 mm; Dia- meter d. G. 40 mm. Gewicht: 4·59 kg. Num. Citat: Arneth 474. Wellenheim 8356.
	<b>1435</b>	Stempel v. J. 1796 zur Prägung von Medaillen zweiter Größe w. v.
2387	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2385, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2388	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2386, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 89 mm; Dia- meter d. G. 35 mm. Gewicht: 4·31 kg. Num. Citat: Arneth 475.
	<b>1436</b>	Stempel v. J. 1797 zur Prägung von Aufgebots-Tapferkeitsmedaillen für die Mannschaften. — Geschnitten von J. N. Wirt.
2389	a)	O. Stock: <b>FRANZ II · ROM · KAI · ERZHERZOG ZU OESTERREICH ·</b> (Av.) Wie bei Nr. 2385. Feiner Strichelrand.
2390	b)	U. Stock: Im Eichenlaubkranze in acht Zeilen: (Rv.) <b>DEN</b> <b>BIEDEREN</b> <b>SOEHNEN</b> <b>OESTERREICHS</b> <b>DES</b> <b>LANDESVATERS</b> <b>DANK</b> <b>MDCCXCVII</b> Feiner Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 88 mm und 97 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 5·04 kg. Num. Citat: Arneth 476. Wellenheim 8361.

<sup>1)</sup> Vergl. über die Prägung „Tirolischer Ehrenmünzen“ das Hofkammerdecret vom 23. Juni 1797 (H. M. A. Z. 33, 47, 54).



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2391	c)	Rv.-Punzen: Acht Zeilen Schrift im Lorbeerkranze. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 37 mm. Gewicht: 1.37 kg.
	1437	Stempel v. J. 1797 zur Prägung von Aufgebots-Tapferkeitsmedaillen für die Officiere. — Geschnitten von J. N. Wirt.
2392	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2389, nur das Bb. tiefer geschnitten und von feinerer (Av.) Arbeit.
2393	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2390. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 83 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 3.595 kg. Num. Citat: Wellenheim 8362.
	1438	Stempel v. J. 1797 zur Prägung von Tapferkeitsmedaillen erster Größe. <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. N. Wirt.
2394	a)	O. Stock: <b>FRANZ II · R · K · ERZH · ZU OEST · GEF · GRAF VON</b> (Av.) <b>TYROL ·</b> Wie bei Nr. 2389.
2395	b)	U. Stock: Inmitten eines unten mit einem Bande gebundenen Lorbeerkranzes (Rv.) in sechs Zeilen:  <b>DEN TAPFEREN VERTHEIDIGERN DES VATERLANDES MDCCXCVII</b> Feiner Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Basis des Stockes 92 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 4.02 kg. Num. Citat: Wellenheim 8363.
2396	c)	Rv.-Punzen: Der Lorbeerkranz mit sechs Zeilen Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 64 mm; Diameter d. P. 37 mm. Gewicht: 1.435 kg.
	1439	Stempel v. J. 1797 zur Prägung von Tapferkeitsmedaillen zweiter Größe. — Geschnitten von J. N. Wirt.
2397	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2394. (Av.)
2398	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2395. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 90 mm; Diameter d. G. 37 mm. Gewicht: 4.1 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8363.

<sup>1)</sup> Vergl. über die Prägungen der Tiroler Ehrenmedaillen für Treue und Tapferkeit das kaiserliche Patent vom 1. Mai 1798 (H. M. A. Z. 29); ferner die Hofkammerdecrete vom 9. December 1799 (H. M. A. Z. 13, 30, 44 und 57), vom 7. Februar 1800 (H. M. A. Z. 26, 47 und 53) und vom 6. Februar 1801 (H. M. A. Z. 37 und 57).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1440</b>	Stempel v. J. 1799 zur Prägung von Medaillen auf die Geburt des Erzherzog Josef (9. April). — Geschnitten: Av. von J. Donner, Rv. von T. v. Berckel.
2399	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS II · AVG · MAR · THERESIA AVG ·</b> (Av.) Die Kopfbildnisse des Kaiser Franz II. v. d. r. S. und der Kaiserin Maria Theresia v. d. l. S. gegeneinander gewendet. Der Kaiser belorbeert, die Kaiserin mit reichem Lockenhaare und einfachem Diadem. — Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · DONNER · F ·</b>
2400	b)	U. Stock: Oben: <b>IOSEPHVS FRANC · LEOP · ARCH · AVST ·</b> (Rv.) Über zwei Füllhörnern ein Medaillon mit dem jugendlichen Bb. des Erzherzog Josef Franz und der Umschrift: <b>SPES ALTERA ·</b> Zu den Seiten der Füllhörner rechts eine Amorette mit einem Anker, links mit Lorbeer- und Palmenzweig. Unten in zwei Zeilen: <b>NATVS VINDOB · V · ID · APR ·</b> <b>MDCCXCIX ·</b> Darüber links im Abschnitte: <b>VAN · BERCKEL F ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 105 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 6·13 kg. Num. Citat: Arneth 477. — Rv. abgebildet Taf. XXX, Nr. 3.
	<b>1441</b>	Stempel v. J. 1801 zur Prägung von Verdienstmedaillen für Dalmatien. — Geschnitten von J. N. Wirt.
2401	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS · II · ROM · IMP · DALMATIAE · REX ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b>
2402	b)	U. Stock: In zwei Zeilen: (Rv.) <b>DALMATIAE</b> <b>BENE MERENTI</b> <b>MDCCCI ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 96 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 4·785 kg. Num. Citat: Arneth 478.
2403	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 80 mm; Diameter d. P. 41 mm. Gewicht: 2·47 kg.
	<b>1442</b>	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von Medaillen auf die Annahme des Titels eines Kaisers von Österreich <sup>1)</sup> (gleichzeitig verwendet als Civil-Ehrenmedaille). — Geschnitten von J. N. Wirt.
2404		O. Stock: <b>FRANCISCVS AVSTRIAE IMPERATOR ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT</b>

<sup>1)</sup> Patent vom 11. August 1804 (H. M. A. Z. 93).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 105 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 3·205 kg. Num. Citat: Arneth 479.
	1443	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von mittleren Civil-Ehrenmedaillen. <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. N. Wirt.
2405	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS AVST · IMP · HVN · BOH · GAL · LOD ·</b> (Av.) <b>REX · A · A ·</b> Wie bei Nr. 2404.
2406	b)	U. Stock: <b>IVSTITIA REGNORVM FVNDAMENTVM ·</b> (Rv.) Unter der österreichischen Kaiserkrone Scepter, Mercurstab und Wage mit einem Bande verbunden. Ohne Stempelschneider- zeichen. Dimensionen: Höhe der Stücke 42 mm und 32 mm, Basis der Stücke 88 mm und 92 mm; Diameter d. G. 43 mm. Gewicht: 2·125 kg und 1·99 kg Num. Citat: Arneth 481.
	1444	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von kleinen Civil-Ehrenmedaillen. — Geschnitten von J. N. Wirt.
2407		O. Stock: <b>FRANC · AVST ·</b> etc. wie bei Nr. 2405, nur das Ganze kleiner. (Av.) U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm, Basis des Stockes 90 mm; Dia- meter d. G. 36 mm. Gewicht: 2·19 kg. Num. Citat: Arneth 482.
	1445	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von Auswurfspfenningen gelegentlich des Dankfestes wegen Annahme der österreichischen Kaiserwürde (6. De- cember). <sup>2)</sup>
2408	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS ROM · ET · AVSTRIAE IMP ·</b> (Av.) Kopfbildnis wie bei Nr. 2404, nur kleiner und ohne Zeichen. Strichelrand.
2409	b)	U. Stock: <b>OB AVSTRIAM HAER · IMP · DIGNITATE ORNATVM ·</b> (Rv.) Inmitten eines Palmen- und Lorbeerkranzes in vier Zeilen: <b>HILARITAS</b> <b>PVBICA</b> <b>VI · ID · DEC ·</b> <b>MDCCCIV ·</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm, Basis des Stockes 35 mm; Dia- meter d. G. 25 mm. Gewicht: 2·655 kg. Num. Citat: Wellenheim 8401. — Av. abgebildet <b>Taf. XXX, Nr. 4.</b>

<sup>1)</sup> Eine Ehrenmedaille älteren Stempels erhielt mit Hofkammerdecret vom 21. August 1803 auch der „Kunstmeister“ Straubinger aus Idria, welcher das Münzgebäude umgebaut hat.

<sup>2)</sup> Vergl. H. M. A. Z. 106, 114 ex 1804.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2410	c)	Rv.-Punzen: Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 25 mm. Gewicht: 0.91 kg.
	1446	Stempel v. J. 1804 zur Prägung von Auswurfspfenningen zweiter Größe auf die Annahme der Kaiserwürde (6. December).
2411	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2408, nur das Ganze kleiner. Strichelrand. (Av.)
2412	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2409, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 70 mm (achteckig), Basis des Stockes 70 mm (achteckig); Diameter d. G. 21 mm. Gewicht: 3.235 kg. Num. Citat: Wellenheim 8402.
2413	c)	Rv.-Punzen: Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 63 mm; Diameter d. P. 24 mm. Gewicht: 0.885 kg.
	1447	Stempel v. J. 1805 zur Prägung von Tapferkeitsmedaillen. — Geschnitten von J. Harnisch.
2414	a)	O. Stock: <b>FRANZ KAISER VON OESTERREICH</b> (Av.)      Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S. mit Lorbeerkrantz und herabwallendem, gekräuselten Haare. Unten das Stempel-schneiderzeichen: I · HARNISCH · F · U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm, Basis des Stockes 107 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 3.42 kg. Num. Citat: Arneth 483. — Av. abgebildet <b>Taf. XXX, Nr. 5.</b>
2415	b)	Av.-Punzen: Bb. Kaiser Franz II. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 67 mm; Diameter d. P. 38 mm und 33 mm. Gewicht: 1.71 kg.
	1448	Stempel v. J. 1805 zur Prägung von Preismedaillen der Universität in Wien. O. Stock: Verwendet Nr. 2417. (Av.)
2416		U. Stock: Oben: <b>MVNIFICENTIA AVGVSTI</b> (Rv.)      In der Mitte in vier Zeilen:  <b>RECTORI</b> <b>VNIVERSITATIS</b> <b>VINDOBON ·</b> <b>MDCCCV ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm, Basis des Stockes 88 mm; Diameter d. G. 32 mm. Gewicht: 2.14 kg. Num. Citat: Arneth 484. Wellenheim 8403.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1449</b>	Stempel v. J. 1805 zur Prägung von Preismedaillen für die theologische Facultät der Universität in Wien. — Geschnitten von J. N. Wirt.
2417	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS ROM · ET AVSTRIAE IMP ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. wie bei Nr. 2401, nur das Ganze kleiner.
2418	b)	U. Stock: Oben: <b>MUNIFICENTIA AVGVSTI</b> (Rv.) In der Mitte in drei Zeilen:  <b>FACVLTATI THEOLOGORVM MDCCCV ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Basis des Stockes 88 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 4·61 kg. Num. Citat: Arneth 485.
	<b>1450</b>	Stempel v. J. 1805 zur Prägung von Preismedaillen der juridischen Facultät der Universität in Wien. O. Stock: Verwendet Nr. 2417. (Av.)
2419		U. Stock: Oben: <b>MVNIFICENTIA AVGVSTI</b> (Rv.) In der Mitte in vier Zeilen:  <b>FACVLTATI IVRE CONSVLTORVM MDCCCV ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 85 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 2·16 kg. Num. Citat: Arneth 486.
	<b>1451</b>	Stempel v. J. 1805 zur Prägung von Preismedaillen der medicinischen Facultät der Universität in Wien. O. Stock: Verwendet Nr. 2417. (Av.)
2420		U. Stock: Oben: <b>MVNIFICENTIA AVGVSTI</b> (Rv.) In der Mitte in drei Zeilen:  <b>FACVLTATI MEDICORVM MDCCCV ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm, Basis des Stockes 87 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 2·05 kg. Num. Citat: Arneth 487.
	<b>1452</b>	Stempel v. J. 1805 zur Prägung von Preismedaillen der philosophischen Facultät der Universität in Wien. O. Stock: Verwendet Nr. 2417. (Av.)

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2421		U. Stock: Oben: <b>MVNIFICENTIA AVGVSTI</b> (Rv.) In der Mitte in drei Zeilen:  <b>FACVLTATI</b> <b>PHILOSOPHORVM</b> <b>MDCCCV</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 87 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 2.74 kg. Num. Citat: Arneth 488.
	<b>1453</b>	Stempel v. J. 1806 zur Prägung einer Medaille auf die Errichtung des Kaiser Josef-Monumentes am Josefsplatze in Wien. — Geschnitten von J. N. Wirt.
2422	a)	O. Stock: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S. ohne (Av.) Umschrift. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b>
2423	b)	U. Stock: Oben: <b>IOSEPHO II · AVG · FRANCISCVS ROM · ET AVST ·</b> (Rv.) <b>IMP ·</b> Ansicht des Denkmals. Unten: <b>MDCCCVI</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 103 mm; Dia- meter d. G. 49 mm. Gewicht: 5.925 kg. Num. Citat: Arneth 489. Wellenheim 8409.
2424	c)	Av.-Punzen: Bb. des Kaisers. Dimensionen: Höhe des Punzen 73 mm; Diameter d. P. 40 mm und 33 mm. Gewicht: 1.845 kg.
	<b>1454</b>	Stempel v. J. 1809 zur Prägung von Verdienstmedaillen <sup>1)</sup> des Erzherzogs Ferdinand, Großherzogs von Würzburg 1806 bis 1814. — Geschnitten von F. H. Matzenkopf.  U. Stock: } Nicht vorhanden, nur: U. Stock: }
2425		Av.-Punzen: Bb. des Erzherzog Ferdinand von Österreich, mit langem, lockigen Haare. Dimensionen: Höhe des Punzen 73 mm; Diameter d. P. 44 mm. Gewicht: 2.49 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>1455</b>	Stempel v. J. 1806 (?) anscheinend eine Schülerarbeit.
2426		O. Stock: Ohne Umschrift, Kniebild v. d. r. S. mit fliegender, gelockten (Av.) Haar (soll Orpheus vorstellen).  U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 101 mm; Dia- meter d. G. 62 mm. Gewicht: 3.27 kg.

<sup>1)</sup> „Ausprägung von Verdienstmedaillen auf dem Stempel v. J. 1809 für den Großherzog von Würzburg“, Hofkammerdecret vom 13. Februar 1813 (H. M. A. Z. 66).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1456</b>	Stempel v. J. 1808 zur Prägung von Vermählungsmedaillen Kaiser Franz I. mit Maria Ludovica (6. Jänner). — Geschnitten von J. N. Wirt.
2427	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS AVST·IMP·M·LVDOVICA ARCH·AVST·</b> (Av.) Die Bb. Kaiser Franz II. v. d. r. S. und der Kaiserin Maria Ludovica v. d. l. S. gegeneinander gewendet. Der Kaiser mit Lorbeerkranz in romanisirter Gewandung, die Kaiserin mit dichtgelocktem Haare und niedrigem Diadem. Unten das Stempel-schneiderzeichen: <b>J·N·WIRT F·</b>
2428	b)	U. Stock: Oben links: <b>AVSPICE DEO</b> (Rv.) An einem Altare, welcher auf der Vorderseite mit zwei Lorbeerkränzen verziert ist, opfert die Austria. Ein Genius bringt einen Korb mit Rosen und Früchten und oben schwebt eine Engelsgestalt mit der Hymensfackel einem leuchtenden Stern entgegen. Unten im Abschnitte: <b>SACRO CONNVBIO IVNCTI VINDOBONAE VI IAN· MDCCCVIII·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 100 mm und 94 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 5·405 kg. Num. Citat: Arneth 490.
	<b>1457</b>	Stempel v. J. 1808 w. v. (achteckiger Jetton).
2429	a)	O. Stock: In zwei Zeilen: (Av.) <b>FRANCISCVS I· MDCCCVIII·</b>
2430	b)	U. Stock: Ohne Umschrift. Der gekrönte österreichische Doppeladler, auf der Brust das auf einem Ordenskreuz ruhende sogenannte kleine Wappen, ganz in der Darstellung, wie es seit Ablegung der römisch-deutschen Kaiserwürde (6. August 1806) auf den österreichischen Münzen erscheint. Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 85 mm; Diameter d. G. 33 mm. Gewicht: 4·215 kg. Num. Citat: Arneth 491.
	<b>1458</b>	Stempel v. J. 1808 w. v. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
2431	a)	U. Stock: Der gekrönte österreichische Doppeladler w. b. Nr. 2430. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm, Basis des Stockes 79 mm; Diameter d. G. 31 mm. Gewicht: 1·875 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8414.
2432	b)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Punzen 40 mm; Diameter d. P. 31 mm. Gewicht: 0·515 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1459</b>	Stempel v. J. 1808 zur Prägung von Medaillen auf die Krönung der Kaiserin Maria Ludovica zur Königin von Ungarn (gekrönt zu Pressburg am 7. September). — Geschnitten von J. N. Wirt.
2433		<p>O. Stock: <b>MARIA LVDOVICA AVG · A · A · FRANCISCI · AVST ·</b> (Av.) <b>IMP ·</b></p> <p>Bb. der Kaiserin Maria Ludovica v. d. l. S. mit leicht gelocktem Haaro und einfachem niedrigem Diadem im Empire-Kleide. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b></p> <p>U. Stock: Verwendet Nr. 2435. (Rv.)</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 105 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 3·18 kg. Num. Citat: Arneth 493.</p>
	<b>1460</b>	Stempel v. J. 1808 auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von J. N. Wirt.
2434	a)	<p>O. Stock: Unter der ungarischen Königskrone in sechs Zeilen: (Av.)</p> <p style="text-align: center;"><b>MARIA LVDOVICA AVG ·</b> <b>FRANCISCI AVST · IMP ·</b> <b>HVNG · BOH · REGIS ·</b> <b>CORONATA HVNG · REG ·</b> <b>POSONII · VII · SEPT ·</b> <b>MDCCCVIII ·</b></p>
2435	b)	<p>U. Stock: Oben: <b>RECTE ET CANDIDE</b> (Rv.)</p> <p>Auf mit Gras bewachsenem Boden eine Lilie mit einer Blüthe.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 96 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 5·61 kg. Num. Citat: Arneth 492.</p>
	<b>1461</b>	Stempel v. J. 1808 zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von F. Zeichner.
2436	a)	<p>O. Stock: Wie bei Nr. 2434, nur das Ganze kleiner und in der vierten Zeile: (Av.) <b>HVN · REG ·</b> Strichelrand.</p>
2437	b)	<p>U. Stock: Wie bei Nr. 2435, nur das Ganze kleiner. Strichelrand. Am (Rv.) Stocke das Stempelschneiderzeichen: <b>Ⓔ</b></p> <p>Dimensionen: Höhe der Stücke 80 mm und 73 mm (achteckig), Basis der Stücke 70 mm und 60 mm (achteckig); Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 3·515 kg. Num. Citat: Wellenheim 8420.</p>
	<b>1462</b>	Stempel v. J. 1808 w. v.
		<p>O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:</p>
2438	a)	<p>Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2434, nur in der vierten und fünften Zeile:</p> <p style="text-align: center;"><b>CORONAT · HVN · REG ·</b> <b>POSONII SEPT ·</b></p>



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2439	b)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2437, nur von etwas abweichender Zeichnung. Dimensionen: Höhe der Matrize 16 mm, Basis der Matrize 34 mm; Diameter d. M. 26 mm. Gewicht: 0.17 kg. Num. Citat: Wellenheim nicht.
2440	c)	Av.-Punzen: Krone, darunter sechs Zeilen Schrift.
2441	d)	Rv.-Punzen: Die Lilie. Dimensionen: Höhe des Punzen 52 mm (achteckig); Diameter d. P. 26 mm. Gewicht: 2.51 kg.
	1463	Stempel v. J. 1808 w. v.
2442	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2436, nur kleiner. (Av.)
2443	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2437, nur kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 70 mm, Basis des Stockes 67 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 2.85 kg. Num. Citat: Wellenheim 8421.
2444	c)	Av.-Punzen: Krone und sechs Zeilen Schrift.
2445	d)	Rv.-Punzen: Die Lilie. Dimensionen: Höhe des Punzen 52 mm (achteckig); Diameter d. P. 22 mm. Gewicht: 2.13 kg.
2446	e)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2436, nur in der fünften Zeile: <b>POSONII SEPT</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 60 mm, Basis der Matrize 53 mm; Diameter d. M. 21 mm. Gewicht: 0.86 kg.
	1464	Stempel v. J. 1810 zur Prägung von Medaillen auf die Vermählung Napoleons mit Maria Louise, durch Procuration zu Wien (11. März). — Geschnitten: Av. von J. Harnisch, Rv. von F. Zeichner.
2447	a)	O. Stock: <b>NAPOLEON GALL · IMP · ITALIAE REX · M · LVDOVICA</b> (Av.) <b>FRANC · AVST · IMP · FIL · A · A ·</b> Die Kopfbildnisse des Kaisers Napoleon I. und der Kaiserin Maria Ludovica gegeneinander gewendet. Der Kaiser mit Lorbeerkranz, die Kaiserin mit niedrigem Diadem und gelocktem Haare. Unten ein Palmen- und ein Rosenzweig gekreuzt und mittelst eines Bandes verbunden. Stempelschneiderzeichen: <b>I · HARNISCH · F ·</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2448	b)	<p>U. Stock: Oben: <b>FELICIBVS NVPTIIS</b> · (Rv.) Die auf einem mit zwei Lorbeerzweigen geschmückten Throne sitzende Austria schreibt auf eine von einem Engel gehaltene Scheibe die Worte:</p> <p style="text-align: center;"><b>VOTA PVBLI CA ·</b></p> <p>Zu den Seiten stehen zwei Hymensfackeln und eine Vase mit drei Blumen. Stempelschneiderzeichen: <b>F · ZEICHNER · F</b> · Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>VINDOB · XI · MARTII MDCCCX ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm, Basis des Stockes 95 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 5·64 kg. Num. Citat: Arneth 494. — Abgebildet Taf. XXX, Nr. 6.</p>
1465		<p>Stempel v. J. 1810 zur Prägung von Auswurfspfennigen auf dieselbe Veranlassung.</p>
2449	a)	<p>O. Stock: <b>NAPOLEONIS GALL · IMP · ET M · LUDOV</b> (Av.) Zwei brennende Hymensfackeln nebeneinander und mit einem Bande verbunden. Unten in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>FELICIBVS NVPTIIS</b></p> <p>Strichelrand.</p>
	b)	<p>U. Stock: Inmitten eines aus einem Palmren- und einem Rosenzweige gebundenen Kranzes, über welchen ein achtstrahliger Stern steht, in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>VOTA PVBLICA VINDOB · XI · MART · MDCCCX ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 14 mm, Basis des Stockes 35 mm; Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 0·235 kg. Num. Citat: Wellenheim 8425.</p>
	c)	<p>Av.-Punzen: Die zwei Hymensfackeln.</p>
	d)	<p>Rv.-Punzen: Der Kranz.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 26 mm. Gewicht: 1·52 kg.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1466</b>	Stempel v. J. 1813 zur Prägung von Medaillen auf die Schlacht bei Leipzig. — Geschnitten von H. Karl, Zeichnung von K. Füger. <sup>1)</sup> )
2450	a)	O. Stock: Im, unten mit einer Schleife gebundenen, Eichen- und Lorbeer- (Av.) kranze in zehn Zeilen: <b>FRANC · I · ALEX · I · FR · WILH · III ·</b> <b>AVGVSTI</b> <b>GERMANIAE LIBERTATEM</b> <b>ADSERVNT ·</b> <b>SOCIATIS · ARMIS ·</b> <b>AD · LIPSIAM ·</b> <b>D · D · XVI · XVIII · XIX · OCT ·</b> <b>MDCCCXIII ·</b> <b>DE BELLATO ·</b> <b>HOSTE · GALLO ·</b>
2451	b)	U. Stock: <b>EUROPAE CONCORDIA VINDEXT LIBERTATIS</b> (Rv.) Der Genius der Geschichte hält in der Linken ein belor- beertes Schwert und tritt mit den Füßen die französischen Fahnen und Adler, sowie Fesseln nieder; mit der Rechten schreibt er auf einen runden Schild den Namen <b>LIPSIA</b> Unten das Stempel- schneider- und Entwerferzeichen: <b>H · KARL F · K · FÜGER INV ·</b> Dimensionen: Höhe der Stücke 40 mm, Basis der Stücke 95 mm und 108 mm.; Diameter d. G. 52 mm. Gewicht: 5,72 kg. Num. Citat: Arneth 495. — Abgebildet <b>Taf. XXX, Nr. 7.</b>
	<b>1467</b>	Stempel v. J. 1814 zur Prägung von Medaillen auf den Frieden zu Paris (30. Mai). — Geschnitten von Pönniger.
2452	a)	O. Stock: Oben: <b>OMNIVM VOTIS EXPETITA REDIT ·</b> (Av.) Die Friedensgöttin in ganzer Gestalt in leichtgeschürztem Gewande, in der Rechten ein Fruchthorn, in der Linken einen Palmen- und Lorbeerzweig haltend, steht auf dem Erdball. Unten rechts: <b>XXX · MAI</b> links: <b>MDCCCXIV ·</b> Am Rande das Stempel- schneiderzeichen: <b>PÖNNINGER · F ·</b>
2453	b)	U. Stock: In einem Palmenkranze in vier Zeilen: (Rv.) <b>PAX ·</b> <b>PARISIENSIS ·</b> <b>EVROPAE ·</b> <b>SALVS ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Basis des Stockes 93 mm und 98 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 5,29 kg. Num. Citat: Arneth 496. — Abgebildet <b>Taf. XXX, Nr. 8.</b>
2454	c)	Av.-Punzen: Die Göttin des Friedens w. bei Nr. 2452. Dimensionen: Höhe des Punzen 63 mm; Diameter d. P. 45 mm. Gewicht: 2,025 kg.

<sup>1)</sup> Vergl. über den von Privaten für Leipziger Sieges- und Pariser Friedensmedaillen zu zahlenden  
Schlagschatz das Hofkammerdecret vom 3. Februar 1814 (H. M. A. Z. 51).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1468</b>	Stempel v. J. 1815 zur Prägung von metallenen Armeekreuzen. <sup>1)</sup> O. Stock: } Nicht vorhanden, nur: U. Stock: }
2455	a)	Av.-Matrize: Das Kanonenkreuz, auf den vier Armen: <b>GRATI PRINCEPS ET PATRIA IMP • AUG •</b>
2456	b)	Rv.-Matrize: Das Kanonenkreuz, auf den vier Armen: <b>EUROPAE LIBERTATE            ASSERTA MDCCCXIII • MDCCCXIV •</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 41 mm; Diameter d. M. 35 mm. Gewicht: 4.769 kg. Num. Citat: Wellenheim 8463.
2457	c)	Av.-Punzen: Ein Kreuz von einem Lorbeerkranz umgeben. Dimensionen: Höhe des Punzen 66 mm; Diameter d. P. 40 mm. Gewicht: 1.458 kg.
	<b>1469</b>	Stempel v. J. 1814 zur Prägung der Wiener Congressmedaillen, <sup>2)</sup> und zwar auf die Gegenwart des Kaiser Alexander von Russland in Wien. — Geschnitten von J. Harnisch.
2458	a)	O. Stock: Oben: <b>ALEXANDER • RVSS • IMPERATOR •</b> (Av.) Im Felde in fünf Zeilen: <b>FRANCISCO AVST • IMP • ANIMO ET • ARMIS VNITVS •</b> Darunter ein schwebender Friedensengel v. d. l. S. Stempel- schneiderzeichen: <b>I • HARNISCH • F •</b>
2459	b)	U. Stock: Oben: <b>FELIX • TEMPORVM • REPARATIO •</b> (Rv.) Ein Postament, auf dessen Vorderseite in fünf Zeilen: <b>VINDOBONAM PRAESENTIA ORNAT MENSE OCT • MDCCCXIV •</b> Dimensionen: Höhe der Stücke 42 mm und 39 mm, Basis der Stücke 97 mm und 106 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 5.88 kg. Num. Citat: Arneth 497. Wellenheim 8455.

<sup>1)</sup> Vergl. hierüber: Vorschrift über das metallene Armeekreuz (H. M. A. Z. 156 ex 1815.

<sup>2)</sup> Hofkammerdecret vom 29. September 1814 (H. M. A. Z. 154, 174). Congressmedaillenvertheilung vom 21. Jänner 1815 (H. M. A. Z. 46). — Der Verkauf der Wiener Congressmedaillen, sowie der Sieges- und Friedensmedaillen wurde mittelst Hofkammerdecret vom 6. December 1815 gestattet. (H. M. A. Z. 20, 25). Dem Kammermedaillieur Harnisch wurde eine besondere Bewilligung zur Ausprägung von Medaillen auf die glorreichen Kriegsereignisse mit dem Hofkammerdecret vom 20. Juli 1815 ertheilt.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1470</b>	Stempel v. J. 1814 w. v. — Geschnitten von Heuberger.
2460		O. Stock: <b>ALEXANDER I • RUTHENORVM AVTOCRATOR •</b> (Av.) Kopfbildnis Kaiser Alexander I. von Russland mit kurzem Haare und Lorbeerkranz v. d. r. S. Unten das Stempelschneider- zeichen: <b>HEUBERGER • F •</b>
		U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 22 mm, Basis des Stockes 52 mm; Dia- meter d. G. 46 mm. Gewicht: 0.352 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt. — Abgebildet <b>Taf. XXX, Nr. 9.</b>
	<b>1471</b>	Stempel v. J. 1814 zur Prägung von Medaillen auf die Anwesenheit der Kaiserin Elisabetha Alexiewna von Russland in Wien. — Geschnitten von Johann Harnisch.
2461	a)	O. Stock: Unter einem Palmenzweig und einem Füllhorn in vier Zeilen: (Av.) <b>ELISABETHA ALEXIEWNA ALEX • RVSS • IMP • CONIVX •</b>
2462	b)	U. Stock: Inmitten eines Rosengewindes, welches von zwei schwebenden (Rv.) Engeln getragen wird, in fünf Zeilen: <b>VINDOBONAM PRAESENTIA ORNAT MENSE OCT • MDCCCXIV •</b> Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I • HARNISCH • F •</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 46 mm und 43 mm, Basis der Stöcke 86 mm und 106 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 5.43 kg. Num. Citat: Arneth 498. Wellenheim 8460.
	<b>1472</b>	Stempel v. J. 1814 zur Prägung von Medaillen auf die Anwesenheit des Königs Friedrich Wilhelm von Preußen in Wien. — Geschnitten von J. Harnisch.
2463		O. Stock: Oben: <b>FRIEDERICVS • WILH • BOR • REX •</b> (Av.) Im Felde in fünf Zeilen: <b>FRANCISCO AVST • IMP • ANIMO ET • ARMIS VNITVS •</b> Unten zwei ineinander geschlungene Lorbeerkränze. Stempel- schneiderzeichen: <b>I • HARNISCH • F •</b>
		U. Stock: Verwendet Nr. 2459. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm, Basis des Stockes 96 mm; Dia- meter d. G. 42 mm. Gewicht: 2.385 kg. Num. Citat: Arneth 499. Wellenheim 8456.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1473</b>	Stempel v. J. 1814 zur Prägung von Medaillen auf die Anwesenheit des Königs Maximilian von Bayern in Wien. — Geschnitten von J. Harnisch.
2464		O. Stock: Oben: <b>MAXIMILIANVS · BAV · REX ·</b> (Av.) Im Felde wie bei Nr. 2458. Stempelschneiderzeichen: <b>I · HARNISCH · F ·</b> U. Stock: Verwendet Nr. 2459. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 101 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 3·87 kg. Num. Citat: Arneth 500. Wellenheim 8457.
	<b>1474</b>	Stempel v. J. 1814 zur Prägung von Medaillen auf die Anwesenheit der Königin Wilhelmine Friederike Caroline von Baiern in Wien. — Geschnitten von J. Harnisch.
2465	a)	O. Stock: Randverzierung (im Legendenraume) aus Muscheln, Punkten und (Av.) Stricheln. Im Perlenkreise in vier Zeilen: <b>WILH · FR · CAROLINA MAXIMILIANI · IOS · BAVARIAE · REGIS CONIVX ·</b>
2466	b)	U. Stock: Oben: <b>VINDOBONAM · PRAESENTIA · ORNAT ·</b> (Rv.) Im Felde in drei Zeilen: <b>MENSE OCTOBRI MDCCCXIV ·</b> Dimensionen: Höhe der Stücke 45 mm und 37 mm, Basis der Stücke 99 mm und 92 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 5·01 kg. Num. Citat: Arneth 501. Wellenheim 8461.
	<b>1475</b>	Stempel v. J. 1814 zur Prägung von Medaillen auf die Anwesenheit des Königs Friedrich von Württemberg. — Geschnitten von J. Harnisch.
2467	a)	O. Stock: Oben: <b>FRIEDERICVS · REX · WÜRTEMB ·</b> (Av.) Im Felde wie bei Nr. 2458.
2468	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2459. (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stücke 43 mm und 40 mm, Basis der Stücke 103 mm und 102 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 6·12 kg. Num. Citat: Arneth 502. Wellenheim 8458.
	<b>1476</b>	Stempel v. J. 1814 zur Prägung von Medaillen auf die Anwesenheit des Königs Friedrich VI. von Dänemark in Wien. — Geschnitten von J. Harnisch.
2469	a)	O. Stock: Randverzierung wie bei Nr. 2465. Im Felde in drei Zeilen: (Av.) <b>FRIDERICVS · VI · DANIAE REX ·</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2470	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2466, nur unter der Schrift noch zwei gekreuzte (Rv.) Palmenzweige. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · HARNISCH · F ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 98 mm; Diameter d. G. 42 mm. Gewicht: 5·795 kg. Num. Citat: Arneth 503. Wellenheim 8459.
1477		Stempel v. J. 1814 zur Prägung von Preismedaillen für die bildenden Künste in Kopenhagen. — Wahrscheinlich von J. Harnisch geschnitten. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2471		Av.-Punzen: Postament mit aufgeschlagenem Buch, auf welchem eine Eule sitzt; daneben eine Leier und eine Hirtenflöte. Dimensionen: Höhe des Punzen 63 mm; Diameter d. P. 39 mm. Gewicht: 1·165 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
1478		Stempel v. J. 1815 zur Prägung von Medaillen auf die Gründung des polytechnischen Institutes zu Wien. <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. Harnisch.
2472	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I · IMPERATOR AVSTRIAE ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. mit kurz geschnittenem Haare v. d. r. S. Stempelschneiderzeichen: <b>I · HARNISCH · F ·</b>
2473	b)	U. Stock: Oben: <b>MVNIFICENTIA AVGVSTI ·</b> (Rv.) Ansicht eines großen Gebäudes, darunter in vier Zeilen: <b>INSTITVTVM POLYTECHNICVM FVND · VIND · MDCCCXV ·</b> Dimensionen: Höhe der Stücke 42 mm und 35 mm, Basis der Stücke 101 mm und 87 mm; Diameter d. G. 43 mm. Gewicht: 4·68 kg. Num. Citat: Arneth 504.
2474	c)	Av.-Punzen: Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 61 mm; Diameter d. P. 43 mm. Gewicht: 2·05 kg.
1479		Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Preismedaillen (großer Preis) auf das Freischießen zu Innsbruck (31. Mai). <sup>2)</sup> — Geschnitten von J. Harnisch.
2475	a)	O. Stock: <b>FRANZ KAISER VON OESTERREICH</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. mit gescheiteltem, leicht gelocktem, langen Haare v. d. r. S. Stempelschneiderzeichen: <b>I · HARNISCH · F ·</b>

<sup>1)</sup> Die Prägung der Medaille auf die Errichtung des polytechnischen Institutes in Wien wurde über Hofkammerdecret vom 29. April 1816 (H. M. A. Z. 126) vorgenommen.

<sup>2)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 14. Mai 1816 (H. M. A. Z. 140).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2476	b)	U. Stock: <b>KAISERLICH • FREUDENSCHIESSEN ZU INNSBRUCK •</b> (Rv.) Der gekrönte Doppeladler sitzt auf einer Scheibe, welcher zwei Gewehre untergelegt sind. Darunter in drei Zeilen:  <b>DEN XXXI MAI MDCCCXVI •</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm; Diameter d. G. 47 mm. Gewicht: 5·82 kg. Num. Citat: Arneth 505.
	1480	Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Preismedaillen zweiter Größe w. v.
2477	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2475, nur kleiner. (Av.)
2478	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2476, nur kleiner. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 100 mm und 91 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 5·69 kg. Num. Citat: Arneth 506.
	1481	Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Preismedaillen dritter Größe w. v.
2479	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2475, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2480	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2476, nur das Ganze kleiner. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm, Basis des Stockes 86 mm und 88 mm; Diameter d. G. 29 mm. Gewicht: 4·57 kg. Num. Citat: Arneth 507.
	1482	Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Preismedaillen (großer Preis) auf das Freischießen zu Salzburg (13. Juni). <sup>1)</sup>  O. Stock: Verwendet Nr. 2475. (Av.)
2481		U. Stock: <b>KAISERLICH FREYSCHIESSEN ZU SALZBURG •</b> (Rv.) Darstellung wie bei Nr. 2476, nur darunter in drei Zeilen:  <b>DEN XIII IUNI MDCCCXVI •</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Basis des Stockes 103 mm; Dia- meter d. G. 47 mm. Gewicht: 3·2 kg. Num. Citat: Arneth 508.

<sup>1)</sup> Die Medaillen für das anlässlich der Huldigung in Salzburg abzuhaltende Festschießen wurden über Hofkammerdecret vom 22. Juni 1816 (H. M. A. Z. 174) geprägt.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1483</b>	Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Preismedaillen zweiter Größe w. v. O. Stock: Verwendet Nr. 2477. (Av.)
2482		U. Stock: Wie bei Nr. 2480, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 95 mm; Dia- meter d. G. 40 mm. Gewicht: 2·68 kg. Num. Citat: Arneth 509.
	<b>1484</b>	Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Preismedaillen dritter Größe w. v. O. Stock: Verwendet Nr. 2479. (Av.)
2483		U. Stock: Wie bei Nr. 2481, nur das Ganze noch kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm, Basis des Stockes 75 mm; Dia- meter d. G. 29 mm. Gewicht: 1·43 kg. Num. Citat: Arneth 510.
	<b>1485</b>	Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Medaillen auf die Rückkehr Kaiser Franz I. nach Wien (16. Juni). <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. Harnisch.
2484	a)	O. Stock: <b>FRANCISCO AVSTRIAE IMPERATORI P·F·AVG·</b> (Av.) Belorbeertes Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S. mit kurz geschorenem Haare. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I·HARNISCH·F·</b>
2485	b)	U. Stock: Im Palmen- und Lorbeerkranze in vier Zeilen: (Rv.) <b>VINDOBONAM</b> <b>REDVCI</b> <b>XVI·IVNII</b> <b>MDCCCXVI·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 25 mm, Basis des Stockes 67 mm; Dia- meter d. G. 58 mm. Gewicht: 4·13 kg. Num. Citat: Arneth 511. Wellenheim 8501.
2486	c)	Av.-Punzen: Kopfbildnis v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 55 mm; Diameter d. P. 55 mm und 35 mm. Gewicht: 2·9 kg.
	<b>1486</b>	Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Medaillen auf die Vermählung Kaiser Franz I. mit seiner vierten Gemahlin Carolina Augusta von Baiern. — Geschnitten von J. Harnisch.
2487	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS AVST·IMP·ET CAROLINA AVGVSTA·</b> (Av.) <b>MAX·B·R·F·</b> Bb. des Kaisers und der Kaiserin Carolina Augusta gegen- einander gewendet. Der Kaiser mit kurz geschorenem Haare und Lorbeerkranz, in romanisirtem Gewande, die Kaiserin mit gelocktem Haare und perlenbesetztem Diadem. Stempelschneider- zeichen: <b>I·HARNISCH·F·</b>

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 12. Juni 1816 (H. M. A. Z. 164).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2488	b)	<p>U. Stock: <b>CONCORDIA ET VIRTVS</b>  <i>(Rv.)</i> Unter einem Baume, an dessen Stamme die Wappenschilder von Österreich und Baiern lehnen und an dessen Ästen zwei Lorbeerkränze hängen, steht bei einem Opferaltare mit der Inschrift:</p> <p style="text-align: center;"><b>VOTA PVBLICA</b></p> <p>die Göttin der Fruchtbarkeit. Unten in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>NVPTIAE CELEBRATAE VINDOB · DIE X · NOV · MDCCCXVI ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 100 mm und 92 mm; Diameter d. G. 49 mm.  Gewicht: 6·18 kg.  Num. Citat: Arneth 513.</p>
		<p><b>1487</b> Stempel v. J. 1816 w. v. — Geschnitten von Detler, <sup>1)</sup> Zeichnung von F. Füger.</p>
2489	a)	<p>O. Stock: <b>FRANCISCVS I · AUSTR · IMP · ET CAROLINA BAV ·</b>  <i>(Av.)</i> <b>CONIUGES AUGUSTI ·</b>  Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz I. und Kopfbildnis der Kaiserin Carolina Augusta v. d. r. S. mit Diadem nebeneinander. Unter dem Halsabschnitte des Kaisers das Stempel-schneiderzeichen: <b>DETLER</b></p>
2490	b)	<p>U. Stock: <b>ACCENSA VIRTUTUM LUMINE TEDA ·</b>  <i>(Rv.)</i> Hymen steht mit Fackel und Lorbeerkranz an einem Altare. Unten im Abschnitte <b>MDCCCXVI</b> Zu den Seiten: <b>DETLER F ·   FÜGER DEL ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe der Stücke 42 mm und 49 mm, Basis der Stücke 90 mm und 88 mm; Diameter d. G. 49 mm.  Gewicht: 5·16 kg.  Num. Citat: Wellenheim 8512.</p>
		<p><b>1488</b> Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Auswurfspfenningen w. v. — Geschnitten von F. Zeichner.</p>
2491	a)	<p>O. Stock: Zwischen zwei mit einer Schleife verbundenen Palmenzweigen  <i>(Av.)</i> unter einem achtstrahligen Stern in sechs Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>FRANCISCVS AVSTRIAE IMP ET CAROLINA AVGVSTA MAX · BAV · REGIS FIL ·</b></p> <p>Strichelrand.</p>

<sup>1)</sup> Diese von Detler geschnittene Medaille auf die Vermählung des Kaisers wurde über Hofkammer-decret vom 3.). October 1816 (H. M. A. Z. 3, 6, 13, 53, 81 ex 1817) geprägt.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2492	b)	<p>U. Stock: <b>SACRO CONNVBIO IVNCTI</b> (Rv.)      Mercurstab, zu dessen Seiten gefüllte Fruchthörner. Darunter in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>VINDOB · X · NOV</b> <b>MDCCXVI ·</b></p> <p>Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm, Basis des Stockes 82 mm und 74 mm; Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 3·365 kg. Num. Citat: Wellenheim 8508.</p>
2493	c)	<p>Av. Matriz: Wie bei Nr. 2491. Am Stocke das Stempelschneiderzeichen: ②</p>
2494	d)	<p>Rv. Matriz: Wie bei Nr. 2492. Dimensionen: Höhe der Matriz 22 mm, Basis der Matriz 37 mm; Diameter d. M. 30 mm. Gewicht: 0·36 kg.</p>
2495	e)	<p>Av. Punzen: Der Palmenkranz mit der Schrift.</p>
2496	f)	<p>Rv. Punzen: Der Mercurstab und die Füllhörner. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 31 mm. Gewicht: 2·345 kg.</p>
1489		<p>Stempel v. J. 1817 zur Prägung von Medaillen für das Lemberger Universitätsrektorat. — Geschnitten von J. Harnisch.</p>
2497	a)	<p>O. Stock: <b>FRANCISCVS I · IMPERATOR AVSTRIAE ·</b> (Av.)      Belorbeertes Bb. des Kaisers v. d. r. S. mit kurz geschorenem, glatt gekämmtem Haare. Stempelschneiderzeichen: <b>I · HARNISCH · F ·</b></p>
2498	b)	<p>U. Stock: Oben: <b>MVNIFICENTIA AVGVSTI</b> (Rv.)      Im Felde in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>RECTORI</b> <b>VNIVERSITATIS</b> <b>LEOPOLITANÆ</b> <b>MDCCXVII ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe der Stücke 38 mm und 43 mm, Basis der Stücke 82 und 92 mm; Diameter d. G. 32 mm. Gewicht: 4·45 kg. Num. Citat: Arneth 514. Wellenheim 8514.</p>
1490		<p>Stempel v. J. 1817 zur Prägung von Preismedaillen für die theologische Facultät.</p>
2499		<p>O. Stock: Verwendet Nr. 2497. (Av.)</p> <p>U. Stock: Oben: <b>MVNIFICENTIA AVGVSTI</b> (Rv.)      Im Felde in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>FACVLTATI</b> <b>THEOLOGORVM</b> <b>MDCCXVII ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm, Basis des Stockes 86 mm; Diameter d. G. 32 mm. Gewicht: 1·815 kg Num. Citat: Arneth 515. Wellenheim 8515.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1491</b>	Stempel v. J. 1817 zur Prägung von Preismedaillen für die juridische Facultät. <sup>1)</sup>  O. Stock: Verwendet Nr. 2497. (Av.)
2500		U. Stock: Wie bei Nr. 2499, nur im Felde in drei Zeilen: (Rv.)  <b>FACVL TATI IVRE CONSVLTORVM</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm, Basis des Stockes 81 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 1·675 kg. Num. Citat: Wellenheim 8516.
	<b>1492</b>	Stempel v. J. 1817 zur Prägung von Preismedaillen für die philosophische Facultät.  O. Stock: Verwendet Nr. 2497. (Av.)
2501		U. Stock: Wie bei Nr. 2498, nur im Felde in zwei Zeilen: (Rv.)  <b>FACVL TATI PHILOSOPHORVM</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm, Basis des Stockes 86 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 1·7 kg. Num. Citat: Arneth 517.
	<b>1493</b>	Stempel v. J. 1819 zur Prägung von Medaillen auf die Reisen des Kaisers Franz I. in Italien. — Geschnitten von J. Harnisch.
2502	a)	O. Stock: <b>FRANCISCO AVSTRIAE IMPERATORI P · F · AVG ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>J · HARNISCH · F ·</b>
2503	b)	U. Stock: In sieben Zeilen: (Rv.)  <b>SANCTA FIDES LEGESQUE VIGENT ARTESQUE COLUNTUR CAESAR UBI PLACIDO PERLUSTRAT LUMINE TERRAS · MDCCCXIX ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Basis des Stockes 105 mm; Dia- meter d. G. 49 mm. Gewicht: 5·46 kg. Num. Citat: Arneth 518.

<sup>1)</sup> Vergl. über die Medaillenprägung von 1818 den Ausweis des H. M. A. vom 18. März 1819  
(Z. 61 und 66).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1494</b>	Stempel v. J. 1819 zur Prägung von Medaillen auf die Reisen der Kaiserin Carolina Augusta mit dem Kaiser in Italien. — Geschnitten von J. Harnisch.
2504	a)	O. Stock: <b>CAROLINA AVGVSTA FRANCISCI AVGVSTI</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Carolina Augusta v. d. l. S. mit gelocktem Haare, niedrigem perlenbesetztem Diadem und etwas decollirtem, spitzenbesetztem Kleide.
2505	b)	U. Stock: In sieben Zeilen: (Rv.) <b>ADSPICIT ABSENTES PRAESENTI NUMINE GENTES ET DEXTRAM MISERIS ET BLANDA JUVAMINA PRAEBET · MDCCCXIX ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 102 mm; Diameter d. G. 50 mm. Gewicht: 5·51 kg. Num. Citat: Arneth 519.
	<b>1495</b>	Stempel v. J. 1819 zur Prägung von Medaillen für das Rectorat der Pester Universität. <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. Harnisch.
2506	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I · IMP · AVST · REX · HVNG ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis mit kurzem Haar v. d. r. S. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>J · HARNISCH · F ·</b>
2507	b)	U. Stock: Oben: <b>MVNIFICENTIA AVGVSTI · P · P ·</b> (Rv.) Im Felde in sechs Zeilen: <b>RECTORI SCIENTIARVM VNIVERSITATIS HVNGARICAE PESTIENSIS · MDCCCXIX ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm; Diameter d. G. 32 mm. Gewicht: 4·09 kg. Num. Citat: Arneth 520.
2508	c)	Av.-Punzen: Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. mit kurzem Haare, ohne Lorbeerkranz. Dimensionen: Höhe des Stockes 70 mm; Diameter d. P. 29 mm. Gewicht: 1·025 kg.

<sup>1)</sup> Über die Prägung der Medaillen für den Rector und die Decane der Universität in Pest vergl. das Hofkammerdecret vom 27. März 1820 (H. M. A. Z. 46).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1496</b>	Stempel v. J. 1819 zur Prägung von Preismedaillen für die theologische Facultät in Pest. — Geschnitten von J. Harnisch.  O. Stock: Verwendet Nr. 2506. (Av.)
2509		U. Stock: Wie bei Nr. 2507 nur: (Rv.)  <b>FACVLTATI THEOLOGICAE VNIVERSITATIS</b> etc.  Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 88 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 2.055 kg. Num. Citat: Arneth 521.
	<b>1497</b>	Stempel v. J. 1819 zur Prägung von Preismedaillen für die juridische Facultät in Pest.  O. Stock: Verwendet Nr. 2506. (Av.)
2510		U. Stock: Wie bei Nr. 2507. (Rv.) Im Felde sechs Zeilen Schrift wie bei Nr. 2509, nur:  <b>FACVLTATI IVRIDICAE</b> etc.  Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 90 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 2.06 kg. Num. Citat: Arneth 522.
	<b>1498</b>	Stempel v. J. 1819 zur Prägung von Preismedaillen für die medicinische Facultät. — Geschnitten von J. Harnisch.  O. Stock: Verwendet Nr. 2506. (Av.)
2511		U. Stock: Wie bei Nr. 2507. (Rv.) Im Felde sechs Zeilen Schrift wie bei Nr. 2509, nur:  <b>FACVLTATI MEDICAE</b> etc.  Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Basis des Stockes 87 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 1.985 kg. Num. Citat: Arneth 523.
	<b>1499</b>	Stempel v. J. 1819 zur Prägung von Preismedaillen für die philosophische Facultät in Pest.  O. Stock: Verwendet Nr. 2506. (Av.)

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2512		U. Stock: Wie bei Nr. 2507. (Rv.) Im Felde sechs Zeilen Schrift wie bei Nr. 2509, nur:  <b>FACVL TATI PHILOSOPHICAE</b> etc.  Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 88 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 2.015 kg. Num. Citat: Arneth 524.
1500		Stempel v. J. 1819 zur Prägung von Medaillen auf den Amtsantritt des Erz- herzog Rudolf Franz, Cardinal, Erzbischof von Olmütz <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. Harnisch.
2513	a)	O. Stock: Rechts oben: <b>ET IN MINIMIS INTEGER</b> (Av.) Die Religion von einem Engel begleitet, spendet armen Kranken Trost. Im Hintergrunde ist ein Tempel sichtbar, vor demselben liegt eine Büste, Palette und Leier. Unten im Ab- schnitte: <b>MDCCCXIX</b> • Links das Stempelschneiderzeichen: <b>J · HARNISCH · F ·</b>
2514	b)	U. Stock: Im Felde in zehn Zeilen: (Rv.)  <b>RVDOLPHVS JOAN · CAES · AVSTRIAE REGIVS HVNG · &amp; BOH · PRINCEPS ARCHIDVX AVSTRIAE S · R · E · TIT · S · PETRI IN MONTE AVREO CARDINALIS ARCHIEPISCOPVS OLOMVCENSIS ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Basis des Stockes 112 mm; Dia- meter d. G. 43 mm. Gewicht: 5.66 kg. Num. Citat: Wellenheim 12240.
1501		Stempel v. J. 1819 auf dieselbe Veranlassung.
2515	a)	O. Stock: Die Religion von einem Engel begleitet, tröstet Arme wie bei (Av.) Nr. 2513.
2516	b)	U. Stock: Wie Nr. 2514. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Basis des Stockes 38 mm; Dia- meter d. G. 22 mm. Gewicht: 3.23 kg. Num. Citat: Wellenheim 12241.

<sup>1)</sup> Die Prägung von Medaillen auf den Amtsantritt des Cardinalerzbischofs von Olmütz Erzherzog Rudolf wurde mit dem Hofkammerdecrete vom 14. October 1819 (H. M. A. Z. 173) angeordnet.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1502</b>	Stempel v. J. 1821 zur Prägung von Preismedaillen für die durch Grafen Ferdinand Pálffy am 1. September 1821 gegründete Musiklehranstalt des Theaters an der Wien. — Geschnitten von J. Harnisch.
2517	a)	O. Stock: Im Felde in sieben Zeilen: (Av.) <b>AUFMUNTERUNG FÜR TALENT U · FLEISS DER MUSIK = LEHR = ANSTALT DES K · K · PR · THEATERS AN DER WIEN ·</b>
2518	b)	U. Stock: In Wolken eine belorbeerte Leier, welcher eine Notenrolle unter- (Rv.) gelegt ist. Darunter eine Verzierung und in sechs Zeilen: <b>GEGRÜNDET VON FERDINAND GRAF · PALFFY VON ERDÖD ERÖFFNET AM 1 · SEPT · 1821 ·</b> Stempelschneiderzeichen: I · HARNISCH · F · Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Basis des Stockes 101 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 5·94 kg. Num. Citat: Wellenheim 14469.
	<b>1503</b>	Stempel v. J. 1821 w. v., nur kleiner.
2519	a)	O. Stock: Zwei kleine überkreuz gelegte Palmenzweige durch ein längeres (Av.) Band verbunden. Darunter Schrift wie bei Nr. 2517; unten noch eine achtstrahlige Sternrosette.
2520	b)	U. Stock: Im Felde in sieben Zeilen: (Rv.) <b>GEGRÜNDET VON FERDINAND GRAFEN PALFFY VON ERDÖD ERÖFFNET AM 1 · SEPT · 1821 ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm, Basis des Stockes 77 mm; Dia- meter d. G. 35 mm. Gewicht: 2·915 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 14469.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1504</b>	Stempel v. J. 1823 zur Prägung von Medaillen auf die Grundsteinlegung zum Thierarzenei-institute (17. November). — Geschnitten von. J. Harnisch. <sup>1)</sup>
2521	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I • AVSTRIAE IMPERATOR</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. mit kurzem Haare und etwas längerem Backenbart. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>J • HARNISCH • F •</b>
2522	b)	U. Stock: Oben: <b>MVNIFICENTIA AVGVSTI</b> (Rv.) Ansicht eines Gebäudes. Unten im Abschnitte in vier Zeilen: <b>INSTITVTVM VETERINARIVM FVND • VIND • MDCCCXXIII •</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 100 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 5.69 kg. Num. Citat: Arneth 526.
2523	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S.
2524	d)	Rv.-Punzen: Ansicht des Gebäudes. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 47 mm und 48 mm. Gewicht: 4.23 kg.
	<b>1505</b>	Stempel v. J. 1824 zur Prägung von Medaillen auf die Restaurirung der Josefinischen Akademie. — Geschnitten von I. D. Böhm.
2525	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS I • AVGVSTVS IOSEPHVS II • AVGVSTVS</b> (Av.) Die belorbeerten Kopfbildnisse der Kaiser Franz I. und Josef II. v. d. r. S. nebeneinander. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I • D • BOEHM F •</b>
2526	b)	U. Stock: Oben: <b>BENE MERENTIBVS</b> (Rv.) Eine Frauengestalt, die medicinische Wissenschaft symbolisirend, trinkt eine Schlange aus einer Schale. Unten in drei Zeilen: <b>ACADEMIA MEDICO CHIRURG • FVND • MDCCCLXXXV REST • MDCCCXXIV</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 52 mm, Basis des Stockes 101 mm; Diameter d. G. 56 mm. Gewicht: 7.11 kg. Num. Citat: Arneth 527.
	<b>1506</b>	Stempel v. J. 1824 zur Prägung von Medaillen zweiter Größe w. v.
2527	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2525, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2528	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2526, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm, Basis des Stockes 105 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 6.31 kg. Num. Citat: Arneth 528.

<sup>1)</sup> Die Prägung von Medaillen anlässlich der Grundsteinlegung des Veterinärinstitutes wurde mit dem Hofkammerdecrete vom 30. September 1823 (H. M. A. Z. 76) angeordnet.

Fort laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1507</b>	Stempel v. J. 1824 zur Prägung von Medaillen dritter Größe w. v.
2529	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2525, nur das Ganze noch kleiner. (Av.)
2530	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2526, nur das Ganze noch kleiner. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Basis des Stockes 97 mm; Dia- meter d. G. 34 mm. Gewicht: 4.92 kg. Num. Citat: Arneth 529.
	<b>1508</b>	Stempel v. J. 1824 zur Prägung von Medaillen auf die Vermählung des Erz- herzog Franz Carl mit der Prinzessin Sophia von Baiern (4. November). — Geschnitten von L. Heuberger. <sup>1)</sup>
		O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
2531	a)	U. Stock: <b>FELIX HYMENÆVS</b> (Rv.) Amor zündet eine Liebesfackel an der Fackel Hymens an. Beide stehen bei einem säulenförmigen mit Laubgewinde verzierten Altare. Unten in zwei Zeilen:  <b>VINDOBONAE IN NOV: MDCCCXXIV.</b>  Am Erdabschnitte: <b>L · HEUBERGER F ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 19 mm, Basis des Stockes 46 mm; Dia- meter d. G. 45 mm. Gewicht: 0.26 kg. Num. Citat: Wellenheim 8.36.
2532	b)	Av.-Punzen: Bb. des Erzherzogs und der Prinzessin v. d. r. S. neben- einander. Dimensionen: Höhe des Punzen 20 mm, Basis des Punzen 42 mm; Dia- meter d. P. 51 mm. Gewicht: 0.305 kg.
	<b>1509</b>	Stempel v. J. 1825 zur Prägung von Medaillen auf die Krönung der Kaiserin Carolina Augusta zur Königin von Ungarn zu Pressburg (25. September). — Geschnitten von J. Harnisch. <sup>2)</sup>
2533	a)	O. Stock: <b>CAROLINA · AVGVSTA · FRANCISCI · AVSTR · IMP ·</b> (Av.) Bb. der Kaiserin Carolina Augusta v. d. l. S. wie bei Nr. 2504, nur mit etwas veränderter Frisur und mit Kleid ohne Spitzenbesatz. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · HARNISCH · F ·</b>
2534	b)	U. Stock: <b>PIE · VT · CLEMENTER ·</b> (Rv.) Unter der ungarischen Königskrone Scepter und Lorbeer- zweig gekreuzt. Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm, Basis des Stockes 94 mm; Dia- meter d. G. 39 mm. Gewicht: 5.465 kg. Num. Citat: Arneth 530. Wellenheim 8543.

<sup>1)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 24. October 1824 (H. M. A. Z. 1123).

<sup>2)</sup> Geprägt über Hofkammerdecret vom 13. August 1825 (H. M. A. Z. 763, 799, 966).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1510</b>	Stempel v. J. 1825 zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Veran- lassung.
2535	a)	O. Stock: Im Felde in sechs Zeilen: (Av.) <b>CAROLINA AUGUSTA FRANCISI AUST IMP HUN · B · BOH · REGIS CO – RONATA HUNG · REG POSONII XXV SEPT MDCCCXXV ·</b>  Strichelrand.
2536	b)	U. Stock: Oben: <b>PIE UT CLEMENTER</b> (Rv.) Reichsapfel, welchem ein Palmen- und ein Lorbeerzweig untergelegt sind. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Basis des Stockes 85 mm; Dia- meter d. G. 25 mm. Gewicht: 3·4 kg. Num. Citat: Wellenheim 8544.
2537	c)	Av.-Punzen: Sechs Zeilen Schrift wie bei Nr. 2535.
2538	d)	Rv.-Punzen: Reichsapfel mit Palmen- und Lorbeerzweig wie bei Nr. 2536. Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 26 mm. Gewicht: 1·88 kg.
2539	e)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2535.
2540	f)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2536. Dimensionen: Höhe der Matrize 37 mm, Basis der Matrize 81 mm; Dia- meter d. M. 26 mm. Gewicht: 3·25 kg.
	<b>1511</b>	Stempel v. J. 1825 w. v.
2541	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2535, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2542	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2536, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 32 mm, Basis des Stockes 78 mm; Dia- meter d. G. 20 mm. Gewicht: 3·08 kg. Num. Citat: Wellenheim 8545.
2543	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2541.
2544	d)	Rv.-Matrize: <b>PIE · VT · CLEMENTER ·</b> Reichsapfel, darunter Palmen- und Lorbeerzweig überkreuz gelegt. Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrizen 31 mm und 39 mm, Basis der Matrizen 62 mm; Diameter d. M. 21 mm und 22 mm. Gewicht: 0·755 kg und 1·285 kg.
2545	e)	Av.-Punzen: Sechs Zeilen Schrift.
2546	f)	Rv.-Punzen: Reichsapfel mit Palmen- und Lorbeerzweig. Dimensionen: Höhe des Punzen 54 mm; Diameter d. P. 27 mm. Gewicht: 1·53 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1512</b>	Stempel v. J. 1825 zur Prägung von Medaillen auf die Kaiserin Carolina Augusta. — Geschnitten von L. Heuberger.
2547		<p>O. Stock: <b>CAROLINA · AVGVSTA · FRANCISCI · AVSTR · IMP ·</b>  <i>(Av.)</i> Bb. der Kaiserin Carolina Augusta v. d. l. S. mit gelocktem Haare und Perlendiadem. Unter dem Armabschnitte das Stempelschneiderzeichen: <b>L · HEUBERGER F ·</b></p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden.  <i>(Rv.)</i></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 96 mm; Diameter d. G. 49 mm.  Gewicht: 2·42 kg.  Num. Citat: Ähnlich Arneth 530.</p>
	<b>1513</b>	Stempel v. J. 1825 zur Prägung von Medaillen als Concursarbeit zur Besetzung von zwei neuereirten Hofmedaillengraveur-Scholarenstellen. — Geschnitten von L. Heuberger.
		<p>O. Stock: Nicht vorhanden.  <i>(Av.)</i></p> <p>U. Stock: Oben: <b>OPTIMO PRINCIPI</b>  <i>(Rv.)</i> Der Kaiser in römischer Gewandung wird von der Victoria mit Lorbeer bekränzt. Unten im Abschnitte: <b>MDCCCXV</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 23 mm, Basis des Stockes 52 mm; Diameter d. G. 45 mm.  Gewicht: 0·375 kg.  Num. Citat: Anscheinend unedirt.</p>
2548		
	<b>1514</b>	Stempel v. J. 1826 zur Prägung von Medaillen auf die Genesung Kaiser Franz I. (14. März) und auf das Dankamt im St. Stephansdome (18. März). — Geschnitten von L. Heuberger.
2549	a)	<p>O. Stock: <b>ANGELIS · MANDATVM · VT · CVSTODIANT · VITAM ·</b>  <i>(Av.)</i> <b>SVAM ·</b></p> <p>Unter einem Baume kniet vor einem Felsen, aus welchem eine Quelle hervorspringt, ein Engel v. d. l. S. und schöpft mit einer Schale Wasser. Unten im Abschnitte: <b>XIV · MART · MDCCCXXVI ·</b>  Ganz unten das Stempelschneiderzeichen: <b>L · HEUBERGER · F ·</b></p>
2550	b)	<p>U. Stock: <b>GRATIA RV · ACTIO · PRO · SALVTE · OPTIMI · IMPE</b>  <i>(Rv.)</i> <b>RATORIS ·</b></p> <p>Ansicht einer Kirchenfaçade (St. Stephans-Dom). Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>VINDOB · XVIII · MART</b>  <b>MDCCCXXVI ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 46 mm (achteckig), Basis des Stockes 114 mm (achteckig); Diameter d. G. 64 mm.  Gewicht: 10·1 kg.  Num. Citat: Arneth 531. Wellenheim 8530.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1515</b>	Stempel v. J. 1826 zur Prägung von Medaillen für das Rectorat der Universität zu Innsbruck.
2551	a)	O. Stock: Verwendet Nr. 2497. (Av.)
2552	b)	U. Stock: Oben: <b>MVNIFICENTIA AVGVSTI</b> (Rv.) In drei Zeilen:  <b>RECTORI UNIVERSITATIS OENIPONTANAE MDCCCXXVI.</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm, Basis des Stockes 88 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 2.03 kg. Num. Citat: Arneth 532.
	<b>1516</b>	Stempel v. J. 1826 zur Prägung von Preismedaillen für die juridische Facultät der Universität zu Innsbruck.  O. Stock: Verwendet Nr. 2497. (Av.)
2553		U. Stock: Wie bei Nr. 2552, nur: (Rv.)  <b>FACVLTATI IVRE CONSVLTORVM</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm, Basis des Stockes 93 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 2.24 kg. Num. Citat: Arneth 533.
	<b>1517</b>	Stempel v. J. 1826 zur Prägung von Preismedaillen für die philosophische Facultät der Universität zu Innsbruck.
2554	a)	O. Stock: Verwendet Nr. 2497. (Av.)
2555	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2552, nur: (Rv.)  <b>FACVLTATI PHILOSOPHORVM</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 90 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 2.19 kg. Num. Citat: Arneth 534.
	<b>1518</b>	Stempel v. J. 1827 zur Prägung von Medaillen auf das Rectorat der Universität zu Graz.
2556	a)	O. Stock: Verwendet Nr. 2497. (Av.)

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2557	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2552, nur im Felde in vier Zeilen: (Rv.) <b>RECTORI VNIVERSITATIS GRAECENSIS MDCCCXXVII</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 82 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 1.84 kg. Num. Citat: Arneth 535.
	1519	Stempel v. J. 1827 auf die Restauration der Universität zu Graz. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur: Av.-Punzen: Drei Genien der Kunst und Wissenschaft. Dimensionen: Höhe des Punzen 48 mm; Diameter d. P. 70 mm. Gewicht: 1.81 kg
2558		
	1520	Stempel v. J. 1804 und 1827 zur Prägung von großen Civil-Ehrenmedaillen. — Geschnitten von L. Heuberger. <sup>1)</sup>
2559	a)	O. Sock: <b>FRANC · I · AVST · IMP · HVN · BOH · LOMB · ET · VEN ·</b> (Av.) <b>GAL · LOD · IL · REX · A · A ·</b> Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. mit kurzem Haare. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>HEUBERGER · F ·</b>
2560	b)	U. Stock: <b>AVSTRIA AD IMPERII DIGNITATEM EVECTA ·</b> (Rv.) Ansicht einer mit der Aufschrift <b>HONOR</b> bezeichneten Façade eines Ehrentempels, in deren Mitte oberhalb zweier Füll- hörner, der gekrönte österreichische Wappenschild sich befindet. Unten im Abschnitte: <b>MDCCCIV</b> Links am Tempeluntersatze klein: <b>H ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm, Basis des Stockes 103 mm; Dia- meter d. G. 49 mm. Gewicht: 2.23 kg. Num. Citat: Bei Montenuovo 2338 der Stempel von Wirt.
	1521	Stempel v. J. 1827 zur Prägung von Civil-Ehrenmedaillen mittlerer Größe. — Geschnitten von J. Weiss.
2561	a)	O. Stock: <b>FRANC · I · AVST · IMP · HVN · BOH · LOMB · ET · VEN ·</b> (Av.) <b>GAL · LOD · IL · REX · A · A ·</b> Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. mit spär- lichem Haare. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>WEISS · F ·</b>
2562	b)	U. Stock: <b>IUSTITIA REGNORVM FUNDAMENTUM</b> (Rv.) Scepter, oben mit dem Doppeladler verziert, mit dem Mercurstab gekreuzt und mit einer lothrecht herabhängenden Wage durch ein Band verknüpft. Über dem Ganzen schwebt die öster- reichische Kaiserkrone. Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Basis des Stockes 99 mm; Dia- meter d. G. 43 mm. Gewicht: 2.475 kg. Num. Citat: Ähnlich Montenuovo 2340. — Av. abgebildet <b>Taf. XXX, Nr. 10.</b>
2563	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers. Dimensionen: Höhe des Punzen 75 mm; Diameter d. P. 44 mm. Gewicht: 2.175 kg.

<sup>1)</sup> Entsprechend dem unter Nr. 2560 beschriebenen Rv.-Stempel war schon 1804 ein Av.-Stempel von J. N. Wirt geschnitten worden. Vergl. Stempel Nr. 1442 (Pag. 467). Der Heuberger'sche Av. stammt aus dem Jahre 1827.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1522</b>	Stempel v. J. 1827 zur Prägung von kleinen Civil-Ehrenmedaillen. — Geschnitten: Av. von L. Heuberger, Rv. von J. Weiss.
2564	a)	O. Stock: <b>FRANC · I AVST : IMP · HVN · BOH · LOMB · ET VEN ·</b> (Av.) <b>GAL · LOD · IL · REX · A · A ·</b> Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. mit kurzem Haare. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>HEUBERGER · F ·</b>
2565	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2562, nur kleiner und unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · WEISS · F</b> (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 98 mm; Diameter d. G. 36 mm. Gewicht: 4·7 kg. Num. Citat: Ähnlich Montenuovo 2342.
2566	<b>1523</b>	Stempel v. J. 1828 zur Prägung von Medaillen auf die Feier des 60. Geburtstagfestes Kaiser Franz I. O. Stock: . . . . <b>AVSTRIA GRATVLAVNDA ·</b> (Av.) Der Kaiser (im römischen Gewande) wird von der Austria mit Lorbeer bekränzt; neben dem Kaiser sitzt Minerva mit einem Palmen- und einem Lorbeerzweige. Im Abschnitte in drei Zeilen: <b>DIE · XII · FEBR · MDCCCXXVIII ·</b> <b>FAVSTO · IMPERATORIS ·</b> <b>NATALI · SEXAGESIMO ·</b> U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 26 mm, Basis des Stockes 63 mm; Diameter d. G. 61 mm. Gewicht: 0·665 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>1524</b>	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Medaillen auf die Krönung des Kronprinzen Ferdinand zum König von Ungarn. <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. D. Boehm.
2567	a)	O. Stock: <b>FRANC · AVG · ET PER EVM FERD · V · CORONATVS</b> (Av.) <b>POSONII DIE XXVIII · SEPT · MDCCCXXX ·</b> Die Kopfbildnisse des Kaisers Franz I. und des Kronprinzen Ferdinand v. d. r. S. nebeneinander. Der Kaiser belorbeert, mit kurzem Haare.
2568	b)	U. Stock: <b>ROBVR ET PROSPERITAS NOSTRA IN TE</b> (Rv.) An einem von dem Auge Gottes beschienenen großen Eichenbaume, neben welchem ein kleineres Bäumchen emporkommt, lehnt der gekrönte ungarische Wappenschild. Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm, Basis des Stockes 95 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 5·15 kg. Num. Citat: Arneth 536. Wellenheim 8638.

<sup>1)</sup> „Medaillen anlässlich der Krönung des Kronprinzen zum König von Ungarn sind zu prägen und Zeichnungen vorzulegen.“ Hofkammerdecret vom 28. Juli 1830 (H. M. A. Z. 934, 986, 1057/72, 1118/83, 1208, 1391).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1525</b>	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Ver- anlassung.
2569	a)	O. Stock: <b>FRANC · I · ET PER EVM FERD · V ·</b> (Av.) Die Kopfbildnisse Kaiser Franz I. und Ferdinand V. v. d. r. S. nebeneinander. Perlenrand.
2570	b)	U. Stock: Unter der strahlenden ungarischen Krönigskrone in drei Zeilen: (Rv.) <b>CORON · POSON ·</b> <b>MENSE · SEPT ·</b> <b>MDCCCXXX ·</b>  Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 85 mm, Basis des Stockes 50 mm; Dia- meter d. G. 24 mm. Gewicht: 0·9 kg. Num. Citat: Arneth 537. Wellenheim 8659.
2571	c)	Av.-Punzen: Die beiden Kopfbildnisse.
2572	d)	Rv.-Punzen: Die ungarische Krone. Dimensionen: Höhe des Punzen 60 mm; Diameter d. P. 24 mm. Gewicht: 1·82 kg.
2573	e)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2571.
2574	f)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2572. Dimensionen: Höhe der Matrize 40 mm, Basis der Matrize 89 mm; Dia- meter d. M. 25 mm. Gewicht: 3·8 kg.
	<b>1526</b>	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Auswurfspfenningen zweiter Größe w. v.
2575	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2569, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2576	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2570, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm (conisch), Basis des Stockes 49 mm (conisch); Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 0·9 kg. Num. Citat: Wellenheim 8660.
2577	c)	Av.-Punzen: Die beiden Kopfbildnisse.
2578	d)	Rv.-Punzen: Die strahlende ungarische Krone. Dimensionen: Höhe des Punzen 55 mm; Diameter d. P. 24 mm. Gewicht: 2·55 kg.
2579	e)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2576. Dimensionen: Höhe der Matrize 40 mm, Basis der Matrize 72 mm; Dia- meter d. M. 21 mm. Gewicht: 1·22 kg.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1527</b>	Stempel o. J. (1792?) — Geschnitten von J. N. Wirt.
2580		<p>O. Stock: Oben: <b>IMP · CAES · FRANCISCVS · II · P · F · AVG ·</b>  <i>(Av.)</i> Belorbeertes Bb. Kaiser Franz II. v. d. r. S. mit langherab-  wallendem etwas gelocktem Haare. Unten das Stempelschneider-  zeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b></p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden.  <i>(Rv.)</i></p> <p>Dimensionen: Diameter d. G. 43 mm.  Gewicht: 0·355 kg.  Num. Citat: Anscheinend zu Arneth Nr. 460 gehörend.</p>
	<b>1528</b>	Stempel o. J. (1829?) — Geschnitten von F. Zeichner.
2581		<p>O. Stock: <b>FRANCISCVS I · AVSTRIAE IMPERATOR ·</b>  <i>(Av.)</i> Belorbeertes Bb. Kaiser Franz I. v. d. r. S. im romanisirten  Harnisch, umgehängtem Mantel und Toison an der Kette. Unten  das Stempelschneiderzeichen: <b>F · ZEICHNER · F ·</b></p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden.  <i>(Rv.)</i></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 29 mm; Diameter d. G. 57 mm.  Gewicht: 0·57 kg.  Num. Citat: Anscheinend unedirt.</p>
	<b>1529</b>	Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Medaillen auf die Vermählung des Kronprinzen Ferdinand mit Maria Anna, Prinzessin von Sardinien. — Geschnitten von L. Heuberger.
2582	a)	<p>O. Stock: <b>FERD · V HVNG · REX MARIAN AVGVSTA VICT · S · R · F ·</b>  <i>(Av.)</i> Die Kopfbildnisse des Kronprinzen Ferdinand und der  Prinzessin Maria Anna v. d. r. S. nebeneinander. Der Kronprinz  mit kurzem Haare, die Prinzessin mit niedrigem Diadem.</p>
2583	b)	<p>U. Stock: Oben: <b>AVSPICE DEO</b>  <i>(Rv.)</i> Unter der ungarischen und savoy'schen Krone die Wappen  von Oesterreich und Savoyen auf Wolken ruhend. Denselben sind  zwei Hymensfackeln untergelegt, vorne befinden sich ein Lorbeer-  und ein Rosenkranz ineinander geschlungen. Unten in drei Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>SACRO CONNUBIO IVNCTI  VINDOBONAE XXVII · FEBR ·  MDCCCXXXI ·</b></p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm, Basis des Stockes 88 mm; Dia-  meter d. G. 43 mm.  Gewicht: 3·8 kg.  Num. Citat: Wellenheim 8666.</p>
2584	c)	<p>Av.-Matrize: Die Kopfbildnisse des Kronprinzen Ferdinand und der  Prinzessin Maria Augusta v. d. r. S. nebeneinander.</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 17 mm, Basis des Stockes 45 mm; Dia-  meter d. G. 46 mm.  Gewicht: 0·213 kg.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1530</b>	Stempel v. J. 1831 zur Prägung von Civil-Ehrenmedaillen mittlerer Größe. — Geschnitten von J. Weiss.
2585		O. Stock: <b>FRANC · I · AVST · IMP · HVNG · BOH · LOMB · ET VEN ·</b> (Av.) <b>GAL · LOD · IL · REX · A · A ·</b> Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · WEIF · SS ·</b> U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm, Basis des Stockes 90 mm; Dia- meter d. G. 42 mm. Gewicht: 2·14 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>1531</b>	Stempel v. J. 1832 zur Prägung von großen Civil-Ehrenmedaillen. — Ge- schnitten von J. D. Boehm.
2586		O. Stock: Wie bei Nr. 2585, nur in der Umschrift <b>· HVN · BOH ·</b> und das (Av.) Kopfbildnis breiter. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · D · BOEHM F ·</b> U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 46 mm, Basis des Stockes 99 mm; Dia- meter d. G. 49 mm. Gewicht: 2·9 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>1532</b>	Stempel v. J. 1833 zur Prägung von Preismedaillen für das Rectorat der Universität zu Olmütz.
		O. Stock: Verwendet Nr. 2497. (Av.)
2587		U. Stock: Wie bei Nr. 2498, nur im Felde in drei Zeilen: (Rv.) <b>RECTORI VNIVERSITATIS OLOMVCENSIS</b> Unten: <b>MDCCCXXXIII ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm, Basis des Stockes 87 mm; Dia- meter d. G. 31 mm. Gewicht: 1·76 kg. Num. Citat: Arneth 539.
	<b>1533</b>	Stempel v. J. 1833 zur Prägung einer Preismedaille der Universität zu Pavia.
		O. Stock: Verwendet Nr. 2497. (Av.)
2588		U. Stock: Wie bei Nr. 2587, nur im Felde in drei Zeilen: (Rv.) <b>RECTORI VNIVERSITATIS TICINENSIS</b> Unten: <b>MDCCCXXXIII ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Basis des Stockes 87 mm; Dia- meter d. G. 32 mm Gewicht: 1·8 kg. Num. Citat: Arneth 540.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1534</b>	Stempel v. J. 1833 zur Prägung einer Preismedaille der theologischen Facultät zu Pavia. O. Stock: Verwendet Nr. 2497. (Av.)
2589		U. Stock: Wie bei Nr. 2588, nur im Felde in zwei Zeilen: (Rv.) <b>FACVL TATI</b> <b>THEOLOGORVM</b> Unten: <b>MDCCCXXXIII</b> . Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 92 mm; Dia- meter d. G. 32 mm. Gewicht: 2.3 kg. Num. Citat: Arneth 541.
	<b>1535</b>	Stempel v. J. 1833 zur Prägung einer Preismedaille der juridischen Facultät zu Pavia. O. Stock: Verwendet Nr. 2497. (Av.)
2590		U. Stock: Wie bei Nr. 2588, nur im Felde in drei Zeilen: (Rv.) <b>FACVL TATI</b> <b>IVRE</b> <b>CONSVLTORVM</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 47 mm, Basis des Stockes 93 mm; Dia- meter d. G. 31 mm. Gewicht: 2.5 kg. Num. Citat: Arneth 542.
	<b>1536</b>	Stempel v. J. 1833 zur Prägung einer Preismedaille der philosophischen Facultät zu Pavia. O. Stock: Verwendet Nr. 2497. (Av.)
2591		U. Stock: Wie bei Nr. 2588, nur: (Rv.) <b>FACVL TATI</b> <b>PHILOSOPHORVM</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm, Basis des Stockes 93 mm; Dia- meter d. G. 31 mm. Gewicht: 1.94 kg. Num. Citat: Arneth 543.
<b>Privatprägungen von Medaillen.</b>		
	<b>1537</b>	Stempel o. J. zur Prägung von ovalen Betpfennigen des Klosterneuburger Probstes Floridus Leb (gewählt am 16. Februar 1782, gestorben am 13. August 1799. — Geschnitten von J. N. Wirt.
2592	a)	O. Stock: Unter einem Baume kniet ein Jägersmann mit zwei Hunden, welche den Baum anbellern. Unten im Abschnitte, zu den Seiten einer Mitra, welcher der Bischofstab untergelegt ist, die Initialen: <b>F · P ·</b> (Floridus Praepositus).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2593	b)	U. Stock: Bb. des Heiligen Leopold von vorne, in der R. eine Fahne; ober (Rv.) der l. Schulter ein Engel, welcher eine Kirche trägt. Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm, Basis des Stockes 63 mm; Dia- meter d. G. 24 mm und 21 mm. Gewicht: 2.26 kg. Num. Citat: Windischgrätz 1167. Wellenheim 10028.
1538		Stempel o. J. zur Prägung eines Klosterneuburger Betpfenninges.
		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2594	c)	Av.-Punzen: Gestalt des Heiligen Leopold.
2595	d)	Rv.-Punzen: Gestalt der Heiligen Agnes. Dimensionen: Höhe des Punzen 50 mm; Diameter d. P. 16 mm. Gewicht: 0.805 kg.
1539		Stempel o. J. zur Prägung eines Betpfennings des Klosterneuburger Probstes Gaudenz Dunkler (gewählt am 18. März 1800, gestorben am 23. No- vember 1829).
2596	a)	O. Stock: Oben: <b>B · AGNES</b> (Av.) Das gekrönte Bb. der Heiligen Agnes von vorne, in der R. ein Scepter, in der L. eine Kirche. Unten im Abschnitte, zu den Seiten einer Mitra, welcher der Bischofstab unterlegt ist: <b>G · P ·</b> (Gaudentius Praepositus). <sup>1)</sup> U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Basis des Stockes 87 mm; Dia- meter d. G. 36 mm und 30 mm. Gewicht: 2.03 kg. Num. Citat: Windischgrätz 1168 var.
2597	b)	Av.-Patriz: Bb. der Heiligen Agnes. Dimensionen: Höhe der Patriz 55 mm; Diameter d. P. 27 mm. Gewicht: 0.705 kg.
1540		Stempel v. J. 1813 zur Prägung einer Medaille auf die Herstellung und Bearbeitung von Platina in Wien. — Geschnitten von F. Zeichner.
2598	a)	O. Stock: Unter einem achtstrahligen Stern: <b>IETON</b> darunter in drei bo- (Ar.) gigen, nach außen gestellten Zeilen:  <b>REINES PLATIN</b> <b>HERGESTEL : U : BEARBEIT : IN WIEN</b> <b>DVRCH FR:FREYH:LEITHNER MDCCCXIII ·</b>
2599	b)	U. Stock: Fortuna auf einer geflügelten Kugel stehend. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm, Basis des Stockes 74 mm und 58 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 2.025 kg. Num. Citat: Wellenheim 14094. — Rv. abgebildet <b>Taf. XXX, Nr. 11.</b>

<sup>1)</sup> Der Betpfenning mit **G · P** wird auch dem Probste Gottfried v. Rollmann 1766 bis 1772 beigelegt, doch scheint der Stempelschnitt einer jüngeren Zeit anzugehören.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1541</b>	Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Medaillen auf den Tod Franz Neumann's, Director des Münz- und Antikenkabinets zu Wien. — Geschnitten von J. Harnisch nach einem Entwurfe von Steinbach.
2600	a)	O. Stock: <b>FRANC·NEVMANN C·R·MVSEO NVM·ET MON·ANT·PRAEF·S·C·M·A·CONS·</b> (Av.) Bb. Franz Neumann's v. d. r. S. mit umgelegtem Mantel und einem Orden am Bande. Stempelschneiderzeichen: <b>J·HARNISCH·F·</b>
2601	b)	U. Stock: <b>NAT·IN CIV·KREMS XXII·NOV·MDCCXLIV·OBIIT VINDOB·VII·APR·MDCCCXVI·</b> (Rv.) Der Engel des Todes mit einer erlöschenden Fackel, hält auf der erhobenen Hand einen Lorbeerkrantz und einen Schmetterling; zu den Seiten: <b>STEINB:D HARNISCH·F·</b> . Unten im Abschnitte in vier Zeilen:  <b>VIRO INSIGNI NVMOR·VETER·</b> <b>ET OMNIS ANTIQVITATIS</b> <b>PERITISSIMO</b> <b>PIET·AETER·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm, Basis des Stockes 84 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 5·22 kg. Num. Citat: Arnoeth 512. Wellenheim 14374.
	<b>1542</b>	Stempel v. J. 1823 zur Prägung einer Medaille auf den Tod des Oberstkämmerers Rudolf Grafen von Wrbna. — Geschnitten von J. Harnisch.
2602	a)	O. Stock: <b>RVDOLPH·COM·A WRBNA S·C·R·A CONS·INT·ET SVPR·CVBICVL·PRAEF·</b> (Av.) Kopfbildnis des Grafen von Wrbna v. d. r. S. mit kurzem Haar und Backenbart. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>J·HARNISCH·F·</b>
2603	b)	U. Stock: <b>QVIS DESIDERIO SIT MODVS·</b> (Rv.) Der Todesengel eine Fackel verlöschend, hält einen Lorbeerkrantz über ein mit dem Wrbna'schen Wappen verziertes Monument. Unten im Abschnitte in drei Zeilen:  <b>NATVS XXIII·IVL·MDCCLXI·</b> <b>OBIIT XXX·IAN·</b> <b>MDCCCXXIII·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm, Basis des Stockes 103 mm; Diameter d. G. 47 mm. Gewicht: 6·335 kg. Num. Citat: Fiala-Donobauer 4051.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels
-----------------------------	---------------------------

## Münzstätte Günzburg.

### Münzenprägung.

*Münzeisen Schneider: Joh. Bapt. Wurschbauer der Ältere.*

**1543** Stempel v. J. 1794 zur Prägung von Landmünzen zu 6 kr. für Vorderösterreich.<sup>1)</sup>

**2604** a) O. Stock: Drei ins Kleeblatt gestellte Wappenschilde (Adlerkopf; lothrechtlicher Balken mit acht Lilien; drei schräge, ein lothrechtlicher Balken = Freiburg, Bregenz und Burgau); zu den Seiten: 17 94 · Strichelrand.

U. Stock: Nicht vorhanden.  
(Rv.)

Dimensionen: Höhe des Stockes 15 mm; Diameter d. G. 23 mm.  
Gewicht: 0.109 kg.  
Num. Citat: Wellenheim 2397. Ernst, Seite 104.

**2605** b) Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2604, nur ohne Jahreszahl. Am Stocke: G  
Dimensionen: Höhe der Matrize 79 mm (achteckig); Diameter d. M. 23 mm.  
Gewicht: 1.3 kg.

**1544** Stempel v. J. 1794 zur Prägung von Landmünzen zu 3 kr. w. v.

**2606** O. Stock: Wie bei Nr. 2604, nur kleiner.  
(Av.)

U. Stock: Nicht vorhanden.  
(Rv.)

Dimensionen: Höhe des Stockes 72 mm; Diameter d. G. 20 mm.  
Gewicht: 2.954 kg.  
Num. Citat: Wellenheim 2402. Ernst, Seite 104.

## Münzstätte Brüssel.

### Medaillenprägung.

*Medailleur: Theodor van Berckel bis 1798.<sup>2)</sup>*

**1545** Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Medaillen auf die Huldigung zu Namur (3. Juni).

**2607** a) O. Stock: FRANC · REX · APOST · ARCH · AVST · COM · NAM · FELIC ·  
(Av.) INAVG ·

Belorbeertes Kopfbildnis des Kaiser Franz v. d. r. S.

<sup>1)</sup> Allem Anscheine nach wurden die Eisen Nr. 2604 bis 2606 in Günzburg geschnitten und zur Begutachtung des Schnittes nach Wien gesendet. Vergl. ähnliche Anordnung vom 25. September 1790 (H. M. A. Z. 68).

<sup>2)</sup> Berckel wurde als „quieszierter Münzgraveur und Medailleur en chef der Münze zu Brüssel“ über Hofkammerdecret vom 22. Juni 1798 zum Obermünzgraveur in Wien ernannt (H. M. A. Z. 40 ex 1798).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2608	b)	U. Stock: <b>MONVMENTVM FOEDERIS ·</b> (Rv.) Der gekrönte belgische Wappenschild; unten im Abschnitte in drei Zeilen:  <b>VOVEBANT ORDINES NAMVRCENSES · III · IDVS IVNII · M DCCXCII ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm, Basis des Stockes 57 mm; Dia- meter d. G. 28 mm. Gewicht: 1·9 kg. Num. Citat: Arneth 454.
1546		Stempel v. J. 1792 zur Prägung von Belohnungsmedaillen für die den Armeen geleisteten Dienste.
2609	a)	O. Stock: <b>FRANÇOIS II EMP · DES ROM · ROI DE HONG · ET DE BOH ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Franz II. v. d. r. S.
2610	b)	U. Stock: In einem Lorbeerkranze in sechs Zeilen: (Rv.)  <b>POVR SERVICES RENDUS AUX ARMEES · MDCCXCII ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm (achteckig), Basis des Stockes 63 mm (achteckig); Diameter d. G. 33 mm. Gewicht: 2·25 kg. Num. Citat: Arneth 465.
1547		Stempel v. J. 1793 zur Prägung von Medaillen auf die Rückkehr des Erz- herzogs Carl in die Niederlande. — Geschnitten von Berckel(?).
2611	a)	O. Stock: <b>CAR · LVD · ARCH · AVST · BELG · PRAEF ·</b> (Av.) Bb. des Erzherzogs Carl Ludwig v. d. r. S. mit gebundenem Haare, im Brustharnisch mit Ordensband und Toison am Bande.
2612	b)	U. Stock: Unter einem Laubgewinde in sechs Zeilen. (Rv.)  <b>FVSIS · FVGATISQ · GALLIS · BELGARVM · CVM · PRINCIPE · SVO · FORTVNA · REDVX · MDCCXCIII ·</b>  Unten ein Palmen- und Lorbeerzweig. Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm, Basis des Stockes 20 mm; Dia- meter d. G. 34 mm. Gewicht: 2·865 kg. Num. Citat: Arneth 469.





Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1551</b>	Stempel o. J. zur Prägung von halben Souveraind'or für Venetien. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2618		Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2617. Dimensionen: Höhe des Punzen 71 mm; Diameter d. P. 25 mm. Gewicht: 1·477 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 1 (128), Nr. 2.
	<b>1552</b>	Stempel o. J. zur Prägung von Ein-Lirastücken für Venetien. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2619		Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2617. Dimensionen: Höhe des Punzen 67 mm; Diameter d. P. 23 mm. Gewicht: 1·117 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 2 (129) Nr. 6.
	<b>1553</b>	Stempel o. J. zur Prägung von Halb-Lirastücken für Venetien. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2620		Av.-Punzen: Unter der österreichischen Krone der mit der eisernen Krone bedeckte mailändisch-venetianische Wappenschild. Dimensionen: Höhe des Punzen 71 mm; Diameter d. P. 23 mm. Gewicht: 1·182 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 2 (129) Nr. 7.
	<b>1554</b>	Stempel o. J. zur Prägung von Halb-Scudostücken für Venetien. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2621	a)	Av.-Matrize: Im breiten Reifen der gekrönte österreichische Doppeladler, darunter bogig: <b>DVCAT VENET</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 20 mm; Diameter d. M. 31 mm und 26 mm. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
2622	b)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2621, nur am breiten Reifen die Inschrift: <b>FRANC · II · D · G · R · I · S · A · G · H · B · REX · A · A ·</b> Sternchen und darunter ein Schildchen mit dem aufgerichteten Marcus Löwen. Dimensionen: Höhe des Punzen 21 mm; Diameter d. P. 30 mm und 26 mm.
<b>Medaillenprägung.</b>		
	<b>1555</b>	Stempel v. J. 1815 zur Prägung von Huldigungsauswurfspfenningen. — Geschnitten von G. Vassallo.
2623	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS AVSTR · IMP · HVN · BOH · LONGOB ·</b> (Av.) <b>VENET · GAL · ET LOD · REX A · A ·</b> Unter der eisernen Krone die Wappenschilde von Mailand (Biscia) und Venedig (Marcus-Löwe) nebeneinander. Darunter ein Anker und eine Pflugschar.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels
-----------------------------	---------------------------

2624

b)

U. Stock: Unter der österreichischen Kaiserkrone in fünf Zeilen:  
(Rv.)

**FIDES NOVI REGNI  
SACRAMENTO FIRMATA  
VENETIIS  
DIE VII · MAII  
MDCCCXV**

Dimensionen: Höhe des Stockes 22 mm; Diameter d. G. 22 mm.  
Gewicht: 0.204 kg.  
Num. Citat: Wellenheim 8466.

## XV.

# Prägestempel aus der Zeit Ferdinand I.

## Ferdinand I. (V.),

geboren am 19. April 1793 als Sohn Kaiser Franz II. und dessen Gemahlin Maria Theresia, Prinzessin beider Sicilien; gekrönt am 28. September 1830 zum König von Ungarn, trat am 2. März 1835 die Regierung der österreichischen Monarchie an, wurde am 7. September 1836 zum König von Böhmen gekrönt, resignirte am 2. December 1848 auf den österreichischen Kaiserthron und starb zu Prag am 29. Juni 1875.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels
-----------------------------	---------------------------

### Münzstätte Wien.

#### Münzenprägung.

*Münzstempelschneider: Obermünzgraveur und Leiter der k. k. Graveur-akademie Josef Lang (gestorben am 20. Mai 1835), Josef Daniel Böhm 1835, wird 1836 k. k. Münz- und Medaillengraveurakademiedirector; Münzgraveure: Joh. Bapt. Würth 1835, wird 1836 bis 1848 Obermünzgraveur, Laurenz Pönniger 1835 bis 1848, Franz Zeichner 1835 bis 1848, Philipp Schmutzer 1835 bis 1840, Josef Schmitt 1836 bis 1848, Johann Theuring 1841 bis 1848; Münzgraveuradjuncten: Josef Schmitt bis 1836, Franz Karl bis 1845, Johann Theuring bis 1841, Johann Endletsberger 1844 bis 1848, Josef Harnisch 1844 bis 1848, Leopold Hollpein 1835 bis 1836, Mathias Harnisch 1844 bis 1848, Johann Pöninger 1835 bis 1840 (?), Franz Xaver Lang 1835, Johann Weiß 1841 bis 1848, Johann Roth v. Felget 1840 bis 1848, Conrad Lange 1843 bis 1848; Praktikanten: Franz Gaul 1835 bis 1848, Michael Scharff 1835 bis 1848, Josef Bernsee 1835 bis 1842, Karl Radnitzky 1844 bis 1848, Pius Schreiber 1843, Franz Rößner 1843, Nikolaus Kerschbaum 1843, O. Steinböck 1843, Wolf 1843.*

1556	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Vier-Ducatenstücken. — Geschnitten von Josef Daniel Böhm.
------	--

2625	a) O. Stock: <b>FERDINANDVS I • D • G • AVSTRIAE IMPERATOR •</b> (Av.) Belorbeerter Bb. <sup>1)</sup> Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S., im Krönungsornate, mit vier umgelegten Ordenskettten; unter dem Bb. das Münzstättezeichen: <b>A</b>
------	---

<sup>1)</sup> Zur Erreichung eines richtigen Porträts des Kaisers wurde ein Concours ausgeschrieben (H. M. A. Z. 285. 315 ex 1835).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2626	b)	U. Stock: <b>HVNG · BOH · LOMB · ET VEN · GAL · LOD · ILL · REX ·</b> (Rv.) <b>A · A · 1835 ·</b> Sonst wie bei Nr. 2630. Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 1·36 kg. Num. Citat: Ähnlich den Vierducatenstücken des Kaiser Franz bei A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 5.
2627	c)	Av.-Matrize: Belorbeertes Bb. Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe der Matrize 50 mm; Diameter d. M. 41 mm. Gewicht: 1·932 kg.
2628	d)	Av.-Punzen: Bb. Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 84 mm; Diameter d. P. 38 mm. Gewicht: 2·827 kg.
1557		Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Ducaten. — Geschnitten von Josef Daniel Böhm.
2629	a)	O. Stock: <b>FERDINANDVS I D · G · AVSTRIAE IMPERATOR ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S., darunter das Münzstättezeichen: <b>A</b> Feiner Perlenrand.
2630	b)	U. Stock: <b>HVNG · BOH · LOMB · ET VEN · GAL · LOD · etc.</b> wie bei (Rv.) Nr. 2626. Gekrönter Doppeladler, auf der Brust den von der Toison- kette umgebenen österreichisch-lothringischen Wappenschild; feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm; Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 0·5 kg. Num. Citat: Ähnlich den Ducaten des Kaiser Franz bei A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 7.
2631	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 80 mm; Diameter d. P. 22 mm. Gewicht: 1·456 kg.
1558		Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Zwei-Guldenstücken. — Geschnitten von Josef Daniel Böhm. (Das in der Zeichnung als vorzüglichst anerkannte, mit dem Preise gekrönte Concurssstück.)
2632	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2625. (Av.)
2633	b)	U. Stock: <b>HVNG · BOH · LOMB · ET VEN · GAL · LOD · IL · REX ·</b> (Rv.) <b>A · A · 1835 ·</b> Gekrönter Doppeladler, mit dem von vier Ordensketten behangenen, von der Vliesskette umgebenen österreichisch- lothringischen Wappenschild auf der Brust. Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm; Diameter d. G. 37·5 mm. Gewicht: 1·39 kg. Num. Citat: Wellenheim 8688. — Av. Abgebildet <b>Taf. XXXI, Nr. 1.</b>
2634	c)	Av.-Punzen: <sup>1)</sup> Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 73 mm; Diameter d. P. 40 mm. Gewicht: 2·388 kg.

<sup>1)</sup> Roulierstraßen siehe Seite 550.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1559</b>	Stempel w. v., Richtstück für das Prager Münzamt. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2635		Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2632, nur unter dem Kopfbildnisse das Münz- stättezeichen: <b>C</b> <sup>1)</sup> Dimensionen: Höhe der Matrize 62 mm; Diameter d. M. 43 mm. Gewicht: 2.69 kg. Num. Citat: Ähnlich Fiala Donebauer 3159.
	<b>1560</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Doppelgulden (unbenützt gebliebenes Concursstück). — Geschnitten von Leopold Heuberger. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2636		Av.-Matrize: Im glatten Reifen belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Fer- dinand I.
2637		Rv.-Urmatrize: Genius des Handels in ganzer Gestalt im faltigen Gewande, die R. erhoben, die L. auf einen Anker gestützt (vergrößert). Dimensionen: Höhe der Matrize 28 mm; Diameter d. M. 62 mm, der Gravur 38 mm. Gewicht: 0.648 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt. — Av. abgebildet <b>Taf. XXXI, Nr. 2.</b> (NB. Av. und Rv. sind auf einem Eisen eingeschnitten.)
	<b>1561</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Doppelgulden (unbenützt gebliebenes Concursstück). — Geschnitten von dem Mailänder Eisenschneider Luigi Cossa. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2638		Av.-Matrize: <b>FERDINANDVS I • D • G • AVSTRIAE IMPERATOR •</b> Belorbeertes größeres Kopfbildnis Kaiser Ferdinand I. v. d. l. S.; unter dem Brustabschnitte das Münzstättezeichen: <b>M</b> ; feiner Perlenrand. An der Außenseite d. M. <b>TG •</b> Dimensionen: Diameter d. M. 38 mm. Gewicht: 2.422 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt. — Abgebildet <b>Taf. XXXI, Nr. 3.</b>
	<b>1562</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Guldenstücken. — Geschnitten von Josef Daniel Böhm.
2639	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2632, nur kleiner. (Av.)
2640	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2633, nur kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm; Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 1.306 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 8690.

<sup>1)</sup> Prager Münzamt erhält Matrizen und Punzen (H. M. A. Z. 1528 ex 1835).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1563</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Zwanzigern. — Geschnitten von Josef Daniel Böhm.
2641	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2632, nur kleiner. (Av.)
2642	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2633, nur unter dem Adlerstoße die Wertzahl: 20 (Rv.) Dimensionen: Diameter d. G. 25·5 mm. Gewicht: 0·88 kg. Num. Citat: Wellenheim 8700. Scholz 1157.
	<b>1564</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Zehnern. — Geschnitten von Josef Daniel Böhm.
2643	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2641. (Av.)
2644	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2642, nur unter dem Adlerstoße die Wertzahl: 10 (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 0·917 kg. Num. Citat:
2645	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2643. Dimensionen: Höhe der Matrize 45 mm; Diameter d. M. 27 mm. Gewicht: 1·45 kg.
	<b>1565</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Fünf-Kreuzerstückchen. — Geschnitten von Josef Daniel Böhm.
2646	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2641. (Av.)
2647	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2642, nur unter dem Adlerstoße die Wertzahl: 5 (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm; Diameter d. G. 19 mm. Gewicht: 0·505 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>1566</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von silbernen Groschen (Dreikreuzerstückchen). <sup>1)</sup> — Geschnitten v. Josef Daniel Böhm.
2648	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2641. (Av.)
2649	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2642, nur auf der Brust des Doppeladlers anstatt des Wappenschildes die Wertzahl: 3 (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm; Diameter d. G. 17 mm. Gewicht: 0·521 kg. Num. Citat: Wellenheim 8705. Windischgrätz 515.
2650	c)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2649. Dimensionen: Höhe der Matrize 50 mm; Diameter d. M. 22 mm. Gewicht: 1·608 kg.

<sup>1)</sup> Diese Groschen wurden auch als allererstes Gepräge Kaiser Ferdinands zur Beschenkung bei der österreichischen Fußwaschung verwendet.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1567</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Souveraind'ors. — Geschnitten von Josef Daniel Böhm.
2651	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2629. (Av.)
2652	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2246. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 24 mm. Gewicht: 0.83 kg. Num. Citat: Ähnlich den Souveraind'ors des Kaiser Franz bei A. Bonneville Pl. 1 (128), Nr. 3.
2653	c)	Av.-Matrize: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S. Unten am breiten Rande das Zeichen: G S Dimensionen: Höhe der Matrize 50 mm; Diameter d. M. 27 mm. Gewicht: 1.798 kg.
2654	d)	Av.-Punzen: W. v. Dimensionen: Höhe des Punzen 83 mm; Diameter d. P. 26 mm. Gewicht: 1.78 kg.
	<b>1568</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Halb-Souveraind'ors. Richtstück für das Mailänder Münzamt. — Geschnitten von Josef Daniel Böhm.
2655	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2651, nur unter dem Kopfbildnisse das Münzstätten- (Av.) zeichen: M
2656	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2652, nur gekrönter Doppeladler, auf der Brust den (Rv.) mit der eisernen Krone bedeckten, von der Toisonkette umgebenen mailändisch-venetianischen Wappenschild mit dem österreichisch- lothringischen Schilde in der Mitte. Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 20.5 mm. Gewicht: 0.816 kg. Num. Citat: Ähnlich den Halb-Souveraind'orn Kaiser Franz bei A. Bonneville Pl. 1 (128), Nr. 4.
	<b>1569</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Scudi-Stücken für Lombardo-Venetien. — Geschnitten von Josef Daniel Böhm.
2657	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2651, nur größer. (Av.)
2658	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2652, nur der Wappenschild unten noch mit vier (Rv.) Ordenskettchen behangen. Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm; Diameter d. G. 38 mm. Gewicht: 1.149 kg. Num. Citat: Ähnlich den Scudistücken Kaiser Franz bei A. Bonneville Pl. 2 (129), Nr. 3.
2659	c)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler mit dem mailändisch-venetianischen Brustschilde. Dimensionen: Höhe des Punzen 86 mm; Diameter d. P. 43 mm. Gewicht: 2.685 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1570</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Halb-Scudi-Stücken w. v. — Geschnitten von Josef Daniel Böhm.
2660	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2657, nur kleiner. (Av.)
2661	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2658, nur kleiner. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 1·286 kg. Num. Citat: Ähnlich den Halb-Scudistücken Kaiser Franz bei A. Bonneville Pl. 2 (129), Nr. 5.
2662	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S.  Dimensionen: Höhe des Punzen 76 mm; Diameter d. P. 37 mm. Gewicht: 1·937 kg.
	<b>1571</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Ein-Lira-Stücken w. v. — Geschnitten von Josef Daniel Böhm.
2663	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2629. (Av.)  U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 0·377 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 3296.
2664	b)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S.; am Rande eingravirt: <b>LIRA</b> Dimensionen: Höhe des Punzen 77 mm; Diameter d. P. 24 mm. Gewicht: 1·518 kg.
	<b>1572</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Halb-Lirastücken w. v.
2665	a)	O. Stock: <b>FERD · I · D · G · AVSTRIAE · IMPERATOR</b> (Av.) Belorbeertes Bb. Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S.  U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 30 mm; Diameter d. G. 18 mm. Gewicht: 0·199 kg. Num. Citat: Ähnlich Windischgrätz 6115.
2666	b)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2665, am Rande eingravirt: $\frac{1}{2} \cdot L \cdot$  Dimensionen: Höhe der Matrize 46 mm; Diameter d. M. 20 mm. Gewicht: 1·562 kg.
2667	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S.  Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 21 mm. Gewicht: 1·396 kg.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1573</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Viertel-Lirastücken w. v.
2668	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2665, nur kleiner. (Av.) U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm; Diameter d. G. 16 mm. Gewicht: 0.229 kg. Num. Citat: Windischgrätz 6116 anderer Jahrgang.
2669	b)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2668, am Rande eingravirt: $\frac{1}{4} \cdot L \cdot$ Dimensionen: Höhe der Matrize 47 mm; Diameter d. M. 19 mm. Gewicht: 1.443 kg.
2670	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S., am Rande eingravirt: $\frac{1}{4} \cdot LIRA \cdot$ Oben: <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">I</span> Dimensionen: Höhe des Punzen 83 mm; Diameter d. P. 21 mm. Gewicht: 1.561 kg.
	<b>1574</b>	Stempel v. J. 1836 zur Prägung von Fünf-Kreuzer-Stücken. — Geschnitten von L. Pönninger. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2671	a)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2647, nur mit der Jahreszahl 1836. Am Außen- rande der Matrize: P. Dimensionen: Höhe des Punzen 45 mm; Diameter d. P. 24 mm. Gewicht: 1.467 kg. Num. Citat: Windischgrätz 517.
2672	b)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2646. Dimensionen: Höhe des Punzen 78 mm; Diameter d. P. 25 mm. Gewicht: 2.615 kg.
	<b>1575</b>	Stempel v. J. 1837 für Uhlhornmaschinen <sup>1)</sup> zur Prägung von Vierducaten- stücken. — Geschnitten von J. D. Boehm und J. Schmitt.
2673	a)	O. Stock: FERD · I · D · G · AVSTR · IMP · HVNG · BOH · R · H · N · V · (Av.) (Hujus Nominis Quintus). Belorbeertes Bb. Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S., mit um- gelegtem Hermelinmantel und vier Ordensketten. Unten das Münz- stättezeichen: A (Wien).
2674	b)	U. Stock: REX · LOMB · ET · VEN · DALM · GAL · LOD · ILL · A · (Rv.) A · 1837 · Gekrönter Doppeladler mit dem von der Vlieskette um- gebenen, mit vier Ordensketten behangenen österreichisch-lothrin- gischen Wappenschild auf der Brust. Unter dem Adlerstoße: C 4 C Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 1.473 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 9.

<sup>1)</sup> Die sämtlichen weiter angeführten Münzstempel sind, wenn nicht das Gegentheil ausdrücklich bemerkt ist, zur Prägung auf Uhlhorn'schen Münzmaschinen eingerichtet.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2675	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2673. Am Stocke: (S) Dimensionen: Höhe der Matrize 50 mm; Diameter d. M. 44 mm. Gewicht: 2.733 kg.
2676	d)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2673. Dimensionen: Höhe des Punzen 80 mm; Diameter d. P. 39 mm. Gewicht: 2.521 kg.
1576		Stempel v. J. 1837 w. v. zur Ducatenprägung.
2677	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2629. (Av.)
2678	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2630, nur mit der Jahreszahl 1837. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm; Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 0.521 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 10.
1577		Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von Zweiguldenhalern (Doppelgulden). — Geschnitten von J. D. Boehm und J. Theuring.
2679	a)	O. Stock: FERD · I · D · G · AVSTR · IMP · HVNG · BOH · R · H · N · V · (Av.) Belorbeertes Kopfb. Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S. Unten das Münzstättezeichen: A Feiner Perlenrand.
2680	b)	U. Stock: REX · LOMB · ET · VEN · DALM · GAL · LOD · ILL · A · (Rv.) A · 1837 · Gekrönter Doppeladler, auf der Brust wie bei Nr. 2674. Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm; Diameter d. G. 38 mm. Gewicht: 1.405 kg. Num. Citat: Wellenheim 8691. Schulthess 542.
2681	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2679. Dimensionen: Höhe der Matrize 50 mm; Diameter d. M. 43 mm. Gewicht: 2.334 kg.
2682	d)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfb. Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S. Am Rande des Punzen: T Dimensionen: Höhe des Punzen 82 mm; Diameter d. P. 40 mm. Gewicht: 2.283 kg.
1578		Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von Guldenstücken. — Geschnitten von J. D. Boehm und J. Schmitt.
2683	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2679, nur kleiner. (Av.)
2684	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2680, nur kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 31 mm; Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 2.506 kg. Num. Citat: Wellenheim 8692.
2685	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2679. Am Rande der Matrize: S Dimensionen: Höhe der Matrize 56 mm; Diameter d. M. 36 mm. Gewicht: 2.452 kg.
2686	d)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2679. Dimensionen: Höhe des Punzen 88 mm; Diameter d. P. 33 mm. Gewicht: 1.248 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1579</b>	Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von Zwanzigern (20-Kreuzerstücken). — Geschnitten von J. D. Boehm und L. Pönninger.
2687	a)	O. Stock: <b>FERD · I · D · G · AVSTR · IMP · HVNG · BOH · R · H · N · V ·</b> (Av.) Belorbeertes Kb. Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S., darunter das Münzstättezeichen: <b>A</b> Feiner Perlenrand.
2688	b)	U. Stock: <b>REX · LOMB · ET · VEN · DALM GAL · LOD · ILL · A · A ·</b> (Rv.) <b>1837 ·</b> Gekrönter Doppeladler mit dem von der Toisonkette um- gebenen österreichisch-lothringischen Wappenschild auf der Brust. Unter dem Adlerstoße die Wertzahl: <b>20</b> Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm und 42 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 0·784 kg. Num. Citat: Wellenheim 8702. Scholz 1160.
2689	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2687, nur fehlt das Münzstättezeichen.
2690	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2688. Dimensionen: Höhe der Matrize 48 mm; Diameter d. M. 31 mm. Gewicht: 3·607 kg.
2691	e)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2687. Dimensionen: Höhe der Matrize 50 mm; Diameter d. M. 30 mm. Gewicht: 1·888 kg.
2692, 2693	f), g)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kb. Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 84 mm; Diameter d. P. 28 mm. Gewicht: 2·028 kg.
	<b>1580</b>	Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von Zehnkreuzerstücken. — Geschnitten von L. Pönninger.
2694	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2687, nur kleiner. (Av.)
2695	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2688, nur unter dem Adlerstoße die Wertzahl: <b>10</b> (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 0·888 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 3 (105), Nr. 5.
2696	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2694. Am breiten Rande der Matrize ein- gravirt: <b>10 K</b>
2697	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2695. Am breiten Rande der Matrize ein- gravirt: <b>10 K</b> (Pönninger). Dimensionen: Höhe der Matrize 50 mm; Diameter d. M. 27 mm. Gewicht: 3·638 kg.
2698	e)	Av.-Urmatrize: Wie bei Nr. 2694, aber ohne Umschrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 48 mm; Diameter d. P. 27 mm. Gewicht: 1·58 kg.
2699	f)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kb. Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S.
2700	g)	Rv.-Punzen: Adler und Schrift. Dimensionen: Höhe der Punzen 76 mm (f) und 81 mm (g); Diameter d. P. 25 mm. Gewicht: 1·533 kg (f) und 1·522 kg (g).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1581</b>	Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von 5-Kreuzerstücken. — Geschnitten von L. Pönninger.
2701	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2687, nur kleiner. (Av.)
2702	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2688, nur unter dem Adlerstoße die Wertzahl: 5 (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stöcke 26 mm und 35 mm; Diameter d. G. 19 mm. Gewicht: 0.409 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 3 (105), Nr. 7.
2703	c)	Av.-Punzen: Kopfb. mit Umschrift.
2704	d)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler. Dimensionen: Höhe der Punzen 81 mm; Diameter d. P. 27 mm. Gewicht: 3.103 kg.
2705	e)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2701. Am breiten Rande: 5 • K • M • Dimensionen: Höhe der Matrize 45 mm; Diameter d. M. 23 mm. Gewicht: 1.705 kg.
	<b>1582</b>	Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von Dreikreuzerstücken (Groschen). — Geschnitten von L. Pönninger.
2706	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2687, nur kleiner. (Av.)
2707	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2688, nur befindet sich die Wertzahl: 3 nicht unter dem Adlerstoße, sondern von der Toisonkette umgeben auf der Brust des Adlers. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm; Diameter d. G. 17.5 mm. Gewicht: 0.524 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 3 (105), Nr. 8.
2708	c)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2687. Dimensionen: Höhe des Punzen 82 mm; Diameter d. P. 20 mm. Gewicht: 1.472 kg.
2709	d)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2688. Dimensionen: Höhe der Matrize 46 mm; Diameter d. M. 23 mm. Gewicht: 1.377 kg.
	<b>1583</b>	Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von Ducaten mit ungarischem Typus für die Kremnitzer Münzstätte geschnitten.
2710	a)	O. Stock: FERD • D • G • AVST • IMP • HVNG • B • REX • H • N • V • (Av.) R • L • V • B • G • L • I • A • A Der Kaiser im vollen Krönungsornate in ganzer Gestalt, geharnischt, mit aufgesetzter Krone, in der R. das Scepter, in der L. den Reichsapfel. Feiner Perlenrand.
2711	b)	U. Stock: S • MARIA • MATER • DEI • PATRONA • HVNG • 1837 (Rv.) Die auf Wolken über einer Mondsichel und dem gekrönten ungarischen Wappenschild thronende Mutter Gottes mit dem Jesuskinde am Arme. Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm; Diameter d. G. 21 mm. Gewicht: 0.519 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 8.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2712	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2710. Dimensionen: Höhe der Matrize 48 mm; Diameter d. M. 25 mm. Gewicht: 1.645 kg.
2713	d)	Av.-Punzen: Gekrönte, geharnischte Gestalt Kaiser Ferdinand I. Dimensionen: Diameter d. P. 22 mm. Gewicht: 1.497 kg.
1584		Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von Zweiguldenstücken mit unga- rischem Typus, für die Kremnitzer Münzstätte geschnitten.
2714	a)	O. Stock: FERD · I · D · G · AVST · IMP HVNG · B · REX · H · V · R · L · (Av.) V · D · G · L · I · A · A Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S.; unten das Münzstättezeichen: B (Kremnitz).
2715	b)	U. Stock: S · MARIA · MATER · DEI PATRONA · HVNG · 1837 · (Rv.) Die auf Wolken thronende Mutter Gottes stützt den linken Fuß auf die Mondsichel und hält das Jesukind im Schoße. Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm; Diameter d. G. 37 mm. Gewicht: 1.402 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 3 (105), Nr. 9.
1585		Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von Guldenstücken, für die Kremnitzer Münzstätte geschnitten. — Geschnitten von Josef Schmitt.
2716	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2714, nur kleiner. (Av.)
2717	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2715, nur kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm; Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 1.339 kg. Num. Citat: Ähnlich w. v., nur kleiner.
2718	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2716. Am breiten Rande der Matrize das Zeichen: I · S · (Josef Schmitt). Dimensionen: Höhe der Matrize 46 mm; Diameter d. M. 35 mm. Gewicht: 1.86 kg.
2719	d)	Rv.-Punzen: Madonna wie bei Nr. 2715, doch ohne Umschrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 75 mm; Diameter d. P. 32 mm. Gewicht: 2.084 kg.
1586		Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von Zwanzigkreuzerstücken von unga- rischem Typus, für die Kremnitzer Münzstätte geschnitten.
2720	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2714, nur kleiner. (Av.)
2721	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2715, nur kleiner und unter der Madonna die Wert- (Rv.) zahl: 20 Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 0.938 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 3 (105), Nr. 10.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1587</b>	Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von Zehnkreuzerstücken von unga- rischem Typus, für die Kremnitzer Münzstätte geschnitten.
2722	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2714, nur kleiner. (Av.)
2723	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2715, nur kleiner und unten die Wertzahl: 10 (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 0.9 kg. Num. Citat: Wellenheim 1256.
2724	c)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2723. Dimensionen: Höhe der Matrize 46 mm; Diameter d. M. 26 mm. Gewicht: 1.493 kg.
2725	d)	Rv.-Punzen: Madonna und Wertzahl. Dimensionen: Höhe des Punzen 74 mm; Diameter d. P. 25 mm. Gewicht: 1.32 kg.
	<b>1588</b>	Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von Souveraind'ors für Lombardo- Venetien. — Geschnitten von J. D. Boehm und J. Schmitt.
2726	a)	O. Stock: FERD · I · D · G · AVSTR · IMP · HVNG · BOH · R · H · N · V · (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S. Unten das Münzstättezeichen: A
2727	b)	U. Stock: REX · LOMB · ET · VEN · DALM · GAL · LOD · ILL · A · (Rv.) A · 1837 · Gekrönter Doppeladler, auf der Brust den von der Toison- kette umgebenen, mit vier weiteren Ordensketten behangenen mailändisch-venetianischen Wappenschild mit dem österreichisch- lothringischen Herzschild. Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 0.915 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (128), Nr. 3.
2728	c)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2726. Am Rande des Punzen eingravirt: S Dimensionen: Diameter d. P. 27 mm. Gewicht: 1.82 kg.
2729	d)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2726. Dimensionen: Höhe der Matrize 50 mm; Diameter d. M. 30 mm. Gewicht: 1.622 kg.
	<b>1589</b>	Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von halben Souveraind'ors für Lom- bardo-Venetien. — Geschnitten von L. Pönniger.
2730	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2726, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2731	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2727, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm; Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 0.87 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (128), Nr. 4.
2732	c)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2731. Am breiten Rande eingravirt: PÖN · Dimensionen: Höhe der Matrize 45 mm; Diameter d. M. 24 mm. Gewicht: 1.755 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1590</b>	Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von Scudi für Lombardo-Venetien. — Geschnitten von Josef Schmitt.
2733	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2726, nur das Ganze größer. (Av.)
2734	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2727, nur das Ganze größer. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm; Diameter d. G. 38 mm. Gewicht: 1·318 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 2 (129), Nr. 9.
2735	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2733. Am breiten Rand: S
2736	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2734. Dimensionen: Höhe der Matrizen 50 mm und 56 mm; Diameter d. M. 43 mm. Gewicht: 1·85 kg.
	<b>1591</b>	Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von halben Scudi für Lombardo- Venetien. — Geschnitten von L. Pönninger.
2737	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2733, nur kleiner. (Av.)
2738	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2734, nur kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm; Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 1·308 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 2 (129), Nr. 10.
2739	c)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2738. Am breiten Rand das Stempelschneider- zeichen: P. (Pönninger). Dimensionen: Höhe der Matrize 46 mm; Diameter d. M. 34 mm. Gewicht: 1·852 kg.
	<b>1592</b>	Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von Lirastücken für Lombardo-Venetien.
2740	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2726. (Av.)
2741	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2664, nur vom Jahre 1837. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm; Diameter d. G. 21·5 mm. Gewicht: 0·854 kg. Num. Citat: Wellenheim 3296.
	<b>1593</b>	Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von halben Lirastücken für Lombardo- Venetien.
2742	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2726 nur kleiner. (Av.)
2743	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2620, nur vom Jahre 1837. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 30 mm und 36 mm; Diameter d. G. 18 mm. Gewicht: 0·453 kg. Num. Citat: Windischgrätz 6115.
	<b>1594</b>	Stempel v. J. 1837 w. v. zur Prägung von Viertel-Lirastücken für Lombardo- Venetien. — Geschnitten von J. Harnisch (?).
2744	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2726, nur kleiner. (Av.)

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2745	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2742, nur mit der Jahreszahl: 1837 und Wert- (Rv.) bezeichnung: $\frac{1}{4}$ Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm; Diameter d. G. 16 mm. Gewicht: 0.483 kg. Num. Citat: Windischgrätz 6116.
2746	c)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2745. Dimensionen: Höhe der Matrize 46 mm; Diameter d. M. 19 mm Gewicht: 1.597 kg.
1595		Stempel v. J. 1838 zur Prägung von Guldenstücken. — Geschnitten von L. Pönninger. O. Stock: } Nicht vorhanden, nur: U. Stock: }
2747		Rv.-Matrize: REX · LOMB · ET · VEN · DALM · GAL · LOD · ILL · A · A · 1838 · Gekrönter Doppeladler, auf der Brust den von der Toison- kette umgebenen, mit vier weiteren Ordensketten behangenen österreichisch-lothringischen Wappenschild. Am breiten Rande das Stempelschneiderzeichen: $\text{PÖN}$ : Dimensionen: Höhe der Matrize 52 mm; Diameter d. M. 35 mm. Gewicht: 2.185 kg. Num. Citat: Wellenheim 8694.
1596		Stempel v. J. 1839 zur Prägung von Vierducatenstücken. — Geschnitten von J. Theuring. O. Stock: } Nicht vorhanden, nur: U. Stock: }
2748		Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2674, nur unter dem Adlerstoße die Wertzahl: C 4 C und in der Umschrift das Jahr: 1839 · Dimensionen: Höhe der Matrize 51 mm; Diameter d. M. 42 mm. Gewicht: 2.44 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 9.
1597		Stempel v. J. 1840 zur Prägung eines Geschichts-Doppelguldens auf die Erbauung des Schottenthores zu Wien. — Geschnitten von Johann Roth. O. Stock: } Nicht vorhanden, nur: U. Stock: }
2749		Rv.-Matrize: Oben in zwei Zeilen: <b>DAS SCHOTTEN THOR</b> <b>ZV WIEN</b> Ansicht des Schottenthores, darunter in zwei Zeilen: <b>ERBBAUT 1840</b> <b>2 GULDEN</b> Feiner Perlenrand. Oben am Thore: <b>FERDINANDVS I AVSTR ·</b> <b>IMP ·</b> <b>MDCCCXL</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 56 mm; Diameter d. M. 39 mm. Gewicht: 2.905 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt. — Abgebildet Taf. XXXI, Nr. 4.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1598</b>	Stempel v. J. 1842 zur Prägung von Souveraind'ors. — Geschnitten von J. Schmitt. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2750	a)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2727, nur vom Jahre 1842. Dimensionen: Höhe der Matrize 45 mm; Diameter d. M. 28 mm. Gewicht: 1·913 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (128), Nr. 3.
2751	b)	Rv.-Punzen: Gekrönter Doppeladler wie bei Nr. 2727. Dimensionen: Höhe des Punzen 80 mm; Diameter d. P. 17 mm. Gewicht: 1·815 kg.
	<b>1599</b>	Stempel v. J. 1844 zur Prägung von Vierducatenstücken. — Geschnitten von J. Schmitt. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2752	a)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2674, nur mit der Jahreszahl: 1844. Am breiten Matrizenrande: <b>SCHMITT</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 49 mm; Diameter d. M. 45 mm. Gewicht: 1·95 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 9.
2753	b)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2752, nur mit der unfertigen Jahreszahl: 184 Dimensionen: Höhe der Matrize 81 mm; Diameter d. P. 41 mm. Gewicht: 2·317 kg.
	<b>1600</b>	Stempel v. J. 1845 zur Prägung von Zweiguldenstücken. — Geschnitten von J. Schmitt. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2754		Rv.-Matrize: <b>REX · LOMB · ET · VEN · DALM · GAL · LOD · ILL · A · A · 1845 ·</b> Gekrönter Doppeladler von auffallender Zeichnung (die Schwingen nach unten gewendet), auf der Brust eine ausgeschweifte Cartouche mit dem österreichisch-lothringischen Wappen, von der Vlieskette umgeben und mit vier weiteren Ordensketten behangen. Dimensionen: Höhe der Matrize 35 mm; Diameter d. M. 38 mm. Gewicht: 0·757 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt. — Abgebildet Taf. XXXI, Nr. 5.
	<b>1601</b>	Stempel v. J. 1845 zur Prägung von Vierducatenstücken.
2755	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2673. (Av.)
2756	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2674, nur mit der Jahreszahl: 1845 · (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 34 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 1·403 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 9.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2757	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2755.
2758	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2756. Dimensionen: Höhe der Matrize 39 mm; Diameter d. M. 42 mm. Gewicht: 1·303 kg.
2759	e)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2755.
2760	f)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2756. Dimensionen: Höhe des Punzen 44 mm; Diameter d. P. 40 mm. Gewicht: 1·423 kg.
<b>1602</b> Stempel v. J. 1845 zur Prägung von Zweiguldenstücken.		
O. Stock: Verwendet Nr. 2679. (Av.)		
2761	a)	U. Stock: Wie bei Nr. 2680, nur mit der Jahreszahl: 1845 · (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm; Diameter d. G. 38 mm. Gewicht: 0·641 kg. Num. Citat: Ähnlich Windischgrätz 516.
2762	b)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2679.
2763	c)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2761. Dimensionen: Höhe der Matrizen 40 mm und 28 mm; Diameter d. M. 40 mm. Gewicht: 1·123 kg.
2764	d)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2762.
2765	e)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2763. Dimensionen: Höhe des Punzen 41 mm; Diameter d. P. 38 mm. Gewicht: 1·426 kg.
<b>1603</b> Stempel v. J. 1845 zur Prägung von Guldenstücken.		
O. Stock: Verwendet Nr. 2683. (Av.)		
2766	a)	U. Stock: Wie bei Nr. 2684, nur mit der Jahreszahl: 1845 · (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 30 mm; Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 0·603 kg. Num. Citat: Ähnlich Windischgrätz 521.
2767	b)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2683.
2768	c)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2766. Dimensionen: Höhe der Matrizen 43 mm und 38 mm; Diameter d. M. 33 mm. Gewicht: 1·305 kg.
2769	d)	Rv.-Urpunzen: Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Punzen 47 mm; Diameter d. P. 30 mm. Gewicht: 1·092 kg.
2770	e)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2686.
2771	f)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2768, die Jahreszahl unfertig: 18 Dimensionen: Höhe des Punzen 38 mm; Diameter d. P. 30 mm. Gewicht: 0·652 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1604</b>	Stempel v. J. 1845 zur Prägung von Souveraind'ors.
2772	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2726. (Av.)
2773	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2727, nur mit der Jahreszahl: 1845. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 29 mm; Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 0.48 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (128), Nr. 3.
2774	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2772. Am Rande der Matrize: S
2775	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2773. Dimensionen: Höhe der Matrizen 43 mm und 47 mm; Diameter d. M. 26 mm. Gewicht: 0.95 kg.
2776	e)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2772.
2777	f)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2773. Dimensionen: Höhe des Punzen 38 mm; Diameter d. P. 27 mm. Gewicht: 0.705.
	<b>1605</b>	Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Vierducatenstücken.
2778	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2673. (Av.)
2779	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2674, nur mit der Jahreszahl: 1848. (Av.) Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 0.852 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 9. Club <sup>1)</sup> Seite 1, Nr. 1.
	<b>1606</b>	Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Ducaten.
2780	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2677. (Av.)
2781	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2678, nur mit der Jahreszahl: 1848. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 25 mm; Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 0.28 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 1 (103), Nr. 10. Club Nr. 2.
2782	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2780.
2783	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2781. Dimensionen: Höhe der Matrize 43 mm; Diameter d. M. 21 mm. Gewicht: 0.811 kg.
2784	e)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2780. Am Außenrande: D Dimensionen: Höhe der Matrize 47 mm; Diameter d. M. 20 mm. Gewicht: 0.422 kg.
2785	f)	Rv.-Urpunzen: Adler. Am Außenrande: D Dimensionen: Diameter d. P. 20 mm. Gewicht: 0.705 kg.
2786	g)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2780. Am Außenrande: D
2787	h)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2781. Dimensionen: Höhe des Punzen 37 mm; Diameter d. P. 21 mm. Gewicht: 0.338 kg.

<sup>1)</sup> Club der Münz- und Medaillenfreunde in Wien: „Die Medaillen und Münzen aus der Regierungszeit Seiner Apostolischen Majestät des Kaisers Franz Josef I. von Österreich. Wien 1894“.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1607</b>	Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Zweiguldenstücken.
2788	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2679. (Av.)
2789	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2680, nur mit der Jahreszahl: 1848. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 32 mm; Diameter d. G. 37·5 mm. Gewicht: 0·844 kg. Num. Citat: Ähnlich Windischgrätz 516. Club Nr. 4.
	<b>1608</b>	Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Guldenstücken.
2790	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2679, nur kleiner. (Av.)
2791	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2680, nur kleiner und mit der Jahreszahl: 1848. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 28 mm; Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 0·52 kg. Num. Citat: Windischgrätz 521. Club Nr. 5.
	<b>1609</b>	Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Zwanzigkreuzerstücken.
2792	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2687. (Av.)
2793	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2688, nur mit der Jahreszahl: 1848. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 25 mm; Diameter d. G. 25·5 mm. Gewicht: 0·393 kg. Num. Citat: Windischgrätz 520. Scholz 1204.
2794	c)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2793. Am Rande der Matrize eingravirt: <b>BESTIMT FÜR MATRIZE</b> . Dimensionen: Höhe der Matrize 41 mm; Diameter d. M. 27 mm. Gewicht: 0·532 kg.
2795	d)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2792.
2796	e)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2793. Dimensionen: Höhe der Matrize 43 mm; Diameter d. M. 28 mm. Gewicht: 0·947 kg.
2797	f)	Av.-Urpunzen: Belorbeertes Kopfb. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 45 mm; Diameter d. P. 33 mm. Gewicht: 0·463 kg.
2798	g)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2792.
2799	h)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2793. Dimensionen: Höhe des Punzen 37 mm; Diameter d. P. 26 mm. Gewicht: 1·003 kg.
	<b>1610</b>	Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Zehnkreuzerstücken.
2800	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2694. (Av.)
2801	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2695, nur mit der Jahreszahl: 1848. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 29 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 0·45 kg. Num. Citat: Diese Zehnkreuzerstücke vom Jahre 1848 sind niemals ausge- prägt worden. Num. Zeitschrift 1874, S. 259.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2802	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2800. Am Rande der Matrize: <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">FG</span>
	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2801. Am Rande der Matrize: <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">FG</span> Dimensionen: Höhe der Matrize 41 mm; Diameter d. M. 24 mm. Gewicht: 0.735 kg.
2803	e)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2800. Am Rande die Wertzahl: 10
2804	f)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2801. Am Rande die Wertzahl: 10 Dimensionen: Höhe des Punzen 40 mm; Diameter d. P. 23.5 mm. Gewicht: 0.722 kg.
<b>1611</b>		Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Fünfkreuzerstücken.
2805	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2701. (Av.)
2806	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2702, nur mit der Jahreszahl: 1848. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 26 mm; Diameter d. G. 19 mm. Gewicht: 0.284 kg. Num. Citat: Ähnlich Windischgrätz 518. Club Nr. 8.
2807	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2805. Dimensionen: Höhe der Matrize 38 mm; Diameter d. M. 20 mm. Gewicht: 0.269 kg.
2808	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2806. Dimensionen: Höhe der Matrize 44 mm; Diameter d. M. 20 mm. Gewicht: 0.268 kg.
2809	e)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2805.
2810	f)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2806. Dimensionen: Höhe der Punzen 37 mm und 45 mm; Diameter d. P. 21 mm. Gewicht: 0.755 kg.
<b>1612</b>		Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Dreikreuzerstücken (Groschen).
2811	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2706. (Av.)
2812	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2707, nur mit der Jahreszahl: 1848. (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stöcke 27 mm und 25 mm; Diameter d. G. 17.5 mm. Gewicht: 0.295 kg. Num. Citat: Ähnlich Windischgrätz 519. Club Nr. 9.
2813	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2811.
2814	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2812. Dimensionen: Höhe der Matrize 47 mm; Diameter d. M. 18 mm. Gewicht: 0.919 kg.
2815	e)	Rv.-Urpunzen: Adler mit der Wertzahl. Dimensionen: Höhe des Punzen 39 mm; Diameter d. P. 18 mm. Gewicht: 0.822 kg.
2816	f)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2811.
2817	g)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2812. Dimensionen: Höhe des Punzen 50 mm; Diameter d. P. 19 mm. Gewicht: 0.351 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1613</b>	Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Sechsern (Sechskreuzerstücken). <sup>1)</sup>
2818	a)	O. Stock: <b>K · K · OESTERREICHISCHE SCHEIDEMUNZE ·</b> (Av.) Gekrönter Wappenschild, darin der gekrönte Doppeladler mit dem österreichisch-lothringischen Schilde auf der Brust. Feiner Perlenrand.
2819	b)	U. Stock: In drei Zeilen: (Rv.) <div style="text-align: center;">6 <b>KREUZER</b> 1848</div> Darunter ein Palmen- und ein Lorbeerzweig; unten das Münzstätte- zeichen: <b>A</b> Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 27 mm; Diameter d. G. 19·5 mm. Gewicht: 0·303 kg. Num. Citat: Club Nr. 12.
2820	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2818; am Rande das Zeichen: <b>FG</b>
2821	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2819; am breiten Rande: <b>MATRIZE</b> Dimensionen: Höhe der Matrizen 35 mm und 42 mm; Diameter d. M. 22 mm. Gewicht: 0·629 kg.
2822	e)	Av.-Urpunzen: Gekrönte Cartouche; am Stocke: <b>FG</b> Dimensionen: Höhe des Punzen 41 mm; Diameter d. P. 19 mm. Gewicht: 0·846 kg.
2823	f)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2818.
2824	g)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2819. Dimensionen: Höhe der Punzen 45 mm und 43 mm; Diameter d. P. 22 mm. Gewicht: 0·388 kg.
	<b>1614</b>	Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Zweikreuzerstücken. (Allerhöchste Ent- schließung vom 19. August 1848.)
2825	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2818, nur das Ganze größer. (Av.)
2826	b)	U. Stock: In drei Zeilen: (Rv.) <div style="text-align: center;">2 <b>KREUZER</b> 1848</div> darunter ein Palmen- und ein Lorbeerzweig, unten das Münzstätte- zeichen: <b>A</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 27 mm; Diameter d. G. 30·5 mm. Gewicht: 0·493 kg. Num. Citat: Neumann 1118. Club Nr. 13.
2827	c)	Av.-Patrize: Wie bei Nr. 2825.
2828	d)	Rv.-Patrize: Wie bei Nr. 2826. Dimensionen: Höhe der Patrize 50 mm; Diameter d. P. 32 mm. Gewicht: 1·595 kg.
2829	e)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2825.
2830	f)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2826. Dimensionen: Höhe der Matrizen 51 mm und 47 mm; Diameter d. M. 32 mm. Gewicht: 1·626 kg.

<sup>1)</sup> Ausgegeben auf Grund Allerhöchster Entschließung vom 19. August 1848.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1615</b>	Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Einkreuzerstücken. <sup>1)</sup>
2831	a)	O. Stock: Wappenschild wie bei Nr. 2818. (Av.)
2832	b)	U. Stock: In drei Zeilen: (Rv.) <div style="text-align: center;"><b>EIN KREUZER • 1816 •</b></div> darunter ein Palmen- und ein Lorbeerzweig, unten das Münzstätte- zeichen: <b>A</b> und ganz oben eine Rosette. Dimensionen: Höhe des Stockes 29 mm; Diameter d. G. 25 mm. Gewicht: 0.336 kg. Num. Citat: Neumann 1116. Club Nr. 14.
2833	c)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2831.
2834	d)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2832. Dimensionen: Höhe des Punzen 40 mm; Diameter d. P. 28 mm. Gewicht: 0.911 kg.
2835	e)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2831.
2836	f)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2832. Dimensionen: Höhe der Matrize 47 mm; Diameter d. M. 28 mm. Gewicht: 0.984 kg.
	<b>1616</b>	Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Einhalbkreuzerstücken.
2837	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2818. (Av.)
2838	b)	U. Stock: In drei Zeilen: (Rv.) <div style="text-align: center;"><math>\diamond \frac{1}{2} \diamond</math> <b>KREUZER 1816 •</b></div> Palmen- und Lorbeerzweig, darunter: <b>A</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 25 mm; Diameter d. G. 22 mm. Gewicht: 0.303 kg. Num. Citat: Neumann 1116. Club Nr. 15.
2839	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2837.
2840	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2838. Dimensionen: Höhe der Matrize 26 mm; Diameter d. M. 31 mm. Gewicht: 0.538 kg.
2841	e)	Av.-Patrize: Wie bei Nr. 2837.
2842	f)	Rv.-Patrize: Wie bei Nr. 2838. Dimensionen: Höhe der Patrize 40 mm; Diameter d. P. 25 mm. Gewicht: 0.67 kg.

<sup>1)</sup> Diese Kupferkreuzer wurden vom Jahre 1816 bis 1819, dann vom Jahre 1846 bis 1849 mit Beibehaltung der Jahreszahl 1816 geprägt; im Jahre 1848 wurde eine außergewöhnliche Menge dieser Kupferkreuzer ausgegeben.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1617</b>	Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Einviertelkreuzerstücken.
2843	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2818. (Av.)
2844	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2838, nur oben: $\frac{1}{4}$ . (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 27 mm; Diameter d. G. 19 mm. Gewicht: 0.303 kg. Num. Citat: Neumann 1114. Club Nr. 1c.
2845	c)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2843.
2846	d)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2844. Dimensionen: Höhe des Punzen 39 mm; Diameter d. P. 22 mm. Gewicht: 0.67 kg.
2847	e)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 2843.
2848	f)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2844. Dimensionen: Höhe des Punzen 33 mm und 47 mm; Diameter d. P. 24 mm. Gewicht: 0.77 kg.

#### Medaillenprägung.

	<b>1618</b>	Stempel v. J. 1835 für Spindelwerke zur Prägung von Medaillen auf den Tod des Erzherzogs Anton Victor, Großmeisters des Deutschen Ritterordens (geboren am 31. August 1779, gestorben am 2. April 1835).
2849		O. Stock: <b>ANTON · VICT · ARCHID · AVSTR · ORD · TEVT · MAG ·</b> (Av.) <b>MAGISTER ★</b> Auf ausgebreitetem, gekröntem Hermelinmantel quadrierter Wappenschild (Böhmen, Ungarn, Illyrien-Dalmatien, Lombardo-Venetien) mit dem deutschen Ordenskreuz belegt. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 96 mm; Diameter d. G. 40 mm. Gewicht: 2.87 kg. Num. Citat: Dr. B. Dudik „Des hohen Deutschen Ritterordens Münzsammlung“ pag. 248.
	<b>1619</b>	Stempel v. J. 1835 w. v. zur Prägung einer Medaille auf das fünfzigjährige Dienstjubiläum des k. k. Hauptmünzmeisters J. M. Weingartner Edlen von Münzberg (28. April). — Geschnitten von L. Pönninger.
2850	a)	O. Stock: <b>DIE BEAMTEN DES K · K · HAUPTMÜNZAMTES ZU</b> (Av.) <b>WIEN IHREM VEREHRTEN VORSTANDE ★</b> Im glatten Kreise ein aufgestelltes Spindelwerk mit Wage und Münzen; im Hintergrunde rechts ein Schmelzofen. Unten im Abschnitte: <b>28 APR · 1835 ·</b> Unten das Stempelschneiderzeichen: P. (Pönninger).



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2851	b)	U. Stock: <b>DEM K · K · REG · RATH UND HAUPTMÜNZMEISTER (Rv.) I · M · WEINGARTNER EDL · V · MUNZBERG ★</b> Im breiten Eichenlaubkranze, welcher unten mit verschlungenem Bande gebunden ist, in vier Zeilen:  <b>ZUR FÜNFZIG IÄHRI = GEN DIENSTES = FEIER</b>  Dimensionen: Höhe der Stücke 43 mm und 40 mm, Basis der Stücke 98 mm und 87 mm; Diameter d. G. 44 mm und 43 mm. Gewicht: 2.508 kg und 1.94 kg. Num. Citat: Wellenheim 15050. — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXXI, Nr. 6.</b>
	1620	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Medaillen auf die Huldigung der Stände Niederösterreichs am 14. Juni 1835. — Geschnitten von J. D. Boehm.
2852	a)	O. Stock: <b>FERDINANDVS · I · AVSTRIAE · IMPERATOR ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfb. v. d. r. S.; unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · D · BOEHM F ·</b>
2853	b)	U. Stock: <b>AVSTRIA · PRAESTAT · FIDEM · XIV · IVNII · MDCCCXXXV ·</b> (Rv.) Die schwörende Austria mit dem Schilde; neben derselben ruht ein Flussgott. Im Erdabschnitte: <b>RECTA · TVERI ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm, Basis des Stockes 98 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 5.365 kg. Num. Citat: Arneth 544. Wellenheim 8671.
	1621	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Auswurfspfenningen auf die Huldigung der Stände Niederösterreichs. — Geschnitten von J. D. Boehm.
2854	a)	O. Stock: <b>FERDINANDVS I · D · G · AVSTRIAE IMPERATOR ·</b> (Av.) Belorbeertes Kopfb. v. d. r. S. Perlenrand.
2855	b)	U. Stock: Oben: <b>RECTA TVERI</b> (Rv.) Unter dem österreichischen Herzogshute in fünf Zeilen:  <b>FIDES · AB · AVSTRIA PRAESTITA VINDOB · XIV · JVN · MDCCCXXXV</b>  Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 30 mm (conisch); Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 0.514 kg. Num. Citat: Wellenheim 8675.
	1622	Stempel v. J. 1835 auf dieselbe Veranlassung. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2856	a)	U. Stock: Unter dem österreichischen Herzogshute in fünf Zeilen: (Rv.) <b>FIDES · AB · AVSTRIA</b> <b>PRAESTITA</b> <b>VINDOB ·</b> <b>XIV · JVN ·</b> <b>MDCCCXXXV ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm, Basis des Stockes 87 mm; Dia- meter d. G. 25 mm. Gewicht: 1·87 kg. Num. Citat: Wellenheim 8674.
2857	b)	Rv.-Punzen: Der Herzogshut und fünf Zeilen Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 72 mm; Diameter d. P. 13 mm. Gewicht: 1·94 kg.
1623		Stempel v. J. 1835 auf dieselbe Veranlassung.
2858	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2854, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2859	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2855, nur das Ganze kleiner. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 30 mm (conisch); Diameter d. G. 17 mm. Gewicht: 0·507 kg. Num. Citat: Wellenheim 8675 var.
2860	c)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2859. Dimensionen: Höhe der Matrize 40 mm, Basis der Matrize 84 mm; Dia- meter d. M. 22 mm. Gewicht: 1·74 kg.
2861	d)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfb. v. d. r. S.
2862	e)	Rv.-Punzen: Herzogshut und fünf Zeilen Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 20 mm. Gewicht: 3·19 kg.
1624		Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Preismedaillen, welche für hervor- ragenden Gewerbefleiß bei der ersten österreichischen Gewerbe- ausstellung vertheilt wurden. <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. D. Boehm.
2863	a)	O. Stock: <b>FERDINAND I · KAISER VON OESTERREICH</b> (Av.) Kopfb. Kaiser Ferdinands v. d. r. S. mit breitem Lorbeer- kranz. Stempelschneiderzeichen: <b>I · D · BOEHM F ·</b>
2864	b)	U. Stock: Oben: <b>DEM VATERLAENDISCHEN GWERBEFLEISSE</b> (Rv.) Unten: <b>★ AUSSTELLUNG MDCCCXXXV ★</b> Dichter Lorbeerkranz mit Band durchflochten. Dimensionen: Höhe der Stücke 42 mm und 47 mm, Basis der Stücke 109 mm und 103 mm; Diameter d. G. 57 mm. Gewicht: 6·36 kg. Num. Citat: Arneth 555.

<sup>1)</sup> Der Auftrag zur Prägung von Medaillen für die Gewerbeproducten-Ausstellung wurde mit dem Erlasse Z. 684/106; 110 (ad 19. Jänner 1836) ertheilt.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2865	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfb. Kaiser Ferdinands v. d. r. S.
2866	d)	Rv.-Punzen: Eichenlaubkranz. Dimensionen: Höhe der Punzen 75 mm und 70 mm; Diameter d. P. 53 mm. Gewicht: 6.5 kg.
2867	e)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2863. Stempelschneiderzeichen: I · D · BOEHM · F · Dimensionen: Höhe der Matrize 46 mm, Basis der Matrize 103 mm; Diameter d. M. 56 mm. Gewicht: 3.565 kg.
	<b>1625</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Preismedaillen w. v. (zweite Größe).
2868	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2863, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2869	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2864, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stücke 45 mm und 40 mm, Basis der Stücke 96 mm und 92 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 4.85 kg. Num. Citat: Arneth 556.
2870	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfb. v. d. r. S.
2871	d)	Rv.-Punzen: Der Eichenlaubkranz. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 47 mm. Gewicht: 5.91 kg.
2872	e)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2868. Dimensionen: Höhe der Matrize 40 mm, Basis der Matrize 91 mm; Diameter d. M. 44 mm. Gewicht: 2.47 kg.
	<b>1626</b>	Stempel v. J. 1835 auf dieselbe Veranlassung.
2873		O. Stock: Wie bei Nr. 2863, nur das Ganze kleiner; unten das Stempelschneiderzeichen: I · D · BOEHM · F · (Av.) U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 94 mm; Diameter d. G. 43 mm. Gewicht: 2.415 kg. Num. Citat: Bei Arneth nicht.
	<b>1627</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Medaillen auf die Grundsteinlegung zum Monument bei Kulm durch Kaiser Ferdinand I. am 29. September 1835.
2874	a)	O. Stock: In sieben Zeilen: (Av.) FERDINANDVS AVSTRIAE · IMPERATOR EX · DIVI · PATRIS · FRANCISCI · AVG · SENTENTIA MONVMENTVM EXSTRVI · IVSSIT MDCCCXXXV ·

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2875	b)	U. Stock: <b>COH · PRAET · ROSS · FORTI · AD · CVLM ·</b> (Rv.) Das russische Monument bei Kulm; unten im Abschnitte: <b>XXX · AVG · MDCCCXIII ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 85 mm; Dia- meter d. G. 43 mm. Gewicht: 3·68 kg. Num. Citat: Arneth 547. Wellenheim 8676.
	1628	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Preismédailles für Kunst und Wissen- schaften (erste Größe). — Geschnitten Av. von J. D. Boehm, Rv. von J. Weiß.
2876	a)	O. Stock: <b>FERDINANDVS · I · D · G · AVSTRIAE · IMPERATOR</b> (Av.) Belorbeertes Kopfb. Kaiser Ferdinands v. d. r. S.
2877	b)	U. Stock: Oben: <b>LITERIS · ET · ARTIBVS</b> (Rv.) Breiter Lorbeerkrantz, unten mit einem verschlungenen Bande gebunden. Dimensionen: Höhe der Stöcke 44 mm und 38 mm, Basis der Stöcke 98 mm und 88 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 2·76 kg und 1·935 kg. Num. Citat: Arneth 566.
2878	c)	Rv.-Punzen: Breiter Lorbeerkrantz. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 47 mm. Gewicht: 2·67 kg.
	1629	Stempel v. J. 1835 w. v. (zweite Größe). -- Av. geschnitten von J. D. Boehm, Rv. von J. Weiß.
2879	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2876, nur das Ganze kleiner. Stempelschneider- (Av.) zeichen: <b>I · D · BOEHM F ·</b>
2880	b)	U. Stock: Oben: <b>LITERIS · ET · ARTIBVS</b> (Rv.) Breiter Lorbeerkrantz, unten mit einem verschlungenen Bande gebunden. Über der Schlinge: <b>I · WEISS · F ·</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 40 mm und 37 mm, Basis der Stöcke 89 mm und 85 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 2·02 kg und 1·7 kg. Num. Citat: Arneth 567.
2881	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfb. Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 72 mm; Diameter d. P. 43 mm. Gewicht: 2·58 kg.
	1630	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Verdienstmedaillen. O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2876. (Av.)
2882	a)	U. Stock: Oben: <b>MERITIS</b> (Rv.) Breiter Eichenlaubkrantz, unten mittelst eines verschlun- genen Bandes gehalten. Dimensionen: Höhe des Stockes 41 mm, Basis des Stockes 95 mm; Dia- meter d. G. 46 mm. Gewicht: 2·59 kg. Num. Citat: Arneth 563.
2883	b)	Rv.-Punzen: Krantz aus Eichenlaub. Dimensionen: Höhe des Punzen 66 mm; Diameter d. P. 45 mm. Gewicht: 2·87 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1631</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Verdienstmedaillen (zweite Größe). O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2879. (Av.) U. Stock: Oben: <b>MERITIS</b> und ein Eichenlaubkranz. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 93 mm; Dia- meter d. G. 38 mm. Gewicht: 2·24 kg. Num. Citat: Arneth 563.
2884		
	<b>1632</b>	Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Verdienstmedaillen (dritte Größe). — Gesnitten von J. D. Boehm und J. Weiss.
2885	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2879, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2886	b)	U. Stock: Oben: <b>MERITIS</b> und ein Eichenlaubkranz. (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stöcke 37 mm und 43 mm, Basis des Stöcke 81 mm und 96 mm; Diameter d. G. 32 mm. Gewicht: 4 kg. Num. Citat: Arneth 565.
2887	c)	Rv.-Punzen: Eichenlaubkranz. Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 33 mm. Gewicht: 1·86 kg.
	<b>1633</b>	Stempel v. J. 1836 für Spindelwerke zur Prägung von Preismedaillen für die Akademie der bildenden Künste. <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. D. Boehm.
2888	a)	O. Stock: <b>FERDINAND I · KAISER VON OESTERREICH</b> (Av.) Belorbeertes Kopfb. Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S.
2889	b)	U. Stock: Im breiten, unten durch eine Schleife gebundenen Lorbeerkranze (Av.) in sechs Zeilen: <b>PREIS DER KAIS · AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE ·</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 41 mm und 47 mm, Basis der Stöcke 94 mm und 105 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 5·655 kg. Num. Citat: Arneth 562.
	<b>1634</b>	Stempel v. J. 1836 für Spindelwerke zur Prägung von Medaillen auf die Krönung Kaiser Ferdinand I. zum König von Böhmen in Prag, 7. Sep- tember 1836. — Geschnitten von J. D. Boehm.
2890	a)	O. Stock: <b>FERDINANDVS · I · D · G · IMPERATOR AVSTRIAE · REX ·</b> (Av.) <b>HVNG · BOH · H · N · V · REX · L · ET · V · G · L · ILL · A · A ·</b> Bb. Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S. mit aufgesetzter böhmischer Krone und umgelegtem Krönungsmantel. Unten: <b>I · D · BOEHM · F ·</b>

<sup>1)</sup> Vergl. hierüber die Verordnung vom 5. Februar 1836, Z. 111/6 178.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2891	b)	U. Stock: Oben: <b>REX · BOHEMIAE · CORONATVS</b> (Rv.) Vor dem mit der böhmischen Krone bedeckten österreichisch-lothringischen Wappenschild ruht ein Löwe v. d. l. S. Zu den Seiten: <b>RECTA TVERI</b> Im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>PRAGAE · MENSE · SEPT ·</b> <b>MDCCCXXXVI</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Basis des Stockes 98 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 5·15 kg. Num. Citat: Arneth 548. Fiala-Donebauer 3135.
2892	c)	Av.-Punzen: Gekröntes Bb. Kaiser Ferdinands v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 53 mm. Gewicht: 2·63 kg.
2893	d)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2890. Dimensionen: Höhe der Matrize 45 mm, Basis der Matrize 90 mm; Diameter d. M. 45 mm. Gewicht: 2·58 kg.
1635		Stempel v. J. 1836 zur Prägung von Auswurfspfenningen auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von J. D. Boehm und J. Weiss.
2894	a)	O. Stock: <b>FERDINANDVS I · D · G · AVSTRIAE IMPERATOR</b> (Av.) Belorbeertes Kb. v. d. r. S. Perlenrand.
2895	b)	U. Stock: Oben: <b>RECTA TVERI</b> (Rv.) Unter der böhmischen Königskrone in vier Zeilen: <b>IN REGEM BOHEMIAE</b> <b>CORONATVS PRAGAE</b> <b>MENSE SEPT ·</b> <b>MDCCCXXXVI</b> Perlendrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 30 mm; Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 0·525 kg. Num. Citat: Arneth 549. Fiala-Donebauer 3147.
2896	c)	Rv.-Punzen: Krone und vier Zeilen Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 22 mm. Gewicht: 1·535 kg.
2897	d)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2894.
2898	e)	Rv.-Matrize. Wie bei Nr. 2895. Dimensionen: Höhe der Matrize 37 mm, Basis der Matrize 81 mm; Diameter d. M. 20 mm. Gewicht: 2·96 kg.
1636		Stempel v. J. 1836 w. v. (zweite Größe).
2899	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2894, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2900	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2895, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 30 mm; Diameter d. G. 17 mm. Gewicht: 0·515 kg. Num. Citat: Arneth 550. Fiala-Donebauer 3148.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2901	c)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 2900. Krone und vier Zeilen Schrift. Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 20 mm. Gewicht: 1·555 kg.
2902	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2900. Dimensionen: Höhe der Matrize 37 mm, Basis der Matrize 79 mm; Dia- meter d. M. 23 mm. Gewicht: 1·385 kg.
1637		Stempel v. J. 1836 für Spindelwerke zur Prägung von Medaillen auf die Krönung der Kaiserin Maria Anna, Gemahlin Kaiser Ferdinand I. zu Prag am 12. September 1836. — Geschnitten von J. D. Boehm.
2903	a)	O. Stock: <b>MARIA · ANNA · AVGVSTA · FERDINANDI · I · IMP · ET ·</b> (Av.) <b>REGIS</b> Bb. der Kaiserin Maria Anna v. d. r. S. Stempelschneider- zeichen: <b>I · D · BOEHM F ·</b>
2904	b)	U. Stock: <b>ET · ALTERA · MIHI · PATRIA</b> (Rv.) Auf einem brocatirten Polster liegt die böhmische Krone, Scepter und ein Lorbeerzweig. Vorn lehnt an dem Polster der böhmische Wappenschild. Unten: <b>CORON · PRAGAE · MENSE · SEPT · MDCCCXXXVI ·</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 42 mm und 39 mm, Basis der Stöcke 97 mm und 110 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 5·27 kg. Num. Citat: Arneth 551. Fiala-Donebauer 3137.
2905	c)	Av.-Punzen: Bb. der Kaiserin Maria Anna v. d. r. S.
2906	d)	Rv.-Punzen: Krone, Scepter, Lorbeerzweig und Wappen. Dimensionen: Höhe des Punzen 75 mm; Diameter d. P. 46 mm. Gewicht: 3·165 kg. Av.-Punzen abgebildet <b>Taf. XXXI, Nr. 7.</b>
1638		Stempel v. J. 1836 auf dieselbe Veranlassung. — Geschnitten von J. D. Boehm. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2907	a)	Av.-Matrize: <b>MARIA · ANNA · AVGVSTA · FERDINANDI · I ·</b> <b>IMP · ET · REGIS</b> Bb. der Kaiserin Maria Anna v. d. r. S. mit hoch aufgebun- denem Haare, auf welchem eine Krone und vorn ein Diadem; im Hermelinmantel und mit Perlenschnüren um den Hals. Stempel- schneiderzeichen: <b>I · D · BOEHM · F ·</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 45 mm, Basis der Matrize 91 mm; Dia- meter d. M. 44 mm. Gewicht: 2·6 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
2908	b)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2904. Dimensionen: Höhe der Matrize 42 mm, Basis der Matrize 91 mm; Dia- meter d. M. 45 mm. Gewicht: 2·64 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1639</b>	Stempel v. J. 1837 für Spindelwerke zur Prägung von Medaillen auf die Huldigung Siebenbürgens. — Geschnitten von J. D. Böhm.
2909	a)	O. Stock: <b>FERDINANDO · AVSTR · IMP · REGI · HVNG · MAGNO · PRINCIPI · TRANSILVANIAE</b> (Av.) Das mit der ungarischen St. Stephanskrone gekrönte Bb. des Kaisers v. d. r. S. im Krönungsornate. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · D · BOEHM · F</b> .
2910	b)	U. Stock: Auf gekröntem Fürstenmantel der Wappenschild von Siebenbürgen, darunter in zwei Zeilen: <b>HOMAGIVM · PRAESTITVM</b> <b>CIBINII · MDCCCXXXVII</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 93 mm und 100 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 4·875 kg. Num. Citat: Arneth 552.
2911	c)	Av.-Punzen: Gekröntes Bb. v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 68 mm; Diameter d. P. 48 mm. Gewicht: 2·41 kg.
2912	d)	Av.-Matrize: Gekröntes Bb. wie bei Nr. 2909. Dimensionen: Höhe der Matrize 46 mm, Basis der Matrize 90 mm; Diameter d. M. 46 mm. Gewicht: 2·715 kg.
	<b>1640</b>	Stempel v. J. 1837 zur Prägung von Auswurfpfennigen anlässlich der Huldigung Siebenbürgens. <sup>1)</sup>
2913	a)	O. Stock: <b>FERDINANDO · A · I · REGI · HVNG · M · P · TRANSILVANIAE</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Ferdinands v. d. r. S. Perlenrand.
2914	b)	U. Stock: <b>HOMAGIVM · PRAESTITVM · CIBINII · MDCCCXXXVII</b> (Rv.) Der mit einem Fürstenhute bedeckte Wappenschild von Siebenbürgen. Dimensionen: Höhe des Stockes 30 mm (conisch); Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 0·62 kg. Num. Citat: Arneth 553. Wellenheim 86·1.
2915	c)	Rv.-Punzen: Der siebenbürgische Wappenschild. Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 22 mm. Gewicht: 1·49 kg.
2916	d)	Av.-Matrize: Kopfbildnis Kaiser Ferdinands.
2917	e)	Rv.-Matrize: Der siebenbürgische Wappenschild. Dimensionen: Höhe der Matrize 37 mm, Basis der Matrize 80 mm; Diameter d. M. 20 mm. Gewicht: 2·94 kg.

<sup>1)</sup> „Medaillen und Jettons zur siebenbürgischen Huldigung sind auszuprägen“. Verordnung vom 20. Februar 1837, Z. 160/P. 320.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1641</b>	Stempel v. J. 1837 auf dieselbe Veranlassung (zweite Größe).
2918	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2913, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2919	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2914, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 80 mm; Diameter d. G. 18 mm. Gewicht: 0.507 kg. Num. Citat: Wellenheim 8682.
2920	c)	Rv.-Punzen: Der siebenbürgische Wappenschild. Dimensionen: Diameter d. P. 20 mm. Gewicht: 1.3 kg.
2921	d)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2918.
2922	e)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 2919. Dimensionen: Höhe der Matrize 29 mm, Basis der Matrize 73 mm; Diameter d. M. 23 mm. Gewicht: 2.275 kg.
	<b>1642</b>	Stempel v. J. 1836 für Spindelwerke zur Prägung einer Medaille auf die Einweihung der neuerbauten Metropolitankirche zu Erlau. — Geschnitten von J. D. Böhm.  O. Stock: { Nicht vorhanden, nur: U. Stock: {
2923		Rv.-Punzen: Ansicht einer weitläufigen Basilica. Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm; Diameter d. P. 40 mm. Gewicht: 1.72 kg. Num. Citat: Wellenheim 1312.
	<b>1643</b>	Stempel v. J. 1837 für Spindelwerke zur Prägung von Medaillen auf die Erbauung des k. k. Hauptmünzamtsgebäudes in Wien. — Geschnitten von J. D. Boehm und J. Zeichner.
2924	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS · I · FERDINANDVS · I · D · G · IMPERATO</b> (Av.) <b>RES · AVSTRIAE</b> Die belorbeerten Kopfbildnisse Kaiser Franz I. und Ferdinand I. v. d. r. S. nebeneinander. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · D · BOEHM · F ·</b>
2925	b)	U. Stock: Oben: <b>AVRO · ARGENTO · AERI · FLANDO · FERIVNDO</b> (Rv.) Ansicht des Wiener Münzgebäudes. Rechts am Rande: <b>ZEICHNER · F ·</b> Im Abschnitte in drei Zeilen:  <b>AEDES</b> <b>DECRETAE · MDCCCXXXIV</b> <b>ABSOLVTAE · MDCCCXXXVII</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm, Basis des Stockes 101 mm und 90 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 4.975 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt. — Av. und Rv. abgebildet <b>Taf. XXXI, Nr. 8.</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2926	c)	Av.-Punzen: Die beiden Kopfbildnisse v. d. r. S. nebeneinander. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 46 mm. Gewicht: 2.5 kg.
2927	d)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2924. Dimensionen: Höhe der Matrize 43 mm, Basis der Matrize 90 mm; Dia- meter d. M. 46 mm. Gewicht: 2.33 kg.
	<b>1644</b>	Stempel v. J. 1837 für Spindelwerke zur Prägung von Verdienstmedaillen für Wissenschaft. (Erste Größe.) O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2876. (Av.)
2928		U. Stock: Oben: <b>DE · LITERIS · MERITO</b> (Rv.) Breiter, unten mittelst einer Schleife gebundener Lorbeer- kranz. Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Basis des Stockes 106 mm; Dia- meter d. G. 46 mm. Gewicht: 3.31 kg. Num. Citat: Arneth 568.
	<b>1645</b>	Stempel v. J. 1837 w. v. (zweite Größe). O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2879. (Av.)
2929		U. Stock: Wie bei Nr. 2928, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm, Basis des Stockes 88 mm; Dia- meter d. G. 39 mm. Gewicht: 1.815 kg. Num. Citat: Arneth 569.
	<b>1646</b>	Stempel v. J. 1837 für Spindelwerke zur Prägung von Verdienstmedaillen für Künste (erste Größe). O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2876. (Av.)
2930		U. Stock: Wie bei Nr. 2928, nur oben: (Rv.) <b>DE · ARTE · MERITO</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 48 mm, Basis des Stockes 107 mm; Dia- meter d. G. 47 mm. Gewicht: 3.35 kg. Num. Citat: Arneth 570.
	<b>1647</b>	Stempel v. J. 1837 w. v. (zweite Größe). O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2879. (Av.)
2931		U. Stock: Wie bei Nr. 2930, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 88 mm; Dia- meter d. G. 39 mm. Gewicht: 2.145 kg. Num. Citat: Arneth 571.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1648</b>	Stempel v. J. 1838 zur Prägung von Medaillen auf die Huldigung des Landes Tirol. — Geschnitten von J. D. Boehm.
2932	a)	O. Stock: <b>FERDINAND KAISER VON OESTERREICH</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S.
2933	b)	U. Stock: Inmitten eines dichten Lorbeerkranzes in fünf Zeilen: (Rv.) <b>ANDENKEN AN DIE HULDIGUNG 12 · AUGUST 1838</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 38 mm, Basis des Stockes 90 mm; Diameter d. G. 29 mm. Gewicht: 3·515 kg. Num. Citat: Ähnlich Arneth 560.
2934	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 57 mm; Diameter d. P. 33 mm. Gewicht: 1·62 kg.
	<b>1649</b>	Stempel v. J. 1838 für Spindelwerke zur Prägung von Medaillen auf das große Freischießen zu Innsbruck, anlässlich der Huldigung des Landes Tirol. — Geschnitten von J. D. Boehm.
2935	a)	O. Stock: <b>FERDINAND KAISER VON OESTERREICH</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Ferdinands v. d. r. S. Stempelschneiderzeichen: I · D · BOEHM F ·
2936	b)	U. Stock: <b>FREYSCHIESSEN BEI DER HULDIGUNG TIROLS</b> (Rv.) Eine Scheibe, welcher ein bekröntes Gewehr und eine Fahne untergelegt sind. Oben der Tiroler Wappenschild. Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 100 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 5·3 kg. Num. Citat: Arneth 557.
2937	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 44 mm. Gewicht: 2·355 kg.
2938	d)	Av.-Matrize: Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S. Dimensionen: Höhe der Matrize 43 mm, Basis der Matrize 101 mm; Diameter d. M. 43 mm. Gewicht: 3·17 kg.
	<b>1650</b>	Stempel v. J. 1838 w. v. (zweite Größe).
2939	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 2935, nur das Ganze kleiner. (Av.)
2940	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2936, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm, Basis des Stockes 85 mm und 88 mm; Diameter d. G. 38 mm. Gewicht: 3·34 kg. Num. Citat: Arneth 558.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1651</b>	Stempel v. J. 1838 w. v. (dritte Größe). O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2932. (Av.) 2941 U. Stock: Wie bei Nr. 2940, nur das Ganze noch kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm, Basis des Stockes 79 mm; Dia- meter d. G. 28 mm. Gewicht: 1.39 kg. Num. Citat: Arneth 559.
	<b>1652</b>	Stempel v. J. 1838 für Spindelwerke zur Prägung von Medaillen auf den Gedenktag der Huldigung von Tirol (13. August). O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2939. (Av.) 2942 U. Stock: Inmitten eines dichten Blumenkranzes in vier Zeilen: (Rv.) <b>ANDENKEN AN DEN · 13 · AUGUST 1838</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 36 mm, Basis des Stockes 88 mm; Dia- meter 39 mm. Gewicht: 1.785 kg. Num. Citat: Arneth 560.
	<b>1653</b>	Stempel v. J. 1839 für Spindelwerke zur Prägung von Tapferkeitsmedaillen. <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. D. Boehm. O. Stock: Wie bei Nr. 2939. (Av.) 2943 a) U. Stock: Inmitten eines Lorbeerkranzes, welchem sechs Fahnen unter- (Rv.) gelegt sind, in zwei Zeilen: <b>DER TAPFERKEIT</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 40 mm und 41 mm, Basis der Stöcke 95 mm und 108 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 4.75 kg. Num. Citat: Ähnlich Windischgrätz 512.
	b)	Av.-Punzen: Belorbeeretes Kopfbildnis v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 64 mm; Diameter d. P. 37 mm. Gewicht: 1.985 kg. 2944
	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 2939. Dimensionen: Höhe der Matrize 37 mm, Basis der Matrize 87 mm; Dia- meter d. M. 40 mm. Gewicht: 1.84 kg. 2945

<sup>1)</sup> Über die Prägung von Ehrenmedaillen, Tapferkeitsmedaillen und Invalidenbeneficien. Vergl. die Erlässe vom 26. October 1835, Z. 12276/398 1313 und vom 10. December 1835, Z. 13234/417 1522.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1654</b>	Stempel v. J. 1839 für Spindelwerke zur Prägung von Preismedaillen der zweiten österreichischen Industrieausstellung (erste Größe). O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2863. (Av.)
2946		U. Stock: <b>DEM VATERLAENDISCHEN GEWERBSFLEISSE Unten:</b> (Rv.) <b>★ AUSSTELLUNG MDCCCXXXIX</b> Dichter Eichenlaubkranz mit Bändern durchwunden. Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 108 mm; Diameter d. G. 56 mm. Gewicht: 2.79 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>1655</b>	Stempel v. J. 1839 w. v. (zweite Größe). O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
2947		U. Stock: Wie bei Nr. 2946, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 97 mm; Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 2.53 kg.
	<b>1656</b>	Stempel v. J. 1839 für Spindelwerke zur Prägung von Präsentmedaillen. — Geschnitten von J. D. Boehm.
2948	a)	O. Stock: <b>FERDINANDVS · I · D · G · AVSTRIAE · IMPERATOR</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · D · BOEHM F ·</b>
2949	b)	U. Stock: Inmitten eines aus Lorbeer- und Eichenlaub gebildeten, unten mit einem verschlungenen Bande gebundenen Kranzes, unter der österreichischen Kaiserkrone in zwei Zeilen: (Rv.) <b>RECTA</b> <b>TVERI</b> Dimensionen: Höhe der Stücke 47 mm und 45 mm, Basis der Stücke 106 mm und 109 mm; Diameter d. G. 63 mm. Gewicht: 6.94 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>1657</b>	Stempel v. J. 1839 w. v. (zweite Größe). O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2876. (Av.)
2950		U. Stock: Inmitten eines breiten, unten mittelst einer Schleife gebundenen Eichen- und Lorbeerkranzes, unter der österreichischen Kaiserkrone, in zwei Zeilen: (Rv.) <b>RECTA</b> <b>TVERI</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 43 mm, Basis des Stockes 102 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 2.79 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1658</b>	Stempel v. J. 1839 w. v. (dritte Größe).
2951	a)	O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2879. (Rv.)
2952	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 2949, nur das Ganze kleiner. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 95 mm; Dia- meter 39 mm. Gewicht: 2.32 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt
	<b>1659</b>	Stempel v. J. 1839 für Spindelwerke zur Prägung von Preismedaillen für Kunst- und Wissenschaft (erste Größe). <sup>1)</sup> — Geschnitten von J. D. Boehm.
		O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2948. (Av.)
2953		U. Stock: Oben: <b>RECTA TVERI</b> (Rv.) Inmitten eines breiten Lorbeerkranzes, unter der österrei- chischen Kaiserkrone, in drei Zeilen:  <b>LITERIS ET ARTIBVS</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 46 mm, Basis des Stockes 106 mm; Dia- meter d. G. 63 mm. Gewicht: 3.465 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>1660</b>	Stempel v. J. 1839 w. v. (zweite Größe).
		O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2876. (Av.)
2954		U. Stock: Wie bei Nr. 2953, nur das Ganze kleiner. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 47 mm, Basis des Stockes 103 mm; Dia- meter d. G. 47 mm. Gewicht: 3.16 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>1661</b>	Stempel v. J. 1839 w. v. (dritte Größe).
		O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2879. (Av.)
2955		U. Stock: Wie bei Nr. 2953, nur das Ganze noch kleiner. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm, Basis des Stockes 93 mm; Dia- meter d. G. 39 mm. Gewicht: 2.45 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.

<sup>1)</sup> Über die neue Prägung der „Gelehrtenmedaillen“ vergl. den Erlass vom 18. October 1837, Z. 891/6 1480.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1662</b>	Stempel v. J. 1845 für Spindelwerke zur Prägung von Medaillen für die Hofcommission, welcher die Leitung der im Jahre 1845 veranstalteten Industrieausstellung anvertraut war. — Geschnitten von J. D. Boehm.
2956	a)	O. Stock: Oben: <b>FERDINAND I · KAISER VON OESTERREICH</b> ✱ (Av.) Unten, nach außen gestellt: <b>DEM VERDIENSTE UM DIE INDUSTRIE</b> ✱ Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S. mit kurzem Backenbart. Unten: <b>I · D · BOEHM F ·</b>
2957	b)	U. Stock: <b>HOFCOMMISSION ZUR LEITUNG DER INDUSTRIE</b> (Rv.) <b>AUSSTELLUNG</b> unten: 1845 Dichter mit Bändern durchwundener Eichenlaubkranz. Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Basis des Stockes 94 mm; Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 4·94 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>1663</b>	Stempel v. J. 1845 für Spindelwerke zur Prägung von Preismedaillen zur Prämiirung der an der dritten österreichischen Industrieausstellung theiligten Aussteller. Die Vertheilung der Medaillen erfolgte am 16. Juli 1845. (Erste Größe.) — Geschnitten von J. D. Boehm.
		O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2863. (Av.)
2958		U. Stock: Oben: <b>DEM VATERLAENDISCHEN GEWERBSFLEISSE</b> (Rv.) Unten nach außen gestellt: <b>★ AUSSTELLUNG MDCCCXXXV ★</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 39 mm, Basis des Stockes 102 mm; Diameter d. G. 57 mm. Gewicht: 2·78 kg. Num. Citat: Montenuovo 2612.
	<b>1664</b>	Stempel v. J. 1845 w. v. (zweite Größe).
		O. Stock: Nicht vorhanden, verwendet Nr. 2873. (Av.)
2959		U. Stock: Wie bei Nr. 2958, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 47 mm, Basis des Stockes 105 mm; Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 3·34 kg. Num. Citat: Ähnlich Montenuovo 2612.
	<b>1665</b>	Stempel v. J. 1845 für Spindelwerke zur Prägung von Porträtmedaillen auf Erzherzog Josef, Palatin von Ungarn, zu dessen 50-jähriger Jubelfeier als Locum tenens von Ungarn (23. Juli 1845). — Geschnitten von J. D. Boehm.
		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
2960		Av.-Urpunzen: Bb. des Erzherzogs Josef Palatin von Ungarn v. d. l. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 72 mm; Diameter d. P. 39 mm. Gewicht: 2·58 kg. Num. Citat: Montenuovo 2617.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1666</b>	Stempel v. J. 1846 für Spindelwerke zur Prägung von Medaillen auf die am 16. Juni 1846 erfolgte Enthüllung des Denkmals Kaiser Franz I. am Burgplatze (nachher Franzensplatz) in Wien. — Geschnitten von K. Lange.
2961	a)	O. Stock: <b>FERDINANDVS · I · AVSTRIAE · IMPERATOR</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>K · LANGE ·</b>
2962	b)	U. Stock: <b>FRANCISCO · I · AVSTRIAE · IMPERATORI · PIO · IVSTO · FORTI · PACIFICO · AVGVSTO · PARENTI</b> (Rv.) Ansicht des Franzensdenkmals. Unten im Abschnitte in zwei Zeilen:  <b>VINDOBONAE · XVI · IVN ·</b> <b>MDCCCXLVI</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Basis des Stockes 107 mm und 103 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 6·73 kg. Num. Citat: Montenuovo <sup>1)</sup> 2621. — Av. abgebildet <b>Taf. XXXI, Nr. 9.</b>
2963	c)	Av.-Patriz: Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S. Dimensionen: Höhe der Patriz 20 mm; Diameter d. P. 45 mm. Gewicht: 0·295 kg.
	<b>1667</b>	Stempel v. J. 1846 für Spindelwerke zur Prägung von Medaillen auf das Jubiläum des Erzherzogs Josef, Palatin von Ungarn. — Geschnitten von K. Lange.
2964	a)	O. Stock: <b>FERDINANDVS · AVSTRIAE · IMPERATOR · HVNGARIAE · REX</b> (Av.) Bb. Kaiser Ferdinand I. im reichgestickten Mantel v. d. r. S. Stempelschneiderzeichen: <b>K · LANGE ·</b>
2965	b)	U. Stock: <b>IOSEPHO · PATRVO · A · A · HVNG · PALATINO · IVBIL · CELEB · MDCCCXLVI</b> (Rv.) Bb. des Erzherzogs Josef, Palatin von Ungarn v. d. l. S. in reicher ungarischer Tracht mit umgehängtem Dolman und dem Stern des Stephansordens. Dimensionen: Höhe der Stöcke 55 mm und 48 mm, Basis der Stöcke 118 mm und 115 mm; Diameter d. G. 53 mm. Gewicht: 9·16 kg. Num. Citat: Windischgrätz 610. Montenuovo 2619.
2966	c)	Av.-Punzen: Bb. Kaiser Ferdinand I. v. d. r. S.
2967	d)	Rv.-Punzen: Bb. des Erzherzogs Josef Palatin v. d. l. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 45 mm; Diameter d. P. 48 mm. Gewicht: 1·87 kg.
	<b>1668</b>	Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Tapferkeitsmedaillen. — Geschnitten von K. Lange.
2968	a)	O. Stock: <b>FERDINAND KAISER VON OESTERREICH</b> (Av.) Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>K · LANGE ·</b>

<sup>1)</sup> Vergl. Anmerkung 3 auf Seite 244.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
2969	b)	U. Stock: Inmitten eines Lorbeerkranzes, welchem vier Fahnen unterlegt (Rv.) sind, in zwei Zeilen:  <b>DER TAPFERKEIT</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Basis des Stockes 88 mm; Dia- meter d. G. 30 mm. Gewicht: 4·27 kg. Num. Citat: Windischgrätz 512. Montenuovo 2632.
2970	c)	Av.-Punzen: Belorbeertes Kopfbildnis v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 22 mm. Gewicht: 3·05 kg.

## Diverse Roulierstraßen, Prägringe, etc. aus den Jahren 1780 bis 1848.

Fort-  
laufende  
Nummer

- Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Kronenthalerstücke (zu 2 fl. 16 kr.) Nr. 1118:
- 2971 1. **VIRTUTE ET**  
2972 2. **EXEMPLO**
- Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Zweiguldenhalerstempel Nr. 1176:
- 2973 1. **OPES REGUM**  
2974 2. **CORDA SUBDITORUM**
- Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Zweiguldenhalerstempel Nr. 1187:
- 2975 1. **PIETATE ET**  
2976 2. **CONCORDIA**
- Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Guldenstempel Nr. 1188:
- 2977 1. w. v.  
2978 2. w. v.
- Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Guldenstempel (Stempel nicht vorhanden) vom Jahre 1793:
- 2979 1. w. v.  
2980 2. w. v.
- Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Kronenstempel Nr. 1246:
- 2981 1. **LEGE ET**  
2982 2. **FIDE**
- Eine Roulierstraße zur Randverzierung der Dreikreuzerstempel Nr. 1258:
- 2983 1. Ornament.
- Zwei Roulierstraßen zur Randverzierung der Halbenkreuzerstempel Nr. 1260:
- 2984 1. w. v.  
2985 2. w. v.
- Eine Roulierstraße zur Randverzierung der Einviertelkreuzerstempel Nr. 1261:
- 2986 1. w. v.
- Zwei Roulierstraßen zur Randverzierung der Ducatenstempel Nr. 1271:
- 2987 1. w. v.  
2988 2. w. v.
- Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Guldenstempel Nr. 1274:
- 2989 1. w. v.  
2990 2. w. v.
- Zwei Roulierstraßen zur Randverzierung der Zwanzigerstempel Nr. 1279:
- 2991 1. Ornament.  
2992 2. w. v.

Fort-  
laufende  
Nummer

- Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Auersperg'schen Thalerstempel Nr. 1396:
- 2993 1. **VIRTUTE ET**  
2994 2. **PRUDENTIA**
- Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Doppelguldienstempel Nr. 1292:
- 2995 1. **IUSTITIA REGN ·**  
2996 2. **FUNDAMENTUM ·**
- Zwei Roulierstraßen zur Randverzierung der Zehnkreuzerstempel Nr. 1293:
- 2997 1. fortlaufendes Ornament,  
2998 2. w. v.
- Zwei Roulierstraßen zur Randverzierung der Dreikreuzerstempel Nr. 1294:
- 2999 1. w. v.  
3000 2. w. v.
- Zwei Roulierstraßen mit doppelten Gängen zur Randschrift der Doppelguldienstempel Nr. 1297:
- 3001 1. **IUSTITIA REGN ·**  
3002 2. **FUNDAMENTUM ·**
- Zwei Roulierstraßen w. v. der Guldenstempel Nr. 1298:
- 3003 1. w. v.  
3004 2. w. v.
- Vier Roulierstraßen zur Randverzierung der Viertelkreuzerstempel Nr. 1304 und 1313:
- 3005 1. }  
3006 2. } fortlaufendes Ornament,  
3007 3. }  
3008 4. } w. v.
- Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Doppelguldienstempel des Erzherzog Rudolf von Österreich, Erzbischof von Olmütz, Nr. 1398:
- 3009 1. **ET IN MINIMIS**  
3010 2. **INTEGER**
- Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Guldenstempel w. v. Nr. 1399:
- 3011 1. **ET IN MINIMIS**  
3012 2. **INTEGER**
- Zwei Roulierstraßenmatrizen zur Randschrift der Halbsouverainsstempel Nr. 1320:
- 3013 1. **IUSTITIA REGNORUM**  
3014 2. **FUNDAMENTUM**
- Prägring zu den Halbsouverainsstempeln Nr. 1320.
- 3016 " " " Fünfhundertestempeln Nr. 1325 und 1326.  
3017 " " " Dreihundertestempeln Nr. 1327.  
3018 " " " Einhundertestempeln Nr. 1329.  
3019 " " " Souverainsstempeln Nr. 1330.
- Zwei Roulierstraßenmatrizen zur Randschrift der Souverainsstempel Nr. 1330:
- 3020 1. **IUSTITIA REGNORUM**  
3021 2. **FUNDAMENTUM**
- 3022 Prägring zum Seudostempel Nr. 1331.

Fort-  
laufende  
Nummer

Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Seudostempel Nr. 1331:

- 3023 1. **IUSTITIA REGNORUM**
- 3024 2. **FUNDAMENTUM**

Zwei Roulierstraßenmatrizen zur Randschrift w. v. Nr. 1331:

- 3025 1. w. v.
- 3026 2. w. v.

3027 Prägring zum Halbsseudostempel Nr. 1332.

Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Halbsseudostempel Nr. 1332:

- 3028 1. **IUSTITIA REGNORUM**
- 3029 2. **FUNDAMENTUM**

Zwei Roulierstraßenmatrizen zur Randschrift w. v. zu Nr. 1332:

- 3030 1. w. v.
- 3031 2. w. v.

3032 Prägring zum Lirastempel Nr. 1333.

3033 " " Doppelguldentempel Nr. 1356.

Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Doppelguldentempel Nr. 1356:

- 3034 1. **IUSTITIA REGNORUM**
- 3035 2. **FUNDAMENTUM**

Zwei Roulierstraßenmatrizen w. v. zu Nr. 1356:

- 3036 1. w. v.
- 3037 2. w. v.

Eine Roulierstraße zur Randschrift der Guldenstempel Nr. 1357:

- 3038 1. w. v.

Zwei Roulierstraßenmatrizen w. v. zu Nr. 1357:

- 3039 1. w. v.
- 3040 2. w. v. **FUNDAMENTUM**

3041 Prägring zum Ducatenstempel Nr. 1359.

3042 " " Guldenstempel Nr. 1362.

3043 " " Zwanzigerstempel Nr. 1363.

3044 " " Zehnerstempel Nr. 1368.

3045 " " Fünfkreuzerstempel Nr. 1369.

3046 " " Dreikreuzerstempel Nr. 1370.

3047 " " Souverainsstempel Nr. 1376.

Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Souverainsstempel Nr. 1376:

- 3048 1. **IUSTITIA REGNORUM**
- 3049 2. **FUNDAMENTUM**

3050 Prägring zum Halbsouverainsstempel Nr. 1378.

3051 " " Seudostempel Nr. 1380.

Zwei Roulierstraßen (neuer, vollkommen gerader Form) zur Randschrift der Seudo-  
stempel Nr. 1380:

- 3052 1. **IUSTITIA REGNORUM**
- 3053 2. **FUNDAMENTUM**


3054 Prägring zum Halbsseudostempel Nr. 1382.

Fort-  
laufende  
Nummer

- Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Halbscudostempel Nr. 1382:
- 3055 1. **IUSTITIA REGNORUM**  
3056 2. **FUNDAMENTUM**
- 3057 Prägring zum Lirastempel Nr. 1383.  
3058 " " Halblirastempel Nr. 1384.  
3059 " " Viertellirastempel Nr. 1385.  
3060 " " Vierducatenstempel Nr. 1386.
- Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Doppelguldentempel Nr. 1558:
- 3061 1. **RECTA**  
3062 2. **TUERI**
- Zwei Roulierstraßen zur Randschrift w. v. zu Nr. 1558:
- 3063 1. w. v.  
3064 2. w. v.
- 3065 Prägring zum Guldenstempel Nr. 1562.
- Zwei Roulierstraßen zur Randschrift der Guldenstempel Nr. 1562:
- 3066 1. **RECTA**  
3067 2. **TUERI**
- Zwei Roulierstraßenmatrizen zur Randschrift w. v. zu Nr. 1562:
- 3068 1. w. v.  
3069 2. w. v.
- Zwei Roulierstraßenmatrizen zur Randschrift der Souverainsstempel Nr. 1567:
- 3070 1. w. v.  
3071 2. w. v.
- Zwei Roulierstraßenmatrizen zur Randschrift der Halbsouverainsstempel Nr. 1568:
- 3072 1. w. v.  
3073 2. w. v.
- 3074 Prägring zum Doppelguldentempel Nr. 1600.  
3075 " " Ducatenstempel Nr. 1606.  
3076 " " Zweikreuzerstempel Nr. 1614.
- 3077 }  
3078 } Zwei Roulierstraßen zur Randverzierung zum Zweikreuzerstempel Nr. 1614.
- 3079 }  
3080 } W. v. zu Nr. 1614.
- 3081 Prägring zum Kreuzerstempel Nr. 1615.
- 3082 }  
3083 } Zwei Roulierstraßen zur Randverzierung der Kreuzerstempel Nr. 1615.
- 3084 }  
3085 } W. v. zu Nr. 1615.
- 3086 Prägring zum Halbkreuzerstempel Nr. 1616.
- 3087 }  
3088 } Zwei Roulierstraßen zur Randverzierung der Halbkreuzerstempel Nr. 1616.
- 3089 }  
3090 } W. v. zu Nr. 1616.

Fort-  
laufende  
Nummer

- 3091    Prägring zum Viertelkreuzerstempel Nr. 1617.
- 3092 }  
3093 }    Zwei Roulierstraßen zur Randverzierung der Viertelkreuzerstempel Nr. 1617.
- 3094 }  
3095 }    W. v. zu Nr. 1617.
- 3096 }  
3097 }    Roulierstraße aus vier Versatzstücken: Rosettenrand.  
3098 }    Dimensionen: Länge 49 mm.  
3099 }
- 3100    Roulierstraße: Sternchenrand.  
         Dimensionen: Länge 46 mm.
- 3101    Roulierstraße: Sternchenrand.  
         Dimensionen: Länge 44 mm.
- Prägringe zu Medaillenstempeln.**
- 3102 }  
  bis }    Diverse Prägringe.  
3503 }    Dimensionen: Innen 15 – 90 mm, außen 60—140 mm.
- Ziffern-, Buchstaben- und andere Punzen.**
- 3504    Barren mit Punzen: Ziffern und Buchstaben.  
         Größe: 70/40 mm.
- 3505    Punzenmatrize: Feine Buchstaben, Zahlen und T Ligaturen.  
         Größe: 41 mm.
- 3506    Punzenmatrize: Buchstaben und Zahlen.  
         Größe: 57 mm.
- 3507 }  
  bis }    Stöckeln mit diversen Punzen (7 Stück).  
3513 }
- 3514    Punzenmatrize: Römische Zahlen und Arabesken.  
         Größe: 49 mm.
- 3515    Punzenmatrize: Buchstaben und Zahlen.  
         Größe: 49 mm.
- 3516    Punzenmatrize: Punktirung.  
         Größe: 28 mm.
- 3517    Barren mit Punzenmatrizen: Zehn verschiedene Gewichtsangaben, als: 15  $\frac{1}{4}$  GR  
         Größe: 99/57 mm.
- 3518    Barren mit Punzenmatrizen: Sechs verschiedene Gewichtsangaben, darunter Buch-  
         staben und Wertzahlen.  
         Größe: 73/47 mm.
- 3519    Barren mit Punzenmatrize: Gekrönter Doppeladler auf der Brust: W (Matrize).  
         1833                      E881  
         Größe: 73/42 mm.
- 3520 }  
  bis }    Punzenmatrizenproben: Zahlen und Buchstaben.  
3522 }

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		<b>Markenstöcke.</b>
3523	1669	Stempelmarkenmatrize: Auf einer eckigen Cartouche der Doppeladler im glatten Felde und ein Kreuz im lothrecht gestrichelten Felde, darunter zwischen zwei Arabesken die Wertbezeichnung: <b>FÜNF</b> , und zwischen zwei ovalen Scheiben die Wertzahl: <b>5</b> Dimensionen: Größe 30/25 mm; Höhe des Kopfes 33 mm.
3524	1670	Stempelmarkenmatrize: Im Kreise inmitten von zwei Arabesken in zwei Zeilen: <b>OESTER · U · E ·</b> <b>N · 1 ·</b> Dimensionen: Größe 33/25 mm.
3525		Stempelmarkenpatrize zu Nr. 3533. Dimensionen: Größe 17 mm, Höhe des Stockes 59 mm.
3526	1671	Wertmarkenstock: Oberhalb einer Arabeske in zwei Zeilen: <b>VIII</b> <b>WIEN</b> Dimensionen: Größe 33 mm, Höhe des Stockes 80 mm.
3527	1672	Wertmarkenstock: Im Perlenkreise in zwei Zeilen: <b>V · U · W · W ·</b> <b>ÖSTEREICH</b> darunter der gekrönte österreichische Bindenschild, zu den Seiten: <b>N · 3 ·</b> Dimensionen: Größe 34 mm, Höhe des Stockes 15 mm.
3528	1673	Warenstempelmatrize: <b>K · K · ERBLAEND · WAARENSTEMPEL ·</b> Im Kreise der gekrönte österreichische Doppeladler, auf der Brust den gekrönten Bindenschild. Dimensionen: Größe 19 mm, Höhe des Stockes 36 mm.
3529	1674	Commerzialstempelmatrize: <b>K · K · INLAEND · KOMMERZIAL ·</b> <b>STEMPEL ·</b> Gekrönter Doppeladler wie bei Nr. 3528. Dimensionen: Größe 15 mm, Höhe des Stockes 15 mm.
3530	1675	Commerzialstempelmatrize: Wie bei Nr. 3529. Dimensionen: Größe 17 mm, Höhe des Stockes 63 mm.
3531	1676	Stempelmatrize (oval): Im Ovale der gekrönte Doppeladler mit Kopfschein. Dimensionen: Größe 24 mm, Höhe des Stockes 27 mm.
3532	1677	Stempelmatrize (oval): Gekrönter Doppeladler wie bei Nr. 3531. Dimensionen: Größe 15/14 mm, Höhe des Stockes 48 mm.
3533	1678	Warenstempelmatrize:  Dimensionen: Größe 4 mm, Höhe des Stockes 20 mm.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3534	1679	Warenstempelmatrize: In zwei Zeilen: <b>WAAREN STEMP</b> <b>K · K · ERBLAEND ·</b> Dimensionen: Größe 40 mm.
<b>Knopfstöcke.</b>		
3535	1680 a)	Knopfmatrize: Auf concaver Fläche der österreichische Doppeladler. Dimensionen: Größe 15 mm, Höhe des Stockes 28 mm.
3536	b)	Knopfmatrize: Wie bei Nr. 3535. Dimensionen: Größe 17 mm, Höhe des Stockes 27 mm.
<b>Siegelstöcke. <sup>1)</sup></b>		
3537	1681 a)	Siegelstock (oval): <b>SIGILLVM CANCELARIAE CAM · AVL · IN MO NET · ET MONT ·</b> Unter von zwei Greifen gehaltener Krone der mit zwei Kronen bedeckte, von der Vlieskette umgebene und mit zwei Ordensketten behangene, quadrierte Wappenschild mit gekröntem österreichisch-lothringischen Herzschild. Dimensionen: Größe 35/32 mm, Höhe des Stockes 84 mm. Gewicht: 1·324 kg.
3538	b)	Patrize zum Siegelstocke: Wie bei Nr. 3537. Dimensionen: Größe 36/33 mm, Höhe des Stockes 60 mm. Gewicht: 1·979 kg.
3539	1682 a)	Siegelstock (oval): Umschrift wie bei Nr. 3537; im glatten Ovale der gekrönte von der Toisonkette umgebene Wappenschild. Blumenrand. Dimensionen: Größe 30/26 mm, Höhe des Stockes 71 mm. Gewicht: 2·192 kg.
3540	b)	Patrize zum Siegelstocke: Wie bei Nr. 3539. Dimensionen: Größe 31/28 mm, Höhe des Stockes 57 mm. Gewicht: 2·025 kg.
3541	1683	Matrize zum Siegelstocke: Gekrönter Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust den doppeltgekrönten, von der Toisonkette umgebenen und mit einer Ordenskette behangenen Wappenschild mit gekröntem Herzschild. Der Adler hält in der rechten Krallen Scepter und Schwert, in der linken den Reichsapfel. Der Wappenschild ist quadriert (Böhmen, Ungarn, Croatien, Dalmatien-Illyrien); der gekrönte Herzschild ist dreifeldig: Lothringen, Österreich, Toscana. Dimensionen: Größe 53 mm, Höhe des Stockes 65 mm (achteckig). Gewicht: 4·153 kg.
3542	1684 a)	Matrize (oval) zum Siegelstocke: Im glatten Ovale der gekrönte Doppeladler wie bei Nr. 3541. Blumenkelchrand. Dimensionen: Größe 36/33 mm, Höhe des Stockes 59 mm (achteckig). Gewicht: 2·877 kg.

<sup>1)</sup> Von Stempelschneidern des k. k. Hauptmünzamttes geschnitten.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3543	1684 b)	Patrize zum Siegelstocke: Gekrönter Doppeladler wie bei Nr. 3541, nur sind die zwei unteren Felder des Wappenschildes leer. Dimensionen: Größe 37/34 mm, Höhe des Stockes 53 mm (achteckig). Gewicht: 2·485 kg.
3544	1685 a)	Matrize (oval) zum Siegelstocke: Im glatten Ovale der gekrönte Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust den gekrönten von der Toisonkette umgebenen lothringisch-habsburgisch-toscanischen Schild. Blumenkelchrand. Dimensionen: Größe 28/25 mm. Gewicht: 2·142 kg.
3545	b)	Patrize zum Siegelstocke: Gekrönter Doppeladler, wie bei Nr. 3544, nur fehlen die Wappenbilder des Brustschildes. Dimensionen: Größe 31/29 mm. Gewicht: 1·512 kg.
3546	1686 a)	Matrize (oval) zum Siegelstocke: Doppeladler wie bei Nr. 3544, auf der Brust den gekrönten habsburgisch-lothringischen Wappenschild. Dimensionen: Größe 24/22 mm, Höhe des Stockes 84 mm. Gewicht: 2·156 kg.
3547	b)	Patrize zum Siegelstocke: Wie bei Nr. 3544. Dimensionen: Größe 29/26 mm, Höhe des Stockes 57 mm. Gewicht: 0·853 kg.
3548	1687 a)	Matrize zum Siegelstocke: Im Kreise der gekrönte Doppeladler, mit dem gekrönten, von der Toisonkette umgebenen Bindenschild auf der Brust. Dimensionen: Größe 15 mm (g. Br. 30 mm), Höhe des Stockes 43 mm. Gewicht: 1·037 kg.
3549	b)	Patrize (oval) zum Siegelstocke: Der mit der deutschen Kaiserkrone bedeckte Doppeladler trägt auf der Brust den gekrönten Wappenschild mit gekröntem Doppeladler. Dimensionen: Größe 38/34 mm, Höhe des Stockes 72 mm. Gewicht: 1·835 kg.
3550	1688 a)	Matrize zum Siegelstocke: Im glatten Ovale der mit der deutschen Kaiserkrone bedeckte Doppeladler, auf der Brust einen von der Toisonkette umgebenen gekrönten Schild mit gekröntem Doppeladler und Bindenschild. Blumenrand. Dimensionen: Größe 30/27 mm, Höhe des Stockes 46 mm. Gewicht: 1·528 kg.
3551	b)	Patrize (oval) zum Siegelstocke: Doppeladler wie bei Nr. 3550. Dimensionen: Größe 30/27 mm, Höhe des Stockes 67 mm. Gewicht: 1·374 kg.
3552	1689	Matrize zum Siegelstocke: Gekrönter österreichischer Doppeladler auf der Brust ein breites Kreuz mit dem von der Toisonkette ganz umgebenen österreichisch-lothringischen Wappenschild. Lilienrand. Dimensionen: Größe 30/27 mm. Gewicht: 2·287 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3553	1690 a)	Matrize zum Siegelstocke: Der gekrönte österreichische Doppeladler, welcher auf der Brust den von der Toisonkette umgebenen, unten mit vier Ordenskreuzen behangenen österreichisch-lothringischen Schild trägt. Dimensionen: Größe 51 mm, Höhe des Stockes 58 mm. Gewicht: 2.830 kg.
3554	b)	Patrize zum Siegelstocke: Wie bei Nr. 3553. Dimensionen: Größe 40/36 mm, Höhe des Stockes 55 mm. Gewicht: 2.378 kg.
3555	1691 a)	Matrize zum Siegelstocke: Gekrönter österreichischer Doppeladler, auf der Brust den von der Toisonkette umgebenen, mit zwei Ordensketten behangenen österreichisch-lothringischen Wappenschild. Dimensionen: Größe 23 mm, Höhe des Stockes 38 mm. Gewicht: 1.611 kg.
3556	b)	Patrize zum Siegelstocke: Wie bei Nr. 3555. Dimensionen: Größe 28 mm, Höhe des Stockes 40 mm. Gewicht: 1.347 kg.
3557	1692 a)	Matrize zum Siegelstocke: Gekrönter Doppeladler, auf der Brust den österreichisch-lothringischen Schild. Dimensionen: Größe 24 mm, Höhe des Stockes 32 mm. Gewicht: 0.723 kg.
3558	b)	Patrize zum Siegelstocke: Wie bei Nr. 3557. Dimensionen: Größe 16 mm, Höhe des Stockes 31 mm. Gewicht: 0.537 kg.

## Münzstätte Kremnitz.

### Münzenprägung.

*Stempelschneider: Johann Gerger.*

**1693** Stempel v. J. 1848 für Spindelwerke zur Prägung von Dreikreuzerstücken.

O. Stock: }  
U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:

3559 a) Av.-Matrizen: **MAGYAR KIRÁLYI VÁLTÓ PENZ** ·  
Gekrönter ungarischer Wappenschild, zu den Seiten: 3 · K ·  
Perlenrand von einer erhabenen Linie nach außen eingefasst. Oben an der Matrize das Stempelschneiderzeichen: I · G ·

3560 b) Rv.-Matrize: Unter einem sechsstrahligen Stern in drei Zeilen:

**HÁROM  
KRAJCZÁR  
1848 ·**

Darunter ein Palmen- und ein Lorbeerzweig. Rand wie auf der Vorderseite.

Dimensionen: Höhe der Matrize 25 mm; Diameter d. M. 35 mm.

Gewicht: 0.795 kg.

Num. Citat: Neumann 144 var. (nur v. J. 1849 bekannt).

3561 c) Av.-Patrize: Gekrönter Wappenschild.

3562 d) Rv.-Patrize: Schrift und Jahreszahl. In der Jahreszahl fehlt die Zahl 8.

Dimensionen: Höhe der Patrize 22 mm; Diameter d. P. 35 mm.

Gewicht: 0.638 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1694</b>	Stempel v. J. 1849 für Spindelwerke zur Prägung von Sechskreuzerstücken. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
3563	a)	Av.-Matrize: <b>MAGYAR KIRÁLYI VÁLTÓ PÉNZ</b> · Gekrönter ungarischer Wappenschild. Zu den Seiten: <b>6 · K</b> · Perlenrand.
3564	b)	Rv.-Matrize: In drei Zeilen: <b>HAT</b> <b>KRAJCZÁR</b> <b>1849</b> · Perlenrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 21 mm, Basis der Matrize 38 mm; Dia- meter d. M. 21 mm. Gewicht: 0·343 kg. Num. Citat: Cubasch <sup>1)</sup> S. 7, Nr. 20.
3565	c)	Av.-Patrize: Gekrönter Wappenschild.
3566	d)	Rv.-Patrize: Schrift und Jahreszahl. Dimensionen: Höhe der Patrize 17 mm; Diameter d. P. 26 mm. Gewicht: 0·225 kg.
<b>Münzstätte Nagy Bánya.</b>		
<b>Münzenprägung.</b>		
	<b>1695</b>	Stempel v. J. 1849 für Spindelwerke zur Prägung von Einkreuzerstücken. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
3567	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 3563.
3568	b)	Rv.-Matrize: Unter einem kleinen, sechsstrahligen Stern: <b>EGY</b> <b>KRAJCZAR</b> <b>1849</b> · <b>N · B ·</b> (Nagy Bánya) Feiner Perlenrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 20 mm, Basis der Matrize 43 mm; Dia- meter d. M. 27 mm. Gewicht: 0·447 kg. Num. Citat: Neumann 143.
3569	c)	Av.-Patrize: Gekrönter Wappenschild.
3570	d)	Rv.-Patrize: Wert und Jahreszahl. Dimensionen: Höhe der Patrize 18 mm und 22 mm; Diameter d. P. 34 mm. Gewicht: 0·301 kg.

<sup>1)</sup> Heinrich Cubasch jun.: Die Münzen unter der Regierung Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät des Kaisers Franz Josef I. bis zur Einführung der Kronenwährung. Wien 1896.

Fort-  
laufende  
Nummer

Nummer  
des  
Stempels

## Münzstätte Agram.

- 1696** Stempel v. J. 1848 für Spindelwerke eigener Construction zur Prägung von Medaillen auf den Banus J. Jelačić.
- 3571 a) O. Stock: **POD · BANOM · JOSIPOM · JELAČIĆEM · BUŽIMSKIM ·**  
(Av.) 1848 ·  
Kopfbildnis des Banus Josef Jelačić v. d. r. S. Feiner Perlenrand.
- 3572 b) U. Stock: **USPOMENA · NA · RODJENJA · JUGO · SLAVJANSKE ·**  
(Rv.) **SLOBODE ·**  
Eine nach oben gewendete Mondsichel, darüber ein sechsstrahliger Stern. Feiner Perlenrand.  
Dimensionen: Länge des O. Stockes 97 mm, des U. Stockes 108 mm; Diameter d. G. 25 mm.  
Gewicht: 0.522 kg.  
Num. Citat: Windischgrätz 5939. — Av. und Rv. abgebildet **Taf. XXXI, Nr. 10.**
- 3573 c) Av.-Patriz: Kopfbildnis des Banus Jelačić v. d. r. S.  
Dimensionen: Höhe der Patriz 4 mm; Diameter d. P. 26 mm.  
Gewicht: 0.017 kg.
- 1697** Stempel v. J. 1849 für Spindelwerke w. v. zur Prägung von Kreuzern für Kroatien.
- 3574 a) O. Stock: **TROJEDNA KRALJEVINA HĚRVAT · SLAV · DALM ·**  
(Av.) Gekrönter Wappenschild von Kroatien, Slavonien und Dalmatien.
- 3575 b) U. Stock: Unter einem kleinen, sechsstrahligen Stern:  
(Rv.)  
**JEDAN**  
**KRIŽAR ·**  
**1849 ·**  
Darunter ein Palmen- und ein Lorbeerzweig und das Münzstättezeichen: **Z** (Zagrab).  
Dimensionen: Länge des O. Stockes 119 mm, des U. Stockes 43 mm; Diameter d. G. 25 mm.  
Gewicht: 0.194 kg.  
Num. Citat: Cubasch S. 12, Nr. 8 und Numismatische Zeitschrift, Jahrgang 1873, S. 249. — Av. und Rv. abgebildet **Taf. XXXI, Nr. 11.**

## Münzstätte Wien.

### Die Prägungen für den Freistaat Krakau.

*Stempelschneider: L. Pönninger.*

- 1698** Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Einguldenstücken <sup>1)</sup> (polnischer Währung) für Krakau.
- 3576 a) O. Stock: **WOLNE MIASTO KRAKOW**  
(Av.) Gekröntes Krakauer Stadtwappen: eine Mauer mit drei bezinnten Thürmen und offenem Thore, in welchem der einfache, gekrönte polnische Adler. Perlenrand.

<sup>1)</sup> Die Prägung neuer polnischer Münzen für den Krakauer Freistaat wurde mit Hofkammerdecret vom 3. Juli 1835 (H. M. A. 757, 794 und 884), angeordnet.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3577	b)	U. Stock: Inmitten eines Eichenlaubkranzes: (Rv.) <div style="text-align: center;">1 <b>ZŁOTY</b> 1835</div> <p>Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 30 mm, Basis des Stockes 40 mm; Dia- meter d. G. 19·5 mm. Gewicht: 0·515 kg. Num. Citat: Windischgrätz 4631. Katalog Stupnicki 1365 a.</p>
3578	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 3576. Am Stocke: 90N
3579	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 3577. Dimensionen: Höhe der Matrize 35 mm; Diameter d. M. 32 mm. Gewicht: 3·5 kg.
3580	e)	Av.-Punzen: Wappen.
3581	f)	Rv.-Punzen: Kranz mit der Wertbezeichnung. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm; Diameter d. P. 24 mm. Gewicht: 3·662 kg.
1699		Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Zehn-Groszy.
3582	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3576, nur kleiner. (Av.)
3583	b)	U. Stock: Inmitten eines Eichenlaubkranzes. (Rv.) <div style="text-align: center;">10 <b>GROSZY</b> 1835</div> <p>Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm; Diameter d. G. 19 mm. Gewicht: 0·536 kg. Num. Citat: Windischgrätz 4632. Stupnicki 1365 b.</p>
3584	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 3582.
3585	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 3583. Dimensionen: Höhe der Matrize 37 mm, Basis der Matrize 79 mm; Dia- meter d. M. 22 mm. Gewicht: 2·794 kg.
3586	e)	Av.-Punzen: Wappen.
3587	f)	Rv.-Punzen: Kranz mit der Wertbezeichnung. Dimensionen: Höhe des Punzen 75 mm; Diameter d. P. 25 mm. Gewicht: 3·2 kg.
1700		Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Fünf-Groszy.
3588	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3576, nur kleiner. (Av.)
3589	b)	U. Stock: Inmitten eines Eichenlaubkranzes: (Rv.) <div style="text-align: center;">5 <b>GROSZY</b> 1835</div> <p>Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 30 mm; Diameter d. G. 17 mm. Gewicht: 0·510 kg. Num. Citat: Stupnicki 1365 c.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3590	c)	Av.-Punzen: Wappen.
3591	d)	Rv.-Punzen: Kranz mit der Wertbezeichnung. Dimensionen: Höhe des Punzen 83 mm; Diameter d. P. 20 mm. Gewicht: 3.481 kg.
3592	e)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 3588.
3593	f)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 3589. Dimensionen: Höhe der Matrize 41 mm, Basis der Matrize 80 mm; Dia- meter d. M. 24 mm. Gewicht: 2.908 kg.
<b>Die während der Zwischenherrschaft in Italien, in den österreichischen Münz- stätten zu Mailand und Venedig, beziehungsweise Bologna, geschnittenen Stempel.</b>		
<i>Stempelschneider: V. Salvirch, Luigi Manfredini, G. Vassallo und Andere.</i>		
1701		Stempel v. J. 1800 (achtes Jahr der französischen Republik) für Spindel- werke zur Prägung von Scudostücken zu 6 Lire für die cisalpinische Republik. <sup>1)</sup> — Geschnitten von V. Salvirch.
3594	a)	O. Stock: <b>ALLA NAZ · FRAN · LA REP · CISAL · RICONOSCENTE</b> (Av.) Die personifizierte Cisalpina huldigt der französischen Repu- blik. Strichelrand. Stempelschneiderzeichen: Salvirch
3595	b)	U. Stock: Inmitten eines Eichenlaubkranzes in vier Zeilen: (Rv.) <b>SCUDO DI LIRE SEI 27 · PRATILE ANNO VIII</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 18 mm, Basis des Stockes 50 mm; Dia- meter d. G. 40.5 mm. Gewicht: 0.875 kg und 0.581 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 123, Nr. 1. Katalog Schulthess 5895.
3596	c)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 3594. Dimensionen: Höhe der Matrize 19 mm, Basis der Matrize 38 mm; Dia- meter d. M. 45 mm. Gewicht: 0.227 kg.
1702		Stempel v. J. 1801 für Spindelwerke zur Prägung von Dreißig-Soldistücken w. v.
3597	a)	O. Stock: <b>REPVBBLICA CISALPINA ·</b> (Av.) Bb. einer weiblichen Figur (der Republik) v. d. r. S. Unten: <b>SOLDI · 30 ·</b> Strichelrand.

<sup>1)</sup> Die von Bonaparte errichtete cisalpinische Republik wurde 1802 in die italienische Republik umgewandelt.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3598	b)	U. Stock: In fünf Zeilen: (Rv.)  <b>PACE CELEBRATA · FORO BONAPARTE FONDATA · ANNO IX ·</b>  Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 17 mm, Basis des Stokes 34 mm; Dia- meter d. G. 30 mm. Gewicht: 0·292 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 123, Nr. 2. Katalog Schulthess 5896.
3599	c)	Av.-Matrize: Bb. der Republik. Wie bei Nr. 3597. Dimensionen: Höhe der Matrize 18 mm, Basis der Matrize 30 mm; Dia- meter d. M. 35 mm. Gewicht: 0·126 kg.
1703		Stempel v. J. 1802 für Spindelwerke zur Prägung von goldenen Doppien der italienischen Republik. <sup>1)</sup>
3600	a)	O. Stock: <b>BONAPARTE FONDATORE E PRESIDENTE ·</b> (Av.) Kopfbildnis Napoleon Bonapartes v. d. l. S. Darunter das Münzstättezeichen: <b>M</b> (Milano). Strichelrand.
3601	b)	U. Stock: <b>REPUBBLICA ITALIANA</b> unten <b>D · 12, 142 · <sup>2)</sup></b> (Rv.) Inmitten eines aus einer Schlange gebildeten Ringes: <b>DOPPIA</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 18 mm; Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 0·141 kg und 0·301 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 124, Nr. 4.
1704		Stempel v. J. 1803 (zweites Jahr der italienischen Republik) w. v.
3602	a)	O. Stock: <b>BONAPARTE FONDATORE E PRESIDENTE</b> (Av.) Kopfbildnis v. d. l. S. Darunter das Münzstättezeichen: <b>M</b> (Milano) und <b>ANNO · II</b> Strichelrand.
3603	b)	U. Stock: <b>REPUBBLICA ITALIANA</b> (Rv.) Inmitten eines Eichenlaubkranzes: <b>DOPPIA</b> Unten: <b>D · 12, 142 ·</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 18 mm, Basis des Stockes 35 mm; Dia- meter d. G. 29 mm. Gewicht: 0·31 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 124, Nr. 1.
1705		Stempel w. v. für Spindelwerke zur Prägung von goldenen Halb-Doppien.
3604	a)	O. Stock: <b>BONAPARTE FONDATORE E PRESIDENTE</b> (Av.) Kopfbildnis v. d. l. S. Darunter: <b>M</b> und <b>AN · II ·</b> Strichel- rand.

<sup>1)</sup> Die italienische Republik, deren Präsident Napoleon Bonaparte war, wurde am 26. Jänner 1802 gegründet und am 15. März 1805 aufgehoben.

<sup>2)</sup> Die Zahlen bedeuten das Gewicht der Münzen in Denaren (Grammen).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3605	b)	<p>U. Stock: <b>REPUBBLICA ITALIANA</b> (Rv.) Innerhalb eines durch eine Schlange gebildeten Ringes:</p> <p style="text-align: center;"><b>MEZZA DOPIA</b></p> <p>Unten: D · 6 , 071 · Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 15 mm, Basis des Stockes 32 mm; Dia- meter d. G. 24 mm. Gewicht: 0·227 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 1 (124), Nr. 5.</p>
3606	c)	<p>Av.-Matrize: Kopfbildnis v. d. l. S. Dimensionen: Höhe der Matrize 20 mm, Basis der Matrize 29 mm (sieben- eckig); Diameter d. M. 25 mm und 20 mm. Gewicht: 0·114 kg.</p>
3607	d)	<p>Av.-Punzen: Kopfbildnis v. d. l. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 24 mm, Basis des Punzen 19 mm; Dia- meter d. P. 16 mm und 11 mm. Gewicht: 0·063 kg.</p>
1706		Stempel w. v. zur Prägung von goldenen Halb-Doppien.
3608	a)	<p>O. Stock: Wie bei Nr. 3604. (Av.)</p>
3609	b)	<p>U. Stock: <b>REPUBBLICA ITALIANA</b> (Rv.) Inmitten eines Eichenlaub- und Lorbeerkranzes:</p> <p style="text-align: center;"><b>MEZZA DOPIA</b></p> <p>Unten: D · 6 , 071 · Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 19 mm, Basis des Stockes 31 mm; Dia- meter d. G. 23 mm. Gewicht: 0·261 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 1 (124), Nr. 2.</p>
3610	c)	<p>Av.-Matrize: Wie bei Nr. 3604. Dimensionen: Höhe der Matrize 19 mm, Basis der Matrize 28 mm; Dia- meter d. M. 26 mm. Gewicht: 0·12 kg.</p>
3611	d)	<p>Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 3609. Dimensionen: Höhe der Matrize 18 mm, Basis der Matrize 33 mm; Dia- meter d. M. 37 mm. Gewicht: 0·16 kg.</p>
3612	e)	<p>Av.-Punzen: Kopfbildnis v. d. l. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 21 mm, Basis des Punzen 18 mm; Dia- meter d. P. 16 mm und 9 mm. Gewicht: 0·06 kg.</p>
1707		Stempel v. J. 1803 (zweites Jahr der Republik) für Spindelwerke zur Prägung von Fünf-Lirestücken (écu de 5 Lire).
3613		<p>U. Stock: <b>REPUBBLICA ITALIANA</b> (Av.) Inmitten eines dichten Kornährenkranzes in vier Zeilen:</p> <p style="text-align: center;"><b>SCUDO DA LIRE 5</b></p> <p>Strichelrand.</p>



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		O. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 22 mm, Basis des Stockes 48 mm; Dia- meter d. G. 38·5 mm. Gewicht: 0·322 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 2 (125), Nr. 1. Katalog Schulthess 5899.
	1708	Stempel w. v. für Spindelwerke zur Prägung von Dreißig-Soldistücken.
3614	a)	O. Stock: <b>AGRICOLTURA E COMMERCIO</b> (Av.) In der Mitte ein Mercurstab; zu den Seiten, und zwar links ein Stern, rechts eine Weintraube. Unten: <b>ANNO · II</b> <b>M</b> Strichelrand.
3615	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3613, nur inmitten des Kornährenkranzes: (Rv.) <b>SOLDI</b> <b>30</b> Unten: <b>D · 5 , 782 ·</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 18 mm, Basis des Stockes 35 mm; Dia- meter d. G. 27 mm. Gewicht: 0·299 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 2 (125), Nr. 2.
	1709	Stempel w. v. für Spindelwerke zur Prägung von Lirastücken.
3616	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3614, nur das Ganze kleiner. (Av.)
3617	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3615, nur inmitten des Kornährenkranzes: (Rv.) <b>LIRA</b> <b>DA</b> <b>SOLDI</b> <b>20</b> Unten: <b>D · 3 , 855</b> Feiner Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 17 mm, Basis des Stockes 29 mm; Dia- meter d. G. 23 mm. Gewicht: 0·191 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 2 (125), Nr. 3.
	1710	Stempel w. v. für Spindelwerke zur Prägung von Zehn-Soldistücken.
		O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
3618		U. Stock: Wie bei Nr. 3617, nur inmitten des Kornährenkranzes: (Rv.) <b>SOLDI</b> <b>10</b> Unten: <b>D · 3 , 128 ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 16 mm, Basis des Stockes 25 mm; Dia- meter d. G. 20 mm. Gewicht: 0·065 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 2 (125), Nr. 4.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1711</b>	Stempel w. v. zur Prägung von silbernen Fünf-Soldistücken.
3619	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3614. (Av.)
3620	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3615, nur inmitten des Kornährenkranzes: (Rv.)
		<b>SOLDI</b> <b>5</b>  Unten: <b>D · 1 , 554 <sup>1)</sup></b> Dimensionen: Höhe des Stockes 18 mm, Basis des Stockes 23 mm; Dia- meter d. G. 18 mm. Gewicht: 0.152 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 2 (125), Nr. 5.
	<b>1712</b>	Stempel w. v. für Spindelwerke zur Prägung von kupfernen Fünf-Denari- stücken.
3621	a)	O. Stock: <b>REPUBBLICA ITALIANA</b> (Av.) Fünf Ähren in einem Bund. Unten: <b>AN · II ·</b> Strichelrand.
3622	b)	U. Stock: <b>SOLDO</b> (Rv.) <b>DA</b> <b>DENARI</b> <b>5</b> <b>M</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 18 mm, Basis des Stockes 31 mm; Dia- meter d. G. 24 mm. Gewicht: 0.259 kg. Num. Citat: Neumann 18324.
	<b>1713</b>	Stempel v. J. 1803 für Spindelwerke zur Prägung von kupfernen Zwei- Denaristücken.
3623		O. Stock: <b>REPUBBLICA ITALIANA</b> (Av.) Zwei Ähren. Unten: <b>AN · II ·</b> Strichelrand. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 18 mm, Basis des Stockes 23 mm; Dia- meter d. G. 21 mm. Gewicht: 0.075 kg. Num. Citat: Neumann 18322.
	<b>1714</b>	Stempel v. J. 1803 für Spindelwerke zur Prägung von kupfernen Ein-Denar- stücken.
3624		O. Stock: <b>REPUBBLICA ITALIANA</b> (Av.) Eine Ähre, unten <b>AN · II ·</b> Strichelrand. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 17 mm, Basis des Stockes 23 mm; Dia- meter d. G. 17 mm. Gewicht: 0.07 kg. Num. Citat: Neumann 18323.

<sup>1)</sup> Vergl. Anmerkung auf Seite 560.

Fort- laufend- Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1715</b>	Stempel v. J. 1804 für Spindelwerke zur Prägung von Acht-Denaristücken (zwei Lire).
3625	a)	O. Stock: <b>BONAPARTE PRESIDENTE</b> (Av.)                      Kopfbildnis Napoleons v. d. r. S. Unten: 1804 • III Feiner Strichel- und Perlenrand.
3626	b)	U. Stock: <b>REPUBBLICA ITALIANA</b> (Rv.)                      Waage, Schwert und Palmenzweig. Unten: <b>DENARI 8 •</b> <b>M</b> Feiner Strichel- und Perlenrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 18 mm, Basis des Stockes 30 mm; Dia- meter d. G. 24 mm. Gewicht: 0.253 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 1 (124), Nr. 3. Neumann 18326.
3627	c)	Rv.-Punzen: Wage, Schwert und Palmenzweig. Dimensionen: Höhe des Punzen 24 mm, Basis des Punzen 18 mm; Dia- meter d. P. 15 mm und 13 mm. Gewicht: 0.068 kg.
	<b>1716</b>	Stempel v. J. 1804 (drittes Jahr der Republik) für Spindelwerke zur Prägung von Zwei-Lirestücken (acht Denari).
		O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
3628		U. Stock: <b>REPUBBLICA ITALIANA</b> (Rv.)                      Wage, Schwert und Palmenzweig. Unten: 1804 • III • Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 18 mm, Basis des Stockes 35 mm; Dia- meter d. G. 30 mm. Gewicht: 0.162 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 2 (125), Nr. 7.
	<b>1717</b>	Stempel v. J. 1804 für Spindelwerke zur Prägung von Ein-Lirastücken (vier Denari).
		O. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.)
3629		U. Stock: Inmitten eines Eichenlaubkranzes: (Rv.) <b>1</b> <b>LIRA</b> Unten am Rand: <b>DENARI • 4 •</b> <b>M</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 18 mm, Basis des Stockes 32 mm; Dia- meter d. G. 24 mm. Gewicht: 0.127 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 2 (125), Nr. 8. Neumann 18327.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	1718	Stempel v. J. 1804 für Spindelwerke zur Prägung von Zehn-Soldistücken (zwei Denari argenti). O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
3630		U. Stock: <b>REPUBBLICA ITALIANA</b> (Rv.)      Wage, Schwert und Palmenzweig. Unten: 1804 · III · Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 16 mm, Basis des Stockes 27 mm; Dia- meter d. G. 27 mm. Gewicht: 0·071 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 2 (125), Nr. 9.
	1719	Stempel v. J. 1804 für Spindelwerke zur Prägung von Fünf-Soldistücken. (Ein Denaro argenti). O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
3631		U. Stock: Wie bei Nr. 3630, nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 17 mm, Basis des Stockes 24 mm; Dia- meter d. G. 15 mm. Gewicht: 0·068 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. (125), Nr. 10.
	1720	Stempel v. J. 1804 w. v. zur Prägung von kupfernen Soldostücken. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
3632		U. Stock: Inmitten eines Eichenlaubkranzes <b>SOLDO</b> Unten: (Rv.) <b>DENARI · 10 ·</b> <b>M</b> Strichelrand. Am Stocke: P Dimensionen: Höhe des Stockes 17 mm, Basis des Stockes 28 mm; Dia- meter d. G. 27 mm. Gewicht: 0·104 kg. Num. Citat: Neumann 18325. Rossi 2653. <sup>1)</sup>
	1721	Stempel v. J. 1804 für Spindelwerke zur Prägung von kupfernen Halbsoldo- stücken. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
3633		U. Stock: Inmitten eines Eichenlaubkranzes: (Rv.) <b>MEZZO</b> <b>SOLDO</b> Unten: <b>DENARI · 5 ·</b> <b>M</b> Strichelrand. Am Stocke: H · H · (Heurthaux?) Dimensionen: Höhe des Stockes 19 mm, Basis des Stockes 25 mm; Dia- meter d. G. 23 mm. Gewicht: 0·089 kg. Num. Citat: Neumann 18328.

<sup>1)</sup> Collezione del Cav. Giancarlo Rossi. Roma 1880.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1722</b>	Stempel v. J. 1804 w. v.
3634	a)	O. Stock: <b>REPUBBLICA ITALIANA</b> (Av.)      Wage, Schwert und Palmenzweig. Unten: <b>1804 · III ·</b> Strichelrand.
3635	b)	U. Stock: Inmitten eines Eichenlaubkranzes: (Rv.) <div style="text-align: center;"><math>\frac{1}{2}</math> <b>SOLDO</b></div> Unten: <b>DENARI · 5 ·</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 17 mm, Basis des Stockes 24 mm; Dia- meter d. G. 23 mm. Gewicht: 0.146 kg. Num. Citat: Neumann 18329.
	<b>1723</b>	Stempel v. J. 1804 für Spindelwerke zur Prägung von kupfernen Centesimi- stücken.
3636	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3634. (Av.)
3637	b)	U. Stock: Inmitten eines Eichenlaubkranzes: (Rv.) <div style="text-align: center;"><b>CEN TESIMO</b></div> Unten: <div style="text-align: center;"><b>DENARI · 2 M</b></div> Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 19 mm, Basis des Stockes 23 mm; Dis- meter d. G. 18 mm. Gewicht: 0.150 kg. Num. Citat: Neumann nicht; anscheinend unedirt.
	<b>1724</b>	Stempel v. J. 1805 zur Prägung von Zwanzig-Lirestücken des Königreiches Italien <sup>1)</sup> ; der Mailänder Münzstätte.
		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
3638	a)	Av.-Matrize: <b>NAPOLEONE IMPERATORE E RE</b> Kopfbildnis v. d. l. S. darunter: <div style="text-align: center;"><b>1805 M</b></div> Zu den Seiten rechts ein Granatapfel, links eine Lampe als Zeichen der Münzstätte und des Münzmeisters. Perlenrand.

<sup>1)</sup> Napoleon Bonaparte wurde am 18. März 1805 durch eine außerordentliche Consulta der italienischen Republik, mit der Würde eines Königs von Italien bekleidet und als solcher am 26. Mai gleichen Jahres zu Mailand gekrönt.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3639	b)	<b>Rv.-Matrize: REGNO D'ITALIA</b> Auf gekröntem, durch zwei Hellebarden gehaltenem Königs- mantel, ein einfacher Adler, auf der Brust den vielfeldigen, von der Ordenskette umgebenen Wappenschild. Unten: 20 LIRE Perlenrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 18 mm, Basis der Matrize 30 mm; Dia- meter d. M. 22 mm. Gewicht: 0.225 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 126, Nr. 2. Rossi 2654 nur vom Jahre 1809.
1725		<b>Stempel v. J. 1808 für Spindelwerke zur Prägung von Fünf-Lirestücken. <sup>1)</sup></b> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
3640	a)	<b>Av.-Matrize: NAPOLEONE IMPERATORE E RE</b> Kopfbildnis v. d. r. S. Darunter: <div style="text-align: center;">1808 M</div> Strichelrand.
3641	b)	<b>Rv.-Matrize: REGNO D'ITALIA</b> Wie bei Nr. 3639. Unten: 5 LIRE Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 17 mm, Basis der Matrize 43 mm; Dia- meter d. M. 37 mm. Gewicht: 0.532 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 126, Nr. 1 (Argent). Rossi 2652.
3642	c)	<b>Av.-Punzen:</b> Wie bei Nr. 3640.
3643	d)	<b>Rv.-Punzen:</b> Wie bei Nr. 3641. Dimensionen: Höhe des Punzen 26 mm, Basis des Punzen 45 mm; Dia- meter d. P. 37 mm. Gewicht: 0.711 kg.
1726		<b>Stempel v. J. 1808 zur Prägung von Ein-Lirastücken w. v.</b> O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
3644	a)	<b>Av.-Matrize:</b> Wie bei Nr. 3640.
3645	b)	<b>Rv.-Matrize:</b> Wie bei Nr. 3641, nur unten 1 • LIRA feiner Strichel- rand. Dimensionen: Höhe der Matrize 12 mm und 19 mm, Basis der Matrize 28 mm; Diameter d. M. 23 mm. Gewicht: 0.222 kg. Num. Citat: A. Bonneville Pl. 126, Nr. 3 (Argent). Rossi 2652 b.
3646	c)	<b>Av.-Punzen:</b> Kopfbildnis Napoleons v. d. r. S.
3647	d)	<b>Rv.-Punzen:</b> Wappenschild des Königreiches Italien. Dimensionen: Höhe des Punzen 23 mm, Basis des Punzen 33 mm und 27 mm; Diameter d. P. 33 mm. Gewicht: 0.150 kg.

<sup>1)</sup> Die nachfolgenden Münzen sind nach dem für das Königreich Italien erlassenen Decrete vom 21. März 1806, conform den französischen Münzen, geprägt worden. Die goldenen und kupfernen Münzen zeigen das Kopfbildnis von der linken Seite, die silbernen von der rechten Seite.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1727</b>	Stempel v. J. 1808 zur Prägung von silbernen Zehn-Soldistücken. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
3648	a)	Av.-Matrize: <b>NAPOLEONE IMPERATORE E RE</b> Kopfbildnis v. d. r. S. Darunter 1808 zwischen einer Lampe und einem Granatapfel. Feiner Strichelrand.
3649	b)	Rv.-Matrize: <b>REGNO D'ITALIA</b> Siebenzackige Krone. Darunter: <b>10 • SOLDI</b> <b>M</b> Feiner Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 14 mm, Basis der Matrize 24 mm; Dia- meter d. M. 18 mm, resp. 28 mm. Gewicht: 0.127 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 126, Nr. 5.
3650	c)	Av.-Punzen: Kopfbildnis wie bei Nr. 3648.
3651	d)	Rv.-Punzen: Zackenkrone wie bei Nr. 3649. Dimensionen: Höhe des Punzen 18 mm, Basis des Punzen 24 mm; Diameter d. P. 18 mm. Gewicht: 0.145 kg.
	<b>1728</b>	Stempel v. J. 1808 zur Prägung von silbernen Fünf-Soldistücken w. v. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
3652	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 3648.
3653	b)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 3649, nur unten: <b>5 • SOLDI</b> <b>M</b> Dimensionen: Höhe der Matrize 15 mm, Basis der Matrize 23 mm; Dia- meter d. M. 15 mm, resp. 29 mm. Gewicht: 0.136 kg. Num. Citat: Ähnlich A. Bonneville Pl. 126, Nr. 6.
3654	c)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 3652.
3655	d)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 3653. Dimensionen: Höhe des Punzen 16 mm und 20 mm, Basis des Punzen 23 mm und 25 mm; Diameter d. P. 15 mm. Gewicht: 0.15 kg.
	<b>1729</b>	Stempel v. J. 1808 zur Prägung von kupfernen Soldistücken für die Mai- länder Münzstätte. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
3656	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 3648, nur bei der Jahreszahl links eine Lampe (Granatapfel fehlt). Strichelrand.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3657	b)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 3653, nur unter der Zackenkrone: <b>SOLDO</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 16 mm, Basis der Matrize 37 mm; Dia- meter d. M. 28 mm, resp. 40 mm. Gewicht: 0.28 kg. Num. Citat: Neumann 18938.
3658	c)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 3656.
3659	d)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 3657. Dimensionen: Höhe der Punzen 29 mm und 18 mm, Basis der Punzen 34 mm und 41 mm; Diameter d. P. 25 mm. Gewicht: 0.145 kg.
1730		Stempel v. J. 1808 w. v. für die Münzstätte zu Bologna.
3660	a)	O. Stock: <b>NAPOLEONE IMPERATORE E RE</b> (Av.) Kopfbildnis v. d. l. S. Darunter 1808 zwischen einem Eichenzweig und einer Lampe <sup>1)</sup> ). Strichelrand. Am Stock: ✕
3661	b)	U. Stock: <b>REGNO D' ITALIA</b> (Rv.) Eine siebenzackige Krone. Darunter: <b>SOLDO</b> B (Bologna) Strichelrand. Am Stocke: Z Dimensionen: Höhe der Stücke 17 mm und 19 mm, Basis der Stücke 34 mm; Diameter d. G. 29 mm. Gewicht: 0.277 kg. Num. Citat: Neumann 18948.
1731		Stempel v. J. 1808 für Spindelwerke zur Prägung von kupfernen Centesimi- stücken für die Mailänder Münzstätte. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
3662	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 3648 zu den Seiten der Jahreszahl fehlen die Zeichen.
3663	b)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 3649, nur unter der Krone: <b>CENTESIMO</b> Dimensionen: Höhe der Matrizen 16 mm und 19 mm, Basis der Matrizen 27 mm und 28 mm; Diameter d. M. 19 mm, resp. 34 mm. Gewicht: 0.226 kg. Num. Citat: Neumann 18969.
3664	c)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 3662.
3665	d)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 3663. Dimensionen: Höhe der Punzen 17 mm und 19 mm, Basis der Punzen 24 mm und 26 mm; Diameter d. P. 19 mm. Gewicht: 0.152 kg.
1732		Stempel v. J. 1809 zur Prägung von Zwei-Lirestücken, w. v. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
3666	a)	Av.-Matrize: <b>NAPOLEONE IMPERATORE E RE</b> Kopfbildnis v. d. r. S. Darunter: Granatapfel 1809 Lampe Strichelrand. M (Milano)

<sup>1)</sup> Zeichen des Münzmeisters und des Graveurs.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3667	b)	Rv.-Matrize: <b>REGNO D'ITALIA</b> Auf gekröntem, mittelst zwei Hellebarden gespreizten Königsmantel, der einfache französische Adler mit dem viel- feldigen Wappenschild von Italien auf der Brust. Darunter: <b>2 · LIRE</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 17 mm und 16 mm, Basis der Matrize 36 mm und 38 mm; Diameter d. M. 27 mm, resp. 41 mm. Gewicht: 0·353 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 2895.
3668	c)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 3666.
3669	d)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 3667. Dimensionen: Höhe des Punzen 24 mm, Basis des Punzen 33 mm; Dia- meter d. P. 27 mm. Gewicht: 0·355 kg.
1733		Stempel v. J. 1809 für Spindelwerke zur Prägung von Lirastücken in der Münzstätte zu Venedig.
3670	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3666, nur unten: (Av.) <b>Anker 1809 Lampe</b> <b>V (Venetia)</b>
3671	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3667, nur unten: <b>1 · LIRA</b> (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 17 mm, Basis des Stockes 30 mm; Dia- meter d. G. 24 mm. Gewicht: 0·21 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 2897.
1734		Stempel v. J. 1811 zur Prägung von goldenen Vierzig-Lirestücken in der Münzstätte zu Mailand. O. Stock: { U. Stock: { Nicht vorhanden, nur:
3672	a)	Av.-Matrize: <b>NAPOLEONE IMPERATORE E RE</b> Kopfbildnis v. d. l. S. Darunter: <b>Granatapfel 1811 Lampe</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 18 mm, Basis der Matrize 36 mm; Dia- meter d. M. 27 mm, resp. 36 mm. Gewicht: 0·161 kg. Num. Citat: Ähnlich Rossi 2651, nur anderer Jahrgang.
3673	b)	Rv.-Matrize: <b>REGNO D'ITALIA</b> Wie bei Nr. 3667 nur unten <b>40 · LIRE</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 14 mm, Basis der Matrize 33 mm; Dia- meter d. M. 27 mm, resp. 39 mm. Gewicht: 0·118 kg.
3674	c)	Av.-Punzen: Kopfbildnis v. d. l. S.
3675	d)	Rv.-Punzen: Wappenschild auf dem gekrönten Mantel. Dimensionen: Höhe des Punzen 25 mm; Diameter d. P. 27 mm. Gewicht: 0·399 kg.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1735</b>	Stempel v. J. 1811 zur Prägung von Fünf-Lirestücken; w. v. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
3676	a)	Av.-Matrize: Wie bei Nr. 3672, nur größer. Am Stocke: PM. Dimensionen: Höhe der Matrize 15 mm; Diameter d. M. 40 mm. Gewicht: 0.142 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 2893.
3677	b)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 3676. Dimensionen: Höhe des Punzen 22 mm; Diameter d. P. 22 mm. Gewicht: 0.172 kg.
	<b>1736</b>	Stempel v. J. 1811 zur Prägung von Fünfzehn-Soldistücken; w. v. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
3678		Rv.-Matrize: <b>REGNO D'ITALIA</b> Siebenzackige Krone. Darunter: <b>15 • SOLDI</b> <b>M</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe der Matrize 15 mm; Diameter d. M. 34 mm. Gewicht: 0.11 kg. Num. Citat: (Probe) ähnlich Wellenheim 2899.
	<b>1737</b>	Stempel v. J. 1811 zur Prägung von Zehn-Soldistücken. O. Stock: / U. Stock: / Nicht vorhanden, nur:
3679	a)	Av.-Punzen: Kopfbildnis Napoleons v. d. r. S.
3680	b)	Rv.-Punzen: Krone wie bei Nr. 3678. Dimensionen: Höhe des Punzen 20 mm; Diameter d. P. 20.5 mm. Gewicht: 0.207 kg. Num. Citat: Rossi 2659.
	<b>1738</b>	Stempel v. J. 1811 zur Prägung von Zehn-Soldistücken in der Münzstätte zu Venedig.
3681	a)	O. Stock: <b>NAPOLONE IMPERATORE E RE</b> (Av.) Kopfbildnis v. d. r. S. Darunter: Anker 1811 Lampe Strichelrand. Am Stocke: H und Stern.
3682	b)	U. Stock: <b>REGNO D'ITALIA</b> (Rv.) Zackenkrone, darunter: <b>10 • SOLDI</b> <b>V</b> Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Stockes 18 mm und 22 mm; Diameter d. G. 18 mm. Gewicht: 0.174 kg. Num. Citat: Wellenheim 2902. Rossi 2660 b.





Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3699	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3684. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 24 mm und 25 mm; Diameter d. G. 37 mm. Gewicht: 0.611 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 2894.
1747		Stempel v. J. 1813 zur Prägung von Zweilirestücken in der Münzstätte zu Venedig.
3700	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3696. (Av.)
3701	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3697, nur unten: (Rv.) <b>2 • LIRE</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 20 mm; Diameter d. G. 27 mm. Gewicht: 0.282 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 2896. Rossi nicht.
1748		Stempel v. J. 1813 w. v. in der Münzstätte zu Bologna.
3702	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3698, nur unten: (Av.) <b>Eichenzweig 1813 Lampe.</b> <b>B (Bologna).</b>
3703	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3699, nur unten: (Rv.) <b>2 • LIRE</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 24 mm und 25 mm; Diameter d. G. 27 mm. Gewicht: 0.340 kg. Num. Citat: Ähnlich Wellenheim 2896. Rossi nicht.
1749		Stempel v. J. 1813 zur Prägung von Zehnsoldistücken in der Münzstätte zu Bologna.
3704	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3681, nur unten: (Av.) <b>Eichenzweig 1813 Lampe.</b>
3705	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3682, nur unten: <b>B</b> (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 18 mm und 24 mm; Diameter d. G. 18 mm. Gewicht: 0.253 kg. Num. Citat: Rossi 2663, aus der Mailänder Münze
1750		Stempel v. J. 1813 zur Prägung von Fünfsoldistücken in der Münzstätte zu Bologna.
3706	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3687, nur unten: (Av.) <b>Eichenzweig 1813 Lampe.</b>
3707	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3688, nur unten: (Rv.) <b>5 • SOLDI</b> <b>B</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 15 mm und 20 mm; Diameter d. G. 15 mm. Gewicht: 0.162 kg. Num. Citat: Wellenheim 2908.
1751		Stempel v. J. 1813 zur Prägung von Dreicentesimistücken in der Münzstätte zu Bologna.
3708	a)	O. Stock: <b>NAPOLÉONE IMPERATORE E RE</b> (Av.) <b>Kopfbildnis v. d. I. S., darunter:</b> <b>Eichenzweig 1813 Lampe.</b> <b>Strichelrand.</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3709	b)	U. Stock: <b>REGNO D'ITALIA</b> (Rv.) Siebenzackige Krone, darunter: <b>3 · CENTESIMI</b> Strichelrand. <b>B</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 14 mm und 15 mm; Diameter d. G. 24 mm. Gewicht: 0·177 kg. Num. Citat: Ähnlich Neumann 18968, dort jedoch v. J. 1811.
3710	c)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 3709. Am Stocke: <b>M K</b> Dimension: Höhe der Matrize 13 mm; Diameter d. M. 39 mm. Gewicht: 0·128 kg.
3711	d)	Rv.-Matrize: Wie bei Nr. 3709. Dimensionen: Höhe der Matrize 19 mm; Diameter 24 mm. Gewicht: 0·120 kg.
<b>1752</b>		Stempel v. J. 1813 zur Prägung von Dreicentesimistücken in der Mailänder Münzstätte O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
3712		U. Stock: Wie bei Nr. 3709, nur unten: <b>M</b> (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 22 mm; Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 0·159 kg. Num. Citat: Neumann 18959.
<b>1753</b>		Stempel v. J. 1813 zur Prägung von Dreicentesimistücken in der Münzstätte zu Venedig. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
3713		U. Stock: Wie bei Nr. 3709, nur mit dem Münzstättezeichen: <b>v</b> . (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 15 mm; Diameter d. G. 24 mm. Gewicht: 0·087 kg. Num. Citat: Ähnlich Neuman 18962, nur dort anderer Jahrgang.
<b>1754</b>		Stempel v. J. 1813 zur Prägung von Centesimistücken in der Mailänder Münzstätte.
3714	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3708, nur unten: (Av.) Granatapfel 1813 Lampe.
3715	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3709, nur unten: (Rv.) <b>CENTESIMO</b> <b>M</b> (Milano). Dimensionen: Höhe des Stockes 17 mm und 21 mm; Diameter d. G. 14 mm. Gewicht: 0·161 kg. Num. Citat: Neumann 18974.
<b>1755</b>		Stempel v. J. 1813 w. v. für die Venediger Münzstätte.
3716	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3708, nur unten: (Av.) Anker 1813 Lampe
3717	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3715, nur unten: (Rv.) <b>CENTESIMO</b> <b>V</b> (Venetia). Dimensionen: Höhe des Stockes 16 mm; Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 0·164 kg. Num. Citat: Neumann 18982.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1756</b>	Stempel v. J. 1813 w. v. für die Münzstätte zu Bologna.
3718	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3708, nur das Ganze kleiner. (Av.)
3719	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3717, nur unten das Münzstättezeichen B. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 16 mm und 15 mm; Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 0.172 kg. Num. Citat: Ähnlich Neumann 18988.
	<b>1757</b>	Stempel v. J. 1813 zur Prägung von Blockade-Münzen zu 160 Centesimi.
3720	a)	O. Stock: Sternechen, darunter in vier Zeilen: (Av.) <b>BLOCCO DI VENEZIA</b> Strichelrand. 1813
3721	b)	U. Stock: <b>REGNO D'ITALIA</b> (Rv.) Zackenkron, darunter: L. 1, 60 Strichelrand. Anker Dimensionen: Höhe des Stockes 21 mm und 19 mm; Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 0.302 kg. Num. Citat: U. Padovan (nummografia) p. 108 und 360.
	<b>1758</b>	Stempel v. J. 1813 zur Prägung von Blockade-Münzen zu 80 C.
3722	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3720, nur kleiner. (Av.)
3723	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3721, nur kleiner und unten: (Rv.) <b>C • 80</b> Anker Dimensionen: Höhe des Stockes 17 mm; Diameter d. G. 26 mm. Gewicht: 0.217 kg. Num. Citat: Padovan w. v.
	<b>1759</b>	Stempel v. J. 1813 zur Prägung von Blockade-Münzen zu 40 C.
3724	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3720. (Av.)
3725	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3721, nur unten: (Rv.) <b>C • 40</b> Anker Dimensionen: Höhe des Stockes 16 mm und 19 mm; Diameter d. G. 20 mm. Gewicht: 0.178 kg. Num. Citat: Padovan w. v.
	<b>1760</b>	Stempel v. J. 1813 zur Prägung von Blockade-Münzen zu 20 C.
3726	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3720. (Av.)
3727	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3721, nur unten: (Rv.) <b>C • 20</b> Anker Dimensionen: Höhe des Stockes 17 mm und 18 mm; Diameter d. G. 16.5 mm. Gewicht: 0.161 kg. Num. Citat: Padovan w. v. — Abgebildet Taf. XXXI, Nr. 12.


Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1761</b>	Stempel v. J. 1814 zur Prägung von goldenen Zwanzig-Lirestücken in der Mailänder Münzstätte.
3728	a)	O. Stock: <b>NAPOLONE IMPERATORE E RE</b> (Av.) Kopfbildnis v. d. l. S., darunter: Granatapfel 1814 Lampe M (Milano).
3729	b)	U. Stock: <b>REGNO D'ITALIA</b> (Rv.) Auf gekröntem Königsmantel der Wappenschild, darunter: <b>20 · LIRE</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 23 mm; Diameter d. G. 21 mm. Gewicht: 0.177 kg. Num. Citat: Rossi nicht.
3730	c)	Av.-Punzen: Wie bei Nr. 3728.
3731	d)	Rv.-Punzen: Wie bei Nr. 3729. Dimensionen: Höhe des Punzen 21 mm und 24 mm; Diameter d. P. 20 mm. Gewicht: 0.283 kg.
	<b>1762</b>	Stempel v. J. 1814 zur Prägung von Zwei-Lirestücken w. v.
3732	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3728, nur das Kopfbildnis v. d. r. S. und unten: (Av.) Granatapfel 1814 Lampe M
3733	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3729, nur unten: <b>2 · LIRE</b> (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 23 mm und 21 mm; Diameter d. G. 27 mm. Gewicht: 0.365 kg. Num. Citat: Rossi 2663 nur v. J. 1813.
	<b>1763</b>	Stempel v. J. 1814 zur Prägung von Ein-Lirestücken w. v.
3734	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3732. (Av.)
3735	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3733, nur unten: <b>1 · LIRA</b> (Rv.) Dimensionen. Höhe des Stockes 20 mm; Diameter d. G. 23 mm. Gewicht: 0.308 kg. Num. Citat: Wellenheim 2898.
	<b>1764</b>	Stempel v. J. 1814 zur Prägung von Zehn-Soldistücken w. v.
3736	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3732, nur kleiner und unten: (Av.) Granatapfel 1814 Lampe
3737	b)	U. Stock: <b>REGNO D'ITALIA</b> (Rv.) Zackenkrone. Darunter: <b>10 · SOLDI</b> M Dimensionen: Höhe des Stockes 15 mm; Diameter d. G. 18 mm. Gewicht: 0.197 kg. Num. Citat: Wellenheim 2904.
	<b>1765</b>	Stempel v. J. 1814 zur Prägung von Fünf-Soldistücken w. v.
3738	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3736. (Av.)



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3739	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3737, nur unten: (Rv.) <b>5 • SOLDI</b> M Dimensionen: Höhe des Stockes 12 mm und 16 mm; Diameter d. G. 15 mm. Gewicht: 0.164 kg. Num. Citat: Wellenheim 2910.
1766		Stempel v. J. 1814 zur Prägung von Kupfer-Soldi in der Mailänder Münzstätte.
3740	a)	O. Stock: <b>NAPOLEONE IMPERATORE E RE</b> (Av.) Kopfbildnis v. d. l. S., darunter: Granatapfel 1814 Lampe Perlenrand. M
3741	b)	U. Stock: <b>REGNO D'ITALIA</b> (Rv.) Zackenkrone, darunter: <b>SOLDO</b> Perlenrand. M Dimensionen: Höhe des Stockes 26 mm und 30 mm; Diameter d. G. 27 mm. Gewicht: 0.404 kg. Num. Citat: Neumann 18945.
3742	c)	Av.-Matrize: Kopfbildnis v. d. l. S., mit etwas gekraustem Haare. Dimensionen: Höhe der Matrize 18 mm; Diameter d. M. 30 mm. Gewicht: 0.088 kg.
3743	d)	Av.-Matrize: Kopfbildnis v. d. r. S., mit mehr glattgekämmtem Haare. Dimensionen: Höhe der Matrize 20 mm; Diameter d. M. 33 mm. Gewicht: 0.078 kg.
3744, 3745		Roulierstraße zu den italienischen Prägungen, bestehend aus zwei Versatzstücken: <b>DEO PROTEGGE</b>
3746 bis 3749		Roulierstraße, bestehend aus vier Versatzstücken: Sternenrand.
3750 bis 3753		Roulierstraße, bestehend aus vier Versatzstücken: <b>DIO PROTEGGE</b> <b>L' ITALIA</b>
3754		Roulierstraße: <b>LE ITALIA ★</b>
3755 bis 3758		Roulierstraße, bestehend aus vier Stücken: <b>DIO PROTEGGE</b>
3759 bis 3764		Roulierstraße, bestehend aus sechs Versatzstücken: <b>DIO PROTEGE</b> <b>L' ITALIA ★</b>
3765 bis 3767		Roulierstraße, bestehend aus drei Stücken: <b>DIO PROTEGGE</b>


## Nachtrag bis zum Jahre 1848.

In diesem Nachtrage sind zumeist solche Stempel enthalten, die in den alten Katalogen der Stempelbestände des k. k. Hauptmünzamt Wien unter verschiedenen Titeln, als: Staatsbesitz, Privatbesitz etc. verzeichnet sind.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		<b>Prägestempel aus der Zeit Ferdinand III. <sup>1)</sup></b>
	<b>1767</b>	Stempel v. J. 1641 für Hammer und Amboss zur Prägung von Porträtmedaillen auf Leopold Wilhelm Erzherzog von Österreich, seit 1639 Coadjutor, 1641 Hoch- und Deutschmeister des deutschen Ritterordens; gestorben am 20. November 1662.
<b>3768</b>		Obereisen: <b>LEOPOLDVS GVILIELMVS D : G : ARCHIDVX AVSTRIÆ</b> (Av.) Bb. des Erzherzog Leopold Wilhelm v. d. r. S. mit langem, glattgekämmten Haare, breitem Schlappkragen und umgelegter Kette mit dem deutschen Ritterordenskreuze.  Untereisen: Nicht vorhanden. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 19 mm, Basis des Stockes 51/49 mm (achteckig); Diameter d. G. 45/35 mm (oval). Gewicht: 0.355 kg. Num. Citat: B. Dudik nicht.
		<b>Prägestempel aus der Zeit Leopold I.</b>
		<b>Münzstätte Kremnitz. <sup>2)</sup></b>
	<b>1768</b>	Stempel v. J. 1664 für Taschenwerke zur Prägung von halben Thalern (Krönungs-Auswurfsmünzen) für Ungarn. — Geschnitten von Christian Hermann Roth.
<b>3769</b>	<b>a)</b>	Obereisen: <b>LEOPOLD</b> Madonna <b>D : G · R · I · S · AV · GE</b> , gekrönter ungarischer Wappenschild. <b>· HV · B · REX ·</b>  (Av.) Im Perlenreifen Bb. Leopold I. v. d. r. S., belorbeert mit glattgekämmtem langherabwallendem Haare, romanisirtem Panzer und Toison an der Schnur. Grober Strichelrand. Am Stempelzapfen: <b>Z</b> eingravirt.

<sup>1)</sup> Vergl. Seite 27.

<sup>2)</sup> Vergleiche Seite 129.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3770	b)	Untereisen: <b>CONSILIO ET INDVSTRIA</b>  (Rv.) Im oben und unten geöffneten Reifen der gekrönte, von dem Auge Gottes beschienene Erdball, über welchen zwei Hände Schwert und Scepter halten. Grober Strichelrand. Stempelschneiderzeichen: C · H · R · Dimensionen: Höhe des Kopfes 22 mm und 25 mm, des Zapfens 42 mm und 35 mm; Diameter d. G. 38 mm und 37 mm. Gewicht: 4·75 kg und 5·03 kg. Num. Citat: Ähnlich Schulthess Av. 2531, Rv. 360.
1769		Stempel v. J. 1685 w. v. zur Prägung von Medaillen (!) auf die Geburt des Erzherzogs Carl Franz. — Geschnitten von Christian Hermann Roth.
3771	a)	Obereisen: Chronogramm: <b>VIVAT · DEO · SI · BI · NOBISQVE · FIATQVE HER</b> (Av.) <b>CVLES MAGNVS</b> Gestielte Rose und Krückenkreuz. Wiege mit einem Kinde, welches zwei Schlangen erwürgt. An der Wiege stehen die drei Parzen, welche gekrönt und mit den Wappenschilden von Österreich, Böhmen und Ungarn versehen sind. Grober Strichelrand.
3772	b)	Untereisen: Chronogramm: <b>CAROLVS · FRANCISCVS ARCHIDVX · DATVS ·</b> (Rv.) <b>CAESARI · IA OCTOBRIS ·</b> Gestielte Rose und Krückenkreuz. Ansicht der Stadt Wien. Im Vordergrunde die Donau mit zwei badenden Nixen. Oben die strahlende Sonne von dem Thierkreise mit der Wage, Jungfrau und Löwen durchzogen. Unten am grasigen Boden das Stempelschneiderzeichen: C · H · R · Grober Strichelrand. Dimensionen: Breite des (achteckigen) Kopfes 76 mm, Länge des Ansatzes 42 mm; Diameter d. G. 63 mm. Gewicht: 1·765 kg. Num. Citat: Anscheinend unedir. Inventarium des k. k. Münzamtes Kremnitz 1763 (unter: „Geburts Medallien von Carolo auf Taschenwerk“).
1770		Stempel v. J. 1686 w. v. zur Prägung von Medaillen auf den Entsatz von Ofen. — Geschnitten von Christian Hermann Roth.
3773	a)	Obereisen: Chronogramm: <b>IBIT FAVORE · DIVINO LEOPOLDI · INDVSTRIA ·</b> (Av.) <b>BAVARI · VI · ET · LOTHARINGI ·</b> Kaiser Leopold auf einem mit türkischen Fahnen verzierten Triumphwagen, welchem einige türkische Kriegsgefangene folgen. Oben links von Wolken umgeben das strahlende Gottesauge. Rechts in einer verzierten Cartouche der Wappenschild. Strichelrand.
3774	b)	Untereisen: <b>AVSTRIA CISEVDA · VRBS · AQVILIS · SVBSTERNITVR ·</b> (Rv.) <b>ARMIS ·</b> Ansicht der Belagerung von Ofen. Oben Adler mit einem Schwert. Strichelrand. Ganz unten: <b>IA · VIECHTER · D · G · MO :</b> zweite Zeile: <b>: C : CAMERG ·</b> Stempelschneiderzeichen: C · H · R · Dimensionen: Breite des Kopfes 62 mm, Länge des Ansatzes 40 mm; Diameter d. G. 53 mm. Gewicht: 1·658 kg. Num. Citat: Inventarium des k. k. Münzamtes Kremnitz 1763 (unter: „Ofner Medallien“).

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1771</b>	Stempel v. J. 1686 w. v. — Geschnitten von Christian Hermann Roth.
3775	a)	Obereisen: Oben: <b>AVSTRIA CISEVDA VRBS · AQVILIS SVBSTERNITVR</b> (Rv.) <b>ARMIS</b> Belagerung von Ofen. Eine befestigte Stadt wird beschossen. Oben am Firmamente ein Adler mit Schwert schleudert Blitze in die bombardirte Stadt. Unten in zwei Zeilen: <b>I · A · VIECHTER · D · G ·</b> <b>MO : C · CAMERG ·</b> Strichelrand.
3776	b)	Untereisen: <b>IBI FAVORE DIVINO LEOPOLDII INDVSTRIÆAVARIVI ET</b> (Av.) <b>LOTHARINGI</b> K. Leopold I. fährt auf einem Triumphwagen, welcher mit Kriegstrophäen geschmückt ist. Strichelrand. Dimensionen: Höhe des Kopfes 23 mm, des Zapfens 40 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 1·170 kg. Num. Citat: Inventarium des k. k. Münzamtes Kremnitz 1768 (unter „Ofner Medallien“).
	<b>1772</b>	Stempel o. J. w. v. zur Prägung von Georgsthalern. — Geschnitten von Christian Hermann Roth.
3777	a)	Obereisen: <b>S : GEORGIVS · EQVITVM · PATRONVS ·</b> (Av.) Der Heilige Georg v. d. r. S. hoch zu Ross, sticht mit der Lanze nach einem am Boden liegenden Drachen; im Hintergrunde, auf einem Felsen die knieende Jungfrau. Unten nächst des Randes das Stempelschneiderzeichen: <b>C · H · R ·</b> Strichelrand.
3778	b)	Untereisen: <b>IN TEMPESTATE * SECVRITAS *</b> (Rv.) Auf hochgehender See ein Schifflein mit dem schlafenden Christus und zwei Aposteln. Strichelrand. Dimensionen: Breite des Kopfes 62 mm, Länge des Ansatzes 35 mm; Dia- meter d. G. 45 mm. Gewicht: 1·452 kg. Num. Citat: Windischgrätz 5649.
	<b>1773</b>	Stempel o. J. w. v. zur Prägung von Georgsgulden. — Geschnitten von Christian Hermann Roth. <sup>1)</sup>
3779	a)	Obereisen: <b>S : GEORGIVS · EQVITVM · PATRONVS *</b> (Av.) Der Heilige Georg hoch zu Ross v. d. r. S., sticht mit der Lanze nach einem am felsigen Boden liegenden Drachen. Im Hintergrunde auf einem Felsen die Jungfrau. Grober Strichelrand.
3780	b)	Untereisen: <b>IN TEMPESTATE * SECVRITAS *</b> (Rv.) Auf hochgehender See ein Schifflein mit Christus und den zwei Aposteln nach links segelnd. Oben in den Wolken ein windblasender Kopf. Grober Strichelrand. Dimensionen: Breite des Kopfes 47 mm, Länge des Ansatzes 45 mm; Dia- meter d. G. 38 mm. Gewicht: 1·180 kg. Num. Citat: Windischgrätz 5647.

<sup>1)</sup> Die Stempel Nr. 1768—1777 waren in der ungarischen Millenniumsausstellung ausgestellt und konnte daher die Beschreibung derselben nicht rechtzeitig erfolgen.

Fort-  
laufende  
Nummer

Nummer  
des  
Stempels

## Prägestempel aus der Zeit Carl VI.

### Münzstätte Kremnitz. <sup>1)</sup>

- |      |             |  |
|------|-------------|--|
|      | <b>1774</b> | Stempel o. J. für Taschenwerke zur Prägung von Kremnitzer Georgsthalern.<br>— Geschnitten von Hermann Roth v. Rothenfels.  |
| 3781 | a)          | Obereisen: <b>S : GEORGIUS x EQVITUM x PATRONUS x</b><br>(Av.) Der Heilige Georg auf einem mit reicher Schabracke bedeckten Pferde v. d. r. S. reitend, sticht mit der Lanze in den Rachen des am Boden niedergestreckten Drachens. Im Hintergrunde auf einem hohen Felsen die knieende Jungfrau. Strichel- und Perlenrand.  |
| 3782 | b)          | Untereisen: <b>IN TEMPESTATE † SECURITAS †</b><br>(Rv.) Auf hochgehender See, an deren Horizonte ein kleines Schiffein sichtbar ist, segelt ein Schiff mit dem schlafenden Christus und vier weiteren Gestalten. Am Maste ein Fähnlein mit einem Kreuze. Rechts oben in Wolken ein windblasender Kopf. Strichel- und Perlenrand.<br>Dimensionen: Breite des Kopfes 60 mm, Länge des Ansatzes 50 mm; Diameter d. G. 49 mm.<br>Gewicht: 1.618 kg.<br>Num. Citat: Windischgrätz 5651, Variante.                   |
|      | <b>1775</b> | Stempel o. J. w. v.  |
| 3783 | a)          | Obereisen: <b>S : GEORGIUS : EQVITUM PATRONUS ·</b><br>(Av.) Der Heilige Georg auf einem sich bäumenden, mit reich verzierter Schabracke bedeckten Pferde v. d. r. S. nach vorn reitend, sticht mit der Lanze in den Rachen des am felsigen Boden niedergestreckten Drachens. An der Schabracke der gekrönte ungarische Wappenschild, der Kopf des Pferdes mit einem Reiherbusch geziert. Im Hintergrunde auf einem Felsen die Jungfrau; unten das Stempelschneiderzeichen: R Strichelrand.                    |
| 3784 | b)          | Untereisen: <b>IN TEMPESTATE : SECURITAS ★</b><br>(Rv.) Auf hochgehender See, an deren Horizonte ein kleines Schiffein sichtbar ist, segelt ein Schiff nach vorne. Im Schiffe der schlafende Christus und vier weitere Gestalten. Der Vordertheil des Schiffes ist verziert. Oben links in Wolken der windblasende Kopf. Strichelrand.<br>Dimensionen: Breite des (runden) Kopfes 52 mm, Länge des Ansatzes 44 mm.<br>Diameter d. G. 43 mm.<br>Gewicht: 0.975 kg.<br>Num. Citat: Windischgrätz 5653, Variante. |
|      | <b>1776</b> | Stempel o. J. für Taschenwerke zur Prägung von Kremnitzer Georgsgulden. —<br>Geschnitten von Hermann Roth v. Rothenfels.   |
| 3785 | a)          | Obereisen: <b>S GEORGIUS · EQVITUM · PATRONUS ·</b><br>(Av.) Der Heilige Georg auf einem mit einer reichen Schabracke bedeckten Pferde v. d. r. S. reitend, sticht mit der Lanze nach dem am Boden liegenden Drachen. Am Helme des Heiligen ein hoher Federbusch. Strichel- und Perlenrand.  |

<sup>1)</sup> Vergleiche Seite 205.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3786	b)	Untereisen: <b>INTEMPESTATE · SECURITAS ·</b> (Die Buchstaben etwa ( <i>Rv.</i> ) ungleich gravirt.) Auf hochgehender See segelt das Schiff mit dem schlafenden Christus und vier weiteren Gestalten. Rechts oben in den Wolken der windblasende Kopf. Dimensionen: Breite des Kopfes 47 mm, Länge des Ansatzes 58 mm; Dia- meter d. G. 38 mm. Gewicht: 1·142 kg. Num. Citat: Windischgrätz nicht. Inventarium des k. k. Münzamt Kremnitz 1763 (unter: „St. Georgi Thaler Stöck“).
1777		Stempel o. J. w. v. zur Prägung von Kremnitzer halben Georgsgulden.
3787	a)	Obereisen: <b>S · GEORGIUS EQVITUM · PATRONUS</b> ( <i>Av.</i> ) Der Heilige Georg, dessen Helm mit vier Straußfedern ver- ziert ist, v. d. r. S. reitend, sticht mit der Lanze in den Rachen eines beflügelten Drachens. Die Jungfrau erscheint hier fast unter den Vorderhufen des Pferdes dargestellt. Feiner Strichel- rand.
3788	b)	Untereisen: <b>IN TEMPESTATE SECURITAS ·</b> ( <i>Rv.</i> ) Auf hochgehender See, an deren Horizonte mehr gegen die Mitte ein Schifflein sichtbar ist, segelt das Schiff mit dem schlafenden Christus und fünf weiteren Gestalten. Rechts oben in Wolken der windblasende Kopf. Dimensionen: Breite des Kopfes 42 mm, Länge des Ansatzes 55 mm; Dia- meter d. G. 29 mm. Gewicht: 0·945 kg. Num. Citat: Ähnlich Windischgrätz 5652. Inventarium des k. k. Münzamt Kremnitz 1763 (unter: „St. Georgi Guldiner Stöck“).
1778		Stempel o. J. w. v. zur Prägung von Freundschaftmedaillen. — Anscheinend geschnitten von Hermann Roth v. Rothenfels.
3789	a)	Obereisen: <b>UERGIS DEINES FREUNDES NICHT · SIR·XXXVII · 6</b> ( <i>Av.</i> ) Landschaft, in deren Hintergrunde rechts ein Castell, links ein segelndes Schiff, vorn ein weinumrankter Baum, auf dessen Stamm zwei verzierte ovale Cartouchen hängen. Grober Strichelrand.
3790	b)	Untereisen: <b>WAS DU · UND ICH MITEINANDER GEREDT HABEN ·</b> ( <i>Rv.</i> ) <b>ISAK XX 23 ·</b> Ansicht einer Stadt; im Vordergrunde ein Bogen und ein Köcher; darüber unter dem strahlenden Namen Jehovas zwei ver- schlungene Hände. Grober Strichelrand. Dimensionen: Breite des Kopfes 58 mm, Länge des Ansatzes 42 mm; Dia- meter d. G. 50/46 mm. Gewicht: 1·412 kg. Num. Citat: Inventarium des k. k. Münzamt Kremnitz 1763 (unter: „Freundschafter mit geschlossen Hände“).

Fort-  
laufende  
Nummer

Nummer  
des  
Stempels

**Aus verschiedenen Münzstätten.**

- 1779** Stempel o. J. für Taschenwerke zur Prägung von Porträtmedaillen (!) auf den Cardinallegaten C. L. Grafen von Bissoncour.
- 3791 Obereisen: **LE · V · S · DE · DIEV · C · L · C · DE · BISSONCOVR**  
(Av.) Bb. v. d. l. S. im geistlichen Gewande. Grober Strichelrand.  
Untereisen: Nicht vorhanden.  
(Rv.)  
Dimensionen: Höhe des Kopfes 8 mm, des Zapfens 21 mm; Diameter d. G. 22/19 mm.  
Gewicht: 77 gr.  
Num. Citat: Anscheinend unedirt.
- 1780** Stempel o. J. w. v. zur Prägung von Medaillen mit hebräischen Inschriften.
- 3792 a) Obereisen: **רם . . . . . מיסכוש . . . חריוחערורחיש**  
(Av.) In der Mitte der Medaille, die von vier feinen Linienkreisen durchzogen ist, der Christuskopf mit den Worten: **יירל לחסתנום**; im ersten (äußersten) Kreise ist ein Fünfeck eingefügt, dessen Radien am vierten (innersten) Kreise enden, und so die Medaillenfläche in zwanzig Felder theilt, welche, theilweise schadhaft, die Worte zeigen: **בר | ולח | עוכ . . . . . | ככש | כשב | שח | עאז | ורל . . . . . | יתוש . . . . . | דור | שכנר | ועולם | ורנ . . . . . | ושו | ושו** Strichelkreis.
- 3793 b) Untereisen: Die Medaillenfläche zeigt eine quadratische Tafel, welche bis an den Strichelrand der Medaille reicht und so vier Kreisabschnitte mit den Inschriften: **יחא | יחא | יחא | יחא** frei lässt; die Tafel ist durch feine Linien in zwölf rechteckige Felder getheilt und zeigt — stark beschädigt — die Umschrift: **לשכני . . . . . יחשכנירעילסיה האנייירח** und die in den Rechtecken eingeschriebenen, noch gut erhaltenen fünf Worte: **יחא | יחא | יחא | יחא | יחא**. Die Buchstaben der übrigen sieben Felder sind nicht mehr erkennbar.  
Dimensionen: Höhe des Kopfes 14 mm, des Zapfens 49 mm; Diameter d. G. 43 mm.  
Gewicht: 0·700 kg.  
Num. Citat: Anscheinend unedirt.
- 1781** Stempel v. J. 1723 für Anwurfswerke zur Prägung von Hubertuspfennigen (Abzeichen der Mitglieder des von Grafen Sporek für seine Jagdgäste errichteten S. Hubertus-Jagdordens), des Franz Anton Grafen von Sporek (geboren am 8. Mai 1662, gestorben am 30. März 1738).
- 3794 a) O. Stock: Der Heilige Hubertus kniet im Walde vor dem ihm erschienenen  
(Av.) Hirschen, welcher das Kreuz zwischen dem Geweih trägt.
- 3795 b) U. Stock: **CHARMANT SOUVENIR**.  
(Rv.) Ein Adler auf einem Jagdhorne sitzend, trägt am Halse einen Hubertuspfennig. Unten die Jahreszahl: **1723**.  
Dimensionen: Höhe des Stockes 20 mm, Basis des Stockes 63 mm; Diameter d. G. 26 mm.  
Gewicht: 1·215 kg.  
Num. Citat: Fiala-Donobauer 3921.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1782</b>	Stempel v. J. 1723 für Anwurfswerke zur Prägung von Hubertuspennigen. O. Stock: Verwendet Nr. 3794. (Av.)
<b>3796</b>		U. Stock: <b>CAESARE SUBSCRIBENTE</b> (Rv.) Auf einem mit geschlungenem Bande versehenen Ringe hängt ein Jagdhorn und ein Hubertuspennig, darunter in zwei Zeilen: <b>DIE III · NOV ·</b> <b>MDCCXXIII ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 21 mm, Basis des Stockes 60 mm; Dia- meter d. G. 26·5 mm. Gewicht: 1·215 kg. Num. Citat: Fiala-Donobauer 3923.
	<b>1783</b>	Stempel o. J. für Anwurfswerke zur Prägung von Taufmedaillen.
<b>3797</b>	a)	O. Stock: <b>IN VNO SPIRITV IN VNVM CORPVSBAPTIZATI SVMVS ·</b> (Av.) <b>I · COR · 12 ·</b> Taufe Christi im Jordan durch Johannes, oben in Wolken der heilige Geist, von welchem Strahlen ausgehen.
<b>3798</b>	b)	U. Stock: Christi Geburt. Maria, Josef und drei Hirten stehen und knien um (Rv.) das in einer Krippe liegende Jesukindlein; oben der strahlende Komet und ein schwebender Engel, welcher ein aufgerolltes Band mit der Inschrift: <b>GLORIA IN EXCELSIS DEO ·</b> trägt. Dimensionen: Höhe des Stockes 47 mm, Basis des Stockes 73 mm; Dia- meter d. G. 43 mm. Gewicht: 3·930 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.

## Prägestempel aus der Zeit Maria Theresia.

### Münzstätte Wien. <sup>1)</sup>

	<b>1784, 1785</b>	Zwei Stempel v. J. 1750 auf einem Obereisen für Taschenwerke zur Frägung von Viertel-Kreuzern.
<b>3799</b>		Obereisen: 1. Stempel: Im Perlenkreise eine gekrönte zierliche Cartouche, mit (Av.) dem lothringisch-toscanischen Wappenschilde. Darunter $\frac{1}{4}$ ; zu Seiten unten 17   50 und das Zeichen: I W 2. Stempel: W. v. nur in der Cartouche der österreichische Binden- schild. Zu den Seiten: 17   50 ohne das Zeichen I W Untereisen: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Kopfes 17 mm, Zapfen 46 mm; Diameter d. G. 11 mm. Gewicht: 2·50 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.

<sup>1)</sup> Vergleiche Seite 225.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1786</b>	Stempel ohne Jahr, zur Prägung von Salvatormedaillen (Verdienstmedaillen) des Wiener Magistrats. — Geschnitten von Hieronymus Fuchs. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur: Rv.-Punzen: Bb. Christi v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 73 mm; Diameter d. P. 32 mm und 22 mm. Gewicht: 1.493 kg. Num. Citat: Katalog Unger 1143.
3800		
<b>Prägestempel aus der Zeit Josef II.</b>		
<b>Münzstätte Salzburg. <sup>1)</sup></b>		
	<b>1787</b>	Stempel v. J. 1790 für Anwurfswerke zur Prägung von Medaillen auf den Tod des Generals Gedeon Laudon. — Geschnitten von K. Mazenkopf.
3801	a)	O. Stock: <b>UNUS HIC INNUMERI MILITIS INSTAR ERAT</b> (Av.) Bb. des Gedeon Laudon v. d. l. S., mit gescheiteltem, in einen steifen Zopf gebundenem Haare, mit Ordensband und Ordenskrenz. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>K · MAZENKOPF</b>
3802	b)	U. Stock: <b>NUNC PLACIDA COMPOSTUS PACE QUIESCIT ·</b> (Rv.) Ein Löwe ruht auf Schwert und Schild. Unten im Abschnitte: <b>M · DCC · XC ·</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 40 mm und 42 mm, Basis des Stockes 75 mm (achteckig); Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 3.610 kg. Num. Citat: Wellenheim 14075.
<b>Prägestempel aus der Zeit Franz I.</b>		
<b>Münzstätte Wien. <sup>2)</sup></b>		
	<b>1788</b>	Stempel v. J. 1803 für Spindelwerke zur Prägung von Medaillen auf Erzherzog Ferdinand Kurfürsten von Salzburg, 1802 (26. December) bis 1805; gestorben am 17. Juni 1824. — Geschnitten von J. N. Wirt für die Salzburger Münzstätte.
3803		O. Stock: <b>FERD · D · G · H · B · R · P · A · A · D · SALIS · P · EICHST ·</b> (Av.) <b>PASS · BER · S · R · I · P · EL</b> Kopfbildnis (ohne Gewandung) v. d. r. S. mit gescheiteltem, etwas gelocktem, herabwallendem Haare. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>I · N · WIRT · F ·</b> U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 23 mm, Basis des Stockes 55 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 0.430 kg. Num. Citat: Wellenheim 11041.

<sup>1)</sup> Vergleiche Seite 353.


<sup>2)</sup> Vergleiche Seite 398.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1789</b>	Stempel v. J. 1803 für Anwurfswerke zur Prägung der Oswald'schen Schul- prämiemedailen für Mautern. — Geschnitten von Heinrich Karl.
3804	a)	O. Stock: In fünf Zeilen: (Av.)  <b>FÜR DIE FLEISSIGSTEN SCHÜLER IN MAUTERN</b>  Glatter Rand.
3805	b)	U. Stock: In fünf Zeilen: (Rv.)  <b>VON IOHANN UND ANNA OSWALD GESTIFTET 1803 ·</b>  Glatter Rand. Dimensionen: Höhe des Stockes 50 mm, Basis des Stockes 87; Diameter d. G. 36 mm. Gewicht: 3·611 kg.
3806	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1789. Größe: 75 mm.
	<b>1790</b>	Stempel w. v.
3807	a)	O. Stock: Wie bei Nr. 3804, nur das Ganze kleiner. (Av.)
3808	b)	U. Stock: Wie bei Nr. 3805, nur das Ganze kleiner. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 40 mm, Basis des Stockes 80 mm; Dia- meter d. G. 31 mm. Gewicht: 2·616 kg.
3809	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1790. Größe: 66 mm.
	<b>1791</b>	Stempel v. J. 1807 für Anwurfswerke zur Prägung von Preismedailen der k. k. ökonomisch-patriotischen Gesellschaft in Böhmen. — Geschnitten von A. Guillemard in Prag, geprägt in Wien.
3810		O. Stock: <b>OD CYS · KRÁL · SPOLEČ : HOSP : W ČECHÁCH</b> (Av.) Auf einem Felsblocke ein hoher Bienenstock; rechts von demselben ein Baum, links eine Getreidegarbe. Im Hintergrunde ist ein Rind und ein Schaf sichtbar. Im Abschnitte in drei Zeilen:  <b>VON DER K · K · ÖKON · PATR · GESELLSCHAFT IN BÖHMEN</b>  U. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 59 mm, Basis des Stockes 106 mm; Dia- meter d. G. 61 mm. Gewicht: 3·417 kg. Num. Citat: Fiala-Donebauer 4845.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1792</b>	Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Schulprämienmedaillen des englischen Fräuleinstiftes zu St. Pölten. — Geschnitten von Heinrich Karl.
3811	a)	O. Stock: <b>DIE KRONE DES VERDIENSTES</b> · (Av.) Ein unter einem Lorbeerbaume sitzender beflügelter Genius schreibt in ein aufgeschlagenes Buch: <b>DEM WÜRDIGSTEN ZUR BELOHNUNG</b> · Unten im Abschnitte das Stempelschneiderzeichen: <b>H · KARL F ·</b>
3812	b)	U. Stock: Zwei Eichenzweige zu einem Kranze verschlungen und mit einer Schleife gebunden. Dimensionen: Höhe der Stücke 50 mm und 52 mm, Basis der Stücke 108 mm und 103 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 5·885 kg.
3813	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1792. Größe: 82 mm.
	<b>1793</b>	Stempel zur Prägung von Schulprämienmedaillen.
3814	a)	O. Stock: <b>ZUR NACHEIFERUNG UND BELOHNUNG</b> (Av.) Leier, welcher ein Buch und Lorbeerzweige untergelegt sind; im Buche ein Blatt mit der Aufschrift: <b>MORAL THÄTIGKEIT GESCHICKLICHKEIT KREMnitz DEN 26 AUGUST 1816 H · KARL · F ·</b>
3815	b)	U. Stock: Kranz wie bei Nr. 3812. (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stücke 70 und 68 mm, Basis der Stücke 85 mm und 80 mm (achteckig); Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 5·952 kg.
3816	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1793. Größe 70 mm.
	<b>1794</b>	Stempel w. v.
3817	a)	O. Stock: <b>DEM FLEISZE UND DER SITTlichkeit BELOHNUNG</b> (Av.) Bienenstock auf einem Felsblocke, auf welchem in fünf Zeilen: <b>DURCH FLEISZ ORDNUNG ERFÜLLEN SIE IHRE BESTIMMUNG ·</b> Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>H · KARL F ·</b>
3818	b)	U. Stock: Kranz wie bei Nr. 3812. (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stücke Av. 51 mm (achteckig), Rv. 47 mm (rund, im Bundring), Basis der Stücke Av. 75 mm (achteckig), Rv. 110 mm (rund); Diameter d. G. 36 mm. Gewicht: 4·624 kg.
3819	c)	Prägring zum Stempel Nr. 1794. Größe: 74 mm.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1795</b>	Stempel v. J. 1816 zur Prägung von Preismedaillen für landwirtschaftliche Verdienste der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues. — Geschnitten von I. Weiss.
3820	a)	O. Stock: <b>OD CYS · KRAL · SPOLEČN · HOSPOD · W MORAWĚ</b> (Av.) <b>A W SLEZSKV</b> Scepter, Cornucopiae und Mercurstab übers Kreuz gelegt, darüber das strahlende Gottesauge. Unten in drei Zeilen: <b>VON DER K · K · MAEHR · SCHLES ·</b> <b>GESELLSCHAFT DES</b> <b>ACKERBAUS</b>
3821	b)	U. Stock: Ceres in einer Landschaft mit Weinbergen und Äckern, neben (Rv.) einem Bienenstocke stehend, welchem die Landkarte Mährens untergelegt ist. Oben <b>ZASLUZE ·</b> Unten im Abschnitte: <b>DEM</b> <b>VERDIENSTE</b> Zur Seite klein: <b>I · WEISS F ·</b> Dimensionen: Höhe der Stücke 57 mm und 48 mm, Basis der Stücke 108 mm und 117 mm; Diameter d. G. 62 mm. Gewicht: 5·443 kg. Num. Citat: Wellenheim 12113.
3822	c)	Rv.-Punzen: Die Gestalt der Ceres wie bei Nr. 3830. Dimensionen: Höhe des Punzen 65 mm, Basis des Punzen 45 mm; Dia- meter d. P. 40 mm. Gewicht: 1·756 kg.
3823 3824	d)	Prägringe zum Stempel Nr. 1795. Größe: 92 mm.
	<b>1796</b>	Stempel v. J. 1816 für Anwurfswerke zur Prägung von Medaillen des großen Kaiserpreises.
3825		O. Stock: <b>FRANZ I · KAISER V · OESTERREICH ·</b> (Av.) <b>Belorbeertes Kopfbildnis des Kaisers v. d. r. S.</b> U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 57 mm, Basis des Stockes 94 mm; Dia- meter d. G. 47 mm. Gewicht: 2·711 kg.
	<b>1797</b>	Stempel v. J. 1817 zur Prägung von Medaillen auf die Gründung der Ossolinskischen Bibliothek zu Lemberg.
3826	a)	O. Stock: <b>IOS · MAX · DE TECZYN C · OSSOLINSKI SUP · R · GAL ·</b> (Av.) <b>ET LOD · MARE · O · S · STE · COMM ·</b> Bb. v. d. l. S. Unten: <b>IOS · LANG · F ·</b>
3827	b)	U. Stock: Oben: <b>MUSIS PATRIIS</b> (Rv.) <b>Ansicht des Lemberger (Ossolinskischen) Bibliotheks-</b> <b>gebäudes. Unten:</b> <b>BIBLI · PUB · LEOPOLI · FUNDA ·</b> <b>MDCCCXVII ·</b> Dimensionen: Höhe der Stücke 54 mm und 48 mm, Basis der Stücke 95 mm; Diameter d. G. 14 mm. Gewicht: 4·808 kg. Num. Citat: Wellenheim 14431.
3828	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1797. Größe: 90 mm.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1798</b>	Stempel v. J. 1819 zur Prägung von Medaillen auf den Maler Heinrich Friedrich Füger (geboren 1751, gestorben 1818). — Geschnitten von J. Lang.
3829	a)	O. Stock: <b>HENRICUS FRIDERICUS FÜGER</b> (Av.) Kopfbildnis v. d. r. S. Darunter: <b>NATUS MDCCLII</b> <b>OBIIT MDCCCXVIII</b>
3830	b)	U. Stock: In zehn Zeilen: (Rv.) <b>MEMORIAM MERITISSIMI ARTIUM CONSORTIS PER SECU LA RENOVANDAE HOC SIGNUM PERPETUUM AEMULATIONIS PRAEMIUM STATUERUNT UNANIMI VOTO CONCIVES ACADEMICI MDCCCXIX</b>  Dimensionen: Höhe der Stücke 56 mm und 57 mm, Basis des Stücke 90 mm und 87 mm; Diameter d. G. 38 mm. Gewicht: 4.489 kg. Num. Citat: Wellenheim 13694.
3831	c)	Av.-Punzen: Kopfbildnis v. d. r. S. Dimensionen: Höhe des Punzen 70 mm, Basis des Punzen 56 mm; Diameter d. P. 38 mm. Gewicht: 1.178 kg.
3832	d)	Prägring zu Stempel Nr. 1798. Größe: 85 mm.
	<b>1799</b>	Stempel v. J. 1821 zur Prägung von Preismedaillen der philharmonischen Gesellschaft zu Laibach. — Geschnitten von Leopold Heuberger.
3833	a)	O. Stock: <b>ACADEMIA PHILHARMONICORUM LABACENSIS</b> (Av.) ★ 1821 ★ Die Muse der Musik (Euterpe) zwischen aufgerollten Notenblättern und drei musizierenden Genien die Leier spielend. Am Rande: <b>L · HEUBERGER F ·</b>
3834	b)	U. Stock: Im Eichenlaub und Palmenkranze in fünf Zeilen: (Rv.) <b>EUTERPE SUIS INGENIO ET FERVORE</b> ★  Dimensionen: Höhe der Stücke 52 mm und 50 mm, Basis des Stücke 99 mm und 110 mm; Diameter d. G. 45 mm. Gewicht: 5.718 kg. Num. Citat: Wellenheim 10053.
3835) 3836(	c)	Prägringe zu Stempel Nr. 1799. Größe: 110 mm.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1800</b>	Stempel v. J. 1823 zur Prägung einer Medaille für die Landwirtschaftsgesellschaft in Wien. — Geschnitten von J. D. Boehm.
3837	a)	O. Stock: Oben: <b>ARTI NVTRICI</b> (Av.) Pferd, Stier und eine Pflugschar. Unten: <b>MDCCCXXIII</b> und <b>I · D · BOEHM F ·</b>
3838	b)	U. Stock: Im Kranze aus Eichenlaub, Weinreben, Zweigen von Obstbäumen (Rv.) und Getreideähren in drei Zeilen: <b>SOCIETAS</b> <b>AGRARIA</b> <b>VINDOBONENSIS</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 50 mm, Basis des Stockes 109 mm (achteckig); Diameter d. G. 54 mm. Gewicht: 7·93 kg. Num. Citat: Wellenheim 11215.
3839	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1800. Größe: 120 mm.
	<b>1801</b>	Stempel v. J. 1824 zur Prägung von Preismedaillen der Josefstädter Piaristenschule in Wien.
3840	a)	O. Stock: In fünf Zeilen: (Av.) <b>DEM</b> <b>AUSGEZEICHNETSTEN</b> <b>SCHÜLER</b> <b>DER IV · KLASSE</b> <b>II IAHRGANGS</b>
3841	b)	U. Stock: Im Lorbeerkranze: (Rv.)  <b>ILDEPHONS</b> <b>DIRR ·</b> <b>1824 ·</b>  Dimensionen: Höhe der Stücke 55 mm und 54 mm, Basis der Stücke 104 mm und 94 mm; Diameter d. G. 46 mm. Gewicht: 4·975 kg. Num. Citat: Unedirt.
3842	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1801. Größe: 105 mm.
	<b>1802</b>	Stempel v. J. 1824 zur Prägung von Ermunterungsmedaillen der Abtheilung für Malerei an der Akademie der bildenden Künste. Gestiftet durch Johann Rudolf Grafen Czernin. — Geschnitten von J. Daniel Boehm.
3843	a)	O. Stock: In einem Eichen- und Lorbeerkranze fünf Zeilen: (Av.) <b>ZUR BELOHNUNG</b> <b>AUSGEZEICHNETER</b> <b>FORTSCHRITTE</b> <b>VON IOHANN RUDOLPH</b> <b>GRAFEN V · CZERNIN ·</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3844	b)	U. Stock: Discuswerfer. Ohne Umschrift. Im Abschnitte: <b>BOEHM F.</b> ( <i>Rv.</i> ) Dimensionen: Höhe des Stockes 60 mm, Basis des Stockes (achteckig) 110 mm; Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 7.37 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
3845) 3846)	c)	Prägringe zu Stempel Nr. 1802. Größe: 95 mm.
	1803	Stempel v. J. 1829 zur Prägung von Preismedaillen der landwirtschaftlichen Gesellschaft in Steiermark. — Geschnitten von J. Lang.
3847	a)	O. Stock: Im Legendenraume ein schütterer Eichenlaubkranz. Pflugschar ( <i>Av.</i> ) von der Sonne beschienen. Im Abschnitte in drei Zeilen: <b>ERSTES IAHRZEHEND</b> <b>GEFEYERT</b> <b>AM III · IUNI MDCCCXXIX</b> <b>I · LANG F.</b>
3848	b)	U. Stock: Im Weinlaub und Kornährenkranze in acht Zeilen: ( <i>Rv.</i> ) <b>UNTER</b> <b>DER REGIERUNG</b> <b>FRANZ I.</b> <b>KAISER VON OESTERREICH</b> <b>ERZHERZOG IOHANN</b> <b>PRAESIDENT</b> <b>DES LANDWIRTH · VEREINES</b> <b>IN STEYERMARK.</b> Dimensionen: Höhe des Stempels (ohne Gehäuse) 21 mm, Basis 58 mm; Diameter d. G. 55 mm. Gewicht: 0.943 kg. <sup>1</sup> Num. Citat: Wellenheim 1843.
	1804	Stempel v. J. 1827 für Anwurfswerke zur Prägung von Medaillen mit Darstellung aus der Antike (Schülerarbeit). O. Stock: Nicht vorhanden. ( <i>Av.</i> )
3849		U. Stock: Ein Jüngling in hochgeschürztem, romanisirten Kleide, mit Bogen und Köcher, neben sich zwei Jagdhunde, steht vor zwei auf einem Throne sitzenden Gestalten, einem Manne und einer Frau, welche letztere in der erhobenen Rechten ein Schwert hält. Unten: <b>MDCCCXXVII.</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 15 mm, Diameter d. G. 65 mm. Gewicht: 0.510 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	1805	Stempel v. J. 1830 zur Prägung von Medaillen auf das zu Pressburg neu errichtete Armen- und Krankenhaus. — Geschnitten von Josef Lang.
3850	a)	O. Stock: <b>PARI LARGITATE FVNDITVS RESTAVRATVM</b> ( <i>Av.</i> ) Ein weiblicher Genius führt einen greisen Kranken zum Spitalsgebäude. Unten: 1830 und das Stempelschneiderzeichen: <b>J · LANG F.</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3851	b)	U. Stock: <b>EXIMIA CIVIUM PIETATE FUNDATUM</b> · (Rv.) Ansicht der Stadt Pressburg, im Vordergrunde die personi- fizirte Religion. Im Abschnitte in zwei Zeilen: <b>POSONII · SÆC · XIV ·</b> <b>J · LANG F ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 82 mm, Basis des Stockes 110 mm; Dia- meter d. G. 40 mm. Gewicht: 6·964 kg. Num. Citat: Wellenheim 1354.
3852	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1805. Größe: 75 mm.
1806		Stempel v. J. 1832 zur Prägung von Preismedaillen des Musikconservato- riums in Wien.
3853	a)	O. Stock: Inmitten eines Eichen- und Lorbeerkranzes in fünf Zeilen: (Av.) <b>DEM TALENTE FLEISSE DER SITTLICHKEIT ·</b>
3854	b)	U. Stock: <b>CONSERVATORIUM DER MUSIK IN WIEN</b> · (Rv.) Lyra mit einem Lorbeerkranze bedeckt und mit Eichen- zweigen durchflochten. Unter der Lyra: <b>STIFTUNGSJAHR DER MEDAILLE MDCCCXXXII ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 53 mm, Basis des Stockes 91 mm; Dia- meter d. G. 53 mm. Gewicht: 4·687 kg.
3855)	c)	Prägringe zu Stempel Nr. 1806.
3856)		Größe: 92 mm.
1807		Stempel v. J. 1832 für Anwurfswerke zur Prägung von Medaillen auf die Inthronisation des Ferdinand Maria Grafen Chotek von Chotkowa und Wognin als Fürsterzbischof von Olmütz (1832 bis 1836). — Geschnitten von J. D. Boehm.
3857		O. Stock: <b>FERDINANDVS MARIA D · G · PRINC · ARCHIEPISC ·</b> (Av.) <b>OLOMUC · DUX ·</b> Bb. des Fürsterzbischofs v. d. l. S. Im Armabschnitte: <b>I · D ·</b> <b>BOEHM · F ·</b> U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 60 mm, Basis des Stockes 95 mm; Dia- meter d. G. 44 mm. Gewicht: 3·635 kg. Num. Citat: Wellenheim 12246. Windischgrätz 4119.
1808		Stempel v. J. 1833 zur Prägung von Medaillen auf die Wiedererrichtung der gesetzgebenden Kammer des Krakauer Staates. — Geschnitten von J. D. Boehm (?) O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels
-----------------------------	---------------------------

3858

U. Stock: In einem breiten Eichenlaubkranze, welcher unten mit einer  
(Rv.) Schleife gebunden ist, in 15 Zeilen:

**IZBA PRAWODAWCZA  
PO KILKOLETNEY WUZYWANIU  
SWOBOD KONSTYTUCYINYCH PRZERWIE  
DO PRAW SWOICH PRZYWROCONA  
IMIENIEM  
WYOBRAŻANEGO PRZEZ NIE  
LUDU KRAKOWSKIEGO  
W DOWOD WDZIECZNOSCI  
ZA PODEYMOWANE OKOŁO DOBRA  
IEGO PRACE  
UCHWALA DNIA XXVI SIERPNI  
MDCCCXXXIII  
IEDNOMYSLNIE ZAPADLA  
ODDAC  
POSTANOWILA**

Dimensionen: Höhe des Stockes 60 mm, Basis des Stockes 135 mm; Dia-  
meter d. G. 67 mm.

Gewicht: 5.17 kg.

Num. Citat: Anscheinend unedirt. (Die Schrift fehlerhaft!)

1809

Stempel v. J. 1833 zur Prägung von Medaillen auf die Anwesenheit des  
Kaisers und der Kaiserin in Prag. — Geschnitten von Josef Lerch von  
Lerchenau in Prag; geprägt in Wien <sup>1)</sup>

3859

a)

O. Stock: **FRANCISCUS I · COROLINA AVGVSTA ·**

(Av.)

Die Bb. Kaiser Franz I. und der Kaiserin Carolina Augusta  
v. d. r. S.; der Kaiser belorbeert, mit umgelegtem Hermelinmantel,  
die Kaiserin mit niedrigem Diadem. Unten das Stempelschneider-  
zeichen: **IOS · DE LERCHENAU FEC · PRAGAE ·**

3860

b)

U. Stock: **IN MEMORIAM FELICIS PRAESEN TIAE AUGUSTISS ·**  
(Rv.) **IN BOHEMIA ·**

Auf einem niederen Unterbaue erhebt sich eine belorbeerte  
Pyramide auf deren Gipfel der österreichische Doppeladler und auf  
der Vorderfront das Monogramm **F C** und die Jahreszahl 1833  
sichtbar ist; zu den Seiten der Pyramide, auf höheren Sockeln,  
brennen vier Windlichter. Die Sockel für die Windlichter sind mit  
Wappen der österreichischen Kronländer geschmückt; im Vorder-  
grunde der gekrönte böhmische Löwe. Erhabener Rand mit einem  
Acanthus eingefasst. Unten am Rande das Stempelschneiderzeichen  
wie im Avers.

Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm, Basis des Stockes 110 mm; Dia-  
meter d. G. 53 mm.

Gewicht: 7.338 kg.

Num. Citat: Fiala-Donebauer 3073.

<sup>1)</sup> J. Lerch von Lerchenau, Privatgraveur, wurde am 3. August 1831 für die Dauer der großen Aus-  
münzungen aufgenommen; 1835 bis 1854 war Lerch Graveuradjunct, 1854 bis 1857 Graveur der Münz-  
stätte Prag.

Fort-  
laufende  
Nummer

Nummer  
des  
Stempels

## Prägestempel aus der Zeit Ferdinand I.

### Münzstätte Wien.<sup>1)</sup>

- |      |             |  |
|------|-------------|--|
|      | <b>1810</b> | Stempel v. J. 1835 für Anwurfswerke zur Prägung von Medaillen auf die Ankunft des Kaiserpaars in Prag. — Geschnitten von Josef Lerch von Lerchenau in Prag.  |
| 3861 | a)          | O. Stock: <b>FERDINANDVS I · MARIA ANNA IMP · AVSTRIAE ·</b><br>(Av.) Die Bb. Kaiser Ferdinand V. und der Kaiserin Maria Anna v. d. r. S. nebeneinander. Der Kaiser belorbeert, die Kaiserin mit niederem Diadem. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>JOS · DE LERCHENAU FECIT PRAGAE ·</b>  |
| 3862 | b)          | U. Stock: In fünf Zeilen:<br>(Rv.)<br><b>ADVENTVS<br/>AVGVSTISSIMORVM<br/>IN BOHEMIAM<br/>IV · MENSIS OCTOBVIS<br/>MDCCCXXXV ·</b><br>Dimensionen: Höhe des Stockes 26 mm, Basis des Stockes 47 mm; Diameter d. G. 43 mm.<br>Gewicht: 1·08 kg.<br>Num. Citat: Fiala-Donebauer 3151.  |
|      | <b>1811</b> | Stempel v. J. 1836 zur Prägung von Medaillen auf die Krönung Ferdinand I. zum Könige von Böhmen. — Geschnitten von Josef Lerch von Lerchenau in Prag.  |
| 3863 | a)          | O. Stock: <b>FERDINANDVS I · D · G · IMPERATOR AVSTRIAE CORO</b><br>(Av.) <b>NATVS IN REGEM BOHEMIAE</b><br>Auf grasbedecktem Boden steht Kaiser Ferdinand I. im vollen Krönungsornate, gekrönt, mit Scepter und Reichsapfel bei einem Tische, auf welchem die Krone von Ungarn und der Herzogshut von Österreich liegen; im Hintergrunde der Prager Hradschin mit der Königsburg und dem St. Veitsdome. Unten links der böhmische Wappenschild. |
| 3864 | b)          | U. Stock: <b>PRAGAE MENSE SEPTEMB · ANNO DOMINI</b><br>(Rv.) <b>MDCCCXXXVI ·</b><br>Der gekrönte böhmische Wappenschild.<br>Dimensionen: Höhe des Stockes 23 mm, Basis des Stockes 47 mm; Diameter d. G. 34 mm.<br>Gewicht: 0·4025 kg und 0·310 kg.<br>Num. Citat: Fiala-Donebauer 3139.   |
|      | <b>1812</b> | Stempel v. J. 1836 zur Prägung von Medaillen auf die Krönung der Königin Maria Anna. — Geschnitten von Josef Lerch von Lerchenau in Prag.  |
| 3865 |             | O. Stock: <b>MARIA ANNA D · G · IMPERATRIX AVSTRIAE CORONATA</b><br>(Av.) <b>IN REGINAM BOHEMIAE</b><br>Wie bei Nr. 3863, nur anstatt des Kaisers hier die Kaiserin im vollen Krönungsornate mit aufgesetzter Krone. Unten das Stempelschneiderzeichen: <b>J · D · LERCH F · PRAGAE ·</b>  |

<sup>1)</sup> Vergleiche Seite 508.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		U. Stock: Verwendet Nr. 3864. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 19 mm, Basis des Stockes 47 mm; Dia- meter d. G. 84 mm. Gewicht: 0.387 kg. Num. Citat: Fiala-Donebauer 3134.
1813		Stempel v. J. 1837 zur Prägung von Medaillen auf die Eröffnung der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn.
		O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
3866		U. Stock: <b>A · P · KAISER FERDINANDS NORDBAHN</b> (Rv.) Ansicht des Nordbahnhofes, darunter:  <b>ERÖFFNET</b> <b>1837</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 50 mm, Basis des Stockes 91 mm; Dia- meter d. G. 41 mm. Gewicht: 2.16 kg. Num. Citat: Montenuovo 2572.
1814		Stempel v. J. 1837 zur Prägung von Schulprämienmedaillen für Kirnberg, gestiftet von Joseph Spendou, Domprobst und Dechant.
3867	a)	O. Stock: Inmitten eines Blumenkranzes in acht Zeilen: (Av.)  <b>FÜR FLEISS UND SITTlichkeit DER SCHULJUGEND ZU KIRNBERG</b>
3868	b)	U. Stock: In sieben Zeilen: (Rv.)  <b>VON JOSEPH SPENDOU DOMPROPSTE UND DECHANTE GEWIDMET 1837</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 53 mm, Basis des Stockes 90 mm; Dia- meter d. G. 35 mm. Gewicht: 4.43 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
3869	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1814. Größe: 82 mm.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1815</b>	Stempel v. J. 1837 zur Prägung von Preismedaillen für Blumen- ausstellungen des Gartenbauvereines in Graz. — Geschnitten von J. Theuring.
3870	a)	O. Stock: Inmitten eines Blumenkranzes: (Av.) <b>BILDE SCHÖNES ·</b> Unten: <b>BLUMENFEST IN GRAZ ·</b>
3871	b)	U. Stock: <b>INGENIO ET INDUSTRIAE</b> (Rv.) Flora Blumen austreuend; ihr zur Rechten ein niederes Postament, auf dem ein Bienenkorb steht, um welchen Bienen schwärmen. Die Vorderseite dieses Postamentes ziert der steier- märkische Panther. Im Vordergrunde liegt am Boden Palette, Pinself, Rolle und Zirkel. Im Aschnitte: <b>I · THEURING F ·</b> Dimensionen: Höhe der Stücke 48 mm und 55 mm, Basis der Stücke 76 mm und 100 mm; Diameter d. G. 30 mm. Gewicht: 4·46 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
3872	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1815. Größe: 75 mm.
	<b>1816</b>	Stempel v. J. 1837 zur Prägung von Preismedaillen des steiermärkischen Gartenbauvereines in Graz.
3873	a)	O. Stock: In vier Zeilen: (Av.) <b>DER K · K · STEYERM : GARTENBAU VEREIN</b>
3874	b)	U. Stock: Inmitten eines Blumenkranzes in zwei Zeilen: (Rv.) <b>ZUR ANERKENNUNG</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 65 mm, Basis des Stockes 100 mm; Dia- meter d. G. 44 mm. Gewicht: 5·624 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
3875	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1816. Größe: 95 mm.
	<b>1817</b>	Stempel v. J. 1837 zur Prägung von Preismedaillen für den Gewerbe- fleiss in Innerösterreich. — Geschnitten von J. D. Böhm.
3876	a)	O. Stock: <b>INNEROESTERREICH SEINEN GEWERBEN</b> (Av.) Austria Lorbeerkränze vertheilend. Im Vordergrunde lehnt ein quadrierter Wappenschild. Unten: <b>J · D · BOEHM · F ·</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3877	b)	U. Stock: Eichenkranz. (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stöcke 50 mm und 45 mm, Basis der Stöcke 92 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 5·165 kg.
3878	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1817. Größe: 87 mm.
	1818	Stempel v. J. 1837 auf dieselbe Veranlassung.
3879	a)	O. Stock: W. v. nur das Ganze kleiner. (Av.)
3880	b)	U. Stock: W. v. nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 50 mm, Basis des Stockes 90 mm; Dia- meter d. G. 40 mm. Gewicht: 4·402 kg.
3881	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1818. Größe: 81 mm.
	1819	Stempel v. J. 1838 zur Prägung von Medaillen des katholischen Vereines der Linzer Diöcese.
3882	a)	O. Stock: <b>DER KATHOLISCHE VEREIN DER LINZER DIÖZESE</b> (Av.) Im Felde in vier Zeilen: <b>FÜR TUGEND UND FRÖMMIGKEIT</b>
3883	b)	U. Stock: Im Strahlenkranze steht Madonna auf Wolken und hält das (Rv.) Jesukind vor sich. Dimensionen: Höhe der Stöcke 45 mm und 40 mm, Basis der Stöcke 82 mm; Diameter d. G. 28 mm. Gewicht: 2·993 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
3884	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1819. Größe: 97 mm.
	1820	Stempel v. J. 1838 zur Prägung von Porträtmedaillen auf Florian Straszewski (geboren 1766, gestorben 1847), vom Senate der Stadt Krakau gestiftet. — Geschnitten von J. D. Boehm.
3885		O. Stock: <b>FLORIANOWI STRASZEWSKIEMU</b> · (Av.) Bb. v. d. l. S., im Armabschnitte: <b>I · D · BOEHM F</b> · Unten in zwei Zeilen: <b>ZA OFIARE I TRUDY W UPIĘKNIENIU MIASTA</b> · U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 58 mm, Basis des Stockes 110 mm; Dia- meter d. G. 56 mm. Gewicht: 3·734 kg. Num. Citat: Unger 4558.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1821</b>	Stempel v. J. 1839 zur Prägung von Medaillen auf den Naturforscher Franz Freiherrn v. Jacquin. — Geschnitten von K. Lange.
3886	a)	O. Stock: <b>JOS · FRANZ FREYHERR VON JACQUIN</b> (Av.) In zweiter Zeile nach außen gestellt: <b>GEB · 7 · FEB · 1766</b> <b>GEST · 9 DEC · 1839</b> Kopfb. v. d. l. S. Unten: <b>KONR · LANGE</b>
3887	b)	U. Stock: Die neben einem Tische sitzende personifizierte Wissenschaft ent- (Rv.) hüllt eine Herme der Isis. Unten im Abschnitte in vier Zeilen:  <b>UNTER DEN VERMITTLERN</b> <b>DER WISSENSCHAFT</b> <b>MIT DEN GEWERBEN</b> <b>DER ERSTE</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 25 mm, Basis des Stockes 60 mm; Dia- meter d. G. 49 mm. Gewicht: 0·717 kg. Num. Citat: Katalog Unger 4212.
	<b>1821a</b>	Stempel v. J. 1839 zur Prägung von Medaillen auf den Tod des Josef Franz Freiherrn v. Jacquin. — Geschnitten von Franz Lang.
3888		O. Stock: <b>IOS · FRANZ · LIB · BAR · IACQUIN</b> (Av.) Kopfbildnis v. d. l. S., darunter: <b>NAT · SCHEMN · 7 · FEBR ·</b> <b>1766 OB · VINDOB · 9 · DEC · 1839</b> · Unter dem Halsabschnitte: <b>FR ·</b> <b>LANG · F ·</b>
		U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.)  Dimensionen: Höhe des Stockes 20 mm, Basis des Stockes 59 mm; Dia- meter d. G. 50 mm. Gewicht: 0·418 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>1822</b>	Stempel v. J. 1840 zur Prägung von Medaillen auf die Wirksamkeit des Prinzen August Longin von Lobkowitz (geboren 1797, gestorben am 17. März 1842), als Präsidenten der Hofkammer für Münz- und Bergwesen. — Geschnitten von F. Lang.
3889	a)	O. Stock: <b>AUG · LONG · PRINC · A</b> <b>LOBKOWICZ D · RAUDN ·</b> (Ar.) Bb. v. d. l. S. in reich ausgestatteter bergmännischer Uniform, mit mehreren Orden nebst einem Ordensbande über die rechte Schulter und übergeworfenem Herzogsmantel. Unter dem Arme: <b>1840 F · LANG ·</b>
3890	b)	U. Stock: Ein Anwurfswerk, darüber rechts zwei geschränkte Schlägel, (Rv.) links Gabel, Zainhaken und ein Schmelzlöffel. Unten in vier Zeilen:  <b>REI MONETARIAE &amp; MONTANISTICAE</b> <b>IN AUSTRIAE IMPERIO</b> <b>SUPREMUS</b> <b>MODERATOR</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 62 mm und 56 mm; Diameter d. G. 57 mm. Gewicht: 3·055 kg und 5·527 kg. Num. Citat: Fiala-Donebauer 3566.

Port- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1823</b>	Stempel v. J. 1840 w. v. zur Prägung von Preismedaillen des niederösterreichischen Gewerbevereines. O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden <sup>1)</sup> , nur:
3891	a)	Av.-Punzen: Der Fleiß überreicht der personificirten Industrie, welche ein Füllhorn als Zeichen des Wohlstandes hält, zum Bunde die Rechte. Beide Figuren sind sitzend dargestellt; im Hintergrunde ein von Bienen umschwärmter Bienenkorb. Unten: J · D · BÖHM F ·
3892	b)	Rv.-Punzen: Kranz. Dimensionen: Höhe der Punzen 30 mm und 47 mm, Basis der Punzen 60 mm und 92 mm; Diameter d. P. 43 mm. Gewicht: 0·972 kg.
	<b>1824</b>	Stempel v. J. 1840 (?) zur Prägung von Preismedaillen der k. k. privilegierten Scharfschützengesellschaft zu Braunau in Böhmen. — Geschnitten von J. Weiss.
3893	a)	O. Stock: <b>PREISMEDAILLE DER KAIS · KOEN · PRIV · SCHARF SCHÜTZEN GESELLSCHAFT ZU BRAUNAU IN BOEHMEN ·</b> (Av.) Das Wappen der Stadt Braunau (Schwan, darüber ein Stern.) Unten: J · WEISS IN WIEN ·
3894	b)	U. Stock: <b>BRAUNAU'S BE = STEM SCHÜTZEN</b> (Av.) Ein Schütze, in der Rechten den Stutzen, die Linke auf eine Schießscheibe stützend, hinter welcher die Fahne des Zieler und die alte Schützenfahne hervorragen. Rechts von dem Scharfschützen ist die neue Schützenfahne aufgepflanzt, auf deren Bande die Namen: <b>M · POLAK</b> , <b>B · TEUBER</b> und <b>B · KOPPI</b> ersichtlich sind. Unten Abbildung verschiedener Preise des Königsschießens, als: Pokale, Humpen u. s. w., welche im Besitze der Schützengesellschaft sich befinden. Im Abschnitte: <b>I · WEISS INV · ET FEC ·</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 52 mm, Basis der Stöcke 100 mm und 98 mm; Diameter d. G. 52 mm. Gewicht: 5·182 kg. Num. Citat: Fiala-Donobauer 4130.
3895	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1824. Größe: 114 mm.
	<b>1825</b>	Stempel v. J. 1840 zur Prägung von Preismedaillen des landwirtschaftlichen Vereines in Steiermark, anlässlich dessen 20-jährigen Bestandes geprägt. — Geschnitten von J. D. Böhm.
3896	a)	O. Stock: Im Legendenraume ein dichter Eichenlaubkranz. Die sonnenbeschienene Pflugschar wie bei Nr. 3847, darunter: (Av.) <b>ZWEITES IAHRZEHEND</b> <b>GEFEYERT</b> <b>AM XVII SEPTEMB :</b> <b>MDCCCXL</b>

<sup>1)</sup> Die Stempel wurden an den Gewerbeverein abgegeben.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3897	b)	U. Stock: W. bei Nr. 3848. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 51 mm, Basis des Stockes 112 mm; Dia- meter d. G. 57 mm. Gewicht: 6.348 kg. Num. Citat: Katalog Unger 1846.
3898/ 3899)	c)	Prägringe zum Stempel Nr. 1825. Größe: 92 mm und 112 mm.
	1826	Stempel v. J. 1840 zur Prägung von Preismedaillen für die Industrie- und Blumenausstellung in Pest. — Geschnitten von J. D. Böhm.
3900	a)	O. Stock: Thronender Engel, in der ausgestreckten Rechten drei Lorbeer- (Av.) zweige, auf dem Schoße ein Füllhorn, aus welchem Blumen herausfallen. Neben dem Engel der gekrönte ungarische Wappen- schild.
3901	b)	U. Stock: Kranz aus Ähren, Blumen und Früchten. (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stöcke 64 mm und 62 mm, Basis der Stöcke 97 mm und 94 mm; Diameter d. G. 47 mm. Gewicht: 5.648 kg.
3902	c)	Prägring zum Stempel Nr. 1826. Größe: 100 mm.
	1827	Stempel v. J. 1840 zur Prägung von Preismedaillen (zweiter Größe) für die Industrie- und Blumenausstellung in Pest. — Geschnitten von J. D. Böhm.
3903	a)	O. Stock: W. v. nur das Ganze kleiner. (Av.)
3904	b)	U. Stock: W. v. nur das Ganze kleiner. (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stöcke 53 mm, Basis der Stöcke 80 mm und 90 mm; Diameter d. G. 31 mm. Gewicht: 3.5 kg.
3905	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1827. Größe: 78 mm.
	1828	Stempel v. J. 1840 zur Prägung von Thierschutzvereinsmedaillen für Ober- österreich und Salzburg. — Geschnitten von J. Weiss.
3906	a)	O. Stock: Im Legendenraume ein Perlenring. In sechs Zeilen: (Ar.)

DER  
VEREIN GEGEN  
MISSHANDLUNG  
DER THIERE IN  
OESTERR · O · D · ENS  
UND SALZBURG



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3907	b)	U. Stock: Im Legendenraume dichter Kranz. (Rv.)  <b>ALS</b> <b>ANERKENNUNG</b>  Am Rande: J · WEISS F ·  Dimensionen: Höhe des Stockes 62 mm, Basis des Stockes 94 mm; Dia- meter d. G. 41 mm. Gewicht: 5·35 kg.
3908	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1828. Größe: 92 mm.
	1829	Stempel v. J. 1840 zur Prägung von Schulprämienmedaillen (Hollauer- sche).
3909	a)	O. Stock: <b>ALS JESUS 12 JAHRE ALT WAR</b> (Av.)                      Kopfbildnis Christi v. d. I. S.
3910	b)	U. Stock: Inmitten eines dichten Kranzes: (Rv.)  <b>JESUS</b> <b>SEY DEIN</b> <b>VORBILD</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 52 mm, Basis des Stockes 95 mm; Dia- meter d. G. 35 mm. Gewicht: 7·222 kg.
3911	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1829. Größe: 83 mm.
	1830	Stempel v. J. 1840 zur Prägung von Preismedaillen der Wiener Gremial- Handelsschule. — Componirt und zuerst gravirt von F. Gaul und nachdem der erste Stempel sprang, nachgravirt von J. Weiss.
3912	a)	O. Stock: <b>DIE WIENER GREMIAL HANDELSSCHULE</b> (Av.)                      Am Ufer des Meeres liegen verschiedene Waren, mehr im Hintergrunde ist eine Locomotive und ein Dampfschiff sichtbar. Im Abschnitte: J · WEISS F ·
3913	b)	U. Stock: <b>IHREM AUSGEZEICHNETEN SCHÜLER</b> (Rv.)                      Kranz aus Lorbeer- und Palmenzweigen.  Dimensionen: Höhe des Stockes 60 mm, Basis des Stockes 113 mm; Dia- meter d. G. 42 mm. Gewicht: 8·857 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
3914	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1830. Größe: 110 mm.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1831</b>	Stempel v. J. 1840 zur Prägung von Medaillen auf das Kaiser Josef-Denkmal bei Raussnitz, geprägt auf die Tagung der vierten Versammlung deutscher Forst- und Landwirte in Brünn. — Geschnitten von J. D. Boehm.
3915		<p>O. Stock: <b>DENKMAL AUF KAISER JOSEPH'S II ACKERUNG BEI RAUSSNITZ</b> (Av.) Ansicht des Denkmals: Säule mit Adler, zu welcher Stufen hinauf führen. Links unten: <b>I · D · BOEHM F ·</b></p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 18 mm, Basis des Stockes 49 mm; Diameter d. G. 47 mm. Gewicht: 0·273 kg. Num. Citat: Montenuovo 2594.</p>
	<b>1832</b>	Stempel v. J. 1841 w. v. zur Prägung von Medaillen auf die Eröffnung der Wien-Raber Eisenbahn. — Geschnitten von Johann Eckhart (Avers von J. M. Scharff).
3916		<p>O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)</p> <p>U. Stock: <b>DER ZEIT GEWINN DES STREBENS ZIEL</b> (Rv.) Locomotive. Unten im Abschnitte: <b>MDCCCXXXI</b> und das Stempelschneiderzeichen: <b>JOHAN · ECKHART F ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 20 mm; Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 0·316 kg. Num. Citat: Montenuovo 2599.</p>
	<b>1833</b>	Stempel o. J. zur Prägung von Medaillen auf Maximilian Freiherr v. Lerchenfeld. — Geschnitten von K. Lange.
3917	a)	O. Stock: <b>MAXIMILIAN FREYHERR VON LERCHENFELD</b> (Av.) Kopfbildnis v. d. l. S. Am Rande: <b>K · LANGE ·</b>
3918	b)	<p>U. Stock: <b>IN TREUE FEST</b> unten drei Sterne. (Rv.) Gekrönte Cartouche mit quadriertem Wappenschild und Herzschild. (Erstes und viertes Feld drei Bäume, zweites und drittes Feld spitzer Sparren mit einer aufliegenden Lerche.) Dimensionen: Höhe der Stücke 27 mm und 20 mm, Basis der Stücke 58 mm und 50 mm; Diameter d. G. 50 mm. Gewicht: 1·25 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.</p>
3919	c)	<p>Av.-Punzen: Kopfbildnis v. d. l. S. Größe: 42 mm.</p>
	<b>1834</b>	Stempel v. J. 1842 zur Prägung von Medaillen auf Franz Anton Grafen von Kolowrat-Liebsteinsky. — Geschnitten von K. Lange.
3920	a)	<p>O. Stock: <b>FRANZ ANTON GRAF V · KOLOWRAT-LIEBSTEYNSKY</b> (Av.) Kopfbildnis v. d. l. S. Unten: <b>K · LANGE 1842</b></p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3921	b)	U. Stock: <b>TREU UND BEHARRLICH</b> (Rv.) Eine sitzende Frauengestalt hält das gekrönte, mit der Vliessordenskette behangene Kolowrat'sche Wappen vor sich. Dimensionen: Höhe des Stockes 52 mm, Basis des Stockes 98 mm; Diameter d. G. 47 mm. Gewicht: 2·447 kg und 3·375 kg. Num. Citat: Fiala-Donebauer 3517.
3922	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1834. Größe: 110 mm.
	1835	Stempel v. J. 1843 zur Prägung von Medaillen auf das fünfzigjährige Jubiläum des Erzherzogs Carl (geboren 1771, gestorben am 30. April 1847).  O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
3923		U. Stock: <b>FÜNFZIGJÄHRIGE GEDAECHTNISSFEIER</b> (Rv.) Zwischen zwei Eichenzweigen, welche unten mit einer langen Schleife gebunden sind, das Maria Theresien-Kreuz, unten die Jahreszahl: <b>MDCCCXLIII</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 58 mm, Basis des Stockes 110 mm; Diameter d. G. 51 mm. Gewicht: 3·248 kg. Num. Citat: Montenuovo 2607.
	1836	Stempel v. J. 1843 zur Prägung von Medaillen auf den med. Dr. Franz Wirer von Rettenbach (geboren zu Korneuburg 1771, gestorben zu Wien 1844). — Geschnitten von K. Lange.
3924	a)	O. Stock: <b>FRANCISCVS WIRER EQVES A RETTENBACH</b> (Av.) Kopfbildnis v. d. l. S. Unten: <b>K · LANGE ·</b>
3925	b)	U. Stock: <b>EX CONCORDIA ET LIBERALITATE SPES</b> (Rv.) Allegorie auf die Gründung der Medicinischen Gesellschaft. Unten in drei Zeilen:  <b>SOCIET · R · C · MED ·</b> <b>VIENN · FUNDATORI S ·</b> <b>MDCCCXLIII ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 22 mm, Basis des Stockes 58 mm; Diameter d. G. 55 mm. Gewicht: 1·034 kg. Num. Citat: Katalog Unger 4629.
	1837	Stempel v. J. 1843 zur Prägung von Medaillen auf Vincentius Grafen Piccolomini de Aragona. — Geschnitten von K. Lange.
3926	a)	O. Stock: <b>VINCENTIUS COMES PICCOLOMINI DE ARAGONA</b> (Av.) Kopfbildnis v. d. l. S. Am Halsabschnitte: <b>K · LANGE 843 ·</b>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3927	b)	U. Stock: <b>CALIFORNIAE DESCRIPTAE</b> (Rv.) Die thronende Geschichte in einem am Schoße aufgerollten Blatte Messungen vornehmend. Unten ein Globus und im Abschnitte: <b>MDCCCXXXVI</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 24 mm, Basis des Stockes 54 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 0.917 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	1838	Stempel v. J. 1843 zur Prägung von Medaillen auf den Patriarchen Joh. Ladislav Pyrker (geboren 1772, gestorben 1847). — Geschnitten von K. Lange.
3928	a)	O. Stock: <b>IOH · LADISLAV PYRKER</b> (Av.) Kopfbildnis v. d. l. S. Unten: <b>K · LANGE</b>
3929	b)	U. Stock: <b>ERHABENEM TÖNTE SIE NUR</b> (Rv.) Ein Engel die Leier spielend. Dimensionen: Höhe des Stockes 48 mm, Basis des Stockes 100 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 5.822 kg. Num. Citat: Katalog Unger 4430. Wurzbach XXIV, S. 124.
	1839	Stempel v. J. 1844 zur Prägung von Medaillen auf das Geburtstagsfest des Salomon Meier Freiherrn v. Rothschild (geboren zu Frankfurt 1774, gestorben zu Paris 1855). — Geschnitten von K. Lange.
3930		O. Stock: <b>S · M · FREIHERR V · ROTHSCHILD · GEB · IX · SEPT ·</b> (Av.) <b>MDCCLXXIV</b> Kopfbildnis v. d. l. S. Unten: <b>K · LANGE</b> U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 27 mm, Basis des Stockes 59 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 0.49 kg. Num Citat: Katalog Unger 4471.
	1840	Stempel v. J. 1844 zur Prägung von Preismedaillen der Wiener landwirtschaftlichen Gesellschaft. — Geschnitten von J. Theuring. <sup>1)</sup>
3931	a)	O. Stock: Ein Stier, eine Kuh und ein Widder; im Hintergrunde Ackergeräth- (Av.) schaften. Oben 1844, unten: <b>J · THEURING F ·</b>
3932	b)	U. Stock: In einem Kranze aus Weinlaub, Kornähren, Eichen und Fichten- (Rv.) bruch in sieben Zeilen: <b>DEM EIFER FÜR DAS GUTE UND NÜTZLICHE DIE K · K · LANDWIRTSCHAFTS- GESELLSCHAFT IN WIEN ·</b> Dimensionen: Höhe der Stöcke 57 mm und 60 mm, Basis der Stöcke 90 mm; Diameter d. G. 36 mm. Gewicht: 4.529 kg.
3933	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1840. Größe: 90 mm.

<sup>1)</sup> Wahrscheinlich zuerst 1840 geschnitten und später (1844) nachgravirt.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1841</b>	Stempel v. J. 1845 zur Prägung von Porträtmedaillen auf das fünfzigjährige Jubiläum des Erzherzog Josef als Capitän von Cumanien. — Geschnitten von J. D. Boehm.
3934		<p>O. Stock: <b>JOZSEF MAGYAR ORSZÁG NÁDORA ÉS FŐ KAPITA</b> (Av.) <b>NYJA</b> Bb. des Erzherzog Josef v. d. l. S. in Husarenuniform, die Brust mit dem St. Stephansordenssterne geschmückt. Darunter: <b>VALASZTATOTT NOV. 12 1796</b> Unter dem Bb. <b>I · D · BOEHM F.</b></p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 58 mm, Basis des Stockes 103 mm; Diameter d. G. 53 mm. Gewicht: 3·055 kg. Num. Citat: Montenuovo 2614.</p>
	<b>1842</b>	Stempel v. J. 1846 zur Prägung von Medaillen auf Moritz Grafen v. Dietrichstein-Proskau-Leslie (gestorben 1864). — Geschnitten von K. Lange.
3935	a)	<p>O. Stock: <b>MAVRITIVS · COMES ·   A · DIETRICHSTEIN</b> (Av.) Kopfbildnis v. d. r. S. Unten: <b>K · LANGE</b></p>
3936	b)	<p>U. Stock: Oben in zwei Zeilen: (Rv.) <b>LITERARVM · ET · ARTIVM</b> <b>PRÆSIDIVM · AC · DECVS</b> Gekrönter Wappenschild mit den Winzermessern von zwei Greifen gehalten und mit der Vliesskette behangen. Unten in zwei Zeilen: <b>MYSEVM N · A · VINDOB · D · D ·</b> <b>MDCCCXVI ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 21 mm, Basis des Stockes 54 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 0·45 kg. Num. Citat: Fiala-Donebauer 3302.</p>
	<b>1843</b>	Stempel o. J. zur Prägung von Salvatormedaillen des Wiener Magistrats.
		<p>O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur: Av.-Punzen: Bb. Christi v. d. l. S.</p>
3937		<p>Dimensionen: Höhe des Punzen 32 mm, Basis des Punzen 48 mm; Diameter d. P. 34 mm. Gewicht: 0·49 kg.</p>
	<b>1844</b>	Stempel v. J. 1846 zur Prägung von Medaillen auf den Tonkünstler Franz Liszt (geboren am 22. October 1811, gestorben am 31. Juli 1886). — Geschnitten von K. Lange.
3938	a)	<p>O. Stock: <b>FRANC · LISZT · NOSTRI · SAECVLI · CLAVICHORDII ·</b> (Av.) <b>ORPHEVS</b> Kopfbildnis v. d. l. S.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3939	b)	U. Stock: In vier Zeilen: (Rv.) <b>PERITVRIS SONIS NON · PERITVRA GLORIA</b>  Unten <b>VINDOBONAE · MDCCCXLVI</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 55 mm. Basis des Stockes 114 mm; Dia- meter d. G. 48 mm. Gewicht: 7·053 kg. Num. Citat: Katalog Unger 4306.
3940	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1844. Größe: 100 mm.
1845		Stempel v. J. 1846 zur Prägung von Medaillen auf Anton Freiherrn v. Prokesch-Osten (geboren zu Graz 1795, gestorben zu Wien 1876). — Geschnitten von K. Lange.
3941	a)	O. Stock: <b>ANTONIVS · LIBER · BARO · PROKESCH—OSTEN</b>  Kopfbildnis v. d. l. S. Am Halsabschnitte: <b>K · LANGE ·</b>
3942	b)	U. Stock: <b>EX · ORIENTE · LVX</b> (Rv.) Das doppeltbehelimte Wappen des Freiherrn von Prokesch- Osten von einem Greifen und einem Löwen gehalten. Darunter eine Arabeske.  Dimensionen: Höhe der Stöcke Av. 23 mm, Rv. 20 mm; Diameter d. G. 44 mm. Gewicht: 0·675 kg. Num. Citat: Katalog Unger 4422.
1846		Stempel v. J. 1846 zur Prägung von Medaillen auf das Jubiläum des Patriarchen Johann Ladislaw Pyrker (geboren 1772, gestorben 1847). — Geschnitten von K. Lange.
3943	a)	O. Stock: <b>IOANNI · LADISLAO · PYRKER · PATRIAR · ARCHI — EPPO · AGRIENSI</b>  Bb. des Patriarchen v. d. l. S. Unten: <b>K · LANGE ·</b>
3944	b)	U. Stock: <b>SACERDOTII · IVBILAEVM · VIII · DEC · MDCCCXLVI · CELEBRANTI</b> (Rv.)  Kelch mit Hostie in einem gothischen Tabernakel. Im Ab- schnitte: <b>METR · CAPIT · AGRIENSE D · D ·</b>  Dimensionen: Höhe des Stockes 55 mm, Basis des Stockes 100 mm; Dia- meter d. G. 45 mm. Gewicht: 4·205 kg. Num. Citat: Wurzbach XXIV, Seite 124.
3945	c)	Prägring zu Stempel Nr. 1846. Größe: 100 mm.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1847</b>	Stempel v. J. 1847 zur Prägung von Porträtmedaillen auf Ferdinand Grafen von Colloredo-Mansfeld (geboren zu Prag am 30. Juli 1777, gestorben zu Wien 1850). — Geschnitten von J. D. Boehm.
3946		<p>O. Stock: <b>FERDINAND GRAF COLLOREDO - MANSFELD OBER</b>  <i>(Av.)</i> <b>CURATOR DER SPARKASSA UND VERSORGUNGS</b>  <b>ANSTALT</b>            Bb. v. d. l. S. mit einem Orden im Knopfloche. Unten:  <b>I · D · BOEHM F ·</b></p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden.  <i>(Rv.)</i>            Dimensionen: Höhe des Stockes (Einsatz) 25 mm, Basis des Stockes 55 mm;            Diameter d. G. 51 mm.            Gewicht: 0.493 kg.            Num. Citat: Fiala-Donobauer 3580.</p>
	<b>1848</b>	Stempel v. J. 1847 zur Prägung von Medaillen auf Rudolf Grafen Czernin von Chudenitz (geboren am 9. Juni 1757, gestorben am 23. April 1845). — Geschnitten von K. Lange.
3947	a)	<p>O. Stock: Kopfbildnis des Grafen. <b>RVDOLPHVS · COMES · CZERNIN ·</b>  <i>(Av.)</i> <b>A · CHVDENITZ</b> und unten in kleinen Lettern: <b>NAT · D · IX ·</b>  <b>IVN · MDCCLVII · MORT · D · XXIII · APR · MDCCCXLV ·</b>            Unter dem Halsabschnitte: <b>K · LANGE 1847 ·</b></p>
3948	b)	<p>U. Stock: Ohne Umschrift, im Legendenraume zwischen Arabesken vier von je zwei Greifen gehaltene Medaillons, auf denen die Attribute der Malerei, der Tonkunst, der Bildhauerei und des Schauspieles dargestellt sind. Die Mitte der Medaille ist vertieft und trägt das gekrönte gräflich Czernin'sche Wappen.  <i>(Rv.)</i>            Dimensionen: Höhe des Stockes 28 mm, Basis des Stockes 54 mm; Diameter d. G. 52 mm.            Gewicht: 1.044 kg.            Num. Citat: Fiala-Donobauer 3289.</p>
	<b>1849</b>	Stempel v. J. 1847 zur Prägung von Medaillen auf Erzherzog Stephan, Palatin von Ungarn. — Geschnitten von K. Lange.
3949	a)	<p>O. Stock: <b>ISTVAN AVSZTRIAI FÖHERCZEG MAGYARORSZAG</b>  <i>(Av.)</i> <b>NÁDORA</b>            Bb. des Erzherzogs in reicher ungarischer Magnatentracht.            Unten: <b>K · LANGE ·</b></p>
3950	b)	<p>U. Stock: Der thronende Kaiser, umgeben von den Großen der Krone  <i>(Rv.)</i> Ungarns, bestätigt die Erwählung des Erzherzogs zum Palatin.            Unten:  <b>VALASZTATOTT Á NEMZET</b>  <b>A'LTAL EGYHANGVLAG</b>  <b>NOV · 13 · 1847 ·</b>  <b>K · LANGE ·</b>            Dimensionen: Höhe der Stücke 50 mm und 43 mm; Diameter d. G. 54 mm.            Gewicht: 4.813 kg.            Num. Citat: Montenuovo nicht.</p>
3951	c)	<p>Prägring zu Stempel Nr. 1849.            Größe: 130 mm.</p>

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1850</b>	Stempel v. J. 1847 zur Prägung von Preismedaillen der Ackerbaugesellschaft des Pester Gebietes. — Geschnitten von J. D. Boehm.
3952	a)	O. Stock: Pferd, Büffel, Kuh und Schafe in eine Gruppe zusammengestellt. (Av.) Unten:
		<b>A TENYÉSZÉSI ÉRDEMNEK</b>
3953	b)	U. Stock: <b>PESTMEGYEI GAZDASÁGI FIÓKEGYESÜLET</b> . (Rv.) Die v. d. l. S. sitzende Ceres in der R. eine Sichel, die L. auf einen ovalen Löwenschild gestützt. Unten: <b>I · D · BOEHM · F</b> . Dimensionen: Höhe der Stücke 55 mm und 22 mm, Basis der Stücke 95 mm und 45 mm; Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 2·83 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.
	<b>1851</b>	Stempel v. J. 1847 zur Prägung von Preismedaillen der Ödenburger Industrieausstellung. — Geschnitten von J. D. Boehm.
		O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
3954		U. Stock: <b>SOPRONYI IPARMŰ—ES TERMESZTMÉNY KIÁLITÁSI (Rv.) JUTALOM 1847 ★</b> Perlenkreis, welcher eine leere Fläche zur Eingravirung des Namens umschlingt. Diameter d. G. 41 mm. Gewicht: 1·526 kg. Num. Citat: W. v.
	<b>1852</b>	Stempel v. J. 1847 (?) zur Prägung von Widmungsmedaillen auf Josef Freiherrn von Hammer-Purgstall (Orientalist) (geboren 1774, gestorben 1856). — Geschnitten von Paul Lang.
3955		O. Stock: <b>JOSEPHUS LIBER BARO HAMMER = PURGSTALL</b> . (Av.) Kopfbildnis v. d. r. S.
		U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 50 mm, Basis des Stockes 100 mm; Diameter d. G. 49 mm. Gewicht: 2·53 kg. Num. Citat: Wurzbach XIV, S. 96.
	<b>1853</b>	Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Medaillen auf Erzherzog Johann, Reichsverweser (erwählt zu Frankfurt 29. Juni 1848). — Geschnitten von K. Lange.
3956	a)	O. Stock: <b>JOHANN ERZHERZOG VON OESTERREICH</b> (Av.) Bb. des Erzherzogs. Unten: <b>K · LANGE</b> .
3957	b)	U. Stock: <b>ZUM REICHsverweser ERWAEHLT ZU FRANKFURT (Rv.) AM 29 · JUNI 1848 ★</b> Inmitten einer doppelten Einfassung von Eichenlaubkranz und Perlen der ungekrönte kaiserliche Doppeladler. Dimensionen: Höhe des Stockes (Einsatz) 22 mm und 55 mm; Diameter d. G. 48 mm. Gewicht: 3·002 kg. Num. Citat: Montenuovo nicht.



Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
3958	c)	Av.-Punzen zu Nr. 3956. Dimensionen: Höhe des Punzen 46 mm; Diameter d. P. 46 mm. Gewicht: 0.779 kg.
3959	d)	Prägring zu Stempel Nr. 1853. Größe: 130 mm.
1854		Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Medaillen auf die Thronentsagung Kaiser Ferdinand I. (2. December 1848). O. Stock: Nicht vorhanden. <sup>1)</sup> (Av.)
3960	a)	U. Stock: In zwei Zeilen: (Rv.) <b>OLOMUCH · D · II · DECEMBRIS ·</b> <b>MDCCCXLVIII</b> Ansicht von Olmütz; unten zwischen Arabesken das Stadt- wappen von Olmütz mit einem Bande, auf welchem die Inschrift: <b>ANTIQUA FIDES DENVO PROBATA · K · LANGE F ·</b> Dimensionen: Höhe des Stockes 45 mm; Diameter d. G. 56 mm. Gewicht: 2.045 kg Num. Citat: Ähnlich Montenuovo 2634.
3961	b)	Rv.-Punzen zu Stempel Nr. 1854. Größe: Höhe des Punzen 42 mm.
1855		Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Medaillen auf den Banus von Kroatien, Josef Freiherrn v. Jellachich (Jelačić). — Geschnitten von K. Lange.
3962	a)	O. Stock: <b>JOS · FREIH · V · JELLACHICH BANUS VON CROATIEN ·</b> (Av.) Bb. des Banus v. d. l. S. in Uniform. Unten: <b>K · L ·</b> U. Stock: Inmitten eines Eichenkranzes in fünf Zeilen: (Rv.) <b>FÜR</b> <b>OESTERREICH,</b> <b>GESETZ, FREIHEIT</b> <b>UND</b> <b>GLEICHBERECHTIGUNG</b> Dimensionen: Höhe der Stücke 36 mm und 32 mm; Diameter d. G. 39 mm. Gewicht: 2.181 kg. Num. Citat: Montenuovo 1494.
3963	b)	Prägring zu Stempel Nr. 1855. Größe: 95 mm.
1856		Stempel v. J. 1848 zur Prägung von Medaillen auf Kaiser Ferdinand I. — Geschnitten von K. Lange.
3964		O. Stock: Ohne Umschrift (unvollendet). Das Bb. Kaiser Ferdinand I. v. d. (Av.) r. S. im Kaiserornate, mit umgelegter Toisonkette.

<sup>1)</sup> Av. Der Thronentsagungsact; im Abschnitte: **FRANCISCVS · IOSEPHVS · A · A · IMPERIVM ·**  
**A · PATRV · AVG · SVSCIPIT ·**

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
		U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 42 mm, Basis des Stockes 55 mm; Dia- meter d. G. 38 mm. Gewicht: 0.615 kg. Num. Citat: Unedirt.
1857		Stempel o. J. zur Prägung von Medaillen auf den Obergraveur Joh. Würth. — Geschnitten von K. Lange.
3965		O. Stock: Ohne Umschrift (unvollendet). Bb. des Obergraveurs Johann (Av.) Würth. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 24 mm; Diameter d. G. 52 mm. Gewicht: 0.383 kg. Num. Citat: Unedirt.
1858		Stempel o. J. zur Prägung von Medaillen auf Josef v. Sonnenfels, Hofrath und Präsident der Akademie der bildenden Künste (geboren 1732, gestorben 1817).
3966		O. Stock: Ohne Schrift (unvollendet). Bb. des Präsidenten von Sonnenfels (Av.) v. d. l. S. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 37 mm; Diameter d. G. 65 mm. Gewicht: 0.958 kg. Num. Citat: Unedirt (anscheinend Schülerarbeit).
1859		Stempel o. J. zur Prägung von Medaillen auf Franz V. Herzog von Modena (geboren 1819, gestorben 1875). — Geschnitten von K. Lange.
3967	a)	O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur: Av.-Matrize: <b>FRANCISCVS V · ARCHID · AVSTR · DVX MVT ·</b> <b>REG · MIR · MASS · CARR · GVA · ST · CET ·</b> Bb. des Herzogs Franz von Modena v. d. r. S. Dimensionen: Höhe d. M. 40 mm; Diameter d. M. 50 mm. Gewicht: 1.680 kg. Num. Citat: Unedirt.
3968	b)	Av. Punzen wie bei Nr. 3967. Dimensionen: Höhe d. P. 35 mm; Diameter d. P. 50 mm.
1860		Stempel o. J. zur Prägung von Porträtmedaillen auf den Tonkünstler Franz Schubert. — Geschnitten von J. D. Boehm.
3969		O. Stock: <b>FRANZ SCHUBERT</b> (Av.) Bb. v. d. l. S. Unten: <b>I · D · BOEHM F ·</b> U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 44 mm, Basis des Stockes 117 mm; Dia- meter d. G. 37 mm. Gewicht: 2.825 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	<b>1861</b>	Stempel o. J. zur Prägung einer Porträtmedaille einer unbekannten Persönlichkeit. — Geschnitten von J. D. Boehm.
3970		<p>O. Stock: Brustbild v. d. l. S. mit glattgekämmtem Haar, Schnurr-, Knebel- und Backenbart (unvollendet).</p> <p>(Av.)</p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden.</p> <p>(Rv.)</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 51 mm, Basis des Stockes 83 mm; Diameter d. G. 37 mm. Gewicht: 1.646 kg.</p>
	<b>1862</b>	Stempel o. J. zur Prägung von Medaillen auf den Fortschritt in der Industrie Österreichs. — Geschnitten von F. Gaul.
3971		<p>O. Stock: <b>DEM INDUSTRIELLEN PATRIOTISMUS</b> (Av.) Kaiser Ferdinand im Krönungsornate mit aufgesetzter Krone überreicht einem beflügelten, das Wappen haltenden Genius einen Lorbeerkranz.</p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden.</p> <p>(Rv.)</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 21 mm; Diameter d. G. 57 mm. Gewicht: 0.47 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.</p>
	<b>1863</b>	Stempel o. J. zur Prägung von Betpfennigen (achteckig) für das Kloster der Carmelitter.
3972		<p>O. Stock: <b>S · P · ELIAS · PROPH · ET D · CARM ·</b> (Av.) Der heilige Prophet Elias von vorn, stehend, in der R. einen Palmenzweig in der L. ein Buch.</p> <p>U. Stock: Nicht vorhanden.</p> <p>(Rv.)</p> <p>Dimensionen: Höhe des Stockes 33 mm, Basis des Stockes 48 mm; Diameter d. G. 35 mm und 28 mm. Gewicht: 0.415 kg. Num. Citat: Anscheinend unedirt.</p>
	<b>1864</b>	Stempel o. J. zur Prägung von mandelförmigen Betpfennigen. — Geschnitten von F. Gaul.
3973	a)	<p>O. Stock: <b>ПОЖАГЕТО ЕВВНСИС</b> (Av.) Christi Geburt; bei der Krippe mit dem Jesukinde kniet Maria, Josef und ein Engel. Die Einfassung der Darstellung ist mandelförmig, oben mit einer Verzierung und nach außen mit Zacken und Strahlen versehen.</p>

Fort- laufend. Nummer	Nummer des Stempels	
3974	b)	U. Stock: Die Taufe Christi im Jordan. Einfassung wie im Av. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 32 mm, Basis des Stockes 60 mm; Dia- meter d. G. 40 mm und 32 mm. Gewicht: 0·89 kg. Num. Citat: Unedirt.
	1865	Stempel o. J. O. Stock: Nicht vorhanden. (Av.)
3975		U. Stock: Christi Geburt; Maria, Josef und ein Engel bei dem Christuskinde. (Rv.) Oben: ΓΕΝΝΗΣΙΣ Dimensionen: Höhe des Stockes 32 mm, Basis des Stockes 46 mm; Dia- meter d. G. 37 mm. Gewicht: 0·368 kg. Num. Citat: Unedirt.
	1866	Stempel o. J. zur Prägung von Porträtmedaillen des Kaiser Napoleon I. — Geschnitten anscheinend von Franz Gaul.
3976		O. Stock: Belorbeertes Kopfbildnis Kaiser Napoleon I. v. d. l. S. (Av.) U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe der Stücke 68 mm, Basis der Stücke 122 mm; Dia- meter d. G. 73 mm. Gewicht: 5·18 kg. Num. Citat: Unedirt.
	1867	Stempel o. J. zur Prägung von Medaillen mit antikem Sujet. (Preisgekrönte Schülerconcurarbeit.) — Geschnitten von F. Gaul.
3977	a)	O. Stock: Bb. v. d. l. S. in antiker Gewandung mit lockigem Haar. (Av.)
3978	b)	U. Stock: Orpheus führt Eurydike aus dem Tartarus. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 35 mm; Diameter d. G. 75 mm. Gewicht: 3·065 kg. Num. Citat: Unedirt.
	1868	Stempel w. v. zur Prägung von Medaillen mit antikem Sujet. — Geschnitten von F. Gaul.
3979		O. Stock: Ohne Umschrift. Bb. mit wallendem Haar (Orpheus). Studie nach (Av.) der Antike. U. Stock: Nicht vorhanden. (Rv.) Dimensionen: Höhe des Stockes 23 mm; Diameter d. G. 76 mm. Gewicht: 1·535 kg. Num. Citat: Unedirt.

Fort- laufende Nummer	Nummer des Stempels	
	1869	Stempel o. J. zur Prägung von Medaillen mit antikem Sujet. (Schülerconcurs- arbeit). — Geschnitten von F. Gaul.
		O. Stock: } U. Stock: } Nicht vorhanden, nur:
3989		Punzen: Ein Jüngling (Orpheus) in antiker Gewandung führt eine ihm folgende Frau (Eurydike). Andere Darstellung wie bei Nr. 3978. Dimensionen: Höhe d. P. 50 mm; Diameter d. P. 73 mm und 65 mm, Dia- meter mit Bundring 120 mm und 125 mm. Gewicht: 4.08 kg.



# Inhaltsverzeichnis der Tafeln.

## Tafel XXIV.

	Seite
Nr. 1. St. v. J. 1741 für Taschenwerke zur Prägung von Groschen . . . . .	226
„ 2. Punzen zum Stempel v. J. 1742 für Taschenwerke zur Prägung von Sechsern . . . . .	227
„ 3. St. (um 1753) zur Halbthalerprägung (sog. Probegulden) (Av.) . . . . .	230
„ 4. „ v. J. 1759 zur Walzenwerkprägung von Viertelkreuzern . . . . . (G. Toda)	231
„ 5. „ „ 1778 „ Prägung von vierfachen Ducaten (Rv.) . . . . . (W. Hainl)	234
„ 6. Punzen zum Stempel (v. J. 1776?) zur Prägung von Zwanzigern . . . . .	235
„ 7. St. zum Maria Theresien- (Levantiner-) Thaler (Av. und Rv.) . . . . . (Wirt)	235
„ 8. „ v. J. 1742 (?) zur Prägung einer Preismedaille der Akademie der bildenden Künste (Av.) . . . . . (M. Donner)	246
„ 9. „ „ 1765 „ „ „ Medaille für das gedeihliche Studium der Bergbau- kunst (Rv.) . . . . . (G. Toda)	262
„ 10. „ „ 1754 „ „ „ Medaille auf den Besuch im Münzgebäude (Rv.) (M. Donner)	263
„ 11. „ „ 1754 „ „ „ Preismedaille für Probier- und Scheidekunst (Rv.) (M. Donner)	263
„ 12. „ „ 1754 „ „ „ „ Münz- und Prägekunst (Rv.) (M. Donner)	264
„ 13. „ „ 1757 „ „ „ Medaille auf den Sieg des Grafen Daun bei Kolin (Av. und Rv.) . . . . . (Widemann und Krafft)	266

## Tafel XXV.

Nr. 1. St. v. J. 1740 zur Prägung einer Medaille auf die Huldigung zu Wien (Av. und Rv.) (D. Becker)	240
„ 2. „ „ 1741 „ „ „ „ „ Geburt des Erzherzogs Josef (Av. und Rv.) (P. P. Werner)	242
„ 3. „ „ 1744 „ „ „ „ „ für den türkischen Botschafter (Av.) (Cochscl)	251
„ 4. „ „ 1745 auf den Wahlpruch der Kaiserin und ihre beglückte Regierung (Av. und Rv.) . . . . . (H. Fuchs)	254
„ 5. „ „ 1745 zur Prägung einer Medaille auf die Krönung Franz I. zu Frankfurt (Av. und Rv.) . . . . . (G. Toda)	251
„ 6. „ „ 1757 „ „ „ „ „ den Sieg des Grafen Daun bei Kolin (Av. und Rv.) . . . . . (A. Moll)	266
„ 7. „ „ 1764 „ „ „ „ „ die römisch-deutsche Königskrönung des Erzherzog Josef zu Frankfurt (Av.) (Krafft)	276
„ 8. „ „ 1767 „ „ „ von Auswurfspfenningen auf die Wiedergenesung der Kaiserin von den Kinderpocken (Av. und Rv.) . (A. Roth)	291

**Tafel XXVI.**

	Seite
Nr. 1. St. v. J. 1759 zur Prägung einer Nachkommenschaftsmedaille (Av. und Rv.) (Widemann und Ehle)	268
" 2. Punzen zum Stempel zur Prägung einer Medaille auf Erzherzog Ferdinand von Österreich . . . . . (J. Würth und F. Würth)	270
" 3. St. v. J. 1762 zur Prägung einer Medaille auf die Wiedererrichtung der Hofämter in Siebenbürgen (Av. und Rv.) . . . . . (Würth)	274
" 4. " " " 1769 " " " " " " Vermählung der Erzherzogin Maria Amalia mit Ferdinand von Bourbon (Av. und Rv.) . . . . . (A. Guillemard)	298
" 5. Punzen zum Stempel Nr. 1025 . . . . .	331
" 6. St. v. J. 1771 zur Prägung einer Medaille auf die Vermählung des Erzherzog Ferdinand mit Maria Beatrix von Modena (Av. und Rv.) . . . . . (W. Hainl)	311
" 7. Punzen zum Stempel Nr. 1027 . . . . .	332
" 8. " " " " 1039 . . . . .	335
" 9. " " " " 1042 . . . . .	336

**Tafel XXVII.**

Nr. 1. St. v. J. 1745 zur Prägung einer Wahlspruchmedaille auf den Titel einer römischen Kaiserin (Av.) . . . . . (M. Donner)	253
" 2. " " " 1762 " " " Medaille auf die Errichtung der Grenztruppen in Siebenbürgen (Av. und Rv.) (Keiserswerth und Ig. Donner)	273
" 3. " " " 1764 " " " " " die römisch-deutsche Kaiserkrönung des Erzherzog Josef zu Frankfurt (Av. und Rv.) . . . . . (Le Clerc und K.)	278
" 4. " " " 1765 " " " " " die Sicherung und den Ausbau des Franzens-Erbstollen zu Schemnitz (Av.) (P. Keiserswerth)	287
" 5. " " " 1772 " " von Medaillen mit dem Bb. des Erzherzogs Josef (Av. und Rv.) . . . . . (M. Donner)	312
" 6. " o. J. " " " Vermählungsmedaillen (Av. und Rv.) . . . . . (G. Toda?)	336

**Tafel XXVIII.**

Nr. 1. St. v. J. 1765 zur Prägung einer Medaille auf den Antritt der Kaiserwürde und Mitregentschaft Josef II. in den Erbländern (Av.) . . . . . (M. Anna St. Urbain)	286
" 2. " " " 1766 " " " " " die Vermählung der Erzherzogin Maria Christina mit Albert Herzog von Sachsen-Teschen (Av.) . . . . . (A. Wideman)	290
" 3. " " " 1770 " " " " " die Feier der Überreichung des Ordenskleides an Erzherzog Maximilian Franz, Coadjutor des Deutschen Ordens (Av. und Rv.) . . . . . (A. König)	303
" 4. " " " 1773 " " von Medaillen auf die Gründung des Landtafelgebäudes und Archives zu Mailand . . . . . (J. N. Wirt)	315
" 5. " " " 1780 " " " den Tod der Kaiserin Maria Theresia (Av. und Rv.) . . . . . (J. N. Wirt und C. Vinazer)	327
" 6. " " " 1773 " " " Armenhausgroschen für den Wiener Magistrat (Av. und Rv.) . . . . . (A. Redeslob)	336
" 7. " " " 1750 " " einer Medaille auf das Jubeljahr (Av.) . . . . . (Ig. Wurschbauer)	340
" 8. " " " 1765 " " von Medaillen auf die zweite Vermählung des Kaiser Josef II. mit Josefa von Baiern (Av. und Rv.) (P. P. Mazenkopf)	346
" 9. " " " 1778 " " " Preismedaillen für die Akademie der bildenden Künste in den Niederlanden (Av. und Rv.) . . . . . (T. v. Berckel)	348
" 10. " " " 1744 " " " Sechsern für Böhmen (Rv.) . . . . .	342
" 11. " " " 1754 " " " Siebenern für Böhmen (Rv.) . . . . .	343

**Tafel XXIX.**

	Seite
Nr. 1. Punzen zum Stempel v. J. 1784 zur Prägung von Zechinen . . . . .	354
" 2. St. v. J. 1788 zur Prägung von „Hungrischen“ in Kremnitz . . . . .	357
" 3. " " " 1782 " " " " Medaillen auf die Anwesenheit des Großfürsten Paul Petrowitsch und der Großfürstin Maria Fodorovna in Wien (Av. und Rv.) . . . . . (J. N. Wirt)	359
" 4. " " " 1782 " " " " einer Medaille auf die Anwesenheit des Papstes Pius VI. in Wien (Av.) . . . . . (J. Donner)	360
" 5. " " " 1785 " " " " die Gründung der Josefinischen Akademie (Av.) . . . . . (J. Harnisch)	362
" 6. " " " 1789 " " " " von Medaillen auf die Siege des Gedeon Laudon (Av.) (J. Vinazer)	366
" 7. Av.-Punzen zum Stempel v. J. 1790 zur Prägung von Ducaten (St. Nr. 1175) (J. N. Wirt)	376
" 8. St. v. J. 1790 zur Prägung von Medaillen auf die Krönung Leopolds zum römisch-deutschen Kaiser zu Frankfurt a. Main (Av. und Rv.) . . . . .	384
" 9. " " " 1791 " " " " die Huldigung in den Niederlanden (Av.)	396
" 10. " " " 1793 " " " " ganzen Souveraind'ors für Belgien (Av. und Rv.) . . .	400
" 11. Matrizen zum Stempel v. J. 1802 zur Prägung von 15-Soldistücken in Gützburg . . .	408
" 12. St. v. J. 1804 zur Prägung von Vier-Ducatenstücken (Av.) . . . . . (J. N. Wirt)	410
" 13. " " " 1835 " " " " Viertel-Lirastücken . . . . . (Joh. Weiss)	449
" 14. " " " 1793 " " " " Thalern des Franz Ursini Fürsten Rosenberg (J. N. Wirt)	452
" 15. Av.-Punzen zum Thalerstempel des Franz Ursini Fürsten Rosenberg . . . . .	452

**Tafel XXX.**

Nr. 1. St. v. J. 1793 zur Prägung von Medaillen auf die Königin Maria Antoinette von Frankreich . . . . . (Ig. Donner)	468
" 2. " " " 1793 " " " " die Geburt des nachmaligen Kaiser Ferdinand I. (Av.) (J. N. Wirt)	463
" 3. " " " 1799 " " " " " " " " Erzherzog Josef (Rv.) (T. v. Berckel)	467
" 4. " " " 1804 " " " " Auswurfspfenningen gelegentlich des Dankfestes wegen Annahme der österreichischen Kaiserwürde (Av.) . . .	468
" 5. " " " 1805 " " " " Tapferkeitsmedaillen (Av.) . . . . . (J. Harnisch)	469
" 6. " " " 1810 " " " " Medaillen auf die Vermählung Napoleons mit Maria Louise . . . (J. Harnisch und F. Zeichner)	474
" 7. " " " 1813 " " " " den Sieg bei Leipzig . . . . . (H. Karl)	476
" 8. " " " 1814 " " " " Frieden zu Paris . . . . . (Pönninger)	476
" 9. " " " 1814 " " " " der Wiener Congressmedaillen . . . . . (Heuberger)	478
" 10. " " " 1827 " " " " von Civilehrenmedaillen (Av.) . . . . . (J. Weiss)	495
" 11. " " " 1813 " " " " einer Medaille auf die Herstellung und Bearbeitung von Platina in Wien (Rv.) . . . . . (F. Zeichner)	501
" 12. " o. J. zur Hammer - Ambossprägung von Zechinen nach venetianischer Art (V. Salvirch)	505

**Tafel XXXI.**

Nr. 1. St. v. J. 1835 zur Prägung von Zweiguldenstücken (Av.) . . . . . (J. D. Böhm)	509
" 2. Av.-Matrizen zum Stempel v. J. 1835 zur Prägung von Doppelgulden . . . (L. Heuberger)	510
" 3. " " " 1835 " " " " " " " " (Luigi Cossa)	510
" 4. Rv.-Matrizen " " " " 1840 " " " " eines Geschichts-Doppelguldens auf die Erbauung des Schottenthores zu Wien . . . . . (Joh. Roth)	521
" 5. " " " " 1845 " " " " von Zweiguldenstücken . . . (J. Schmitt)	522
" 6. St. v. J. 1835 zur Prägung einer Medaille auf das 50-jährige Dienstjubiläum des Münzmeisters J. M. Weingartner Edlen v. Münzberg (Av. und Rv.) (L. Pönninger)	529



	Seite
Nr. 7. Av.-Punzen zum Stempel v. J. 1836 zur Prägung von Medaillen auf die Krönung der Kaiserin Maria Anna . . . . . (J. D. Boehm)	536
„ 8. St. v. J. 1837 zur Prägung von Medaillen auf die Erbauung des k. k. Hauptmünzamtsgebäudes in Wien (Av. und Rv.) (J. D. Böhm und F. Zeichner)	538
„ 9. „ „ „ 1846 „ „ „ „ „ „ Enthüllung des Denkmals Kaiser Franz I. auf dem Burgplatze (Av.) (K. Lange)	545
„ 10. „ „ „ 1848 „ „ „ „ „ „ den Banus J. Jelačić (Av. und Rv.) . . .	557
„ 11. „ „ „ 1849 „ „ „ „ „ „ Kreuzern für Croatien (Av. und Rv.) . . . . .	557
„ 12. „ „ „ 1813 „ „ „ „ „ „ Blocademünzen zu 20 C. für Venedig . . . . .	576

















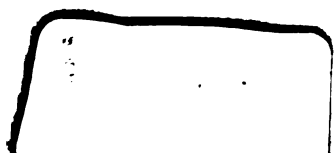




This book should be returned to  
the Library on or before the last date  
stamped below.

A fine is incurred by retaining it  
beyond the specified time.

Please return promptly.



Widener Library



3 2044 098 398 530